Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1985/1986

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Inhalt

		Seite
Vorwort		5
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986		7
Kap. **05 01**	Ministerium	8
Kap. **05 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	16
Kap. **05 03**	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft	28
Kap. **05 04**	Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung	60
Kap. **05 05**	Allgemeine Bewilligungen – Kunst und Volksbildung	88

Wissenschaft

Kap. 05 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen (neu)	100

I. Universitäten, Kliniken, Studienkollegs, Fachhochschulen

Kap. **05 07**	Universität München	112
Kap. **05 08**	Klinikum der Universität München	140
Kap. **05 09**	Tierkliniken der Universität München	166
Kap. **05 10**	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München	178
Kap. **05 12**	Technische Universität München	186
Kap. **05 13**	Klinikum der Technischen Universität München	218
Kap. **05 14**	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München	240
Kap. **05 15**	Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	250
Kap. **05 16**	Sportzentrum der Technischen Universität München	264
Kap. **05 17**	Universität Würzburg	272
Kap. **05 18**	Klinikum der Universität Würzburg	294
Kap. **05 19**	Universität Erlangen-Nürnberg	316
Kap. **05 20**	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	340
Kap. **05 21**	Universität Regensburg	364
Kap. **05 22**	Zahnklinik der Universität Regensburg	384
Kap. **05 23**	Universität Augsburg	394
Kap. **05 24**	Universität Bayreuth	412
Kap. **05 26**	Universität Bamberg	432
Kap. **05 27**	Universität Passau	450
Kap. **05 28**	Sammelansätze für die Universitäten	466
Kap. **05 29**	Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen in München und Coburg	478
Kap. **05 31**	Orthopädische Klinik München	484
Kap. **05 32**	Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg	498
Kap. **05 35**	Fachhochschule Augsburg	508
Kap. **05 36**	Fachhochschule Coburg	524
Kap. **05 37**	Fachhochschule Kempten	540
Kap. **05 38**	Fachhochschule Landshut	556
Kap. **05 39**	Fachhochschule München	572
Kap. **05 40**	Fachhochschule Nürnberg	588
Kap. **05 41**	Fachhochschule Regensburg	604
Kap. **05 42**	Fachhochschule Rosenheim	620
Kap. **05 43**	Fachhochschule Weihenstephan	636
Kap. **05 44**	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	654
Kap. **05 45**	Sammelansätze für die Fachhochschulen	670

II. Sonstige wissenschaftliche Anstalten

Kap. **05 50**	Bayerische Akademie der Wissenschaften München (bisher 05 34)	684
Kap. **05 51**	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen (bisher 05 35)	690
Kap. **05 52**	Botanischer Garten München (bisher 05 36)	700
Kap. **05 53**	Staatliche Forschungsinstitute (bisher 05 38)	708
Kap. **05 54**	Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog (bisher 05 43)	714
Kap. **05 55**	Staatliche Bibliotheken (bisher 05 44)	726
Kap. **05 56**	Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (bisher 05 45)	734
Kap. **05 57**	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive (bisher 05 46)	740
Kap. **05 58**	Zentrum für Bildungsforschung München (bisher 05 39)	750
Kap. **05 59**	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau (bisher 05 41)	758

Inhalt

Seite

Unterricht und Erziehung

Kap. **05 63** Schulaufsicht bei den Regierungen (bisher 05 50) 766
Kap. **05 64** Schulräte (bisher 05 51) 768
Kap. **05 65** Volksschulen (bisher 05 52) 772
Kap. **05 66** Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen (bisher 05 53) 778
Kap. **05 67** Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte (bisher 05 54) 790
Kap. **05 68** Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen (bisher 05 55) 800
Kap. **05 69** Staatliche Berufsfach- und Fachschulen (bisher 05 62) 808
Kap. **05 70** Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Pädagogischen Assistenten (bisher 05 57) 816
Kap. **05 71** Staatliche Realschulen (bisher 05 58) 822
Kap. **05 72** Staatliche Gymnasien (bisher 05 60) 828
Kap. **05 73** Staatliche Fachoberschulen (bisher 05 61) 840
Kap. **05 74** Staatliche Landesbildstellen (bisher 05 67) 846

Kunst

Kap. **05 77** Akademie der bildenden Künste München (bisher 05 70) 852
Kap. **05 78** Akademie der bildenden Künste Nürnberg (bisher 05 71) 862
Kap. **05 79** Hochschule für Musik in München (bisher 05 72) 870
Kap. **05 80** Hochschule für Musik in Würzburg (bisher 05 74) 878
Kap. **05 81** Hochschule für Fernsehen und Film München (bisher 05 73) 886
Kap. **05 82** Staatliche Museen (bisher 05 80) 894

Seite

Kap. **05 83** Staatliche Sammlungen (bisher 05 81) 908
Kap. **05 84** Coburger Landesstiftung (bisher 05 82) 920
Kap. **05 85** Walhalla (bisher 05 83) 922
Kap. **05 86** Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München (bisher 05 84) 926
Kap. **05 87** Zentralinstitut für Kunstgeschichte (bisher 05 85) 940
Kap. **05 90** Generalintendanz der Bayer. Staatstheater (bisher 05 76) 948
Kap. **05 91** Bayer. Staatsoper (bisher 05 77) 956
Kap. **05 92** Bayer. Staatsschauspiel (bisher 05 78) 968
Kap. **05 93** Staatstheater am Gärtnerplatz (bisher 05 79) 978

Kirchliche Zwecke

Kap. **05 95** Katholische Kirche (bisher 05 90) 988
Kap. **05 96** Evang.-Luth. Kirche in Bayern (bisher 05 91) 996
Kap. **05 97** Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften (bisher 05 92) 1000
Kap. **05 98** Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude (bisher 05 93) 1002

Abschluß 1010
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 1011
Stellenplan 1017

Anlagen

A Nachweisung der Sondervermögen 1291
HS Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen« 1297
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05 1301

Vorwort zum Einzelplan 05
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus erstrecken sich im wesentlichen auf folgende Bereiche und Einrichtungen:

1. Öffentliches und privates Schulwesen einschl. Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte sowie Schulaufsicht
2. Hochschulen
3. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken, Archive
4. Kunst, Museen, Sammlungen, Musik, Theater, Denkmalpflege
5. Jugendarbeit, Sport, Erwachsenenbildung einschl. öffentliches Büchereiwesen
6. Kirchliche Angelegenheiten

Die Aufgaben werden im allgemeinen unmittelbar vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus, bei den Volksschulen, Sondervolksschulen und beruflichen Schulen – mit Ausnahme der Fachoberschulen – in der Zentralinstanz vom Ministerium, in der Mittelinstanz von den Regierungen und bei den Volksschulen sowie den Sondervolksschulen in der untersten Instanz von den staatlichen Schulämtern wahrgenommen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gemäß Landtagsbeschluß vom 24. März 1983 (Drs 10/573) muß ab dem Haushalt 1985/1986 für jede Fachhochschule ein gesondertes Kapitel ausgewiesen werden. Im Vollzug dieses Beschlusses wurde der Epl. 05 in der Weise umstrukturiert, daß

- das Kapitel 05 06 (Sammelsätze für den Gesamtbereich der Hochschulen) und
- die Kapitel 05 35 bis 05 44 für die 10 Fachhochschulen sowie
- das Kapitel 05 45 (Sammelansätze für die Fachhochschulen) eröffnet wurden,
- das bisherige Kapitel 05 33 (Fachhochschulen) entfallen ist und
- die bisherigen Kapitel 05 34 bis 05 93 die neuen Kapitelnummern 05 50 bis 05 98 erhalten haben (vgl. Inhaltsübersicht auf Seiten 2 und 3).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 1010).

2. **Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen**

Zweckbestimmung	1984 Insgesamt	1985 Insgesamt	1985 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1985 Bau-maßnahmen	1985 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß.
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Leistungen für wissenschaftliche Hochschulen, die Kliniken und die Fachhochschulen	3331725,7	3463302,2	47471,8	280237,0	218612,6
2. Leistungen für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	343871,5	362638,5	211598,6	13920,0	44111,4
3. Leistungen für Volksschulen und Sonderschulen	3101359,2	3128742,2	257705,0	6380,0	78051,0
4. Leistungen für das berufliche Schulwesen	772617,9	796795,3	255685,0	–	2470,0
5. Leistungen für Realschulen und Gymnasien, Lehrerfortbildung für alle Schularten	1972705,0	2015629,3	463152,6	9330,0	979,2
6. Leistungen für Kunsthochschulen, Kunstpflege und Volksbildung, Politische Bildung	438251,1	496408,0	134095,8	24897,0	78475,0
7. Begabten- und Studienförderung	532265,9	546740,9	215050,9	–	330600,0
8. Leistungen für Jugendpflege, Sportförderung und Kindergärten	299185,0	333790,0	262030,0	–	71750,0
9. Leistungen für kirchliche Zwecke	166655,4	166336,5	115191,0	23255,0	2500,0
10. Sonstige Leistungen	141181,7	165140,2	8252,2	3300,0	26161,5
Zusammen	11099818,4	11475523,1	1970232,9	361319,0	853710,7

Zweckbestimmung	1986 Insgesamt	1986 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1986 Bau-maßnahmen	1986 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß.
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Leistungen für wissenschaftliche Hochschulen, die Kliniken und die Fachhochschulen	3607546,3	48926,2	314145,0	248532,5
2. Leistungen für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	375943,4	218710,1	16390,0	45359,2
3. Leistungen für Volksschulen und Sonderschulen	3234974,4	266020,0	10000,0	77670,2
4. Leistungen für das berufliche Schulwesen	818075,3	259825,0	–	180,0
5. Leistungen für Realschulen und Gymnasien, Lehrerfortbildung für alle Schularten	2070335,3	471859,0	4979,0	830,0
6. Leistungen für Kunsthochschulen, Kunstpflege und Volksbildung, Politische Bildung	499047,9	135826,8	27775,0	75936,7
7. Begabten- und Studienförderung	549201,3	217471,3	–	330600,0
8. Leistungen für Jugendpflege, Sportförderung und Kindergärten	338740,0	266980,0	–	71750,0
9. Leistungen für kirchliche Zwecke	172896,8	118436,8	25061,0	2500,0
10. Sonstige Leistungen	162915,5	8395,4	3300,0	26337,6
Zusammen	11829676,2	2012450,6	401650,0	879696,2

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 1289). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte oder Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen. Darüber hinaus sind Umschichtungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben (Nr. 2 Abs. 2 DBest HG) grundsätzlich nicht erläutert, soweit sie sich aufgrund von EDV-Berechnungen ergeben (programmbedingte Umstellung bei der Veranschlagung der Personalausgaben ab 1985). Bei Titel 422 1. und 422 2. gilt das auch für Änderungen aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.

   Die Personalausgaben sind bei dem Titel veranschlagt, bei dem sie nach der Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses zu buchen sind. Dies gilt ab 1985 insbesondere auch für Bezüge aus Anlaß der Wahrnehmung besetzbarer, zeitweilig offenstehender Stellen im Rahmen der gemeinsamen Bewirtschaftung der Mittel für Personalausgaben.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 05 02/526 11.*	306,0	306,0	A 300,0 B 306,8 C 312,2
113 01–0	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,4 C 8,3
119 01–4	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 01.*	875,0	875,0	A 924,0 B 935,3 C 941,7
119 69–3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 11,1 C 1,6
124 01–7	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.690,0	1.690,0	A 1.518,0 B 1.536,8 C 1.385,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–8	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,0	4,0	A 5,0 B 2,2 C 3,1
		GESAMTEINNAHMEN	2.885,0	2.885,0	A 2.757,0 B 2.797,6 C 2.652,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01–7	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	442,8	453,9	A 442,8 B 433,5 C 423,7
422 01–6	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	22.439,0	23.064,0	A 23.142,9 B 21.555,0 C 20.797,6
422 11–4	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	81,0	82,0	A 320,0 B 79,8 C 166,0
422 31–0	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	3.396,0	3.459,0	A 2.760,1 B 3.262,8 C 3.217,1
425 01–3	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.939,0	7.133,0	A 7.233,9 B 6.614,9 C 6.414,2
425 11–1	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,0	21,0	A 25,0 B 18,6 C 23,6
425 15–7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 16,9 C 19,9

Zu 05 01/111 01
Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/119 01
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 49,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Einnahmen aus der Veröffentlichung von Schulordnungen im bisherigen Ausmaß.

Zu 05 01/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	19,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnung u. dgl.	1 670,0	1 670,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	1 690,0	1 690,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 172,0 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 05 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	36,5	37,5

Zu 05 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Vergütungen für Nebentätigkeit für die Vertreter des Ministeriums bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft 1,8 Tsd DM.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 703,9 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 01/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 239,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 635,9 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 294,9 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51–2	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	36,0	36,0	A 38,3 B 33,5 C 32,6
426 20–9	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.016,0	1.044,0	A 1.081,0 B 971,3 C 958,7
451 01–0	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	65,0	65,0	A 60,0 B 51,5 C 63,3
453 01–8	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 29,4 C 58,9
459 01–2	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2.400,0	2.500,0	A 2.600,0 B 1.844,4 C 1.344,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	011	GESCHÄFTSBEDARF	310,0	310,0	A 310,0 B 267,7 C 273,4
512 01–7	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	120,0	A 120,0 B 118,4 C 118,8
513 01–6	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	800,0	800,0	A 800,0 B 755,4 C 679,8
514 01–5	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	68,0	68,0	A 68,0 B 59,9 C 72,8
515 01–4	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	118,0	118,0	A 118,0 B 122,2 C 118,4
516 01–3	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 4,2 B 3,6 C 3,6
517 01–2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	270,0	270,0	A 265,0 B 266,1 C 281,1
517 05–8	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	612,0	612,0	A 600,0 B 516,2 C 631,7
518 01–1	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A 3,0 B 1,6 C 81,3
518 11–9	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	336,0	336,0	A 257,4 B 132,2 C 118,1
519 01–0	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 513,6 C 244,3
526 11–9	011	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES LANDESSCHUL–BEIRATES, DES LANDESSPORTBEIRATES UND DES LANDESAUS–SCHUSSES FÜR DAS STIFTUNGSWESEN *DAVON GESPERRT JE 2,0 TSD. DM.*	10,0	10,0	A 4,0 B 9,3 C 4,1

Zu 05 01/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 01/453 01
Die Mittel sind bei 05 02/453 01 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 200,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 01/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	390,0	390,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	407,0	407,0
3. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	800,0	800,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 8
b) Nebenanschlüsse -

Zu 05 01/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	50,0	50,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	16,0	16,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	68,0	68,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	8	8	8	8

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	68,0	68,0
Personalausgaben	465,0	478,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	47,5
Zusammen	533,0	593,5

Zu 05 01/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	43,0	43,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	40,0
3. Unterhaltung	35,0	35,0
Zusammen	118,0	118,0

Zu 05 01/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	85,0	85,0
2. Steuern und Abgaben	110,0	110,0
3. Geräte	35,0	35,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	270,0	270,0

Zu 05 01/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	408,0	408,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	204,0	204,0
Zusammen	612,0	612,0

Zu 05 01/518 01
Für Anmietung von Garagen für Dienstkraftfahrzeuge.

Zu 05 01/518 11
Für Anmietung von Kopiergeräten und Schreibautomaten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 78,6 Tsd DM infolge erhöhter Mietkosten des 1983 zusätzlich aufgestellten Kopiergerätes.

Zu 05 01/519 01
Die Mittel sind bei 05 02/519 01 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11
Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 51 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen vom 10. September 1982 - GVBl S. 743.)
Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (GVBl S. 253) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.
Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 21 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes vom 26. November 1954 (BayBS II S. 661). Er hat die Aufgabe, die Genehmigungsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

MINISTERIUM

EL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
27 01–0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	280,0	280,0	A 280,0 B 233,4 C 228,5
527 11–8	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 27,8 C 7,7
529 01–8	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	28,0	A 28,0 B 27,7 C 28,0
531 01–4	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 11901.*	1.015,0	1.015,0	A 1.086,0 B 951,7 C 990,5
531 11–2	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	60,0	60,0	A 62,0 B 25,8 C 19,1
531 21–0	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	380,0	380,0	A 380,0 B 338,6 C 290,1
546 69–6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,3 C 1,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 32,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	47,5	A 95,8 B 40,5 C 47,5
812 01–4	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	68,5	72,5	A 100,0 B 39,6 C 108,4
		GESAMTAUSGABEN	41.327,3	42.400,9	A 42.294,4 B 39.365,2 C 37.901,1

Zu 05 01/531 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 71,0 Tsd DM infolge geringeren Umfangs des Amtsblattes.

Zu 05 01/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,8	1,8
Zusammen	3,0	3,0

Zu 05 01/811 01
1986

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 136 kW, 4türig, Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1985 170 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 136 kW, 4türig	47,5

Zu 05 01/812 01
1985

	Tsd DM
1. Erwerb (Ersatzbeschaffung) von 3 Fernsprech-Vorzimmeranlagen	24,0
2. Beschaffungen für die Modernisierung und Rationalisierung der Kantine:	
2.1 Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine	28,0
2.2 Ersatzbeschaffung einer Großküchenmaschine	10,5
2.3 Erwerb eines Konvektomaten	6,0
Zusammen	68,5

1986:

1. Erwerb von 2 Fernsprech-Vorzimmeranlagen	16,0
2. Erwerb von Diktiergeräten	10,0
3. Beschaffungen für die Modernisierung und Rationalisierung der Kantine:	
3.1 Ersatzbeschaffung von Arbeitstischen	8,4
3.2 Erwerb von 3 Tablettabstellwagen, Serviertabletts und einer Tablettgleitschiene	13,6
3.3 Erwerb von verschiedenen Küchengeräten und Geschirr	24,5
Zusammen	72,5

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.881,0	2.881,0	A 2.752,0 B 2.795,4 C 2.649,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A 5,0 B 2,2 C 3,1
		GESAMTEINNAHMEN	2.885,0	2.885,0	A 2.757,0 B 2.797,6 C 2.652,4
		PERSONALAUSGABEN	36.835,8	37.857,9	A 37.704,0 B 34.911,6 C 33.520,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.423,0	4.423,0	A 4.394,6 B 4.373,5 C 4.192,4
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A C 32,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	68,5	120,0	A 195,8 B 80,1 C 155,9
		GESAMTAUSGABEN	41.327,3	42.400,9	A 42.294,4 B 39.365,2 C 37.901,1
		ZUSCHUSS	38.442,3	39.515,9	A 39.537,4 B 36.567,6 C 35.248,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–1	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	18,0	18,0	A 6,0 B 17,9 C 10,2
124 01–5	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER MAX–PLANCK–GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. (VGL. 05 03/75) DAS ANWESEN MÜNCHEN, FÖHRINGER RING 6 EINSCHLIESSLICH DER BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 1982 BIS ZUM 31. DEZEMBER 1986 GEGEN EINEN VER–BILLIGTEN MIETZINS VON 50.000 DM JÄHRLICH ÜBERLASSEN WIRD.*	318,5	322,2	A 338,0 B 338,8 C 358,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–0	168	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICK–LUNGSARBEITEN AUF DEM GEBIET DER DATENVERARBEITUNG IM BILDUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	336,5	340,2	A 344,0 B 356,7 C 368,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	79,0	82,0	A 79,0 B 75,8 C 113,9
422 51–3	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	10,0	10,0	A 10,0
422 69–3	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	42.000,0	43.000,0	A 39.000,0 B 40.996,0 C 37.303,5
425 01–1	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 51–0	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUS–HALTSSTELLEN. VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRE–CHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	45,0	45,0	A 45,0
442 01–0	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS–GRUNDSÄTZE	5,0	5,0	A 5,0
451 01–8	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	100,0	100,0	A 100,0 C 4,4
453 01–6	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	14.000,0	14.000,0	A 14.000,0

Erläuterungen

Zu 05 02/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 02/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	318,5	322,2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon sind veranschlagt für		
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	121,5	125,2
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik)	50,0	50,0
3. Anwesen Planegg, Bräuhausstr. 3-5 (Internationale Jugendbibliothek)	6,0	6,0
4. Anwesen Gauting, Germeringer Straße 30 (Teilfläche an den Bayerischen Jugendring in München vermietet)	141,0	141,0

Zu 05 02/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 02/422 51
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 51 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
05 02	10,0	10,0
05 07	35,0	35,0
05 08	5 612,5	5 612,5
05 09	100,0	100,0
05 13	585,6	585,6
05 17	5,0	5,0
05 18	1 765,4	1 765,4
05 19	105,0	105,0
05 20	2 632,9	2 632,9
05 29	15,0	25,0
05 31	131,8	131,8
05 65	100,0	100,0
05 66	180,0	170,0
05 68	4 600,0	4 500,0
05 69	40,0	40,0
05 71	1 600,0	1 500,0
05 72	1 500,0	1 500,0
05 73	630,0	600,0
Zusammen	19 648,2	19 418,2

Zu 05 02/422 69
Nach den §§ 1232, 1403 RVO bzw. §§ 9, 125 AVG ist der Freistaat Bayern zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung verpflichtet, wenn Beamte aus ihrer versicherungsfreien Beschäftigung (d.h. aus dem Beamtenverhältnis) ausscheiden, ohne daß ihnen Versorgung oder Abfindung gewährt wird.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 02/425 51
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 51 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
05 01	36,0	36,0
05 02	45,0	45,0
05 07	135,0	135,0
05 08	5 054,5	5 054,5
05 09	180,0	180,0
05 12	111,0	111,0
05 13	5 415,9	5 415,9
05 14	12,0	12,0
05 15	19,0	19,0
05 16	15,0	15,0
05 17	62,0	62,0
05 18	3 598,6	3 598,6
05 19	130,0	130,0
05 20	3 801,8	3 801,8
05 21	24,0	24,0
05 24	22,0	22,0
05 28	1 462,1	1 462,1
05 31	454,9	454,9
05 68	200,0	200,0
05 72	25,0	25,0
05 73	20,0	20,0
05 86	6,0	6,0
05 91	16,0	16,0
05 92	2,0	2,0
05 93	3,0	3,0
Zusammen	20 850,8	20 850,8

Zu 05 02/453 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Trennungsgeld	9 100,0	9 100,0
2. Umzugskostenvergütungen	4 900,0	4 900,0
Zusammen	14 000,0	14 000,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
459 01–0	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	150,0	150,0	A B C	200,0 13,4 17,5
459 11–8	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A B	8,0 0,6
461 01–6	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 05 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 69, FERNER DER TITEL 427 01, 425 73 UND 429 73 BEI 05 91, 05 92 UND 05 93 SOWIE 429 01 BEI 05 90 MIT AUSNAHME DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS– UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN. DER ANSATZ DIENT AUCH ZUR NOTWENDIGEN VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT UND DER ANSÄTZE BEI DEN TITELN 425 12 UND 427 22 DER KAPITEL 05 65 UND 05 66 SOWIE ZUR DECKUNG VON PERSONALBEZOGENEN MEHRAUSGABEN IM RAHMEN DER SCHULGESETZE, SOWEIT DIE MEHRAUSGABEN AUF PERSONALKOSTENERHÖHUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. ER BERÜCKSICHTIGT FERNER DEN ANTEILIGEN MEHRBEDARF FÜR STELLENMEHRUNGEN 1985/1986.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.000,0	14.000,0	A	15.500,0
462 01–5	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	80.000,0–
462 02–4	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	600,0–
462 03–3	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND ART. 6A HG 1983/1984	46.500,0–	68.400,0–	A	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11–0	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A	---
517 01–0	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A B C	5,0 3,4 3,2
517 05–6	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
519 01–8	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.035,0	7.600,0	A B C	6.700,0 157,1 66,1
525 01–0	960	AUS– UND FORTBILDUNG	250,0	250,0	A B C	350,0 222,6 350,6
526 01–9	960	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	100,0	100,0	A B C	60,0 91,8 65,2

Erläuterungen

Zu 05 02/459 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 25. November 1975 (StAnz Nr. 49, KMBl 1976 S. 42).

Zu 05 02/461 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Bedarf für Stellenmehrungen	1 000,0	4 000,0
Verstärkungsbetrag aufgrund globaler Hochrechnung für das Jahr 1984 sowie zur Verstärkung der Ansätze für sonstige Hilfsleistungen bei den Universitäten	3 000,0	10 000,0
Zusammen	4 000,0	14 000,0

Zu 05 02/462 03
Der Ansatz umfaßt die bei den einschlägigen Personalausgabetiteln des Epl. 05 zu erzielenden Minderausgaben durch Stelleneinsparungen nach Art. 6 a HG 1981/1982 und Art. 6 a HG 1983/1984.

Zu 05 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 05 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 05 02/517 01 (und 517 05)
4. Steuern und Abgaben.

Die Mittel sind insbesondere für den Ausstellungspavillon im Alten Botanischen Garten in München, Sophienstraße 7a, bestimmt.

Zu 05 02/519 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 880,0	7 400,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100,0	125,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	55,0	75,0
Zusammen	7 035,0	7 600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 335,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 565,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten und für neu hinzugekommene Gebäude.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 1 000,0 Tsd DM für 1985 und 1 000,0 Tsd DM für 1986 soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Für die Gruppe 519 (ohne Ansätze in Titelgruppen und für kirchliche Gebäude) sind bei folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

Kapitel	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
05 02	7 035,0	7 600,0
05 07	7 990,0	8 740,0
05 12	6 700,0	7 345,0
05 14	320,0	350,0
05 15	410,0	450,0
05 16	1 000,0	1 100,0
05 17	3 100,0	3 390,0
05 19	4 076,0	4 500,0
05 21	3 700,0	3 950,0
05 23	520,0	570,0
05 24	670,0	750,0
05 26	340,0	380,0
05 27	70,0	80,0
05 35	339,0	371,0
05 36	350,0	383,0
05 37	35,0	39,0
05 38	37,0	41,0
05 39	532,0	582,0
05 40	462,0	505,0
05 41	255,0	279,0
05 42	314,0	344,0
05 43	167,0	183,0
05 44	352,0	385,0
Zusammen	38 774,0	42 317,0

Zu 05 02/525 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kosten der Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst entsprechend der Satzung der Bayer. Verwaltungsschule	56,0	56,0
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten (ohne Lehrer)	194,0	194,0
Zusammen	250,0	250,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Ausbildungskosten für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Zu 05 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 11–7	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 05 01/111 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	380,0	380,0	A 400,0 B 317,4 C 334,9
527 21–4	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	200,0	220,0	A 165,0 B 204,0 C 191,8
529 02–5	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	25,2	25,2	A 25,2 B 13,6 C 19,7
531 11–0	129	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2.530,0	2.530,0	A 3.500,0 B 1.970,4 C 2.204,7
532 01–1	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	110,0	110,0	A 150,0 B 81,6 C 167,2
548 01–3	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 ,531 0 UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	5.000,0	A 5.000,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 69–9	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN PERSONALKOSTENZUSCHÜSSEN (EINSCHL. ZUSCHÜSSE AN INSTITUTIONELL GEFÖRDERTE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A 1.030,0–

Zu 05 02/526 11

	Tsd DM
1. Vergütungen für die Prüfung von Lernmitteln . .	200,0
2. Kosten für Sachverständige und Planungskommissionen	110,0
3. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	70,0
Zusammen	380,0

Zu 05 02/527 21

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge erhöhter Reisetätigkeit und vermehrter Zahl der Schulungsveranstaltungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM aus Anlaß der Personalratswahlen im Jahr 1986.

Zu 05 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesonder für folgende Zwekke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 05 02/531 11	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Elternzeitschrift "Schule und wir"	1 800,0	1 800,0
Informationszeitschrift "Schulreport" .	730,0	730,0
Zusammen	2 530,0	2 530,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 970,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/548 01

1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 000,0 Tsd DM infolge Veranschlagung bei den einzelnen Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5 000,0 Tsd DM für unabweisbaren Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.

Zu 05 02/681 69

Titel für globale Minderausgaben in Nachtragshaushalten.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*		3.300,0	3.300,0	A 3.300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 05 02/701 01
Die vorgesehenen Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 50,0 Tsd DM im Einzelfall sind auf der Seite 23 aufgeführt.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 1 000,0 Tsd DM für 1985 und 1 000,0 Tsd DM für 1986 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Ausgabemittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (ohne Ansätze in Titelgruppen und für kirchliche Gebäude) sind bei Gruppe 701 in den folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Kapitel		
05 02	3 300,0	3 300,0
05 07	2 000,0	2 000,0
05 12	1 710,0	1 710,0
05 14	210,0	190,0
05 15	430,0	450,0
05 16	200,0	100,0
05 17	1 300,0	1 300,0
05 19	1 100,0	1 100,0
05 21	210,0	210,0
05 23	230,0	230,0
05 24	150,0	250,0
05 26	100,0	100,0
05 27	70,0	70,0
05 45	1 055,0	1 140,0
Zusammen	12 065,0	12 150,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 02/701 01)

Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1984 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1985 TsdDM	veranschlagt für 1986 Tsd DM	ab 1987 noch benötigt Tsd DM
Ministerium Bauliche Verbesserungen im Bereich der Kantine und der Werkküche	480,0	100,0	380,0	–	–
Botanischer Garten München a) Erneuerung von Fenstern und Sanierung von Dachflächen und Wasserleitungen	410,0	–	150,0	260,0	–
b) Umbau eines Kellerraumes zu einem Labor für den Gartenkustos	130,0	–	–	130,0	–
Staatsbibliothek München a) Austausch undichter Fenster (Energieeinsparung)	266,0	–	–	266,0	–
b) Umbau des Gebäudes Kaulbachstr. 11a zum Zwecke der Unterbringung staatlicher Bibliothekseinrichtungen	450,0	50,0	200,0	200,0	–
Staatsarchiv Bamberg Erneuerung von Fenstern beim Beständehaus (Altbau) sowie Dach- und Fassadensanierung am Nebengebäude	140,0	–	90,0	50,0	–
Landesschule für Gehörlose Verschiedene bauliche Verbesserungen einschließlich Sanierung der Sportplätze	345,0	–	275,0	70,0	–
Landesschule für Körperbehinderte Verschiedene bauliche Verbesserungen einschließlich Erstellung einer wettersicheren Überdachung für die Anfahrt der Schulbusse	465,0	–	135,0	330,0	–
Staatsinstitut für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen Neuerstellung einer Seminarbaracke (4 Hörsäle) einschließlich Abbau und Abtransport der alten Baracke	320,0	–	250,0	70,0	–
Staatliches Landschulheim Marquartstein Anschluß der Schulgebäude an die neue Trafostation (Energieeinsparung)	85,0	–	85,0	–	–
Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing Erneuerung von Fenstern und Außentüren beim Schülerheim (Energieeinsparung) und des Zaunes beim Sportplatz	176,0	–	100,0	76,0	–
Gymnasium Pegnitz Umbau von Sechsbettzimmern in Zweibettzimmer sowie Einbau von 4 Erzieherzimmern im Schülerheim	120,0	30,0	90,0	–	–
Akademie der bildenden Künste München Sanierung der Zufahrts- und Hofflächen und Instandsetzung der Steinbaracke	420,0	–	120,0	300,0	–
Akademie der bildenden Künste Nürnberg Bauliche Maßnahmen in der Kaiserburg in Lauf a.d. Pegnitz zur Unterbringung der Abteilung Kunsterziehung	475,0	350,0	125,0	–	–
Hochschule für Fernsehen und Film in München Schaffung weiterer Seminarräume	140,0	40,0	100,0	–	–
Staatsgalerie Moderne Kunst im Haus der Kunst in München Einbau einer Cafeteria mit Bücherstand	95,0	–	–	95,0	–
Alte Pinakothek in München Umgestaltung des Restaurants auf Selbstbedienungbetrieb einschließlich der erforderlichen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten	130,0	–	70,0	60,0	–
Schackgalerie in München Sanierung der Steinfassade	200,0	–	–	200,0	–
Olaf-Gulbransson-Museum in Tegernsee Verbesserung der Lichtverhältnisse	150,0	–	–	150,0	–
Walhalla Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen und Wiederaufbau des durch Brand zerstörten Werkstattgebäudes	460,0	–	300,0	160,0	–
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50,0 Tsd DM im Einzelfall	–	–	830,0	883,0	–
Zusammen			3 300,0	3 300,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 980 99, GEGENSEITIG DECKUNGS-FÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-4	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	82,3	86,3	A 78,0 B 76,7 C 70,6
427 99-2	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,1	20,1	A 45,2 B 7,1 C 10,2
513 99-7	168	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	48,4	48,4	A 53,9 B 51,7 C 50,3
515 99-5	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	132,3	136,8	A 117,3 B 13,5 C 16,6
518 99-2	168	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	5,2	5,2	A 71,3 B 38,9 C 47,7
522 99-6	168	VERBRAUCHSMATERIAL	172,5	157,5	A 110,0 B 35,5 C 34,0
525 99-3	168	AUS- UND FORTBILDUNG	36,5	36,5	A 7,0 B 11,5 C 9,4
533 99-3	168	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	13,2	9,2	A 7,0 B 5,8 C 22,9
534 99-2	168	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 50,0 TSD DM ZU LASTEN 980 99.*	30,0	30,0	A 4,0 B 15,5 C 0,5
535 99-1	168	MIETE FÜR SOFTWARE	3,0	3,5	A 2,0 B 2,8 C 1,9
653 99-7	168	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A 7,0 B 14,2
812 99-5	168	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	727,0	723,0	A 860,0 B 925,2 C 943,3
980 99-1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 50,0 TSD DM ZUGUNSTEN 534 99.*	2.420,2	2.308,1	A 3.153,5 B 2.719,7 C 1.561,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.690,7	3.564,6	A 4.516,2 B 3.918,1 C 2.768,8
		GESAMTAUSGABEN	31.519,9	26.081,8	A 11.488,4 B 48.065,8 C 43.611,5

Erläuterungen

Zu 05 02/99
Die Mittel sind vorgesehen für
1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
   a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien für Vorbereitungsdienst, Prüfungsdateien, Schuldatei)
   b) Versuche zum Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen)
   c) Aufgaben der Zentralstelle für Programmierten Unterricht und Computer im Unterricht
   d) EDV-Vorhaben der im Zentrum für Bildungsforschung zusammengefaßten Institute
   e) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen
   f) Automation von Verwaltungsarbeiten der Hochschulen in München und Augsburg

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben hierfür	1 270,5	1 256,5
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	2 420,2	2 308,1
Zusammen	3 690,7	3 564,6

1985 gegenüber 1984:

47,8 Tsd DM	mehr für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf
7,0 Tsd DM	weniger für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach dem voraussichtlichen Bedarf
133,0 Tsd DM	weniger für Investitionen (Informatik einschl. Schulcomputer, insbes. Versuchs- und Entwicklungsarbeiten für neu einzubeziehende Schularten; Hauptschulen, nichtkaufmännische Berufsschulen, Sondervolksschulen)
770,3 Tsd DM	weniger für Rechenzeiten, Datenerfassung, Projektentwicklung und -betreuung (haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)
37,0 Tsd DM	mehr für Statistik (haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)
825,5 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985:

4,0 Tsd DM	mehr für Personalausgaben
14,0 Tsd DM	weniger für sächliche Verwaltungsausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf
4,0 Tsd DM	weniger für Investitionen
97,1 Tsd DM	weniger für Rechenzeiten, Datenerfassung, Projektentwicklung und -betreuung (haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)
15,0 Tsd DM	weniger für Statistik (haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)
126,1 Tsd DM	weniger

Zu 05 02/513 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	3,0	3,0
4. EDV-Leitungsmieten	45,4	45,4
Zusammen	48,4	48,4

Zu 05 02/515 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	18,0	11,5
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	6,0	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	108,3	125,3
Zusammen	132,3	136,8

Zu 05 02/518 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripherie-Geräte	2,7	2,7
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	2,5	2,5
Zusammen	5,2	5,2

Zu 05 02/522 99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 62,5 Tsd DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 05 02/534 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
3. Sonstiges	30,0	30,0

Zu 05 02/812 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	500,0	500,0
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	227,0	223,0
Zusammen	727,0	723,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	336,5	340,2	A 344,0 B 356,7 C 368,8
		GESAMTEINNAHMEN	336,5	340,2	A 344,0 B 356,7 C 368,8
		PERSONALAUSGABEN	13.996,4	3.103,4	A 11.529,8– B 41.169,6 C 37.520,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.076,3	16.647,3	A 16.727,7 B 3.237,1 C 3.586,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 1.023,0– B 14,2
		BAUMASSNAHMEN	3.300,0	3.300,0	A 3.300,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	727,0	723,0	A 860,0 B 925,2 C 943,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.420,2	2.308,1	A 3.153,5 B 2.719,7 C 1.561,4
		GESAMTAUSGABEN	31.519,9	26.081,8	A 11.488,4 B 48.065,8 C 43.611,5
		ZUSCHUSS	31.183,4	25.741,6	A 11.144,4 B 47.709,1 C 43.242,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–9	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 200,0 B 19,1 C 235,1
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A 200,0 B 19,1 C 235,1
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	179	ZUSCHUSS AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V., MÜNCHEN	320,0	330,0	A

Erläuterungen

Zu 05 03/685 01
Die 1972 gegründete Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen ist ein eingetragener Verein mit dem Sitz in München. Ihr Zweck ist die Förderung der historischen Forschung, insbesondere durch wissenschaftliche Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften. Sie wird seit ihrer Gründung vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft gefördert und erhält eine Projektförderung des Freistaates Bayern aus 05 03/685 74. Nach dem Auslaufen der Förderung durch den Stifterverband wird sie künftig institutionell gefördert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	308,0	316,4	276,5	272,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	80,8	82,4	92,4	70,0
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	388,8	398,8	368,9	342,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	68,8	68,8	118,9	123,4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
b)				
3. Zuwendungen des Landes	320,0	330,0	250,0	239,6
Zusammen	388,8	398,8	368,9	363,0

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	1	1
VergGr IV b	2	2
VergGr V c	1	1
VergGr VI b	1/2	1/2
VergGr VII	1	1
Zusammen	5 1/2	5 1/2

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 04–1	177	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODÄTISCHE KOMMISSION FÜR DAS DEUTSCHE GEODÄTISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODÄSIE)	2.021,0	2.083,0	A 2.030,0 B 1.582,4 C 1.908,8

Erläuterungen

Zu 05 03/685 04

Die Deutsche Geodätische Kommission ist eine Forschungsgemeinschaft. Als rechtsfähiger Verein mit dem Sitz in München betreibt sie im Rahmen der Satzung das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut. Dieses ist unter einer Zentralleitung in zwei Abteilungen gegliedert, und zwar

Abteilung I: Theoretische Geodäsie,
Abteilung II: Angewandte Geodäsie.

Aufgabe des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts ist insbesondere die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geodäsie in theoretischer Richtung (u.a. geodätische, astronomische und gravimetrische Bestimmungen zur Untersuchung der Größe und Figur der Erde, isostatische Untersuchungen, Untersuchungen kontinentaler Bewegungen im Erdkörper).

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 836,0	1 894,3	1 837,7	1 774,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	202,0	206,0	197,9	227,4
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,6	0,6	0,5	0,5
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	24,0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	2 038,6	2 100,9	2 036,1	2 026,8
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	17,6	17,9	6,1	242,7
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
b)				
3. Zuwendungen des Landes	2 021,0	2 083,0	2 030,0	1 582,4
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	342,1
Zusammen	2 038,6	2 100,9	2 036,1	2 167,2

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahr 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	4	4
VergGr II a	6	6
VergGr III	1	1
VergGr IV a	2	2
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	1	1
Zusammen	23	23
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr VII	2	2
LohnGr VI	4	4
Auszubildende	1	1
Insgesamt	30	30

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 06–9	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MÜNCHEN	1.806,0	1.850,0	A 1.740,0 B 1.651,1 C 1.625,7
685 07–8	179	ZUSCHUSS AN DAS ZENTRUM FÜR GENTECHNOLOGIE IN MÜNCHEN	***	***	A 190,0

Zu 05 03/685 06
Die Monumenta Germaniae Historica sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie haben die Aufgabe, durch kritische Quellenausgaben und -studien der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands und Europas zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 334,7	1 372,7	1 289,5	1 199,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	492,8	497,4	455,0	445,1
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	77,2	77,2	151,0	93,0
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	1 904,7	1 947,3	1 895,5	1 737,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	98,7	97,3	155,5	201,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
b)				
3. Zuwendungen des Landes	1 806,0	1 850,0	1 740,0	1 651,1
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	1,7
Zusammen	1 904,7	1 947,3	1 895,5	1 854,1

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	6	6
VergGr II a	3	3
VergGr III	1	1
VergGr IV b	1	1
VergGr V b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	17	17
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	1
Insgesamt	18	18

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 11–2	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	300,0	310,0	A 300,0 B 264,4 C 271,4

Erläuterungen

Zu 05 03/685 11
Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung eines Wissenschaftsrates in der Fassung vom 27. August 1980 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 437,3	–	2 386,3	2 244,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	950,7	–	947,4	852,3
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	57,0	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	3 388,0	–	3 390,7	3 096,4
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9,6	–	14,4	8,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	1 689,2	–	1 688,2	1 544,1
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)	1 389,2	–	1 388,1	1 279,7
3. Zuwendungen des Landes	300,0	–	300,0	264,4
Zusammen	3 388,0	–	3 390,7	3 096,4

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte		
Sondervertrag in Anlehnung an den BAT	5	5
VergGr I	2	2
VergGr I a	1	1
VergGr I b	3	3
VergGr II a	3	3
VergGr III	2	2
VergGr IV a	1	1
VergGr IV b	3	3
VergGr IV b/V b	2	2
VergGr V b	1	1
VergGr VI b	6	6
VergGr VII	2	2
VergGr VII/IX b	2	2
	33	33
Arbeiter	4	4
Insgesamt	37	37

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 12–1	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH, IN GRÜNWALD	928,3	960,0	A 1.060,0 B 949,6 C 938,1

Zu 05 03/685 12
Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gesellschafter sind die Länder in der Bundesrepublik. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger in der Wissenschaft und als Lehr- und Lernmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	8 505,0	–	8 338,0	8 458,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	14 633,5	–	16 321,7	16 519,0
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	325,0	–	345,0	374,1
5. Ausgaben für Investitionen	368,0	–	325,0	213,7
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	23 831,5	–	25 329,7	25 565,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	17 917,0	–	19 145,0	16 954,1
2. Zuwendungen vom Bund	463,5	–	487,7	3 075,2
3. Zuwendungen der Länder (ohne Bayern)	4 522,7	–	4 724,0	4 577,9
4. Zuwendungen des Landes	928,3	–	973,0	949,6
Zusammen	23 831,5	–	25 329,7	25 556,8

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahr 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte		
Sondervertrag	2	2
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	4	4
VergGr I a	2	2
VergGr I b	6	6
VergGr II a	34	34
VergGr III	4	4
VergGr IV a	9	9
VergGr IV b	5	5
VergGr V b	16	16
VergGr V c	12	12
VergGr VI b	36	36
VergGr VII	23	24
VergGr VIII	3	3
Zusammen	156	157

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 14–9	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MÜNCHEN (VORMALS "WITTELSBACHER STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST")	1.711,0	1.756,0	A 1.690,0 B 1.566,9 C 1.569,6

Erläuterungen

Zu 05 03/685 14

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.

- Jahrbücher der Deutschen Geschichte (12./14. Jahrhundert),
- Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
- Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städteverbünde (14./16. Jahrhundert),
- Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
- Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
- biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
- sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
- Die Edition der "Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919 - 1938),
- die "Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 571,0	1 612,0	1 549,0	1 472,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	208,0	212,0	204,0	168,6
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	605,0	605,0	610,0	414,7
Zusammen	2 384,0	2 429,0	2 363,0	2 055,3
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	673,0	673,0	673,0	538,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
b)				
3. Zuwendungen des Landes	1 711,0	1 756,0	1 690,0	1 566,9
Zusammen	2 384,0	2 429,0	2 363,0	2 105,2

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	**Stellen 1985**	**1984**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	7	7
VergGr II a	5	5
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	1/2	1/2
Zusammen	16 1/2	16 1/2

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 16–7	139	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FÜR POLITIK IN MÜNCHEN	861,0	884,0	A 824,0 B 804,0 C 747,8

Erläuterungen

Zu 05 03/685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung.
Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Hörer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	626,0	645,6	609,3	594,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	294,1	297,5	270,3	272,5
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	21,0	21,0	25,0	19,2
Zusammen	941,1	964,1	904,6	886,5
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	47,1	47,1	45,6	43,9
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bayerischen Rundfunk	15,0	15,0	15,0	14,2
b) von der Landeshauptstadt München	18,0	18,0	20,0	18,0
3. Zuwendungen des Landes	861,0	884,0	824,0	804,0
Zusammen	941,1	964,1	904,6	880,1

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht

	Stellen 1985	1984
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	2	2
Zusammen	7 1/2	7 1/2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 17–6	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SÜDOSTEUROPA–FORSCHUNG (SÜDOST–INSTITUT) IN MÜNCHEN	606,0	624,0	A 610,0 B 562,8 C 530,6

Zu 05 03/685 17
Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	390,2	401,7	385,4	357,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	275,5	282,0	270,1	275,3
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	691,0	691,0	664,3	639,5
Zusammen	1 356,7	1 374,7	1 319,8	1 272,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	74,7	74,7	58,5	78,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	676,0	676,0	651,3	624,0
b)				
3. Zuwendungen des Landes	606,0	624,0	610,0	562,8
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	15,4
Zusammen	1 356,7	1 374,7	1 319,8	1 280,5

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahr 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	**Stellen 1985**	**1984**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	2
VergGr I b	1	1
VergGr II a	5	5
VergGr V c	1	1
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	2	2
Zusammen	13	13
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	2
Insgesamt	14	15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 18–5	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPÄISCHEN OSTENS (OSTEUROPA–INSTITUT) IN MÜNCHEN	1.211,0	1.252,0	A 1.203,0 B 1.122,7 C 1.097,6

Zu 05 03/685 18
Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 134,8	1 170,9	1 125,2	1 062,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	428,7	438,6	420,3	428,0
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20,7	20,7	19,0	19,6
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	466,0	466,0	334,0	326,7
Zusammen	2 050,2	2 096,2	1 898,5	1 836,3
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	229,2	229,2	100,7	173,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	610,0	615,0	594,8	439,7
b)				
3. Zuwendungen des Landes	1 211,0	1 252,0	1 203,0	1 122,7
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	43,0
Zusammen	2 050,2	2 096,2	1 898,5	1 778,5

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	**Stellen 1985**	**1984**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr II a	6	6
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	4	4
VergGr VII	1	1
VergGr IX a/IX b	1	1
Zusammen	18	18
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	1
Insgesamt	19	19

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 19–4	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E. V. IN MÜNCHEN	1.161,0	1.057,0	A 1.012,0 B 936,3 C 898,7
685 21–0	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH–ALEXANDER–UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG E.V. IN NÜRNBERG	60,0	60,0	A 60,0 B 52,8 C 47,9
685 24–7	190	ZUSCHUSS FÜR NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND	800,0	800,0	A 800,0 B 704,0 C 704,0

Erläuterungen

Zu 05 03/685 19
Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	705,3	723,2	703,4	632,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	475,6	382,0	364,8	393,0
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1,8	1,8	2,8	1,0
5. Ausgaben für Investitionen	28,3	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	384,4
Zusammen	1 211,0	1 107,0	1 071,0	1 410,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	50,0	50,0	59,0	474,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
b)				
3. Zuwendungen des Landes	1 161,0	1 057,0	1 012,0	936,3
Zusammen	1 211,0	1 107,0	1 071,0	1 410,6

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf, in 1985 insbesondere wegen des Umzugs in das Sudetendeutsche Haus.

Stellenübersicht	**Stellen 1985**	**1984**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	2	2
VergGr II a	2	2
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	10	10

Zu 05 03/685 21
Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 05 03/685 24	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	600,0	600,0
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	200,0	200,0
Zusammen	800,0	800,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 25–6	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 05 03/685 29.*	8.600,0	8.900,0	A 8.250,0 B 7.708,8 C 6.957,8

Erläuterungen

Zu 05 03/685 25
Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1985 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Gemeinsamen Konferenz der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

		Tsd DM
Voraussichtlich werden erhalten:		
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn		19 775,2
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende "Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:		
a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	210,0	
b) Deutscher Musikrat, Hamburg (Deutsche Sektion des Internationalen Musikrates und Konzerte junger Künstler)	591,0	
c) Deutsche Künstlerhilfe, Bonn-Bad Godesberg	1 300,0	
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film	2 000,0	
e) Deutsche Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Berlin	67,7	
f) Deutscher Verein für Kunstwissenschaften, Berlin	105,8	
g) Heinrich-Heine-Haus in Paris	68,4	
h) Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	100,0	
i) Pädagogisches Zentrum, Berlin	142,8	
k) Internationale Gesellschaft der bildenden Künste	39,4	
l) Deutsches Komitee für den europäischen Schultag, Bonn	76,5	
m) Hochschule für jüdische Studien	738,9	
n) Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung	116,7	
o) Schulbau-Institut der Länder	1 878,3	
2. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund		20 624,4
3. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover		5 601,6
4. Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht, Köln		1 211,0
Zusammen		47 212,2
Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich rund 17,64 v.H., somit rund		8 328,2
Für Endabrechnungen 1983 und 1984 sowie die jährliche Schrift "Studien- und Berufswahl"		271,8
Zusammen		8 600,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 350,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Tarif- und Kostenerhöhungen.

Zu Ziffer 1:
Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behielt. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

Zu Ziffer 2:
Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 3:
Die Hochschul-Informations-System-GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Die HIS-GmbH ist ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt worden. Die neuen Gesellschafter übernehmen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1 : 2. Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in "Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 26–5	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT JUGEND FILM FERNSEHEN E.V. IN MÜNCHEN	549,0	565,0	A 532,0 B 506,1 C 471,6
685 28–3	162	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	236,5	243,0	A 242,8 B 218,7 C 213,1

Zu 05 03/685 26
Das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	451,3	463,9	437,0	421,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	172,4	175,8	169,0	151,7
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	416,0	416,0	491,0	491,4
Zusammen	1 039,7	1 055,7	1 097,0	1 065,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	97,7	97,7	97,0	149,8
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	160,0	160,0	235,0	269,1
b) vom Bezirk Oberbayern	4,0	4,0	4,0	–
c) von der Landeshauptstadt München	229,0	229,0	229,0	192,6
3. Zuwendungen des Landes	549,0	565,0	532,0	506,1
Zusammen	1 039,7	1 055,7	1 097,0	1 117,6

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	**Stellen** 1985	1984
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	1	1
VergGr III	3	3
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	1 1/2	1 1/2
Zusammen	6 1/2	6 1/2
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1/2	1/2
Zusammen	7	7

Zu 05 03/685 28
Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v.H. vom Bund und 25 v.H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v.H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 29–2	189	ZUSCHUSS AN DIE KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 03/685 25 UND 05 05/TG 74.*	---	---	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	179	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 63–7	163	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IM RAHMEN DES PROGRAMMS FÜR ZUKUNFTSINVESTITIONEN	---	---	A 700,3 B 825,0 C 2.300,0
		TITELGRUPPEN			
		73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 73–5	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124,0	124,0	A 124,0 B 90,1 C 87,3
685 73–7	179	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.044,0	1.044,0	A 944,0 B 774,9 C 905,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.168,0	1.168,0	A 1.068,0 B 865,0 C 992,5
		74 FÖRDERUNG DER DOKUMENTATION AUF DEM GEBIET DER GESCHICHTS– UND KULTURWISSENSCHAFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 74–1	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	***	A 77,3 B 95,4 C 148,2
459 74–0	162	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	***	A ---
547 74–4	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	***	A --- B 35,7 C 70,3
685 74–6	162	ZUWEISUNGEN AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN	---	***	A 250,0 B 233,3 C 220,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 327,3 B 364,4 C 438,5

Zu 05 03/685 29
Zum 1. Januar 1985 soll auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der Regierungschefs der Länder die "Kulturstiftung der Länder" errichtet werden, an der auch der Bund mitwirken wird. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Förderung
- des Erwerbs wichtiger Zeugnisse deutscher Kultur;
- von Vorhaben der Dokumentation und Präsentation deutscher Kunst und Kultur sowie die Mitwirkung hieran;
- zeitgenössischer Formen und Entwicklungen der Kunst und Kultur;
- überregional und international bedeutsamer Kunst- und Kulturvorhaben.

Nach dem Abkommensentwurf ist vorgesehen, daß die Länder der Stiftung jährlich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel die Mittel für einige bisher anderweitig gemeinsam finanzierte Einrichtungen (bei 05 03/685 25 mitveranschlagt) sowie darüber hinaus bis zu 10 000,0 Tsd DM zur Verfügung stellen. Auf Bayern entfällt voraussichtlich ein Anteil von bis zu rd. 1 800,0 Tsd DM.
Um nach Abschluß des Abkommens den Beitrag Bayerns erbringen zu können, ist ein Leertitel mit Deckungsvermerk zu Lasten der Ansätze ausgebracht, bei denen die Mittel bisher mitveranschlagt (05 03/685 25) bzw. entsprechend dem Hauptzweck der Stiftung (Erwerb von Zeugnissen deutscher Kultur) zu erbringen sind (05 05/74).

Zu 05 03/893 63
Das Deutsche Museum in München ist eines der führenden technischen Museen der Welt. Es besitzt auch Ausstellungsstücke für den Bereich Aeronautik (Flugzeuge, Hubschrauber), Astronautik (Satelliten, Raketen) und Aquanautik (U-Boote, Tauchkugel). Die vorhandenen Ausstellungsräume können mit der Entwicklung auf diesen Gebieten nicht mehr Schritt halten. Die Errichtung einer mehrgeschossigen Ausstellungshalle ist daher erforderlich. Die Kosten des Vorhabens betragen 43 400,0 Tsd DM. Sie werden im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen vom Bund und Land je zur Hälfte aufgebracht.

	Tsd DM
Vom Zuschuß des Landes wurden bisher bewilligt:	
Bis einschl. Haushaltsjahr 1984	21 262,0
Der restliche Anteil des Landes in Höhe von ..... wird im Haushaltsjahr 1987 zur Abrechnung der Maßnahme benötigt.	438,0

Zu 05 03/73
Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch eine Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 05 03/547 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	12,0	12,0
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	19,0	19,0
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Kulturaufgaben und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen ...	93,0	93,0
Zusammen	124,0	124,0

Zu 05 03/685 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	350,0	350,0
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	90,0	90,0
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e.V. in München	20,0	20,0
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. in München	42,0	42,0
Zuschuß an die Stadt Lindau (Nobelpreisträgertagung)	40,0	40,0
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e.V. in München	150,0	150,0
Zuschuß an das Ungarische Institut e.V. in München	52,0	52,0
Zuschuß an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V. Schloß Reisensburg	50,0	50,0
Zuschuß an die Zweigstelle München des Centro Italiano	10,0	10,0
Zuschuß an die Stiftung zur Verhütung von Kreislauferkrankungen (August-Lenz-Stiftung)	10,0	10,0
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. in München	150,0	150,0
Zuschuß an das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.	80,0	80,0
Zusammen	1044,0	1044,0

1985 gegenüber 1984:

20,0 Tsd DM	mehr zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Einrichtungen
80,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 05/547 77
100,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 03/74
Die für die Arbeiten zur Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Geschichts- und Kulturwissenschaften beim Deutschen Theatermuseum in München und bei der Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.v. (AHF) erforderlichen Mittel werden künftig bei 05 82/425 11 bzw. 05 03/685 01 veranschlagt.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 75–5	179	ZUWENDUNGEN ZUM BETRIEBSAUFWAND *DAVON GESPERRT JE 2.000,0 TSD. DM.*	164.300,0	170.000,0	A 159.700,0 B 153.730,8 C 145.493,2
893 75–3	179	ZUWENDUNGEN ZUM INVESTITIONSAUFWAND	16.500,0	18.000,0	A 15.000,0 B 13.693,5 C 12.579,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	180.800,0	188.000,0	A 174.700,0 B 167.424,3 C 158.073,1

Erläuterungen

Zu 05 03/75

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen. Sie sind durch die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung - StAnz 1976 Nr. 7 -) vom 28. November 1975 ersetzt worden. Hiernach gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel für die Anteile des Bundes und der Länder:

Max-Planck-Gesellschaft	50:50
Deutsche Forschungsgemeinschaft	50:50
Sonderforschungsbereiche	75:25
Großforschungseinrichtungen	90:10
Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	50:50

Nach Art. 1 der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 wird der Finanzierungsanteil der Länder für die Forschungseinrichtungen von überrgionaler Bedeutung (zusammengefaßt in der sog. "Blauen Liste") zu zwei Drittel vom Sitzland und zu einem Drittel von allen Ländern gemeinsam erbracht. Dieses gemeinsam aufzubringende Drittel wird auf alle Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 03/75)
Die Aufwendungen des Landes für die in die gemeinsame Förderung einzubeziehenden Einrichtungen, die bis einschl. 1984 bei 05 03/685 10 veranschlagt waren, betragen voraussichtlich:

	insgesamt Tsd DM	davon für Betrieb Tsd DM	davon für Investit. Tsd DM
1985			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	7 960,0	6 940,0	1 020,0
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	3 977,0	3 621,0	356,0
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refinanzierung)	3 983,0	3 319,0	664,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	5 840,0	5 600,0	240,0
Zusammen	9 823,0	8 919,0	904,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste":			
Deutsches Museum, München (Forschungsanteil 30 v.H.)	3 062,0	2 821,8	240,2
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Forschungsanteil 65 v.H.)	3 507,7	2 895,8	611,9
Institut für Zeitgeschichte, München	1 831,5	1 741,5	90,0
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching	1 601,0	1 421,0	180,0
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	19 825,2	17 799,1	2 026,1
Max-Planck-Gesellschaft	72 400,0	63 400,0	9 000,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	55 600,0	52 400,0	3 200,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	13 400,0	13 400,0	–
c) für das Heisenberg-Programm	1 320,0	1 320,0	–
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	130,0	130,0	–
Für Endabrechnungen und infolge Tariferhöhungen	2 620,2	2 125,8	494,4
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	165 295,4	150 574,9	14 720,5
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung an			
Deutsches Museum, München	11 797,0	10 676,4	1 120,6
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	3 707,6	3 048,7	658,9
Zusammen	180 800,0	164 300,0	16 500,0
1986			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	8 200,0	7 150,0	1 050,0
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	4 302,5	3 729,5	573,0
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refininanzierung)	3 897,5	3 420,5	477,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	6 050,0	5 810,0	240,0
Zusammen	9 947,5	9 230,5	717,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste":			
Deutsches Museum, München (Forschungsanteil 30 v.H.)	3 161,5	2 906,5	255,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Forschungsanteil 65 v.H.)	4 090,6	2 982,7	1 107,9
Institut für Zeitgeschichte, München	2 293,8	1 793,8	500,0
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching	1 626,2	1 463,7	162,5
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	21 119,6	18 377,2	2 742,4
Max-Planck-Gesellschaft	74 600,0	65 400,0	9 200,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	57 300,0	54 100,0	3 200,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	13 800,0	13 800,0	–
c) für das Heisenberg-Programm	1 320,0	1 320,0	–
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	130,0	130,0	–
Für Endabrechnungen und infolge Tariferhöhungen	3 210,4	2 735,9	474,5
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	171 480,0	155 863,1	15 616,9
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung an			
Deutsches Museum, München	12 186,7	10 996,7	1 190,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	4 333,3	3 140,2	1 193,1
Zusammen	188 000,0	170 000,0	18 000,0

In den Erstattungen der Länder ist auch die Erstattung der Länder für das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung in München enthalten.
Der Zuschuß an das Ifo-Institut ist bei 07 03/72 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMAPHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 76–4	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	5.868,5	6.308,9	A 6.043,2 B 5.814,2 C 5.408,8
893 76–2	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.944,4	3.522,2	A 2.596,8 B 2.327,0 C 1.528,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.812,9	9.831,1	A 8.640,0 B 8.141,2 C 6.937,6

Erläuterungen

Zu 05 03/76
Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen. Aufgabe des IPP ist die Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors. Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms des IPP sind die Kernfusionsforschung und die Datenverarbeitung im Rahmen des Europäischen Fusions-Forschungsprogramms.
Für 1985 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt	davon Bund	Bayern
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
a) Betriebsaufwand	58 684,7	52 816,2	5 868,5
b) Investitionsaufwand	29 444,4	26 500,0	2 944,4
Zusammen	88 129,1	79 316,2	8 812,9

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1985:

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	59 808,0	58 775,8	56 460,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	28 276,7	27 514,6	27 908,1
3. Schuldendienst	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 250,0	1 250,0	2 147,6
5. Ausgaben für Investitionen	50 000,0	42 690,0	35 294,4
6. Besondere Finanzierungsausgaben (JET)	6 400,0	8 556,8	6 705,4
Zusammen	145 734,7	138 787,2	128 516,0
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	16 550,0	16 315,0	15 545,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	79 316,2	77 760,0	74 323,2
b) von Euratom	41 055,6	36 072,2	30 389,4
3. Zuwendungen des Landes	8 812,9	8 640,0	8 141,2
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	116,9
Zusammen	145 734,7	138 787,2	128 516,0

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf (insbesondere für Investitionen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH, NEUHERBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 77–3	173	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	8.460,0	8.700,0	A 8.098,0 B 7.594,0 C 7.436,0
893 77–1	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	1.850,0	2.200,0	A 1.516,0 B 1.241,1 C 547,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.310,0	10.900,0	A 9.614,0 B 8.835,1 C 7.983,0
		GESAMTAUSGABEN	222.261,7	231.573,1	A 215.593,4 B 205.085,6 C 194.707,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	50,0	50,0	A 200,0 B 19,1 C 235,1
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A 200,0 B 19,1 C 235,1
		PERSONALAUSGABEN	–	–	A 77,3 B 95,4 C 148,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124,0	124,0	A 124,0 B 125,8 C 157,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	200.843,3	207.726,9	A 195.579,0 B 186.777,8 C 177.445,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	21.294,4	23.722,2	A 19.813,1 B 18.086,6 C 16.955,7
		GESAMTAUSGABEN	222.261,7	231.573,1	A 215.593,4 B 205.085,6 C 194.707,4
		ZUSCHUSS	222.211,7	231.523,1	A 215.393,4 B 205.066,5 C 194.472,3

Erläuterungen

Zu 05 03/77

Der Zuschußbedarf der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH (GSF) in Neuherberg bei München wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen, ausgenommen das vom Bund allein zu finanzierende Institut für Tieflagerung einschl. des Salzbergwerkes Asse. Aufgaben der GSF sind Untersuchungen auf Gebieten der Umweltforschung und Gesundheitsversorgung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen und zur Nutzbarmachung von naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der GSF:

- Stoffbilanzen in der Ökosphäre
- Biologisch-medizinische Wirkungen von Umweltchemikalien und Strahlung
- Verfahren zur Gesundheitsversorgung
- Strahlenschutz und Tieflagerung

Für 1985 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	96 198,0	87 738,0	8 460,0
b) Investitionsaufwand	27 612,0	25 762,0	1 850,0
Zusammen	123 810,0	113 500,0	10 310,0

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1985:

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	71 400,0	67 635,0	67 625,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	31 948,0	31 948,0	30 772,1
3. Schuldendienst	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	27 612,0	19 362,0	15 741,2
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Zusammen	130 960,0	118 945,0	114 138,9
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 150,0	6 700,0	7 101,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	113 500,0	102 631,0	97 510,9
b)	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	10 310,0	9 614,0	8 835,1
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	691,9
Zusammen	130 960,0	118 945,0	114 138,9

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1985 und 1986 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–7	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	900,0	900,0	A 500,0 B 881,6 C 888,3
162 03–2	141	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES ERSTEN AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES UND DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *VGL. VERMERK ZU 281 01.*	2,0	2,0	A 1,0 B 2,5 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–7	129	ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN	---	---	A 2.100,0
251 01–6	019	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FAHRTEN VON JUGENDLICHEN NACH BERLIN, AN DIE GRENZE ZUR DDR UND IN DIE DDR *VGL. VERMERK ZU 681 89.*	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 897,0 C 861,5
251 02–5	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE DER JUGENDARBEIT. *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	150,0	150,0	A 150,0 B 138,1 C 144,8
251 04–3	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE EINRICHTUNGEN IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	4.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 3.938,8 C 4.753,5
251 05–2	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	150,0	150,0	A 150,0 B 133,3 C 430,3
251 06–1	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN (PERSONALZUSCHÜSSE)	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 676,0 C 1.007,9
251 07–0	141	ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES IM SCHULBEREICH	65.000,0	65.000,0	A 55.250,0 B 160.333,5 C 183.152,4
281 01–0	141	EINNAHMEN IM VOLLZUG DER §§ 25 UND 26 DES ERSTEN AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES UND DER §§ 37 UND 38 DES BUNDESAUSBILDUNGFÖRDERUNGSGESETZES *DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DER EINNAHME ZU LEISTEN.*	20,0	20,0	A 20,0 B 24,9 C 23,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–0	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STÄTTEN DER JUGENDARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 6.007,9 C 4.340,1
331 02–9	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR SPITZENFINANZIERUNG DES BAUES VON SPORTSTÄTTEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	15.000,0	15.000,0	A 11.000,0 B 21.495,2 C 19.012,7
331 03–8	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	8.000,0	8.000,0	A 5.000,0 B 8.380,0 C 7.276,5

Zu 05 04/119 69
Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM in Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 04/162 03
Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 3 und Ansprüche, die nach § 37 BAföG übergeleitet wurden, zu verzinsen.

Zu 05 04/243 01
Vgl. Erläuterung zu 684 11.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 2 100,0 Tsd DM wegen geplanter Abwicklung außerhalb des Epl. 05.

Zu 05 04/251 01 (251 04, 331 03 und 331 04)
Zuweisungen des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 700,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 05 04/251 02 (und 331 01)
Zuweisungen des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit aus Mitteln des Bundesjugendplans.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 05 04/251 05 (251 06 und 331 05)
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

Zu 05 04/251 07

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zuweisungen des Bundes im Vollzug des BAföG (= 65 v.H. der Ausgaben) sind veranschlagt bei		
05 04/251 07	65 000,0	65 000,0
05 06/74 (Einnahmen)	211 900,0	211 900,0
Zusammen	276 900,0	276 900,0

Vgl. auch Erläuterung zu 162 03 und 281 01 sowie zu 681 03 und 681 04.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 9 100,0 Tsd DM entsprechend den Änderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes.

Zu 05 04/281 01
Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von dem Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

Zu 05 04/331 02
Zuweisung des Bundesministers des Innern.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 000,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–7	121	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	6.000,0	6.000,0	A 4.600,0 B 7.004,0 C 6.180,0
331 05–6	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	105.222,0	105.222,0	A 88.471,0 B 209.912,8 C 228.072,7
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01–6	129	FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN SCHÜLERAUSTAUSCHES	50,0	50,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 05–6	124	LEHRPERSONALZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND KOLLEGS *VGL. VERMERK ZU 657 01.*	82.000,0	83.900,0	A 81.500,0 B 79.119,7 C 75.627,1
653 06–5	123	LEHRPERSONALZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN *VGL. VERMERK ZU 657 01.*	49.300,0	50.600,0	A 49.400,0 B 49.347,4 C 49.325,4
653 08–3	124	GASTSCHÜLERZUSCHÜSSE UND GASTSCHÜLERBEITRÄGE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND REALSCHULEN *VGL. VERMERK ZU 657 01.*	15.000,0	14.500,0	A 16.620,0 B 25.089,1 C 36.302,2
657 01–6	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH DEM SCHULFINANZIERUNGSGESETZ *ZU 653 05, 653 06, 653 08 UND 657 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	7.500,0	7.700,0	A 7.400,0 B 7.307,6 C 7.076,6
657 02–5	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH MASSGABE DER UMLAGEPFLICHT DES FREISTAATES BAYERN ALS VERBANDSMITGLIED	11.450,0	11.800,0	A 11.050,0 B 10.500,0 C 10.132,6
681 03–4	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH LEISTUNGEN IN HÄRTEFÄLLEN GEWÄHRT WERDEN.*	16.500,0	16.500,0	A 14.500,0 B 20.202,1 C 24.511,2
681 04–3	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES IM SCHULBEREICH *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 05 06/74 (AUSGABEN).* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*	100.000,0	100.000,0	A 85.000,0 B 246.666,9 C 281.773,0
681 05–2	141	FÖRDERUNG LEISTUNGSFÄHIGER, LEISTUNGSBEREITER UND BEDÜRFTIGER SCHÜLER	8.000,0	8.800,0	A

Erläuterungen

Zu 05 04/533 01
Austauschmaßnahmen im Schulbereich.

1985 gegenüber 1984:
25,0 Tsd DM mehr infolge Neuveranschlagung
25,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 05 72/533 02
50,0 Tsd DM mehr

Zu 05 04/653 05 (653 06, 653 08 und 657 01)
Den Ansätzen für 1985 liegt gemäß Art. 7 Abs. 3 und Art. 8 Abs. 1 S. 3 SchFG die amtliche Statistik 1983/84 zugrunde:

Kommunale Gymnasien und Realschulen im Schuljahr 1983/84:

	Schulen	Klassen	Schüler
Gymnasien und Kollegs	36	1 211	29 718
Realschulen	35	731	20 223

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 7 SchFG	138 310,0	141 710,0
2. Gastschülerzuschüsse nach Art. 8 Abs. 1 SchFG	14 000,0	13 600,0
3. Gastschülerbeiträge		
a) nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 SchFG	500,0	400,0
b) für Schüler mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	500,0	500,0
4. Freiwillige Zuschüsse an Abendgymnasien und Abendrealschulen	490,0	490,0
Zusammen	153 800,0	156 700,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 120,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlichen Schüler- und Klassenzahlen.

1986 gegenüber 1985:
3 200,0 Tsd DM voraussichtlicher Mehrbedarf infolge Besoldungserhöhung
300,0 Tsd DM voraussichtlicher Minderbedarf infolge Verstaatlichung eines Gymnasiums (1.8.1986)
2 900,0 Tsd DM mehr

Zu 05 04/657 02 (und 657 01)
Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 2 620 (2 653) Schülern im Schuljahr 1983/1984 (1982/1983) (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium mit Fachakademie; Wiesentheid, Landkreis Kitzingen - Gymnasium). Der Staat gibt dem Zweckverband Zuweisungen nach dem SchFG (Titel 657 01) und übernimmt als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß bis zu 85 % der sog. Verlustumlage, d.h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben (Titel 657 02). Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands (insbesondere örtlich berührte Gemeinden und Landkreise) auf.
Das Haushaltsvolumen des Zweckverbands beträgt 1985 voraussichtlich 29,5 Mio DM.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung, Kostensteigerung und Wegfalls der Gastschülerzuschüsse.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung und Kostensteigerung.

Zu 05 04/681 03 (681 04 und 681 05)
Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 05 veranschlagt bei:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM	(1984) Tsd DM
05 04/681 03 BayAföG	16 500,0	16 500,0	(14 500,0)
05 04/681 04 BAföG-Schulbereich	100 000,0	100 000,0	(85 000,0)
05 04/681 05 Bayer. Schülerbegabtenförderung	8 000,0	8 800,0	(5 800,0)
05 06/74 BAföG-Hochschulbereich	326 000,0	326 000,0	(355 000,0)
05 06/681 01 Stipendien für besonders Begabte	19 000,0	18 300,0	(13 500,0)
05 06/681 03 Sonstige Beihilfen	2 040,0	2 140,0	(1 800,0)
05 28/684 03 Leistung an die Stiftung Maximilianeum	450,0	450,0	(450,0)
Zusammen	471 990,0	472 190,0	(476 050,0)
Veranschlagt für 1984	476 050,0		
Veranschlagt für 1985		471 990,0	
Mehr-/Minderbedarf	– 4 060,0	+ 200,0	
Von den Ausgaben sind gedeckt durch Zuweisungen des Bundes (vgl. Erl. zu 251 07)	276 900,0	276 900,0	
Verbleibt Landesanteil	195 090,0	195 290,0	

Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Bedarfssätze und der Freibeträge durch das 8. BAföG-ÄndG ergibt sich beim Gesetzesvollzug insgesamt noch ein voraussichtlicher Minderbedarf durch die früheren Änderungen des BAföG.

Die Bayerische Schülerbegabtenförderung (05 04/681 05) wurde im Schuljahr 1983/84 neu eingerichtet - vgl. Art. 11 HG 1983/1984 und Richtlinien vom 11. Juli 1983, StAnz Nr. 28 -.
Die Mittel für die Jahre 1983 und 1984 waren bei 13 03/681 03 veranschlagt.

Zur Erhöhung des Ansatzes für Stipendien für besonders Begabte siehe Erläuterung zu 05 06/681 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 06–1	143	ZUSCHÜSSE FÜR DIE HEIMUNTERBRINGUNG VON SCHÜLERN, LEISTUNGEN AUFGRUND AUFGELÖSTER SONDERVERMÖGEN SOWIE PREISE FÜR BERUFS– UND BERUFSFACHSCHÜLER	14.608,0	14.608,0	A 10.988,0 B 10.131,9 C 10.258,3
681 07–0	143	FÖRDERUNG AUSSERUNTERRICHTLICHER LEISTUNGEN VON SCHÜLERN ALLER SCHULARTEN	90,0	90,0	A 90,0 B 79,8 C 89,1
684 01–3	124	ZUSCHÜSSE NACH ART. 2, 3 UND 4 PRIVSCHLG AN TRÄGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND KOLLEGS *VGL. VERMERK ZU 684 02.*	124.780,0	129.820,0	A 120.370,0 B 114.014,2 C 109.670,5
684 02–2	123	ZUSCHÜSSE NACH ART. 2, 3 UND 4 PRIVSCHLG AN TRÄGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN *ZU 684 01 UND 684 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	98.480,0	101.660,0	A 95.800,0 B 90.101,6 C 83.742,9
684 03–1	124	FREIWILLIGE LEISTUNGEN NACH ART. 7 PRIVSCHLG *FÜR 1985:* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN ÜBERGANGSWEISE FREIWILLIGE ZUSCHÜSSE AN DIE VOM URTEIL DES BAYER. VERFASSUNGS–GERICHTSHOFS VOM 3. MÄRZ 1983 BETROFFENEN SCHULEN GEWÄHRT WERDEN.*	2.710,0	1.900,0	A 3.510,0
684 04–0	124	SCHULGELDERSATZ NACH § 2 DES GESETZES ÜBER DIE SCHULGELDFREIHEIT UND ART. 10 ABS. 3 DES GESETZES ÜBER DAS BERUFLICHE SCHULWESEN	69.000,0	67.000,0	A 69.000,0 B 72.759,9 C 69.956,5
684 05–9	122	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES UNTERRICHTS BEHINDERTER SCHÜLER	50,0	50,0	A 50,0 B 44,0 C 50,0

Zu 05 04/681 06

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
– Berufsschülern bei Blockbeschulung	14 220,0	14 220,0
– Schifferkindern (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	100,0	100,0
– Zirkus- und Schaustellerkindern	200,0	200,0
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim Pfarrwaisenhaus Windsbach	15,0	15,0
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	28,0	28,0
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	45,0	45,0
Zusammen	14 608,0	14 608,0

1985 gegenüber 1984:

520,0 Tsd DM mehr infolge Erhöhung der Zahl der Berufsschüler bei Blockbeschulung durch Errichtung länderübergreifender Fachsprengel

2 900,0 Tsd DM mehr infolge Erhöhung des Zuschußhöchstbetrages für Berufsschüler von 12 DM auf 15 DM je Tag

200,0 Tsd DM mehr infolge Neuveranschlagung von Zuschüssen zu den Kosten der Heimunterbringung von Zirkus- und Schaustellerkindern

3 620,0 Tsd DM mehr

Zu 05 04/681 07

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.

Die Mittel werden verwendet, um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben.

Zu 05 04/684 01 (und 684 02)

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zuschüsse nach Art. 2, 3 und 4 Privatschulleistungsgesetz (PrivSchLG)		
Art. 2 (Betriebszuschüsse)	116 760,0	118 990,0
Art. 3 (Ausgleichsbetrag)	88 840,0	93 410,0
Art. 4 (Versorgungszuschuß)	17 660,0	19 080,0
Zusammen	223 260,0	231 480,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 7 090,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 8 220,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage, Zunahme der Zahl der Klassen, Erhöhung der Versorgungsausgaben.

Zu 05 04/684 03

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Freiwillige Zuschüsse für staatlich genehmigte Gymnasien, Realschulen und Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife nach Art. 7 Privatschulleistungsgesetz (PrivSchLG)	1 900,0	1 900,0
2. Freiwillige Zuschüsse, die übergangsweise an die vom Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshofs vom 3.3.1983 betroffenen Schulen aufgrund besonderer Vereinbarung als teilweiser Ausgleich für den Wegfall staatlicher Leistungen nach dem Schulgeldfreiheitsgesetz gewährt werden	810,0	–
Zusammen	2 710,0	1 900,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 800,0 Tsd DM infolge Abnahme der Zahl der Klassen.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 810,0 Tsd DM infolge Wegfalls der übergangsweise gewährten freiwilligen Zuschüsse an die vom Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshof vom 3.3.1983 betroffenen Schulen.

Zu 05 04/684 04

Für Schüler, die

1. private, staatlich anerkannte Gymnasien, Realschulen und Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife,
2. private, staatlich anerkannte berufliche Schulen im Sinne der Nr. 12.3.1 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über das berufliche Schulwesen (AVGbSch)

besuchen, wird das Schulgeld nach Maßgabe des § 2 des Gesetzes über die Schulgeldfreiheit und des Art. 10 Abs. 3 des GbSch erstattet.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 1.	52 400,0	50 900,0
Zu 2.	16 600,0	16 100,0
Zusammen	69 000,0	67 000,0

1986 gegenüber 1985:
Weniger 2 000,0 Tsd DM infolge geringerer Schülerzahlen.

Zu 05 04/684 05

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Zuschüsse an Sonderschulen	21,0	21,0
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	9,0	9,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	50,0	50,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 09–5	139	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER ENTWICKLUNG VON STUDIENFELDBEZOGENEN TESTS *GESPERRT.*	250,0	---	A 220,0 B 175,0 C 170,5
684 10–2	127	HÄRTEAUSGLEICH FÜR TRÄGER VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN	13.800,0	13.800,0	A 13.800,0 B 11.794,0 C 11.644,0
684 11–1	129	ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN *GESPERRT.*	855,0	855,0	A 2.121,0 B 1.910,0
684 12–0	127	FREIWILLIGE LEISTUNGEN NACH ART. 56 A GBSCH	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
881 01–4	125	ZUWEISUNG DES LANDES AN DEN BUND ZUR GEMEINSAMEN FINANZIERUNG DES NEUBAUES FÜR DIE EUROPÄISCHE SCHULE IN MÜNCHEN *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS 13 10/883 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 2.924,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 331 01.*			
684 71–8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	150,0	150,0	A 150,0 B 138,1 C 144,8
883 71–7	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A --- B 3.509,9 C 1.693,6
893 71–5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 3.098,0 C 2.046,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.150,0	4.150,0	A 3.150,0 B 6.746,0 C 3.884,9
		72 FÖRDERUNG VON SPORTSTÄTTEN AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT OBER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
883 72–6	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	11.000,0	11.000,0	A 9.000,0 B 10.926,4 C 8.170,3
893 72–4	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	4.000,0	4.000,0	A 2.000,0 B 9.261,4 C 5.692,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000,0	15.000,0	A 11.000,0 B 20.187,8 C 13.862,5

Zu 05 04/684 09
Die Verschärfung des Numerus clausus machte die Entwicklung besonderer Auswahlverfahren notwendig. Das Hochschulrahmengesetz sieht unter den besonderen Auswahlverfahren studienfeldbezogene Tests vor. Die Tests sollen auch der Beratung der Studierenden dienen.
Für die Entwicklung studienfeldbezogenedr Tests werden Modellversuche durchgeführt, deren Kosten je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen werden. Die gemeinsame Finanzierung des Länderanteils wird durch Vereinbarungen geregelt.
Für 1985 sind veranschlagt:

	Tsd DM
a) "Mediziner-Test - Teil I -"	
Gesamtleistungen	1 730,1
Leistungen der Länder	914,7
Anteil Bayerns	161,4
b) "Mediziner-Test - Teil II -"	
Gesamtleistungen	964,6
Leistungen der Länder	482,3
Anteil Bayerns	85,1

Für 1986 werden - soweit erforderlich - Ausgabemittel im Nachtragshaushalt vorgesehen werden.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlichen Bewilligungen.

Zu 05 04/684 10
Aus dem Ansatz soll privaten beruflichen Schulen, die einer über den Lehrpersonalzuschuß hinausgehenden staatlichen Hilfe bedürfen, ein Härteausgleich gewährt werden.

Zu 05 04/684 11
Der Gesamtvertrag über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien vom 27.7.1982 wurde zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft WORT für die Zeit vom 1.1.1981 - 31.12.1984 geschlossen. Dabei wurde davon ausgegangen, daß die Urheberrechtsnovelle am 1.1.1985 in Kraft treten wird.
Für den Fall, daß die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien in der Urheberrechtsnovelle bis zu diesem Zeitpunkt nicht neu geregelt sein wird und es zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft WORT zu einer entsprechenden Anschlußregelung kommt, wird vorsorglich für die Haushaltsjahre 1985 und 1986 ein (gesperrter) Betrag von jährlich 855,0 Tsd DM veranschlagt.

Zu 05 04/684 12
Aus dem Ansatz können staatlich genehmigte Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien freiwillige Lehrpersonalzuschüsse gemäß Art. 56 a GbSch erhalten.

Zu 05 04/881 01
Im Zusammenhang mit dem Europäischen Patentamt wurde eine Europäische Schule in München errichtet (Grundschule bis Gymnasium). Die Schule wird vom Obersten Rat der Europäischen Schulen geleitet. Vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung betragen die Bau- und Einrichtungskosten 50,969 Mio DM. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München getragen.
Nach den getroffenen Vereinbarungen beträgt der Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern 45 v.H. der Bau- und Einrichtungskosten und die Hälfte der Baunebenkosten. Die Kosten des Grunderwerbs, rd. 7,9 Mio DM, trägt der Bund.

Zu 05 04/71
Vgl. Erläuterung zu 251 02.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 331 01.

Zu 05 04/72
Vgl. Erläuterung zu 331 02.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 FÖRDERUNG VON SONSTIGEN KULTURELLEN MASSNAHMEN IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 04 UND 331 03.*			
653 73–3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.460,3 C 1.665,5
684 73–6	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 B 2.445,0 C 2.401,1
883 73–5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 2.835,5 C 2.931,9
893 73–3	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 5.578,0 C 5.031,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A 10.000,0 B 12.318,8 C 12.030,0
		74 FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*			
883 74–4	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	5.500,0	5.500,0	A 4.000,0 B 6.599,0 C 5.598,0
893 74–2	121	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	500,0	500,0	A 600,0 B 405,0 C 582,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 4.600,0 B 7.004,0 C 6.180,0
		75 FÖRDERUNG VON MODELLVERSUCHEN IM BILDUNGSWESEN AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05 UND 331 05.*			
428 75–5	129	NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 6,5
547 75–1	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
653 75–1	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 30,7 C 131,2
684 75–4	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	150,0	150,0	A 150,0 C 52,4
812 75–9	129	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG FÜR MODELLVERSUCHE	---	---	A ---
883 75–3	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---

Zu 05 04/73
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 04 und 331 03.

Zu 05 04/74
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 400,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 331 04.

Zu 05 04/75
Es handelt sich um Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Zentrum für Bildungsforschung werden bei 05 58/251 01, bei der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a.d. Donau bei 05 59/251 01 und bei den staatlichen Gymnasien bei 05 72/251 01, 251 02 und 251 03 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.
Bei Titel 428 75 können nur insoweit Ausgaben geleistet werden, als der bezuschußte anteilige Personalaufwand für Modellversuche nicht bereits bei anderen Kapiteln des Epl. 05 nachgewiesen wird. Die Bundesmittel für den anderweitig nachgewiesenen Personalaufwand werden bei 05 04/251 06 vereinnahmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 75–1	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 150,0 B 30,7 C 190,1
		76 AUSGABEN FÜR SCHULVERSUCHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 76–4	129	VERGÜTUNGEN UND BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A 10,0 C 0,2
547 76–0	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 60,0 B 34,7 C 59,2
653 76–0	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.213,2	4.292,9	A 4.195,0 B 3.757,7 C 3.570,5
657 76–6	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	30,0	30,0	A 300,0 B 262,2 C 270,4
684 76–3	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 15,6 C 77,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.273,2	4.352,9	A 4.565,0 B 4.070,2 C 3.977,6
		77 AUSGABEN AUF GRUND DES GESETZES ÜBER DIE LERNMITTELFREIHEIT *TITEL 653 77 UND 657 77 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG; DIE ERLÄUTERUNGEN HIERZU SIND BINDEND.*			
653 77–9	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	34.100,0	34.100,0	A 25.740,0 B 27.782,7 C 26.648,6
657 77–5	121	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.498,2 C 1.303,3
684 77–2	121	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.052,0 C 1.924,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	36.600,0	36.600,0	A 28.240,0 B 30.332,9 C 29.876,1
		78 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 78–8	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	104.000,0	107.000,0	A 99.800,0 B 99.127,9 C 94.185,4
657 78–4	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A --- B 20,2 C 29,6

Erläuterungen

Zu 05 04/76	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Schulversuche mit Gesamtschulen und Erprobung der Orientierungsstufe	4 098,2	4 202,9
2. Schulversuch "Integrative Betreuung Blinder in der Oberstufe des Gymnasiums"	175,0	150,0
Zusammen	4 273,2	4 352,9

Für Schulversuche an staatlichen Schulen ist nur der zusätzliche Sachaufwand veranschlagt; der Personalaufwand wird bei Abordnung staatlicher Lehrkräfte zu Lasten ihrer Planstelle nachgewiesen.
Vgl. auch 05 04/75 (Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln), 05 04/95 (Förderung von Modellkindergärten), 05 58/74 (Ausgaben für wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen).

1985 gegenüber 1984:

123,7 Tsd DM	mehr für Schulversuche mit Gesamtschulen infolge steigender Klassenzahl bei den Gesamtschulen München-Nord und Nürnberg-Langwasser und durch Besoldungs- und Tariferhöhung (vertragliche Leistung)
400,5 Tsd DM	weniger infolge Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes
15,0 Tsd DM	weniger infolge Beendigung des Schulversuchs mit Differenzierten Grundschulen
291,8 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985:

104,7 Tsd DM	mehr für die Gesamtschulen München-Nord und Nürnberg-Langwasser durch Besoldungs- und Tariferhöhung (vertragliche Leistung)
25,0 Tsd DM	weniger infolge Auslaufens des Schulversuchs "Integrative Betreuung Blinder in der Oberstufe des Gymnasiums"
79,7 Tsd DM	mehr

Zu 05 04/77
Zuschüsse nach Maßgabe des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit in der Fassung der Bek vom 12.10.1983 (GVBl S. 1009).
Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.
Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.
Ab **1986** werden die Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien aus der Pauschalierung herausgenommen. Die kommunalen Träger des sächlichen Schulbedarfs dieser Schulen erhalten Zuschüsse in Höhe von 66 2/3 v.H. des erforderlichen Aufwands (Art. 3 Abs. 3 LMFrG). Hierauf entfällt von den Ansätzen 1986 bei 653 77 und 657 77 ein Teilbetrag von insgesamt 800,0 Tsd DM.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 8 360,0 Tsd DM infolge Änderung der Schulfinanzierung durch Art. 10 §§ 4 und 5 HG 1983/1984 (Übergang des Sachaufwands bei staatlichen Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen auf eine kommunale Körperschaft) unter Berücksichtigung der Preissteigerungen und des Schülerrückgangs.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
Staatliche Zuschüsse (05 04/77)	36 600,0	36 600,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt)	18 300,0	18 300,0
Staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 65/684 02)	790,0	790,0
private Sonderschulen (05 66/684 02)	2 020,0	2 020,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 28/524 02	80,0	80,0
05 69/524 02	20,0	20,0
05 72/524 02	550,0	550,0
Zusammen	58 360,0	58 360,0

Vorbemerkung zu 05 04/78, 79, 80, 81, 82 und 83
Die nichtstaatlichen beruflichen Schulen erhalten Zuschüsse nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) in der Fassung vom 3. September 1982 (GVBl S. 791), geändert durch Art. 10 HG 1983/1984. Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 04/653 78 (und 657 78)	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale Träger von Berufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 23 und Art. 31 Abs. 2 GbSch)	103 500,0	106 500,0
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsaufbauschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 31 Abs. 4 GbSch)	500,0	500,0
Zusammen	104 000,0	107 000,0

1985 gegenüber 1984:

1 700,0 Tsd DM	mehr infolge Mehrung des Unterrichts durch weitere Einführung der beruflichen Grundbildung
2 500,0 Tsd DM	mehr infolge Besoldungs- und Tariferhöhung
4 200,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 78–1	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	600,0	600,0	A 2.000,0 B 583,1 C 1.413,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	104.600,0	107.600,0	A 101.800,0 B 99.731,2 C 95.628,5
		79 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 79–7	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	8.000,0	8.200,0	A 7.500,0 B 8.021,9 C 7.124,3
684 79–0	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.200,0	A 7.500,0 B 8.021,9 C 7.124,3
		80 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH WIRTSCHAFTSSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 80–4	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	46.400,0	46.400,0	A 45.500,0 B 45.178,2 C 43.880,7
684 80–7	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	31.600,0	31.600,0	A 31.000,0 B 30.387,8 C 26.008,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	78.000,0	78.000,0	A 76.500,0 B 75.566,0 C 69.889,2
		81 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE FACHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 81–3	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.384,0 C 2.554,6
684 81–6	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 2.016,0 C 1.845,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 4.400,0 C 4.400,0

Zu 05 04/684 78
Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von Heimberufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 27 Abs. 1, 2 und 4, Art. 33 GbSch).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 400,0 Tsd DM infolge Minderung der Schüler- und Klassenzahlen.

Zu 05 04/79	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsoberschulen (Art. 43 Abs. 1, Art. 44 GbSch)	7 700,0	7 900,0
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 43 Abs. 2 GbSch)	300,0	300,0
Zusammen	8 000,0	8 200,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis sowie nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 05 04/80
In der Titelgruppe sind veranschlagt:
1. Zuschüsse nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen für:
   Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen (einschl. der mindestens dreistufigen Wirtschaftsschulen)
   Berufsfachschulen, in denen der Abschluß einer Berufsausbildung vermittelt und nach Feststellung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mindestens das Bildungsziel der Berufsschule erreicht wird
   Berufsaufbauschulen, die an diesen Berufsfachschulen eingerichtet sind
2. Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für sonstige Berufsfachschulen und berufliche Ausbildungsgänge, an deren Bestehen ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

Mittel für berufsfachschulähnliche Maßnahmen sind bei 10 05/71 (Grundbildungslehrgänge) veranschlagt.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsfachschulen und dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 36 Abs. 1, Art. 37 Abs. 1, Art. 31 Abs. 3, Art. 37 Abs. 2, Art. 40 Abs. 1, Art. 41 Abs. 1, Art. 33, Art. 41 Abs. 2 GbSch)	76 750,0	76 750,0
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen, und von Berufsaufbauschulen, die an Berufsfachschulen eingerichtet sind (Art. 6 Abs. 1, Art. 31 Abs. 4, Art. 38 GbSch)	1 100,0	1 100,0
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Krankenpflegevorschulen und zur Ausbildung von Krankenhaushelferinnen ..	100,0	100,0
Deutsche Journalistenschule (DJS) ...	50,0	50,0
Zusammen	78 000,0	78 000,0
In den Beträgen sind für Berufsfachschulen für Musik (Bayerischer Musikplan) enthalten	1 800,0	1 800,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 500,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

1986 gegenüber 1985:
2 000,0 Tsd DM mehr infolge Besoldungs- und Tariferhöhung
2 000,0 Tsd DM weniger nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen
– Tsd DM

Die freiwilligen Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten sind für die
- privaten Krankenpflegeschulen durch Aufzehrung der Spitzenförderung,
- sonstigen Berufsfachschulen (Bayerischer Musikplan) durch Übernahme in die gesetzliche Förderung

entfallen.

Zu 05 04/81
Für kommunale Fachschulen und für private staatlich anerkannte Fachschulen - sofern diese von juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts betrieben werden und auf gemeinnütziger Grundlage wirken - kann nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen ein Lehrpersonalzuschuß gewährt werden, wenn der Ausbildungsgang im Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr (zwei Semester) beträgt und auf eine bundesrechtlich geregelt Prüfung vorbereitet oder mit einer staatlich geregelten Prüfung abschließt (Art. 36 Abs. 2, Art. 40 Abs. 2 GbSch).

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Meisterschulen	2 400,0	2 400,0
Sozialpflegerische Fachschulen	1 100,0	1 100,0
Technikerschulen und sonstige Fachschulen	1 500,0	1 500,0
Zusammen	5 000,0	5 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN UND PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR FACHOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 82–2	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	9.150,0	9.250,0	A 10.800,0 B 9.568,1 C 10.028,5
684 82–5	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	850,0	850,0	A 900,0 B 710,2 C 584,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.100,0	A 11.700,0 B 10.278,3 C 10.612,8
		83 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE FACHAKADEMIEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 83–1	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	16.000,0	16.600,0	A 15.000,0 B 15.293,4 C 13.546,4
684 83–4	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	13.000,0	13.400,0	A 12.000,0 B 12.665,6 C 10.065,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.000,0	30.000,0	A 27.000,0 B 27.959,0 C 23.611,6
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES TELEKOLLEGS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *NEBENTÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN IM 4. HVJ. KÖNNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. ÜBERNOMMEN WERDEN.*			
427 85–4	159	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	700,0	550,0	A 700,0 B 620,3 C 569,2
428 85–3	159	SONSTIGE NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 7,3 C 0,4
518 85–4	159	MIETEN FÜR SCHULRÄUME	30,0	30,0	A 30,0 B 24,4 C 28,4
527 85–3	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSREISEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,1 C 4,1
547 85–9	159	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	18,0	18,0	A 19,0 B 16,4 C 41,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	600,0	A 750,0 B 669,5 C 643,4

Erläuterungen

	1985	1986
Zu 05 04/82	Tsd DM	Tsd DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachoberschulen (Art. 43 und 44 GbSch)	7 700,0	7 800,0
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Fachoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 43 Abs. 2 GbSch)	2 300,0	2 300,0
Zusammen	10 000,0	10 100,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

Zu 05 04/83
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachakademien, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bezuschussung erfüllen (Art. 49, 51 GbSch).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 05 04/85
Der Freistaat Bayern und der Bayerische Rundfunk haben am 4. November 1966 den Vertrag über die Einrichtung des Telekollegs zur Erlangung der Fachschulreife (Telekolleg I) abgeschlossen. Das Telekolleg I dauert 2 Jahre. Im September 1984 beginnt der 9. Lehrgang im Telekolleg I. Der Veranschlagung liegen 1 200 Kollegiaten zugrunde.
Im Telekolleg I strahlt der Bayerische Rundfunk im Fernsehen die Lehrsendungen aus und sorgt für die Bereitstellung des schriftlichen Begleitmaterials der Teilnehmer. Der Freistaat Bayern übernimmt die Durchführung des Gruppenunterrichts sowie die Korrektur der Übungsaufgaben und hält Prüfungen ab.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 150,0 Tsd DM entsprechend der Dauer des 9. Lehrgangs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GEMEINNÜTZIGEN STAATLICH ANERKANNTEN PRIVATEN GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN				
863 86–4	129	DARLEHEN		3.700,0	3.700,0	A 3.700,0 B 4.463,4 C 5.968,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
893 86–8	129	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN		15.300,0	15.300,0	A 11.300,0 B 9.548,0 C 10.188,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	9.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	9.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME DER TITELGRUPPE		19.000,0	19.000,0	A 15.000,0 B 14.011,4 C 16.156,9
		87 AUSGABEN FÜR SCHULLANDHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIG.*				
883 87–9	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN		---	---	A --- B 46,0 C 100,0
893 87–7	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN		1.600,0	1.700,0	A 1.200,0 B 1.073,6 C 922,5
		SUMME DER TITELGRUPPE		1.600,0	1.700,0	A 1.200,0 B 1.119,6 C 1.022,5
		88 FÖRDERUNG DES BAUES VON KINDERHORTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
883 88–8	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN		700,0	700,0	A 500,0 B 245,3 C 873,6
893 88–6	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN		300,0	300,0	A 500,0 B 199,0 C 623,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 444,3 C 1.496,6
		89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT *ZU 547 89, 653 89, 684 89, 883 89 UND 893 89:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
547 89–5	239	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN		---	---	A --- C 0,1
653 89–5	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE		600,0	600,0	A 600,0 B 11,3 C 15,5

Zu 05 04/86
Aus den Mitteln werden gefördert:
1. Bau und Einrichtung von privaten Gymnasien und Realschulen sowie von Schülerheimen, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Beihilfen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Leistungen nach dem Privatschulleistungsgesetz berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von privaten beruflichen Schulen (Art. 7 Abs. 2, Art. 27 Abs. 5 GbSch) und privaten Schülerheimen in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/87
Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/88
Aus den Mitteln werden auf Antrag Investitionszuschüsse zum Bau von Kinderhorten gewährt.

Zu 05 04/89
Die Ziele der Jugendpolitik sind in dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung, das dem Bayerischen Landtag am 8. März 1974 zugeleitet und im Jahre 1978 fortgeschrieben wurde, im einzelnen dargelegt. Für den Vollzug des Jugendprogramms sind vorgesehen:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Für den Teilbereich Jugendarbeit (05 04/89)	33 500,0	33 500,0
Für den Teilbereich Erziehungshilfe (10 07/74)	33 000,0	33 000,0
Für die vorbeugende Jugendhilfe und für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung (10 07/76)	5 200,0	5 300,0
Zusammen	71 700,0	71 800,0

Übersicht über die Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Laufende Förderung		
a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit -	4 500,0	4 600,0
b) Internationale Jugendbibliothek e.V. München (s. auch 05 02/124 01)	465,0	475,0
c) Ring Politischer Jugend	740,0	740,0
d) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	1 600,0	1 600,0
e) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	3 600,0	3 700,0
f) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	3 300,0	3 200,0
g) Bildungsmaßnahmen	2 700,0	2 600,0
h) Maßnahmen für jugendliche Arbeitslose	600,0	600,0
i) Maßnahmen für jugendliche Ausländer	300,0	300,0
j) Internationaler Jugendaustausch und sonstige Maßnahmen zum Internationalen Jahr der Jugend	700,0	400,0
k) Fahrten in die DDR, an die Grenze zur DDR und nach Berlin	150,0	200,0
l) Sonstige Förderungsmaßnahmen	595,0	835,0
2. Investitionen		
a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendbildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze	9 850,0	9 850,0
b) Jugendherbergen	3 400,0	3 400,0
Summe Landesmittel	32 500,0	32 500,0
Hinzu kommen Bundesmittel für Fahrten Jugendlicher in die DDR, an die Grenze zur DDR und nach Berlin	1 000,0	1 000,0
Insgesamt	33 500,0	33 500,0
Verpflichtungsermächtigung	5 000,0	5 000,0

1985 gegenüber 1984:
3 400,0 Tsd DM mehr zur stärkeren Förderung
300,0 Tsd DM mehr Bundesmittel für Fahrten Jugendlicher in die DDR, an die Grenze zur DDR und nach Berlin entsprechend der Veranschlagung bei 251 01
3 700,0 Tsd DM mehr

Zusätzlich erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte aus den Mitteln bei 05 04/91.
Bundesmittel für Jugendarbeit siehe auch 05 04/71.

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit

	1985 TsdDM	(1984) Tsd DM
1. Personalausgaben	3 364,0	(3 338,7)
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 546,0	(1 546,0)
3. Investitionen	–	(-)
Zusammen	4 910,0	(4 884,7)
Einnahmen		
1. Eigenmittel	410,0	(410,0)
2. Zuwendungen vom Bund	–	(-)
3. Zuwendungen des Landes	4 500,0	(4 474,0)
Zusammen	4 910,0	(4 884,0)

Stellenübersicht

Angestellte	53	(53)
Arbeiter	9	(9)

Davon treffen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 11 Angestellte und 6 Arbeiter.
Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind darin nicht enthalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 89–1	019	BEIHILFEN FÜR FAHRTEN NACH BERLIN, AN DIE GRENZE ZUR DDR UND IN DIE DDR *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.150,0	1.200,0	A 750,0 B 933,8 C 877,7
684 89–8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	18.500,0	18.450,0	A 16.700,0 B 15.385,2 C 16.369,0
883 89–7	238	ZUWEISUNGEN AM GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 2.471,3 C 2.212,4
893 89–5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.250,0	11.250,0	A 10.250,0 B 7.393,4 C 9.858,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.500,0	33.500,0	A 29.800,0 B 26.195,0 C 29.333,5
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN SCHULSPORT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 90–2	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	615,0	632,0	A 607,0 B 573,2 C 491,9
425 90–9	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	225,0	231,0	A 222,3 B 214,4 C 197,5
428 90–6	129	AUSHILFSKRÄFTE	13,1	13,1	A 13,1 B 5,7 C 11,1
451 90–6	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 2,3
459 90–8	129	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	9,6	9,6	A 9,6 C 3,5
525 90–8	129	AUS– UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 887,3 C 948,4
547 90–2	129	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 1.134,9 C 1.171,0
684 90–5	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 992,7 C 1.020,9
893 90–2	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	4.630,0	4.630,0	A 3.645,0 B 4.111,1 C 4.304,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.995,7	10.018,7	A 9.000,0 B 7.921,8 C 8.150,7

Erläuterungen

Zu 05 04/90
Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 995,7 Tsd DM infolge Personalkostenerhöhung und zur stärkeren Förderung von Investitionen.

Zu 05 04/422 90 (425 90 bis 547 90)
Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit V vom 14. Mai 1974, GVBl S. 250).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
   a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
   b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
   c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettkampfprogramme.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Aufwand bei Titel 547 90 gliedert sich wie folgt:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport		
aa) Geschäftsbedarf	13,0	13,0
bb) Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
cc) Post- und Fernmeldegebühren	42,0	42,0
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	5,0	5,0
ee) Bewirtschaftung der Räume	16,0	16,0
ff) Miete für Räume	82,3	82,3
gg) Miete für Geräte	28,0	28,0
hh) Reisekosten	25,0	25,0
ii) Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	215,3	215,3
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z.B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges)	1 884,7	1 884,7
Zusammen	2 100,0	2 100,0

Zu 05 04/684 90 (893 90)
1. Zuschüsse für den Bau von Sportstätten aller Art und die Beschaffung von beweglichen Großgeräten bei privaten Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Versehrtensportverband für behinderte Schüler - KMBek vom 12. April 1983, KMBl I S. 112 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (GVBl 1982 S. 743) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z.B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen, Ausgaben für Zwecke des Sports bei den Einrichtungen der Deutschen Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V. in Baad (Kleinwalsertal) und Berchtesgaden.
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 60,0 Mio DM für 1985 und 60,0 Mio DM für 1986 geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 91–1	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 3,0 C 3,7
653 91–1	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A 500,0 B 466,2 C 580,3
684 91–4	324	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	26.490,0	26.490,0	A 26.490,0 B 31.544,5 C 30.464,3
883 91–3	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.742,3 C 5.806,2
893 91–1	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH, SOWEIT DER ZWECKERTRAG AUS 13 05/123 06 DEN BETRAG VON 80,0 TSD. DM ÜBER– ODER UNTERSCHREITET.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.500,0	35.500,0	A 25.500,0 B 15.634,3 C 22.952,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	65.500,0	65.500,0	A 55.500,0 B 50.390,3 C 59.807,2
		92 FÖRDERUNG DER OSTKUNDE UND ALLGEMEINER MASSNAHMEN FÜR POLITISCHE BILDUNG IM SCHULWESEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
524 92–7	156	LEHR– UND LERNMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 1,9
547 92–0	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 86,0 C 89,3
684 92–3	156	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	40,0	40,0	A 40,0 B 44,0 C 46,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 150,0 B 131,9 C 135,3
		93 FÖRDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG DER JUGEND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 93–3	154	VERGÜTUNGEN, HONORARE	20,0	20,0	A 20,0 B 15,3
524 93–6	154	LEHR– UND LERNMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 3,1
525 93–5	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	50,0	50,0	A 45,0 B 43,2
547 93–9	154	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 103,9

Erläuterungen

Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

a) an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
b) an den Bayerischen Sportschützenbund und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
c) an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt,
und zwar
zu a) und e) nach den Richtlinien vom 18. Januar 1983 (KMBl I S. 29);
zu b) nach den Richtlinien vom 22. Februar 1983 (KMBl I S. 81);
zu d) nach den Richtlinien vom 25. Februar 1981 (KMBl I S. 162).
Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Dazu folgender Hinweis: Kommunale Breitensportanlagen, die im Zusammenhang mit schulischen Sportanlagen errichtet werden, werden nach Art. 10 FAG gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 20. Januar 1978 Nr. VI/7 - 4 a/ 190 206.
Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern.
Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.
Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Für Zuwendungen an den BLSV (Buchst. a) aus der Rennquintett-Wette sind bei 893 91 80,0 Tsd DM veranschlagt. Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV erhöhen sich außerdem durch Darlehensrückflüsse (1984 rd. 2,8 Mio DM).

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; bei 05 65 ff; bei 13 10), Hochschulsport (bei 05 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Versehrtensport, Flugsport), im weiteren Sinne auch im Programm "Freizeit und Erholung" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).
Bundesmittel für die Förderung von Sportstätten siehe 05 04/72.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/92

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für **Sonderaktionen** zur Förderung der Ostkunde und der politischen Bildung im Unterricht sowie von politischen und ostkundlichen Arbeitskreisen in den Schulen gewährt; sie sind insbesondere für politische Bildungsveranstaltungen und zur Beschaffung des Arbeits- und Anschauungsmaterials im Bereich der politischen Bildung und der Ostkunde bestimmt.
Für politische Bildung bestimmt sind auch die Ansätze bei 02 04 (Landeszentrale für politische Bildung), bei 05 05/684 03 (Akademie für politische Bildung Tutzing), bei 684 06 (Hanns-Seidel-Stiftung u.a.) und bei 684 07 (Europäische Akademie in Bayern e.V. München).
Weiter sind Ausgaben für politische Bildung enthalten in den Ansätzen bei 05 03/685 16 und 73 (wissenschaftliche Einrichtungen), 05 04/89 (Jugendarbeit) und 97 (Lehrerfortbildung), 05 05/80 (öffentliche Büchereien) und 81, 82 (Erwachsenenbildung) und 05 65/527 01.
Außerdem befassen sich Institute und Seminare der wissenschaftlichen und pädagogischen Hochschulen und, gemäß den jeweiligen Lehrplänen, die einzelnen Schulen mit politischer Bildung.

Zu 05 04/93

Die Mittel sind zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts, ferner für Sondermaßnahmen zur Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen bestimmt.
Veranschlagt sind für

	Tsd DM
1. Lehrerfortbildung	220,0
2. Sondermaßnahmen	40,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 93–2	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	30,0	30,0	A 30,0 B 24,9 C 123,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	260,0	260,0	A 255,0 B 190,4 C 123,3
		94 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DER ENTWICKLUNGSHILFE			
681 94–4	023	STUDIENBEIHILFEN	***	***	A 650,0 B 495,9 C 490,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 650,0 B 495,9 C 490,4
		95 AUSGABEN FÜR DAS PÄDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGÄRTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH MODELLEINRICHTUNGEN UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN GEFÖRDERT WERDEN.*			
653 95–7	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	58.000,0	59.000,0	A 50.200,0 B 48.593,4 C 44.794,1
684 95–0	126	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	157.000,0	161.000,0	A 148.520,0 B 147.018,2 C 133.964,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	215.000,0	220.000,0	A 198.720,0 B 195.611,6 C 178.758,3
		96 AUSTAUSCH VON DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN KINDERGÄRTNERINNEN UND ERZIEHERINNEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 96–6	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	220,0	220,0	A 135,0 B 164,1 C 238,2
684 96–9	126	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	570,0	570,0	A 630,0 B 454,6 C 558,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	790,0	790,0	A 765,0 B 618,7 C 796,8
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULARTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 97–9	154	VERGÜTUNGEN, LÖHNE, HONORARE	630,0	630,0	A 630,0 B 477,5 C 470,7
459 97–1	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0,4

Erläuterungen

Zu 05 04/94
1985 gegenüber 1984:
Weniger 650,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 06/80.

Zu 05 04/95
a) Aus den Mitteln werden Zuschüsse zu den förderungsfähigen Kosten des pädagogischen Fach- und Hilfspersonals gewährt (Art. 24 BayKiG).
b) Aus den Mitteln kann der zusätzliche Aufwand für Modelleinrichtungen übernommen werden (Art. 25 BayKiG).
c) Aus den Mitteln können auch Fortbildungsmaßnahmen gefördert werden (Art. 6 Abs. 2 BayKiG).

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Personalkostenzuschüsse	214 480,0	219 480,0
2. Modelleinrichtungen	320,0	320,0
3. Fortbildungsmaßnahmen	200,0	200,0
Zusammen	215 000,0	220 000,0

Die Baukostenzuschüsse (Art. 23 BayKiG) sind bei 13 10/883 61 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 16 280,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5 000,0 Tsd DM aufgrund der voraussichtlichen Personalentwicklung und infolge Tariferhöhung.

Zu 05 04/96
Im Rahmen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages werden deutsche und französische Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen ausgetauscht. Der Freistaat Bayern erstattet den Arbeitgebern der deutschen Austauschkräfte (ca. 18) die Personalkosten und gewährt den französischen Austauschkräften einen Wohngeldzuschuß.

Zu 05 04/97

Von den Mitteln entfallen auf:	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Sonderschulen	310,0	310,0
didaktische Zusatzausbildung von Fachhochschullehrern	15,0	15,0

Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 59 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 97–1	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	2.744,0	2.744,0	A 2.700,0 B 2.315,6 C 2.457,1
531 97–3	154	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	220,0	220,0	A 220,0 B 277,5 C 183,8
547 97–5	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.243,3 C 921,3
684 97–8	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A --- B 18,2 C 549,4
812 97–3	154	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	140,0	140,0	A 150,0 B 18,2 C 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.034,0	5.034,0	A 5.000,0 B 4.350,3 C 4.583,0
		98 STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLEN *422 98, 425 98 UND 459 98 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 98–4	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	1.708,0	2.052,9	A 1.870,0 B 1.384,0 C 1.268,3
425 98–1	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	433,7	445,8	A 405,0 B 414,5 C 393,8
451 98–8	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,9
459 98–0	129	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 98–4	129	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE	160,0	160,0	A 150,0 B 109,7 C 107,5
812 98–2	129	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	6,0	6,0	A 10,0 B 12,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.308,7	2.665,7	A 2.436,0 B 1.921,5 C 1.770,5
		GESAMTAUSGABEN	1.283.584,6	1.302.504,3	A 1.194.350,0 B 1.349.962,2 C 1.357.789,9

Zu 05 04/98

Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken).

Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß KMBek vom 8. Dezember 1972 (KMBl 1973 S. 137), vom 19. April 1973 (KMBl S. 525 ber. S. 632) und vom 31. März 1978 (KMBl I S. 97), geändert durch Bekanntmachung vom 3. Dezember 1979 (KMBl I S. 583):

a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem.

Die Stellen sind bei 05 02 ausgebracht.

Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei 05 65/422 01 ausgebracht.

Zu 05 04/812 98

1985: 6,0 Tsd DM für die Beschaffung eines Kopiergeräts für die staatliche Schulberatungsstelle in Hof.

1986: 6,0 Tsd DM für die Beschaffung eines Kopiergeräts für die staatliche Schulberatungsstelle in Nürnberg.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – UNTERRICHT UND ERZIEHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	902,0	902,0	A 501,0 B 884,1 C 889,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	71.320,0	71.320,0	A 64.370,0 B 166.141,6 C 190.374,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	33.000,0	33.000,0	A 23.600,0 B 42.887,1 C 36.809,3
		GESAMTEINNAHMEN	105.222,0	105.222,0	A 88.471,0 B 209.912,8 C 228.072,7
		PERSONALAUSGABEN	4.358,4	4.588,4	A 4.491,0 B 3.715,6 C 3.416,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.384,0	8.384,0	A 8.305,0 B 6.286,0 C 6.015,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.159.716,2	1.178.305,9	A 1.094.699,0 B 1.249.789,1 C 1.249.877,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	146,0	146,0	A 160,0 B 30,6 C 0,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	110.980,0	111.080,0	A 86.695,0 B 90.140,9 C 98.480,2
		GESAMTAUSGABEN	1.283.584,6	1.302.504,3	A 1.194.350,0 B 1.349.962,2 C 1.357.789,9
		ZUSCHUSS	1.178.362,6	1.197.282,3	A 1.105.879,0 B 1.140.049,4 C 1.129.717,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41–5	181	EINNAHMEN AUS DER ERHEBUNG EINES ZUSCHLAGS ZU DEN EINTRITTSPREISEN DER STAATSTHEATER ZUGUNSTEN NICHT–STAATLICHER THEATER	***	***	A 1.100,0 B 1.046,4 C 1.028,6
119 69–4	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 5,0 B 155,0 C 82,9
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A 1.105,0 B 1.201,4 C 1.111,5
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–0	189	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE	700,0	715,0	A 707,0 B 598,4 C 589,6
684 02–9	189	ZUSCHUSS AN DIE RICHARD–WAGNER–STIFTUNG IN BAYREUTH *MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN BIS ZU 40,0 TSD. DM EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 685 73.*	---	---	A --- C 38,4
684 03–8	156	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG	3.150,0	3.230,0	A 3.000,0 B 2.850,0 C 2.945,0
684 05–6	189	ZUSCHUSS FÜR DIE DEUTSCH–AMERIKANISCHEN INSTITUTE IN NÜRNBERG UND REGENSBURG	340,0	350,0	A 340,0 B 302,0 C 293,0
684 06–5	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS–SEIDEL–STIFTUNG, DIE GEORG–VON–VOLLMAR–AKADEMIE IN KOCHEL, AN DIE HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHNEY, AN DIE GESELLSCHAFT FÜR POLITISCHE BILDUNG E. V. FRANKENWARTE IN WÜRZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FÜR POLITIK E. V. MÜNCHEN UND DAS THOMAS–DEHLER–INSTITUT IN MÜNCHEN	3.800,0	3.800,0	A 3.500,0 B 3.080,0 C 3.520,0
684 07–4	156	ZUSCHUSS AN DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE IN BAYERN E.V. IN MÜNCHEN	320,0	320,0	A 320,0 B 320,0 C 375,0

Erläuterungen

Zu 05 05/111 41
Der in den Eintrittspreisen der drei Staatstheater (Kap. 05 91 bis 05 93) mitenthaltene Zuschlag, der bisher bei Tit. 111 41 veranschlagt war, wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nunmehr bei den Einnahmeansätzen der Staatstheater mitberücksichtigt, ohne daß sich dadurch die Zuschußmittel für die nichtstaatlichen Theater (TG 73) ändern.

Zu 05 05/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 05/684 01
Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit VO vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über die Wirtschaftspläne 1985/1986:

	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	650,0	650,0	665,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	297,0	290,0	290,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse	20,0	20,0	20,0
4. Ausgaben für Investitionen	20,0	20,0	20,0
Zusammen	987,0	980,0	995,0
Einnahmen			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	280,0	280,0	280,0
2. Zuwendungen öffentlicher Stellen	–	–	–
3. Zuwendung des Landes	707,0	700,0	715,0
Zusammen	987,0	980,0	995,0

Stellenübersicht	Stellen 1984	1985	1986
Angestellte			
VergGr I a	1	1	1
VergGr I b	1	1	1
VergGr IV b	1	1	1
VergGr V c	1	1	1
VergGr VI b (halbtags)	2	2	2
VergGr IX b	2	2	2
Zusammen	8	8	8

Zu 05 05/684 03
Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Haushaltsplan 1985:

	1985 Tsd DM	1984 Tsd DM
Ausgaben		
Personalausgaben	1 989,0	1 903,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 411,7	1 337,0
Ausgaben für Investitionen	–	–
Zusammen	3 400,7	3 240,0
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	220,0	214,0
Zuwendungen des Bundes	30,7	26,0
Zuwendung des Landes	3 150,0	3 000,0
Zusammen	3 400,7	3 240,0

Stellenübersicht	Stellen 1985	1984
Beamte	2	2
Angestellte	18	18
Arbeiter	15	15
Praktikanten	5	5
Zusammen	40	40

1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten.

Zu 05 05/684 05
Die Deutsch-Amerikanischen Institute (Amerikahäuser) in Nürnberg und Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern, die Stadt Nürnberg (für das DAI Nürnberg) und die Stadt Regensburg (für das DAI Regensburg).

Zu 05 05/684 06	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
a) Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung	1 895,0	1 895,0
b) Zuschuß an die Georg-von Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, an die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Frankenwarte und an das Seminar für Politik e.V.	1 330,0	1 330,0
c) Zuschuß an das Thomas-Dehler-Institut	575,0	575,0
Zusammen	3 800,0	3 800,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/684 07
Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/685 02, 02 04/71 und 05 03/73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 02–8	159	ZUSCHUSS ZUR FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND– UND BILDUNGSFERNSEHENS	150,0	150,0	A 150,0 B 118,5 C 132,0
		TITELGRUPPEN			
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
653 73–0	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	40.925,0	41.660,0	A 40.260,0 B 34.529,5 C 34.113,0
657 73–6	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	7.800,0	7.940,0	A 7.223,0 B 6.581,0 C 6.457,0
683 73–4	181	ZUSCHUSS FÜR DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	2.763,0	2.810,0	A 2.700,0 B 2.687,0 C 2.528,0
685 73–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	2.303,0	2.343,0	A 2.179,0 B 1.902,6 C 1.928,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	53.791,0	54.753,0	A 52.362,0 B 45.700,1 C 45.026,0
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE FÜR NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 05 54, 05 82 UND 05 83 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 05 03/685 29.*			
523 74–7	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM IM EINZELFALL	---	---	A ---
813 74–6	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM IM EINZELFALL *DAVON 2 000,0 TSD DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.900,0	7.900,0	A 7.900,0 B 3.000,0 C 2.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.900,0	7.900,0	A 7.900,0 B 3.000,0 C 2.500,0

Erläuterungen

Zu 05 05/685 02
Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Förderung kommunaler Theater .... Es kommen zur Zeit in Betracht: 12 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 4 Freilichtveranstaltungen von Gemeinden.	48 725,0	49 600,0
2. Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u.a. Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich	2 763,0	2 810,0
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine	1 763,0	1 793,0
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, Volks- und Bauerntheater, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u.a.) ..	540,0	550,0
Zusammen	53 791,0	54 753,0

Anmerkung zu Nr. 1:
Beim Landestheater Coburg übernimmt der Staat aufgrund des Staatsvertrages vom 17. Mai/2. Juli 1924 die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20,0 Tsd DM und in Höhe von 40 v.H. des verbleibenden Betrages. Träger des Landestheaters Coburg ist die Stadt Coburg.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Pflichtleistungen (voraussichtlich)	4 363,4	4 141,4
Freiwillige Leistungen (voraussichtlich)	1 636,6	1 709,0
	6 000,0	5 850,4

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 429,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 962,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/74
Im Epl. 05 sind für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen und für den Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken und anderen kostbaren Werken bei den Staatlichen Bibliotheken veranschlagt bei:

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
05 05/74	7 900,0	7 900,0
05 54/813 74 und 818 74	8 600,0	1 400,0
05 82/74	1 729,0	2 029,0
05 83/74	2 916,0	3 416,0
Zusammen	21 145,0	14 745,0

Anmerkung zu 05 54/813 74 und 818 74:
In dem Betrag für 1985 ist der Anteil Bayerns am Erwerb des Evangeliars Heinrich des Löwen enthalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTLERISCHE MUSIKPFLEGE, JUGEND– UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG BEDEUTENDER ORCHESTER UND MUSIKSCHULEN *TITEL 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 75–8	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- C 10,3
653 75–8	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	5.820,0	6.030,0	A 5.046,0 B 432,2 C 406,3
683 75–2	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER *DAVON GESPERRT: 390,0 TSD. DM.*	3.937,0	4.055,0	A 3.767,7 B 3.325,2 C 3.183,4
684 75–1	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	14.936,4	14.950,8	A 12.846,4 B 14.391,8 C 14.204,9

Erläuterungen

Zu 05 05/547 75 (653 75 und 684 75)
Im Bayerischen Musikplan wurde ein zusammenhängendes Entwicklungsprogramm für alle Bereiche der Musikerziehung und Musikpflege, der Laienmusikpflege, der künstlerischen Musikpflege und der Volksmusikpflege dargelegt.

	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Im einzelnen handelt es sich um folgende Zwecke:			
1. Künstlerische Musikpflege und Musikbildung, insbesondere Europäische Wochen Passau, Bachwoche Ansbach, Mozartfest Würzburg, Konzerte Ottobeuren, ferner Berufsverbände, Förderung von Komponisten, Herausgabe historischen Musikgutes und Orgelinventarisation	1 200,0	1 470,0	1 470,0
2. Nichtstaatliche Orchester: Nürnberger Symphoniker, Hofer Symphoniker, Orchester Graunke in München, Orchester in Bad Reichenhall, Münchner Kammerorchester, Münchner Philharmoniker	8 570,0	9 687,0	9 687,0
3. Sing- und Musikschulen	5 046,0	5 820,0	6 030,0
4. Laienmusik und musikalische Jugendarbeit, insbesondere Sänger- und Musikbünde und weitere dem Landesverband "Singen und musizieren in Bayern" angeschlossene Verbände	1 800,0	2 300,0	2 300,0
5. Pflege bodenständiger Volksmusik, Volkslied und Volkstanz - Folklore - (einschl. der Volksmusikpflege in den Trachtenverbänden) und Volksmusikforschung	505,0	605,0	605,0
6. Förderung von musikalisch Begabten (Jugendmusikwettbewerbe, individuelle Begabtenförderung, Landesjugendorchester, Kammermusikkurse u. a.)	340,0	395,0	395,0
7. Bayerische Musikakademien (für Nordbayern in Hammelburg und für Südbayern in Marktoberdorf) für laufenden Betrieb	431,4	479,4	493,8
(Zuschüsse für die Ausstattung - siehe Erläuterungen zu 893 75)	(115,0)	(399,3)	(200,0)
Zusammen	17 892,4	20 756,4	20 980,8

Die Mittel zur Förderung der Sing- und Musikschulen sind bei 653 75, die Mittel für die anderen Zwecke bei 684 75 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 864,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 224,4 Tsd DM zur stärkeren Förderung unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen und Tariferhöhungen.

Zu 05 05/683 75
Der Bedarf für das Orchester wird aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg und des Bezirks Oberfranken bestritten.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker für das Haushaltsjahr 1985:

	Tsd DM
Ausgaben	
Personalausgaben	11 214,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	899,9
Ausgaben für Investitionen	110,0
Zusammen	12 223,9
Einnahmen	
Eigene Mittel	2 131,0
Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber	
a) vom Bund	4 945,5
b) von der Stadt Bamberg	1 009,0
c) vom Bezirk Oberfranken	201,4
d) vom Land	3 937,0
Zusammen	12 223,9

Stellenübersicht

	Stellen 1985	Stellen 1984
Angestellte		
Sonderverträge	6	6
VergGr A TVK	98	98
VergGr IV a	1	1
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VIII	2	2
Zusammen	110	110

1985 gegenüber 1984:
Mehr 169,3 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 118,0 Tsd DM zur Finanzierung des vom Freistaat Bayern voraussichtlich zu deckenden Anteils am Zuschußbedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 75–8	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DAVON 200,0 TSD. DM GESPERRT.*	399,3	200,0	A 115,0 B 351,6 C 242,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.092,7	25.235,8	A 21.775,1 B 18.500,8 C 18.047,4
		76 STAATL. FÖRDERPREISE, BAYER. FILMPREIS, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR KÜNSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENE *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 76–7	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	54,0	54,0	A 104,0 B 42,8 C 31,1
681 76–3	189	UNTERSTÜTZUNG NOTLEIDENDER KÜNSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN, FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES UND BAYER. FILMPREIS	1.290,0	1.290,0	A 1.240,0 B 1.090,6 C 998,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.344,0	1.344,0	A 1.344,0 B 1.133,4 C 1.029,1
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST UND DER LITERATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 77–4	189	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	200,0	200,0	A 200,0 B 154,3 C 117,6
547 77–6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	25,0	25,0	A 105,0 B 20,6 C 23,1
653 77–6	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 C 8,0
681 77–2	189	LITERATURPREISE, EHRENPREISE UND ARBEITSKOSTEN–ZUSCHÜSSE	50,0	50,0	A
684 77–9	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 650,0 B 523,6 C 438,8
813 77–3	189	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A ---
883 77–8	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- C 50,0
893 77–6	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *GESPERRT.*	---	100,0	A --- C 25,0
916 77–9	950	ZUFÜHRUNG AN DAS SONDERVERMÖGEN "HAUS DER KUNST" FÜR BAUMASSNAHMEN *DER ANSATZ IST GESPERRT.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	600,0	A 700,0 C 300,0

Erläuterungen

Zu 05 05/893 75

Bayerische Musikakademie	Gesamtkosten Tsd DM	Zuschußbedarf Staat -neu- Tsd DM	Bereitgestellt bis einschl.1984 Tsd DM	Veranschlagt **1985** Tsd DM	Veranschlagt **1986** Tsd DM
Hammelburg					
a) Bau und Einrichtung	1 400,0				
b) Musikalisches Mobiliar	390,0				
	1 790,0	1 440,0	930,7	309,3	200,0
Marktoberdorf					
a) Einrichtung	480,0				
b) Musikalisches Mobiliar	685,0				
	1 165,0	1 165,0	1 075,0	90,0	–

Zu 05 05/76

Aus den Mitteln werden bestritten:

1. Förderungspreise für junge Künstler und Schriftsteller,
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cite Internationale des Arts in Paris,
3. monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler und Schriftsteller,
4. Bayerischer Filmpreis.

Zu 05 05/77

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, zur Schrifttumsförderung, zur Dokumentation über die bildenden Künstler in Bayern, zur Förderung von Kunstverbänden des deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine usw., für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission und für Kataloge gewährt. Ferner werden aus diesen Mitteln Werke lebender Künstler erworben.

Dem Sondervermögen "Haus der Kunst" werden zur Bestreitung der anfallenden Personal- und Sachausgaben und zur Instandsetzung sowie für den laufenden Bauunterhalt des Gebäudes "Haus der Kunst" Mittel zugeführt. Die Kosten für die Instandsetzung des Gebäudes werden auf 8 860,0 Tsd DM geschätzt.

Für die Instandsetzung des Gebäudes "Haus der Kunst" wurden bisher bereitgestellt:

	Tsd DM
bis einschl. 1983	3 300,0
1984 veranschlagt	700,0
1985 erforderlich	–
1986 erforderlich	600,0
ab 1987 noch benötigt	4 260,0

1985 gegenüber 1984:

80,0 Tsd DM	weniger infolge Übertrags auf 05 03/685 73 - Titel 547 77 -
700,0 Tsd DM	weniger. Für die Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude "Haus der Kunst" sind für 1985 keine Mittel veranschlagt - Titel 916 77 -.
780,0 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985:

600,0 Tsd DM	mehr für Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude "Haus der Kunst"
100,0 Tsd DM	mehr für die Einrichtung eines Künstlerhauses in Schwandorf
700,0 Tsd DM	mehr

Für das Bayerische Künstlerförderungsprogramm sind insgesamt veranschlagt bei:

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
05 05/76	300,0	300,0
05 05/77	750,0	850,0
Zusammen	1 050,0	1 150,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
919 77–6	950	ZUFÜHRUNG AN DAS SONDERVERMÖGEN "HAUS DER KUNST" FÜR LAUFENDE ZWECKE	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.005,0	1.705,0	A 1.785,0 B 798,5 C 1.062,5
		78 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER HEIMATPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 78–5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 78–5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15,0	15,0	A 15,0
684 78–8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	2.160,0	2.170,0	A 2.145,0 B 1.894,7 C 1.900,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.175,0	2.185,0	A 2.160,0 B 1.894,7 C 1.900,8
		80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *RÜCKZAHLUNGEN FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
523 80–9	157	ANKAUF VON BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A ---
653 80–1	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.400,0	4.450,0	A 4.130,0 B 3.202,5 C 3.552,0
684 80–4	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.250,0	2.400,0	A 1.820,0 B 1.955,0 C 2.549,0
685 80–3	189	AUSGABEN FÜR BIBLIOTHEKSTANTIEME	600,0	600,0	A 600,0 B 600,0 C 600,0
883 80–3	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/883 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.650,0	2.650,0	A 2.650,0 B 1.736,2 C 1.672,9
893 80–1	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 349,7 C 175,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.900,0	10.100,0	A 9.200,0 B 7.843,4 C 8.549,1
		81 FÖRDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 81–0	153	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 81–0	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	2.800,0	2.800,0	A 2.600,0 B 2.467,2 C 2.511,3

Zu 05 05/78	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	695,0	705,0
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege	130,0	130,0
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens	1 350,0	1 350,0
Zusammen	2 175,0	2 185,0

Zu 05 05/80

Aus den Mitteln erhalten die Träger öffentlicher Büchereien Zuwendungen zur Beschaffung von Büchern, audiovisuellen Geräten (einschl. Tonträger), zur Ausstattung der Büchereiräume und in begrenztem Umfang zur Beschäftigung von Personal. Außerdem werden Zuwendungen zur Errichtung neuer oder zum Ausbau bestehender Büchereiräumlichkeiten bewilligt. Ferner sind Mittel für die Bibliothekstantieme veranschlagt (Titel 685 80).
Nach dem Gesamtvertrag vom 18. Juni 1975 zwischen Bund und Ländern einerseits und den legitimierten Verwertungsgesellschaften andererseits entrichten Bund und Länder zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche aus § 27 des Urheberrechtsgesetzes in der Fassung vom 10. November 1972 (BGBl I S. 2081) jährliche Pauschal-Summen. Der Anteil der einzelnen Länder errechnet sich nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens. Der vom Staat für die Kommunen übernommene Anteil an der Bibliothekstantieme ist bei 13 10/653 42 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 700,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/81

Aus den Mitteln werden Zuschüsse nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBl S. 368) gewährt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST UND VOLKSBILDUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 81–3	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	25.200,0	25.200,0	A 23.400,0 B 23.532,8 C 24.368,7
883 81–2	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 81–0	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.000,0	28.000,0	A 26.000,0 B 26.000,0 C 26.880,0
		82 BESONDERE EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 82–9	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 82–2	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	300,0	300,0	A 295,0 B 277,1 C 285,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 295,0 B 277,1 C 285,4
		GESAMTAUSGABEN	137.967,7	140.087,8	A 130.838,1 B 112.416,9 C 113.173,3

Erläuterungen

Zu 05 05/82
Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband in München, die Münchner Mütterschule (Paritärische Familienbildungsstätte), den Document-Vortragsring und um Volkssternwarten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	50,0	50,0	A 1.105,0 B 1.201,4 C 1.111,5
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A 1.105,0 B 1.201,4 C 1.111,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	279,0	279,0	A 409,0 B 217,7 C 182,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	126.639,4	128.258,8	A 118.964,1 B 106.661,7 C 107.925,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	7.900,0	7.900,0	A 7.900,0 B 3.000,0 C 2.500,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	3.049,3	2.950,0	A 2.765,0 B 2.437,5 C 2.165,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	100,0	700,0	A 800,0 B 100,0 C 400,0
		GESAMTAUSGABEN	137.967,7	140.087,8	A 130.838,1 B 112.416,9 C 113.173,3
		ZUSCHUSS	137.917,7	140.037,8	A 129.733,1 B 111.215,5 C 112.061,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–2	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
129 01–1	139	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	200,0	200,0	A 150,0 B 247,7 C 249,9
162 03–7	142	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.*	30,0	30,0	A 30,0 B 32,2 C 28,0
182 04–2	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ	20.300,0	22.700,0	A 8.000,0 B 7.302,9 C 4.096,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 03–9	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER *VGL. VERMERK BEI 681 03.*	300,0	300,0	A 250,0 B 345,7 C 376,8
251 04–8	139	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	---	---	A --- B 256,1 C 225,0
281 01–5	142	EINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *VGL. VERMERK BEI 162 03.*	200,0	200,0	A 175,0 B 199,3 C 178,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–4	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTEN	76.000,0	72.000,0	A 61.000,0 B 45.483,2 C 54.147,5
331 03–3	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN	33.500,0	33.000,0	A 21.000,0 B 28.000,0 C 20.305,0
331 05–1	136	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER KUNSTHOCHSCHULEN	700,0	1.000,0	A 1.000,0 B 735,0
331 06–0	137	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	19.800,0	29.000,0	A 7.000,0 B 8.000,0 C 7.633,0
331 08–8	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV–ERSATZBESCHAFFUNGEN	3.500,0	3.750,0	A 2.730,0 B 2.105,5
331 11–3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES NACH DEM HBFG ZUM AUSGLEICH DER VORFINANZIERUNGEN DES LANDES	5.000,0	---	A 40.000,0 B 35.000,0

Zu 05 06/129 01
Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHGSchG ab 1. Oktober 1974 beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind ab Inkrafttreten des BayHSchG im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 59 Abs. 2 und 112 Abs. 1 letzter Satz BayHSchG).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 06/162 03
Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergeleitete Leistungen zu verzinsen.

Zu 05 06/182 04
Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v.H. vom Bund und zu 35 v.H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v.H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 12 300,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 2 400,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 05 06/251 03
Das Auswärtige Amt stellt den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes in der ab 1.1.1982 geltenden Fassung geregelt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 06/281 01
Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbeitrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 06/331 02 (und 331 03 bis 331 06, 331 08 und 331 11)
Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl I S. 185) wahrgenommen. Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v.H. der Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500,0 Tsd DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150,0 Tsd DM übersteigen.
Bei den Titeln 331 02 bis 331 06 und 331 08 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei 13 04/331 02 vereinnahmt und über Titel 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Titel 331 02 und für den Büchergrundbestand vgl. Titel 331 03 bei den Hochschulkapiteln.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH			
251 74–3	142	ZUWEISUNGEN FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG	---	---	A --- B 106.308,8 C 129.034,7
331 74–7	142	ZUWEISUNGEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG	211.900,0	211.900,0	A 230.750,0 B 100.610,1 C 77.818,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	211.900,0	211.900,0	A 230.750,0 B 206.918,9 C 206.853,3
		GESAMTEINNAHMEN	371.430,0	374.080,0	A 372.085,0 B 334.626,5 C 294.093,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 02–4	139	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WAHLEN NACH ART. 33 BAYHSCHG	183,0	226,5	A 205,0 B 134,6 C 159,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–1	142	STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FÜR DIE BETREUUNG	19.000,0	18.300,0	A 13.500,0 B 14.925,1 C 15.384,1
681 02–0	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	3.570,0	4.743,0	A 2.000,0
681 03–9	144	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND PREISE FÜR STUDIERENDE AN UNIVERSITÄTEN UND KUNSTHOCHSCHULEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 03.*	2.040,0	2.140,0	A 1.800,0 B 1.558,1 C 1.660,6
681 08–4	144	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	900,0	900,0	A 900,0 B 984,1 C 1.052,7
684 01–8	144	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	148,0	148,0	A 148,0 B 130,2 C 130,2

Zu 05 06/74 (Einnahmen)
Die Gesamtausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes für den Hochschulbereich sind bei Titelgruppe 74 (Ausgaben) veranschlagt. Hiervon trägt der Bund gemäß § 56 Abs. 1 BAföG 65 v.H. (vgl. Erläuterungen zu 05 04/251 07 und 681 04).

Zu 05 06/547 02
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung von Hochschulwahlen nach Art. 33 BayHSchG, die im wechselnden Turnus als Teil- und Vollwahlen stattfinden.

Zu 05 06/681 01
Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1983 (GVBl S. 1109) und die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes vom 8. August 1984 (GVBl S. 283).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5 500,0 Tsd DM insbesondere wegen Förderung unabhängig vom Elterneinkommen.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 700,0 Tsd DM insbesondere im Hinblick auf die Neufassung des Art. 10 BayBFG.

Zu 05 06/681 02
Die Staatsregierung hat aufgrund des Grundsatzbeschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 19./21. Oktober 1983 den Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses an den Hochschulen in Bayern in den Bayer. Landtag eingebracht. Für eine Übergangsregelung ab 1. Januar 1984 bis zum Inkrafttreten des vorgesehenen Gesetzes wurden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Finanzen Richtlinien erlassen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 570,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 173,0 Tsd DM zum Aufbau des Förderungsprogramms.

Zu 05 06/681 03	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes	497,0	497,0
2. Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	1 180,0	1 280,0
3. Für sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise	60,0	60,0
4. Zuschuß für Studienplatztauschverfahren	3,0	3,0
5. Zur Betreuung ausländischer Studenten (s. Titel 251 03)	300,0	300,0
Zusammen	2 040,0	2 140,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 240,0 Tsd DM insbesondere wegen Erhöhung des Landesanteils an der Finanzierung der Studienstiftung um 187,0 Tsd DM und der Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten um 50,0 Tsd DM.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Erhöhung der Mittel für Stipendien für ausländische Studenten.

Zu 05 06/681 08
Aufgabe der "Tutoren" ist die Förderung des Gemeinschaftslebens in den Studentenwohnheimen entsprechend den Richtlinien vom 28. Februar 1984 Nr. IB3-6/150 656 - KMBl S. 98.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 05–4	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	35.594,0	36.478,0	A 33.722,0 B 29.018,5 C 27.567,0

Erläuterungen

Zu 05 06/684 05 (und 684 06)
Den Studentenwerken werden gemäß Art. 89 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gemäß Art. 89 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 05 06/684 05

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke	665,0	665,0
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	23 215,0	23 990,0
3. Erstattungen nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter der Ausbildungsförderung	11 514,0	11 623,0
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200,0	200,0
Zusammen	35 594,0	36 478,0

Mehr gegenüber	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM
Zu Ziffer 2	1 123,0	775,0
Zu Ziffer 3	749,0	109,0
Mehr	1 872,0	884,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 06/684 05 (und 684 06)
Zusammenfassung der Wirtschaftspläne 1985 einschl. Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie voraussichtlich nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die verschiedenen Abteilungen sind veranschlagt:

Studentenwerk	Aufwand Tsd DM	Erträge Tsd DM	ungedeckt Tsd DM	Sonst.Einn. (insbes.Stud.-Beiträge) Tsd DM	Zuschußbed. Tsd DM
Augsburg	7 980,8	4 703,8	3 277,0	1 075,0	2 202,0
Erlangen-Nürnberg	25 835,9	9 394,0	16 441,9	3 624,1	12 817,8
München	67 395,0	35 150,0	32 245,0	13 106,0	19 139,0
Oberfranken in Bayreuth	8 498,9	2 226,8	6 272,1	603,3	5 668,8
Regensburg	32 797,9	14 695,3	18 102,6	1 987,5	16 115,1
Würzburg	17 998,0	10 970,0	7 028,0	1 300,0	5 728,0
Zusammen	160 506,6	77 139,9	83 366,6	21 695,9	61 670,7
darunter für					
a) Ämter für Ausbildungsförderung	11 313,8	5,4	11 308,4	–	11 308,4
b) Mensen	52 734,3	22 357,8	30 376,5	–	30 376,5

Zusammenfassung der Stellenübersichten

	Angestellte (Vergütungsgruppen bzw. Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)														Arbeiter Zusammen			
Studentenwerk	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX/X	Kr	MTL	Angest.	Arbeiter	insges.
Augsburg	1	–	–	2	2	–	1	2	10	3	4	7	–	–	48	32	48	80
Erlangen-Nürnberg	1	–	2	2	3	2	6	3	37	8	20	12	1	–	135	97	135	232
München	1	6	–	5	3	15	11	1	74	33	40	42	5	–	341	236	341	577
Oberfranken in Bayreuth	1	–	–	1	1	–	–	2	3	7	3	–	–	–	42	18	42	60
Regensburg	1	–	1	3	1	5	2	2	25	5	18	12	–	11	132	86	132	218
Würzburg	1	–	1	4	1	1	2	3	27	4	27	5	3	–	122	79	122	201
Summe	6	6	4	17	11	23	22	13	176	60	112	78	9	11	820	548	820	1368
darunter für																		
a) Ämter für Ausbildungsförderung*)	–	1	2	3	–	11	6	1	133	2	39	–	–	–	2	198	2	200
b) Mensen	–	1	–	–	1	3	8	4	9	18	21	30	2	–	555	97	555	652

*) davon freigegeben zur Erstattung nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG (Stand 1. Oktober 1983):

VergGr	Ia:	1 Stelle
VergGr	Ib:	2 Stellen
VergGr	IIa:	3 Stellen
VergGr	IVa/IVb:	18 Stellen
VergGr	Vc/VIb:	126 Stellen
VergGr	VII:	34 Stellen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 06–3	144	MIETZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FÜR STUDENTENHÄUSER UND MENSEN	13.845,9	14.019,3	A 12.142,9 B 11.358,0 C 10.688,9
685 01–7	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER WESTDEUTSCHEN REKTOREN–KONFERENZ UND DER EUROPÄISCHEN REKTORENKONFERENZ	325,0	335,0	A 315,0 B 303,8 C 276,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–5	146	ZUSCHÜSSE FÜR DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN UND STUDENTENHÄUSERN	600,0	600,0	A 600,0 B 500,9 C 540,1
893 02–4	144	ZUSCHUSS AN DAS STUDENTENWERK ERLANGEN–NÜRNBERG ZUM UMBAU DES STUDENTENHAUSES IN ERLANGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.650,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	4.000,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		74 LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHLIESSLICH AUSLANDSFÖRDERUNG *05 04/681 04 UND DIE TITEL DIESER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*			
681 74–3	142	LEISTUNGEN FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG	---	---	A --- B 163.552,0 C 198.514,9
863 74–3	142	LEISTUNGEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG	326.000,0	326.000,0	A 355.000,0 B 154.784,7 C 119.720,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	326.000,0	326.000,0	A 355.000,0 B 318.336,7 C 318.235,8
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLÄNDISCHEN HOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
459 75–2	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	48,0	52,0	A 40,0 B 13,1 C 14,7
547 75–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 4,0 B 19,0 C 20,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	54,0	58,0	A 44,0 B 32,1 C 35,6

Erläuterungen

Zu 05 06/684 06	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Zuschüsse zu den Mietkosten	13 380,9	13 554,3
2. Zuschüsse für Erbbauzinsen bei Grundstücken	465,0	465,0
Zusammen	13 845,9	14 019,3

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 703,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 173,4 Tsd DM insbesondere für neuerbaute Mensen und Mietneufestsetzungen.

Zu 05 06/685 01
Der Bedarf für die Westdeutsche Rektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird aufgrund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht.

Zu 05 06/893 01
Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von Studentenwohnheimen und Studentenhäusern bestimmt.

Zu 05 06/893 02
Das im Eigentum des Studentenwerks Erlangen stehende Studentenhaus mit Mensa in Erlangen am Langemarckplatz ist bedeutend zu klein und bedarf auch im Hinblick auf mehrfache Beanstandungen durch das Gewerbeaufsichtsamt dringend der Sanierung. Geschätzte Gesamtkosten rd. 10,65 Mio DM. Die Maßnahme wird nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert.

Zu 05 06/74
Vgl. Erläuterungen zu 05 04/681 03 und 681 04.

Zu 05 06/75
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 4,0 Tsd DM infolge Umsetzung von (bisher) 05 33/73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 AUSGABEN FÜR STUDENTENVERTRETER UND STUDENTEN–VERTRETUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
459 77–0	144	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	290,0	290,0	A 290,0 B 132,5 C 131,0
547 77–4	144	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	840,0	A 750,0 B 832,6 C 848,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.090,0	1.130,0	A 1.040,0 B 965,1 C 979,8
		78 MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 28 TG 73 UND 05 45 TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 04.*			
459 78–9	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 317,3 C 274,4
547 78–3	139	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 123,2 C 197,6
812 78–1	139	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 440,5 C 472,0
		80 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DER ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
681 80–5	023	STUDIENBEIHILFEN	650,0	650,0	A
684 80–2	023	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	650,0	650,0	A
		GESAMTAUSGABEN	407.999,9	409.727,8	A 421.416,9 B 378.687,7 C 377.182,2

Zu 05 06/77
Gemäß Art. 59 Abs. 1 BayHSchG werden den Studentenvertretern und Studentenvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung stellt. Diese freiwillige staatliche Leistung tritt an die Stelle der von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Zunahme des Bedarfs.

Zu 05 06/78
Für den rechnungsmäßigen Nachweis von Ausgaben für Modellversuche, an denen mehrere Hochschulen beteiligt sind.

Zu 05 06/80 (bisher 05 04 TG 94)
Aus den Mitteln werden Beihilfen für Studierende aus den Entwicklungsländern (insbesondere an Fachhochschulen) gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind.
Geschätzte Studienplatzkosten für Studenten aus Entwicklungsländern an den Hochschulen in Bayern:

	1985	**1986**
Fachhochschulen (478 Studenten - WS 1983/84)	2 514,8	2 624,7
übrige Hochschulen (2 284 Studenten - WS 1983/84)	17 746,7	18 482,0
Zusammen	20 261,5	21 106,7

Die Berechnung dieser Studienplatzkosten beruht auf einem vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit den Ländern empfohlenen bundeseinheitlichen Schlüssel.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	20.530,0	22.930,0	A 8.180,0 B 7.582,8 C 4.374,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A 425,0 B 107.109,9 C 129.814,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	350.400,0	350.650,0	A 363.480,0 B 219.933,8 C 159.904,1
		GESAMTEINNAHMEN	371.430,0	374.080,0	A 372.085,0 B 334.626,5 C 294.093,2
		PERSONALAUSGABEN	338,0	342,0	A 330,0 B 462,9 C 420,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	989,0	1.072,5	A 959,0 B 1.109,4 C 1.226,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	76.072,9	77.713,3	A 64.527,9 B 221.829,8 C 255.274,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	330.600,0	330.600,0	A 355.600,0 B 155.285,6 C 120.261,0
		GESAMTAUSGABEN	407.999,9	409.727,8	A 421.416,9 B 378.687,7 C 377.182,2
		ZUSCHUSS	36.569,9	35.647,8	A 49.331,9 B 44.061,2 C 83.089,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	130,0	130,0	A 210,0 B 124,7 C 176,3
113 01–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 3,0 B 1,0 C 1,3
113 02–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 17,6 C 18,4
119 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 2,0 B 3,0 C 1,7
119 69–0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 100,0 B 89,4 C 87,9
124 01–4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.913,2	2.913,2	A 2.537,0 B 2.881,6 C 2.861,6
132 01–4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 87,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–2	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 5,0 B 2,0 C 3,6
256 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 66,8 C 105,2
271 01–5	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	197,0	197,0	A 195,0 B 166,3 C 210,6
281 11–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	35,0	35,0	A 35,0 B 11,9 C 29,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.514,7	1.585,3	A 700,0 B 50,0 C 128,5
331 04–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
356 01–3	950	ENTNAHME AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK ALS FINANZIERUNGSANTEIL FÜR DEN NEUBAU DER FORSTLICHEN FORSCHUNGSANSTALT *VGL. 05 07/719 01 – ANLAGE S.*	3.000,0	5.500,0	A

Erläuterungen

Zu 05 07/111 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 07/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	220,0	220,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	2 693,2	2 693,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	2 913,2	2 913,2

1985 gegenüber 1984:
Mehr 376,2 Tsd DM für zu erwartende Mehreinnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Zu 05 07/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
359 01–0	950	ERTRÄGE AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	5,0	5,0	A 5,0 B 4,3 C 5,3
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.650,0	7.650,0	A 4.650,0 B 9.921,8 C 7.769,9
331 71–8	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.350,0	1.350,0	A 1.350,0 B 252,8 C 1.248,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000,0	9.000,0	A 6.000,0 B 10.174,6 C 9.018,3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	6.350,0	6.350,0	A 4.770,0 B 6.941,5 C 7.399,0
342 72–4	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	250,0	250,0	A 230,0 C 19,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.600,0	A 5.000,0 B 6.941,5 C 7.418,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	300,0	300,0	A 600,0 B 596,2 C 674,5
124 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	300,0	300,0	A
271 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	900,0	900,0	A 1.400,0 B 813,2 C 1.033,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0 B 1.409,4 C 1.707,8

Zu 05 07/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 07/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 600,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 07/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 500,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–8	131	BETRIEBSEINNAHMEN	10.000,0	10.000,0	A 7.100,0 B 10.691,3 C 9.633,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 7.100,0 B 10.691,3 C 9.633,2
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–3	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.622,3	5.603,4	A 2.745,8 B 2.410,6 C 5.621,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.622,3	5.603,4	A 2.745,8 B 2.410,6 C 5.621,1
		GESAMTEINNAHMEN	42.622,2	43.173,9	A 26.637,8 B 35.046,0 C 37.116,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	24.994,0	25.690,0	A 25.780,0 B 24.009,0 C 22.559,6
422 02–2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN BIS ZU 10,0 TSD. DM JÄHRLICH FLUG–KOSTEN FÜR EINEN HOCHSCHULLEHRER ERSTATTET WERDEN, FÜR DEN BEZÜGE AUFGRUND § 5 BUNDESBESOLDUNGSGESETZ NICHT ZU ZAHLEN SIND.*	63.756,0	65.532,0	A 64.099,0 B 61.244,6 C 59.265,4
422 11–1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	646,0	654,0	A --- B 635,9 C 951,0
422 12–0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	24.172,0	24.458,0	A 51.068,0 B 23.814,3 C 22.957,5
422 31–7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	733,1	753,6	A --- B 704,4 C 773,5
422 51–2	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	35,0	35,0	A 100,0 B 17,4 C 23,2

Zu 05 07/77 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 900,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 07/91 (Einnahmen)
Veranschlagung entsprechend den Bewilligungsbescheiden der DFG.

Zu 05 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0
Aufwandsentschädigungen:		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Nachtdienstentschädigung	5,0	5,0
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	0,24	0,24

1985 gegenüber 1984:
Weniger 786,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 422 11, 422 31, 425 04 und 425 15.

Zu 05 07/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 2 000 DM	6,0	6,0
Stellenzulagen für gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 2 x 3 250 DM	10,4	10,4
für 20 Dekane je 1 625 DM	32,5	32,5

1985 gegenüber 1984:
Weniger 343,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 05.

Zu 05 07/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 646,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 07/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	75,0	75,0
Zulagen für einen Wissenschaftlichen Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	1,8	1,8

1985 gegenüber 1984:
Weniger 26 896,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 07/422 31
1985 gegenüber 1984:
Mehr 733,1 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 07/422 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	83.963,0	86.371,0	A 82.752,0 B 80.270,0 C 77.143,9
425 04–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	24.387,0	25.086,0	A --- B 23.313,7 C 24.303,9
425 05–6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	1.358,0	1.397,0	A --- B 1.297,5 C 1.070,2
425 11–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	6.696,3	6.696,3	A 6.355,4 B 6.469,8 C 6.354,9
425 12–7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 71,3 C 11,1–
425 15–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	302,0	310,4	A --- B 288,6 C 376,5
425 51–9	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	135,0	135,0	A 135,0 B 126,7 C 145,1
426 02–8	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	131	LÖHNE DER ARBEITER	19.846,0	20.415,0	A 19.439,0 B 18.973,0 C 18.189,2
451 01–7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	700,0	700,0	A 700,0 B 694,3 C 676,9
453 01–5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 438,9 C 434,8
459 01–9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	300,0	340,0	A 250,0 B 236,3 C 260,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	131	GESCHÄFTSBEDARF	290,0	290,0	A 306,0 B 229,3 C 247,1
512 01–4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A 32,0 B 30,9 C 34,4
513 01–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	907,0	949,0	A 881,0 B 739,2 C 736,4

Zu 05 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Zulagen für 4 Angestellte bei der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	5,4	5,4
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 211,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 07/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 24 387,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 07/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 358,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 02 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 340,9 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 07/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 302,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 07/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13,0	13,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 407,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 07/459 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985
Mehr 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 07/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	175,0	175,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	726,0	768,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	907,0	949,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	3
b) Nebenanschlüsse	42

1985 gegenüber 1984:

98,2 Tsd DM	mehr für den Mehraufwand bei den Wartungskosten und für neue Fernsprechnebenstellen
72,2 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls einmaliger Fernmeldeaufwendungen
26,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:

67,0 Tsd DM	mehr für neue Nebenstellen
25,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls von Nebenstellen
42,0 Tsd DM	mehr

05 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A B C	106,0 103,6 97,2
515 01–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A B C	130,0 129,9 135,0
516 01–0	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,0 4,4
517 01–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11.735,0	11.830,0	A B C	9.328,0 10.813,0 8.851,2
517 05–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	12.986,0	13.091,0	A B C	10.380,0 10.954,4 11.174,6

Erläuterungen

Zu 05 07/514 01	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	71,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	39,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0
4. Sonstiges	6,0
Zusammen	120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 14,0 Tsd DM unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983 und für Kostensteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	18	18	18	18
Kleinbusse	6	6	6	6
Transportfahrzeuge	5	5	5	5
Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
Anhänger	5	5	5	5

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	132,8	132,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	86,1	118,9
Zusammen	338,9	371,7

Zu 05 07/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21,0	21,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11,0	11,0
3. Unterhaltung	98,0	98,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 05 07/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 000,0	8 095,0
2. Steuern und Abgaben	800,0	800,0
3. Geräte	105,0	105,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 830,0	2 830,0
Zusammen	11 735,0	11 830,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 407,0 Tsd DM für Kostensteigerung und Zugang neuer Räume.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 95,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 05 07/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	6 486,0	6 500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 500,0	6 591,0
Zusammen	12 986,0	13 091,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 606,0 Tsd DM für Kostensteigerungen und die Bewirtschaftung neuer Räume.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 105,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.011,7	2.576,7	A 2.600,0 B 2.572,5 C 2.261,3

Erläuterungen

Zu 05 07/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten laut Mietvertrag **1985** - Tsd DM	Jährliche Kosten laut Mietvertrag **1986** - Tsd DM
Verschiedene Einrichtungen der Geschichtswissenschaften sowie Institut für Vor- und Frühgeschichte			
Ainmillerstraße 8	2 563	380,1	380,1
Meteorologisches Institut und Institut für Med. Optik			
Barbarastraße 16	2 228	398,4	398,4
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte			
Franz-Joseph-Straße 10	233	28,0	28,0
Psychologisches Institut			
Friedrichstraße 22	500	86,1	–
Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin			
Lindwurmstraße 131	232	43,3	43,3
Sonderforschungsbereich 101			
Hohenzollernstraße 81	190	25,0	25,0
Lehrstuhl für klinische Psychologie und Psycholog. Institut			
Kaulbachstraße 93	1 383	255,5	–
Institut für Pädagogik			
Leopoldstraße 23	507	97,5	–
Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft			
Ludwigstraße 10	2 724	529,8	529,8
Institut für anorganische Chemie			
Pelkovenstraße 148	873	162,4	162,4
Institute der philos. Fakultät für Altertumskunde und Kulturwissenschaften			
Schellingstraße 33	1 788	269,5	269,5
Zoologisches Institut			
Seidlstraße 25	1 089	155,2	155,2
Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht			
Siebertstraße 3	201	40,3	40,3
Lehrstuhl für Ostasiatische Kultur- und Sprachwissenschaft			
Trautenwolfstraße 3	510	54,5	54,5
Zoologisches Institut, Außenstation			
Seeon, Schulstraße 3	210	16,4	16,4
Lehrstuhl für Krankheiten des Geflügels, der Wild- und Ziervögel			
Schleißheim, Mittenheimer Straße 178	9 000	34,8	34,8
Sternwarte Wendelstein		0,2	0,2
Institut für die gesamten Strafrechtswissenschaften			
Veterinärstraße 1	500	12,7	12,7
Institut für Anorganische Chemie			
Karlstraße 56/58	241	46,4	46,4
Institut für Psychologie, Institut für Kommunikationswissenschaften			
Widenmayerstraße 46a	902	159,6	159,6
Tiermedizinische Fakultät			
Städt. Schlacht- und Viehhof	62	5,3	5,3
Zentrum für Gentechnologie, Martinsried	685	204,2	204,2
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		6,5	10,6
Zusammen		3 011,7	2 576,7

1985 gegenüber 1984:

204,2 Tsd DM	mehr für eine Neuanmietung, davon 190,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 03/685 07
207,5 Tsd DM	mehr für Mieterhöhungen
411,7 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Weniger 435,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Anmietungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN		7.990,0	8.740,0	A 7.530,0 B 6.510,3 C 6.410,0
527 01–7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN		185,0	185,0	A 185,0 B 135,8 C 134,6
527 11–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN		47,0	47,0	A 47,0 B 70,5 C 80,8
529 01–5	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN		10,0	10,0	A 10,0 B 8,8 C 5,8
531 11–9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN		75,0	75,0	A 75,0 B 58,4 C 62,9
533 01–9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN		730,0	760,0	A 726,4 B 606,8 C 602,0
533 04–6	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER ÜBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*		5,0	5,0	A 5,0 B 4,3 C 5,3
533 05–5	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR MEDIZINISCH–TECHNISCHE LABORATORIUMSASSISTENTEN		80,0	95,0	A 75,0 B 61,6 C 57,2
546 69–3	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*		60,0	60,0	A 58,0 B 57,8 C 60,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*		7,5	7,5	A 6,5 B 5,6 C 5,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0 500,0	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.744,1 C 1.794,0
710 00–5	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.200,0 9.300,0	30.080,0	20.800,0	A 21.660,0 B 25.168,2 C 18.383,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20,0	86,1	118,9	A 24,0 B 66,5 C 42,5

Zu 05 07/519 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 800,0	8 550,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	165,0	165,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	25,0	25,0
Zusammen	7 990,0	8 740,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 460,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und zusätzlichen Bedarfs.

Zu 05 07/533 05

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5,0 Tsd DM für Reparaturen und Wartung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Verbesserung der Ausstattung.

Zu 05 07/546 69

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	33,0	33,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	21,0	21,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,5	4,5
Zusammen	60,0	60,0

Zu 05 07/701 01 Tsd DM

1985

Veterinärstraße 5, Umstellung der Niederdruckheizung auf Warmwasserbetrieb	300,0
Anatomische Anstalt, Pettenkoferstr. 11, Erneuerung und Erweiterung der Brandmeldeanlage	100,0
Patholgisches Institut, Erfüllung von Auflagen des Brandschutzes	230,0
Institut für Rechtsmedizin, Mazerations- und Knochenentfettungsanlage	100,0
Institut für Tierzucht und Tierhygiene, Erneuerung der Heizungsanlage	120,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	1 150,0
Zusammen	2 000,0

1986

Geschwister-Scholl-Platz 1, Einrichtung eines Kompaktmagazins im Tiefkeller	460,0
Institut für Geschichte der Medizin, Erneuerung der Heizungsanlage	190,0
Institut für Hygiene und Technologie der Lebensmittel tierischen Ursprungs, Zentrale Gasversorgung aus Sicherheitsgründen	120,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	1 230,0
Zusammen	2 000,0

Zu 05 07/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Opel Caravan, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1984 29 969 km
1 Lkw Hanomag Baujahr 1970, Fahrleistung am 1.2.1984 109 248 km
1 Mercedes Pkw, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1984 154 274 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi	24,5
1 Lkw	30,0
1 Mercedes 230, 100 kW	31,6
Zusammen	86,1

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Ford Transit, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1984 48 309 km
1 Mercedes Transporter, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.2.1984 40 368 km
1 VW-Kombi, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.2.1984 90 937 km
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1984 119 737 km
1 VW-Kombi, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1984 54 868 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford Transit FT 100 (Gebrauchtfahrzeug)	15,0
1 Mercedes Transporter 207 D	43,4
1 VW-Kombi (Gebrauchtfahrzeug)	18,0
1 VW-Kombi	24,5
1 VW-Kombi (Gebrauchtfahrzeug)	18,0
Zusammen	118,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	5.450,0	5.450,0	A 3.000,0 B 5.823,0 C 4.786,0
459 71–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 30,0 B 62,1 C 83,2
547 71–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.200,0	2.200,0	A 1.620,0 B 2.494,1 C 2.227,4
812 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 743,0 C 1.171,4
817 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	250,0	250,0	A 250,0 B 417,5 C 370,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000,0	9.000,0	A 6.000,0 B 9.539,7 C 8.638,5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	4.750,0	4.750,0	A 3.800,0 B 4.707,4 C 4.663,1
459 72–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 10,0 B 21,3 C 22,7
547 72–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.600,0	1.600,0	A 960,0 B 1.796,9 C 1.980,2
812 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	250,0	A 230,0 B 107,4 C 411,5
817 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.600,0	A 5.000,0 B 6.633,0 C 7.077,5

Erläuterungen

Zu 05 07/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 05 07/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 600,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 1.518,8 C 1.451,9
515 73–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.772,5	5.242,2	A 4.400,0 B 3.446,2 C 3.580,0
523 73–4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	6.215,0	6.215,0	A 5.650,0 B 4.748,8 C 4.906,3
547 73–6	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.320,7	9.120,0	A 7.711,5 B 7.105,9 C 6.918,0
812 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.271,8	1.271,8	A 1.259,0 B 456,8 C 720,0
817 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	358,0	358,0	A 358,0 B 68,3 C 79,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.538,0	23.807,0	A 20.978,5 B 17.344,8 C 17.656,1
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
515 74–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.100,0	1.250,0	A 990,0 B 591,9 C 540,2
517 74–1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
527 74–9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	250,0	250,0	A 250,0 B 276,0 C 223,2
547 74–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.311,0	2.403,0	A 2.260,0 B 1.219,2 C 1.370,4
812 74–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	481,0	481,0	A 481,0 B 652,2 C 905,3

Zu 05 07/73
1985 gegenüber 1984:

161,4 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 07/79
428,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 07/99
970,1 Tsd DM	mehr für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen und zur Verbesserung der Literaturversorgung
1 559,5 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 269,0 Tsd DM für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen.

Zu 05 07/74
1985 gegenüber 1984:
Mehr 161,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 242,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 74–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	44,0	44,0	A 44,0 C 11,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.186,0	4.428,0	A 4.025,0 B 2.739,3 C 3.050,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1 000,0, 1986 TSD. DM 1 000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.820,3	2.977,5	A 1.400,0 B 153,5 C 302,6
817 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.820,3	2.977,5	A 1.400,0 B 153,5 C 302,6

Erläuterungen

Zu 05 07/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Fernsprechzentrale im Universitätshauptgebäude (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 11)	geschätzt 50,0	21,2	–	28,8	–	–
2	Sanierung der Aula im Universitätshauptgebäude (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 21)	196,0	–	98,0	–	–	98,0
3	Neubau des Instituts für Ostasienkunde (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 41)	geschätzt 250,0	–	–	–	150,0	100,0
4	Anwesen Schellingstr. 5 und 7, Herrichtung zur Nutzung für geisteswissenschaftliche Fächer (Vgl. Baumaßnahme Titel 712 11)	geschätzt 100,0	22,0	21,2	31,8	–	25,0
5	Seminargebäude für die Betriebs-, Volkswirtschafts- und Rechtswissenschaft (Vgl. Baumaßnahme Titel 713 11)	657,0	657,0	–	–	–	–
6	Institut für Rechtsmedizin (Vgl. Baumaßnahme Titel 715 21)	geschätzt 300,0	90,2	50,1	159,7	–	–
7	Institut für Hygiene und Med. Mikrobiologie, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 715 11)	geschätzt 400,0	56,2	126,0	–	142,2	75,0
8	Geisteswissenschaftliche Institute, Leopoldstraße 13 (Vgl. Baumaßnahme Titel 712 41)	geschätzt 3 500,0	–	–	1 000,0	1 200,0	1 300,0
17	Bisheriges MPI für Eiweiß- und Lederforschung, Schillerstraße 42-46, Instandsetzung und Ausbau für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 01)	geschätzt 3 400,0	1 442,2	–	500,0	600,0	857,8
20	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für Bedürfnisse der Medizinischen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 11)	geschätzt 3 500,0	390,5	327,0	1 000,0	800,0	982,5
25	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 (Vgl. Baumaßnahme Titel 717 11)	geschätzt 500,0	142,5	72,2	100,0	85,3	100,0
	Zusammen				2 820,3	2 977,5	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 514,7	1 585,3	
	Verpflichtungsermächtigungen						
8	Geisteswissenschaftliche Institute, Leopoldstraße 13 (Vgl. Baumaßnahme Titel 712 41)				–	300,0	
17	Bisheriges MPI für Eiweiß- und Lederforschung, Schillerstr. 42-46, Instandsetzung und Ausbau für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 01)				–	200,0	
20	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 11)				–	200,0	
	Zusammen				–	700,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 7.000,0 1986 TSD. DM 7.400,0*	7.374,0	7.799,0	A 7.090,0 B 3.884,9 C 3.491,6
817 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 66,9 C 56,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.374,0	7.799,0	A 7.090,0 B 3.951,8 C 3.548,3
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
428 77–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.410,0	3.410,0	A 2.900,0 B 3.617,1 C 2.792,6
459 77–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 10,0 B 16,8 C 15,3
547 77–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.990,0	5.990,0	A 3.890,0 B 6.304,6 C 5.738,9
812 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A 300,0 B 610,3 C 179,1
817 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 7.100,0 B 10.548,8 C 8.725,9
		79 AUSGABEN FÜR DIE UNTERRICHTSMITSCHAU			
515 79–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A 92,4 B 82,1 C 29,7
547 79–0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 56,2 B 7,9 C 15,7

Zu 05 07/76	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	2 374,0	2 799,0
2. Für sonstige Maßnahmen	5 000,0	5 000,0
Zusammen	7 374,0	7 799,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 284,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 425,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 07/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 900,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

Zu 05 07/79
1985 gegenüber 1984:
Weniger 161,4 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 07/73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 79–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	***	***	A B C	12,8 46,3 85,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	161,4 136,3 131,2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
428 81–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B C	--- 1.144,7 1.192,9
459 81–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 3,4 3,8
547 81–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 1.129,3 1.218,1
811 81–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	--- 22,2 80,3
817 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	 2.299,6 2.495,1
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*				
428 91–8	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.004,2	4.164,8	A B C	2.527,9 2.440,0 4.632,4
459 91–0	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	16,0 9,1 38,3
547 91–4	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.516,8	1.438,6	A B C	201,9 204,0 757,5
812 91–2	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	101,3	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.622,3	5.603,4	A B C	2.745,8 2.653,1 5.428,2

Erläuterungen

Zu 05 07/91
Veranschlagung entsprechend TG 91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*			
513 99–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 6,0
515 99–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A 272,0 B 336,7 C 348,8
518 99–1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 4,1
522 99–5	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A 150,0 B 136,4 C 124,0
812 99–4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 331,8 C 558,3
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 94,8 C 92,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 428,0 B 903,8 C 1.123,2
		GESAMTAUSGABEN	392.738,3	390.717,3	A 361.779,0 B 359.586,9 C 344.838,3

Zu 05 07/99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 428,0 Tsd DM infolge Rückübertragung auf 05 07/73.
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A15	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
IIa	1
III	3
IVa	3
IVb	8
Vb	2
Vc	1
VIb	2
VII	1
VIII	1
Zusammen	23

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	13.748,2	13.748,2	A 10.552,0 B 14.404,8 C 13.542,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	22.754,3	20.735,4	A 13.800,8 B 20.334,1 C 22.172,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.119,7	8.690,3	A 2.285,0 B 307,1 C 1.401,9
		GESAMTEINNAHMEN	42.622,2	43.173,9	A 26.637,8 B 35.046,0 C 37.116,4
		PERSONALAUSGABEN	271.637,6	276.348,1	A 262.972,3 B 260.450,6 C 253.705,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	74.276,7	76.311,5	A 62.591,4 B 64.496,0 C 62.390,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,5	7,5	A 6,5 B 5,6 C 5,7
		BAUMASSNAHMEN	32.080,0	22.800,0	A 23.660,0 B 26.912,3 C 20.177,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	14.736,5	15.250,2	A 12.548,8 B 7.627,6 C 8.466,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 94,8 C 92,1
		GESAMTAUSGABEN	392.738,3	390.717,3	A 361.779,0 B 359.586,9 C 344.838,3
		ZUSCHUSS	350.116,1	347.543,4	A 335.141,2 B 324.540,9 C 307.721,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SOWEIT DIE NACH DER KHBV VORGESCHRIEBENE KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNG DIES ERFORDERT, KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND –AUSGABEN BLEIBEN UNVERÄNDERT.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–8	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 5,9 C 1,4
124 01–2	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) IN NEUHERBERG (VGL. 05 03 TG 77) DIE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES INSTITUTS FÜR HÄMATOLOGIE BENÖTIGTE STAATSEIGENE GRUNDFLÄCHE IN GROSSHADERN UNENTGELTLICH ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN WIRD.*	180,0	184,0	A 189,0 B 175,5 C 164,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A
256 01–2	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 99,9 C 82,6
281 11–9	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	60,0	60,0	A 50,0 B 58,0 C 122,0
281 21–7	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 2.648,2
281 22–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	2.500,0	2.500,0	A 2.330,0 B 2.360,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	5.065,0	5.950,0	A 7.750,0 B 5.246,2 C 4.100,0
331 04–8	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	500,0	500,0	A
342 02–7	132	ERSTATTUNGEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH *VGL. VERMERK BEI 05 08/719 01 – ANLAGE S.*	---	---	A
380 01–1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 08
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen) aufgeführt.
Für die Universitätskliniken sind aufgrund der §§ 9 und 10 der Krankenhaus-Buchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl I S. 473) ab dem am 1. Januar 1983 beginnenden Geschäftsjahr die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.
Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung wurde bei der Veranschlagung nur für die Bereiche der Erlöse und der sachlichen Betriebsausgaben berücksichtigt, für die bereits geeignete automatisierte Verfahren eingesetzt sind. Für die übrigen Bereiche wurde zunächst die kamerale Veranschlagung beibehalten und die Möglichkeit zur Umstellung durch Haushaltsvermerke bzw. entsprechende Leertitel (429 69, 812 69) vorgesehen.

Zu 05 08/124 01
Krankenpflegeschule in Großhadern:
Einnahmen aus der Unterbringung von Schülerinnen, Personal und Sonstigen.

Zu 05 08/281 11
Erstattung von Personalkosten bei den Kliniken Großhadern durch Dritte.

Zu 05 08/281 21 und 281 22
1985 gegenüber 1984:
Mehr 170,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (private Krankenbehandlung). Rechtsgrundlage für die Entgelte ist insbesondere die HSchLNV vom 9.3.1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 08/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.200,0	2.200,0	A 1.725,0 B 2.801,9 C 2.665,4
331 71–6	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A 100,0 B 16,0 C 4,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A 1.825,0 B 2.817,9 C 2.669,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.912,0	8.912,0	A 8.912,0 B 9.780,9 C 7.957,5
342 72–2	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	800,0	800,0	A 800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.712,0	9.712,0	A 9.712,0 B 9.780,9 C 7.957,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	75,0	75,0	A 200,0 B 133,6 C 134,6
124 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	75,0	75,0	A
271 73–6	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	200,0	200,0	A 250,0 B 181,8 C 189,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 450,0 B 315,4 C 323,9

Zu 05 08/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 675,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall.

Zu 05 08/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit, insbesondere Erstellung von Gutachten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–7	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 25,0 B 155,7 C 137,7
124 82–4	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A 5.377,0 B 5.263,6 C 5.023,7
125 82–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	329.810,0	336.370,0	A 270.900,0 B 282.504,8 C 259.056,4
127 82–1	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A 2.754,0 B 2.724,0 C 2.503,9
128 82–0	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A 2.194,0 B 2.145,3 C 2.144,4
129 82–9	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A 330,0 B 397,2 C 321,0
132 82–4	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A 110,0 B 15,4 C 71,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	329.810,0	336.370,0	A 281.690,0 B 293.206,0 C 269.258,7
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–2	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A 16.414,0 B 19.765,9 C 16.301,9
126 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A 4.591,0 B 5.298,3 C 4.724,9
127 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A 1.895,0 B 1.872,7 C 1.836,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 22.900,0 B 26.936,9 C 22.863,4
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 83	329.810,0	336.370,0	A 304.590,0 B 320.142,9 C 292.122,1
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–1	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.500,0	3.500,0	A 639,0 B 4.292,9 C 2.718,2

Zu 05 08/82 (bis 85) (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 25 220,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 6 560,0 Tsd DM insbesondere aufgrund Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.
Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	758,7
Privatpatienten	120,5
Patienten mit besonderem Pflegesatz	11,3
Zusammen	890,5
Gesunde Säuglinge	22,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft in Ein- oder Zweibettzimmern betragen (Stand 1. Juni 1984):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	291,00
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	72,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	271,00
Pflegesatz für Tag- und Nachtklinik	145,50
Besonderer Pflegsatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,00
Zuschlag für Einbettzimmer	108,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	65,00

Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

noch zu 05 08/82 (bis 85) (Einnahmen)

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	Davon Intensivbetten	Poliklin. Neuzugänge Ist 1983	Poliklin. Behandlg. Ist 1983	Stationäre Patienten Ist 1983
1. Augenklinik	3	14	153	170	–	22 000	49 400	6 600
2. Gesamtverwaltung der Kliniken l.d. Isar (ehem. Ziemssenstiftung)	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Chirurgische Klinik	4	6	90	100	9	19 700	62 700	3 700
davon								
Abt. für Klinische Chemie und Klinische Biochemie	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
5. Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin	–	–	–	–	–	300	400	–
6. Med. Klinik Innenstadt	9	10	162	181	9	25 000	29 300	5 200
davon								
a) Abt. für klinische Knochenmarksdiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
b) Abt. für Infektions- und Tropenmedizin	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
7. Radiologische Klinik	–	–	–	–	(-)	11 000	81 000	–
8. Klinik für Physikalische Medizin	–	–	–	–	(-)			
9. a) Nervenklinik	7	22	179	208	(-)	5 800	17 000	2 700
b) Lehrstuhl für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters	–	–	–	–	–			
10. Poliklinik einschl. HNO-Klinik (Pettenkoferstraße 4a)	5	19	180	204	20	45 000	170 400	6 000
davon								
a) Medizinische Poliklinik	(2)	(6)	(50)	(58)	(4)			
b) Chirurgische Poliklinik	(3)	(7)	(53)	(63)	(6)			
c) HNO-Klinik	(-)	(-)	(29)	(29)	(-)			
d) Kinderpoliklinik	(-)	(6)	(33)	(39)	(11)			
davon								
Abt. für Pädiatrische Genetik und pränatale Diagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
e) Orthopädische Poliklinik	(-)	(-)	(15)	(15)	(-)			
11. Dermatologische Klinik und Poliklinik	–	–	–	–	–	27 100	57 200	–
12. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	2	4	33	39	–	22 200	263 000	900
13. I. Frauenklinik und Hebammenschule	12	18	194	224	8	24 300	41 100	6 100
14. Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital	3	18	180	201	30	18 600	28 900	6 400
a) Kinderklinik	(3)	(9)	(117)	(129)	(20)			
b) Chirurgische Abteilung	(-)	(9)	(63)	(72)	(10)			
Altstadtkliniken	45	111	1 171	1 327	76	221 000	800 400	37 600

Zu 6. Med. Klinik Innenstadt
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 18 Infektions-(Polio-)betten im Barackenbau.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (181) sind vorhanden: 5 Funktionsbetten in der Wachstation, 16 Dialysebetten.
Zu 10 b) Chirurgische Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 4 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.
Zu 12. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 3 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.
Zu 13. I. Frauenklinik und Hebammenschule
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 12 Frühgeburtenbetten.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (224) sind vorhanden: 10 Betten in den Kreißsälen, 60 Säuglingsbetten, 14 Behandlungsbetten in der Strahlenabteilung.
Zu 14. Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten ist eine Life-Island-Einheit vorhanden.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

noch zu 05 08/82 (bis 85) (Einnahmen)

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbett-zimmern	Betten für Privatpat. in Zweibett-zimmern	Betten für Allgemein-patienten	Betten insgesamt	Davon Intensiv-betten	Poliklin. Neuzugänge Ist 1983	Poliklin. Behandlg. Ist 1983	Stationäre Patienten Ist 1983
Übertrag	45	111	1 171	1 327	76	221 000	800 400	37 600
15. Kliniken Großhadern	49	97	1 289	1 435	115	53 900	251 500	40 600
davon								
a) Medizinische Klinik I	(5)	(10)	(130)	(145)	(10)	(3 800)	(18 400)	(3 700)
b) Medizinische Klinik II	(5)	(10)	(123)	(138)	(5)	(2 900)	(14 200)	(2 700)
c) Medizinische Klinik III	(5)	(10)	(127)	(142)	(9)	(1 000)	(5 000)	(4 300)
d) Chirurgische Klinik	(6)	(15)	(177)	(198)	(20)	(12 500)	(62 400)	)(5 900)
e) Transplantation	(-)	(-)	(13)	(13)	(13)	(-)	(-)	)
f) Neurochirurgische Klinik	(4)	(6)	(75)	(85)	(10)	(2 500)	(12 300)	(2 600)
g) Herzchirurgische Klinik	(-)	(5)	(44)	(49)	(10)	(400)	(2 100)	(1 400)
h) Neurologische Klinik	(3)	(6)	(72)	(81)	(8)	(2 200)	(11 100)	(1 900)
i) Klinik für Physikalische Medizin	(-)	(-)	(16)	(16)	(-)	(1 900)	(9 500)	(200)
j) Urologische Klinik	(3)	(5)	(65)	(73)	(-)	(3 700)	(18 200)	(2 100)
k) Frauenklinik	(6)	(10)	(151)	(167)	(6)	(5 000)	(24 900)	(5 500)
l) HNO-Klinik	(4)	(8)	(104)	(116)	(-)	(6 200)	(30 600)	(3 000)
m) Notaufnahmestation	(-)	(-)	(14)	(14)	(-)	(4 000)	(4 000)	(1 900)
n) Institut für Anästhesiologie								
na) Interdisziplinär	(-)	(-)	(10)	(10)	(10)	(200)	(900)	)(1 100)
nb) Beatmung	(-)	(-)	(14)	(14)	(14)	(-)	(-)	)
o) Radiologische Klinik	(4)	(6)	(74)	(84)	(-)	(2 100)	(10 500)	(1 900)
p) Orthopädische Klinik	(4)	(6)	(80)	(90)	(-)	(5 500)	(27 400)	(2 400)
q) Chirurgische Forschung	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
r) Klinische Chemie	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	94	208	2 460	2 762	191	274 900	1 051 900	78 200

Zu 15. Kliniken Großhadern
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 3 Behandlungsplätze für Computertomographie vorhanden.
Zu 15 a) Medizinische Klinik I (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 13 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 15 k) Frauenklinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Entbindungs- und 39 Säuglingsbetten vorhanden.
Zu 15 m) Notaufnahmestation (Großhandern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Aufwachbetten vorhanden.
Zu 15 o) Radiologische Klinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 8 Funktionsbetten (Strahlenbetten für Frauenklinik) vorhanden.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 05 08/125 82
Die kaufmännisch zu buchenden stationären Betriebseinnahmen sind nur noch in einer Summe bei Titel 125 82 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Konten:

Konten-(unter-)gruppe	Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
40	Stationäre Behandlung (bisher 125 82)	282 240,0	287 854,0	262 898,0	275 328,0
41	Wahlleistungen (bisher 125 82)	9 989,0	10 188,0	8 303,0	9 971,0
42	Ambulanz (bisher TG 83)	26 938,0	27 474,0	22 900,0	26 938,0
44	Erstattungen des Personals (bisher 124 82 z.T., 128 82)	6 961,0	7 099,0	6 871,0	6 694,0
45	Hilfs- und Nebenbetriebe (bisher 127 82)	2 724,0	2 778,0	2 754,0	2 724,0
52	Abgang von Anlagevermögen (bisher 132 82)	15,0	15,0	110,0	15,0
570	Vermietung und Verpachtung (bisher 124 82 z.T.)	744,0	759,0	700,0	715,0
575	Verkauf von Umlaufvermögen (bisher 113 82)	155,0	158,0	25,0	155,0
579	Sonstige Erträge (bisher 129 82)	413,0	421,0	330,0	397,0
	Zwischensumme	330 179,0	336 746,0	304 891,0	322 937,0
	Hiervon sind abzuziehen				
7950	Nachlässe für Klinikbedienstete usw.	271,0	278,0	206,0	225,0
7951	Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	13,0	13,0	12,0	–
7960	Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen	–	–	–	36,0
7970	Wissenschaftliche Freiplätze	85,0	85,0	83,0	15,0
1	Änderung der offenen Rechnungen	–	–	–	2 518,0
	Summe	329 810,0	336 370,0	304 590,0	320 143,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 98,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Zu 05 08/91 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 861,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
342 91–9	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A 639,0 B 4.292,9 C 2.718,2
		GESAMTEINNAHMEN	357.677,0	365.126,0	A 331.035,0 B 347.943,8 C 310.261,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 51 UND 429 69.*	7.009,0	7.204,0	A 7.944,0 B 6.732,3 C 6.455,3
422 02–0	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	9.154,0	9.409,0	A 9.684,0 B 8.792,6 C 8.720,1
422 11–9	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.186,0	1.200,0	A --- B 1.167,8 C 769,6
422 13–7	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	29.010,0	29.353,0	A 44.147,0 B 28.580,8 C 29.020,1
422 31–5	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–0	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	5.612,5	5.612,5	A 6.195,5 B 5.029,5 C 6.428,6
425 01–8	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	179.069,0	184.204,0	A 177.180,0 B 171.193,3 C 157.662,0
425 04–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	11.681,0	12.016,0	A --- B 11.167,1 C 11.180,6
425 11–6	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	155,2	155,2	A 147,3 B 141,1 C 129,0
425 12–5	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 62,1 C 117,5
425 15–2	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	13.925,0	14.313,6	A --- B 13.308,8 C 10.065,6
425 51–7	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	5.054,5	5.054,5	A 5.088,5 B 5.054,4 C 4.970,5
426 02–6	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Zu 05 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30,0	30,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40,0	40,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 935,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 422 11.

Zu 05 08/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 530,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 08/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 186,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 08/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	200,0	200,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	100,0	100,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15 137,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 08/422 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 583,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/425 51.

Zu 05 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	150,0	150,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	800,0	800,0
Pauschaler Ausbildungskostenbeitrag für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (je bis zu 4,0 Tsd DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)	120,0	120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 889,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 08/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 11 681,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 08/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 08/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 13 925,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
426 05–3	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)		---	---	A ---
426 20–4	132	LÖHNE DER ARBEITER		23.623,0	24.300,0	A 23.601,0 B 22.583,5 C 21.659,8
428 01–5	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DER TG 98 VERSTÄRKT WERDEN.*		288,6	296,6	A --- B 275,8 C 188,8
429 69–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 05 07, 05 08 UND 05 28.*		---	---	A ---
453 01–3	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN		---	---	A --- B 18,2 C 94,7
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–3	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON TITEL 719 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.800,0 20.700,0	19.800,0	21.180,0	A 22.375,0 B 20.625,3 C 24.708,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 812 69.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	170,0 20,0	95,0	194,5	A 90,0 B 64,9 C 18,8
812 69–8	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99 SOWIE TIT. 811 01.*		---	---	A ---
883 01–3	132	ERSTATTUNG AN DIE STADT MÜNCHEN *GESPERRT.*		100,0	---	A 360,0 B 57,3 C 183,9
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–0	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		1.850,0	1.850,0	A 1.185,0 B 1.945,2 C 1.828,4
459 71–2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A --- B 5,6 C 7,0
547 71–6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		350,0	350,0	A 540,0 B 501,6 C 337,0
812 71–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		300,0	300,0	A 100,0 B 220,7 C 293,4

Zu 05 08/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	40,0	40,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0

Zu 05 08/428 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 288,6 Tsd DM in Anlehnung an das Istergebnis 1983.

Zu 05 08/429 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 08.

Zu 05 08/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1985 rd. 171 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw	95,0
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus (Tiertransporter), Baujahr 1979, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1986 126 000 km.	
1 Unimog, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1986 28 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Bus (Tiertransporter)	24,5
1 Unimog mit Zubehör	170,0
Zusammen	194,5

Zu 05 08/883 01
Der Stadt München sind die Kosten für die Herrichtung von Räumen für die Dermatologische Klinik zu erstatten.

Zu 05 08/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 675,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahme in gleicher Höhe bei 05 08/71 (Einnahmen).

Zu 05 08/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 71–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A 1.825,0 B 2.673,1 C 2.465,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN)*			
428 72–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	7.546,0	7.546,0	A 7.546,0 B 7.039,1 C 6.315,4
459 72–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,8 C 0,6
547 72–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.366,0	1.366,0	A 1.366,0 B 1.843,9 C 1.720,3
812 72–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	800,0	800,0	A 800,0 B 739,1 C 497,9
817 72–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.712,0	9.712,0	A 9.712,0 B 9.625,9 C 8.534,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
425 75–9	132	VERGÜTUNGEN FÜR PLANUNGSKRÄFTE	---	---	A ---
812 75–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 4.000,0, 1986 TSD. DM 4.500,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.080,0	11.850,0	A 15.500,0 B 8.545,6 C 10.361,4
817 75–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.080,0	11.850,0	A 15.500,0 B 8.545,6 C 10.361,4

Erläuterungen

Zu 05 08/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 05 08/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Erweiterung des Rechenzentrums Fachbereich Medizin für Zwecke der Innenstadtkliniken und des Klinikums r.d.Isar sowie EDV-Ausstattung des Innenstadtbereichs (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 6 900,0	3 886,0	–	700,0	700,0	1 614,0
2	Chirurgische Klinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme Titel 713 41)	geschätzt 6 900,0	212,0	500,0	300,0	500,0	5 388,0
3	I. Frauenklinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme Titel 713 51)	geschätzt 3 300,0	–	–	–	–	3 300,0
4	Poliklinik, Um- und Ausbau, 3. BA (Baumaßnahme Titel 713 02)	geschätzt 2 940,0	2 940,0	–	–	–	–
5	Pettenkoferstr. 4a, Einrichtung und Ausstattung der Logopädie und der Abteilung für Stimm- und Sprachstörungen der HNO-Klinik (Baumaßnahme Titel 701 98)	710,0	710,0	–	–	–	–
6	Einrichtung und Ausstattung der Klinikneubauten in Großhadern, Planung	geschätzt 600,0	327,0	–	50,0	50,0	173,0
7	Umbau der ehemaligen II. Frauenklinik (Baumaßnahme Titel 712 51)	geschätzt 1 000,0	–	–	500,0	500,0	–
8	Ersatzbeschaffung des Zentralsystems des Rechenzentrums Fachbereich Medizin und von Subsystemen (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 9 300,0	–	–	2 400,0	3 400,0	3 500,0
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Titel 718 11)	geschätzt 200 000,0	161 067,0	12 000,0	6 000,0	6 000,0	14 933,0
12	Umbau der Kinderklinik, 6. BA (Baumaßnahme Titel 712 03)	geschätzt 2 500,0	–	–	–	500,0	2 000,0
13	Dermatologische Klinik, Um- und Ausbau der Gebäude Frauenlobstraße 9 und 11 (Baumaßnahme Titel 713 11)	1 330,0	1 300,0	–	30,0	–	–
14	Zahnklinik, Erweiterung des Nordflügels und Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Titel 713 31)	geschätzt 10 400,0	5 143,0	3 000,0	–	–	2 257,0
15	Augenklinik, Umbau im OP-Bereich (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 620,0	–	–	100,0	200,0	320,0
16	I. Frauenklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Titel 713 23)	geschätzt 1 050,0	1 050,0	–	–	–	–
17	Nervenklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Titel 712 31)	geschätzt 8 000,0	110,0	–	–	–	7 890,0
	Zusammen				10 080,0	11 850,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				5 065,0	5 950,0	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

	Verpflichtungsermächtigungen						
8	Ersatzbeschaffung des Zentralsystems des Rechenzentrums Fachbereich Medizin und von Subsystemen (Baumaßnahme Titel 701 98)				3 000,0	3 000,0	
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Titel 718 11)				3 000,0	3 000,0	
	Zusammen				6 000,0	6 000,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 76–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 15.000,0, 1986 TSD. DM 20.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.000,0	25.000,0	A 18.000,0 B 8.809,2 C 6.433,0
817 76–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	25.000,0	A 18.000,0 B 8.809,2 C 6.433,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–6	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	2.500,0	2.500,0	A 545,0 B 2.901,1 C 1.582,7
459 91–8	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 23,6 C 12,0
547 91–2	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 94,0 B 1.345,8 C 918,4
812 91–0	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 99,8
817 91–5	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A 639,0 B 4.270,5 C 2.612,9
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–1	132	LÖHNE FÜR REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTS–DIENST	33.280,0	34.210,0	A 32.500,0 B 31.807,9 C 30.540,7
427 98–0	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 125,6
428 98–9	132	AUSBILDUNGSGELD	3.273,0	3.550,0	A 4.741,0 B 3.173,2 C 3.919,0

Zu 05 08/812 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5 000,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Kliniken unter Berücksichtigung der Lehre und Forschung.

Zu 05 08/91
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 861,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahmen in gleicher Höhe bei 05 08/91 (Einnahmen).

Zu 05 08/426 98
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 780,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 930,0 Tsd DM insbesondere wegen der zu erwartenden Tariferhöhungen.

Zu 05 08/427 98 und 546 98 Konto 7810 - Lehrvergütung -

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Logopädenschule	38,0	39,0
2. Hebammenschule	51,0	52,0
3. Krankenpflegeschule	73,0	74,0
4. Med.-techn. Radiologie-Assistenten-Schule	61,0	62,0
5. Krankengymnastikschule	26,0	27,0
Zusammen	249,0	254,0

Zur Abwicklung von Zahlungen durch die Staatsoberkasse wurde zunächst noch ein Leertitel (427 98) vorgesehen.

Zu 05 08/428 98
Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger. Die Hebammenschülerinnen erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Hebammenschule Ausbildungsgeld, Versicherungsbeiträge und Verpflegung für 60 Hebammenschülerinnen sowie Versicherungsbeiträge für 10 Wochenpflegeschülerinnen	475,0	515,0
2. Krankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für 180 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	2 798,0	3 035,0
3. Med.-techn. Radiologie-Assistenten-Schule	–	–
Zusammen	3 273,0	3 550,0

05 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 98–9	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	11.016,0	11.236,0	A 10.800,0 B 7.919,9 C 7.966,3
546 98–6	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	198.500,0	202.400,0	A 192.200,0 B 177.453,8 C 158.899,5

Erläuterungen

Zu 05 08/519 98
1985 gegenüber 1984:
Mehr 216,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 220,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Preissteigerungen.

Zu 05 08/546 98
Die kaufmännisch zu buchenden Betriebsausgaben der Kliniken und der an Kliniken errichteten Berufsfachschulen sind nur noch in einer Summe bei Titel 546 98 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Kontengruppen:

Kontengruppe/Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
0 Lfd. Investitionen	538,0	549,0	–	1 505,0
1 Änderung der Lagerbestände (z.B. Apotheke)	25,0	26,0	–	25,0
60 Personalkostenersatz	1 822,0	1 858,0	417,0	1 464,0
64 Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	345,0	345,0	373,0	345,0
65 Lebensmittel	10 553,0	10 764,0	10 303,0	10 147,0
66 Medizinischer Bedarf	105 700,0	107 814,0	107 700,0	99 245,0
67 Wasser, Energie	24 377,0	24 865,0	25 100,0	19 281,0
68 Wirtschaftsbedarf	17 831,0	18 188,0	14 688,0	14 847,0
69 Verwaltungsbedarf	9 450,0	9 639,0	8 910,0	7 996,0
71 Gebrauchsgüter	4 266,0	4 351,0	3 888,0	4 102,0
72 Instandhaltung	14 310,0	14 596,0	12 428,0	13 712,0
73 Steuern, Abgaben	2 435,0	2 484,0	2 007,0	1 313,0
78 Sonst. ord. Aufwendungen, Berufsfachschulen	2 414,0	2 462,0	2 258,0	1 858,0
79 Lehre und Forschung	6 374,0	6 502,0	5 764,0	4 217,0
Aufwendungen	200 440,0	204 443,0	193 836,0	180 057,0
57 abzüglich Skonto	– 1 940,0	– 2 043,0	– 1 636,0	– 1 911,0
3 abzüglich Änderungen der offenen Rechnungen	–	–	–	+ 938,0
Ausgaben	198 500,0	202 400,0	192 200,0	179 084,0
davon Berufsfachschulen	2 523,0	2 573,0	847,0	1 769,0
davon ADV-Aufwand	2 416,0	2 464,0	2 369,0	1 931,0

1985 gegenüber 1984:
6 300,0 Tsd DM mehr, und zwar
1 608,0 Tsd DM infolge Übertragung von 428 98 auf 546 98 Kontengruppe 60,
1 003,0 Tsd DM wegen der stark gestiegenen Wartungskosten,
3 689,0 Tsd DM wegen zu erwartender Preissteigerungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 3 900,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden weiteren Preissteigerungen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 05 08/546 98 Kontengruppe 60
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für einen katholischen und drei evang.-luth. Krankenhausseelsorger sowie für drei Lehrschwestern bei der Krankenpflegeschule der Barmherzigen Schwestern erstattet.
Der Orden der Barmherzigen Schwestern errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Gesamtverwaltung der Universitätskliniken links der Isar federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Im Rahmen der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Heilhilfsberufe werden dem Bayerischen Roten Kreuz die Kosten für bis zu 25 Schülerinnen seiner Kinderkrankenpflegeschule München erstattet.

Zu 05 08/546 98 Kontengruppe 65
Für die Verpflegung der Patienten sind einheitlich pro Tag und Patient 9,60 DM für Erwachsene und Kinder sowie 1,50 DM für gesunde Säuglinge veranschlagt.
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu 05 08/546 98 Kontengruppe 68 (Instandhaltung der Kfz)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Lastkraftwagen ..... (1 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)	5	5	5	5
Spezialfahrzeuge ..... (1 Unimog, 1 Kommutrac, 1 Kehrsaugmaschine - Klinikum Großhadern, 2 Kleintraktoren bei der Gesamtverwaltung der Innenstadtkliniken)	3	3	5	5
Kombiwagen ..... (1 Institut für Chirurgische Forschung, 1 Klinikum Großhadern, 1 Gesamtverwaltung)	3	3	3	3
Personenkraftwagen ..... (2 Klinikum Großhadern, 2 Kinderklinik)	4	4	4	4
Moped ..... (Augenklinik)	1	1	1	1

Zu 05 08/546 98 Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Logopädenschule	170,0	173,0
2. Hebammenschule	50,0	51,0
3. Krankenpflegeschule	235,0	239,0
4. Med.-techn. Radiologie-Assistenten-Schule	59,0	60,0
5. Krankengymnastikschule	19,0	20,0
Zusammen	533,0	543,0

Zu 05 08/546 98 Konto 7820 (Raummieten)
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Nervenklinik, Beethovenplatz 4	1 188	190,0
Poliklinik, Pettenkoferstraße 9	4 090	80,0
Poliklinik, Schillerstraße 37a	910	95,0
Dermatologische Klinik, Frauenlobstraße 11	1 250	90,0
Kinderklinik, Barlachstraße 32	148	19,0
Zusammen	7 586	474,0

05 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 98–7	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	5.000,0	7.500,0	A 5.000,0 B 1.277,4 C 989,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
812 98–3	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	---	A --- B 1.505,1 C 2.655,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	251.069,0	258.896,0	A 245.241,0 B 223.262,9 C 204.971,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *DIE TG 98 UND 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TITELGRUPPEN SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME DER TG 82 BIS 83 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 69 UND 812 69.*			
425 99–1	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–9	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
632 99–0	132	BEITRAG AN BUND/LÄNDERARBEITSGRUPPE ZUR ERSTELLUNG GEMEINSAMER PROGRAMME	---	---	A ---
812 99–2	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
980 99–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 ohne 812 99	251.069,0	258.896,0	A 245.241,0 B 223.262,9 C 204.971,1
		GESAMTAUSGABEN	602.623,8	625.950,9	A 587.729,3 B 552.042,0 C 517.752,1

Zu 05 08/701 98
1986 gegenüber 1985:
Mehr 2 500,0 Tsd DM für dringende kleine Baumaßnahmen, insbesondere wegen Sicherheitsauflagen und zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Kliniken.

Zu 05 08/99
Folgendes bei den Gruppen 422 und 425 ausgebrachte Personal ist eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen:

	Anzahl der Stellen
Beamte (Gruppe 422)	
BesGr	
A 13	1
A 9	1
Angestellte (Gruppe 425)	
VergGr	
I a	2
I b	3
II a	4
III	4
IV a	10
IV b	3
V b	1
V c	1
VI b	6
VII	3

05 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	330.140,0	336.704,0	A 304.979,0 B 320.457,9 C 292.422,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20.872,0	20.872,0	A 17.406,0 B 22.223,7 C 13.735,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.665,0	7.550,0	A 8.650,0 B 5.262,2 C 4.104,0
		GESAMTEINNAHMEN	357.677,0	365.126,0	A 331.035,0 B 347.943,8 C 310.261,1
		PERSONALAUSGABEN	334.216,8	342.774,4	A 320.504,3 B 321.132,4 C 301.668,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	212.232,0	216.352,0	A 205.000,0 B 189.065,0 C 169.841,5
		BAUMASSNAHMEN	24.800,0	28.680,0	A 27.375,0 B 21.902,7 C 25.698,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	31.275,0	38.144,5	A 34.490,0 B 19.884,6 C 20.360,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	–	A 360,0 B 57,3 C 183,9
		GESAMTAUSGABEN	602.623,8	625.950,9	A 587.729,3 B 552.042,0 C 517.752,1
		ZUSCHUSS	244.946,8	260.824,9	A 256.694,3 B 204.098,2 C 207.491,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–6	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,7 C 0,2
124 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 29,6 C 27,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
380 01–9	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–0	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–4	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 8,6 C 13,0
342 72–0	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 8,6 C 13,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–0	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,5 C 0,3
124 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A
271 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09
Die Tierkliniken der Universität München nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Tiermedizin) und Forschung und der damit zusammenhängenden Versorgung kranker Tiere wahr.

Zu 05 09/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) in der jeweils geltenden Fassung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
281 73–2	131	KOSTENERSTATTUNG AUS PRIVATBEHANDLUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 56,6 C 40,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 57,3 C 40,5
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
111 81–8	131	PFLEGEGELDER	266,0	266,0	A 266,0 B 311,2 C 260,3
113 81–6	131	STATIONÄRE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	2.470,0	2.560,0	A 1.729,0 B 2.680,5 C 2.280,3
125 81–2	131	TRANSPORTKOSTEN	34,0	34,0	A 33,0 B 29,9 C 25,9
126 81–1	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	110,0	110,0	A 110,0 B 112,9 C 95,4
129 81–8	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	520,0	530,0	A 437,0 B 605,3 C 529,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.400,0	3.500,0	A 2.575,0 B 3.739,8 C 3.190,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.534,0	3.634,0	A 2.709,0 B 3.838,0 C 3.272,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	596,0	613,0	A 665,0 B 572,4 C 570,3
422 02–8	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	265,0	273,0	A 269,0 B 254,4 C 247,1
422 11–7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	121,0	122,0	A --- B 118,5
422 13–5	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	551,0	557,0	A 2.068,0 B 542,2 C 687,0
422 31–3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–8	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	100,0	100,0	A 100,0 B 140,6 C 121,6

Zu 05 09/81 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 825,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Behandlungsgebühren und der Patientenzahlen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erwarteter weiterer Erhöhung der Behandlungsgebühren.

Tierklinik	Poliklin. Neuzugänge Ist 1983	Stationäre Patienten Großtiere Ist 1983	Stationäre Patienten Kleintiere Ist 1983
Chirurgische Tierklinik	5 000	1 100	3 800
Medizinische Tierklinik	4 200	600	2 400
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	1 300	600	900
Zusammen	10 500	2 300	7 100

Zu 05 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3,0	3,0

1985 gegenüber 1984:
52,0 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
121,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf 422 11
69,0 Tsd DM weniger

Zu 05 09/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 121,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 09/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
170,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs
1 347,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf 425 04
1 517,0 Tsd DM weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	1.218,0	1.253,0	A 1.103,0 B 1.163,8 C 1.047,9
425 04–3	131	VERGÜTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	1.347,0	1.386,0	A --- B 1.287,2 C 1.225,3
425 11–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	18,7	18,7	A 17,8 B 17,5 C 14,5
425 12–3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–5	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	180,0	180,0	A 180,0 B 171,6 C 155,7
426 02–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–1	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–2	131	LÖHNE DER ARBEITER	2.747,0	2.825,0	A 2.646,0 B 2.625,4 C 2.419,1
453 01–1	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–1	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	260,0	–	A 1.500,0 B 36,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	21,0	A --- B 65,3 C 52,8
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Zu 05 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 115,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 09/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 347,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 09/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 101,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 09/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Viehtransporter, Baujahr 1977, 63 kW, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1985 rd. 240 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw-Viehtransporter, bis zu 80 kW 95,0

1986

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Ambulanzfahrzeug VW-Kombi, Baujahr 1979, 51 kW, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1986 rd. 132 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Ambulanzfahrzeug VW-Kombi, 51 kW 21,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 71–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 9,9 C 23,5
812 72–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 9,9 C 23,5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 81.*			
812 76–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	725,0	800,0	A 700,0 B 596,4 C 451,4
817 76–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	725,0	800,0	A 700,0 B 596,4 C 451,4
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *TITEL 701 81 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*			
451 81–6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	34,0	34,0	A 30,0 B 33,6 C 31,7
514 81–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	121,0	121,0	A 119,0 B 137,2 C 101,6
515 81–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	212,0	216,0	A 208,0 B 206,4 C 247,5

Zu 05 09/812 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 75,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für überalterte Geräte sowie für ebenfalls äußerst dringende Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 05 09/81
1985 gegenüber 1984:
Mehr 596,0 Tsd DM insbesondere wegen der steigenden bzw. gestiegenen Behandlungs- und sonstigen Betriebskosten und der gestiegenen Patientenzahlen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 475,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden weiteren Kostensteigerungen und für weitere dringende Bauunterhalts- und kleine Baumaßnahmen.

Zu 05 09/514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Viehtransportwagen (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 2 Gynäkologische Tierklinik)	6	6	6	6
Kombiwagen (3 Gynäkologische Tierklinik, 1 Med. Tierklinik)	4	4	4	4

05 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 81–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	800,0	1.000,0	A 1.000,0 B 501,5 C 484,0
522 81–1	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	1.568,0	1.623,0	A 881,0 B 1.258,0 C 1.021,5
531 81–0	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 81–9	131	EINKAUF VON TIEREN FÜR VERSUCHSZWECKE	158,0	158,0	A 158,0 B 132,0 C 170,2
533 81–8	131	FUTTERKOSTEN	300,0	300,0	A 333,0 B 270,0 C 277,6
546 81–3	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 883,0 B 963,6 C 814,3
547 81–2	131	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	530,0	546,0	A 515,0 B 617,6 C 530,3
701 81–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	600,0	A 400,0 B 98,8 C 216,7
812 81–0	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	---	A --- B 7,0– C 20,8
817 81–5	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.123,0	5.598,0	A 4.527,0 B 4.211,7 C 3.916,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 380 01.* *TITEL DER TG EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 (AUSGABEN).*			
425 99–9	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–7	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 99–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 99–0	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
980 99–6	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTAUSGABEN	13.346,7	13.746,7	A 13.775,8 B 11.812,9 C 10.932,4

Erläuterungen

Zu 05 09/546 81
Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei 05 07/517 01 veranschlagt.

05 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.434,0	3.534,0	A 2.609,0 B 3.772,6 C 3.219,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0 B 65,4 C 53,2
		GESAMTEINNAHMEN	3.534,0	3.634,0	A 2.709,0 B 3.838,0 C 3.272,5
		PERSONALAUSGABEN	7.177,7	7.361,7	A 7.078,8 B 6.927,2 C 6.520,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.689,0	4.964,0	A 4.097,0 B 4.096,2 C 3.670,5
		BAUMASSNAHMEN	660,0	600,0	A 1.900,0 B 134,8 C 216,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	820,0	821,0	A 700,0 B 654,7 C 525,0
		GESAMTAUSGABEN	13.346,7	13.746,7	A 13.775,8 B 11.812,9 C 10.932,4
		ZUSCHUSS	9.812,7	10.112,7	A 11.066,8 B 7.974,9 C 7.659,9

05 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 69–4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
124 01–8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	147,6	147,6	A B C	95,3 132,1 120,7
125 01–7	131	ERLÖSE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	10,0	10,0	A B C	30,0 6,4 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	400,0	A	50,0
		TITELGRUPPEN				
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*				
113 77–0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 3,0 0,3
125 77–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	1.155,8	1.167,4	A B C	1.155,8 1.317,8 1.104,7
129 77–2	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A B	--- 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.156,8	1.168,4	A B C	1.156,8 1.321,0 1.105,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.314,4	1.726,0	A B C	1.332,1 1.459,5 1.227,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	193,0	199,0	A B C	149,0 185,1 137,9
422 13–3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	52,0	53,0	A B C	93,0 51,0 19,1

Zu 05 10/124 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	7,5	7,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	140,1	140,1
Zusammen	147,6	147,6

1985 gegenüber 1984:
Mehr 52,3 Tsd DM infolge der Erhöhung der Wohnungszahl und Mieten.

Zu 05 10/125 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge geringeren Verkaufs von Versuchstieren.

Zu 05 10/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 44,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 10/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	0,5	0,5
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 41,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01–4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	371,0	381,0	A B C	375,0 353,9 345,1
425 04–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	1,0	1,0	A B C	--- 0,1 33,6
425 15–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 51–3	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
426 05–9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
453 01–9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–9	131	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.250,0	2.500,0	A B C	3.000,0 151,2 147,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 01–5	131	AUSSTATTUNG DES GUTES MIT GERÄTEN UND MASCHINEN	---	---	A	20,0
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*				
428 73–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	71,0	71,0	A B C	71,0 39,1 38,0
459 73–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 0,2
522 73–9	131	VERBRAUCHSMITTEL	156,4	171,4	A B C	146,9 150,7 150,7
527 73–4	131	REISEKOSTEN	7,1	7,1	A B C	7,1 13,0 9,0
532 73–7	131	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FÜR KANDIDATEN DER VETERINÄRMEDIZIN	15,0	15,0	A B C	15,0 10,9 9,2
701 73–2	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 10/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,2	0,2

05 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	265,0	A 240,5 B 213,9 C 207,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	800,0	A 100,0
817 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	800,0	A 100,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
428 77–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	694,4	722,3	A 767,0 B 684,8 C 622,8
459 77–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,0	2,0	A 4,1 B 1,7 C 1,7
515 77–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4,0	4,0	A 22,0 B 0,9 C 3,8
516 77–3	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 2,3 B 2,9 C 2,3
519 77–0	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	290,0	290,0	A 290,0 B 327,0 C 263,2
532 77–3	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	54,7	54,7	A 54,7 B 78,0 C 100,3
533 77–2	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.191,9	1.222,7	A 1.144,4 B 1.068,8 C 982,4
701 77–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 205,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	300,0	A 200,0 B 79,7 C 94,5

Erläuterungen

Zu 05 10/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Verlegung des Gutsbetriebes in den Bereich westlich der Bahnlinie 1. BA Rinderhaltung, Verwaltung (Bautitel 718 11)	geschätzt 2 500,0	–	100,0	–	800,0	1 600,0
	Zusammen				–	800,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				–	400,0	

Zu 05 10/77

1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,5 Tsd DM infolge höherer Aufwendungen für den Erwerb von landwirtschaftlichen Geräten.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 285,7 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten und höherer Aufwendungen für kleine Baumaßnahmen sowie Erwerb eines Mähdreschers.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Kleinbus	–	–	–	–
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Zu 05 10/701 77

	Tsd DM
1985	
Sanierung des Forsthauses für die Verwaltung	200,0

VE für Sanierung des Forsthauses.

	Tsd DM
1986	
Sanierung des Forsthauses	255,0
Sonstige Maßnahmen	45,0
Zusammen	300,0

05 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	227,0	A 10,0 B 162,1 C 100,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 227,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.540,0	2.825,7	A 2.494,5 B 2.405,9 C 2.171,2
		GESAMTAUSGABEN	7.657,0	7.024,7	A 6.472,0 B 3.361,1 C 3.061,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.314,4	1.326,0	A 1.282,1 B 1.459,5 C 1.227,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	400,0	A 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.314,4	1.726,0	A 1.332,1 B 1.459,5 C 1.227,5
		PERSONALAUSGABEN	1.384,9	1.429,8	A 1.459,6 B 1.315,9 C 1.198,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.722,1	1.767,9	A 1.682,4 B 1.652,2 C 1.520,9
		BAUMASSNAHMEN	4.450,0	2.800,0	A 3.200,0 B 230,9 C 242,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	100,0	1.027,0	A 130,0 B 162,1 C 100,2
		GESAMTAUSGABEN	7.657,0	7.024,7	A 6.472,0 B 3.361,1 C 3.061,7
		ZUSCHUSS	6.342,6	5.298,7	A 5.139,9 B 1.901,6 C 1.834,2

Erläuterungen

Zu 05 10/812 77
VE 1985 für den Erwerb eines Mähdreschers.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	94,0	94,0	A 90,0 B 91,8 C 88,0
113 01–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 10,0 B 2,4 C 3,5
113 02–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	30,0	30,0	A 30,0 B 33,4 C 19,5
119 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 4,5 B 4,8 C 4,1
119 69–0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	60,0	60,0	A 45,0 B 60,6 C 39,2
124 01–4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5.314,0	5.379,7	A 4.294,0 B 4.320,9 C 5.336,1
125 01–3	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRÜFÄMTER *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	8.000,0	8.000,0	A 7.140,0 B 7.849,5 C 7.508,7
129 02–8	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	320,0	320,0	A 400,0 B 311,0 C 401,9
132 01–4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	30,0	30,0	A 30,0 B 24,3 C 68,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 7,9 C 17,2
271 01–5	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	9,1	9,1	A 7,7 B 11,8 C 11,7
271 02–4	131	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG DER STAATLICHEN VERSUCHS– UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU 05 14 TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 90,5 C 82,0
281 11–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	1.260,0	1.900,0	A 150,0 B 163,7 C 195,3
281 12–0	131	ERSTATTUNGEN DRITTER FÜR DEN PERSONAL– UND SACHAUFWAND DER WERKFEUERWEHR GARCHING	850,0	900,0	A 800,0 B 707,7 C 525,7

Zu 05 12/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,0 Tsd DM in Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 12/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	141,6	141,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	4 502,5	4 561,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	669,9	676,7
Zusammen	5 314,0	5 379,7

1985 gegenüber 1984:

969,0 Tsd DM	mehr infolge Neuveranschlagung der Mieten und Mietnebenkosten
51,0 Tsd DM	mehr infolge Untervermietung von Räumen im Anwesen Augustenstraße 77
1 020,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 65,7 Tsd DM infolge höherer Mietnebenkosten.

Zu 05 12/125 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 860,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Leistungsentgelte.

Zu 05 12/129 02
1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 12/281 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 110,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung der Erstattungsleistungen der Prüfämter für die Inanspruchnahme von etatisiertem Personal. Bisher waren die Ausgaben bei TG 78 um die voraussichtlichen Erstattungsleistungen gekürzt worden.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 640,0 Tsd DM infolge höherer Erstattungsleistungen.

Zu 05 12/281 12
1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge des personellen Endausbaus der Werkfeuerwehr Garching.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Erhöhung der umlagefähigen Kosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	2.674,2	2.785,0	A 1.377,0 B 1.346,1 C 1.136,5
331 03–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND IM ZUSAMMENHANG MIT DER WIEDERBESCHAFFUNG VON DURCH BRAND ZERSTÖRTEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN BEI DER FAKULTÄT FÜR PHYSIK	***	***	A --- B 56,0 C 400,0
331 04–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	13.000,0	13.000,0	A 13.000,0 B 13.624,7 C 12.446,4
331 71–8	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 4.742,2 C 5.335,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 17.000,0 B 18.366,9 C 17.781,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.100,0	8.100,0	A 7.060,0 B 9.526,2 C 9.175,8
287 72–1	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AUS DEM AUSLAND	500,0	500,0	A --- B 538,1
342 72–4	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.400,0	1.400,0	A 1.040,0 B 30,2 C 1.156,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 8.100,0 B 10.094,5 C 10.332,1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT EINSCHLIESSLICH AUFGRUND BESONDERER VEREINBARUNG			
119 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	180,0	180,0	A 295,0 B 358,5 C 337,0
124 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	180,0	180,0	A

Zu 05 12/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 12/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 900,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 12/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Personal- und Sachkostensteigerung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A 315,0 B 340,8 C 607,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	710,0	710,0	A 610,0 B 699,3 C 944,6
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–8	131	BETRIEBSEINNAHMEN	7.000,0	7.000,0	A 6.200,0 B 7.069,4 C 6.198,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 6.200,0 B 7.069,4 C 6.198,5
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–3	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	12.500,0	11.000,0	A 13.500,0 B 13.058,5 C 13.719,7
342 91–1	164	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.500,0	1.000,0	A 1.500,0 B 1.622,4 C 1.652,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000,0	12.000,0	A 15.000,0 B 14.680,9 C 15.372,5
		GESAMTEINNAHMEN	67.361,3	66.227,8	A 61.288,2 B 65.993,4 C 66.466,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	24.656,0	25.343,0	A 25.100,0 B 23.684,8 C 21.662,0
422 02–2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	37.557,0	38.603,0	A 38.032,0 B 36.076,9 C 34.137,4
422 11–1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.551,0	1.569,0	A --- B 1.527,4 C 1.880,3
422 12–0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	279,0	282,0	A 306,0 B 273,9 C 263,2
422 13–9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	28.602,0	28.941,0	A 40.944,0 B 28.179,3 C 27.696,2
422 21–9	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---

Zu 05 12/77 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 800,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Betriebseinnahmen.

Zu 05 12/91 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 2 000,0 Tsd DM infolge des Auslaufs von drei Sonderforschungsbereichen.

Zu 05 12/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0
Vergütungen für 24 freiwillige Mitarbeiter der Werkfeuerwehr in Garching bis zu 5 Stunden monatlich und bis zur Höhe der in § 4 MVergV in der Fassung der Bek vom 1. Juli 1977 (BGBl I S. 1107), geändert durch VO vom 31.7.1980 (BGBl I S. 1151) ausgewiesenen Sätze	14,8	14,8
Gegebenenfalls können Ausgaben auch bei Titel 425 01 und Titel 426 20 geleistet werden (vgl. Erläuterungen bei Titel 425 01 und Titel 426 20)		

1985 gegenüber 1984:
Weniger 444,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11.

Zu 05 12/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875
für 1 Leiter einer regionalen Abteilung	1 625	1 625

1985 gegenüber 1984:
Weniger 475,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 05.

Zu 05 12/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 551,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 12 342,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	183,9	189,1	A --- B 176,7 C 161,0
422 51–2	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	---	---	A 10,0
425 01–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	81.268,0	83.599,0	A 81.275,0 B 77.693,8 C 73.854,9
425 04–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	9.792,0	10.073,0	A --- B 9.361,0 C 9.809,2
425 05–6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	909,0	935,0	A --- B 868,7 C 1.190,3
425 11–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.478,1	3.478,1	A 3.302,9 B 3.347,1 C 3.153,3
425 12–7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 7,9 C 0,1–
425 15–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	2.422,9	2.490,5	A --- B 2.315,7 C 2.139,7
425 51–9	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	111,0	111,0	A 115,0 B 106,2 C 114,0
426 01–9	131	LÖHNE DER ARBEITER	115,5	118,7	A 111,0
426 02–8	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	155,5	159,8	A --- B 148,6 C 59,4
426 20–6	131	LÖHNE DER ARBEITER	18.842,0	19.382,0	A 19.111,0 B 18.012,8 C 17.298,7
451 01–7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	550,0	550,0	A 600,0 B 523,7 C 569,6
453 01–5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 308,3 C 335,3
459 01–9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	275,0	275,0	A 275,0 B 136,7 C 222,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	131	GESCHÄFTSBEDARF	170,0	170,0	A 240,0 B 145,1 C 141,1

Zu 05 12/422 31
1985 gegenüber 1984:
Mehr 183,9 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	20,0	20,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	25,0	25,0

– vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

Zu 05 12/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 9 792,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 12/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 909,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 02 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 175,2 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 12/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 422,9 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 12/426 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 155,5 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	30,0	30,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15,0	15,0

– vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

1985 gegenüber 1984:
Weniger 269,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/451 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu 05 12/511 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM in Angleichung an die Istausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	42,0	42,0	A 32,0 B 36,5 C 34,9
513 01–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.810,0	1.810,0	A 1.710,0 B 1.502,9 C 1.380,7
514 01–2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	165,0	165,0	A 162,0 B 164,1 C 149,5
515 01–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	134,8	134,8	A 95,0 B 94,7 C 101,7
516 01–0	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	25,5	25,5	A 25,5 B 21,6 C 20,9
517 01–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *ZU 517 01, 517 05 UND 517 11: KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	8.835,0	8.865,0	A 8.008,0 B 8.047,8 C 7.309,3
517 05–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	18.900,0	18.950,0	A 17.830,0 B 14.809,5 C 15.185,5

Erläuterungen

Zu 05 12/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	600,0	600,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 100,0	1 100,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	110,0	110,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	1 810,0	1 810,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge bisher zu geringer Veranschlagung der Postgebühren und Erhöhung der Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 48; davon:
München/Garching 35, Weihenstephan 13
b) Nebenanschlüsse 3;davon:
München -, Weihenstephan 3
(Anschlüsse im betriebstechnischen und sicherheitstechnischen Bereich)

Zu 05 12/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	73,0	73,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	80,0	80,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	165,0	165,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen (einschl. Kombi und Pritschenwagen)	18	18	18	18
Kleinbusse	6	6	6	6
Lastkraftwagen	3	3	3	3
Sonderfahrzeuge	13	13	13	13

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	165,0	165,0
Personalausgaben	142,0	146,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	186,0	195,7
Zusammen	493,0	506,7

Nachrichtlich:
Weitere Kosten für die Kraftfahrzeuge sind veranschlagt bei:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
TG 72	20,0	20,0
TG 74	10,0	10,0
TG 77	70,0	70,0
TG 78	50,0	50,0
TG 79	5,0	5,0
TG 91	5,0	5,0

Zu 05 12/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54,8	54,8
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	70,0	70,0
Zusammen	134,8	134,8

1985 gegenüber 1984:
Mehr 39,8 Tsd DM infolge eines unaufschiebbaren Nachholbedarfs.

Zu 05 12/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 240,0	6 270,0
2. Steuern und Abgaben	395,0	395,0
3. Geräte	1 000,0	1 000,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 200,0	1 200,0
Zusammen	8 835,0	8 865,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 827,0 Tsd DM infolge Flächenzugang und Kostensteigerung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen.

Zu 05 12/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	12 000,0	12 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 900,0	6 950,0
Zusammen	18 900,0	18 950,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 070,0 Tsd DM infolge Flächenzugang und Kostensteigerung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 11–7	131	SICHERUNGSMASSNAHMEN FÜR DIE HOCHSCHUL– UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	1.400,0	1.400,0	A 1.500,0 B 1.216,4 C 1.201,3

Zu 05 12/517 11	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind die Mittel für		
a) Bewachung der Forschungsanlagen in Garching	1 140,0	1 140,0
b) Sachaufwand der Werkfeuerwehr Garching sowie staatlicher Kostenanteil an der freiwilligen Feuerwehr des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik Garching	200,0	200,0
c) Strahlenschutzrechtliche Maßnahmen im Institut für Radiochemie in Garching	60,0	60,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.316,6	1.340,1	A 1.013,0 B 1.093,0 C 880,2
518 11–6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHR–ZEUGE	30,0	30,0	A 30,0 B 13,0 C 13,0

Erläuterungen

Zu 05 12/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	vorauss.jährl. Mietkosten **1985** - Tsd DM	vorauss.jährl. Mietkosten **1986** - Tsd DM
München:			
Architektursammlung, Lehrstuhl C für Thermodynamik, Augustenstraße 77/Rgb.	1 200	163,2	163,2
Institut für Ergonomie, Institut für Arbeitsphysiologie Barbarastraße 16	1 730	309,3	309,3
Institut für Informatik Barerstraße 38/40	886	156,8	156,8
Lehrstuhl für Datenverarbeitung, Lehrstuhl für Prozeßrechner Franz-Joseph-Straße 38	1 476	169,0	169,0
Zentralinstitut für Raumplanung und Umweltforschung, Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung und Landesplanung Gabelsbergerstraße 30	456	57,7	57,7
Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und medizinische Soziologie Sternwartstraße 2	213	35,9	35,9
Lehrstuhl für Elektrische Meßtechnik Theresienstraße 29/31	456	93,8	93,8
Lehrstuhl für Raumfahrttechnik Theresienstraße 132/Rgb.	230	25,5	25,5
Freising:			
Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde Hohenbachernstraße 15, 19, 21	463	45,5	45,5
Lehrstuhl für Grünlandlehre Sonnenfeldweg 4	177	14,7	14,7
Lehrstuhl für Landschaftsökologie Vöttinger Straße 60	170	12,8	12,8
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre der Brauerei Landestreuhand GmbH	235	35,4	35,4
Dornach:			
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften Karl-Hammerschmidt-Straße 5	1 688	197,0	206,5
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		–	14,0
Zusammen		1 316,6	1 340,1

In den voraussichtlichen jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

1985 gegenüber 1984:

155,2 Tsd DM	mehr infolge allg. Mietpreissteigerungen
35,4 Tsd DM	mehr infolge Untervermietung von Räumen im Anwesen Augustenstraße 77 (vgl. Erläuterungen zu 124 01)
113,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 28/547 73 für das Mietverhältnis in Dornach
303,6 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 23,5 Tsd DM infolge Mietpreissteigerung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.700,0	7.345,0	A 6.300,0 B 5.441,8 C 4.849,9
519 02–6	131	UNTERHALTUNG UND ERGÄNZUNG DER HEIZUNGS–, BELÜFTUNGS– UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRISCHEN LEITUNGSNETZES	600,0	600,0	A 600,0 B 395,9 C 396,0
527 01–7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	240,0	240,0	A 264,0 B 178,5 C 180,5
527 11–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 40,0 B 63,3 C 45,8
529 01–5	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	7,7	7,7	A 7,7 B 6,7 C 6,7
531 11–9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	47,6	47,6	A 47,6 B 41,8 C 27,1
533 01–9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	380,0	382,0	A 377,6 B 303,5 C 313,1
533 03–7	131	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FÜR DIE REAKTORSTATION GARCHING *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GESPERRT 1986 TSD. DM 1.300,0.*	457,0	1.423,0	A 890,0 B 435,8 C 402,9
546 69–3	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	50,0	50,0	A 45,0 B 47,5 C 39,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 02–0	131	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	100,0	120,0	A 94,5 B 77,0 C 69,7
671 03–9	131	KOSTENBEITRAG FÜR DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITÄTSINSTITUTE AM BETRIEBSÄRZTLICHEN DIENST DES MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR PLASMAPHYSIK	93,3	98,0	A 105,0 B 84,7 C 68,1
671 04–8	131	ERSTATTUNGEN FÜR BETRIEBSÄRZTLICHE LEISTUNGEN IN WEIHENSTEPHAN *GESPERRT.*	85,5	90,0	A
685 01–5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	4,0	4,0	A 3,2 B 3,1 C 3,2
686 01–4	131	MITGLIEDSBEITRAG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN BEIM INTERNATIONALEN MECHANIK–ZENTRUM UDINE	50,0	50,0	A 50,0 B 50,0 C 50,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.710,0	1.710,0	A 1.500,0 B 1.205,7 C 1.478,2

Zu 05 12/519 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 580,0	7 225,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	120,0	120,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	6 700,0	7 345,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 645,0 Tsd DM zum Abbau eines aufgestauten Nachholbedarfs.

Zu 05 12/519 02

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	400,0	400,0
b) elektrisches Leitungsnetz	200,0	200,0
Zusammen	600,0	600,0

Zu 05 12/527 01 und 527 11
1985 werden zur Angleichung an die Istergebnisse 20,0 Tsd DM von 527 01 auf 527 11 umgeschichtet.

Zu 05 12/533 03

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Es werden benötigt:		
Ersatz von Reaktorbauelementen	100,0	100,0
Fabrikation von neuen Brennelementen	–	1 323,0
Anreicherung von vorhandenem Uran	357,0	–
Zusammen	457,0	1 423,0

Zu 05 12/671 02
Die Mittel werden benötigt zur Bestreitung der Kosten für Lehrgänge zur Ergänzung des Betriebspraktikums an der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5,5 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zulassungszahlen.

Zu 05 12/671 03
1985 gegenüber 1984:
Weniger 11,7 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Bedarf.

Zu 05 12/671 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 85,5 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 05 12/686 01
Dem Mechanik-Zentrum Udine (Träger Provinz Friaul) gehören hervorragende Wissenschaftler aus Einrichtungen zahlreicher Länder an. Für die Technische Universität München, die auf dem Gebiet der Mechanik eine international anerkannte führende Rolle einnimmt, bedeutet die Mitgliedschaft einen außerordentlichen Vorteil.

Zu 05 12/701 01

	Tsd DM
1985	
Brandschutzmaßnahmen (Sicherstellung des Personenschutzes) 2. BA	300,0
Einbau von Wärmetauschern in der Versuchsanlage für Tierernährung	75,0
Verbesserung der Trinkwasserversorgung im Bereich Biederstein	50,0
Erneuerung der Kühlwasserversorgung im Bereich der Fak. f. Bauwesen	165,0
Verbesserung der Notstromversorgung des Forschungsreaktors Garching	270,0
Umbau der Vegetationshalle des Lehrstuhls für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	180,0
Umbaumaßnahmen im Institut für Informatik	174,0
Schallschutzmaßnahmen im Anatomischen Institut	75,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	421,0
Zusammen	1 710,0

	Tsd DM
1986	
Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage im Institut f. Tierernährung	90,0
Einbau einer Maximumüberwachung in die Trafostation Löwentor (Weihenstephan)	200,0
Verbesserung der Aufzugsanlagen im Bereich Biederstein	380,0
Modernisierung des Gewächshauses beim Lehrstuhl für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	295,0
Einbau von biologischen Labors beim Lehrstuhl für Verfahrenstechnik	150,0
Verbesserung der experimentellen Einrichtungen des Lehrstuhls für Flugantriebe	75,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	520,0
Zusammen	1 710,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–5	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 19.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 22.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.910,0	29.095,0	A 24.417,0 B 18.190,2 C 17.009,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	186,0	195,7	A 187,5 B 146,0 C 113,2
883 01–5	131	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR SANIERUNG DER BIOLOGISCHEN KLÄRANLAGE *GESPERRT.*	---	400,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	9.600,0	9.600,0	A 9.900,0 B 9.390,5 C 9.227,5
459 71–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 58,5 C 88,1
514 71–7	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 11,4 C 7,3
547 71–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 4.632,8 C 3.844,3
701 71–0	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 71–7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.300,0	4.300,0	A 4.000,0 B 4.572,0 C 2.861,0
817 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 437,1 C 144,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 17.000,0 B 19.102,3 C 16.172,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 5.119,1 C 4.993,4

Zu 05 12/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 5türig, Baujahr 1977, 55 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 234 000 km, amtl. Kennzeichen M - 2729	
1 Geräteträger, Baujahr 1973, 29 kW, Betriebszeit am 1.1.1984 rd. 4 000 Std., amtl. Kennzeichen FS - AU - 897	
1 Kleinbus, 3türig, Baujahr 1966, 36 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 60 500 km, amtl. Kennzeichen M - 1902	
1 Versuchsschlepper, Baujahr 1965, 47 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 42 200 km, amtl. Kennzeichen M - 137	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 VW-Transporter LT 28 D bis 55 kW	34,5
1 Geräteträger bis 29 kW	43,0
1 Kleinbus bis 57 kW, 3türig	28,5
1 Unimog bis 55 kW	80,0
Zusammen	186,0
1986	
1. Erstbeschaffung	
1 Tieflader (Anhänger) gebraucht	30,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Variant, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 73 000 km, amtl. Kennzeichen M - 2668 (bisher: Institut für Med. Mikrobiologie künftig: Fahrbereitschaft)	
1 Kommu-Traktor, Baujahr 1975, 15 kW, Betriebszeit am 1.1.1984 rd. 2 900 Std., amtl. Kennzeichen M - 1686	
1 Pkw, Baujahr 1980, 100 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 125 000 km, amtl. Kennzeichen M - 2870	
1 Kombi, Baujahr 1973, 36 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 161 000 km, amtl. Kennzeichen M - 14191	
1 Straßenkehrmaschine, Baujahr 1966, 35 kW, Fahrleistung am 1.1.1984 rd. 5 300 km, amtl. Kennzeichen FS - 266	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 Kombi (gebraucht) bis 44 kW, 3türig	10,0
1 Kommu-Traktor bis 26 kW	40,0
1 Pkw bis 92 kW, 4türig	29,2
1 Kombi bis 37 kW, 3türig	24,5
1 Straßenkehrmaschine bis 37 kW	62,0
Zusammen	195,7

Zu 05 12/883 01

1986 gegenüber 1985:
Mehr 400,0 Tsd DM als Beteiligungsbeitrag (1. Rate) des Freistaates Bayern an den Kosten der Sanierung der Kläranlage der Stadt Freising.

Zu 05 12/72

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 900,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
459 72–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	22,4
					C	29,5
514 72–6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A	11,0
					B	15,0
					C	22,9
547 72–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.520,0	2.520,0	A	1.989,0
					B	2.074,6
					C	3.097,1
811 72–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	
812 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.400,0	1.400,0	A	1.040,0
					B	1.142,8
					C	966,2
817 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
					B	124,4
					C	9,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A	8.100,0
					B	8.498,3
					C	9.118,1
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
513 73–6	131	POST UND FERNMELDEGEBÜHREN	700,0	700,0	A	660,0
					B	766,8
					C	681,8
515 73–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.492,0	2.492,0	A	2.370,0
					B	1.747,3
					C	1.838,5
523 73–4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.800,0	3.000,0	A	2.500,0
					B	2.720,6
					C	2.613,0
547 73–6	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.237,0	6.836,0	A	5.509,5
					B	5.380,1
					C	5.109,3
812 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0
					B	429,2
					C	484,8
817 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	30,0	30,0	A	30,0
					B	36,3
					C	6,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.359,0	15.158,0	A	13.169,5
					B	11.080,3
					C	10.733,6

Zu 05 12/73

1985 gegenüber 1984:

1 189,5 Tsd DM	mehr und zwar:
150,0 Tsd DM	für die Abteilung für Mikrobiologie und Umwelthygiene
300,0 Tsd DM	für wissenschaftliches Schrifttum,
122,0 Tsd DM	für Wartungskosten für von Dritten bereitgestellte Rechner,
100,0 Tsd DM	zum Betrieb des Zentrums für Fertigungsautomatisierung und Robotertechnologie,
95,0 Tsd DM	für den Studiengang Umweltschutz-Technik,
20,0 Tsd DM	zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten im Bereich des LSt für Bodenkunde,
20,0 Tsd DM	zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten im Bereich des LSt für Integrierte Schaltungen,
35,0 Tsd DM	zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten im Bereich des LSt für Raumfahrttechnik,
115,0 Tsd DM	zur Verstärkung der Ausgaben für die Datenverarbeitung,
232,5 Tsd DM	für Kostensteigerungen und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung insbesondere in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 799,0 Tsd DM für wissenschaftliches Schrifttum, für einen dringenden Nachholbedarf und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung insbesondere in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
514 74–4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,7 C 8,0
515 74–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70,0	70,0	A 70,0 B 55,0 C 83,0
517 74–1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	540,0	540,0	A 530,0 B 544,3 C 425,5
527 74–9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 38,5 C 33,5
547 74–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	395,0	466,0	A 358,0 B 230,0 C 225,9
811 74–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 74–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A 130,0 B 37,6 C 31,3
817 74–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	55,0	55,0	A 55,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.230,0	1.301,0	A 1.183,0 B 912,1 C 807,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
811 75–3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 59,6 C 127,4
812 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 2 000,0* *1986 TSD. DM 2 000,0*	5.348,4	5.570,0	A 2.754,0 B 1.866,7 C 2.117,3
817 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 12,2 C 43,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.348,4	5.570,0	A 2.754,0 B 1.938,5 C 2.288,5

Erläuterungen

Zu 05 12/74
1985 gegenüber 1984:
Mehr 47,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 71,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und zum Vollzug strahlenschutzrechtlicher Auflagen.

Zu 05 12/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgestl. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
21	Neubau von chemischen Instituten (Baumaßnahme Titel 713 51)	30 000,0	27 627,6	1 688,0	684,4	–	–
26	Versuchsstationen für Pflanzenernährung usw. (Dürnast) (Baumaßnahme 716 31)	2 800,0	1 684,0	246,0	650,0	220,0	–
27	Theresianum, Wiederaufbau (Baumaßnahme Titel 710 21)	geschätzt 4 320,0	–	400,0	1 500,0	1 500,0	920,0
28	Energiezentrale Weihenstephan (mit Betriebsfeuerwehr) (Baumaßnahme Titel 716 21)	646,3	382,3	–	264,0	–	–
32	Erweiterung der Feuerwehreinrichtung Garching (Baumaßnahme Titel 714 21)	geschätzt 570,0	–	270,0	300,0	–	–
34	Fernsprechzentrale Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 716 51)	geschätzt 150,0	–	–	–	50,0	100,0
35	Zentrales Lebensmitteltechnikum Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 717 11)	geschätzt 5 700,0	–	–	–	–	5 700,0
38	Umbau der Werkshalle Dornach für die Unterbringung eines Zentrums für Fertigungsautomatisierung und Robotertechnologie (Baumaßnahme Titel 05 28/701 73)	geschätzt 2 200,0	–	–	1 100,0	1 100,0	–
39	Neubau für die Elektrotechnik an der Heßstraße Block N 5 (Baumaßnahme Titel 712 31)	geschätzt 3 200,0	–	–	200,0	1 600,0	1 400,0
40	Verfügungsgebäude für die Ingenieurwissenschaften an der Arcisstraße (Baumaßnahme Titel 712 41)	geschätzt 2 480,0	–	–	400,0	800,0	1 280,0
41	Neubau Institut Landespflege und Botanik (Baumaßnahme Titel 717 41)	geschätzt 3 000,0	–	–	–	300,0	2 700,0
42	Um- und Erweiterungsbau Obernach (Bautitel 719 01)	geschätzt 450,0	–	–	250,0	–	200,0
	Zusammen				5 348,4	5 570,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund (Titel 331 02)				2 674,2	2 785,0	

Zu Nr. 38:
Der Landesanteil von 1 100,0 Tsd DM wird 1985 von Kap. 05 28 Titel 812 73 auf Kap. 05 12 Titel 812 75 umgesetzt.

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 6.500,0 1986 TSD. DM 6.900,0*	6.920,0	7.319,0	A 6.654,0 B 3.750,2 C 3.305,4
817 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 106,8 C 83,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.920,0	7.319,0	A 6.654,0 B 3.857,0 C 3.388,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
428 77–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.300,0	1.300,0	A 950,0 B 1.149,4 C 1.067,0
459 77–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	80,0	80,0	A 40,0 B 66,5 C 64,6
514 77–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 48,7 C 55,2
547 77–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.000,0	5.000,0	A 4.400,0 B 4.556,8 C 4.582,6
811 77–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 16,7
812 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	550,0	550,0	A 740,0 B 410,7 C 444,7
817 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 6.200,0 B 6.232,1 C 6.230,8
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRÜFÄMTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 95 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
428 78–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.000,0	6.000,0	A 4.113,0 B 4.283,1 C 4.424,8

Zu 05 12/76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 266,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 399,0 Tsd DM zur Ersatzbeschaffung wissenschaftlicher Geräte und zur Besetzung vakanter Lehrstühle.

Zu 05 12/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 800,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Betriebseinnahmen.

Zu 05 12/78
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 704,0 Tsd DM entsprechend der ungekürzten Veranschlagung gegenüber den Einnahmen bei 125 01 (vgl. ergänzende Bemerkung zu 281 11).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 78–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	250,0	250,0	A 140,0 B 182,9 C 200,4
514 78–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 44,4 C 28,4
547 78–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.200,0	1.200,0	A 710,0 B 1.077,3 C 807,4
811 78–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 47,0 C 18,5
812 78–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	460,0	460,0	A 203,0 B 268,5 C 246,0
817 78–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	40,0	40,0	A 33,0 B 27,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.000,0	A 5.296,0 B 5.883,7 C 5.725,5
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.*			
428 79–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	135,0	135,0	A 160,0 B 150,5 C 148,3
459 79–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A 50,0 B 40,8 C 39,6
514 79–9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A 8,0 B 3,2 C 10,2
547 79–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 140,0 B 174,0 C 214,5
811 79–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 79–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	10,0	A 42,0 B 10,2 C 36,0
817 79–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,0	320,0	A 400,0 B 378,7 C 448,6

Erläuterungen

Zu 05 12/79
1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 641,8 C 1.070,9
459 81–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,9 C 3,7
514 81–5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 1,9 C 1,2
547 81–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 255,4 C 425,7
701 81–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 1,6
812 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 35,1 C 336,8
817 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 936,1 C 1.839,9
		82 KOSTEN DER BEFÖRDERUNG VON BEDIENSTETEN DES FREISTAATES BAYERN UND STUDIERENDEN DER MÜNCHENER UNIVERSITÄTEN ZUM HOCHSCHULGELÄNDE IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 82–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *DAVON GESPERRT: 1985 TSD. DM 5,9, 1986 TSD. DM 5,9.*	90,1	90,1	A 86,5 B 76,4 C 72,5
671 82–3	131	ERSTATTUNGEN AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMA–PHYSIK	357,0	375,0	A 225,0 B 342,0 C 306,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	447,1	465,1	A 311,5 B 418,4 C 378,5
		83 KOSTEN DER WIEDERBESCHAFFUNG UND WIEDERIN–STANDSETZUNG VON DURCH BRAND ZERSTÖRTEN GERÄTEN UND VERBRAUCHSMATERIALIEN BEI DER FAKULTÄT F. PHYSIK			
515 83–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A --- B 196,7 C 279,1
547 83–4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 114,3 C 149,2

Erläuterungen

Zu 05 12/82
1985 gegenüber 1984:
Mehr 135,6 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Beförderungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 83–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- B 68,5 C 508,8
817 83–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 379,5 C 937,1
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–8	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	10.200,0	8.800,0	A 11.000,0 B 11.194,1 C 10.770,4
459 91–0	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	80,0	70,0	A 93,0 B 86,0 C 91,3
514 91–3	164	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A 7,0 B 5,7 C 0,1
547 91–4	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.215,0	2.125,0	A 2.400,0 B 3.108,2 C 2.042,5
812 91–2	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.500,0	1.000,0	A 1.500,0 B 2.160,3 C 417,7
817 91–7	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 16,1 C 18,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000,0	12.000,0	A 15.000,0 B 16.570,4 C 13.340,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74 75 UND 76.*			
425 99–3	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–1	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	40,0	A 17,0 B 11,1 C 8,0
515 99–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.200,0	1.250,0	A 1.237,5 B 1.044,8 C 1.201,3
518 99–1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 4,0 C 2,0
522 99–5	131	VERBRAUCHSMITTEL	220,0	220,0	A 220,0 B 499,5 C 313,3

Erläuterungen

Zu 05 12/91
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 2 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen.

Zu 05 12/99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 163,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Ansätze und Veranschlagung der vom Verbraucher aufzubringenden Kosten bei TG 73.

Zu 05 12/513 99
1. Postgebühren.

Zu 05 12/515 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	20,0	20,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 180,0	1 230,0
Zusammen	1 200,0	1 250,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A 13	1
A 12	1
A 10	1
A 6	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
IIa	1
III	10
IV a	11
IV b	8
V b	3
VI b	6
VII	2
VIII	1
Gruppe 426	–
Gesamtzahl	46

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 99–2	131	AUS– UND FORTBILDUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 1,0 C 2,8
526 99–1	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–2	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A 1,5 B 2,0 C 1,1
534 99–1	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- C 0,6
535 99–0	131	MIETE FÜR SOFTWARE	110,0	115,0	A 3,0
701 99–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 973,5 C 374,0
813 99–3	131	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A 30,0 B 47,7 C 36,7
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICHRECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A 310,0 B 274,8 C 322,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.667,0	1.732,0	A 1.830,0 B 2.854,4 C 2.262,7
		GESAMTAUSGABEN	370.549,4	376.814,7	A 352.654,5 B 335.607,4 C 319.690,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	21.218,0	21.283,7	A 18.538,5 B 20.126,6 C 20.004,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36.569,1	35.759,1	A 34.832,7 B 38.069,9 C 36.781,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.574,2	9.185,0	A 7.917,0 B 7.796,9 C 9.680,6
		GESAMTEINNAHMEN	67.361,3	66.227,8	A 61.288,2 B 65.993,4 C 66.466,7
		PERSONALAUSGABEN	244.582,9	248.524,2	A 240.787,9 B 235.137,0 C 226.766,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70.527,3	73.088,8	A 65.616,4 B 63.503,9 C 60.867,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	689,8	737,0	A 477,7 B 556,8 C 497,0
		BAUMASSNAHMEN	31.620,0	30.805,0	A 25.917,0 B 19.395,9 C 18.487,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23.129,4	23.259,7	A 19.545,5 B 16.739,0 C 12.749,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	400,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A 310,0 B 274,8 C 322,9
		GESAMTAUSGABEN	370.549,4	376.814,7	A 352.654,5 B 335.607,4 C 319.690,6
		ZUSCHUSS	303.188,1	310.586,9	A 291.366,3 B 269.614,0 C 253.223,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SOWEIT DIE NACH DER KHBV VORGESCHRIEBENE KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNG DIES ERFORDERT, KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND –AUSGABEN BLEIBEN UNVERÄNDERT.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–8	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 15,0 B 0,3 C 30,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A
253 01–5	132	ZUWEISUNG DER STADT MÜNCHEN	500,0	500,0	A 500,0
256 01–2	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A ---
281 11–9	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	70,0	70,0	A --- B 141,1 C 126,3
281 21–7	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	1.700,0	1.700,0	A 1.300,0 B 1.336,5
281 22–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	750,0	750,0	A 1.000,0 B 716,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.606,5	1.800,0	A 1.483,0 B 671,1 C 100,0
331 04–8	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	250,0	250,0	A
380 01–1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	400,0	400,0	A 850,0 B 355,7 C 409,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen) aufgeführt.
Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung wurde bei der Veranschlagung nur für die Bereiche der Erlöse und der sachlichen Betriebsausgaben berücksichtigt, für die bereits geeignete automatisierte Verfahren eingesetzt sind. Für die übrigen Bereiche wurde zunächst die kamerale Veranschlagung beibehalten und die Möglichkeit zur Umstellung durch Haushaltsvermerke bzw. entsprechende Leertitel (429 69, 812 69) vorgesehen.

Zu 05 13/253 01
Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Klinikums r.d. Isar.

Zu 05 13/281 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 70,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983 unter Berücksichtigung des Wegfalls der Erstattung des Personalkostenanteils auf Lieferungen der Apotheke an Einrichtungen außerhalb des Kap. 05 13 (Wegfall der Belieferung städtischer Krankenhäuser).

Zu 05 13/281 21 und 281 22
1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 13/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 13/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 450,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–6	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 850,0 B 355,7 C 409,2
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	640,0	640,0	A 600,0 B 929,5 C 640,0
342 72–2	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 660,0 B 929,5 C 640,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	44,0	44,0	A 80,0 B 87,1 C 81,2
124 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	44,0	44,0	A
271 73–6	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	60,0	60,0	A 60,0 B 60,7 C 58,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	148,0	148,0	A 140,0 B 147,8 C 139,9

Zu 05 13/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um die Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit, insbesondere Erstattung von Gutachten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–7	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 10,0 B 1.521,9 C 1.365,3
124 82–4	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A 1.300,0 B 1.316,3 C 1.139,4
125 82–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	133.470,0	136.120,0	A 117.000,0
127 82–1	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A ---
128 82–0	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A 1.248,0 B 1.209,2 C 1.183,9
129 82–9	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A 135,0 B 132,8 C 136,1
132 82–4	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	133.470,0	136.120,0	A 119.703,0 B 4.180,2 C 3.824,7
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–2	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A 5.450,0 B 6.940,9 C 4.599,1
126 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A 1.000,0 B 1.163,7 C 1.039,3
127 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A 650,0 B 1.216,2 C 1.165,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 7.100,0 B 9.320,8 C 6.803,4
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–7	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 92.212,6 C 90.010,2
119 84–9	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 1.582,4 C 2.210,0
125 84–1	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A --- B 344,6 C 370,0
126 84–0	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A --- B 1,5 C 10,2

Zu 05 13/82 (bis 85) (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 6 667,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 2 650,0 Tsd DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für	
Allgemeinpatienten	324,3
Privatpatienten	61,0
Patienten mit besonderem Pflegesatz	5,3
Zusammen	390,6
Gesunde Säuglinge	6,6

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft in Ein- oder Zweibettzimmern betragen (Stand: 1. Juni 1984).

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	291,00
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	72,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	271,00
Pflegesatz für Tag- und Nachtklinik	145,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,00
Zuschlag für Einbettzimmer	108,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	65,00

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 13/82 (bis 85) – (Einnahmen)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Klinik usw.	Betten				davon		Poliklinische		Stationäre Patienten
	für Privatpatienten in Einbett-zimmern	Zweibett-zimmern	für Allgemein-patienten	zusammen	Intensiv-behandlungsbetten	Überwachungsbetten	Neuzugänge Ist 1983	Behandlungen Ist 1983	Ist 1983
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	29	14	283	326	17	84	32 300	104 100	8 800
davon									
a) Allg. Chirurgie	(27)	(6)	(199)	(232)	(9)	(50)	(22 300)	(84 600)	(5 000)
b) Abt. für plastische und Wiederherstellungschirurgie	(1)	(2)	(27)	(30)	(–)	(6)	(5 600)	(12 200)	(1 200)
c) Neurochirurgische Abteilung	(–)	(4)	(32)	(36)	(4)	(20)	(3 200)	(5 600)	(1 900)
d) Abteilung für Gefäßchirurgie	(1)	(2)	(25)	(28)	(4)	(8)	(1 200)	(1 700)	(600)
2. Institut für Anästhesiologie	–	–	8	8	8	–	–	–	100
3. I. Medizinische Klinik und Poliklinik	10	10	125	145	20	5	5 600	10 900	4 200
davon									
a) interne Stationen	(10)	(10)	(84)	(104)	(10)	(–)			
b) Abteilung für Hämatologie und Onkologie	(–)	(–)	(41)	(41)	(10)	(5)			
4. II. Medizinische Klinik und Poliklinik	14	10	164	188	12	13	1 800	13 100	2 900
davon									
a) interne Stationen	(12)	(8)	(126)	(146)[1]	(6)	(–)			
b) Toxikologische Abteilung	(2)	(2)	(38)	(42)	(6)	(13)			
5. Frauenklinik und Poliklinik	10	16	83	109[2]	–	7	3 600	12 600	2 700
6. Neurologische Klinik und Poliklinik (in der Ausweichstelle Möhlstraße 18)	4	6	41	51			3 600	5 600	1 100
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	9	6	55	70			8 100	19 400	2 100
8. Urologische Klinik und Poliklinik	7	4	50	61			3 400	9 700	1 500
9. Orthopädische Klinik und Poliklinik	2	8	43	53			1 900	7 300	1 200
10. Augenklinik und Poliklinik	5	2	46	53			10 200	51 200	1 400
11. Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik	1	2	7	10			11 200	18 000	200
12. Dermatologische Klinik und Poliklinik (Am Biederstein)	4	6	66	76			12 300	84 900	1 200
13. Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	–	–	–	–			3 000	12 100	–
14. Psychiatrische Klinik und Poliklinik (im Aufbau)	4	4	34	42[3]			1 800	4 600	400
15. Kinderklinik und Poliklinik am Städt. Krankenhaus Schwabing	–	–	–	–			5 500	16 700	–
16. Institut für Röntgendiagnostik	–	–	–	–			–	–	–
17. Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie	–	–	–	–			–	–	–
18. Institut für Experimentelle Chirurgie	–	–	–	–			–	–	–
19. Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie	–	–	–	–			–	–	–
20. Institut für Klinische Zytologie	–	–	–	–			700	800	–
21. Klinik und Poliklinik für Sportverletzungen	2	2	32	36			2 600	22 400	700
22. Institut für Med. Psychologie und Psychotherapie	–	–	–	–			300	1 800	–
23. Institut und Poliklinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie	–	–	–	–			900	900	–
Kliniken der TUM (Klinikum r. d. Isar) insgesamt	101	90	1 037	1 228	57	109	108 800	396 100	28 500

Außerdem sind vorhanden:
[1]) 10 Dialyseplätze [2]) 32 Säuglingsbetten [3]) 10 Tagesbetten

Erläuterungen

Zu 05 13/125 82

Die kaufmännisch zu buchenden stationären Betriebseinnahmen sind nur noch in einer Summe bei Titel 125 82 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Konten:

Konten-(unter-)gruppe	Kurzbezeichnung (Erträge aus/für)	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
40	Stationäre Behandlung	117 000,0	119 340,0	112 611,0	109 941,0
41	Wahlleistungen	4 862,0	4 951,0	4 595,0	4 397,0
42	Ambulanz	8 485,0	8 641,0	7 100,0	9 321,0
44	Erstattungen des Personals	2 423,0	2 472,0	1 848,0	1 802,0
45	Hilfs- und Nebenbetriebe	–	–	–	–
52	Abgang von Anlagevermögen	10,0	10,0	10,0	–
570	Vermietung und Verpachtung	750,0	764,0	700,0	723,0
575	Verkauf von Umlaufvermögen	10,0	10,0	10,0	1 522,0
579	Sonstige Erträge	138,0	141,0	135,0	133,0
	Zwischensumme	133 678,0	136 329,0	127 009,0	127 839,0
	Hiervon sind abzuziehen				
7950	Nachlässe für Klinikbedienstete	157,0	158,0	155,0	)
7951	Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	1,0	1,0	1,0	)63,0
7960	Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen	–	–	–	)
7970	Wissenschaftliche Freiplätze	50,0	50,0	50,0	)
	Einnahmen	133 470,0	136 120,0	126 803,0	127 776,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 51,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
127 84–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 227,5 C 103,0
128 84–8	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 6,3 C 12,4
129 84–7	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 385,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 94.760,4 C 92.715,8
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–8	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A ---
125 85–0	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A --- B 112,7 C 98,0
126 85–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A --- B 6.498,1 C 6.420,0
127 85–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 12.736,5 C 11.200,0
128 85–7	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 31,4 C 25,5
129 85–6	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 135,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 19.514,1 C 17.743,5
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	133.470,0	136.120,0	A 126.803,0 B 127.775,5 C 121.087,4
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–1	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 91–9	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	139.599,5	142.443,0	A 132.751,0 B 132.074,0 C 122.533,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 51 UND 429 69.*	3.156,0	3.243,0	A 3.304,0 B 3.030,8 C 2.910,1
422 02–0	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.687,0	1.734,0	A 1.778,0 B 1.619,8 C 1.581,5
422 11–9	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	184,0	186,0	A --- B 180,5 C 415,6
422 13–7	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	2.314,0	2.341,0	A 3.988,0 B 2.279,4 C 2.345,6
422 31–5	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–0	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	585,6	585,6	A 688,5 B 482,7 C 668,1
425 01–8	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	75.060,0	77.213,0	A 85.460,0 B 71.758,9 C 68.020,0
425 04–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	660,0	679,0	A --- B 630,5 C 889,0
425 11–6	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	192,6	192,6	A 182,8 B 172,9 C 182,0
425 12–5	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–2	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	11.035,0	11.343,0	A --- B 10.546,7 C 8.838,5
425 51–7	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	5.415,9	5.415,9	A 5.855,9 B 5.415,5 C 4.951,5
426 02–6	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–3	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	132	LÖHNE DER ARBEITER	16.944,0	17.430,0	A 16.731,0 B 16.198,4 C 15.467,4
428 01–5	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DER TG 98 VERSTÄRKT WERDEN.*	406,4	417,7	A --- B 388,4 C 323,1

Zu 05 13/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	8,0	8,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	2,0	2,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 148,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11.

Zu 05 13/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 91,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 13/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 184,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 13/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	20,0	20,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 674,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 13/422 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 102,9 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/425 51.

Zu 05 13/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	250,0	250,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	250,0	250,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 15.

Zu 05 13/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 660,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 13/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 13/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 11 035,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und 425 01.

Zu 05 13/425 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 440,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/425 51.

Zu 05 13/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 213,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
429 69–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TIT. 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 05 12, 05 13 UND 05 28.*	---	---	A ---
453 01–3	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 119,5 C 63,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–4	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FÜR ÄUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MÜNCHEN	180,0	170,0	A 188,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 22.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 24.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	16.400,0	19.420,0	A 10.650,0 B 3.813,3 C 2.052,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 29,4
812 69–8	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–0	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	320,0	320,0	A 750,0 B 355,6 C 357,1
459 71–2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,2 C 0,2
547 71–6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A 100,0 B 103,6 C 77,0
812 71–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 4,2
817 71–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 850,0 B 459,4 C 438,5

Zu 05 13/429 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 13.

Zu 05 13/643 01
Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u.a. die Zinsen und z.T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

Zu 05 13/812 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 13.

Zu 05 13/71
1985 gegenüber 1984:
Weniger 450,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahmen in gleicher Höhe bei TG 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	490,0	490,0	A 450,0 B 619,5 C 423,8
459 72–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 183,1 C 129,2
812 72–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 60,0 B 21,3 C 112,9
817 72–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 660,0 B 823,9 C 665,9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 75–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON GESPERRT:* *1985 TSD. DM 300,0, 1986 TSD. DM 400,0.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 900,0, 1986 TSD. DM 1.200,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.016,0	3.600,0	A 2.679,0 B 2.008,5 C 1.273,1
817 75–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.016,0	3.600,0	A 2.679,0 B 2.008,5 C 1.273,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 76–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 6.500,0, 1986 TSD. DM 7.500,0.*	8.900,0	9.880,0	A 8.400,0 B 6.026,8 C 5.133,6

Erläuterungen

Zu 05 13/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Neurologische Klinik, Möhlstr. 28, Aufstellung eines Computer-Tomographen (Baumaßnahme Titel 714 41)	geschätzt 50,0	–	–	–	–	50,0
2	Errichtung einer Psychiatrischen Klinik (Baumaßnahme Titel 713 61)	geschätzt 2 000,0	–	–	200,0	500,0	1 300,0
3	Einrichtung der zur Anpassung an den Hochschulbetrieb und zur Schaffung von Betten für die Orthopädie umgebauten Räume des Klinikums r.d.Isar (Baumaßnahme Titel 710 11)	geschätzt 16 300,0	14 116,0	200,0	200,0	300,0	1 484,0
4	Dermatologische Klinik, Umbau im Altbau 604 Am Biederstein (Baumaßnahme Titel 713 21)	300,0	300,0	–	–	–	–
5	Umbau Trogerstr. 32 (Baumaßnahme Titel 713 51)	geschätzt 1 300,0	480,0	546,0	274,0	–	–
6	Dermatologische Klinik, Vorvisitationsschleuse (Baumaßnahme Titel 713 11)	geschätzt 420,0	255,0	–	165,0	–	–
7	Umbau und Ausbau des Altbaues für die Chirurgie (Baumaßnahme Titel 712 31)	geschätzt 7 000,0	645,0	184,0	500,0	1 300,0	4 371,0
10	Instandsetzung technischer Anlagen in den Gebäuden 504 (Frauenklinik), 506 (Urologie) und 509 (HNO-OP, I. Medizinische Klinik, Klinische Chemie) (Baumaßnahme Titel 714 11)	geschätzt 3 950,0	953,0	1 400,0	350,0	300,0	947,0
12	Schaffung von Räumen für die Endoskopie (II. Med. Klinik) (Baumaßnahme Titel 714 31)	geschätzt 1 000,0	–	–	–	–	1 000,0
14	EDV-Ausstattung des Klinikums r.d.Isar zum Anschluß an den Fachbereichsrechner der Univ. München (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 3 700,0	1 955,0	349,0	587,0	400,0	409,0
15	Neubau für Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Klinische Chemie (Baumaßnahme Titel 713 41)	geschätzt 11 600,0	–	–	740,0	800,0	10 060,0
17	Umbau Ismaninger Straße 22 für die Psychiatrische Klinik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 685,0	685,0	–	–	–	–
	Zusammen				3 016,0	3 600,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				1 606,5	1 800,0	

Zu lfd. Nr. 14:
Davon gesperrt: 1985 300,0 Tsd DM; 1986 400,0 Tsd DM

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

	Verpflichtungsermächtigungen					
2	Errichtung einer Psychiatrischen Klinik (Baumaßnahme Titel 713 61)				–	800,0
7	Umbau und Ausbau des Altbaues für die Chirurgie (Baumaßnahme Titel 712 31)				1 000,0	1 200,0
	Zusammen				1 000,0	2 000,0

Zu 05 13/76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 980,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Kliniken unter Berücksichtigung des Bedarfs von Lehre und Forschung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 76–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.900,0	9.880,0	A 8.400,0 B 6.026,8 C 5.133,6
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–6	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 91–8	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91–2	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 91–0	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 91–5	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–1	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRT–SCHAFTSDIENST	1.753,0	1.802,0	A 1.744,0 B 1.675,7 C 1.645,0
428 98–9	132	AUSBILDUNGSGELD	---	---	A 941,0 B 737,1 C 804,5
519 98–9	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.120,0	6.242,0	A 6.000,0 B 5.100,0 C 4.433,6

Zu 05 13/426 98
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 9,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 49,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden Tariferhöhungen und unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

Zu 05 13/428 98
1985 gegenüber 1984:
Weniger 941,0 Tsd DM infolge Übertragung auf Titel 546 98 Kontengruppe 60.

Zu 05 13/519 98
1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 122,0 Tsd DM insbesondere für dringende Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz und aufgrund von Sicherheitsauflagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 98–6	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	84.280,0	85.630,0	A 81.000,0 B 75.611,5 C 70.852,6

Erläuterungen

Zu 05 13/546 98

Die kaufmännisch zu buchenden Betriebsausgaben der Kliniken und der damit verbundenen Berufsfachschulen sind nur noch in einer Summe bei Titel 546 98 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Kontengruppen:

Kontengruppe/Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
0 Lfd. Investitionen	60,0	61,0	–	810,0
1 Änderung der Lagerbestände (z.B. Apoteke)	–	–	–	– 817,0
60 Personalkostenersatz	2 000,0	2 055,0	1 056,0	1 911,0
64 Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	155,0	155,0	171,0	155,0
65 Lebensmittel	4 286,0	4 372,0	4 526,0	4 263,0
66 Medizinischer Bedarf	49 756,0	50 751,0	47 328,0	47 778,0
67 Wasser, Energie	5 326,0	5 433,0	6 949,0	4 360,0
68 Wirtschaftsbedarf	6 392,0	6 520,0	5 860,0	5 409,0
69 Verwaltungsbedarf	2 482,0	2 532,0	2 070,0	2 174,0
71 Gebrauchsgüter	3 638,0	3 710,0	2 825,0	3 498,0
72 Instandhaltung	4 073,0	3 879,0	4 690,0	3 916,0
73 Steuern, Abgaben	1 220,0	1 244,0	925,0	1 173,0
78 Sonst. ord. Aufwendungen, Berufsfachschulen	2 350,0	2 397,0	2 154,0	1 698,0
79 Lehre und Forschung	3 357,0	3 357,0	3 357,0	1 614,0
Aufwendungen	85 095,0	86 466,0	81 911,0	77 942,0
57 abzüglich Skonto	– 815,0	– 836,0	– 911,0	– 766,0
3 abzüglich Änderungen der offenen Rechnungen	–	–	–	– 17,0
Ausgaben	84 280,0	85 630,0	81 000,0	77 159,0
davon Berufsfachschulen	791,0	807,0	1 003,0	761,0
davon ADV-Aufwand	252,0	257,0	252,0	237,0

1985 gegenüber 1984:

3 280,0 Tsd DM mehr, und zwar

941,0 Tsd DM infolge Übertragung von Titel 428 98.

2 339,0 Tsd DM wegen neuer Behandlungsmethoden, Zunahme schwerer Behandlungsfälle und für Preissteigerungen.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 1 350,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden Preissteigerungen, weiteren Verbesserung der Behandlungsmethoden und Zunahme des Anteils der schweren Behandlungsfälle.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 05 13/546 98 Kontengruppe 60
Aus dem Ansatz werden die Kosten für bis zu 16,5 städtische Kräfte (davon 1 MTA neu für die Kinderpoliklinik) und bis zu 6 vom Eigentümer einer gepachteten ehemaligen Privatklinik beschäftigte Bedienstete erstattet, die für das Klinikum r.d. Isar tätig sind. Außerdem sind die Mittel für die Erstattung der Kosten eines evangelischen Krankenhausseelsorgers veranschlagt.
Der Stadt München werden die Kosten für bis zu 6 beim Klinikum r.d. Isar eingesetzte Schülerinnen der städt. Krankenpflegeschule erstattet.
Bis zu 60 Schülerinnen (rd. 20 je Ausbildungsjahr) der Krankenpflegeschule Collegium Augustinum werden in der praktischen Ausbildung beim Klinikum r.d. Isar eingesetzt; die Kosten hierfür werden erstattet. Für die Höhe der Kostenerstattung ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend.

Zu 05 13/546 98 Kontengruppe 65
Für die Verpflegung der Patienten sind einheitlich 9,60 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,50 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.
Ordensschwestern, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.ä. erhalten freie Verpflegung.

Zu 05 13/546 98 Kontengruppe 68

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Spezialfahrzeuge ..... (2 Hakotrak, 1 Schneepflug)	3	3	3	3
Kombiwagen ..... (3 VW-Kombi, 1 VW-Bus)	4	4	4	4
Krankenwagen ..... (Mercedes Leichttransporter)	1	1	1	1

Zu 05 13/546 98 Konto 7820 8100 (Mieten)
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer)/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertr. Tsd DM
Neurologische Klinik, Möhlstraße 28	2 707	741,0
Neurologische Klinik, Möhlstraße 30	441	45,0
Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation, Datenverarbeitung und Epidemiologie, Sternwartstraße 2 (2. OG)	162	33,0
Institut für Klinische Zytologie, Prinzregentenplatz 14	741	135,0
Augenklinik und Poliklinik, Ismaninger Straße 21 (EG)	217	60,0
Schwesternunterkünfte (89 Wohneinheiten), Seeriederstraße/Einsteinstraße	4 263	859,0
Zusammen	8 531	1 873,0

In den jährlichen Kosten lt. Mietvertrag sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
Anmietung Möhlstr. 28: Jährliche Kosten einschließlich Pacht für überlassenes Inventar.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 98–7	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.950,0	3.450,0	A 2.950,0 B 1.798,5 C 1.273,0
812 98–3	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	---	A --- B 810,5 C 882,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	95.103,0	97.124,0	A 92.635,0 B 85.733,3 C 79.891,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TITELS 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 69 UND 812 69.*			
425 99–1	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–9	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
701 99–6	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–2	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 46,5
980 99–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 46,5
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 ohne 812 99	95.103,0	97.124,0	A 92.635,0 B 85.733,3 C 79.891,6
		GESAMTAUSGABEN	242.339,5	252.074,8	A 234.050,2 B 211.735,7 C 196.140,1

Erläuterungen

Zu 05 13/701 98
1986 gegenüber 1985:
Mehr 500,0 Tsd DM für dringende kleine Baumaßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Räume, zur Erhaltung und Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Räumen, zur Erfüllung von bau- und sicherheitstechnischen Auflagen und zur Energieeinsparung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	133.563,0	136.213,0	A 126.898,0 B 127.862,9 C 121.199,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.120,0	4.120,0	A 4.310,0 B 3.540,0 C 1.234,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.916,5	2.110,0	A 1.543,0 B 671,1 C 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	139.599,5	142.443,0	A 132.751,0 B 132.074,0 C 122.533,5
		PERSONALAUSGABEN	120.203,5	123.392,8	A 121.873,2 B 116.212,1 C 109.886,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	90.630,0	92.102,0	A 87.250,0 B 80.998,2 C 75.492,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	180,0	170,0	A 188,0
		BAUMASSNAHMEN	19.350,0	22.870,0	A 13.600,0 B 5.611,8 C 3.325,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	11.976,0	13.540,0	A 11.139,0 B 8.913,6 C 7.436,1
		GESAMTAUSGABEN	242.339,5	252.074,8	A 234.050,2 B 211.735,7 C 196.140,1
		ZUSCHUSS	102.740,0	109.631,8	A 101.299,2 B 79.661,7 C 73.606,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	23,0	23,0	A 20,5 B 20,4 C 19,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–5	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	700,0	700,0	A 350,0 B 998,8 C 1.412,9
282 01–8	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	700,0	700,0	A 800,0 B 955,3 C 697,9
287 01–3	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	60,0	60,0	A 60,0 B 89,3 C 159,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	100,0	150,0	A 200,0
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77–2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,5	3,5	A 5,0 B 5,4 C 0,9
119 77–6	131	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	5.180,0	5.295,0	A 4.045,0 B 5.201,9 C 4.503,5
125 77–8	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	3.559,0	3.763,0	A 3.175,0 B 3.433,0 C 3.150,4
129 77–4	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	377,0	377,0	A 350,0 B 318,7 C 446,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.119,5	9.438,5	A 7.575,0 B 8.959,0 C 8.101,2
		GESAMTEINNAHMEN	10.702,5	11.071,5	A 9.005,5 B 11.022,8 C 10.390,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14
Die Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München dienen den beiden Weihenstephaner Fakultäten als notwendige Ergänzung der Lehr- und Forschungseinrichtungen; sie stellen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis her.

Zu 05 14/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	13,5	13,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	9,5	9,5
Zusammen	23,0	23,0

Zu 05 14/251 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen vom Bund.

Zu 05 14/282 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Zuschüssen.

Zu 05 14/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 14/77 (Einnahmen)

	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1985								
113 77	0,5	1,0	1,0	–	–	–	1,0	3,5
119 77	230,0	–	30,0	–	2 100,0	2 820,0	–	5 180,0
125 77	–	–	410,0	2 997,0	–	–	152,0	3 559,0
129 77	8,0	349,0	20,0	–	–	–	–	377,0
Zusammen	238,5	350,0	461,0	2 997,0	2 100,0	2 820,0	153,0	9 119,5
1986								
113 77	0,5	1,0	1,0	–	–	–	1,0	3,5
119 77	230,0	–	30,0	–	2 150,0	2 885,0	–	5 295,0
125 77	–	–	410,0	3 198,0	–	–	155,0	3 763,0
129 77	8,0	349,0	20,0	–	–	–	–	377,0
Zusammen	238,5	350,0	461,0	3 198,0	2 150,0	2 885,0	156,0	9 438,5

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 544,5 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 319,0 Tsd DM infolge Produktions- und Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.111,0	1.142,0	A B C	1.146,0 1.067,1 1.069,2
422 11–7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	107,0	108,0	A B C	--- 104,5 134,9
422 31–3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
425 01–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.783,0	6.978,0	A B C	6.883,0 6.484,3 6.194,3
425 11–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 15–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG	92,8	95,4	A B	--- 88,7
425 51–5	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	12,0	12,0	A B C	12,0 7,3 12,7
426 20–2	131	LÖHNE DER ARBEITER	225,0	232,0	A B C	137,0 215,1 208,1
451 01–3	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	29,0	29,0	A B C	29,0 26,3 25,0
453 01–1	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 20,2 7,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01–3	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	320,0	350,0	A B C	275,0 241,9 207,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	210,0	190,0	A B C	220,0 149,9 101,7
710 00–1	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	850,0	550,0	A B C	302,0 1.110,5 324,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 35,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	35,0	A B C	43,4 26,0 7,5

Erläuterungen

Zu 05 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 107,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 15.

Zu 05 14/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 92,8 Tsd DM infolge Übertragung von 425 01.

Zu 05 14/426 20
1985 gegenüber 1984:
Mehr 88,0 Tsd DM zum rechnungsmäßigen Nachweis von zu Lasten von Angestellten-Stellen beschäftigten Arbeitern (Nr. 3 Abs. 1 DBestHG).

Zu 05 14/519 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs.

Zu 05 14/701 01

	Tsd DM
1985	
Umbaumaßnahmen an der Landesanstalt für Landtechnik zur Linderung der Raumnot	210,0
	Tsd DM
1986	
Umbaumaßnahmen in der Versuchs- und Lehrbrennerei zur Verbesserung des Betriebsablaufs .	80,0
Verbesserung der Stromeinrichtungen in der Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft .	50,0
Ausbau des Dachraumes in der Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft	60,0
Zusammen	190,0

Zu 05 14/811 01
1986
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Mercedes-Benz Pritschenwagen (LKW), Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.1.1984 95 478 km, amtliches Kennzeichen FS - 2326 (Bayer. Landesanstalt für Landtechnik).
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Mercedes-Benz Pritschenwagen mit Doppelkabine, bis 72 KW, mit Sonderausstattung 35,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	427,0	427,0	A 188,0 B 773,9 C 584,1
459 71–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3,0	3,0	A 4,0 B 2,4 C 3,3
547 71–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	170,0	A 138,0 B 436,0 C 324,8
812 71–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 20,0 B 123,3 C 56,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 350,0 B 1.335,6 C 968,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01 UND 287 01.*			
428 72–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	490,0	490,0	A 290,0 B 791,2 C 578,7
459 72–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A 5,0 B 4,3 C 5,1
547 72–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	242,0	242,0	A 550,0 B 225,7 C 233,4
812 72–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	24,0	24,0	A 15,0 B 11,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	760,0	760,0	A 860,0 B 1.032,4 C 817,2
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 4,2
515 73–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	107,0	107,0	A 107,0 B 45,2 C 30,8
523 73–0	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2,0	2,0	A 2,0

Zu 05 14/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 251 01.

Zu 05 14/72
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01 und 287 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–2	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	229,0	A 181,0 B 93,6 C 98,9
812 73–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	110,0	110,0	A 110,0 B 291,6 C 246,8
817 73–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	499,0	528,0	A 480,0 B 434,6 C 376,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
811 75–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 75–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	300,0	A 400,0
817 75–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	300,0	A 400,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFHÄIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 05 12/271 02.*			
428 77–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.446,7	3.542,9	A 2.900,0 B 3.294,2 C 2.897,2
459 77–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	491,0	491,0	A 491,0 B 18,8 C 365,2
514 77–7	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	45,0	A 50,5 B 41,5 C 43,1
515 77–6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	241,0	241,0	A 241,0 B 546,8 C 453,0
547 77–8	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	4.396,3	4.489,9	A 4.299,0 B 4.922,4 C 4.223,2
812 77–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.228,0	1.363,2	A 263,5 B 841,4 C 684,7

Erläuterungen

Zu 05 14/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Versuchsstation Veitshof, Ausbau der Lehr- und Versuchseinrichtungen (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 11)	geschätzt 900,0	–	400,0	200,0	300,0	–
	Zusammen				200,0	300,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				100,0	150,0	

Zu 05 14/77

	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1985								
428 77	386,0	436,0	130,0	770,0	366,0	1 160,0	198,7	3 446,7
459 77	57,0	94,0	19,0	75,0	94,0	133,0	19,0	491,0
514 77	2,6	14,2	4,4	4,4	4,4	12,4	2,6	45,0
515 77	60,0	24,0	14,5	5,5	51,0	80,5	5,5	241,0
547 77	690,0	244,6	320,0	1 702,5	430,2	851,5	157,5	4 396,3
812 77	207,4	32,2	87,1	231,6	104,4	462,6	102,7	1 228,0
817 77	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 403,0	845,0	575,0	2 789,0	1 050,0	2 700,0	486,0	9 848,0
1986								
428 77	393,5	440,0	132,5	820,0	374,4	1 181,5	201,0	3 542,9
459 77	57,0	94,0	19,0	75,0	94,0	133,0	19,0	491,0
514 77	2,6	14,2	4,4	4,4	4,4	12,4	2,6	45,0
515 77	60,0	24,0	14,5	5,5	51,0	80,5	5,5	241,0
547 77	695,0	248,0	320,0	1 785,0	430,2	853,7	158,0	4 489,9
812 77	225,9	49,8	94,6	323,1	111,0	503,9	54,9	1 363,2
817 77	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 434,0	870,0	585,0	3 013,0	1 065,0	2 765,0	441,0	10 173,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 603,0 Tsd DM infolge höherer Veranschlagung der Einnahmen (TG 77 - Einnahmen) und erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 325,0 Tsd DM infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

Nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Pkw (einschl. Kombi)	7	7	7	7
Kleinbusse	1	1	1	1
Lkw	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	4	4	4	4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 77–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.848,0	10.173,0	A 8.245,0 B 9.665,1 C 8.666,4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 44,8 C 104,0
459 81–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,1 C 0,4
514 81–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 5,1 C 48,7
701 81–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 50,0 C 153,1
		GESAMTAUSGABEN	21.746,8	22.182,4	A 19.382,4 B 22.059,5 C 19.274,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.142,5	9.461,5	A 7.595,5 B 8.979,4 C 8.120,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.460,0	1.460,0	A 1.210,0 B 2.043,4 C 2.269,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	100,0	150,0	A 200,0
		GESAMTEINNAHMEN	10.702,5	11.071,5	A 9.005,5 B 11.022,8 C 10.390,4
		PERSONALAUSGABEN	13.301,5	13.634,3	A 12.165,0 B 12.947,4 C 12.189,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.723,3	5.875,9	A 5.843,5 B 6.558,2 C 5.663,8
		BAUMASSNAHMEN	1.060,0	740,0	A 522,0 B 1.260,4 C 425,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.662,0	1.932,2	A 851,9 B 1.293,5 C 995,5
		GESAMTAUSGABEN	21.746,8	22.182,4	A 19.382,4 B 22.059,5 C 19.274,4
		ZUSCHUSS	11.044,3	11.110,9	A 10.376,9 B 11.036,7 C 8.884,0

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–3	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,4	3,4	A 2,4 B 2,4 C 51,6
124 01–7	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	115,0	115,0	A 147,0 B 145,5 C 132,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–5	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	4,2	4,2	A 4,0 B 9,7 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	259,0	---	A 107,5 B 290,5 C 335,0
		TITELGRUPPEN			
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*			
113 83–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,0	6,5	A 2,0 B 6,2 C 10,5
125 83–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.090,0	1.122,0	A 1.045,0 B 896,2 C 1.037,6
129 83–3	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4,0	4,5	A 3,0 B 4,5 C 2,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.133,0	A 1.050,0 B 906,9 C 1.050,8
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU) *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*			
113 84–0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,8	4,8	A 4,0 B 1,9 C 0,7
125 84–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.649,2	1.690,6	A 1.531,6 B 1.736,6 C 1.675,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 15
Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau sind notwendige Ergänzungen der in den einzelnen Instituten vorhandenen Lehr- und Versuchseinrichtungen. Sie stehen trotz ihrer Zuordnung zu bestimmten Hauptforschungsbereichen grundsätzlich allen Wissenschaftlern der Fakultät zur Verfügung.

Zu 05 15/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	88,0	88,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	27,0	27,0
Zusammen	115,0	115,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 32,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Pachteinnahmen von der Flughafen München GmbH für die Verpachtung von Grund des Staatsgutes Grünschwaige.

Zu 05 15/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 15/83 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Erlöse für den Verkauf der Betriebserzeugnisse sowie vermehrten Verkaufs von Bullen wegen Stallneubaues.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 33,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Erlöse für den Verkauf der Betriebserzeugnisse.

Zu 05 15/84 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 116,4 Tsd DM infolge Erhöhung der Erlöse für den Verkauf der Betriebserzeugnisse und größerer Produktionskapazität.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 44,4 Tsd DM infolge Erhöhung der Erlöse für den Verkauf der Betriebserzeugnisse.

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
129 84–2	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4,0	5,0	A 4,0 B 18,7 C 16,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.656,0	1.700,4	A 1.539,6 B 1.757,2 C 1.692,5
		86 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 86 (AUSGABEN).*			
113 86–8	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 10,5 C 3,0
125 86–4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSTATION	1.040,0	1.060,0	A 1.018,0 B 977,5 C 993,0
129 86–0	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050,0	1.070,0	A 1.028,0 B 988,0 C 996,0
		88 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 88 (AUSGABEN).*			
113 88–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	4,0	A 2,0 B 6,4 C 1,8
125 88–2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.064,0	1.093,0	A 1.093,3 B 793,3 C 704,4
129 88–8	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.075,0	1.098,0	A 1.096,3 B 800,0 C 707,2
		GESAMTEINNAHMEN	5.262,6	5.124,0	A 4.974,8 B 4.900,2 C 4.967,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A 2,0
425 01–3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.125,0	1.157,0	A 1.169,0 B 1.075,2 C 1.018,5
425 11–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 44,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51–2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	19,0	19,0	A 19,0 B 16,2 C 16,0
426 20–9	131	LÖHNE DER ARBEITER	54,0	55,0	A --- B 50,8 C 46,3
451 01–0	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,7	3,7	A --- B 0,7 C 0,2
453 01–8	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–0	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	410,0	450,0	A 347,0 B 325,2 C 443,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	430,0	450,0	A 630,0 B 158,0 C 136,2
710 00–8	131	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	505,0	30,0	A B 755,8 C 1.221,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,5	13,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	4,2	4,2	A 4,0 B 4,1 C 4,1
459 72–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,2	4,2	A 4,0 B 4,1 C 4,1
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 198,4 C 225,5

Erläuterungen

Zu 05 15/426 20
1985 gegenüber 1984:
Mehr 54,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 15/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Bei einzelnen staatlichen Gütern ergeben sich infolge des alten Gebäudebestandes zwangsläufig Instandsetzungsarbeiten, deren Kosten von diesen Gütern nicht mehr selbst erwirtschaftet werden können. Zur Durchführung der vordringlichsten Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen stehen, sind
für 1985 410,0 Tsd DM und
für 1986 450,0 Tsd DM
ausgebracht.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 63,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge dringenden Bedarfs.

Zu 05 15/701 01

	Tsd DM
1985	
Neubau des einsturzgefährdeten Weidestalles am Schafhof	300,0
Straßenbefestigungen im Bereich Roggenstein	50,0
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	80,0
Zusammen	430,0

	Tsd DM
1986	
Abbruch von alten Zuchtschweineställen und Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle in Dürnast	450,0

Zu 05 15/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Unimog, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.1.1984 4231 Betriebsstunden, amtliches Kennzeichen ED - AA 18 (Grünschwaige)	
1 Opel Kadett-Caravan, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.84 50 626 km, amtliches Kennzeichen FS -ER 620 (Dürnast)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi mit Sonderausstattung, 3türig, Dieselmotor bis 50 kW	24,5
1 VW-Passat (Variant), gebraucht, Dieselmotor bis 40 kW	13,0
Zusammen	37,5

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford Taunus, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.84 103 111 km, amtliches Kennzeichen FFB - L 497 (Roggenstein)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Sierra-Kombi, gebraucht, Dieselmotor bis 50 kW	13,0

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 73–7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A 60,0 B 31,2 C 29,2
547 73–9	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	202,0	236,0	A 180,0 B 238,4 C 159,6
701 73–1	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	20,0	A 20,0 B 26,6 C 52,0
817 73–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	582,0	616,0	A 560,0 B 494,6 C 466,3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	518,0	---	A 215,0 B 267,8 C 671,3
817 75–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	518,0	–	A 215,0 B 267,8 C 671,3
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).*			
428 83–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	316,1	328,8	A 234,3 B 293,7 C 156,1
459 83–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A --- B 1,3 C 21,5
515 83–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45,0	45,0	A 14,6 B 43,9 C 40,9
516 83–4	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1 C 0,6
532 83–4	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	13,5	13,9	A 14,0 B 12,7 C 9,3

Erläuterungen

Zu 05 15/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Ausbau der Versuchsgüter 1. BA: Hirschau; Rinderstall, Futterzentrale (Baumaßnahme Titel 712 11)	630,0	580,0	12,0	38,0	–	–
5	Kombinationsgut Thalhausen (Bauerstellung durch Flughafen München GmbH) Einrichtung der Lehr-, Versuchs- und Forschungsräume (kein Bautitel)	1 300,0	800,0	100,0	400,0	–	–
6	Ausbau der Versuchsgüter 3. BA: Viehhausen; Abbruch Wohngebäude, Neubau Maschinenhalle (Baumaßnahme Titel 712 13)	geschätzt 80,0	–	–	80,0	–	–
	Zusammen				518,0	–	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				259,0	–	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleibendie Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 05 15/83
1985 gegenüber 1984:
Mehr 73,9 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 59,1 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 83–3	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.214,8	1.252,8	A 1.261,1 B 959,9 C 813,5
812 83–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	157,0	165,0	A 150,0 B 70,1 C 184,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.748,4	1.807,5	A 1.674,5 B 1.381,7 C 1.226,3
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).*			
428 84–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	672,8	699,8	A 645,0 B 625,1 C 578,5
459 84–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5 C 4,2
515 84–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	38,0	38,0	A 15,0 B 45,5 C 4,7
516 84–3	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A ---
532 84–3	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	15,5	16,0	A 15,0 B 13,8 C 12,2
533 84–2	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.194,1	1.218,5	A 1.193,5 B 1.156,3 C 1.130,3
812 84–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	211,0	265,0	A 150,0 B 211,0 C 104,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.132,4	2.238,3	A 2.019,5 B 2.052,2 C 1.834,1
		86 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTS ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 86 (EINNAHMEN).*			
428 86–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	312,6	325,1	A 272,9 B 290,4 C 255,8
459 86–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,7
515 86–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 10,0 B 11,1 C 14,0

Erläuterungen

Zu 05 15/84
1985 gegenüber 1984:
Mehr 112,9 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 105,9 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

Zu 05 15/86
1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,9 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 35,2 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 86–1	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A ---
532 86–1	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	26,5	27,0	A 26,0 B 27,3 C 13,9
533 86–0	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	747,0	762,2	A 732,3 B 789,2 C 596,6
812 86–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	186,0	193,0	A 120,0 B 171,7 C 186,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.283,1	1.318,3	A 1.162,2 B 1.290,6 C 1.067,9
		88 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 88 (EINNAHMEN).*			
428 88–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	244,6	254,3	A 265,6 B 227,2 C 213,9
459 88–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,5
515 88–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2,0	2,0	A --- B 5,7 C 0,9
516 88–9	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5
532 88–9	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	8,2	8,5	A 8,0 B 6,7 C 8,9
533 88–8	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	916,0	934,2	A 900,0 B 750,2 C 609,0
812 88–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	90,0	150,0	A --- B 11,7 C 22,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.261,8	1.350,0	A 1.174,6 B 1.002,0 C 855,0
		GESAMTAUSGABEN	10.114,1	9.512,0	A 8.976,8 B 8.874,9 C 9.007,1

Erläuterungen

Zu 05 15/88
1985 gegenüber 1984:
Mehr 87,2 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten nach Ablauf der Anlaufphase.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 88,2 Tsd DM infolge Erhöhung der Produktionskosten.

05 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.999,4	5.119,8	A 4.863,3 B 4.600,0 C 4.630,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,2	4,2	A 4,0 B 9,7 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	259,0	–	A 107,5 B 290,5 C 335,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.262,6	5.124,0	A 4.974,8 B 4.900,2 C 4.967,6
		PERSONALAUSGABEN	3.056,0	3.150,9	A 2.914,3 B 2.785,0 C 2.541,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.903,6	5.075,1	A 4.777,5 B 4.417,2 C 3.887,3
		BAUMASSNAHMEN	935,0	480,0	A 630,0 B 913,8 C 1.357,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.219,5	806,0	A 655,0 B 758,9 C 1.221,1
		GESAMTAUSGABEN	10.114,1	9.512,0	A 8.976,8 B 8.874,9 C 9.007,1
		ZUSCHUSS	4.851,5	4.388,0	A 4.002,0 B 3.974,7 C 4.039,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01–8	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,4 C 2,0
119 11–0	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCH–SCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	1.160,0	1.160,0	A 1.000,0 B 1.152,7 C 1.219,1
119 12–9	131	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON SONDERLEHRGÄNGEN UND KURSEN IM RAHMEN DER SPORTLEHRERAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 03.*	150,0	150,0	A 150,0 B 143,7
119 69–1	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 2,3
124 01–5	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A 100,0 B 151,5 C 156,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–3	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS (ZHS) *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	271,9	---	A 395,1 B 115,0 C 150,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.736,9	1.465,0	A 1.648,1 B 1.567,6 C 1.527,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.740,0	2.817,0	A 2.731,0 B 2.631,8 C 2.561,2
422 11–2	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	86,0	87,0	A --- B 84,3 C 95,5
422 31–8	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	54,1	55,6	A --- B 52,0
425 01–1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.347,0	2.414,0	A 2.350,0 B 2.243,1 C 2.146,9
425 04–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A --- C 6,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16
Das Sportzentrum der Technischen Universität München wurde mit Bek vom 5.2.1973 (KMBl S. 159) errichtet. Ihm obliegen die praktische Sportlehrerausbildung und die Durchführung des allgemeinen Hochschulsports.

Zu 05 16/119 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 160,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 16/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	150,0	150,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 16/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 16/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 86,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 16/422 31
1985 gegenüber 1984:
Mehr 54,1 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	44,8	44,8	A 42,5 B 7,0 C 3,2
425 15–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	72,0	74,0	A --- B 68,8 C 32,6
425 51–0	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	15,0	15,0	A 20,0 B 5,3 C 4,4
426 05–6	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–7	131	LÖHNE DER ARBEITER	904,0	930,0	A 901,0 B 863,8 C 863,0
427 01–9	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE *ZU 425 11 UND 427 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 28,7 C 25,0
451 01–8	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 20,0 C 25,0
453 01–6	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01–0	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 110,0 B 84,6 C 87,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	131	GESCHÄFTSBEDARF	18,5	18,5	A 18,5 B 15,3 C 15,1
512 01–5	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,5	2,5	A 2,2 B 2,5 C 2,7
513 01–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	37,0	37,0	A 37,0 B 32,3 C 30,8
514 01–3	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,7	3,7	A 3,6 B 3,1 C 3,4
515 01–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 7,5
516 01–1	131	DIENST–UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A 1,3 B 0,9 C 0,1
517 01–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	910,0	910,0	A 826,0 B 769,2 C 649,6
517 05–6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	842,0	842,0	A 762,0 B 724,4 C 758,0
518 01–9	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	678,0	678,0	A 678,0 B 681,0 C 678,0

Erläuterungen

Zu 05 16/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 72,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und 425 01.

Zu 05 16/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	8,3	8,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,7	28,7
Zusammen	37,0	37,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Zu 05 16/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,1	3,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,6	0,6
Zusammen	3,7	3,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	7	7	7	7

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,7	3,7
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,7	3,7

Zu 05 16/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,5	5,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 16/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	640,0	640,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	260,0	260,0
Zusammen	910,0	910,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 84,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 16/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	540,0	540,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	302,0	302,0
Zusammen	842,0	842,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 80,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 11–7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	7,3	7,3	A 7,3 B 6,1 C 6,9
519 01–8	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.000,0	1.100,0	A 1.000,0 B 831,6 C 821,6
527 01–8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,6	4,6	A 4,6 B 3,0 C 2,6
527 11–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
533 02–9	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.218,0	1.218,0	A 1.194,0 B 1.294,6 C 1.407,0
533 03–8	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	357,0	357,0	A 357,0 B 329,4 C 176,0
546 69–4	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–7	131	ERSTATTUNGEN AN DIE STADT MÜNCHEN *GESPERRT.*	1.190,0	1.267,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	100,0	A 250,0 B 499,8
710 00–6	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A 550,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01–2	131	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS (ZHS) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*	623,8	---	A 607,4 B 200,3 C 465,2
		GESAMTAUSGABEN	13.490,6	13.118,3	A 12.487,4 B 11.490,3 C 10.876,1

Erläuterungen

Zu 05 16/519 01
1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM für zusätzlichen Bedarf.

Zu 05 16/643 01
Erstattungen von Aufwendungen für die Mitbenutzung städtischer Sportanlagen.

Zu 05 16/701 01

Anpassungsmaßnahmen zur Unterbringung von sportwissenschaftlichen Lehrstühlen	Tsd DM
1985	200,0
1986	100,0

Zu 05 16/812 01

Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
Einrichtung und Ausstattung des Sportzentrums - ZHS - (Titel 812 01)	4 500,0	3 300,7	180,4	623,8	–	395,1

05 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.465,0	1.465,0	A 1.253,0 B 1.452,6 C 1.377,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	271,9	–	A 395,1 B 115,0 C 150,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.736,9	1.465,0	A 1.648,1 B 1.567,6 C 1.527,1
		PERSONALAUSGABEN	6.387,9	6.562,4	A 6.179,5 B 6.089,4 C 5.851,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.088,9	5.188,9	A 4.900,5 B 4.700,8 C 4.559,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.190,0	1.267,0	A
		BAUMASSNAHMEN	200,0	100,0	A 800,0 B 499,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	623,8	–	A 607,4 B 200,3 C 465,2
		GESAMTAUSGABEN	13.490,6	13.118,3	A 12.487,4 B 11.490,3 C 10.876,1
		ZUSCHUSS	11.753,7	11.653,3	A 10.839,3 B 9.922,7 C 9.349,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A 84,0 B 88,3 C 64,6
111 12–5	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	55,0	55,0	A 50,0 B 53,1 C 49,5
113 01–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,2
113 02–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 5,2 C 7,6
119 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	85,0	85,0	A 96,0 B 77,3 C 75,7
119 69–9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A 13,0 B 3,6 C 3,9
124 01–3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	814,6	833,1	A 1.037,0 B 706,0 C 815,8
132 01–3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 15,0 C 90,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
256 01–3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 257,0 C 369,4
271 01–4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	420,0	420,0	A 400,0 B 485,6 C 330,0
281 11–0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A 25,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	825,0	1.100,0	A 307,5 B 354,0 C 1.112,8
331 04–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
380 01–2	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 13,3 C 11,2

Zu 05 17/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 05 17/119 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 11,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 17/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	120,0	120,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	639,6	658,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	–	–
4. Sonstige Einnahmen	55,0	55,0
Zusammen	814,6	833,1

1985 gegenüber 1984:
Weniger 222,4 Tsd DM infolge Neuberechnung der Einnahmen aus Vermietung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 18,5 Tsd DM infolge Erstattung der zu erwartenden höheren Mietnebenkosten.

Zu 05 17/281 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Einnahmen.

Zu 05 17/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251	71–3	131 ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A B C	600,0 1.038,2 1.590,4
331	71–7	131 ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A B C	800,0 1.038,2 1.590,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282	72–5	131 ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A B C	400,0 882,6 837,5
342	72–3	131 ZUSCHÜSSE FÜR1NVESTITIONEN	200,0	200,0	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A B C	600,0 882,6 837,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119	73–3	131 ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	234,0	234,0	A B C	450,0 467,9 467,1
124	73–6	131 ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	234,0	234,0	A	
271	73–7	131 ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	600,0	600,0	A B C	600,0 580,3 601,3
281	73–5	131 KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	82,0	82,0	A B	40,0 82,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.150,0	1.150,0	A B C	1.090,0 1.130,9 1.068,4
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*				
129	77–7	131 BETRIEBSEINNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A B C	2.400,0 4.998,8 3.772,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A B C	2.400,0 4.998,8 3.772,2

Zu 05 17/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 17/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 17/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

Zu 05 17/77 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 100,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–2	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.200,0	2.200,0	A 1.800,0 B 3.087,4 C 2.992,7
342 91–0	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.300,0	A 1.900,0 B 3.087,4 C 2.992,7
		GESAMTEINNAHMEN	10.946,6	11.240,1	A 8.803,5 B 13.196,7 C 13.192,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.287,0	13.657,0	A 13.634,0 B 12.762,9 C 12.127,7
422 02–1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	27.725,0	28.497,0	A 27.618,0 B 26.632,3 C 25.461,5
422 11–0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	698,0	706,0	A --- B 687,4 C 668,8
422 12–9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	98,0	100,0	A 223,0 B 96,5 C 166,8
422 13–8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	9.703,0	9.818,0	A 19.669,0 B 9.559,5 C 9.448,8
422 31–6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 16,7– C 75,5
422 51–1	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	5,0	5,0	A 5,0 B 2,0 C 6,3
425 01–9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	32.307,0	33.233,0	A 33.292,0 B 30.885,6 C 29.619,0
425 04–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	8.995,0	9.253,0	A --- B 8.599,1 C 8.665,9
425 05–5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	686,0	706,0	A --- B 655,8 C 612,3

Zu 05 17/91 (Einnahmen)
Veranschlagung entsprechend den Bewilligungsbescheiden der DFG.

Zu 05 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800,--	4 800,--
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800,--	1 800,--
Jagdaufwandsentschädigung für die Beschäftigten des Universitätsforstamtes Sailershausen für 7 Beschäftigte je 60,-- DM	420,--	420,--

1985 gegenüber 1984:
Weniger 347,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 422 11.

Zu 05 17/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 3 gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 1 200,-- DM	3 600,--	3 600,--
Stellenzulagen		
für 3 gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums 1 x 3 900,-- DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 2 x 2 600,-- DM	9 100,--	9 100,--
für 12 Dekane je 1 625,-- DM	19 500,--	19 500,--

1985 gegenüber 1984:
Mehr 107,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 17/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 698,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 17/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 125,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 17/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3,0	3,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 9 966,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 985,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 15.

Zu 05 17/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 8 995,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 17/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 686,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.291,3	3.291,3	A 3.123,7 B 3.057,0 C 2.961,3
425 12–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 233,5 C 349,6
425 15–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	1.181,7	1.214,7	A --- B 1.129,4 C 1.099,2
425 51–8	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	62,0	62,0	A 62,0 B 65,4 C 56,7
426 02–7	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	131	LÖHNE DER ARBEITER	8.305,0	8.543,0	A 8.362,0 B 7.939,1 C 7.731,0
451 01–6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	75,0	75,0	A 90,0 B 73,6 C 82,5
453 01–4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 231,8 C 301,4
459 01–8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	115,0	123,0	A 90,0 B 89,7 C 123,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	131	GESCHÄFTSBEDARF	93,0	93,0	A 125,0 B 75,3 C 106,6
512 01–3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,0	A 20,0 B 19,3 C 19,2
513 01–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	449,0	449,0	A 370,0 B 345,3 C 303,1
514 01–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	58,5	58,5	A 55,0 B 48,4 C 48,4
515 01–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	38,0	38,0	A 38,0 B 33,4 C 39,6
516 01–9	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,5

Zu 05 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 167,6 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 17/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 181,7 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und 425 01.

Zu 05 17/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 57,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 17/451 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu 05 17/459 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Zunahme der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 17/511 01
1985 gegenüber 1984:

34,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 513 01
2,0 Tsd DM	mehr infolge Preissteigerungen
32,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 17/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	210,0	210,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	214,0	214,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	449,0	449,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 9
b) Nebenanschlüsse 7

1985 gegenüber 1984:

34,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 511 01
60,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 513 73
15,0 Tsd DM	weniger infolge Vollzugs des kw-Vermerks
79,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 17/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40,5	40,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	16,5	16,5
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	58,5	58,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen einschl. Kombi	3	3	3	3
Leichenwagen	1	1	1	1
Kleinbusse, Transporter	8	8	7	8
Lkw (Unimog)	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1
Traktoren	3	3	3	3
Moped	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	58,5	58,5
Personalausgaben	62,0	63,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	24,5	32,0
Zusammen	145,0	153,5

Zu 05 17/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	16,0	16,0
Zusammen	38,0	38,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.112,0	4.112,0	A 3.595,0 B 3.863,3 C 3.594,0
517 05–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8.597,0	8.597,0	A 7.535,0 B 7.296,7 C 7.354,2
518 01–7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	542,3	542,3	A 535,0 B 533,6 C 447,5
519 01–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.100,0	3.390,0	A 2.980,0 B 2.938,4 C 2.682,4
527 01–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A 95,0 B 62,3 C 69,6
527 11–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 30,1 C 22,8
529 01–4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	7,7	7,7	A 7,7 B 6,8 C 6,8
531 11–8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	181,0	181,0	A 181,0 B 119,7 C 132,9
533 01–8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	255,0	300,0	A 243,5 B 174,9 C 184,2
533 02–7	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	105,0	105,0	A 102,9 B 90,5 C 90,6
533 05–4	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	88,7	88,7	A 87,0 B 68,2 C 51,9
546 69–2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	28,0	28,0	A 27,0 B 27,0 C 21,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	1,7	1,7	A 1,7 B 1,5 C 1,3

Erläuterungen

Zu 05 17/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 400,0	3 400,0
2. Steuern und Abgaben	75,0	75,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	617,0	617,0
Zusammen	4 112,0	4 112,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 517,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 17/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	4 497,0	4 497,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 100,0	4 100,0
Zusammen	8 597,0	8 597,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 062,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 17/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertr. Tsd DM
Lehrstuhl für Orthopädie, Brettreichstr. 11 (Orthopäd. Klinik) (Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopäd. Klinik des Bezirks Unterfranken)	–	374,4
Drei Lehrstühle der Jur. Fakultät Franziskanerpl. 4	413	15,5
Astronom. Beobachtungsstelle Johannes-Kepler-Straße	255	12,2
Institut für christl. Sozialwissenschaft Jahnstr. 1	347	3,0
Zwei Lehrstühle der Jur. Fakultät, zwei Lehrstühle der Philosoph. Fakultät I bzw. III Ludwigstr. 6	946	103,1
Lehrstühle für Theologie Domerschulstr. 18	226	16,3
Philosoph. Fakultät III Ferdinandeum	–	1,2
Universitätssportplatz (Erbbauzins)	–	15,8
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen	–	0,8
Zusammen		542,3

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 05 17/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 078,0	3 368,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	12,0	12,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	3 100,0	3 390,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 290,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und zusätzlichen Bedarfs.

Zu 05 17/533 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 11,5 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 45,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 17/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,4	16,4
3. Verlustentschädigungen	1,3	1,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	8,0	8,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,3	2,3
Zusammen	28,0	28,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3		4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN					
701 01–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.				B	1.680,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	400,0			C	1.117,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	400,0				
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
710 00–4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)		9.715,0	12.450,0	A	9.532,0
		KREDITFINANZIERT.				B	4.153,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	7.500,0			C	5.005,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	20.000,0				
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		24,5	32,0	A	80,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	32,0			B	22,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				C	70,4
		TITELGRUPPEN					
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).					
428 71–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		500,0	500,0	A	400,0
						B	493,4
						C	352,0
459 71–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A	---
						B	0,4
547 71–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		200,0	200,0	A	200,0
						B	219,6
						C	176,9
812 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		300,0	300,0	A	200,0
						B	243,7
						C	881,7
817 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND		---	---	A	---
						B	8,7
						C	109,8
		SUMME DER TITELGRUPPE		1.000,0	1.000,0	A	800,0
						B	965,8
						C	1.520,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).					
428 72–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		270,0	270,0	A	300,0
						B	263,9
						C	266,9
459 72–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A	---
						B	2,1
						C	0,1

Erläuterungen

Zu 05 17/701 01

	Tsd DM
1985	
Neue Universität, Sanderring 2	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	230,0
Gebäude Röntgenring 11	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	120,0
Anatomisches Institut, Koellikerstr. 6	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	115,0
Pathologisches Institut, Josef-Schneider-Str. 2	
Behebung von Sicherheitsmängeln an der Aufzuganlage	200,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	635,0
Zusammen	1 300,0

	Tsd DM
1986	
Gebäude Pleicherwall 1	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	130,0
Gebäude Röntgenring 9	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	240,0
Gebäude Wittelsbacher Platz 1	
Sanierung der Elektroanlagen	70,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	860,0
Zusammen	1 300,0

Zu 05 17/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.2.1984 154 348 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi Diesel, 37 kW	24,5

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford Transit, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1.2.1984 123 812 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter LT 28 D, 55 kW	32,0

Zu 05 17/71

1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 17/71 (Einnahmen).

Zu 05 17/72

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 17/72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 72–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	330,0	330,0	A 100,0 B 448,2 C 483,8
812 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 200,0 B 97,7 C 19,6
817 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 14,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 600,0 B 826,3 C 770,4
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	650,0	650,0	A 710,0 B 713,0 C 612,9
515 73–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.586,0	1.861,0	A 1.520,0 B 1.119,8 C 1.154,1
523 73–3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.500,0	3.500,0	A 3.182,0 B 2.641,8 C 2.515,3
547 73–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.630,0	3.930,0	A 3.360,7 B 2.903,1 C 2.802,5
812 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	410,0	410,0	A 410,0 B 238,7 C 315,7
817 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	52,0	52,0	A 52,0 C 2,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.828,0	10.403,0	A 9.234,7 B 7.616,4 C 7.402,9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1986 TSD. DM 800,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.144,9	2.200,0	A 1.115,4 B 1.059,4 C 2.123,1

Erläuterungen

Zu 05 17/73

1985 gegenüber 1984:

60,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 513 01
653,3 Tsd DM	mehr für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen und zur Verbesserung der Literaturversorgung
593,3 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 575,0 Tsd DM für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen.

Zu 50 17/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Physikalisches Institut, Neubau, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 742 42)	geschätzt 6 000,0	–	–	–	2 000,0	4 000,0
3	Universitätsbibliothek, Neubau einschl. Ergänzung des Büchergrundbestandes (Vgl. Baumaßnahme Titel 742 11)	6 400,0	5 607,2	437,1	355,7	–	–
4	Institut für Physikalische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 743 21)	geschätzt 1 900,0	–	–	–	–	1 900,0
5	Umbau der Universitätskirche zur Aula (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 11)	geschätzt 300,0	86,4	50,1	163,5	–	–
9	Institut für Virologie und Immunbiologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 741 21)	geschätzt 1 000,0	–	–	–	200,0	800,0
10	Institut für Pharmazeutische Biologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 61)	geschätzt 400,0	21,2	148,7	55,1	–	175,0
13	Institut für Rechtsmedizin, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 741 01)	geschätzt 770,0	–	–	–	–	770,0
14	Technisches Zentralgebäude, 3. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 743 11)	geschätzt 200,0	–	–	–	–	200,0
18	Schule für med.-techn. Assistentinnen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 31)	1 400,0	1 268,6	–	131,4	–	–
19	Institute für Mathematik einschl. Astronomie und Rechenanlage, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 726 51/1978)	16 500,0	15 777,4	150,9	439,2	–	132,5
	Zusammen				1 144,9	2 200,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				825,0	1 100,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
2	Physikalisches Insitut, Neubau, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 742 42)				–	600,0	
9	Institut für Virologie und Immunbiologie, Erweiterungsbau (vgl. Baumaßnahme Titel 741 21)				–	300,0	
	Zusammen				–	900,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 98,5 C 179,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.144,9	2.200,0	A 1.115,4 B 1.157,9 C 2.302,2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 3.600,0 1986 TSD. DM 3.800,0*	3.774,0	3.992,0	A 3.629,0 B 2.474,5 C 1.913,5
817 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 110,0 C 113,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.774,0	3.992,0	A 3.629,0 B 2.584,5 C 2.027,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
428 77–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.600,0	1.600,0	A 1.300,0 B 1.690,1 C 1.425,0
459 77–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,2 C 0,3
547 77–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.800,0	1.800,0	A 1.040,0 B 2.241,5 C 2.020,7
812 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 60,0 B 38,2 C 182,2
817 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 6,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A 2.400,0 B 3.970,0 C 3.634,8

Zu 05 17/76	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 590,0	1 262,0
2. Für sonstige Maßnahmen	2 184,0	2 730,0
Zusammen	3 774,0	3 992,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 145,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 218,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 17/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 17/77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 13,0 C 14,2
459 81–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 9,0 C 8,8
811 81–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 22,0 C 23,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–7	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.800,0	1.800,0	A 1.350,0 B 2.065,2 C 2.026,4
459 91–9	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 20,5 C 1,7
547 91–3	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A 450,0 B 905,2 C 793,6
812 91–1	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 49,8 C 107,9
817 91–6	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.300,0	A 1.900,0 B 3.040,7 C 2.929,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	190,0	215,0	A 160,0 B 128,9 C 111,3

Erläuterungen

Zu 05 17/91
Veranschlagung entsprechend 05 17/91 (Einnahmen).

Zu 05 17/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 99–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	850,0	900,0	A 845,0 B 711,4 C 738,1
518 99–0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–4	131	VERBRAUCHSMITTEL	25,0	25,0	A 129,0 B 14,9 C 20,1
525 99–1	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 6,0
535 99–9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	195,0	195,0	A 10,0 B 6,1 C 8,1
812 99–3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 223,3 C 228,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.270,0	1.345,0	A 1.150,0 B 1.084,6 C 1.106,3
		GESAMTAUSGABEN	158.878,3	166.628,9	A 153.923,3 B 145.546,2 C 142.647,1

Zu 05 17/515 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	35,0	35,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	30,0	30,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	785,0	835,0
Zusammen	850,0	900,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr.	
A 15	1
A 14	1
A 13	1
Gruppe 425	
VergGr. BAT	
I a	1
I b	4
II a	4
IV a	4
IV b	1
V b	1
Vc	1
VI b	7
VII (Halbtagsstelle)	1,5
Zusammen	27,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.019,6	5.038,1	A 4.131,0 B 6.415,6 C 5.347,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.502,0	4.502,0	A 3.865,0 B 6.413,8 C 6.721,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.425,0	1.700,0	A 807,5 B 367,3 C 1.124,0
		GESAMTEINNAHMEN	10.946,6	11.240,1	A 8.803,5 B 13.196,7 C 13.192,3
		PERSONALAUSGABEN	110.704,0	113.454,0	A 109.518,7 B 107.232,7 C 103.644,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	31.152,2	32.137,2	A 27.723,8 B 27.799,2 C 26.624,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,7	1,7	A 1,7 B 1,5 C 1,3
		BAUMASSNAHMEN	11.015,0	13.750,0	A 10.832,0 B 5.833,4 C 6.122,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.005,4	7.286,0	A 5.847,1 B 4.679,4 C 6.254,2
		GESAMTAUSGABEN	158.878,3	166.628,9	A 153.923,3 B 145.546,2 C 142.647,1
		ZUSCHUSS	147.931,7	155.388,8	A 145.119,8 B 132.349,5 C 129.454,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SOWEIT DIE NACH DER KHBV VORGESCHRIEBENE KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNG DIES ERFORDERT, KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND –AUSGABEN BLEIBEN UNVERÄNDERT.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–7	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 4,0 B 0,4 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–1	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A
256 01–1	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 32,8 C 71,8
281 11–8	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
281 21–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	2.400,0	2.400,0	A 1.600,0 B 1.859,5
281 22–5	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	1.100,0	1.100,0	A 1.028,0 B 942,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–9	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	2.115,0	2.928,0	A 2.148,0 B 3.937,0 C 1.200,0
331 04–7	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	250,0	250,0	A
380 01–0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	250,0	250,0	A 750,0 B 287,1 C 462,3
331 71–5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 120,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 870,0 B 287,1 C 462,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen) aufgeführt.
Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung wurde bei der Veranschlagung nur für die Bereiche der Erlöse und der sachlichen Betriebsausgaben berücksichtigt, für die bereits geeignete automatisierte Verfahren eingesetzt sind. Für die übrigen Bereiche wurde zunächst die kamerale Veranschlagung beibehalten und die Möglichkeit zur Umstellung durch Haushaltsvermerke bzw. entsprechende Leertitel (429 69, 812 69) vorgesehen.

Zu 05 18/281 21 und 281 22
1985 gegenüber 1984:
Mehr 872,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (private Krankenbehandlung). Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 18/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 18/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 570,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	400,0	400,0	A 400,0 B 490,3 C 480,7
342 72–1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 500,0 B 490,3 C 480,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	28,0	28,0	A 59,0 B 54,8 C 53,2
124 73–4	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	28,0	28,0	A
271 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	85,0	85,0	A 62,0 B 85,4 C 60,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	141,0	141,0	A 121,0 B 140,2 C 113,9

Erläuterungen

Zu 05 18/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um die Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit, insbesondere Erstellung von Gutachten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
113 82–6	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	15,0 3,7 13,9
124 82–3	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A B C	921,0 940,2 875,4
125 82–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	170.100,0	173.500,0	A B	139.000,0 113.458,4
127 82–0	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A	---
128 82–9	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A B C	400,0 380,5 409,8
129 82–8	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A B C	113,0 50,7 88,4
132 82–3	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A B	--- 17,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	170.100,0	173.500,0	A B C	140.449,0 114.851,3 1.387,5
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
125 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A B C	9.971,0 11.008,3 8.881,0
126 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A B C	1.929,0 1.711,8 1.873,5
127 83–9	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A B C	1.150,0 935,8 1.053,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	13.050,0 13.655,9 11.807,6
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
111 84–6	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	---	A B C	--- 23.079,8 109.312,0
119 84–8	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A B C	--- 742,9 3.898,5
125 84–0	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A B C	--- 110,3 396,9
126 84–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A	---

Zu 05 18/82 (bis 85) (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 16 601,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und des Entgelts für ambulante Behandlung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 3 400,0 Tsd DM infolge weiterer Erhöhung der Pflegesätze und des Entgeltes für ambulante Behandlung.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	487,2
Privatpatienten	65,3
Patienten mit besonderem Pflegesatz	10,8
Zusammen	563,3
Gesunde Säuglinge	8,5

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft in Ein- oder Zweibettzimmer betragen (Stand 1. Juni 1984):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	253,75
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	63,45
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	241,75
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,00
Pflegesatz für Tag- und Nachtklinik	126,90
Zuschlag für Einbettzimmer	93,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	45,00

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 18/82 (bis 85) (Einnahmen)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1983	Polikl. Behandlungen Ist 1983	Stationäre Patienten Ist 1983
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	6	24	271	301	10	17 900	42 300	7 900
davon								
Abt. für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	(-)	(4)	(62)	(66)				
Abt. für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Abt. für Röntgendiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)				
2. Urologische Klinik und Poliklinik	1	6	57	64		2 800	5 400	1 200
3. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	4	6	84	94	17	3 600	6 000	2 600
4. Medizinische Klinik	8	22	263	293	12	3 900	13 600	5 500
davon								
Abt. für Röntgendiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)				
5. Kinderklinik und Poliklinik	–	12	158	170	12	3 500	3 900	3 300
6. Dermatologische Klinik und Poliklinik	5	10	117	132		9 400	26 900	2 200
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	10	8	111	129	10	6 900	40 800	4 400
8. Neurologische Klinik und Poliklinik	4	6	83	93	14	3 400	9 100	3 300
9. Augenklinik und Poliklinik	7	8	85	100		11 300	20 400	3 100
10. Medizinische Poliklinik	4	6	35	45	7	7 300	25 100	1 400
11. Psychiatrische Klinik und Poliklinik	–	12	132	144		1 000	3 500	1 500
12. Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	–	6	24	30		300	600	400
13. Frauenklinik und Poliklinik	18	12	170	200		7 700	29 800	5 500
14. Institut für Anästhesiologie	–	–	10	10	10	–	–	300
15. Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie (im Aufbau)	–	–	–	–		2 000	51 100	–
16. Abt. für Nuklearmedizin	–	–	–	–		16 700	18 700	–
17. Abt. für Neuroradiologie in der Kopfklinik	–	–	–	–		3 100	3 300	–
Univ.-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus zusammen	67	138	1 600	1 805	92	100 800	300 500	42 600
18. Zahnklinik	2	4	34	40		13 300	62 200	900
Insgesamt	69	142	1 634	1 845	92	114 100	362 700	43 500

Zu 4. Betten insgesamt:
Davon 52 Betten (hiervon 50 Betten für Allgemeinpatienten) der Tbc-Abteilung und 41 Betten (hiervon 38 Betten für Allgemeinpatienten) für sonstige Infektionskranke, außerdem sind 12 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 5. Betten für Allgemeinpatienten:
Davon 50 Betten der Kinderinfektionsabteilung, 25 Betten der Kinder-Tbc-Abteilung.
Zu 13. Betten insgesamt:
Hinzu kommen 3 Betten für Hausschwangere, 7 Kreißsaalbetten und 67 Säuglingsbetten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 05 18/125 82
Die kaufmännisch zu buchenden Betriebseinnahmen sind nur noch in einer Summe bei Titel 125 82 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Konten:

Konten-(unter)gruppe	Kurzbezeichnung (Erträge aus/für)	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
40	Stationäre Behandlung	151 135,0	154 158,0	135 496,0	137 773,0
41	Wahlleistungen	3 963,0	4 042,0	3 662,0	3 947,0
42	Ambulanz (bisher TG 83)	13 700,0	13 974,0	13 050,0	13 656,0
44	Erstattungen des Personals (bisher Tit. 124 82 z.T., 128 82)	1 335,0	1 362,0	1 276,0	1 276,0
45	Hilfs- und Nebenbetriebe (bisher Tit. 127 82)	–	–	–	–
52	Abgang von Anlagevermögen (bisher Tit. 132 82)	10,0	10,0	–	18,0
570	Vermietung und Verpachtung (bisher Tit. 124 82 z.T.)	46,0	47,0	45,0	44,0
575	Verkauf von Umlaufvermögen (bisher Tit. 113 82)	5,0	5,0	15,0	4,0
579	Sonstige Erträge (bisher Tit. 129 82)	65,0	66,0	113,0	51,0
	Zwischensumme	170 259,0	173 664,0	153 657,0	156 769,0
Hiervon sind abzuziehen:					
7950	Nachlässe für Klinikbedienstete usw.	43,0	48,0	42,0	33,0
7951	Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	11,0	11,0	11,0	–
7960	Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen	–	–	–	–
7970	Wissenschaftliche Freiplätze	105,0	105,0	105,0	37,0
	Einnahmen	170 100,0	173 500,0	153 499,0	156 699,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 116,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
127 84–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A ---
128 84–7	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 14,7 C 154,9
129 84–6	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 388,5 C 493,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 24.336,2 C 114.255,5
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–7	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A ---
125 85–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A --- B 34,2 C 103,9
126 85–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A --- B 822,5 C 3.802,3
127 85–7	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 2.954,9 C 14.427,9
128 85–6	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 44,2 C 320,4
129 85–5	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 3.855,8 C 18.654,5
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	170.100,0	173.500,0	A 153.499,0 B 156.699,2 C 146.105,1
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–0	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A 1.600,0 B 1.538,5 C 1.763,1
342 91–8	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.800,0 B 1.538,5 C 1.763,1
		GESAMTEINNAHMEN	176.907,0	181.120,0	A 161.570,0 B 165.927,2 C 150.197,3

Erläuterungen

Zu 05 18/91 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 800,0 Tsd DM infolge Wegfalls des Sonderforschungsbereiches.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 51 UND 429 69.*	3.962,0	4.073,0	A 4.228,0 B 3.805,8 C 3.514,2
422 02–9	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.528,0	4.654,0	A 4.926,0 B 4.348,8 C 4.196,6
422 11–8	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	891,0	902,0	A --- B 877,5 C 618,0
422 13–6	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	8.076,0	8.171,0	A 13.615,0 B 7.956,0 C 7.832,8
422 31–4	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–9	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	1.765,4	1.765,4	A 1.992,2 B 1.538,6 C 1.651,7
425 01–7	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01– 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	78.439,0	80.689,0	A 92.459,0 B 74.989,4 C 69.450,0
425 04–4	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	3.465,0	3.564,0	A --- B 3.311,9 C 4.003,0
425 11–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	180,7	180,7	A 171,5 B 162,0 C 158,6
425 12–4	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 37,4 C 47,9
425 15–1	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	16.151,5	16.602,3	A --- B 15.436,8 C 13.799,4
425 51–6	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	3.598,6	3.598,6	A 3.371,8 B 4.920,5 C 4.412,8
426 02–5	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–2	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–3	132	LÖHNE DER ARBEITER	7.498,0	7.713,0	A 7.555,0 B 7.168,2 C 6.770,9
428 01–4	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 83,3 C 63,7

Zu 05 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 266,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11.

Zu 05 18/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 398,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 18/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 891,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 18/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandssentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	100,0	100,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	150,0	150,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 539,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 18/422 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 226,8 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 51.

Zu 05 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	550,0	550,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 020,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 15.

Zu 05 18/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 465,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 18/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 18/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 16 151,5 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und 425 01.

Zu 05 18/425 51
1985 gegenüber 1984:
Mehr 226,8 Tsd DM infolge Übertragung von 422 51.

Zu 05 18/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0	50,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 57,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
429 69–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 05 17, 05 18 UND 05 28.*		---	---	A ---
453 01–2	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN		---	---	A --- B 38,2 C 21,6
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–2	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.300,0 10.000,0	17.250,0	16.750,0	A 14.380,0 B 14.659,3 C 14.731,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		30,0	30,0	A 33,0 C 73,0
812 69–7	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*		---	---	A ---
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		210,0	210,0	A 440,0 B 204,0 C 332,4
459 71–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A ---
547 71–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		40,0	40,0	A 310,0 B 37,5 C 74,5
812 71–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		50,0	50,0	A 120,0 B 29,6 C 86,6
817 71–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND		---	---	A --- C 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE		300,0	300,0	A 870,0 B 271,1 C 494,2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
428 72–8	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		300,0	300,0	A 300,0 B 415,0 C 394,7
459 72–0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A --- B 0,3

Zu 05 18/429 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 18.

Zu 05 18/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus/Kombi, 37 kW, Baujahr 1978, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1985 rd. 115 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kleinbus/Kombi bis 50 kW	30,0

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus/Kombi, 50 kW, Baujahr 1977, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1986 rd. 122 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kleinbus/Kombi bis 50 kW	30,0

Zu 05 18/812 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 18.

Zu 05 18/71
1985 gegenüber 1984:
Weniger 570,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahmen in gleicher Höhe bei 05 18/71 (Einnahmen).

Zu 05 18/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 05 18/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

05 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 72–4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 114,8 C 109,2
812 72–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 49,5 C 76,5
817 72–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 500,0 B 579,6 C 580,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 75–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.500,0, 1986 TSD. DM 2.200,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.430,0	6.136,0	A 4.296,0 B 5.920,3 C 2.530,2
817 75–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.430,0	6.136,0	A 4.296,0 B 5.920,3 C 2.530,2

Erläuterungen

Zu 05 18/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahmen)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Erweiterung der DV-Einrichtungen für Zwecke des Klinikums (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 1 100,0	–	–	380,0	300,0	420,0
3	Medizinische Klinik, Um- und Erweiterungsbau (Baumaßnahme Titel 741 01)	geschätzt 13 800,0	9 649,0	3 000,0	300,0	500,0	351,0
4	Schwesternwohnheim IV am Straubweg (Baumaßnahme Titel 742 41)	696,0	566,0	130,0	–	–	–
5	Kopfkliniken, Ergänzung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbaumaßnahmen (Baumaßnahme Titel 742 21)	100,0	100,0	–	–	–	–
6	Ausbau der Klinik für Strahlentherapie sowie Aufstellung eines Computer-Tomographen (Baumaßnahme Titel 742 22)	geschätzt 3 800,0	–	–	500,0	500,0	2 800,0
7	Erweiterung der Energieversorgung (Baumaßnahme Titel 740 03)	220,0	220,0	–	–	–	–
8	Erweiterung des Rechners für Zwecke des Klinikums (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 1 466,0	900,0	466,0	100,0	–	–
9	Nervenklinik, Bauabschnitt 2b (Baumaßnahme Titel 742 11)	4 930,0	3 400,0	–	500,0	700,0	330,0
10	Luitpoldkrankenhaus, Umbau freiwerdender Räume für die Verwaltung und Apotheke (Baumaßnahme Titel 741 05)	geschätzt 350,0	350,0	–	–	–	–
11	Frauenklinik, Umbau der Strahlenabteilung (Baumaßnahme Titel 741 02)	geschätzt 2 200,0	1 300,0	700,0	200,0	–	–
12	Einrichtung einer Herzchirurgischen Abteilung und Ersatzbeschaffung eines Angiographischen Arbeitsplatzes (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 3 300,0	1 164,0	–	1 000,0	1 136,0	–
13	Urologische Klinik, Neubau von 2 OP-Sälen (Baumaßnahme Titel 741 06)	geschätzt 1 400,0	–	–	–	700,0	700,0
14	Urologische Klinik, Einbau eines Nierensteinzertrümmerers (Baumaßnahme Titel 741 21)	geschätzt 500,0	–	–	500,0	–	–
15	Zahnklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Titel 742 31)	geschätzt 6 500,0	–	–	850,0	500,0	5 150,0
16	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	850,0	850,0	–	–	–	–
17	Luitpoldkrankenhaus, Schaffung von Räumen und Aufstellung eines NMR-Gerätes (Baumaßnahme Titel 740 21)	geschätzt 500,0	–	–	–	–	500,0
18	Abteilung für Neuroradiologie, Aufstellung einer Digitalen-Subtraktions-Angiographie-Anlage (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 4 000,0	–	–	–	1 800,0	2 200,0
19	Luitpoldkrankenhaus, Errichtung einer Bettenstation (zugleich Strahlenunfallstation) und von Behandlungsräumen für Zwecke der Nuklearmedizin (Baumaßnahme Titel 740 05)	geschätzt 5 200,0	–	–	100,0	–	5 100,0
	Zusammen				4 430,0	6 136,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				2 115,0	2 928,0	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

	Verpflichtungsermächtigungen						
12	Einrichtung einer Herzchirurgischen Abteilung und Ersatzbeschaffung eines Angiographischen Arbeitsplatzes (Baumaßnahme Titel 701 98)				1 000,0	–	
18	Abteilung für Neuroradiologie, Aufstellung einer Digitalen-Subtraktions-Angiographie-Anlage (Baumaßnahme Titel 701 98)				1 800,0	2 000,0	
	Zusammen				2 800,0	2 000,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 812 69 UND TG 99.*			
812 76–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985: TSD. DM 8.000,0, 1986: TSD. DM 9.000,0.*	10.970,0	12.600,0	A 10.350,0 B 8.010,4 C 5.939,3
817 76–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.970,0	12.600,0	A 10.350,0 B 8.010,4 C 5.939,3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–5	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A 1.400,0 B 1.377,0 C 1.272,1
459 91–7	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,1 C 9,7
547 91–1	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 200,0 B 167,0 C 201,8
812 91–9	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 200,0 B 121,2 C 84,1
817 91–4	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 2,7 C 24,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.800,0 B 1.671,0 C 1.592,2
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–0	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	20.084,0	20.644,0	A 20.534,0 B 19.194,8 C 18.794,6
427 98–9	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 159,5
428 98–8	132	AUSBILDUNGSGELD	4.416,0	4.535,0	A 4.186,0 B 4.076,9 C 3.935,4
519 98–8	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.927,0	4.105,0	A 3.850,0 B 2.559,0 C 2.660,0

Zu 05 18/812 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 620,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 630,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Kliniken unter Berücksichtigung des Bedarfs von Lehre und Forschung.

Zu 05 18/91
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 800,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 18/91 (Einnahmen).

Zu 05 18/426 98
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 450,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 560,0 Tsd DM unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983 und aufgrund der zu erwartenden Tariferhöhungen.

Zu 05 18/427 98 und 546 98 Konto 7810

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind Lehrvergütungen für		
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	17,0	18,0
II. Krankengymnastikschule	48,0	49,0
III. Diätschule	35,0	36,0
IV. Krankenpflegeschule	76,0	76,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	41,0	42,0
VI. Hebammenschule	28,0	29,0
Zusammen	245,0	250,0

Zur Abwicklung von Zahlungen durch die Staatsoberkasse wurde zunächst noch ein Leertitel (427 98) vorgesehen.

Zu 05 18/428 98
Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
IV. Krankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 60 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	2 836,0	2 912,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 25 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	1 182,0	1 214,0
VI. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für 45 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	398,0	409,0
Zusammen	4 416,0	4 535,0

Zu 05 18/519 98
1985 gegenüber 1984:
Mehr 77,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 178,0 Tsd DM für dringend erforderliche Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 98–5	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	82.100,0	83.700,0	A 76.200,0 B 70.734,9 C 65.467,5
701 98–6	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.750,0	2.250,0	A 1.750,0 B 1.227,3 C 1.452,9
812 98–2	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	---	A --- B 382,6 C 296,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	112.277,0	115.234,0	A 106.520,0 B 98.335,0 C 92.606,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 69 UND 812 69.*			
425 99–0	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–8	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
701 99–5	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–1	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
980 99–7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 ohne 812 99	112.277,0	115.234,0	A 106.520,0 B 98.335,0 C 92.606,7
		GESAMTAUSGABEN	274.312,2	283.463,0	A 267.067,5 B 254.121,1 C 235.089,0

Erläuterungen

Zu 05 18/546 98
Die kaufmännisch zu buchenden Betriebsausgaben der Kliniken und der damit verbundenen Berufsfachschulen sind nur noch in einer Summe bei Titel 546 98 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Kontengruppen:

Kontengruppe/Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
0 Lfd. Investitionen	56,0	57,0	–	383,0
1 Änderung der Lagerbestände (z. B. Apotheke)	–	–	–	565,0
60 Personalkostenersatz	–	–	–	–
64 Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	25,0	25,0	80,0	25,0
65 Lebensmittel	5 230,0	5 334,0	5 082,0	4 161,0
66 Medizinischer Bedarf	46 000,0	46 920,0	42 800,0	40 342,0
67 Wasser, Energie	9 357,0	9 543,0	10 280,0	7 674,0
68 Wirtschaftsbedarf	6 613,0	6 744,0	6 580,0	5 595,0
69 Verwaltungsbedarf	2 500,0	2 550,0	2 340,0	2 014,0
71 Gebrauchsgüter	4 515,0	4 605,0	2 900,0	4 053,0
72 Instandhaltung	3 489,0	3 559,0	3 080,0	3 233,0
73 Steuern, Abgaben	1 036,0	1 057,0	360,0	996,0
78 Sonst. ord. Aufwendungen, Berufsfachschulen	1 566,0	1 597,0	1 040,0	1 233,0
79 Lehre und Forschung	2 305,0	2 351,0	2 260,0	1 566,0
Aufwendungen	82 692,0	84 342,0	76 802,0	71 840,0
57 abzüglich Skonto	592,0	642,0	602,0	636,0
3 abzüglich Änderungen der offenen Rechnungen	–	–	–	–
Ausgaben	82 100,0	83 700,0	76 200,0	71 204,0
davon Berufsfachschulen	645,0	658,0	645,0	394,0
davon ADV-Aufwand	352,0	375,0	359,0	87,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5 900,0 Tsd DM, und zwar

3 760,0 Tsd DM für neue Behandlungsmethoden (Herzchirurgie, Nierentransplantation usw.) und Zunahme des Anteils schwerer Behandlungsfälle;
616,0 Tsd DM für zusätzliche Bewirtschaftungskosten (Neu- und Umbauten, klinischer Sondermüll) und Wartungskosten;
1 524,0 Tsd DM für Preissteigerungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 600,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden weiteren Preissteigerungen.

Zu 05 18/546 98 Kontengr. 65
Für die Verpflegung der Patienten sind einheitlich 9,60 DM/tägl. für Erwachsende und Kinder sowie 1,50 DM/tägl. für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 05 18/546 98 Kontengr. 68

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Leichentransportwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	9	9	9	9
Mehrzweckfahrzeuge (Kleinbusse VW, VW-Kombi)	4	4	4	3
Motorroller bzw. Moped	1	1	1	1
Kleintraktoren	3	3	3	3
Straßenkehrmaschine	1	1	1	1

Zu 05 18/546 98 Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	42,0	43,0
II. Krankengymnastikschule	83,0	85,0
III. Diätschule	48,0	49,0
IV. Krankenpflegeschule	134,0	136,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	62,0	63,0
VI. Hebammenschule	31,0	32,0
Zusammen	400,0	408,0

05 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	170.157,0	173.557,0	A 153.562,0 B 156.754,4 C 146.158,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.235,0	4.235,0	A 5.440,0 B 5.235,8 C 2.838,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.515,0	3.328,0	A 2.568,0 B 3.937,0 C 1.200,0
		GESAMTEINNAHMEN	176.907,0	181.120,0	A 161.570,0 B 165.927,2 C 150.197,3
		PERSONALAUSGABEN	153.565,2	157.602,0	A 155.178,5 B 150.105,0 C 141.280,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	86.167,0	87.945,0	A 80.660,0 B 73.613,2 C 68.513,0
		BAUMASSNAHMEN	19.000,0	19.000,0	A 16.130,0 B 15.886,6 C 16.184,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	15.580,0	18.916,0	A 15.099,0 B 14.516,3 C 9.111,2
		GESAMTAUSGABEN	274.312,2	283.463,0	A 267.067,5 B 254.121,1 C 235.089,0
		ZUSCHUSS	97.405,2	102.343,0	A 105.497,5 B 88.193,9 C 84.891,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	55,0	55,0	A 120,0 B 55,6 C 70,8
111 12–1	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	50,0	50,0	A 47,0 B 48,1 C 42,4
113 01–2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 2,9 C 0,7
113 02–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 7,3 C 41,7
119 01–6	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	115,0	115,0	A 110,0 B 113,0 C 87,5
119 69–5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 15,0 B 12,0 C 33,3
124 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.710,0	1.735,0	A 1.500,0 B 1.567,1 C 1.415,5
132 01–9	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–7	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 01–2	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NÜRNBERG	193,0	200,0	A 190,0 B 185,3 C 177,6
253 02–1	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	75,0	75,0	A 75,0 B 38,3 C 110,4
256 01–9	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 230,2 C 389,9
271 01–0	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	21,9	21,9	A 17,0
281 11–6	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	42,0	42,0	A 40,0 B 60,4 C 38,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	5.474,5	2.525,0	A 1.350,0 B 1.406,0 C 717,5

Zu 05 19/111 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 19/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	190,0	190,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 520,0	1 545,0
Zusammen	1 710,0	1 735,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 210,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 19/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterungen zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 03–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
331 04–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
380 01–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 403,6 C 356,2
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–9	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.750,0	4.750,0	A 4.200,0 B 6.954,9 C 6.317,0
331 71–3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.250,0	1.250,0	A 800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 6.954,9 C 6.317,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–1	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.700,0	3.700,0	A 2.500,0 B 4.602,1 C 4.017,2
342 72–9	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A 500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 4.602,1 C 4.017,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–9	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	118,0	118,0	A 225,0 B 236,0 C 227,9
124 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	118,0	118,0	A
271 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	375,0	375,0	A 300,0 B 347,8 C 392,6
281 73–1	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN UND STATIONÄREN BEREICH	0,5	0,5	A --- B 32,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	611,5	611,5	A 525,0 B 616,1 C 620,5

Erläuterungen

Zu 05 19/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 19/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 19/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 86,5 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–3	131	BETRIEBSEINNAHMEN	5.500,0	5.500,0	A 4.200,0 B 6.485,1 C 5.967,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500,0	5.500,0	A 4.200,0 B 6.485,1 C 5.967,7
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–8	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.400,0	1.000,0	A 1.800,0 B 1.457,1 C 1.983,9
342 91–6	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	700,0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.100,0	1.000,0	A 1.800,0 B 1.457,1 C 1.983,9
		GESAMTEINNAHMEN	26.963,9	21.946,4	A 17.990,0 B 24.245,1 C 22.388,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	17.210,0	17.689,0	A 17.402,0 B 16.531,7 C 15.183,9
422 02–7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	34.999,0	35.974,0	A 35.830,0 B 33.620,0 C 32.148,4
422 11–6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.274,0	1.289,0	A --- B 1.254,8 C 1.379,8
422 12–5	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	97,0	98,0	A 131,0 B 94,6 C 152,4
422 13–4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	17.192,0	17.395,0	A 31.336,0 B 16.937,3 C 15.468,8
422 31–2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–7	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	105,0	105,0	A 105,0 B 103,3 C 97,6

Zu 05 19/77 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 300,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 19/91 (Einnahmen)
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

Zu 05 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13,0	13,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 192,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 422 11, 425 04 und 425 15.

Zu 05 19/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten) 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

1985 gegenüber 1984:
Weniger 831,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 05.

Zu 05 19/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 274,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 19/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 34,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 19/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	21,0	21,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 144,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	56.560,0	58.182,0	A 55.061,0 B 54.072,0 C 51.692,2
425 04–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	12.942,0	13.313,0	A --- B 12.372,2 C 12.672,9
425 05–1	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	1.582,0	1.628,0	A --- B 1.512,1 C 1.426,8
425 11–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.812,8	3.812,8	A 3.605,0 B 3.666,3 C 3.611,5
425 12–2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 219,9 C 270,1
425 15–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	415,5	427,1	A --- B 397,1 C 182,2
425 51–4	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	130,0	130,0	A 130,0 B 132,0 C 129,8
426 02–3	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 160,5 C 24,3
426 05–0	131	LÖHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	131	LÖHNE DER ARBEITER	10.525,0	10.827,0	A 10.757,0 B 10.061,9 C 9.670,7
451 01–2	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	335,0	335,0	A 320,0 B 320,0 C 320,0
453 01–0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 497,7 C 463,9
459 01–4	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	180,0	200,0	A 168,0 B 141,3 C 142,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	131	GESCHÄFTSBEDARF	266,0	266,0	A 259,0 B 227,1 C 235,8
512 01–9	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	25,7	25,7	A 25,2 B 26,0 C 24,4
513 01–8	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.090,0	1.090,0	A 1.024,0 B 1.003,5 C 871,9

Zu 05 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. 4,8 Tsd DM Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	148,6	148,6
Nachtdienstentschädigungen	6,0	6,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3,0	3,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 499,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 19/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 12 942,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und 422 13.

Zu 05 19/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 582,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 02.

Zu 05 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 207,8 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 19/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 415,5 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01, 422 13 und 425 01.

Zu 05 19/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	12,0	12,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 232,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 19/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	665,0	665,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	403,9	403,9
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	21,1	21,1
Zusammen	1 090,0	1 090,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	32	32
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1985 gegenüber 1984:
25,9 Tsd DM mehr infolge höheren Gebührenanfalls
33,0 Tsd DM mehr für neue Fernsprechstellen
7,1 Tsd DM mehr für Notrufanlagen zur Feuermeldeanlage
66,0 Tsd DM mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–7	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	67,0	67,0	A	60,0
					B	68,0
					C	60,0
515 01–6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	77,0	77,0	A	77,0
					B	77,0
					C	72,0
516 01–5	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A	1,2
					B	0,1
					C	0,1
517 01–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.026,0	7.122,0	A	6.041,0
					B	6.220,5
					C	5.116,1
517 05–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	12.321,3	12.488,7	A	9.309,0
					B	9.821,5
					C	10.558,9
518 01–3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	309,3	309,3	A	309,3
					B	309,3
					C	253,1
518 11–1	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	92,0	92,0	A	92,0
					B	92,0
					C	77,7

Erläuterungen

Zu 05 19/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40,0	40,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	23,0	23,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	67,0	67,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Leichenwagen des Anatomischen Istituts	1	1	1	1
Kleinbusse/Transporter	5	5	5	5
Kleintraktoren	3	3	3	3
Lastwagen/Sonderfahrzeuge	1	1	–	1

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	67,0	67,0
Personalausgaben	43,7	45,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	25,5
Zusammen	135,7	137,5

Zu 05 19/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17,0	17,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8,0	8,0
3. Unterhaltung	52,0	52,0
Zusammen	77,0	77,0

Zu 05 19/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 000,0	6 051,0
2. Steuern und Abgaben	63,0	63,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	955,0	1 000,0
Zusammen	7 026,0	7 122,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 985,0 Tsd DM für Kostensteigerungen und Zugang neuer Räume.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 96,0 Tsd DM für den Zugang neuer Räume.

Zu 05 19/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	6 400,0	6 538,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 921,3	5 950,0
Zusammen	12 321,3	12 488,7

1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 012,3 Tsd DM für Kostensteigerungen und Zugang neuer Räume.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 167,4 Tsd DM für den Zugang neuer Räume.

Zu 05 19/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertr. Tsd DM
Erlangen		
Institut für Psychologie, Hindenburgstraße 14	180	16,2
Institut für Angewandte Physik, Loewenichstraße 22	320	19,2
Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 27	257	15,4
Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 28	250	17,1
Parkplatz	450	
Lehrstuhl für Orthopädie, Waldkrankenhaus St. Marien (Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St.-Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen)	–	180,0
Sportzentrum, Sportstätten	–	3,5
Institut für Fertigungstechnik, Am Pestalozziring 20	617	51,9
Nürnberg		
Erziehungs- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Sportstätten	–	6,0
Zusammen		309,3

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–2	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.076,0	4.500,0	A 3.890,0 B 3.320,0 C 3.159,2
527 01–2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	113,0	113,0	A 113,0 B 107,5 C 112,5
527 11–0	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 13,0 B 16,5 C 13,5
529 01–0	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	7,7	7,7	A 7,7 B 6,8 C 6,8
531 11–4	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	204,0	204,0	A 204,0 B 179,5 C 199,7
533 01–4	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	335,0	400,0	A 327,7 B 279,6 C 267,8
533 02–3	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	134,0	134,0	A 131,0 B 118,3 C 117,0
533 05–0	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	33,3	33,3	A 32,6 B 28,5 C 27,6
546 69–8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	70,0	70,0	A 80,0 B 66,6 C 72,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–1	131	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN DIE STADT NÜRNBERG	16,0	16,6	A 15,4 B 14,7 C 14,1
685 01–0	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	6,2	6,2	A 4,5 B 5,7 C 4,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 687,7 C 1.065,5
710 00–0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 26.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 16.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	24.530,0	21.950,0	A 24.390,0 B 19.436,1 C 23.308,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	25,5	A 20,8 B 13,6

Erläuterungen

Zu 05 19/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 036,0	4 460,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	4 076,0	4 500,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 186,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 424,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 19/533 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 7,3 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 65,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 19/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	35,0	35.0
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	25,0	25,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	9,6	9,6
Zusammen	70,0	70,0

Zu 05 19/701 01 Tsd DM

1985

Gebäude Universitätsstr. 19, Umbau für den Lehrstuhl Anatomie II	250,0
Gebäude Krankenhausstr. 8/10, Maßnahmen aufgrund der Feuerbeschau	300,0
Maßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	550,0
Zusammen	1 100,0

1986

Institut für Physiologische Chemie, Fahrstr. 17, Auswechseln von 2 Clophentransformatoren	85,0
Mehrzweckgebäude Egerlandstr. 13, Anschaffung und Unterbringung von Generatoren	120,0
Verschiedene Gebäude, Anbringung von Panikverschlüssen an den Ausgangstüren	300,0
Maßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	595,0
Zusammen	1 100,0

Zu 05 19/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Opel Rekord, Leichenwagen, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.2.1984 96 782 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Ford Granada Turnier, 77 kW (Leichenwagen) 25,0

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Opel Kadett Caravan, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1984 113 033 km.
1 Renault 4, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1984 59 281 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Opel Kadett Caravan, 44 kW	14,0
1 Ford Fiesta Kastenwagen, 33 kW	11,5
Zusammen	25,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–5	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.300,0	3.300,0	A 2.980,0 B 3.623,7 C 3.374,6
459 71–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 20,0 B 67,4 C 27,1
547 71–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400,0	1.400,0	A 1.200,0 B 1.730,2 C 1.541,4
812 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.250,0	1.250,0	A 800,0 B 1.324,8 C 812,8
817 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 420,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 7.166,1 C 5.755,9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.680,0	1.680,0	A 1.480,0 B 1.891,8 C 1.536,6
459 72–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 34,1 C 39,0
547 72–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.000,0	2.000,0	A 1.000,0 B 2.571,5 C 1.824,0
812 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	300,0	A 500,0 B 267,9 C 189,3
817 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 4.765,3 C 3.588,9

Zu 05 19/813 01
Die für den Erwerb des Büchergrundbestandes der Technischen Fakultät ab 1985 noch anfallenden Ausgaben werden wegen der Mitfinanzierung durch den Bund nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gesondert nachgewiesen. Gesamtkosten bis 1990 voraussichtlich 3 200,0 Tsd DM.

Zu 05 19/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 19/71 (Einnahmen).

Zu 05 19/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 19/72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGFBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	335,0	335,0	A 335,0 B 549,7 C 540,1
515 73–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.600,0	4.000,0	A 3.450,2 B 1.885,6 C 1.366,3
523 73–9	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.780,0	3.780,0	A 3.280,0 B 3.106,7 C 2.784,8
547 73–1	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.908,0	5.591,0	A 4.719,8 B 4.159,8 C 4.195,2
812 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	861,0	861,0	A 861,0 B 242,5 C 346,5
817 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 7,4 C 21,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.584,0	14.667,0	A 12.746,0 B 9.951,7 C 9.253,9

Erläuterungen

Zu 05 19/73
1985 gegenüber 1984:
Mehr 838,0 Tsd DM für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und für die Wiederbeschaffung von Geräten.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 083,0 Tsd DM für den Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen und für die Wiederbeschaffung von Geräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 2.500,0, 1986 TSD. DM 1.700,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.884,8	4.900,0	A 2.849,8 B 1.892,2 C 2.903,2
817 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 15,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.884,8	4.900,0	A 2.849,8 B 1.908,0 C 2.903,2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 4.600,0 1986 TSD. DM 4.800,0*	4.794,0	5.071,0	A 4.610,0 B 3.358,0 C 1.899,5
817 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 1,3 C 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.794,0	5.071,0	A 4.610,0 B 3.359,3 C 1.899,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
428 77–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.890,0	1.890,0	A 1.464,0 B 1.992,2 C 1.891,7
459 77–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,2 C 2,2
547 77–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.000,0	3.000,0	A 2.426,0 B 3.795,4 C 3.469,9
812 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A 300,0 B 609,4 C 238,9

Erläuterungen

Zu 05 19/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Mensa, Hörsaal und Bibliotheksgebäude (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 01)	1 650,0	1 410,0	–	240,0	–	–
3	Gruppe Informatik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 31)	geschätzt 3 350,0	2 701,4	212,5	186,1	–	250,0
4	Gruppe Verfahrenstechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 21)	geschätzt 8 100,0	–	425,0	–	–	7 675,0
5	Physiologisches Institut II und Lehrstuhl für Medizinische Dokumentation, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 31/1976)	geschätzt 5 900,0	5 250,3	199,7	450,0	–	–
6	Mehrzweckgebäude der Technischen Fakultät Umbau zur Unterbringung des Studienganges Fertigungstechnik (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 3 080,0	1 683,7	389,5	806,8	–	200,0
7	Umbau im Anwesen Eltersdorf, Am Pestalozziring zur Unterbringung fertigungstechnischer Lehrstühle (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 1 299,0	534,1	–	764,9	–	–
8	Umbau des Anwesens Universitätsstraße 19 zur Unterbringung des Lehrstuhls Anatomie II (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 500,0	–	–	200,0	300,0	–
9	Universitätsbibliothek, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 730 01/1978)	1 850,0	1 523,4	–	326,6	–	–
12	Umbau von Mieträumen zur Unterbringung des Instituts für Mikroelektronik (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 2 200,0	–	–	1 000,0	700,0	500,0
13	Umbau des Anwesens Bismarckstraße 10 zur Unterbringung des Lehrstuhls für Kristallographie (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 450,0	–	–	100,0	350,0	–
14	Umbau des Anwesens Schloßgarten 5 zur Unterbringung des Lehrstuhls für angewandte Geologie (Kleine Baumaßnahme)	980,0	887,5	–	92,5	–	–
17	Neubau für die Naturwissenschaften, 1. BA Biologikum (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 21)	geschätzt 12 000,0	–	212,5	4 000,0	3 000,0	4 787,5
22	Umbau des Anwesens Wasserturmstraße 3/5 (Vgl. Baumaßnahme Titel 731 31)	geschätzt 800,0	71,8	83,7	94,5	550,0	–
23	Universitätsverwaltung, Neu- und Umbau (vgl. Baumaßnahme Titel 730 21)	1 500,0	599,1	127,5	623,4	–	150,0
24	Zentrales Hochdrucklabor (vgl. Baumaßnahme Titel 733 31)	500,0	500,0	–	–	–	–
	Zusammen				8 884,8	4 900,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				5 474,5	2 525,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
4	Gruppe Verfahrenstechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 21)				–	1 000,0	
12	Umbau von Mieträumen zur Unterbringung des Instituts für Mikroelektronik (Kleine Baumaßnahme)				–	300,0	
17	Neubau für die Naturwissenschaften, 1. BA Biologikum (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 21)				–	3 000,0	
	Zusammen				–	4 300,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500,0	5.500,0	A 4.200,0 B 6.405,2 C 5.602,7
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 170,1 C 162,0
459 81–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 70,5 C 77,5
811 81–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 240,6 C 239,5
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–3	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.800,0	800,0	A 1.400,0 B 898,9 C 1.484,5
459 91–5	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 7,1 C 3,1
547 91–9	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	600,0	200,0	A 400,0 B 680,8 C 379,5
812 91–7	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	700,0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.100,0	1.000,0	A 1.800,0 B 1.586,8 C 1.867,1

Erläuterungen

Zu 05 19/76	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	2 100,0	2 100,0
2. Für sonstige Maßnahmen	2 694,0	2 971,0
Zusammen	4 794,0	5 071,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 184,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 277,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 19/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 300,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 19/77 (Einnahmen).

Zu 05 19/91
Veranschlagung entsprechend 05 19/91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	275,0	275,0	A 225,0 B 168,8 C 170,3
515 99–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.160,0	2.300,0	A 1.837,0 B 2.315,4 C 2.183,3
518 99–6	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 33,8
522 99–0	131	VERBRAUCHSMATERIAL	32,0	32,0	A 21,0 B 194,2 C 235,9
525 99–7	131	AUS– UND FORTBILDUNG	14,0	14,0	A 9,0 B 12,9
534 99–6	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–5	131	MIETE FÜR SOFTWARE	87,0	89,0	A 8,0 B 31,7 C 29,3
701 99–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	200,0	A --- C 2,8
812 99–9	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 157,2
813 99–8	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 20,0 B 13,6 C 58,8
980 99–5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.768,0	2.910,0	A 2.120,0 B 2.927,6 C 2.680,4
		GESAMTAUSGABEN	257.928,8	255.565,1	A 238.698,2 B 232.531,4 C 224.468,8

Zu 05 19/99
1985 gegenüber 1984:

448,0 Tsd DM	mehr für den weiteren Ausbau des Rechenzentrums
200,0 Tsd DM	mehr für die Errichtung eines lokalen Leitungsnetzes
648,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 142,0 Tsd DM für Wartungskosten.

Zu 05 19/513 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. EDV-Leitungsmieten	270,0	270,0
Zusammen	275,0	275,0

Zu 05 19/515 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	2 060,0	2 200,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	100,0	100,0
Zusammen	2 160,0	2 300,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 16	1
A 14	2
A 13	2
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ib	7
IIa	8
III	1
IVa	5
IVb	14
Vb	1
Vc	1
VIb	1
VII/VIII	3
Zusammen	46

05 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.682,0	7.707,0	A 6.218,0 B 8.527,1 C 7.887,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.557,4	10.164,4	A 9.122,0 B 13.908,4 C 13.426,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.724,5	4.075,0	A 2.650,0 B 1.809,6 C 1.073,7
		GESAMTEINNAHMEN	26.963,9	21.946,4	A 17.990,0 B 24.245,1 C 22.388,1
		PERSONALAUSGABEN	166.109,3	169.154,9	A 162.219,0 B 160.788,2 C 153.559,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	48.452,5	50.029,9	A 40.907,7 B 43.275,3 C 40.043,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	22,2	22,8	A 19,9 B 20,4 C 19,0
		BAUMASSNAHMEN	25.830,0	23.250,0	A 25.490,0 B 20.123,8 C 24.376,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	17.514,8	13.107,5	A 10.061,6 B 8.323,7 C 6.470,3
		GESAMTAUSGABEN	257.928,8	255.565,1	A 238.698,2 B 232.531,4 C 224.468,8
		ZUSCHUSS	230.964,9	233.618,7	A 220.708,2 B 208.286,3 C 202.080,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SOWEIT DIE NACH DER KHBV VORGESCHRIEBENE KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNG DIES ERFORDERT, KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND –AUSGABEN BLEIBEN UNVERÄNDERT.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–3	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 98,4 C 28,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–7	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A
256 01–7	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A ---
281 11–4	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
281 21–2	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	2.800,0	2.800,0	A 1.800,0 B 2.730,1
281 22–1	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	760,0	760,0	A 957,0 B 759,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–5	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	1.296,0	1.580,0	A 1.562,5 B 2.018,0 C 328,0
331 04–3	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	500,0	500,0	A
380 01–6	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT. *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–7	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	270,0	270,0	A 203,0 B 916,1 C 167,4
331 71–1	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	30,0	30,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 203,0 B 916,1 C 167,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen) aufgeführt.
Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung wurde bei der Veranschlagung nur für die Bereiche der Erlöse und der sachlichen Betriebsausgaben berücksichtigt, für die bereits geeignete automatisierte Verfahren eingesetzt sind. Für die übrigen Bereiche wurde zunächst die kamerale Veranschlagung beibehalten und die Möglichkeit zur Umstellung durch Haushaltsvermerke bzw. entsprechende Leertitel (429 69, 812 69) vorgesehen.

Zu 05 20/281 21 und 281 22
1985 gegenüber 1984:
Mehr 803,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (private Krankenbehandlung). Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 20/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 20/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 97,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–9	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.800,0	1.800,0	A 1.540,0 B 3.069,3 C 2.014,3
342 72–7	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 1.740,0 B 3.069,3 C 2.014,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–7	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	25,0	25,0	A 50,0 B 46,6 C 48,3
124 73–0	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	25,0	25,0	A
271 73–1	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	70,0	70,0	A 100,0 B 70,4 C 84,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	120,0	A 150,0 B 117,0 C 132,5

Erläuterungen

Zu 05 20/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 260,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

Zu 05 20/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um die Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit, insbesondere Erstellung von Gutachten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–2	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	- -	---	A 1,0 B 5,5 C 1,6
124 82–9	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A 1.154,0 B 1.236,2 C 1.179,2

Erläuterungen

Zu 05 20/82 (bis 85) (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 21 438,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der Einnahmen aus ambulanter Behandlung unter Berücksichtigung der Änderung der Bettenzahl.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 3 800,0 Tsd DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Erhöhung der Pflegesätze.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	483,9
Privatpatienten	73,5
Patienten mit besonderem Pflegesatz	0,8
Zusammen	558,2
Gesunde Säuglinge	11,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen (Stand 1. Juni 1984):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	289,00
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	72,25
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	273,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	673,00
Zuschlag für Einbettzimmer	106,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	55,00

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 20/82 (bis 85) (Einnahmen)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1983	Polikl. Behandlungen Ist 1983	Stationäre Patienten Ist 1983
1. Zentrale Universitätsverwaltung und DV	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Kinderklinik	–	12	178	190	12	13 400	23 600	5 200
3. HNO-Klinik	2	10	108	120	4	12 400	13 700	4 300
4. Dermatologische Klinik	2	8	110	120	4	8 800	20 100	2 900
5. Medizinische Poliklinik	2	1	25	28	–	3 400	4 200	–
6. Zahnklinik	3	2	36	41	1	25 100	103 500	1 100
7. Kliniken im Univ.-Krankenhaus	23	74	698	795	40	50 300	140 300	28 200
davon								
Medizinische Klinik	(6)	(26)	(204)	(236)	(15)	(4 400)	(16 600)	(8 000)
Institut für Nuklearmedizin	(-)	(-)	(4)	(4)		(3 900)	(4 600)	(200)
Institut für Klinische Immunologie	(-)	(4)	(18)	(22)		(4 200)	(20 100)	(600)
Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Urologische Klinik mit Poliklinik	(9)	(23)	(308)	(340)	(25)	(26 200)	(60 800)	(12 400)
- Abt. für Transfusionsmedizin	(-)	(-)	(-)	(-)				
- Abt. für Klinische Pathologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Frauenklinik	(7)	(20)	(146)	(173)		(10 200)	(21 400)	(7 000)
- Abt. f. Gyn. Radiologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie (im Aufbau)	(1)	(1)	(18)	(20)		(1 400)	(16 800)	(-)
8. Kopfklinik	17	28	367	412	18	19 400	29 500	8 000
davon								
Augenklinik	(2)	(10)	(88)	(100)		(13 000)	(21 200)	(3 500)
Neurochirurgische Klinik	(4)	(6)	(82)	(92)	(12)	(2 200)	(2 900)	(2 200)
Neurologische Klinik	(3)	(6)	(71)	(80)	(6)	(4 200)	(5 400)	(1 400)
Psychiatrische Klinik	(8)	(6)	(126)	(140)				(900)
davon Abt. für Experimentelle Neuropsychiatrie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Zusammen	49	135	1 522	1 706	79	132 800	334 900	49 700

Zu 2. Kinderklinik:
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 40 Infektionsbetten und 12 Intensivbetten.
Zu 5. Medizinische Poliklinik
Außerdem sind 3 Funktionsbetten für Allgemeinpatienten vorhanden.
Zu 7. Kliniken im Univ.-Krankenhaus:
Von den Betten für Allgemeinpatienten der Medizinischen Klinik sind 15 Infektionsbetten; außerdem ist 1 Dialyseplatz vorhanden.
Zu 7. Kliniken im Univ.-Krankenhaus:
Außer den für die Frauenklinik insgesamt ausgewiesenen Betten sind vorhanden: 6 Betten im Kreißsaal, 10 Aufwachbetten, 5 Radiumbetten, 48 Betten für Säuglinge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
125 82–8	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	190.200,0	194.000,0	A 154.100,0
127 82–6	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A 90,0
128 82–5	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A 598,0 B 532,6 C 517,2
129 82–4	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A 119,0 B 107,4 C 78,4
132 82–9	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 30,3 C 3,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	190.200,0	194.000,0	A 156.062,0 B 1.912,0 C 1.780,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–7	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A 9.450,0 B 10.608,2 C 8.991,6
126 83–6	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A 2.275,0 B 2.288,8 C 2.120,0
127 83–5	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A 975,0 B 961,1 C 809,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 12.700,0 B 13.858,1 C 11.921,4
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–2	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 126.090,0 C 121.207,9
119 84–4	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 435,0 C 494,6
125 84–6	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A --- B 583,0 C 521,3
126 84–5	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A ---
127 84–4	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 190,3 C 170,8
128 84–3	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 2,5 C 0,8

Erläuterungen

Zu 05 20/125 82
Die kaufmännisch zu buchenden stationären Betriebseinnahmen sind nur noch in einer Summe bei Tit. 125 82 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Konten:

Konten-(unter)gruppe	Kurzbezeichnung (Erträge aus/für)	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
40	Stationäre Behandlung	170 137,0	173 937,0	149 752,0	150 020,0
41	Wahlleistungen	4 442,0	4 442,0	4 527,0	4 506,0
42	Ambulanz (bisher TG 83)	13 855,0	13 855,0	12 700,0	13 858,0
44	Erstattungen des Personals (bisher Titel 124 82 z.T., 128 82)	1 693,0	1 689,0	1 607,0	1 628,0
45	Hilfs- und Nebenbetriebe	–	–	90,0	–
52	Abgang von Anlagevermögen	–	–	–	30,0
570	Vermietung und Verpachtung	146,0	150,0	145,0	141,0
575	Verkauf von Umlaufvermögen	1,0	1,0	1,0	6,0
579	Sonstige Erträge	105,0	105,0	119,0	107,0
	Zwischensumme	190 379,0	194 179,0	168 941,0	170 296,0
	Hiervon sind abzuziehen:				
7950	Nachlässe für Klinikbedienstete usw.	77,0	77,0	77,0	67,0
7951	Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	12,0	12,0	12,0	–
7960	Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen	–	–	–	13,0
7970	Wissenschaftliche Freiplätze	90,0	90,0	90,0	35,0
	Einnahmen	190 200,0	194 000,0	168 762,0	170 181,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 102,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
129 84–2	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 1.925,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 129.225,8 C 122.395,4
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–3	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 2,6 C 4,0
125 85–5	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	---	A --- B 165,4 C 255,2
126 85–4	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A --- B 3.158,8 C 3.283,3
127 85–3	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 21.326,2 C 21.697,0
128 85–2	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 62,5 C 92,1
129 85–1	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 469,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 25.185,3 C 25.331,6
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	190.200,0	194.000,0	A 168.762,0 B 170.181,2 C 161.428,4
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–6	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 91–4	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	198.016,0	202.100,0	A 175.214,5 B 179.889,1 C 164.098,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 51 UND 429 69.*	4.470,0	4.595,0	A 4.998,0 B 4.293,9 C 4.081,4
422 02–5	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.746,0	2.822,0	A 2.923,0 B 2.637,0 C 2.691,1

Zu 05 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 528,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 422 11 und 425 04.

Zu 05 20/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 177,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–4	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	441,0	446,0	A --- B 433,7 C 503,9
422 13–2	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	13.875,0	14.039,0	A 20.415,0 B 13.669,9 C 14.012,1
422 31–0	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–5	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	2.632,9	2.632,9	A 2.892,0 B 2.373,7 C 3.089,0
425 01–3	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	87.065,0	89.562,0	A 85.923,0 B 83.236,0 C 74.868,7
425 04–0	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	5.498,0	5.656,0	A --- B 5.256,1 C 4.717,3
425 11–1	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	14,5	14,5	A 13,8 B 13,6 C 13,5
425 12–0	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–7	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	68,8	70,8	A --- B 65,8
425 51–2	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	3.801,8	3.801,8	A 3.844,9 B 3.801,8 C 3.931,7
426 02–1	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–8	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–9	132	LÖHNE DER ARBEITER	7.016,0	7.217,0	A 7.555,0 B 6.707,2 C 6.358,0
428 01–0	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	113,6	116,8	A --- B 108,6 C 121,0
429 69–8	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 05 19, 05 20 UND 05 28.*	---	---	A ---
453 01–8	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 172,3 C 183,8

Zu 05 20/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 441,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 20/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	250,0	250,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50,0	50,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 6 540,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04, 425 15 und 428 01.

Zu 05 20/422 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 259,1 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/425 51.

Zu 05 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	350,0	350,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50,0	50,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 142,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 20/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 5 498,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und 422 13.

Zu 05 20/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 20/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 68,8 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 20/425 51
1985 gegenüber 1984:
Weniger 43,1 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/425 51.

Zu 05 20/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	70,0	70,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 539,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 20/428 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 113,6 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 20/429 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 20.

05 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–8	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 11.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.440,0	11.900,0	A 15.050,0 B 12.874,2 C 13.598,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 30,0 C 26,0
812 69–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–5	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	250,0	250,0	A 150,0 B 778,5 C 240,8
459 71–7	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,4
547 71–1	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 53,0 B 2,0 C 36,9
812 71–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	30,0	A --- B 28,7
817 71–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 203,0 B 810,6 C 277,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–4	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.650,0	1.650,0	A 1.426,0 B 2.651,3 C 1.671,3
459 72–6	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 18,6 C 10,4
547 72–0	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 114,0 B 383,5 C 159,5
812 72–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 200,0 B 82,9 C 127,8

Zu 05 20/812 69
Vgl. Vorbemerkung zu 05 20.

Zu 05 20/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 97,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahme in gleicher Höhe bei 05 20/71 (Einnahmen).

Zu 05 20/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 05 20/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 260,0 Tsd DM aufgrund der erwarteten Einnahme in gleicher Höhe bei 05 20/72 (Einnahmen).

Zu 05 20/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 1.740,0 B 3.136,3 C 1.969,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 75–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.100,0, 1986 TSD. DM 800,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.482,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 2.482,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1986: TSD. DM 2.000,0* *1987: TSD. DM 482,0* *DIE VERANSCHLAGTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 1.500,0 TSD. DM WIRD FRÜHESTENS FÄLLIG IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.168,0	3.160,0	A 2.930,0 B 2.296,9 C 871,4
817 75–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.168,0	3.160,0	A 2.930,0 B 2.296,9 C 871,4

Erläuterungen

Zu 05 20/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Dermatologische Klinik, Errichtung eines Zwischenbaues (Baumaßnahme Titel 733 01)	geschätzt 600,0	–	–	–	300,0	300,0
2	Univ.-Krankenhaus, Verbindungsbau Medizinische und Chirurgische Klinik sowie Errichtung eines zentralen Lagers im Heizhaus (Baumaßnahme Titel 730 21)	geschätzt 6 500,0	–	–	–	–	6 500,0
3	Urologische Klinik, Einbau eines Nierensteinzertrümmerers und Ersatz für verdrängte Funktionsräume (Baumaßnahme Titel 733 11)	geschätzt 500,0	–	–	500,0	–	–
4	Medizinische Poliklinik, Bilderfassungs- und Verarbeitungssystem für die digitale Subtraktionsangiographie (Baumaßnahme Titel 701 98)	geschätzt 1 682,0	–	–	700,0	500,0	482,0
5	Neurologische Klinik, Augenklinik, Neurochirurgische Klinik, Neubau (Baumaßnahme Titel 730 41)	17 682,0	17 183,0	–	499,0	–	–
6	Psychiatrische Klinik (Baumaßnahme Titel 730 42)	geschätzt 6 000,0	–	–	640,0	1 860,0	3 500,0
7	Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Umbau und Erweiterung, 1. BA Umbau (Baumaßnahme Titel 731 01)	3 150,0	1 456,0	1 265,0	429,0	–	–
8	Ehemalige Augenklinik, Umbau für Strahlentherapie und Medizinische Poliklinik (Baumaßnahme Titel 731 11)	2 190,0	1 000,0	790,0	400,0	–	–
9	Frauenklinik, Umbau der Abteilung für Geburtshilfe (Baumaßnahme Titel 731 31)	geschätzt 2 500,0	–	–	–	–	2 500,0
10	Institut und Poliklinik für Nuklearmedizin, Einrichtung einer Gamma-Kamera (Baumaßnahme Titel 701 98)	1 025,0	350,0	675,0	–	–	–
11	Univ.-Krankenhaus, Einbau eines NMR-Gerätes (Baumaßnahme Titel 733 21)	geschätzt 500,0	–	–	–	500,0	–
12	Medizinische Klinik, Einbau eines Ganzkörper-Computer-Tomographen (Baumaßnahme Titel 732 01)	geschätzt 56,0	56,0	–	–	–	–
13	Institut und Poliklinik für Nuklearmedizin, Abwasseraufbereitungsanlage (Baumaßnahme Titel 732 11)	66,0	66,0	–	–	–	–
17	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	240,0	240,0	–	–	–	–
	Zusammen				3 168,0	3 160,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				1 296,0	1 580,0	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

	Verpflichtungsermächtigungen						
4	Medizinische Poliklinik, Bilderfassungs- und Verarbeitungssystem für die digitale Subtraktionsangiographie (Baumaßnahme Titel 701 98)				982,0	–	
6	Psychiatrische Klinik (Baumaßnahme Titel 730 42)				1 500,0	1 500,0	
	Zusammen				2 482,0	1 500,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 76–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 8.000,0, 1986 TSD. DM 9.000,0.*	10.970,0	12.600,0	A 11.200,0 B 6.967,0 C 5.291,2
817 76–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.970,0	12.600,0	A 11.200,0 B 6.967,0 C 5.291,2
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–1	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 91–3	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91–7	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 91–5	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 91–0	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–6	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	13.990,0	14.380,0	A 14.130,0 B 13.371,0 C 281,4
427 98–5	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 205,9
428 98–4	132	AUSBILDUNGSGELD	4.778,0	4.985,0	A 4.735,0 B 4.451,6 C 4.235,5
519 98–4	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.700,0	4.800,0	A 4.600,0 B 5.273,0 C 4.005,4

Erläuterungen

Zu 05 20/812 76
1985 gegenüber 1984:
Weniger 230,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 630,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Kliniken unter Berücksichtigung des Bedarfs von Lehre und Forschung.

Zu 05 20/426 98
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 140,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 390,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Tariferhöhungen.

Zu 05 20/427 98 und 546 98 Konto 7810	Tsd DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	52,0
II. Krankengymnastikschule	76,0
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik	47,0
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik	61,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	29,0
VI. Hebammenschule	39,0
VII. Logopädenschule	97,0
Zusammen 1985	401,0
zusätzliche Veranschlagung für 1986	–
Zusammen 1986	401,0

Zur Abwicklung von Zahlungen durch die Staatsoberkasse wurde zunächst noch ein Leertitel (427 98) vorgesehen.

Zu 05 20/428 98
Die Schülerinnen der Krankenpflegeschulen und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschulen erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen pro Tag den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 43,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 207,0 Tsd DM insbesondere infolge von Tariferhöhungen.

	Tsd DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	–
II. Krankengymnastikschule	–
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 124,0
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 135 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 022,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 124,0
VI. Hebammenschule Ausbildungsgeld, Verpflegung und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	508,0
VII. Logopädenschule	–
Zusammen 1985	4 778,0
zusätzliche Veranschlagung für 1986	207,0
Zusammen 1986	4 985,0

Zu 05 20/519 98
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM für dringende Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz.

05 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
546 98–1	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN		111.000,0	113.200,0	A 100.875,0 B 91.185,9 C 90.242,2
701 98–2	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		2.650,0	3.150,0	A 2.650,0 B 1.047,5 C 1.283,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 98–8	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN		---	---	A --- B 4.577,6 C 3.179,1
		SUMME DER TITELGRUPPE		137.118,0	140.515,0	A 126.990,0 B 120.112,5 C 103.226,8

Erläuterungen

Zu 05 20/546 98

Die kaufmännisch zu buchenden Betriebsausgaben der Kliniken und der damit verbundenen Berufsfachschulen sind nur noch in einer Summe bei Titel 546 98 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Kontengruppen:

Kontengruppe/Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
0 Lfd. Investitionen	282,0	310,0	–	4 580,0
1 Änderung der Lagerbestände (z. B. Apotheke)	–	–	–	–
60 Personalkostenersatz	68,0	70,0	79,0	65,0
64 Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	122,0	122,0	146,0	119,0
65 Lebensmittel	5 114,0	5 216,0	4 750,0	4 548,0
66 Medizinischer Bedarf	63 437,0	64 705,0	58 700,0	52 742,0
67 Wasser, Energie	12 000,0	12 200,0	12 200,0	8 529,0
68 Wirtschaftsbedarf	10 500,0	10 710,0	8 000,0	7 898,0
69 Verwaltungsbedarf	3 251,0	3 317,0	2 730,0	3 314,0
71 Gebrauchsgüter	7 000,0	7 140,0	5 700,0	6 494,0
72 Instandhaltung	4 488,0	4 578,0	4 400,0	3 972,0
73 Steuern, Abgaben	1 068,0	1 089,0	940,0	1 026,0
78 Sonst. ord. Aufwendungen, Berufsfachschulen	1 400,0	1 428,0	1 200,0	920,0
79 Lehre und Forschung	2 270,0	2 315,0	2 030,0	1 763,0
Aufwendungen	111 000,0	113 200,0	100 875,0	95 970,0
57 abzüglich Skonto	–	–	–	–
3 abzüglich Änderungen der offenen Rechnungen	–	–	–	–
Ausgaben	111 000,0	113 200,0	100 875,0	95 970,0
davon Berufsfachschulen	900,0	918,0	843,0	584,0
davon ADV-Aufwand	1 350,0	1 375,0	1 322,0	792,0

1985 gegenüber 1984:

10 125,0 Tsd DM mehr, und zwar insbesondere

3 875,0 Tsd DM für die neue Psychiatrische Klinik

700,0 Tsd DM für den ganzjährigen Betrieb der neuen Betten der Medizinischen Poliklinik und Strahlenklinik

3 718,0 Tsd DM wegen neuer Behandlungsmethoden, Zunahme der schweren Behandlungsfälle und Wartungskosten neuer Geräte

1 832,0 Tsd DM für Preissteigerungen.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 2 200,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden weiteren Preissteigerungen.

Zu 05 20/546 98 Kontengr. 65

Für die Verpflegung der Patienten sind einheitlich 9,60 DM/tägl. für Erwachsene und Kinder sowie 1,50 DM/tägl. für gesunde Säuglinge veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.ä. können freie Verpflegung erhalten.

Zu 05 20/546 98 Kontengr. 68

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
VW-Pritschenwagen (Universitätskrankenhaus)	1	1	1	1
VW-Busse (1 Kopfklinik, 1 Dermatologische Klinik)	2	2	2	2

Zu 05 20/546 98 Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	35,0	36,0
II. Krankengymnastikschule	90,0	93,0
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik	44,0	46,0
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik	98,0	102,0
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	28,0	29,0
VI. Hebammenschule	81,0	84,0
VII. Logopädenschule	123,0	127,0
Zusammen	499,0	517,0

Zu 05 20/701 98

1986 gegenüber 1985:

Mehr 500,0 Tsd DM insbesondere zur Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen aufgrund entsprechender Auflagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 69 UND 812 69.*			
425 99–6	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,6
427 99–4	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
701 99–1	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–7	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
980 99–3	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 2,6
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 ohne 812 99	137.118,0	140.515,0	A 126.990,0 B 120.115,1 C 103.226,8
		GESAMTAUSGABEN	295.738,6	301.448,8	A 286.707,7 B 268.969,7 C 239.832,4

Zu 05 20/99
Für den voraussichtlichen Bedarf des Fachbereichrechners Medizin.
Folgendes, bei den Gruppen 422 und 425 ausgebrachte Personal ist eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen:

	Anzahl der Stellen
Beamte (Gruppe 422)	
BesGr	
A 14	1
Angestellte (Gruppe 425)	
VergGr	
II	2
Vb	5
VII	1
VIII/VII	7

05 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	190.290,0	194.090,0	A 168.852,0 B 170.326,2 C 161.504,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.700,0	5.700,0	A 4.600,0 B 7.544,9 C 2.265,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.026,0	2.310,0	A 1.762,5 B 2.018,0 C 328,0
		GESAMTEINNAHMEN	198.016,0	202.100,0	A 175.214,5 B 179.889,1 C 164.098,7
		PERSONALAUSGABEN	148.410,6	152.238,8	A 149.005,7 B 144.250,5 C 121.010,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	115.870,0	118.170,0	A 105.642,0 B 96.844,4 C 94.444,0
		BAUMASSNAHMEN	17.090,0	15.050,0	A 17.700,0 B 13.921,7 C 14.882,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	14.368,0	15.990,0	A 14.360,0 B 13.953,1 C 9.495,5
		GESAMTAUSGABEN	295.738,6	301.448,8	A 286.707,7 B 268.969,7 C 239.832,4
		ZUSCHUSS	97.722,6	99.348,8	A 111.493,2 B 89.080,6 C 75.733,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A 23,5 B 38,6 C 26,0
111 12–7	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	75,0	75,0	A 58,0 B 74,8 C 74,4
113 01–8	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 1,1 C 0,8
113 02–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 9,3 C 13,5
119 01–2	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 69–1	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 25,0 B 15,4 C 18,5
124 01–5	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.368,6	2.416,6	A 1.394,4 B 1.782,3 C 1.354,9
129 01–0	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	450,0	450,0	A 200,0 B 476,9 C 439,6
129 02–9	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	5,0	5,0	A 40,0 B 6,7
132 01–5	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 60,0 C 40,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–5	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 1.459,1 C 470,2
271 01–6	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A 5,0
281 11–2	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–3	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	440,1	167,5	A 275,0 B 395,3 C 245,0
331 03–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	250,0	250,0	A 250,0 B 212,5

Erläuterungen

Zu 05 21/111 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 16,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 21/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 17,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 21/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	28,5	28,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	2 340,1	2 388,1
Zusammen	2 368,6	2 416,6

1985 gegenüber 1984:
Mehr 974,2 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 48,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 21/129 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 250,0 Tsd DM in Angleichung an das Istergebnis.

Zu 05 21/129 02
1985 gegenüber 1984:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge Auslastung der Rechenanlage durch die Universität.

Zu 05 21/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
380 01–4	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99(AUSGABEN).*	---	---	A --- B 36,2 C 22,4
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–5	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.050,0	1.050,0	A 1.220,0 B 1.883,7 C 1.456,5
331 71–9	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 180,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A 1.400,0 B 1.883,7 C 1.456,5
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–7	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A 500,0 B 913,1 C 840,6
342 72–5	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 550,0 B 913,1 C 840,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–5	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,3	2,3	A 2,0 B 4,6 C 1,5
124 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2,3	2,3	A
271 73–9	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	7,2	7,2	A 2,0 B 7,2 C 2,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	11,8	11,8	A 4,0 B 11,8 C 3,9
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–4	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.600,0	2.600,0	A 1.500,0 B 2.568,9 C 2.242,7

Zu 05 21/71 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 21/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 21/91 (Einnahmen)
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
342 91–2	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	600,0	600,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.200,0	A 1.500,0 B 2.568,9 C 2.242,7
		GESAMTEINNAHMEN	9.222,5	8.997,9	A 5.725,9 B 9.945,7 C 7.249,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	14.339,0	14.738,0	A 14.861,0 B 13.773,8 C 12.777,7
422 02–3	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	20.477,0	21.047,0	A 21.722,0 B 19.669,9 C 19.007,3
422 11–2	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	782,0	792,0	A --- B 770,3 C 722,1
422 12–1	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	218,0	220,0	A 291,0 B 214,2 C 219,3
422 13–0	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	8.975,0	9.081,0	A 20.105,0 B 8.841,5 C 7.645,2
422 31–8	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–3	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01–1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	28.438,0	29.253,0	A 30.059,0 B 27.186,7 C 26.027,3
425 04–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	10.408,0	10.706,0	A --- B 9.949,6 C 10.778,2
425 05–7	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	578,0	594,0	A --- B 551,9 C 408,3
425 11–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	2.212,0	2.212,0	A 2.101,1 B 1.994,6 C 2.039,9
425 12–8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.461,5 C 466,0
425 15–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	873,7	898,0	A --- B 835,0 C 938,7

Zu 05 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 522,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11.

Zu 05 21/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 245,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 05.

Zu 05 21/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 782,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 21/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 73,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 21/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 11 130,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 621,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 15 und 426 05.

Zu 05 21/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10 408,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 21/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 578,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 02.

Zu 05 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 110,9 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 21/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 873,7 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und 425 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51–0	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	24,0	24,0	A 25,0 B 22,8 C 23,8
426 02–9	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 166,9 C 42,0
426 05–6	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	773,3	794,9	A --- B 739,1 C 722,7
426 20–7	131	LÖHNE DER ARBEITER	4.194,0	4.314,0	A 4.249,0 B 4.009,2 C 3.977,9
451 01–8	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	175,0	175,0	A 175,0 B 174,1 C 173,0
453 01–6	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 214,9 C 127,7
459 01–0	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	80,0	80,0	A 80,0 B 67,1 C 55,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	131	GESCHÄFTSBEDARF	94,0	94,0	A 92,0 B 80,4 C 67,2
512 01–5	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A 12,0 B 13,9 C 11,8
513 01–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	675,0	675,0	A 755,0 B 580,2 C 634,2
514 01–3	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	31,5	31,5	A 31,5 B 26,6 C 28,9
515 01–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	30,0	30,0	A 28,0 B 26,5 C 26,5
516 01–1	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 3,7 C 3,9
517 01–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.375,4	7.375,4	A 6.845,0 B 6.618,9 C 6.121,7
517 05–6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	9.548,0	9.548,0	A 8.000,0 B 7.828,4 C 7.954,1
518 01–9	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- B 0,4 C 0,4
519 01–8	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.700,0	3.950,0	A 3.700,0 B 2.947,6 C 2.943,9

Zu 05 21/426 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 773,3 Tsd DM infolge Übertragung von 425 01 und 426 20.

Zu 05 21/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4,0	4,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4,0	4,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 55,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 426 05.

Zu 05 21/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	205,0	205,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	450,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	675,0	675,0

1985 gegenüber 1984:

10,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 531 11
50,0 Tsd DM	weniger infolge Rückübertragung auf TG 73
20,0 Tsd DM	weniger infolge geringeren Bedarfs
80,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 21/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,5	17,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	13,0	13,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	31,5	31,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	3	3	3	3
Transportfahrzeuge	3	3	3	3
Schlepper	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	31,5	31,5
Personalausgaben	116,5	119,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	20,8	24,0
Zusammen	168,8	174,5

Zu 05 21/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	24,0	24,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 05 21/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 900,0	5 900,0
2. Steuern und Abgaben	25,4	25,4
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 410,0	1 410,0
Zusammen	7 375,4	7 375,4

1985 gegenüber 1984:
Mehr 530,4 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 21/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	5 000,0	5 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 548,0	4 548,0
Zusammen	9 548,0	9 548,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 548,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 21/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 250,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
527 01–8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN		67,0	67,0	A 67,0 B 54,0 C 60,4
527 11–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN		5,0	5,0	A 5,0 B 10,4 C 0,9
529 01–6	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN		7,7	7,7	A 7,7 B 6,8 C 6,8
531 11–0	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN		43,0	35,0	A 28,5 B 24,9 C 26,8
533 01–0	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN		180,0	220,0	A 174,0 B 146,6 C 148,4
533 02–9	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT		68,0	68,0	A 67,0 B 58,2 C 58,9
546 69–4	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*		26,0	26,0	A 25,0 B 23,1 C 16,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–6	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*		3,2	3,2	A 1,8 B 3,2 C 2,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*		210,0	210,0	A 210,0 B 52,9 C 276,0
710 00–6	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.500,0 92.100,0	10.500,0	23.450,0	A 10.415,0 B 6.907,3 C 7.125,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		20,8	24,0	A 24,0 B 0,4 C 8,5
813 01–1	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*		500,0	500,0	A 500,0 B 425,0 C 425,0

Zu 05 21/531 11
1985 gegenüber 1984:

10,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 513 01
8,0 Tsd DM	mehr für den Forschungsbericht 1985
3,5 Tsd DM	weniger für den 1984 bereits anteilig veranschlagten Forschungsbericht
14,5 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Weniger 8,0 Tsd DM für den Forschungsbericht.

Zu 05 21/533 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 6,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 21/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	8,5	8,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,0	8,0
Zusammen	26,0	26,0

Zu 05 21/701 01

	Tsd DM
1985	
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	210,0
	Tsd DM
1986	
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	210,0

Zu 05 21/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford Transit, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1984 97 197 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford Transit, 24,5 kW	20,8
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Mercedes 200, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1984 138 314 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Mercedes 200, 80 kW	24,0

Zu 05 21/813 01
Für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Zentralbibliothek und die Teilbibliotheken der Fachbereiche und Zentralinstitute sind größere Aufwendungen erforderlich.

	Tsd DM
Bisher bewilligt:	
Bis einschl. Haushaltsjahr 1983	44 032,0
Im Haushaltsjahr 1984	425,0
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1985	500,0
Im Haushaltsjahr 1986	500,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	850,0	850,0	A 1.000,0 B 1.023,4 C 695,5
459 71–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,2 C 4,1
547 71–9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 220,0 B 231,0 C 184,7
812 71–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	550,0	550,0	A 180,0 B 531,8 C 593,0
817 71–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A 1.400,0 B 1.790,4 C 1.477,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	400,0	400,0	A 280,0 B 385,9 C 443,0
459 72–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,2 C 1,1
547 72–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 220,0 B 330,2 C 287,2
812 72–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A 50,0 B 30,4 C 39,3
817 72–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 11,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 550,0 B 746,7 C 781,9

Erläuterungen

Zu 05 21/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 21/71 (Einnahmen).

Zu 05 21/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 21/72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–7	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	295,0	295,0	A 295,0 B 236,8 C 157,6
515 73–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.600,0	1.800,0	A 1.360,0 B 1.290,7 C 1.073,4
523 73–5	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.150,0	3.150,0	A 2.986,0 B 2.499,4 C 2.346,6
547 73–7	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.856,0	3.121,0	A 2.751,0 B 2.442,1 C 2.431,6
812 73–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	244,0	244,0	A 244,0 C 86,6
817 73–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.195,0	8.660,0	A 7.686,0 B 6.469,0 C 6.095,8
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 285,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	528,4	455,3	A 435,4 B 595,5 C 1.423,6
817 75–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	528,4	455,3	A 435,4 B 595,5 C 1.423,6

Erläuterungen

Zu 05 21/73

1985 gegenüber 1984:

50,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 21/513 01
459,0 Tsd DM	mehr für Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen und zur Verbesserung der Literaturversorgung
509,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 465,0 Tsd DM für Nachhol- und sonstigen Bedarf der Hochschuleinrichtungen.

Zu 05 21/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnmahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Klinikum einschl. Biomedizinisches Kolleg Planung der Einrichtung und Ausstattung	geschätzt 800,0	377,4	21,2	50,0	50,0	301,4
14	Rechenzentrum mit Forumsanteil einschl. Rechenanlage (Vgl. Baumaßnahme Titel 746 01/1978)	geschätzt 17 500,0	16 872,0	149,6	478,4	–	–
19	Mensa Umbau und Erweiterung (Vgl. Baumaßnahme Titel 746 11)	geschätzt 500,0	14,7	115,0	–	120,3	250,0
20	Ausbau des Physikgebäudes und des NVA-Gebäudes (Vgl. Baumaßnahme Titel 748 31)	geschätzt 970,0	–	–	–	285,0	685,0
	Zusammen				528,4	455,3	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				440,1	167,5	
	Verpflichtungsermächtigung						
20	Ausbau des Physikgebäudes und des NVA-Gebäudes (Vgl. Baumaßnahme Titel 748 31)				–	285,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 2.600,0 1986 TSD. DM 2.800,0*	2.808,0	2.970,0	A 2.700,0 B 1.614,6 C 1.081,7
817 76–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 34,4 C 27,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.808,0	2.970,0	A 2.700,0 B 1.649,0 C 1.109,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A 200,0 B 524,3 C 508,0
812 77–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1,5 C 1,6
817 77–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 200,0 B 525,8 C 509,6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 5,7 C 41,8
459 81–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1,2 C 2,1
811 81–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 21/76	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	800,0	900,0
2. Für sonstige Maßnahmen	2 008,0	2 070,0
Zusammen	2 808,0	2 970,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 108,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 162,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 21/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 81–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 6,9 C 43,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–9	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	2.050,0	2.050,0	A 1.350,0 B 1.603,0 C 1.309,2
459 91–1	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,3 C 3,5
547 91–5	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	550,0	550,0	A 150,0 B 924,2 C 755,8
812 91–3	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.200,0	A 1.500,0 B 2.530,5 C 2.068,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–7	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	60,0	65,0	A 55,0 B 0,4
515 99–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.100,0	1.160,0	A 1.313,0 B 1.165,5 C 1.161,8
518 99–2	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–6	131	VERBRAUCHSMITTEL	25,0	25,0	A 170,0 B 154,8 C 243,7
525 99–3	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 5,0 B 0,4 C 0,2
535 99–1	131	MIETE FÜR SOFTWARE	190,0	210,0	A 10,0
701 99–9	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–5	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 0,4

Zu 05 21/91
Veranschlagung entsprechend 05 21/91 (Einnahmen).

Zu 05 21/99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 168,0 Tsd DM infolge Reduzierung der Wartungskosten.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 85,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 05 21/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 21/515 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	60,0	70,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 040,0	1 090,0
Zusammen	1 100,0	1 160,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 15	2
A 14	1
A 13	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I	1
Ia	1
Ib	2
IIa	2
III	3
IVa	9
IVb	4
Vb	2
VIb	6
VII	2
Zusammen	37

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–4	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 16,3 C 12,1
980 99–1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.385,0	1.470,0	A 1.553,0 B 1.337,4 C 1.418,2
		GESAMTAUSGABEN	144.568,0	160.824,0	A 140.686,0 B 132.133,7 C 127.029,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.964,2	3.012,2	A 1.743,9 B 2.469,7 C 1.970,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.368,2	4.368,2	A 3.227,0 B 6.832,0 C 5.012,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.890,1	1.617,5	A 755,0 B 644,0 C 267,4
		GESAMTEINNAHMEN	9.222,5	8.997,9	A 5.725,9 B 9.945,7 C 7.249,8
		PERSONALAUSGABEN	95.847,0	98.228,9	A 96.298,1 B 93.668,8 C 88.650,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32.656,6	33.488,6	A 29.577,7 B 28.251,6 C 27.263,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,2	3,2	A 1,8 B 3,2 C 2,6
		BAUMASSNAHMEN	10.710,0	23.660,0	A 10.625,0 B 6.960,2 C 7.401,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.351,2	5.443,3	A 4.183,4 B 3.249,9 C 3.710,9
		GESAMTAUSGABEN	144.568,0	160.824,0	A 140.686,0 B 132.133,7 C 127.029,2
		ZUSCHUSS	135.345,5	151.826,1	A 134.960,1 B 122.188,0 C 119.779,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–3	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A	
281 22–7	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	100,0	100,0	A	40,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–1	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.000,0	1.000,0	A B	1.750,0 850,0
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71–3	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
331 71–7	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A	
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72–5	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
342 72–3	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A	
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73–3	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 95.*	1,0	1,0	A	1,0
124 73–6	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,0	1,0	A	
271 73–7	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A	2,0
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*				
113 82–8	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
124 82–5	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	39,0	39,0	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 22
Die Zahnklinik der Universität nimmt Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Zahnmedizin) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die Haushaltsansätze wurden so gegliedert, daß bei späterer Aufnahme des stationären Betriebs der Übergang auf die dann vorgeschriebene kaufmännische Buchführung erleichtert wird.

Zu 05 22/281 22
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (private Krankenbehandlung). Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 22/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 22/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (insbesondere Erstellung von Gutachten).

Zu 05 22/124 82
1985 gegenüber 1984:
Mehr 39,0 Tsd DM infolge der Vermietung von Räumen für die Mensa an das Studentenwerk.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
125 82–4	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---
127 82–2	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A ---
128 82–1	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A ---
129 82–0	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A ---
132 82–5	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	39,0	39,0	A
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
125 83–3	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	1.400,0	1.500,0	A 469,0
126 83–2	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	500,0	500,0	A 119,0
127 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	100,0	100,0	A 37,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.100,0	A 625,0
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 83	2.039,0	2.139,0	A 625,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.142,0	3.242,0	A 2.417,0 B 850,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01 UND 425 51.*	882,1	906,6	A 1.569,0 B 12,0
422 02–1	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	88,0	90,0	A 1.040,0 B 84,0
422 11–0	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A
422 13–8	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	41,0	42,0	A 630,0 B 40,1
422 31–6	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A
422 51–1	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	---	---	A
425 01–9	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	4.602,5	4.733,4	A 2.796,0 B 102,7
425 04–6	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A
425 11–7	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A

Zu 05 22/83 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 375,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Umfang des Klinikbetriebes.

Zu 05 22/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 686,9 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 22/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 952,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 22/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 589,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 22/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 806,5 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 130,9 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs im Rahmen der weiteren Inbetriebnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12–6	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
425 15–3	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
425 51–8	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	---	---	A
426 02–7	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
426 05–4	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
426 20–5	132	LÖHNE DER ARBEITER	28,0	28,0	A 415,0 B 25,9
453 01–4	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	132	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	850,0	2.500,0	A 3.500,0 B 10.214,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A
883 01–4	132	ZUWEISUNGEN AN DEN BEZIRK OBERPFALZ ZUR ERRICHTUNG EINER KIEFERCHIRURGISCHEN BETTENSTATION FÜR DIE UNIVERSITÄTSKLINIK REGENSBURG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 21/747 51 – ANLAGE S.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–1	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–3	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–7	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Zu 05 22/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 387,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 22/883 01
Der Bezirk Oberpfalz ist bereit, in der Fachklinik für Psychiatrie und Neurologie Regensburg eine kieferchirurgische Bettenstation zur postoperativen Versorgung der in der Universitätszahnklinik Regensburg operierten Patienten einzurichten. Der Staat erstattet unter Beteiligung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz dem Bezirk Oberpfalz die hierfür anfallenden baulichen und einrichtungsmäßigen Aufwendungen. Der staatliche Anteil soll zu Lasten des einschlägigen Hochbauansatzes finanziert werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN.)*			
428 72–0	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
425 75–0	132	VERGÜTUNGEN FÜR PLANUNGSKRÄFTE	---	---	A ---
812 75–1	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 500,0, 1986 TSD. DM 500,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 3.500,0 B 1.101,6
817 75–6	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 8,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 3.500,0 B 1.110,4
		92 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (VERWALTUNGSBEDARF, FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG) *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
451 92–6	132	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	25,0	25,0	A 5,0
511 92–4	132	GESCHÄFTSBEDARF	62,0	63,0	A 62,0 B 18,6
513 92–2	132	POST–, FERNMELDE–, RUNDFUNKGEBÜHREN	57,0	58,0	A 57,0 B 2,9
518 92–7	132	MIETEN, PACHTEN	200,0	200,0	A ---
519 92–6	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	115,0	156,0	A ---
527 92–6	132	DIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,2
532 92–9	132	STEUERN, ABGABEN	1,0	1,0	A 21,0
546 92–3	132	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 200,0 B 5,2
547 92–2	132	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG (EINSCHLIESSLICH GEBRAUCHSGÜTER)	200,0	200,0	A 80,0

Erläuterungen

Zu 05 22/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Zahnklinik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Titel 747 21)	geschätzt 11 400,0	1 062,0	3 500,0	2 000,0	2 000,0	2 838,0
	Zusammen				2 000,0	2 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				1 000,0	1 000,0	
	Verpflichtungsermächtigung						
1	Zahnklinik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Titel 747 21)				1 000,0	1 000,0	

Zu 05 22/92 (bis 95)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 187,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Umfang des Klinikbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 92–0	132	ANLAGEGÜTER FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	765,0	808,0	A 430,0 B 29,9
		93 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (WIRTSCHAFTSBEDARF) *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
517 93–7	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	660,0	700,0	A 510,0 B 3,4
532 93–8	132	EIGENREINIGUNG	5,0	5,0	A 5,0
533 93–7	132	FREMDREINIGUNG	312,0	324,0	A 150,0 B 4,5
534 93–6	132	WÄSCHEREINIGUNG	56,0	57,0	A 56,0
546 93–2	132	SONSTIGER WIRTSCHAFTSBEDARF	50,0	51,0	A 29,0 B 9,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.083,0	1.137,0	A 750,0 B 17,1
		94 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (INSTANDHALTUNG, GEBRAUCHSGÜTER) *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
512 94–1	132	BÜCHER	1,0	1,0	A ---
519 94–4	132	INSTANDHALTUNG (MEDIZINISCHER BEDARF)	75,0	77,0	A 75,0
532 94–7	132	INSTANDHALTUNG (WIRTSCHAFTS– UND TECHNISCHER BEDARF)	25,0	25,0	A 25,0
533 94–6	132	INSTANDHALTUNG (VERWALTUNGSBEDARF)	1,0	1,0	A 1,0
540 94–7	132	GEBRAUCHSGÜTER (MEDIZINISCHER BEDARF)	50,0	51,0	A 25,0
541 94–6	132	GEBRAUCHSGÜTER (WIRTSCHAFTSBEDARF)	20,0	20,0	A 2,0
542 94–5	132	GEBRAUCHSGÜTER (VERWALTUNGSBEDARF)	2,0	2,0	A 2,0
543 94–4	132	ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0
544 94–3	132	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	10,0	A 1,0
812 94–8	132	ANLAGEGÜTER, SOWEIT NICHT LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	181,0	189,0	A 133,0
		95 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (MEDIZINISCHER VERBRAUCH) *DIE TITELGRUPPEN 92 BIS 95 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TITELGRUPPEN SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME DER TITELGRUPPEN 82 UND 83 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TITEL 547 92 UND 812 92 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TITEL 119 73.*			
522 95–8	132	ARZNEIEN, HEIL– UND HILFSMITTEL	256,0	230,0	A 398,0
532 95–6	132	ÄRZTLICH VERORDNETE STÄRKUNGSMITTEL	---	---	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 95–5	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	5,0	5,0	A ---
534 95–4	132	VERBANDSMITTEL	5,0	5,0	A 3,0
535 95–3	132	ÄRZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	50,0	50,0	A 30,0 B 41,3
536 95–2	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERÄTE	10,0	10,0	A ---
537 95–1	132	NARKOSE– UND SONSTIGER OP–BEDARF	20,0	20,0	A 5,0
538 95–0	132	RÖNTGENBEDARF	30,0	31,0	A 20,0
539 95–9	132	LABORBEDARF	4,0	4,0	A 4,0
540 95–6	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	10,0	10,0	A 7,0
541 95–5	132	MATERIAL FÜR ZAHNBEHANDLUNG	300,0	310,0	A 1,0
542 95–4	132	ZAHNTECHNISCHE FREMDLABORS	300,0	310,0	A ---
543 95–3	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U.Ä.	1,0	1,0	A ---
544 95–2	132	FEIN–DESINFEKTIONSMATERIAL	5,0	5,0	A 3,0
545 95–1	132	KRANKENTRANSPORTE	15,0	15,0	A ---
546 95–0	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	60,0	60,0	A 129,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.071,0	1.066,0	A 600,0 B 41,3
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN TG 92 – 95	3.100,0	3.200,0	A 1.913,0 B 88,3
		GESAMTAUSGABEN	11.591,6	13.500,0	A 15.363,0 B 11.677,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.041,0	2.141,0	A 626,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	101,0	101,0	A 41,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A 1.750,0 B 850,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.142,0	3.242,0	A 2.417,0 B 850,0
		PERSONALAUSGABEN	5.666,6	5.825,0	A 6.455,0 B 264,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.075,0	3.175,0	A 1.908,0 B 88,3
		BAUMASSNAHMEN	850,0	2.500,0	A 3.500,0 B 10.214,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 3.500,0 B 1.110,4
		GESAMTAUSGABEN	11.591,6	13.500,0	A 15.363,0 B 11.677,5
		ZUSCHUSS	8.449,6	10.258,0	A 12.946,0 B 10.827,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	11,0	12,0	A B C	9,0 9,8 9,3
111 12–3	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A	---
113 01–4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A B	0,5 2,4
113 02–3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 5,3
119 01–8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	12,0	12,0	A B C	12,0 12,0 6,0
119 69–7	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A B C	3,0 3,9 1,8
124 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.050,0	1.050,0	A B C	1.220,8 942,7 216,7
129 01–6	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	600,0	600,0	A B C	400,0 633,7 612,6
132 01–1	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 1,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–6	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A	---
256 01–1	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 270,4 196,8
281 11–8	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
282 01–9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	600,0	600,0	A B C	700,0 602,3 973,6
282 02–8	164	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	600,0	463,5	A B C	1.450,0 960,9 383,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 23
Durch das Gesetz über die Errichtung der Universität Augsburg vom 18. Dezember 1969 (GVBl S. 398) wurde die Universität Augsburg mit Wirkung vom 1. Januar 1970 errichtet.

Stand des Ausbaues:

	Zahl der Lehrstühle 1984
Katholisch-Theologische Fakultät	16
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	17
Juristische Fakultät	14
Philosophische Fakultät I	18
Philosophische Fakultät II	22
Naturwissenschaftliche Fakultät (im Aufbau)	13
noch nicht zugewiesene Lehrstühle	1
	101

Übersicht über die Anzahl der Studierenden

	WS 1982/83	WS 1983/84
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 051	2 140
Sport	79	64
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 919	3 363
Mathematik, Naturwissenschaften	373	454
Kunst, Kunstwissenschaft	221	268
	5 643	6 289

Zu 05 23/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	57,4	57,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	942,1	942,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	50,5	50,5
Zusammen	1 050,0	1 050,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 170,8 Tsd DM infolge geringerer Pachtflächen (Mensa).

Zu 05 23/129 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 23/282 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 23/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 03–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	2.000,0	2.050,0	A 1.500,0 B 1.450,0 C 3.250,0
331 04–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A 1,0 B 0,7 C 2,0
124 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,5	0,5	A
271 73–5	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A 3,0 B 1,2 C 2,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,5	2,5	A 4,0 B 1,9 C 4,3
		GESAMTEINNAHMEN	4.881,5	4.796,0	A 5.299,3 B 4.896,6 C 5.654,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.098,0	8.323,0	A 8.336,0 B 7.778,4 C 7.294,7
422 02–9	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	10.493,0	10.785,0	A 10.015,0 B 10.079,3 C 9.281,5
422 11–8	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	478,0	484,0	A --- B 470,6 C 445,5
422 12–7	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–6	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	4.460,0	4.513,0	A 8.973,0 B 4.393,6 C 3.906,2
422 31–4	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	63,9	65,7	A --- B 61,4 C 62,3
425 01–7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	11.318,0	11.643,0	A 11.304,0 B 10.820,1 C 10.041,4

Zu 05 23/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8

1985 gegenüber 1984:
Weniger 238,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 422 11.

Zu 05 23/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 6 Dekane je 1 625 DM	9 750	9 750

1985 gegenüber 1984:
Mehr 478,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 478,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung von 422 01.

Zu 05 23/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 4 513,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 422 31 und 425 04.

Zu 05 23/422 31
1985 gegenüber 1984:
Mehr 63,9 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 23/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 04–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	4.450,0	4.578,0	A --- B 4.253,8 C 4.464,0
425 05–3	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	696,0	716,0	A --- B 664,7 C 767,6
425 11–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	1.040,2	1.040,2	A 937,3 B 755,8 C 676,0
425 12–4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 339,7 C 230,9
425 15–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	726,1	746,4	A --- B 694,0 C 618,2
426 02–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 4,3
426 05–2	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	117,1	120,3	A --- B 111,9 C 107,2
426 20–3	131	LÖHNE DER ARBEITER	913,0	940,0	A 804,0 B 872,8 C 772,7
451 01–4	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	98,0	98,0	A 98,0 B 92,3 C 98,1
453 01–2	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 159,9 C 201,9
459 01–6	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70,0	90,0	A 64,0 B 42,2 C 39,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	131	GESCHÄFTSBEDARF	104,0	104,0	A 100,0 B 99,9 C 96,5
512 01–1	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A 5,5 B 5,6 C 6,1
513 01–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	590,0	605,0	A 478,0 B 385,4 C 351,4
514 01–9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	35,0	A 29,0 B 22,9 C 24,9
515 01–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 18,4
516 01–7	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 3,0 B 2,6 C 1,7

Zu 05 23/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 450,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 23/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 696,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 102,9 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 23/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 726,1 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/426 05
1985 gegenüber1984:
Mehr 117,1 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 109,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/459 01
1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 23/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	275,0	290,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	309,0	309,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	590,0	605,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 112,0 Tsd DM infolge Hochschulausbau und Einrichtung zusätzlicher Nebenstellen für Zentralgebäude und Zentralbibliothek.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 05 23/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	25,0	25,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	35,0	35,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	3	3
Kleinbus	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	3	3	2	2

Für 1985 ist die Beschaffung 1 PKW und 1 Sonderfahrzeugs aus der TG 75 vorgesehen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	35,0	35,0
Personalausgaben	59,0	59,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	101,2	28,5
Zusammen	195,2	122,5

Zu 05 23/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,5	5,5
3. Unterhaltung	7,5	7,5
Zusammen	20,0	20,0

05 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.517,0	1.517,0	A 1.405,0 B 1.008,5 C 929,5
517 05–2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.258,0	2.258,0	A 1.983,0 B 1.346,9 C 1.474,0
518 01–5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT:* *1985 TSD. DM 89,4, 1986 TSD. DM 145,4.*	1.305,0	1.305,0	A 1.305,0 B 1.247,0 C 1.074,0
518 11–3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–4	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	520,0	570,0	A 490,0 B 381,0 C 386,6
526 11–3	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	4,0	4,0	A 10,0 B 2,7 C 6,8
527 01–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A 30,0 B 32,4 C 35,0
527 11–2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 7,7 C 5,5
529 01–2	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,6	5,6	A 5,6 B 4,9 C 4,9
531 11–6	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	31,0	A 30,0 B 28,8 C 33,7
533 01–6	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSEN-SCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	80,0	85,0	A 75,1 B 66,5 C 58,5
533 02–5	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	35,0	38,0	A 33,0 B 33,0 C 29,0
546 69–0	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	30,0	32,0	A 30,0 B 29,9 C 43,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–2	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	4,4	4,4	A 3,2 B 2,9 C 2,5

Erläuterungen

Zu 05 23/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 016,7	1 016,7
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	13,5	13,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	484,8	484,8
Zusammen	1 517,0	1 517,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 112,0 Tsd DM infolge Bezugs zusätzlicher Flächen (Zentralgebäude und Zentralbibliothek) und Ausweitung des Universitätsbetriebs.

Zu 05 23/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	796,6	796,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 461,4	1 461,4
Zusammen	2 258,0	2 258,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 275,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen, Ausweitung des Universitätsbetriebs sowie Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 23/518 01
Für angemietete Räume und Sportanlagen einschl. Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm lt. Mietvertrag	jährl. Mietkosten lt. Mietvertrag 1985	jährl. Mietkosten lt. Mietvertrag 1986
a) Räume			
Zentralverwaltung, Universitätsbibliothek			
Memminger Straße 6 (Geb. A 1)	2 641	228,2	228,2
WISO-Fakultät, Hörsäle			
Memminger Straße 6 (Geb. A 2)	1 117	96,5	96,5
Zentralbibliothek, Magazin			
Memminger Straße 6 (Geb. A 5)	2 904	181,8	181,8
Mensa, großer Hörsaal, Sprachlabor, WISO-Fakultät			
Memminger Straße 7 (Geb. B 1)	3 405	134,5	134,5
WISO-Fakultät, Lehrstühle, Fachbereichsbibliothek			
Memminger Straße 14 (Geb. C 1 bis C 3)	4 886	400,8	400,8
Zentralbibliothek, Magazin			
Ulmer Straße 160a	2 951	56,0	–
Rechenzentrum			
Schertlinstr. 5 - 7	240	23,1	23,1
b) Sportanlagen/Turnhallen			
Sportzentrum			
Sportanlagen der TSG e.V. Augsburg	–	7,0	7,0
Turnhalle der TSG e.V. Augsburg	–	23,5	23,5
Turnhalle des vorm. TSV 1847 Schwaben Augsburg	–	30,8	30,8
Verschiedene Sportstätten (z.B. städt. Sportanlagen)	–	33,4	33,4
Zwischensumme		1 215,6	1 159,6
Für Hörsaalanmietungen im Zusammenhang mit der Juristenausbildung (gesperrt)		89,4	145,4
Summe		1 305,0	1 305,0

In den jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 05 23/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	440,0	490,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	80,0	80,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	520,0	570,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Sanierung der Bausubstanz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*		230,0	230,0	A 230,0 B 73,9 C 109,7
710 00–2	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0 4.000,0	5.230,0	5.100,0	A 7.990,0 B 8.813,7 C 16.244,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	28,5	A --- B 0,4 C 25,6
813 01–7	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.600,0, 1986 TSD. DM 1.700,0.*		4.000,0	4.100,0	A 3.000,0 B 2.454,5 C 2.500,9
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*				
428 71–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		---	---	A --- C 0,3–
459 71–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A ---
547 71–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A --- C 38,7
812 71–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		---	---	A ---
817 71–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND		---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE		–	–	A C 38,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
428 72–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		400,0	400,0	A 600,0 B 344,7 C 674,9
459 72–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		10,0	10,0	A --- B 11,5 C 33,8
547 72–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		130,0	130,0	A 100,0 B 190,5 C 281,4

Erläuterungen

Zu 05 23/701 01

	Tsd DM
1985	
Installation von Einrichtungen zum Betrieb eines lokalen Datennetzes der naturwissenschaftlichen Fakultät	150,0
Beseitigung von Unfallgefahren im Bereich des Nottreppenhauses im Hörsaalzentrum	50,0
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	30,0
Zusammen	230,0
1986	
Erweiterung des Sprachlabors	80,0
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	150,0
Zusammen	230,0

Zu 05 23/811 01

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.84 112 700 km, amtliches Kennzeichen A - 17	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, 8-sitzig, bis 57 KW, mit Sonderausstattung	28,5

Zu 05 23/813 01

Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

1985 gegenüber 1984:

900,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 523 73
100,0 Tsd DM mehr entsprechend der Veranschlagung im Rahmenplan

1 000,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung im Rahmenplan.

Bisher bewilligt:

Im Haushaltsjahr	Tsd DM
1969	200,0
1970	300,0
1971	2 816,0
1972	1 936,0
1973	1 792,0
1974	1 800,0
1975	1 750,0
1976	2 034,0
1977	2 240,0
1978	1 942,5
1979	1 870,0
1980	12 220,0
1981	32 240,0
1982	2 500,0
1983	2 900,0
1984	3 000,0
Benötigt werden	
1985	4 000,0
1986	4 100,0

Anmerkungen:

1) Zu 1980:	
davon "Harburg-Bibliothek"	10 000,0
2) Zu 1981:	
davon dto.	30 000,0

Zu 05 23/72

1985 gegenüber 1984:

Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 72–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A --- B 62,1
817 72–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 700,0 B 608,8 C 990,1
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	160,0	160,0	A 160,0 B 226,0 C 174,9
515 73–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	322,0	322,0	A 322,0 B 349,4 C 358,9
523 73–1	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	450,0	450,0	A 1.350,0 B 1.049,0 C 1.320,4
547 73–3	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.852,0	2.068,0	A 1.652,0 B 1.052,6 C 1.035,7
812 73–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A 130,0 B 78,6 C 161,8
817 73–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.914,0	3.130,0	A 3.614,0 B 2.755,6 C 3.051,7
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
811 75–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 75–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 250,0, 1986 TSD. DM 250,0.*	1.200,0	927,0	A 2.900,0 B 2.006,5 C 418,0

Erläuterungen

Zu 05 23/73

1985 gegenüber 1984:

900,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 813 01
55,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der Ausgaben für die Datenverarbeitung
145,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der Lehr- und Forschungstätigkeit
700,0 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985:
Mehr 216,0 Tsd DM insbesondere infolge des weiteren Aufbaues der naturwissenschaftlichen Fakultät.

Zu 05 23/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamt-Kosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
6	Einrichtung eines Zentralgebäudes (Baumaßnahme Titel 725 41)	geschätzt 1 200,0	523,0	–	200,0	477,0	–
7	Vorläufige Unterbringung des Rechenzentrums und EDV-Geräte (Baumaßnahme Kap. 05 28 Titel 701 73)	geschätzt 1 657,0	1 407,0	–	–	250,0	–
8	Einrichtung einer Mensa (Baumaßnahme Titel 725 51)	950,0	950,0	–	–	–	–
9	Einrichtung eines Bibliotheksgebäudes (Baumaßnahme Titel 726 01)	geschätzt 2 200,0	–	1 600,0	400,0	200,0	–
10	Einrichtung eines Gebäudes für das Rechenzentrum und NW I (Mathematik) (Baumaßnahme Titel 726 11)	geschätzt 6 780,0	994,0	1 300,0	600,0	–	3 886,0
	Zusammen				1 200,0	927,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				600,0	463,5	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	927,0	A 2.900,0 B 2.006,5 C 418,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	260,0	275,0	A 250,0 B 160,8 C 48,9
817 76–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	260,0	275,0	A 250,0 B 160,8 C 48,9
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	100,0	100,0	A 60,0 B 85,2 C 61,3
459 77–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A --- B 6,4 C 12,5
547 77–9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A 300,0 B 448,4 C 502,4
812 77–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,0	40,0	A 40,0 B 11,6 C 60,9
817 77–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 400,0 B 551,6 C 637,1
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
428 91–5	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 91–7	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91–1	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 23/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 91–4	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*			
425 99–0	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A 20,0 B 10,6 C 18,0
427 99–8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	35,0	40,0	A 28,5 B 20,0 C 15,2
515 99–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	390,0	410,0	A 340,5 B 253,1 C 235,9
517 99–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–8	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 8,0
522 99–2	131	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A 60,0 B 54,7 C 66,0
525 99–9	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 8,9 C 4,5
526 99–8	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–9	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A 2,0 B 1,1 C 4,1
534 99–8	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	9,0	9,0	A 3,0 B 7,8 C 3,4
535 99–7	131	MIETE FÜR SOFTWARE	17,0	17,0	A 11,0 B 30,8 C 3,9
701 99–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–1	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 26,0 C 60,1
813 99–0	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 25,0 B 3,5 C 9,6

Zu 05 23/513 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,0	23,0
4. EDV-Leitungsmieten	12,0	17,0
Zusammen	35,0	40,0

Zu 05 23/515 99	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	20,0	30,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	370,0	380,0
Zusammen	390,0	410,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 15	1
A 13	1
A 10	1
A 6	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	1
III	1
IVa	2
IVb	1
Vb	3
VIb	1
VII	3
Gruppe 426	–
Zusammen	17

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	496,0	521,0	A 508,0 B 416,5 C 420,7
		GESAMTAUSGABEN	65.133,3	66.312,1	A 66.162,7 B 64.165,7 C 68.075,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.680,0	1.681,0	A 1.646,3 B 1.611,8 C 848,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	601,5	601,5	A 703,0 B 873,9 C 1.172,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.600,0	2.513,5	A 2.950,0 B 2.410,9 C 3.633,5
		GESAMTEINNAHMEN	4.881,5	4.796,0	A 5.299,3 B 4.896,6 C 5.654,6
		PERSONALAUSGABEN	43.561,3	44.682,6	A 41.211,3 B 42.053,2 C 39.807,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.417,6	10.734,6	A 10.383,2 B 8.418,0 C 8.625,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,4	4,4	A 3,2 B 2,9 C 2,5
		BAUMASSNAHMEN	5.460,0	5.330,0	A 8.220,0 B 8.887,6 C 16.353,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.690,0	5.560,5	A 6.345,0 B 4.804,0 C 3.285,8
		GESAMTAUSGABEN	65.133,3	66.312,1	A 66.162,7 B 64.165,7 C 68.075,7
		ZUSCHUSS	60.251,8	61.516,1	A 60.863,4 B 59.269,1 C 62.421,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,1	2,2	A B C	2,0 2,0 1,5
111 12–1	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A	---
113 01–2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A C	--- 0,6
113 02–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A B C	--- 14,8 68,6
119 01–6	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 69–5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B	5,0 0,5
124 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	775,5	807,8	A B C	804,0 464,9 86,3
129 01–4	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	200,0	200,0	A B C	45,0 243,8 103,8
132 01–9	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	350,0	350,0	A B C	300,0 857,7 220,3
256 01–9	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 59,0 142,7
271 01–0	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
281 11–6	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
282 01–7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	300,0	300,0	A B C	250,0 354,3 451,5
282 02–6	164	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	2.570,0	1.332,0	A B C	850,0 979,3 772,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.440,0	2.739,1	A B C	1.742,2 483,0 1.482,2
331 03–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.600,0	1.650,0	A B C	1.500,0 1.450,0 1.190,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 24
Die Universität Bayreuth wurde mit Gesetz vom 23. Dezember 1971 (GVBl S. 472) errichtet.

Stand des Ausbaues:

	Zahl der Lehrstühle 1984
Fakultät für Mathematik und Physik	19
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	27
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	22
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	14
Kulturwissenschaftliche Fakultät	19
	101

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1982/83	WS 1983/84
Sprach- und Kulturwissenschaften	325	376
Sport	154	146
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 406	1 902
Mathematik, Naturwissenschaften	1 127	1 297
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	139	170
Kunst, Kunstwissenschaft	40	46
	3 191	3 937

Zu 05 24/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 05 24/129 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 155,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 24/251 01 (und 282 01)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 24/282 02
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

Zu 05 24/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–9	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,5	1,5	A --- B 2,9 C 0,2
124 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,5	1,5	A
271 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A --- B 1,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,5	4,5	A B 4,0 C 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.245,1	7.388,6	A 5.498,2 B 4.913,3 C 4.520,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.194,0	5.338,0	A 6.437,0 B 4.988,5 C 4.550,2
422 02–7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	10.245,0	10.531,0	A 10.025,0 B 9.841,2 C 9.098,5
422 11–6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	751,0	760,0	A --- B 739,3 C 806,4
422 12–5	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	4.540,0	4.594,0	A 9.874,0 B 4.472,3 C 3.881,5
422 31–2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	0,1	0,1	A --- B 0,1 C 41,6
425 01–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENT–SPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	12.398,0	12.754,0	A 13.563,0 B 11.852,5 C 10.894,9
425 04–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	4.794,0	4.931,0	A --- B 4.582,7 C 4.764,3

Zu 05 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,2	1,2

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 243,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11 und 426 05.

Zu 05 24/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten, davon 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten)		
und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM.....	8 125	8 125

1985 gegenüber 1984:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 24/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 751,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 24/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 334,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 165,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 425 15.

Zu 05 24/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 4 794,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 05–1	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	677,0	696,0	A --- B 646,8 C 342,1
425 11–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	956,8	956,8	A 898,1 B 921,3 C 848,7
425 12–2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 10,3 C 129,1
425 15–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	1.266,2	1.301,6	A --- B 1.210,2 C 765,1
425 51–4	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	22,0	22,0	A 24,0 B 19,9 C 22,6
426 02–3	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 0,1–
426 05–0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	436,1	448,3	A --- B 416,8 C 390,8
426 20–1	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.973,0	2.030,0	A 1.725,0 B 1.885,7 C 1.738,9
451 01–2	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	68,0	73,0	A 64,0 B 50,1 C 40,0
453 01–0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 301,2 C 297,0
459 01–4	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	40,0	40,0	A 30,0 B 14,9 C 24,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	131	GESCHÄFTSBEDARF	98,0	98,0	A 98,0 B 85,3 C 82,7
512 01–9	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,9 C 7,7
513 01–8	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	430,0	440,0	A 390,0 B 348,6 C 309,0
514 01–7	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	68,0	68,0	A 67,0 B 54,4 C 50,1
515 01–6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A 22,0 B 18,7 C 20,8
516 01–5	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 0,9

Erläuterungen

Zu 05 24/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 677,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 24/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 58,7 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 24/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 266,2 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13 und 425 01 sowie Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 24/426 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 436,1 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 24/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 248,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 24/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	175,0	175,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	260,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	430,0	440,0

1985 gegenüber 1984:

21,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von TG 73
19,0 Tsd DM	mehr infolge teilweisen Wegfalls der Wartungskostenfreiheit und für Anpassung an den Bedarf
40,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge weiteren Wegfalls der Wartungskostenfreiheit und für neue Nebenstellen.

Zu 05 24/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	43,0	43,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	22,0	22,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	68,0	68,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	4	4	4	4
Krafträder (Moped)	1	1	1	1
Lastwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	5	5	5	5

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	68,0	68,0
Personalausgaben	88,0	90,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	42,9	–
Zusammen	198,9	158,0

Zu 05 24/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	14,0	14,0
Zusammen	20,0	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
517 01–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME		1.890,0	1.908,0	A 1.793,0 B 1.543,9 C 1.591,5
517 05–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT		3.769,0	3.824,0	A 3.255,0 B 3.145,2 C 3.041,0
518 01–3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME		351,4	351,4	A 330,0 B 325,9 C 222,4
519 01–2	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN		670,0	750,0	A 689,0 B 237,3 C 147,0
526 11–1	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*		20,0	20,0	A 10,0 B 12,0 C 7,3
527 01–2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN		63,0	63,0	A 63,0 B 60,1 C 51,0
527 11–0	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN		---	---	A ---
529 01–0	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN		5,6	5,6	A 5,6 B 4,9 C 4,9
531 11–4	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN		40,0	40,0	A 30,0 B 26,4 C 20,0
533 01–4	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN		90,0	95,0	A 87,3 B 74,5 C 84,8
533 02–3	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT		21,0	21,0	A 20,0 B 16,8 C 17,2
546 69–8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*		65,0	65,0	A 115,0 B 47,4 C 47,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–0	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*		3,1	3,1	A 2,9 B 3,0 C 3,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–0	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	120,0	150,0	250,0	A 106,0 B 15,0 C 12,7
710 00–0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.000,0 13.000,0	11.750,0	14.600,0	A 17.990,0 B 18.124,5 C 26.292,4

Zu 05 24/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 297,0	1 315,0
2. Steuern und Abgaben	55,0	55,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	513,0	513,0
Zusammen	1 890,0	1 908,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 97,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume und für Kostensteigerungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 18,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 05 24/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	270,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 499,0	3 524,0
Zusammen	3 769,0	3 824,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 514,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume und für Kostensteigerungen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 55,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 05 24/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Universitätsbibliothek, Leuschnerstr. 84	2 064	178,5
Verwaltung, verschiedene Lehrstühle, Opernstr. 22	633	53,0
Sportzentrum, Sportanlagen	–	17,3
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Wittelsbacherring 6	840	100,8
Lehrstuhl für Tierphysiologie, Oberkonnersreuth	10 000	1,8
Zusammen		351,4

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 05 24/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	644,0	724,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	6,0	6,0
Zusammen	670,0	750,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 80,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 24/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	33,0	33,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
Zusammen	65,0	65,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Wegfalls bisher gesperrt gewesener Mittel.

Zu 05 24/701 01	Tsd DM
1985	
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	150,0
1986	
Ausbau eines Sonderlabors für Giftversuche im Gebäude Geowissenschaften I	120,0
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	130,0
Zusammen	250,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	42,9	---	A 20,9 B 60,4
813 01–5	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.200,0, 1986 TSD. DM 1.300,0.*	3.200,0	3.300,0	A 3.000,0 B 2.901,3 C 2.375,8
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	190,0	190,0	A 190,0 B 223,9 C 203,7
459 71–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 18,6 C 16,1
547 71–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 50,0 B 44,6 C 27,8
812 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	120,0	120,0	A 50,0 B 262,4 C 13,6
817 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 44,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 300,0 B 594,3 C 261,2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	130,0	130,0	A 150,0 B 177,8 C 83,8
459 72–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 17,0 C 14,2
547 72–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 50,0 B 142,5 C 112,5
812 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 40,0 B 7,3 C 235,3

Zu 05 24/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford-Transit, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 171 000 km.	
1 Pkw Daimler-Benz 200, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 224 500 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit FT 100, 48 kW	19,7
1 Pkw Daimler-Benz, 80 kW	23,2
Zusammen	42,9

Zu 05 24/813 01

Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek lassen sich derzeit noch nicht endgültig ermitteln.

	Tsd DM
Bis 1984 wurden bereitgestellt	24 732,1
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1985	3 200,0
Im Haushaltsjahr 1986	3 300,0

Zu 05 24/71

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 24/251 01.

Zu 05 24/72

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 24/282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 250,0 B 344,6 C 445,8
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFHÄIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	91,0	91,0	A 112,0 B 183,7 C 155,4
515 73–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.550,0	1.700,0	A 1.453,0 B 593,7 C 697,0
523 73–9	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	400,0	400,0	A 500,0 B 385,4 C 951,6
547 73–1	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.151,0	3.412,0	A 3.000,0 B 2.426,2 C 2.500,3
812 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	47,0	47,0	A 47,0 B 37,6 C 220,5
817 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.239,0	5.650,0	A 5.112,0 B 3.626,6 C 4.524,8
		74 GEOWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
428 74–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A
515 74–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A
547 74–0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 74–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A

Zu 05 24/73

1985 gegenüber 1984:

21,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 513 01
100,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 813 01
248,0 Tsd DM	mehr für den Betrieb der Hochschuleinrichtungen infolge des weiteren Universitätsausbaues
127,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 411,0 Tsd DM für den Betrieb der Hochschuleinrichtungen infolge des weiteren Universitätsausbaues.

Zu 05 24/74

An der Universität Bayreuth wird ein Bayer. Geoinstitut errichtet, das die im Erdinnern unter hohen Drücken verlaufenden chemisch-physikalischen Vorgänge erforschen soll. Die Ansätze sind als Leertitel ausgebracht, da in der Aufbauphase des Instituts der Mittelbedarf für laufende Zwekke im einzelnen nicht näher bestimmt werden kann. Im Rahmen der Verstärkungsansätze bei 05 28/73 (Ausgaben) ist eine angemessene Mittelausstattung des Instituts mitberücksichtigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 74–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 800,0, 1986 TSD. DM 2.400,0.*	2.668,0	5.911,6	A 3.192,2 B 3.262,0 C 2.221,9
817 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 0,1 C 29,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.668,0	5.911,6	A 3.192,2 B 3.262,1 C 2.251,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	312,0	330,0	A 300,0 B 106,4 C 204,8
817 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 6,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	312,0	330,0	A 300,0 B 106,4 C 211,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 2,5
547 77–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 45,0 B 182,9 C 121,4
812 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 24/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Mehrzweckgebäude (Geowissenschaften I) Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 01/1978)	2 800,0	2 800,0	–	–	–	–
2	Gebäude für die Naturwissenschaften I (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 11)	20 460,0	17 710,1	624,7	618,0	615,0	892,2
3	Ökologischer Garten, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 42)	geschätzt 900,0	118,7	–	–	300,0	481,3
4	Zentralbibliothek, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 735 51)	geschätzt 1 450,0	–	–	–	450,0	1 000,0
5	Errichtung eines Hochdrucklabors, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 738 21)	geschätzt 16 000,0	–	–	200,0	3 000,0	12 800,0
6	Gebäude für Geisteswissenschaften I (Recht und Wirtschaft), Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 51)	1 350,0	1 350,0	–	–	–	–
8	Sozialzentrum (Mensa), Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 735 31)	930,0	902,6	12,4	–	–	15,0
10	Gebäude für Naturwissenschaften II mit Rechenzentrum, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 21)	geschätzt 14 000,0	9 093,3	710,1	1 800,0	1 346,6	1 050,0
11	Gebäude für Geisteswissenschaften II, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 737 61)	geschätzt 600,0	–	–	–	–	600,0
12	Schloß Thurnau Herrichtung für Zwecke der Universität Bayreuth	geschätzt 300,0	73,2	85,0	–	–	141,8
13	Verwaltung und studentische Einrichtungen (Vgl. Baumaßnahme Titel 735 41)	geschätzt 860,0	–	–	–	–	860,0
14	Sportzentrum, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 736 01)	geschätzt 500,0	–	–	50,0	200,0	250,0
	Zusammen				2 668,0	5 911,6	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 440,0	2 739,1	

Die veranschlagten Beträge dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 05 24/76	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	100,0	100,0
2. Für sonstige Maßnahmen	212,0	230,0
Zusammen	312,0	330,0

Zu 05 24/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 155,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 05 24/129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 45,0 B 185,4 C 121,4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 56,1 C 118,0
459 81–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,7 C 6,2
547 81–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 19,5 C 65,3
811 81–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 18,8
817 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 76,3 C 208,3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.*			
428 91–3	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.843,0	1.052,0	A 590,0 B 706,4 C 521,7
459 91–5	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 10,0 B 0,8 C 14,6
547 91–9	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	727,0	280,0	A 120,0 B 251,3 C 251,2
812 91–7	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 130,0 C 37,7
817 91–2	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.570,0	1.332,0	A 850,0 B 958,5 C 825,2

Erläuterungen

Zu 05 24/91
Veranschlagung entsprechend 05 24/282 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*			
427 99–6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A 2,0
513 99–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	10,0	10,0	A 8,0 B 6,0 C 5,9
515 99–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	310,0	350,0	A 280,0 B 268,3 C 219,4
518 99–6	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 70,0
522 99–0	131	VERBRAUCHSMATERIAL	10,0	10,0	A 30,0 B 20,3 C 22,0
525 99–7	131	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A 5,0 C 3,7
535 99–5	131	MIETE FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A 10,0 B 6,7 C 6,6
701 99–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–9	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 135,0 C 8,1
813 99–8	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 13,5 C 8,4
980 99–5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 9,9 C 18,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	340,0	380,0	A 405,0 B 459,7 C 292,1
		GESAMTAUSGABEN	78.097,2	84.861,5	A 81.199,0 B 78.682,8 C 82.168,3

Zu 05 24/99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Mietkosten für DV-Anlagen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM für Wartungskosten aufgrund des weiteren Ausbaues des Rechenzentrums.

Zu 05 24/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 24/515 99
5. Wartungskosten für erworbene Hardware.

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 15	1
A 13	2
A 11	4
A 10	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
Vc	1
VII	2
VIII	1
Zusammen	13

05 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	983,6	1.016,0	A 856,0 B 728,9 C 261,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.221,5	1.983,5	A 1.400,0 B 2.251,4 C 1.587,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.040,0	4.389,1	A 3.242,2 B 1.933,0 C 2.672,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.245,1	7.388,6	A 5.498,2 B 4.913,3 C 4.520,5
		PERSONALAUSGABEN	45.544,2	45.867,8	A 43.602,1 B 43.157,5 C 39.614,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.200,0	14.372,0	A 12.717,9 B 10.542,1 C 10.846,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,1	3,1	A 2,9 B 3,0 C 3,1
		BAUMASSNAHMEN	11.900,0	14.850,0	A 18.096,0 B 18.139,5 C 26.305,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.449,9	9.768,6	A 6.780,1 B 6.830,8 C 5.381,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 9,9 C 18,0
		GESAMTAUSGABEN	78.097,2	84.861,5	A 81.199,0 B 78.682,8 C 82.168,3
		ZUSCHUSS	70.852,1	77.472,9	A 75.700,8 B 73.769,5 C 77.647,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,5	10,0	A B C	8,0 6,6 6,3
111 12–6	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A	0,5
113 01–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A B	--- 0,1
113 02–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
119 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	3,0
119 69–0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,5	1,5	A B C	--- 1,3 0,1
124 01–4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	391,9	395,2	A B C	312,3 360,8 203,3
129 01–9	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	20,0	20,0	A B C	44,0 15,8 20,5
132 01–4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–9	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	120,0	120,0	A B C	30,0 97,6 55,7
256 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 266,6 403,4
281 11–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
282 01–2	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	280,0	280,0	A B C	350,0 224,6 300,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	263,9	392,5	A B	450,0 130,0
331 03–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.600,0	1.650,0	A B C	1.350,0 1.300,0 1.062,5
331 04–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 26
Durch das Gesetz zur Änderung des Namens der am 1. August 1972 errichteten Gesamthochschule Bamberg vom 10. August 1979 (GVBl S. 232) wurde der Name "Gesamthochschule Bamberg" mit Wirkung vom 1. Oktober 1979 in "Universität Bamberg" geändert.

Stand des Ausbaues:

	Zahl der Lehrstühle 1984
Fakultät für Katholische Theologie	11
Fakultät für Pädagogik, Philosophie, Psychologie	16
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	12
Fakultät für Geschichts- und Geowissenschaften	11
Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	21
Extra Facultatem	1
noch nicht zugewiesene Lehrstühle	8
	80

Übersicht über die Zahl der Studierenden:

	WS 1982/83	WS 1983/84
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 778	1 883
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 465	1 771
Mathematik, Naturwissenschaften	177	174
Kunst, Kunstwissenschaft	155	214
	3 575	4 042

Zu 05 26/124 01

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	15,6	15,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	376,3	379,6
Zusammen	391,9	395,2

1985 gegenüber 1984:
Mehr 79,6 Tsd DM infolge Neuberechnung der Mietkosten.

Zu 05 26/129 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 24,0 Tsd DM infolge Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 26/251 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 26/282 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Zuschüssen.

Zu 05 26/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A --- B 0,2
124 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,3	0,3	A
271 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,6	0,6	A B 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	2.686,4	2.869,8	A 2.547,8 B 2.403,6 C 2.052,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.326,0	4.446,0	A 4.899,0 B 4.155,1 C 3.602,9
422 02–2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	9.228,0	9.485,0	A 8.501,0 B 8.863,8 C 8.033,1
422 11–1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	314,0	318,0	A --- B 308,9 C 630,1
422 12–0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13–9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	2.266,0	2.293,0	A 4.957,0 B 2.232,1 C 1.822,2
422 31–7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	6.550,0	6.738,0	A 7.068,0 B 6.261,7 C 5.979,2
425 04–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.237,0	2.301,0	A --- B 2.137,7 C 2.616,3
425 05–6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	240,0	247,0	A --- B 228,9 C 282,6
425 11–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	813,2	813,2	A 751,8 B 748,4 C 688,8

Zu 05 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

1985 gegenüber 1984:
Weniger 573,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 422 11.

Zu 05 26/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 8 Dekane je 1 625 DM	13 000	13 000

1985 gegenüber 1984:
Mehr 727,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 26/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 314,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 26/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 2 691,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 04.

Zu 05 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. 4,8 Tsd DM Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	119,5	119,5

1985 gegenüber 1984:
Weniger 518,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 26/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 237,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 13.

Zu 05 26/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 240,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 26/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 61,4 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12–7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 279,5 C 310,5
425 15–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	158,9	163,4	A --- B 151,9 C 43,8
425 51–9	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 02–8	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 28,2 C 23,4
426 05–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	131	LÖHNE DER ARBEITER	859,0	884,0	A 853,0 B 821,0 C 794,4
451 01–7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 25,0 B 28,1 C 1,4
453 01–5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 157,0 C 290,0
459 01–9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	65,0	A 15,0 B 30,0 C 31,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	131	GESCHÄFTSBEDARF	58,0	58,0	A 58,0 B 48,6 C 46,2
512 01–4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A 9,0 B 10,0 C 8,2
513 01–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	293,0	293,0	A 237,5 B 202,2 C 166,8
514 01–2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	28,0	A 21,0 B 18,4 C 20,9
515 01–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A 15,0 B 13,1 C 14,8
516 01–0	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 0,8 B 0,7 C 0,7
517 01–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	356,7	396,4	A 370,0 B 285,7 C 231,8
517 05–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.139,6	1.266,6	A 742,0 B 833,0 C 674,0

Erläuterungen

Zu 05 26/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 158,9 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 26/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 05 26/459 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme der Studentenzahl mit Abschlußprüfungen.

Zu 05 26/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	125,0	125,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	160,0	160,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	293,0	293,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 55,5 Tsd DM infolge Angleichung an das Istergebnis 1983, Zunahme des Universitätspersonals und der Fernsprechanschlüsse.

Zu 05 26/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14,0	19,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	21,0	28,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	4	3
Sonderfahrzeuge (Schlepper)	3	3	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	21,0	28,0
Personalausgaben	37,6	38,6
Beschaffung von 2 Dienstfahrzeugen	78,4	–
Zusammen	137,0	66,6

1985 ist die Beschaffung eines Sonderfahrzeuges aus der TG 75 vorgesehen.

Zu 05 26/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 05 26/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	275,6	308,0
2. Steuern und Abgaben	17,0	18,8
3. Geräte	36,9	39,8
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	27,2	29,8
Zusammen	356,7	396,4

1985 gegenüber 1984:
Weniger 13,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 39,7 Tsd DM infolge Bezugs zusätzlicher Flächen, Ausweitung des Universitätsbetriebs.

Zu 05 26/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	505,4	575,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	634,2	691,1
Zusammen	1 139,6	1 266,6

1985 gegenüber 1984:
Mehr 397,6 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen (Zentralbibliothek), Ausweitung des Universitätsbetriebs sowie Neuberechnung des Bedarfs.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 127,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen (Fleischhalle Am Kranen 1 - 3) und Ausweitung des Universitätsbetriebs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT: 1985 TSD. DM 19,5, 1986 TSD. DM 14,4.*	72,7	67,6	A 77,4 B 80,5 C 64,2
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	340,0	380,0	A 292,0 B 347,1 C 204,1
526 11–6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	10,0	10,0	A 25,0 B 3,3 C 6,9
527 01–7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	27,0	27,0	A 27,0 B 21,3 C 18,2
527 11–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 5,8 C 3,3
529 01–5	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,4 C 4,4
531 11–9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VORLESUNGSVERZEICHNISSEN UND UNREGELMÄSSIG ERSCHEINENDER FACHVERÖFFENTLICHUNGEN SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	32,6	32,6	A 35,0 B 28,0 C 21,2
533 01–9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	42,0	45,0	A 41,2 B 40,0 C 35,2
533 02–8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	17,0	17,0	A 16,0 B 13,7 C 14,0
546 69–3	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	25,0	25,0	A 30,0 B 19,0 C 24,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	3,5	3,5	A 1,6 B 5,1 C 1,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	100,0	100,0	A 100,0 B 190,4 C 178,6
710 00–5	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.530,0	5.550,0	A 4.130,0 B 4.363,5 C 1.868,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	23,2	---	A --- B 21,0

Erläuterungen

Zu 05 26/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	jährl. Mietkosten lt. Mietvertrag 1985	jährl. Mietkosten lt. Mietvertrag 1986
Zentralverwaltung, Promenade 5	471	5,1	–
Zentralbibliothek, Franz-Ludwig-Straße 7a	1 172	44,2	44,2
Hochschulsportzentrum			
Kleinschwimmhalle, Aufseßstraße 2	–	9,0	9,0
Hochschulsportgelände im Volkspark			
Erbbauzins	1 545	3,2	3,2
Pachtzins	16 666	11,2	11,2
Zusammen		72,7	67,6

Die Beträge für die Zentralverwaltung und das Hochschulsportgelände im Volkspark sind gesperrt.

Zu 05 26/519 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 48,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs.

Zu 05 26/526 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Verringerung der Tätigkeit der Berufungsausschüsse.

Zu 05 26/701 01
1985/1986
Jeweils 100,0 Tsd DM für Anpassungsmaßnahmen im Gebäude Feldkirchenstraße 21 wegen Änderung der Belegung.

Zu 05 26/811 01 Tsd DM
1985
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Daimler-Benz, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1984 145 490 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Daimler-Benz 200, bis 80 kW 23,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–0	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.200,0, 1986 TSD. DM 1.300,0.*	3.200,0	3.300,0	A 2.700,0 B 2.600,0 C 2.125,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	100,0	100,0	A 25,0 B 83,7 C 27,8
459 71–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 1,0
547 71–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 4,0 B 21,6 C 21,4
812 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 0,1
817 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	120,0	A 30,0 B 105,4 C 49,2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	180,0	180,0	A 274,0 B 179,3 C 251,9
459 72–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 1,0
547 72–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	95,0	95,0	A 60,0 B 96,2 C 61,4
812 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	5,0	5,0	A 15,0 B 1,9 C 3,7
817 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 14,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	280,0	A 350,0 B 277,4 C 331,1

Zu 05 26/813 01
Die Gesamtkosten des Büchergrundbestandes stehen noch nicht fest.

1985 gegenüber 1984:
400,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 523 73
100,0 Tsd DM mehr entsprechend der Veranschlagung im Rahmenplan
500,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung im Rahmenplan.

	Tsd DM
Bisher bewilligt:	
Im Haushaltsjahr	
1974	69,0
1975	37,0
1976	570,0
1977	1 870,0
1978	1 930,0
1979	1 925,0
1980	2 220,0
1981	2 240,0
1982	2 125,0
1983	2 600,0
1984	2 700,0
Benötigt werden	
1985	3 200,0
1986	3 300,0

Zu 05 26/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 251 01.

Zu 05 26/72
1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	140,0	140,0	A 140,0 B 195,3 C 209,4
515 73–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	160,0	160,0	A 160,0 B 175,7 C 74,7
523 73–4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	300,0	300,0	A 700,0 B 521,0 C 616,0
547 73–6	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.297,0	1.438,0	A 1.160,3 B 728,3 C 692,0
812 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 200,0 B 30,1 C 280,3
817 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.097,0	2.238,0	A 2.360,3 B 1.650,4 C 1.872,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	527,8	785,0	A 900,0 B 189,3 C 20,9
817 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	527,8	785,0	A 900,0 B 189,3 C 20,9

Erläuterungen

Zu 05 26/73

1985 gegenüber 1984:

400,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 813 01
42,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der Ausgaben für die Datenverarbeitung
94,7 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der Lehr- und Forschungstätigkeit
263,3 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985:
Mehr 141,0 Tsd DM infolge weiteren Ausbaues der Universität.

Zu 05 26/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
5	Umbau des Gebäudes Kapuzinerstr. 16 für Zwecke der Verwaltung (Baumaßnahme Titel 736 21)	260,0	232,2	–	27,8	–	–
6	Hochschulgebäude an der Feldkirchenstraße, 2. BA Bibliothek (Baumaßnahme Titel 735 22)	geschätzt 1 250,0	–	–	450,0	500,0	300,0
7	Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der ehemaligen staatl. Frauenklink Bamberg (Baumaßnahme Titel 735 23)	geschätzt 900,0	153,0	–	–	–	747,0
8	Erweiterungs- und Neubauten Burgershof (Baumaßnahme Titel 735 32)	geschätzt 750,0	50,0	250,0	–	–	450,0
9	Umbau Fleischhalle am Kranen für die FB-Bibliothek Geschichts- und Geowissenschaften (Baumaßnahme Titel 736 31)	geschätzt 535,0	–	–	–	135,0	400,0
10	Umbau Kapuzinerstraße 20 und 22 für die Verwaltung (Baumaßnahme Titel 736 41)	geschätzt 160,0	–	–	–	–	160,0
11	Hochschulsportanlage (Baumaßnahme Titel 735 01)	geschätzt 300,0	–	–	50,0	150,0	100,0
12	Umbau von Räumen im Gebäude Feldkirchenstraße in ein Rechenzentrum (Baumaßnahme Titel 701 99)	1 062,0	412,0	650,0	–	–	–
	Zusammen				527,8	785,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				263,9	392,5	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	364,0	385,0	A 350,0 B 128,9 C 183,1
817 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	364,0	385,0	A 350,0 B 128,9 C 183,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 44,0 B 15,7 C 20,5
812 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A 44,0 B 15,7 C 20,5
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 81–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81–5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 61,5
701 81–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 5,8

Erläuterungen

Zu 05 26/77
1985 gegenüber 1984:
Weniger 24,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 67,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*			
425 99–3	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A 20,0
427 99–1	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	17,0	20,0	A 10,0 B 1,2 C 1,4
515 99–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	80,0	85,0	A 69,0 C 15,4
517 99–2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–5	131	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 17,0 B 8,6 C 6,8
525 99–2	131	AUS– UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 5,0
526 99–1	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–2	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–1	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–0	131	MIETE FÜR SOFTWARE	6,0	6,0	A ---
701 99–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 250,6
812 99–4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 40,0 B 57,9 C 58,2
813 99–3	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 5,8 C 2,2
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A 48,0 B 72,3 C 79,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	188,0	196,0	A 209,0 B 396,4 C 163,6
		GESAMTAUSGABEN	41.993,7	43.440,8	A 40.247,6 B 38.417,9 C 33.524,2

Erläuterungen

Zu 05 26/99
1985 gegenüber 1984:
Weniger 21,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Ansätze und Veranschlagung der vom Verbraucher aufzubringenden Kosten bei TG 73.

Zu 05 26/513 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	10,0
Zusammen	17,0	20,0

Zu 05 26/515 99
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung.

Zu 05 26/812 99
2. Beschaffung von Peripheriegeräten.

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A 13	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe	
BAT	
IIa	1
IVa	–
VII	2
Gruppe 426	–
Zusammen	4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	422,5	427,3	A 367,8 B 384,8 C 230,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 380,0 B 588,8 C 760,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.863,9	2.042,5	A 1.800,0 B 1.430,0 C 1.062,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.686,4	2.869,8	A 2.547,8 B 2.403,6 C 2.052,7
		PERSONALAUSGABEN	27.372,1	28.083,6	A 27.390,8 B 26.695,3 C 25.429,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.618,1	4.978,7	A 4.372,2 B 3.799,9 C 3.278,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,5	3,5	A 1,6 B 5,1 C 1,6
		BAUMASSNAHMEN	5.630,0	5.650,0	A 4.230,0 B 4.804,5 C 2.047,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.370,0	4.725,0	A 4.205,0 B 3.040,8 C 2.687,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A 48,0 B 72,3 C 79,6
		GESAMTAUSGABEN	41.993,7	43.440,8	A 40.247,6 B 38.417,9 C 33.524,2
		ZUSCHUSS	39.307,3	40.571,0	A 37.699,8 B 36.014,3 C 31.471,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A 1,0 B 2,4 C 1,9
111 12–4	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,7 C 0,7
113 01–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A --- B 0,7 C 3,7
113 02–4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A ---
119 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 69–8	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 6,6
124 01–2	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	213,7	213,7	A 237,3 B 277,1 C 97,0
129 01–7	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	150,0	150,0	A 50,0 B 243,8 C 74,3
132 01–2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–7	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	100,0	100,0	A --- B 147,5
256 01–2	131	SONSTIGE ZUWENDUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 50,5 C 52,9
281 11–9	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01–0	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	150,0	150,0	A 60,0 B 215,8 C 293,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	1.520,4	450,0	A 550,0 B 428,5 C 263,0
331 03–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.499,0	1.549,0	A 1.400,0 B 1.350,0 C 1.300,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 27
Die Universität Passau wurde mit Gesetz vom 22. Dezember 1972 (GVBl S. 470) errichtet.

Stand des Ausbaues:

	Zahl der Lehrstühle 1984
Kath.-theologische Fakultät	13
Juristische Fakultät	15
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	13
Philosophische Fakultät	22
Fakultät für Mathematik und Informatik	9
	72

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1982/83	WS 1983/84
Sprach- und Kulturwissenschaften	460	544
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 109	2 509
Mathematik, Naturwissenschaften	2	84
Kunst, Kunstwissenschaft	37	63
Zusammen	2 608	3 200

Zu 05 27/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 05 27/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,3	4,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	209,4	209,4
Zusammen	213,7	213,7

Zu 05 27/129 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 27/251 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 05 27/282 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 27/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,9
124 73–5	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A
271 73–6	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 0,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.640,6	2.620,2	A 2.302,3 B 2.719,8 C 2.093,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.815,0	2.894,0	A 4.309,0 B 2.704,0 C 2.064,8
422 02–0	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.695,0	6.881,0	A 6.344,0 B 6.430,7 C 5.409,4
422 11–9	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	559,0	565,0	A --- B 550,1 C 631,5
422 12–8	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13–7	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	1.572,0	1.590,0	A 4.000,0 B 1.547,9 C 878,4
422 31–5	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	62,3	64,1	A --- B 59,9 C 57,6
425 01–8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	4.836,0	4.974,0	A 5.644,0 B 4.622,6 C 3.772,5
425 04–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.372,0	2.440,0	A --- B 2.267,2 C 2.023,9
425 05–4	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	192,0	197,0	A --- B 183,0 C 120,6

Erläuterungen

Zu 05 27/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1,2	1,2

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 494,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 422 11, 422 31, 425 04 und 425 15.

Zu 05 27/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 DM	1986 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

1985 gegenüber 1984:
Mehr 351,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 27/422 11
1985 gegenüber 1984:
Mehr 559,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 27/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 2 428,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs sowie Übertragung auf 425 04 und 425 15.

Zu 05 27/422 31
1985 gegenüber 1984:
Mehr 62,3 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 27/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. Aufwandsentschädigung (4,8 Tsd DM) für den Präsidenten	117,4	117,4

1985 gegenüber 1984:
Weniger 808,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 15.

Zu 05 27/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 372,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01 und 422 13.

Zu 05 27/425 05
1985 gegenüber 1984:
Mehr 192,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	742,5	742,5	A 564,8 B 600,5 C 557,7
425 12–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 24,8 C 26,3
425 15–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	112,1	115,2	A --- B 107,1 C 62,7
426 02–6	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–3	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	131	LÖHNE DER ARBEITER	332,0	341,0	A 274,0 B 316,6 C 290,7
451 01–5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A 49,5 B 29,1 C 26,9
453 01–3	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 204,9 C 227,0
459 01–7	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	28,0	28,0	A 18,0 B 9,7 C 5,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	131	GESCHÄFTSBEDARF	73,0	73,0	A 73,0 B 62,2 C 57,9
512 01–2	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 8,1 C 7,7
513 01–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	255,0	260,0	A 227,0 B 176,7 C 136,5
514 01–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	18,0	A 18,0 B 14,1 C 14,8
515 01–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,0	A 11,0 B 9,7 C 10,5
516 01–8	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,5
517 01–7	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	564,0	589,0	A 527,0 B 403,2 C 363,2
517 05–3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	667,0	697,0	A 740,0 B 432,1 C 423,8

Zu 05 27/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 177,7 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01.

Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan.

Zu 05 27/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 112,1 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01, 422 13 und 425 01.

Zu 05 27/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 58,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 27/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	63,0	63,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	188,0	193,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	255,0	260,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1985 gegenüber 1984:
1,7 Tsd DM mehr für die Erweiterung der Fernmeldeanlagen
22,3 Tsd DM mehr infolge Zugangs neuer Fernsprechnebenstellen
4,0 Tsd DM mehr infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs (Telex)
28,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5,0 Tsd DM infolge Zugangs neuer Fernsprechnebenstellen.

Zu 05 27/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,5	13,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4,2	4,2
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	18,0	18,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleintransporter und -busse	2	2	2	1
Lastkraftwagen	–	–	–	–
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	18,0	18,0
Personalausgaben	54,1	55,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	72,1	73,7

Zu 05 27/515 01
3. Unterhaltung.

Zu 05 27/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	493,0	518,0
2. Steuern und Abgaben	15,0	15,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	55,0	55,0
Zusammen	564,0	589,0

Zu 05 27/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	170,0	180,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	497,0	517,0
Zusammen	667,0	697,0

1985 gegenüber 1984:
161,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung
76,0 Tsd DM mehr für die Bewirtschaftung neuer Räume
12,0 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen
73,0 Tsd DM weniger

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	172,8	172,8	A 63,0 C 0,3
518 11–4	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,0	1,0	A 4,0 C 0,3
519 01–5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	80,0	A 58,0 B 48,4 C 66,3
526 11–4	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	1,0	---	A 5,0 B 9,5 C 8,0
527 01–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	35,0	35,0	A 35,0 B 32,3 C 30,8
527 11–3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 3,9 C 4,9
529 01–3	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,1 C 4,4
531 11–7	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 8,7 C 10,8
533 01–7	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	20,0	25,0	A 18,2 B 17,6 C 15,5
533 02–6	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	33,0	33,0	A 32,0 B 26,3 C 23,1
546 69–1	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	25,0	25,0	A 40,0 B 18,3 C 20,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–3	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	3,2	3,2	A 2,9 B 2,7 C 2,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	70,0	70,0	A 72,0 C 82,0
710 00–3	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.140,0	14.530,0	A 17.950,0 B 15.867,7 C 7.231,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 19,9

Erläuterungen

Zu 05 27/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertr. Tsd DM
Verwaltung		
Neuburger Straße 18	991	135,0
Sportzentrum		
Sportstätten (Betriebskostenanteil) . . .	–	37,8
Zusammen		172,8

1985 gegenüber 1984:
25,2 Tsd DM weniger infolge Reduzierung des Betriebskostenanteils bei den Sportstätten
135,0 Tsd DM mehr für eine Neuanmietung
109,8 Tsd DM mehr

Zu 05 27/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 27/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,5	12,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,5	2,5
Zusammen	25,0	25,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Zu 05 27/701 01
1985 und 1986
Je 70,0 Tsd DM für Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–8	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 1.100,0, 1986 TSD. DM 1.200,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.998,0	3.098,0	A 2.800,0 B 2.700,0 C 2.600,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	90,0	90,0	A --- B 81,4
459 71–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A --- B 11,6
812 71–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B 93,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	100,0	100,0	A 30,0 B 110,9 C 57,0
459 72–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 20,0 B 88,1 C 86,3
812 72–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	10,0	A 10,0
817 72–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 60,0 B 199,0 C 143,3

Erläuterungen

Zu 05 27/813 01
Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliotheken lassen sich derzeit nicht endgültig ermitteln.

	Tsd DM
Bis 1984 wurden bereitgestellt	18 526,4
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1985	2 998,0
Im Haushaltsjahr 1986	3 098,0

Zu 05 27/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung. Vgl. 251 01.

Zu 05 27/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 90,0 Tsd DM entsprechend den bei 282 01 veranschlagten Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINAHME BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	70,0	70,0	A 62,0 B 71,6 C 51,6
515 73–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	243,0	300,0	A 191,0 B 63,2 C 123,7
523 73–2	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	300,0	300,0	A 398,0 B 635,2 C 683,1
547 73–4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.020,0	1.062,0	A 994,6 B 419,4 C 243,1
812 73–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.633,0	1.732,0	A 1.645,6 B 1.189,4 C 1.101,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL.VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 TSD. DM 500,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.415,0	900,0	A 1.100,0 B 827,5 C 482,1
817 75–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.415,0	900,0	A 1.100,0 B 827,5 C 482,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	104,0	110,0	A 100,0 B 34,0

Erläuterungen

Zu 05 27/73
1985 gegenüber 1984:

98,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 813 01
85,4 Tsd DM	mehr für den weiteren Ausbau der Hochschule
12,6 Tsd DM	weniger

1986 gegenüber 1985
Mehr 99,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau der Hochschule.

Zu 05 27/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Vorläufige Unterbringung von Verwaltung und Bibliothek (Kleine Baumaßnahme)	450,0	432,5	–	17,5	–	–
2	Sprach- und Literaturwissenschaften (Geisteswissenschaften I, 1. Bauabschnitt), Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 01)	geschätzt 4 900,0	3 295,4	212,5	1 142,1	–	250,0
3	Geisteswissenschaften I, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 02)	420,0	406,3	–	13,7	–	–
4	Geisteswissenschaften II mit Technischer Zentrale II (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 01)	geschätzt 1 100,0	127,5	170,0	300,0	100,0	402,5
5	Zentralbibliothek und Mensa mit Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 11)	geschätzt 2 100,0	–	85,0	800,0	800,0	415,0
6	Zentrale Verwaltung, Zentrale Betriebstechnik und Verwaltung des Studentenwerks (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 21)	geschätzt 700,0	–	–	–	–	700,0
7	Vorläufige Unterbringung von Lehrstühlen und Unterrichtseinrichtungen	450,0	406,7	–	43,3	–	–
8	Sportzentrum und Räume für Kunsterziehung (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 21)	geschätzt 1 100,0	–	–	–	–	1 100,0
9	Vorläufige Unterbringung von Hochschuleinrichtungen in der Innstraße (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 350,0	201,5	50,1	98,4	–	–
10	Provisorische Mensa im Redoutengebäude (Kleine Baumaßnahme)	86,8	86,8	–	–	–	–
	Zusammen				2 415,0	900,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 520,4	450,0	
	Verpflichtungsermächtigung						
5	Zentralbibliothek und Mensa mit Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 11)				–	200,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 05 27/76	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	50,0	50,0
2. Für sonstige Maßnahmen	54,0	60,0
Zusammen	104,0	110,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
817 76–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	104,0	110,0	A B	100,0 34,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
428 77–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	10,0	10,0	A B C	10,0 8,5 6,1
459 77–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A B C	40,0 159,0 60,7
812 77–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A B C	50,0 167,5 66,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73 UND 75.*				
427 99–9	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	15,0	15,0	A B	25,0 8,7
513 99–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	20,0	22,0	A B C	30,0 7,5 0,9
515 99–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	175,0	200,0	A B C	118,0 104,7 96,8
518 99–9	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99–3	131	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A B C	20,0 21,7 10,7
525 99–0	131	AUS– UND FORTBILDUNG	4,0	4,0	A B	4,0 3,4
534 99–9	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B	--- 2,2
535 99–8	131	MIETE FÜR SOFTWARE	8,0	8,0	A B	8,0 4,6
701 99–6	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99–2	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A	---

Zu 05 27/77
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

Zu 05 27/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 27,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 27,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechenzentrums.

Zu 05 27/513 99
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 05 27/515 99	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	7,0	7,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	134,0	159,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	34,0	34,0
Zusammen	175,0	200,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A15	1
A14	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
IIa	2
III	1
IVa	3
IVb	2
Vb	1
VIb	1
VII	1
Zusammen	13

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–1	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 7,6 C 5,2
980 99–8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	232,0	259,0	A 205,0 B 160,4 C 113,6
		GESAMTAUSGABEN	44.330,4	44.025,3	A 47.066,5 B 42.174,9 C 29.198,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	371,2	371,2	A 292,3 B 527,5 C 184,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	250,0	250,0	A 60,0 B 413,8 C 346,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.019,4	1.999,0	A 1.950,0 B 1.778,5 C 1.563,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.640,6	2.620,2	A 2.302,3 B 2.719,8 C 2.093,7
		PERSONALAUSGABEN	20.577,9	21.091,8	A 21.268,3 B 19.867,6 C 16.218,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.012,3	4.212,3	A 3.763,3 B 2.867,8 C 2.556,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,2	3,2	A 2,9 B 2,7 C 2,5
		BAUMASSNAHMEN	14.210,0	14.600,0	A 18.022,0 B 15.867,7 C 7.313,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.527,0	4.118,0	A 4.010,0 B 3.569,1 C 3.107,2
		GESAMTAUSGABEN	44.330,4	44.025,3	A 47.066,5 B 42.174,9 C 29.198,6
		ZUSCHUSS	40.689,8	41.405,1	A 44.764,2 B 39.455,1 C 27.104,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–6	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	400,0	400,0	A 800,0 B 371,3 C 415,4
182 05–5	144	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZ	280,0	400,0	A 125,0 B 173,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 02–0	144	ERSTATTUNGEN VON ÜBERZAHLUNGEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZES	***	***	A 2,0 B 2,2 C 4,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 07–3	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 3,7 C 153,0
331 10–8	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM VOLLZUG DES GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZES	***	***	A --- B 275,5 C 869,9
380 01–9	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	680,0	800,0	A 927,0 B 826,3 C 1.442,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.243,0	6.113,0	A 6.395,0 B 32,8 C 114,7
422 02–8	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.702,0	5.436,0	A 4.677,0 B 380,5 C 403,3
422 11–7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A --- B 58,5 C 242,2
422 13–5	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	1.221,0	1.411,0	A 6.341,0 B 466,9 C 490,7
422 21–5	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	536,0	606,0	A 594,0 B 751,6 C 509,6
422 31–3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- C 13,8

Erläuterungen

Zu 05 28/119 69
Einnahmen aus Rückflüssen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 400,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall in Angleichung an das Istergebnis 1983.

Zu 05 28/182 05
Gemäß § 24 Graduiertenförderungsverordnung i.d. Neufassung vom 22.1.1976 (BGBl I S. 212), geändert durch Verordnung vom 3. April 1981 (BGBl. I S. 342), in Verbindung mit Art. 29 Haushaltsbegleitgesetz 1984 (BGBl. I S. 1532) führt der Bund 25 % der Darlehensrückflüsse in dem Verhältnis an die Länder ab, in dem die Darlehensleistungen der einzelnen Länder zueinander stehen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 155,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 120,0 Tsd DM nach dem erwarteten Länderanteil Bayerns entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 05 28/271 02
Das Graduiertenförderungsgesetz wurde mit Ausnahme der Bestimmungen über den Darlehenseinzug durch Art. 29 Haushaltsbegleitgesetz 1984 (BGBl. I S. 1532) mit Wirkung vom 1. Januar 1984 aufgehoben.

Zu 05 28/331 10
Siehe Erläuterung zu 271 02.

Zu 05 28/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30,0	30,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 152,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 28/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50,0	50,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 120,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 28/422 21
Anwärterbezüge.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 58,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 51–8	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	---	---	A --- B 16,1 C 10,8
425 01–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	19.316,0	22.361,0	A 33.354,0 B 10.357,6 C 12.825,1
425 04–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A --- B 654,4 C 680,5
425 05–2	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	---	---	A --- B 217,0 C 130,7
425 15–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 3.856,0 C 3.771,3
425 51–5	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TIT. 422 51 UND 425 51 DER KAP. 05 08, 05 13, 05 18, 05 20, 05 22, 05 28 UND 05 31 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.462,1	1.462,1	A --- B 84,2 C 41,5
426 05–1	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 69,0
426 20–2	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.888,0	2.202,0	A 1.655,0 B 564,2 C 389,7
427 01–4	131	LEHRVERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN UND AUSGLEICHSVERGÜTUNGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF FÜR LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN IM FACHBEREICH SOZIALWESEN DER UNIVERSITÄT BAMBERG ZU LASTEN FREIER STELLEN DIESES FACHBEREICHS BEI 05 26/422 02 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT BIS ZU 20 UNBESETZTER STELLEN FÜR PROFESSOREN KÖNNEN LEHRAUFTRÄGE IM UMFANG VON BIS ZU 16 SEMESTERWOCHENSTUNDEN JE STELLE IN DEM BEREICH VERGEBEN WERDEN, FÜR DEN DIE JEWEILIGE STELLE BESTIMMT IST.*	3.850,0	4.000,0	A 3.700,0 B 3.366,4 C 3.508,8
428 02–2	131	EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER UND FÜR GASTPROFESSOREN	1.130,0	1.180,0	A 1.130,0 B 1.108,6 C 1.091,3
428 03–1	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.655,5 C 2.449,3
428 04–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN IM HAUSHALTSJAHR 1985 BIS ZU 20, IM HAUSHALTSJAHR 1986 BIS ZU WEITERE 20 UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE MIT NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERN ABGESCHLOSSEN WERDEN, DEREN VERGÜTUNGEN IN ANLEHNUNG AN DIE SÄTZE DER BESOLDUNGSGRUPPEN C 2 UND C 3 BEMESSEN WERDEN.* *DIE MITTEL WERDEN IM HAUSHALTSJAHR 1987 IN 40 PLANSTELLEN DER BESOLDUNGSGRUPPEN C 2 UND C 3 UMGEWANDELT.*	1.440,0	2.900,0	A

Erläuterungen

Zu 05 28/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	200,0	200,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200,0	200,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 038,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 28/425 51
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 462,1 Tsd DM infolge Übertragung von 05 08, 05 13 und 05 20 Tit. 422 51 bzw. 425 51.

Zu 05 28/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 233,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 28/427 01
Die Mittel werden benötigt:
Für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften vom 9. April 1981 (KMBl I S. 232) i.d.F. der Änd.Bek. vom 12. Oktober 1981 (KMBl I S. 734) sowie für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.
Der überwiegende Teil des Ansatzes entfällt auf die Vergütung von Lehraufträgen, die die wissenschaftlichen Hochschulen zur Ergänzung des Lehrangebots erteilen (vgl. Art. 34 ff BayHSchLG). Die Höhe dieser Vergütungen beträgt je für die geleistete Einzelstunde nach Maßgabe des § 6 Abs. 6 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften in der Regel 28 DM. Für Lehrbeauftragte, die Lehraufgaben wie ein Professor wahrnehmen, können bis zu 48 DM und für Lehrveranstaltungen, die eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, können bis zu 68 DM je geleisteter Einzelstunde vergütet werden.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 150,0 Tsd DM zur Abdeckung des bestehenden Bedarfs, insbesondere zur Verbesserung der musikpraktischen Ausbildung der Lehramtsstudierenden.

Zu 05 28/428 02
Eine zahlenmäßige Festlegung von Stellen ist nicht möglich.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM für eine weitere Gastprofessur.

Zu 05 28/428 03
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	---	880,0	A	1.835,0
517 05–1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	800,0	2.460,0	A	5.880,0
524 02–5	128	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT BEI DEN STAATLICHEN BERUFSFACHSCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS AN DEN UNIVERSITÄTEN UND DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK MÜNCHEN	65,0	65,0	A B C	180,0 32,6 32,7
526 12–1	139	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION	5,0	8,0	A B C	10,0 0,2 1,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 01–7	142	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	220,0	210,0	A B C	300,0 231,0 251,4
681 04–2	139	SACHBEIHILFEN ZUR FÖRDERUNG VON HABILITATIONEN	20,0	20,0	A B C	50,0 32,7 37,4
681 05–1	139	BETREUUNG VON UNVERSORGTEN HOCHSCHULLEHRERN UND DEREN HINTERBLIEBENEN	12,0	12,0	A B C	12,0 10,8 14,8
681 06–0	139	REISEBEIHILFEN FÜR HAUPTBERUFLICHES WISSENSCHAFTLICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	910,0	910,0	A B C	850,0 744,9 804,4
684 03–0	144	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	450,0	450,0	A B C	450,0 380,0 420,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A	1.582,0
863 01–5	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTENFÖRDERUNGS–GESETZES	***	***	A B C	--- 423,9 1.338,3

Erläuterungen

Zu 05 28/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Universitätskapitel (einschl. Kap. 05 16) zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 05 28/517 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 835,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 880,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 28/517 05
1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 080,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 660,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 28/524 02
1985 gegenüber 1984:
Weniger 115,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Lernmitteln.

Zu 05 28/671 01
Im Vollzug des § 63 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 80,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge des einsetzenden Rückgangs beim Darlehenseinzug durch Auslaufen der Forderungen.

Zu 05 28/681 04
1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 28/681 06.

Zu 05 28/681 06
1985 gegenüber 1984:

30,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 681 04
30,0 Tsd DM	mehr für einen erhöhten Bedarf
60,0 Tsd DM	mehr.

Zu 05 28/684 03
Leistungen aufgrund des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung vom 2. September 1957 in der Fassung vom 27. Oktober 1972.

Zu 05 28/812 01
Weniger 1 582,0 Tsd DM infolge Veranschlagung bei TG 75 der Universitätskapitel.

Zu 05 28/863 01
Vgl. Erläuterung zu 271 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER UNIVERSITÄTSKAPITEL DER HGR 5, 6, 7 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN. VGL. VERMERK ZU 05 06 TG 78.*			
547 73–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG	6.365,5	7.615,5	A 5.333,0 B 1.999,1 C 1.935,1
701 73–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	932,0	1.580,0	A 574,0 B 1.509,9 C 2.491,9
812 73–0	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.689,0	11.814,0	A 8.589,0 B 5.834,8 C 3.686,1
817 73–5	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 10,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.986,5	21.009,5	A 14.496,0 B 9.343,8 C 8.123,7
		76 AUSGABEN FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 07.*			
643 76–2	132	ERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	10.064,0	10.031,0	A 9.842,0 B 8.622,6 C 8.788,2
883 76–1	132	ERSTATTUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A --- B 9,7 C 284,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.064,0	10.031,0	A 9.842,0 B 8.632,3 C 9.072,6

Erläuterungen

Zu 05 28/73

	547 73 Tsd DM	701 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
1984			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 177,0	574,0	2 472,0
Zur Verstärkung			
a) der TG 73	4 156,0	–	–
b) der TG 76	–	–	6 117,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	–	–
Zusammen	5 333,0	574,0	8 589,0
Insgesamt		14 496,0	
	547 73 Tsd DM	701 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
1985			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 220,0	597,0	2 472,0
Zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	5 145,5	–	2 000,0
b) der TG 76	–	–	5 217,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	335,0	–
Zusammen	6 365,5	932,0	9 689,0
Insgesamt		16 986,5	
1986			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 230,0	630,0	2 720,0
Zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	6 385,5	–	2 000,0
b) der TG 76	–	–	7 094,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	950,0	–
Zusammen	7 615,5	1 580,0	11 814,0
Insgesamt		21 009,5	

Zu 05 28/547 73

1985 gegenüber 1984:

678,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 05 16/643 01
1 710,5 Tsd DM	mehr infolge Zunahme des Bedarfs
1 032,5 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 250,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

Bei Bedarf können bis zu 400,0 Tsd DM für Druckkostenbeihilfe geleistet werden.

Zu 05 28/701 73

1985 gegenüber 1984:
Mehr 358,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 648,0 Tsd DM infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 28/812 73

1985 gegenüber 1984:

150,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 05 12/812 73
1 100,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 05 12/812 75
1 650,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls einmaliger Ersatzbeschaffungen bei Universitäten und Fachhochschulen
4 000,0 Tsd DM	mehr für den voraussichtlichen Bedarf
1 100,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:

1 100,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 12/812 75
1 025,0 Tsd DM	mehr infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs
2 125,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 28/76

Nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970 (BGBl I S. 1458) umfaßt die ärztliche Ausbildung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der Universitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde bestimmten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäusern) durchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im Bereich der Universitätskliniken München, Würzburg und Erlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen, den Mehrbedarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kommunaler oder sonstiger Träger herangezogen werden.
Die Kosten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßigen Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforderlichenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran zur Hälfte.
Außerdem werden den Trägern jährlich 1,0 Tsd DM pro Student zur Deckung der laufenden sächlichen Mehraufwendungen sowie die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend Ärzte) erstattet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*			
428 79–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.400,0	2.400,0	A 1.000,0 B 559,2 C 360,8
459 79–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 244,9 C 283,3
547 79–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.588,3 C 406,9
812 79–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 2.020,8 C 36,4
817 79–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 13,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.900,0	3.900,0	A 2.500,0 B 4.426,3 C 1.087,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
427 99–7	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	102,0	112,0	A 52,0
515 99–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	430,0	480,0	A 561,0 B 14,1
518 99–7	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	475,0	650,0	A 787,0
522 99–1	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99–8	131	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
534 99–7	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–6	131	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	---	A 100,0
812 99–0	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.500,0	A 5.460,0 B 4.182,7
813 99–9	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 14,2

Erläuterungen

Zu 05 28/79
Zur Bewältigung der Überlast sind für den Gesamtbereich der Hochschulen insgesamt folgende Mittel ausgebracht:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. **Universitäten**		
Kapitel 05 28		
Titel 428 79	1 400,0	2 400,0
Titel 547 79	1 500,0	1 500,0
(Sa. Kapitel 05 28)	(2 900,0)	(3 900,0)
2. **Fachhochschulen**		
Titel 518 01 der Kap. 05 37, 05 38, 05 40, 05 42 und 05 44	410,0	410,0
Kapitel 05 45 Titel 427 01	6 800,0	6 800,0
Kapitel 05 45 TG 79	2 800,0	3 000,0
(Sa. Kapitel 05 35 bis 05 45)	(10 010,0)	(10 210,0)
3. **Hochschule für Musik in München**		
Kapitel 05 79		
Titel 427 01	160,0	160,0
Zusammen	13 070,0	14 270,0
Nachrichtlich		
Stellengehalt (geschätzt) für 304/1985 bzw. 347/1986 Stellen (vgl. auch nachfolgende Anmerkung)	17 190,0	20 740,0
Insgesamt	30 260,0	35 010,0

Anmerkung:
Im Stellenplan sind für das Überlastprogramm folgende Stellen ausgewiesen:

	Anzahl der Stellen 1985	Anzahl der Stellen 1986
Bes.Gruppe		
C 2	79	79
Verg.Gruppe BAT		
I b	15	15
II a	67	67
V c, VI b, VII	51	51
Zusammen für die Universitäten	212	212
Bes.Gruppe		
C 3 (Professoren)	5	5
C 2 (Professoren)	48	91
A 8 (Hauptwerkmeister)	14	14
A 7 (Oberwerkmeister)	12	12
A 6 (Werkmeister)	3	3
Verg.Gruppe BAT		
VI b	5	5
VII	5	5
Zusammen für die Fachhochschulen	92	135
Insgesamt	304	347

Zur Bewältigung der Überlast bei den Fachhochschulen wurden im Haushaltsvollzug 1984 durch Umschichtungen 5 C 3-Stellen und 5 C 2-Stellen bereitgestellt. In den Stellenplan 1985/1986 wurden insgesamt 86 zusätzliche C 2-Stellen eingestellt, und zwar je 43 in 1985 und 1986.

Zu 05 28/428 79
1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM zur Beschäftigung von 12 zusätzlichen wissenschaftlichen Mitarbeitern.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zur Beschäftigung von weiteren 11 wissenschaftlichen Mitarbeitern.

Zu 05 28/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 197,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 585,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 28/513 99, 515 99, 518 99 und 701 99
Für zentrale Aufgaben und zur Verstärkung der Universitätskapitel.

Zu 05 28/812 99
Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Universität	geschätzte Gesamtkosten Tsd DM	bereitgestellt bis 31.12.83 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
Technische Universität München	7 000,0	1 785,0	1 615,0	1 500,0	1 500,0	600,0
Universität Würzburg	7 400,0	–	935,0	2 200,0	2 000,0	2 265,0
Universität Erlangen-Nürnberg	17 600,0	3 380,0	1 530,0	1 300,0	2 000,0	9 390,0
Universität Regensburg	7 660,0	–	561,0	2 000,0	2 000,0	3 099,0
Universität Bayreuth	3 000,0	–	–	–	–	3 000,0
Zusammen				7 000,0	7 500,0	18 354,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.157,0	8.742,0	A 6.960,0 B 4.211,0
		GESAMTAUSGABEN	84.377,6	99.368,6	A 105.793,0 B 53.108,8 C 47.857,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	680,0	800,0	A 925,0 B 544,9 C 415,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 2,0 B 2,2 C 4,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 279,2 C 1.022,9
		GESAMTEINNAHMEN	680,0	800,0	A 927,0 B 826,3 C 1.442,5
		PERSONALAUSGABEN	45.188,1	53.071,1	A 61.846,0 B 25.443,4 C 27.317,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.742,5	13.770,5	A 16.138,0 B 3.634,3 C 2.376,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.676,0	11.633,0	A 11.504,0 B 10.022,0 C 10.316,2
		BAUMASSNAHMEN	1.082,0	1.580,0	A 674,0 B 1.509,9 C 2.491,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	16.689,0	19.314,0	A 15.631,0 B 12.065,6 C 3.733,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A B 433,6 C 1.622,7
		GESAMTAUSGABEN	84.377,6	99.368,6	A 105.793,0 B 53.108,8 C 47.857,5
		ZUSCHUSS	83.697,6	98.568,6	A 104.866,0 B 52.282,5 C 46.415,0

05 29 STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–4	023	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–3	023	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	50,0	---	A 50,0 B 106,9
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	–	A 50,0 B 106,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	023	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.559,0	1.602,0	A 1.582,0 B 1.496,7 C 1.454,2
422 11–5	023	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	69,0	69,0	A --- B 67,1 C 78,4
422 31–1	023	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–6	023	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	15,0	25,0	A 30,0 B 2,2 C 10,8
425 01–4	023	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	238,0	245,0	A 219,0 B 227,2 C 218,3
425 15–8	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–3	023	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A
427 11–0	023	VERGÜTUNG FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	65,0	75,0	A 90,0 B 50,3 C 54,6
451 01–1	023	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,9	0,9	A 0,9 B 0,6 C 0,7
453 01–9	023	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 2,6
459 01–3	023	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,7	8,7	A 8,7 B 7,6 C 8,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	023	GESCHÄFTSBEDARF	8,0	8,0	A 7,5 B 6,1 C 6,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 29
Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln.
Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen.

Zu 05 29/251 01
Zuweisungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Beendigung von Zuweisungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes.

Zu 05 29/422 51
Ausgaben zur Erteilung des Pflichtunterrichts.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 29/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 29/427 11
Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen für Angestellte mit Einzelstundenvergütung (nebenamtliche Lehrkräfte) ist wegen des dauernden Wechsels während des Studienjahres nicht möglich. Der Bedarf ist deshalb nur betragsmäßig erfaßt.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 29/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 29 STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–8	023	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,3
513 01–7	023	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	10,0	10,0	A 14,5 B 6,3 C 5,2
515 01–5	023	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,0	4,0	A 2,8 B 2,0 C 3,4
517 01–3	023	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT:* *1985 TSD. DM 61,6 1986 TSD. DM 61,6*	215,0	215,0	A 150,4 B 136,1 C 143,0
524 01–4	023	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR ZWECKE DES STUDIENBETRIEBES	12,0	12,0	A 12,0 B 9,7 C 14,5
527 01–1	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,6
527 31–5	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR STUDIENFAHRTEN	3,3	3,3	A 3,3 B 2,9 C 2,8
546 69–7	023	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–5	023	AUSSTATTUNG DES STUDIENKOLLEGS MÜNCHEN	---	20,0	A 15,0
892 01–8	023	ZUSCHUSS AN DIE CARL–DUISBERG–CENTREN–GMBH FÜR INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN VOM STUDIENKOLLEG MÜNCHEN GENUTZTEN GEBÄUDETEILEN *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 120,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	130,0	120,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–6	023	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	40,0	---	A 40,0 B 90,4
459 71–8	023	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 71–2	023	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	---	A 10,0 B 6,9

Erläuterungen

Zu 05 29/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	5,5	5,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,5	4,5
Zusammen	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 4,5 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 29/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,5	1,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	2,0
3. Unterhaltung	0,5	0,5
Zusammen	3,0	4,0

Zu 05 29/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	33,0	33,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	182,0	182,0
Zusammen	215,0	215,0

1985 gegenüber 1984:

3,0 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Reinigungskosten (vertragliche Leistung)
61,6 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten (vertragliche Leistung an die Carl-Duisberg-Centren GmbH)
64,6 Tsd DM	mehr

Zu 05 29/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	0,3	0,3

Zu 05 29/812 01
Für die Neuausstattung der Verwaltungsräume des Studienkollegs München.

Zu 05 29/892 01
Zuschuß an die Carl-Duisberg-Centren GmbH für dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude des Studienkollegs München, Pfänderstr. 6 -10.

1985:
130,0 Tsd DM für die Dacherneuerung

1986:
120,0 Tsd DM für die Erneuerung der Vordacheindeckung, der Lüftungsanlage in der Aula des Kolleggebäudes, die Sanierung der Jalousienanlage u.a.

Zu 05 29/71
1986 gegenüber 1985:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

05 29 STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–0	023	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	–	A 50,0 B 97,3
		GESAMTAUSGABEN	2.388,7	2.419,7	A 2.187,9 B 2.113,2 C 2.004,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	–	A 50,0 B 106,9
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	–	A 50,0 B 106,9
		PERSONALAUSGABEN	1.995,6	2.025,6	A 1.970,6 B 1.942,1 C 1.828,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	263,1	254,1	A 202,3 B 171,1 C 176,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	20,0	A 15,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	130,0	120,0	A
		GESAMTAUSGABEN	2.388,7	2.419,7	A 2.187,9 B 2.113,2 C 2.004,6
		ZUSCHUSS	2.338,7	2.419,7	A 2.137,9 B 2.006,3 C 2.004,6

05 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SOWEIT DIE NACH DER KHBV VORGESCHRIEBENE KAUFMÄNNISCHE BUCHFÜHRUNG DIES ERFORDERT, KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND –AUSGABEN BLEIBEN UNVERÄNDERT.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–0	312	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–4	312	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A
256 01–4	312	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A ---
281 21–9	312	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	150,0	150,0	A 250,0 B 140,4
281 22–8	312	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	50,0	50,0	A 16,0 B 44,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 01–7	990	FÖRDERUNG NACH § 10 KHG	450,0	450,0	A 670,0 B 470,3 C 669,9
386 02–6	990	FÖRDERUNG NACH § 9 KHG *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 420,9 C 92,9
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	312	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 309,4 C 170,5
331 71–8	312	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 309,4 C 170,5
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	312	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 58,0 C 25,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 31
Die Orthopädische Klinik München nimmt Aufgaben der Krankenversorgung wahr. Sie ist in den Krankenhaus-Bedarfsplan aufgenommen. Die Zahl der Patienten und der Planbetten ist in den Erläuterungen zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen) aufgeführt.
Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung wurde bei der Veranschlagung nur für die Bereiche der Erlöse und der sachlichen Betriebsausgaben berücksichtigt, für die bereits geeignete automatisierte Verfahren eingesetzt sind. Für die übrigen Bereiche wurde zunächst die kamerale Veranschlagung beibehalten und die Möglichkeit zur Umstellung durch Haushaltsvermerke bzw. entsprechende Leertitel (429 69, 812 69) vorgesehen.

Zu 05 31/281 21 und 281 22
1985 gegenüber 1984:
Weniger 66,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 05 31/386 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 220,0 Tsd DM insbesondere wegen Verminderung der Bettenzahl.

Zu 05 31/386 01 (386 02)
Für die Orthopädische Klinik werden grundsätzlich Förderungsmittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl S. 1009) i.d.F. vom 22.12.1981 (BGBl I S. 1568) gewährt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
342 72–4	312	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 58,0 C 25,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	312	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	23,0	23,0	A 32,0 B 45,2 C 34,1
124 73–7	312	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	23,0	23,0	A
271 73–8	312	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	45,0	45,0	A 32,0 B 45,2 C 33,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	91,0	91,0	A 64,0 B 90,4 C 67,4
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–9	312	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 8,0 C 1,6
124 82–6	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A 156,0 B 194,0 C 150,3
125 82–5	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	16.400,0	16.728,0	A 13.770,0
127 82–3	312	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A 130,0 B 113,3 C 171,7
128 82–2	312	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A 172,0 B 197,2 C 211,0
129 82–1	312	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A 1.248,0 B 776,7 C 954,3
132 82–6	312	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.400,0	16.728,0	A 15.476,0 B 1.289,5 C 1.488,9
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–4	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A 675,0 B 773,9 C 677,8
126 83–3	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A 210,0 B 220,6 C 221,7

Erläuterungen

Zu 05 31/73 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 27,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983.

Es handelt sich um die Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit, insbesondere Erstellung von Gutachten.

Zu 05 31/82 (bis 85) (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 19,0 Tsd DM im Hinblick auf das Istergebnis 1983 und unter Berücksichtigung der Bettenzahlverminderung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 328,0 Tsd DM entsprechend der erwarteten Erhöhung der Pflegesätze.

Zahl der Krankenbetten:	205
hiervon:	
für Privatpatienten in Einbettzimmern	2
für Privatpatienten in Zweibettzimmern	22
für Allgemeinpatienten	181

Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1983):	4 900
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1983):	21 600
Zahl der stationären Patienten (Ist 1983):	4 300

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	62,3
Privatpatienten	8,7
Zusammen	71,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft in Ein- oder Zweibettzimmern betragen (Stand 1. Juni 1984):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	186,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	173,75
Zuschlag für Einbettzimmer	71,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	44,00

Zu 05 31/125 82
Die kaufmännisch zu buchenden Betriebseinnahmen sind nur noch in einer Summe bei Titel 125 82 veranschlagt. Im Rahmen der kaufmännischen Buchführung verteilt sich die Summe auf folgende Konten:

Konten-(unter-)gruppe	Erträge aus/für	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
40	Stationäre Behandlung	13 645,0	13 918,0	13 453,0	12 950,0
41	Wahlleistungen	505,0	515,0	337,0	430,0
42	Ambulanz (bisher TG 83)	1 015,0	1 035,0	905,0	1 015,0
44	Erstattungen des Personals (bisher Tit. 124 82 z.T., 128 82)	345,0	352,0	270,0	333,0
45	Hilfs- und Nebenbetriebe (bisher Tit. 127 82)	–	–	130,0	113,0
52	Abgang von Anlagevermögen (bisher Tit. 132 82)	–	–	–	–
570	Vermietung und Verpachtung (bisher Tit. 124 82 z.T.)	60,0	61,0	58,0	58,0
575	Verkauf von Umlaufvermögen (bisher Tit. 113 82)	–	–	–	8,0
579	Sonstige Erträge (bisher Tit. 129 82)	850,0	867,0	1 248,0	777,0
	Zwischensumme	16 420,0	16 748,0	16 401,0	15 684,0
Hiervon sind abzuziehen:					
7950	Nachlässe für Klinikbedienstete usw.	14,0	14,0	14,0	–
7951	Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	3,0	3,0	3,0	–
7960	Niederschlagungen und Erlässe auf Forderungen	–	–	–	–
7970	Wissenschaftliche Freiplätze	3,0	3,0	3,0	–
	Einnahmen	16 400,0	16 728,0	16 381,0	15 684,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 6 000 DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

05 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
127 83–2	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A 20,0 B 20,3 C 28,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 905,0 B 1.014,8 C 927,9
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–9	312	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	---	A --- B 11.350,0 C 11.670,9
126 84–2	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A ---
127 84–1	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A ---
128 84–0	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A ---
129 84–9	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A --- B 58,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 11.408,4 C 11.670,9
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
126 85–1	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	---	A --- B 198,9 C 174,7
127 85–0	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	---	A --- B 1.768,7 C 1.304,5
128 85–9	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	---	A --- B 4,1 C 13,1
129 85–8	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.971,7 C 1.492,3
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	16.400,0	16.728,0	A 16.381,0 B 15.684,4 C 15.580,0
		GESAMTEINNAHMEN	17.141,0	17.469,0	A 17.381,0 B 17.217,9 C 16.606,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	312	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 51 UND 429 69.*	753,0	774,0	A 2.430,0 B 723,0 C 651,2
422 11–1	312	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 31/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	6,0	6,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 677,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 425 04.

05 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–7	312	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–2	312	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 51.*	131,8	131,8	A 131,8 B 79,9 C 102,4
425 01–0	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	7.250,0	7.458,0	A 6.813,0 B 6.930,4 C 6.434,2
425 04–7	312	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	1.688,0	1.737,0	A --- B 1.613,7 C 1.687,8
425 11–8	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,4	5,4	A 5,1 B 3,5 C 3,5
425 12–7	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–4	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
425 51–9	312	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	454,9	454,9	A 454,9 B 552,1 C 508,6
426 02–8	312	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–5	312	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	312	LÖHNE DER ARBEITER	407,0	418,0	A 437,0 B 388,2 C 329,3
428 01–7	312	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	10,8	11,6	A --- B 10,3 C 12,1
429 69–5	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 422 01 BIS 453 01 UND TIT. 426 98 DER KAPITEL 05 28 UND 05 31.*	---	---	A ---
453 01–5	312	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–5	312	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A 90,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 69–0	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76, 98 UND 99.*	---	---	A ---

Zu 05 31/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	40,0	40,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 437,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 31/425 04
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 688,0 Tsd DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 05 31/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Übertragung auf 428 01.

Zu 05 31/428 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,8 Tsd DM infolge Übertragung von 426 20.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–2	312	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 191,3 C 216,9
459 71–4	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,1 C 0,7
547 71–8	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 104,7– C 98,7
812 71–6	312	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 191,2
817 71–1	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 277,9 C 316,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–1	312	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 5,9
459 72–3	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–7	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 45,1 C 0,2
812 72–5	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–0	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 51,0 C 0,2
		76 ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 76–1	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 300,0, 1986 TSD. DM 1.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.053,0	1.740,0	A 993,0 B 517,9 C 809,9

Erläuterungen

Zu 05 31/812 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 687,0 Tsd DM zur dringend notwendigen Verbesserung und Erhaltung der gerätemäßigen Ausstattung der Klinik.

05 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 76–6	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.053,0	1.740,0	A 993,0 B 517,9 C 809,9
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–3	312	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRT–SCHAFTSDIENST	2.954,0	3.037,0	A 2.909,0 B 2.823,6 C 2.738,0
427 98–2	312	LEHRVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,2
519 98–1	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	830,0	875,0	A 1.042,0 B 1.038,4 C 584,7
546 98–8	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	7.430,0	7.580,0	A 7.821,0 B 6.686,8 C 67.781,2
701 98–9	312	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 98–5	312	ERWERB VON ANLAGEGÜTERN	---	---	A --- B 15,9 C 21,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.214,0	11.492,0	A 11.772,0 B 10.566,9 C 71.125,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 65 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 386 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 546 98 KGR. 79 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 69 UND 812 69.*			
425 99–3	312	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–1	312	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
701 99–8	312	KLEINE NEU– UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–4	312	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 31/98
1985 gegenüber 1984:
Weniger 558,0 Tsd DM entsprechend der Verminderung der Bettenzahl.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 278,0 Tsd DM wegen erwarteter Tarif- und Preiserhöhungen.

Zu 05 31/426 98
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 05 31/546 98
Die Mittel für die kaufmännisch gebuchten Betriebsausgaben der Kliniken und der damit verbundenen Berufsfachschulen sind nur noch in einer Summe bei Titel 546 98 veranschlagt. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der kaufmännischen Buchführung nach Konten. Dabei ergibt sich folgende Zusammensetzung der Aufwendungen bzw. Ausgaben nach Kontengruppen:

Kontengruppe/Kurzbezeichnung	Soll 1985 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Soll 1984 Tsd DM	Ist 1983 Tsd DM
0 Lfd. Investitionen	16,0	16,0	–	16,0
1 Änderung der Lagerbestände (z.B. Apotheke)	–	–	–	–
64 Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	14,0	14,0	15,0	14,0
65 Lebensmittel	770,0	785,0	876,0	758,0
66 Medizinischer Bedarf	4 482,0	4 572,0	4 482,0	3 853,0
67 Wasser, Energie	980,0	1 000,0	1 153,0	829,0
68 Wirtschaftsbedarf	219,0	223,0	253,0	186,0
69 Verwaltungsbedarf	220,0	224,0	248,0	187,0
71 Gebrauchsgüter	211,0	215,0	263,0	203,0
72 Instandhaltung	400,0	408,0	414,0	385,0
73 Steuern, Abgaben	107,0	109,0	112,0	103,0
78 Sonst. ord. Aufwendungen, Berufsfachschulen	59,0	60,0	74,0	50,0
79 Lehre und Forschung	–	–	–	–
Aufwendungen	7 478,0	7 626,0	7 890,0	6 584,0
57 abzüglich Skonto	48,0	46,0	69,0	46,0
3 abzüglich Änderungen der offenen Rechnungen	–	–	–	+ 167,0
Ausgaben	7 430,0	7 580,0	7 821,0	6 705,0
davon Berufsfachschulen	38,0	38,0	38,0	13,0
davon ADV-Aufwand	–	–	–	–

Zu 05 31/546 98 KG 65
Für die Verpflegung der Patienten sind einheitlich 9,60 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.ä. können freie Verpflegung erhalten.

Zu 05 31/546 98 KG 68

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Lieferwagen	1	1	1	1

Zu 05 31/546 98 KG 78
Für die Staatliche Berufsfachschule für Masseure und medizinische Bademeister sind veranschlagt für:

	Tsd DM
Lehrvergütungen	28,0
Sachausgaben	10,0

05 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 ohne 812 99	11.214,0	11.492,0	A 11.772,0 B 10.566,9 C 71.125,7
		GESAMTAUSGABEN	22.967,9	24.222,7	A 23.126,8 B 21.714,8 C 81.981,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	16.446,0	16.774,0	A 16.413,0 B 15.729,6 C 15.614,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	245,0	245,0	A 298,0 B 597,1 C 229,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	450,0	450,0	A 670,0 B 891,2 C 762,8
		GESAMTEINNAHMEN	17.141,0	17.469,0	A 17.381,0 B 17.217,9 C 16.606,3
		PERSONALAUSGABEN	13.654,9	14.027,7	A 13.180,8 B 13.324,2 C 12.684,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.260,0	8.455,0	A 8.863,0 B 7.665,6 C 68.464,8
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A 90,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.053,0	1.740,0	A 993,0 B 725,0 C 831,7
		GESAMTAUSGABEN	22.967,9	24.222,7	A 23.126,8 B 21.714,8 C 81.981,2
		ZUSCHUSS	5.826,9	6.753,7	A 5.745,8 B 4.496,9 C 65.374,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–8	312	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 21–7	312	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH	***	***	A --- B 152,2
281 22–6	312	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	***	***	A --- B 12,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01–1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG	***	***	A ---
386 01–5	990	FÖRDERUNG NACH § 10 KHG	***	***	A --- B 248,3– C 306,8
386 02–4	990	FÖRDERUNG NACH § 9 KHG	***	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	312	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	***	***	A --- B 0,3 C 0,3
271 73–6	312	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 0,3 C 0,3
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK			
113 82–7	312	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	***	***	A --- B 0,7 C 0,4
124 82–4	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A --- B 195,2 C 131,7
127 82–1	312	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	***	***	A --- B 20,8 C 21,8
128 82–0	312	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	***	***	A --- B 15,0 C 18,7
129 82–9	312	SONSTIGE EINNAHMEN	***	***	A --- B 12,6 C 6,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32
In einem Vertrag mit der Stadt Bamberg wurde Einvernehmen darüber hergestellt, daß die bisher von der Staatlichen Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg wahrgenommenen Aufgaben von der Stadt Bamberg übernommen werden. Zu diesem Zweck wurde im neuen Städtischen Hauptversorgungskrankenhaus eine Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe eingerichtet. Nach Inbetriebnahme dieser Fachabteilung wurde der Betrieb der Staatlichen Frauenklinik und Hebammenschule eingestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
132 82–4	312	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A --- C 25,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 244,3 C 204,8
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN			
125 83–2	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	***	***	A --- B 152,4 C 151,0
126 83–1	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	***	***	A --- B 29,8 C 45,0
127 83–0	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	***	***	A --- B 20,7 C 11,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 202,9 C 207,5
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN			
111 84–7	312	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	***	***	A --- B 6.023,8 C 7.021,7
125 84–1	312	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	***	***	A --- B 458,0 C 418,3
126 84–0	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	***	***	A ---
127 84–9	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	***	***	A ---
128 84–8	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	***	***	A ---
129 84–7	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 6.481,8 C 7.440,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN			
125 85–0	312	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	***	***	A --- B 86,4 C 108,4
126 85–9	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	***	***	A --- B 205,5 C 244,0
127 85–8	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	***	***	A --- B 887,8 C 1.107,4
128 85–7	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	***	***	A --- B 5,8 C 6,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
129 85–6	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.185,5 C 1.466,1
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	–	–	A B 8.114,5 C 9.318,4
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 8.031,6 C 9.625,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	312	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	***	***	A 42,0 B 158,0 C 156,1
422 11–9	312	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	***	***	A ---
422 31–5	312	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	***	***	A ---
425 01–8	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 1.343,0 B 5.152,6 C 4.857,9
425 11–6	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A ---
425 15–2	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	***	***	A --- B 26,8 C 101,7
425 51–7	312	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	***	***	A 94,4 B 419,3 C 404,7
426 05–3	312	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	***	***	A ---
426 20–4	312	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 24,0 B 54,5 C 80,9
453 01–3	312	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A --- C 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–9	312	PERSONALKOSTENERSTATTUNG AN DIE KRANKENHAUSSTIFTUNG BAMBERG	***	***	A --- B 92,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 02–8	312	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	***	***	A --- B 55,3 C 180,3

05 32 STAATLICHE FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–4	950	ZUFÜHRUNG AN DEN GRUNDSTOCK	4.000,0	***	A
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN			
427 73–9	128	VERGÜTUNGEN	***	***	A 10,0 B 26,2 C 36,1
428 73–8	128	AUSBILDUNGSGELD	***	***	A 55,0 B 253,4 C 184,9
459 73–0	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 73–4	128	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 10,0 B 5,7 C 69,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 75,0 B 285,3 C 290,5
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK			
426 81–0	312	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	***	***	A 310,0 B 1.202,6 C 1.187,4
451 81–8	312	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A --- B 2,9 C 4,3
511 81–6	312	GESCHÄFTSBEDARF	***	***	A 10,0 B 27,4 C 23,3
512 81–5	312	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A --- B 3,9 C 3,7
513 81–4	312	POST–, FERNMELDE–, RUNDFUNKGEBÜHREN	***	***	A 8,0 B 45,7 C 30,8
514 81–3	312	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A ---
515 81–2	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTÄNDEN DES WIRTSCHAFTS– UND VERWALTUNGSBEDARFS	***	***	A 15,0 B 51,5 C 53,3
516 81–1	312	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	***	***	A --- B 3,2 C 14,9
517 81–0	312	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	***	***	A 100,0 B 405,2 C 365,4
518 81–9	312	MIETEN, PACHTEN	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 05 32/916 01
Im Vollzug des Vertrages mit der Stadt Bamberg wurden die Grundstücke Flurstücks-Nrn. 772 und 773 der Gemarkung Bamberg an die Stadt Bamberg übereignet. Der Wert der Grundstücke ist nach Art. 81 BV dem Grundstockvermögen zuzuführen.

05 32 STAATLICHE FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 81–8	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 115,0 B 65,3 C 130,0
522 81–3	312	BEKÖSTIGUNG DER KRANKEN	***	***	A --- B 217,4 C 213,8
527 81–8	312	DIENSTREISEN	***	***	A 2,0 B 3,4 C 2,3
546 81–5	312	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	---	***	A 10,0 B 96,7 C 13,4
547 81–4	312	HILFS– UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	***	***	A --- B 14,1 C 16,8
685 81–6	312	MITGLIEDSBEITRÄGE	***	***	A --- B 2,0 C 1,8
701 81–6	312	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A ---
812 81–2	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN DES WIRTSCHAFTS– UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	***	***	A ---
817 81–7	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN DES WIRTSCHAFTS– UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	***	***	A ---
883 81–6	312	ZUWEISUNG AN DIE STADT BAMBERG	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 570,0 B 2.141,3 C 2.061,2
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK			
428 82–7	312	BEKÖSTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENSTVER–GÜTUNG	***	***	A ---
515 82–1	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTÄNDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	***	***	A --- B 59,9 C 64,5
517 82–9	312	REINIGUNG, DESINFEKTION	***	***	A 22,0 B 66,6 C 72,0
812 82–1	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	***	***	A ---
817 82–6	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 22,0 B 126,5 C 136,5
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK			
515 83–0	312	VERBRAUCHSGÜTER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	***	***	A 4,0 B 20,0 C 17,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 83–8	312	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 12,0 B 10,6 C 10,6
522 83–1	312	BEKÖSTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	***	***	A --- B 15,0
531 83–0	312	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A ---
547 83–2	312	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	***	***	A ---
812 83–0	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	***	***	A ---
817 83–5	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 16,0 B 45,6 C 28,4
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGÜTER)			
522 84–0	312	ARZNEIEN, HEIL– UND HILFSMITTEL	***	***	A --- B 199,0 C 395,7
532 84–8	312	ÄRZTLICH VERORDNETE STÄRKUNGSMITTEL	***	***	A --- B 100,3 C 93,8
533 84–7	312	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	***	***	A --- B 113,3 C 84,3
534 84–6	312	VERBANDSMITTEL	***	***	A --- B 64,8 C 43,3
535 84–5	312	ÄRZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	***	***	A --- B 98,5 C 157,7
536 84–4	312	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHES GERÄT	***	***	A --- B 20,3 C 10,9
537 84–3	312	NARKOSE– UND SONSTIGER OP–BEDARF	***	***	A --- B 109,9 C 156,0
538 84–2	312	RÖNTGENBEDARF	***	***	A --- B 8,1 C 9,2
539 84–1	312	LABORBEDARF	***	***	A --- B 77,1 C 116,5
540 84–8	312	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	***	***	A --- B 187,2 C 180,8
541 84–7	312	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. Ä.	***	***	A ---
542 84–6	312	BADE–, MASSAGE– UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	***	***	A ---
543 84–5	312	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	***	***	A ---

05 32 STAATLICHE FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
544 84–4	312	FEIN–DESINFEKTIONSMATERIAL	***	***	A --- B 10,9 C 13,1
545 84–3	312	KRANKENTRANSPORTE	***	***	A --- B 6,9 C 1,0
546 84–2	312	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	***	***	A --- B 8,5 C 14,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.004,8 C 1.276,9
		85 GEBRAUCHSGÜTER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN			
532 85–7	312	GEBRAUCHSGÜTER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	***	***	A --- B 2,9 C 2,9
533 85–6	312	GEBRAUCHSGÜTER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	***	***	A --- B 5,0 C 21,1
534 85–5	312	GEBRAUCHSGÜTER DES VERWALTUNGSBEDARFS	***	***	A --- B 0,5 C 3,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 8,4 C 27,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
428 99–8	312	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A ---
513 99–4	312	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	***	***	A ---
515 99–2	312	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A ---
518 99–9	312	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	***	***	A ---
522 99–3	312	VERBRAUCHSMATERIAL	***	***	A ---
701 99–6	312	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A ---
812 99–2	312	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	***	***	A ---
980 99–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 81 – 85, 99 OHNE 812 99	–	–	A 608,0 B 3.326,6 C 3.530,5
		GESAMTAUSGABEN	4.000,0	–	A 2.186,4 B 9.570,7 C 9.604,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A B 8.114,8 C 9.318,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 165,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 248,3– C 306,8
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 8.031,6 C 9.625,5
		PERSONALAUSGABEN	–	–	A 1.878,4 B 7.296,3 C 7.015,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 308,0 B 2.124,8 C 2.406,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 94,3 C 1,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A B 55,3 C 180,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	4.000,0	–	A
		GESAMTAUSGABEN	4.000,0	–	A 2.186,4 B 9.570,7 C 9.604,4
		ZUSCHUSS	4.000,0		A 2.186,4 B 1.539,1
		ÜBERSCHUSS			C 21,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,5	1,5	A 1,5 B 1,2 C 0,4
113 01–8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1 C 0,6
113 02–7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,3 C 2,2
119 01–2	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	5,0	5,0	A 5,0 B 3,5 C 3,0
119 69–1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,4	2,4	A 0,7 B 2,4 C 1,9
124 01–5	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	70,0	70,0	A 57,7 B 71,2 C 32,5
129 01–0	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 85,1 C 75,4
132 01–5	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–1	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–8	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–6	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–2	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–5	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 32,1
331 71–9	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 32,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 35
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	2 516
WS 1983/84:	3 084

Zu 05 35/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 35/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	60,0	60,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	70,0	70,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,3 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–7	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3,0	3,0	A 3,0 B 4,2 C 4,3
342 72–5	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A 3,0 B 4,2 C 4,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,4	0,4	A --- B 0,8 C 0,3
124 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,4	0,4	A
271 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,9	0,9	A 0,2 B 0,9 C 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,7	1,7	A 0,2 B 1,7 C 1,0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–5	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–9	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	83,7	83,7	A 68,2 B 169,6 C 153,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.054,0	1.076,5	A ---
422 02–3	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	7.858,3	8.022,6	A ---
422 11–2	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–8	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 35/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

05 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.441,8	1.482,0	A 1.405,0 B 1.378,0 C 1.368,0
425 11–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 8,1 C 8,1
425 15–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 0,6
425 51–0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–9	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 14,0
426 05–6	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 82,2 C 69,9
426 20–7	137	LÖHNE DER ARBEITER	286,0	293,9	A 278,8 B 273,3 C 241,3
427 01–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 276,9 C 233,7
451 01–8	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 13,0 B 13,5 C 12,0
453 01–6	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 38,8 C 59,4
459 01–0	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,5	7,9	A 6,4 B 5,5 C 4,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	137	GESCHÄFTSBEDARF	19,3	19,3	A 19,3 B 17,5 C 15,0
512 01–5	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,8	4,8	A 3,9 B 4,8 C 5,9
513 01–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,1	34,1	A 34,1 B 28,0 C 30,0
514 01–3	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,9	2,9	A ---
515 01–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,5	12,5	A 12,5 B 11,0 C 11,1
516 01–1	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,5 B 1,3 C 1,3

Erläuterungen

Zu 05 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 35/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 35/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 35/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 35/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	13,4	13,4
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,7	15,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	34,1	34,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 35/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,6	2,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	2,9	2,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	–	–

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2,9	2,9
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	2,9	2,9

Zu 05 35/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,5	4,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,5	4,5
3. Unterhaltung	3,5	3,5
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	12,5	12,5

05 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	420,0	428,0	A 340,1 B 335,4 C 299,1
517 05–6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	402,0	413,0	A 335,0 B 295,5 C 315,5
518 01–9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A 1,5 B 1,4 C 1,4
518 11–7	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	339,0	371,0	A 323,8 B 213,9 C 243,3
527 01–8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,9	13,9	A 15,3 B 12,3 C 13,1
527 11–6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- C 0,5
529 01–6	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–0	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	5,0	5,0	A 5,0 B 3,5 C 3,1
532 11–9	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	16,0	16,0	A 13,0 B 9,8 C 10,7
533 11–8	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B --- C ---
546 69–4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,4	3,4	A 3,4 B 12,1 C 10,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–5	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–6	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	–	–	A 500,0 B 238,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–1	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 35/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	401,0	409,0
2. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
3. Geräte	9,0	9,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,0	4,0
Zusammen	420,0	428,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 79,9 Tsd DM wegen Zugangs neuer Räume.

Zu 05 35/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	44,0	45,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	358,0	368,0
Zusammen	402,0	413,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 67,0 Tsd DM wegen Zugangs neuer Räume.

Zu 05 35/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	339,0	371,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	339,0	371,0

Zu 05 35/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1,4 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 35/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,4	3,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 32,1
812 71–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 32,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,8 C 5,0
812 72–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A 3,0 B 3,8 C 5,0
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,0	34,0	A 34,0 B 20,3 C 16,6
515 73–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	310,5	397,7	A 255,5 B 454,8 C 397,3
523 73–5	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	113,3	113,3	A 113,3 B 110,4 C 85,5

Erläuterungen

Zu 05 35/73
1985 gegenüber 1984:

1,4 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
55,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
56,4 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 87,2 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 73–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A ---
547 73–7	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	114,8	114,8	A 114,8 B 198,3 C 185,8
812 73–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	574,0	661,2	A 517,6 B 783,8 C 685,2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 670,0 TSD. DM* *1986: 670,0 TSD. DM.*	881,0	899,0	A 863,0 B 485,5 C 448,7
817 76–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	881,0	899,0	A 863,0 B 485,5 C 448,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 35/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

05 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–4	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–2	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	76,2	77,7	A 74,7 B 74,4 C 102,9
517 99–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–2	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–6	137	VERBRAUCHSMITTEL	4,3	4,3	A --- B 4,1 C 1,5
525 99–3	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–2	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–3	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–2	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–1	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–9	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 28,0
811 99–6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–5	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 96,6 C 134,2
813 99–4	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,5	82,0	A 74,7 B 203,1 C 238,6
		GESAMTAUSGABEN	13.477,2	13.870,2	A 4.771,6 B 4.753,8 C 4.368,3

Erläuterungen

Zu 05 35/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	79,8	79,8	A	65,0
					B	164,5
					C	116,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,9	3,9	A	3,2
					B	5,1
					C	37,1
		GESAMTEINNAHMEN	83,7	83,7	A	68,2
					B	169,6
					C	153,4
		PERSONALAUSGABEN	10.662,6	10.897,9	A	1.703,2
					B	2.090,9
					C	1.996,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.933,3	2.073,0	A	1.705,1
					B	1.813,8
					C	1.788,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,3	0,3	A	0,3
					B	0,1
					C	0,2
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A	500,0
					B	266,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	881,0	899,0	A	863,0
					B	582,1
					C	582,9
		GESAMTAUSGABEN	13.477,2	13.870,2	A	4.771,6
					B	4.753,8
					C	4.368,3
		ZUSCHUSS	13.393,5	13.786,5	A	4.703,4
					B	4.584,2
					C	4.214,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,3	1,3	A 3,1 B 1,6 C 1,5
111 03–6	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRÜFSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	170,0	170,0	A 170,0 B 159,5 C 179,6
113 01–6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A 0,1
113 02–5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1,2 C 0,1
119 01–0	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	34,4	34,4	A 34,4 B 25,3 C 16,4
119 69–9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 0,7
124 01–3	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	170,0	170,0	A 130,0 B 116,0 C 125,3
129 01–8	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 24,7 C 17,9
132 01–3	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 15,9 C 9,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–9	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–6	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,3 C 0,3
256 01–3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–4	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–0	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–3	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–7	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 36
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	2 375
WS 1983/84:	2 640

Zu 05 36/111 03
Eine Prüfstelle befindet sich an der Abteilung Münchberg.

Zu 05 36/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 36/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	6,2	6,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	163,8	163,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	170,0	170,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–5	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	6,9	6,9	A 7,5 B 10,8 C 8,3
342 72–3	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,9	6,9	A 7,5 B 10,8 C 8,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A --- B 2,1 C 0,8
124 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,0	1,0	A
271 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,8	0,8	A 0,1 B 2,3 C 0,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,8	2,8	A 0,1 B 4,4 C 1,2
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–3	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	385,4	385,4	A 345,9 B 359,7 C 360,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	896,0	915,1	A ---
422 02–1	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.654,3	6.793,3	A ---
422 11–0	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–6	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 36/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 36/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

05 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.125,8	1.157,2	A 1.097,5 B 1.076,0 C 1.163,5
425 11–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 68,0 C 30,4
425 15–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 12,1 C 10,9
425 51–8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–7	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 40,6
426 05–4	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.058,9	1.088,9	A 1.049,8 B 1.029,2 C 1.044,7
427 01–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 229,9 C 161,5
451 01–6	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,2	5,2	A 5,2 B 4,2 C 6,1
453 01–4	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 21,4 C 13,1
459 01–8	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	6,6	7,1	A 5,5 B 5,3 C 4,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	137	GESCHÄFTSBEDARF	21,7	21,7	A 21,7 B 17,6 C 19,1
512 01–3	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,3	5,3	A 4,8 B 5,3 C 5,2
513 01–2	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	47,2	47,2	A 47,2 B 41,9 C 49,0
514 01–1	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,3	3,3	A 3,0 B 5,5 C 5,6
515 01–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,6	15,6	A 15,6 B 12,9 C 13,8
516 01–9	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,5 B 1,2 C 1,3

Erläuterungen

Zu 05 36/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 36/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 36/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 36/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 36/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 36/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	26,8	26,8
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,9	19,9
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	47,2	47,2

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 36/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,4	2,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,8
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	3,3	3,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
Dienstfahrräder	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,3	3,3
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,3	3,3

Zu 05 36/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,9	11,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	0,7	0,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	15,6	15,6

05 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	97,0	99,0	A 79,5 B 91,6 C 69,7
517 05–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	504,5	517,2	A 500,0 B 443,1 C 486,2
518 01–7	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11–5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,1	1,1	A 0,9 B 0,7 C 0,8
519 01–6	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	350,0	383,0	A 335,2 B 323,7 C 366,4
527 01–6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	21,5	21,5	A 26,0 B 21,2 C 20,6
527 11–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–4	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–8	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	34,4	34,4	A 34,4 B 24,0 C 16,4
532 11–7	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–8	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	18,7	18,7	A 15,2 B 12,2 C 10,1
533 02–7	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	10,8	10,8	A 10,1 B 6,0 C 9,7
533 11–6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 69–2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,4	3,4	A 3,4 B 19,6 C 16,5
547 01–2	137	SACHAUSGABEN DER WARENPRÜFSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 33 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 42,2 C 61,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–3	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	4.550,0	A 50,0 B 10,0 C 24,1

Erläuterungen

Zu 05 36/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	81,0	83,0
2. Steuern und Abgaben	0,7	0,7
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	7,3	7,3
Zusammen	97,0	99,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 17,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1983.

Zu 05 36/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	341,0	347,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	163,5	169,5
Zusammen	504,5	517,2

Zu 05 36/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	383,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	350,0	383,0

Zu 05 36/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 4,5 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 36/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,4	3,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 53,0 B 0,4
813 01–9	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,9	6,9	A 7,5 B 9,4 C 10,8
812 72–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,9	6,9	A 7,5 B 9,4 C 10,8
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	31,9	31,9	A 31,9 B 28,3 C 22,9
515 73–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	291,9	374,4	A 239,9 B 344,3 C 376,4

Erläuterungen

Zu 05 36/73

1985 gegenüber 1984:

4,5 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
52,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
56,5 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 82,5 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

05 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
523 73–3	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	106,6	106,6	A 106,6 B 106,6 C 117,5
527 73–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,5	4,5	A ---
547 73–5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	107,7	107,7	A 107,7 B 210,4 C 167,0
812 73–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 9,3
817 73–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	542,6	625,1	A 486,1 B 698,9 C 683,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 690,0 TSD. DM.* *1986: 690,0 TSD. DM.*	904,0	923,0	A 886,0 B 387,7 C 578,5
817 76–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 3,6 C 26,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	904,0	923,0	A 886,0 B 391,3 C 604,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Zu 05 36/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

05 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–2	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–0	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,5	1,5	A --- B 1,4 C 1,3
515 99–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	25,2	25,7	A 24,7 B 24,4 C 21,3
517 99–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–0	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–4	137	VERBRAUCHSMITTEL	2,4	2,4	A --- C 3,3
525 99–1	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–1	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–0	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–9	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–7	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–3	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 27,3 C 150,6
813 99–2	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 36/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 36/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 3,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	32,1	32,6	A B C	27,7 56,1 179,6
		GESAMTAUSGABEN	15.429,8	17.349,5	A B C	4.828,2 4.722,7 5.090,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	377,7	377,7	A B C	338,3 346,3 351,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,7	7,7	A B C	7,6 13,4 9,0
		GESAMTEINNAHMEN	385,4	385,4	A B C	345,9 359,7 360,4
		PERSONALAUSGABEN	9.746,8	9.966,8	A B C	2.158,0 2.486,7 2.434,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.776,0	1.906,7	A B C	1.678,2 1.794,7 1.873,6
		BAUMASSNAHMEN	3.000,0	4.550,0	A B C	50,0 10,0 24,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	904,0	923,0	A B C	939,0 428,3 755,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 3,1
		GESAMTAUSGABEN	15.429,8	17.349,5	A B C	4.828,2 4.722,7 5.090,8
		ZUSCHUSS	15.044,4	16.964,1	A B C	4.482,3 4.363,0 4.730,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,7	1,7	A 1,6 B 2,0 C 1,2
113 01–4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01–8	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	6,2	6,2	A 6,2 B 4,9 C 4,2
119 69–7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,1	3,1	A 0,5 B 3,1 C 1,4
124 01–1	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,5	6,5	A 4,8 B 1,8 C 11,4
129 01–6	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 11,2 C 9,1
132 01–1	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–7	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–4	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–2	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–8	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	125,0	200,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–1	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 37
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	849
WS 1983/84:	1 098

Zu 05 37/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 37/124 01
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)

Zu 05 37/331 03
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–5	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–3	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1,3	1,3	A 4,5 B 6,4 C 2,4
342 72–1	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,3	1,3	A 4,5 B 6,4 C 2,4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A ---
124 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A
271 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,1	0,1	A 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,5	0,5	A 0,1
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–1	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	144,4	219,4	A 17,8 B 29,4 C 29,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	358,5	366,0	A ---
422 02–9	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.725,8	2.782,8	A ---
422 11–8	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–4	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	207,0	212,7	A 201,7 B 197,8 C 164,9

Erläuterungen

Zu 05 37/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 37/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

Zu 05 37/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 37,1 C 133,3
425 51–6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–5	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–2	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 34,6 C 39,6
426 20–3	137	LÖHNE DER ARBEITER	32,1	33,0	A 31,3 B 30,7 C 25,8
427 01–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 231,2 C 211,1
451 01–4	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,5	2,5	A 1,5 B 1,3 C 1,4
453 01–2	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 51,9 C 38,8
459 01–6	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3,4	3,6	A 2,3 B 0,7 C 1,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,3	6,3	A 6,3 B 5,5 C 6,4
512 01–1	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,9	2,9	A 3,4 B 2,9 C 2,6
513 01–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A 17,0 B 14,9 C 13,6
514 01–9	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,6	6,6	A 6,6 B 5,1 C 5,8
515 01–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 1,9 C 2,2
516 01–7	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,4
517 01–6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	119,0	121,3	A 113,6 B 94,2 C 105,0

Zu 05 37/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 37/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 37/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 37/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 37/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,7	9,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	17,0	17,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 37/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,6	3,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	6,6	6,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	–	–	–	–
Anhänger	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,6	6,6
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	6,6	6,6

Zu 05 37/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,5	1,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	1,5
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 37/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	68,0	68,0
2. Steuern und Abgaben	16,5	16,5
3. Geräte	5,5	5,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	29,0	31,3
Zusammen	119,0	121,3

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	160,0	165,0	A 136,4 B 138,6 C 143,9
518 01–5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	271,7	276,9	A 235,0 B 206,4 C 173,9
518 11–3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–4	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	35,0	39,0	A 32,9 B 100,0 C 70,6
527 01–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,8	13,8	A 14,0 B 9,0 C 10,8
527 11–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–2	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–6	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	6,2	6,2	A 6,2 B 4,3 C 4,2
532 11–5	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	9,0	9,0	A 7,3 B 3,5 C 3,6
533 02–5	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	5,4	5,4	A 4,5 B 2,9 C 2,0
533 11–4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B --- C ---
546 69–0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,3	2,3	A 2,3 B 18,2 C 10,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–1	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–2	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 9.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.500,0	8.600,0	A 5.500,0 B 61,3 C 82,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Zu 05 37/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	87,0	92,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	73,0	73,0
Zusammen	160,0	165,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 23,6 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 05 37/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten **1985** Tsd DM	jährl. Kosten **1986** Tsd DM
Bahnhofstr. 61	6 281	64,2	69,4
Immenstädter Str. 69	1 832	125,4	125,4
Kronenstr. 16	445	53,4	53,4
Rathausplatz 2	255	28,7	28,7
Zusammen		271,7	276,9

Zu 05 37/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	29,0	32,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6,0	7,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	35,0	39,0

Zu 05 37/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 0,2 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 37/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,3	2,3

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–7	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	250,0	400,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,4 C 2,4
547 72–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,3	1,3	A 4,5 B 1,9
812 72–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,3	1,3	A 4,5 B 6,3 C 2,4
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	8,4	8,4	A 8,4 B 20,4 C 10,7
515 73–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	83,1	143,1	A 63,3 B 6,8 C 6,6

Zu 05 37/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 1 450,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1984 wurden bereitgestellt: ...	–
1985 werden benötigt:	250,0
1986 werden benötigt:	400,0

Zu 05 37/73
1985 gegenüber 1984:

0,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
19,8 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
20,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 60,0 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
523 73–1	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	28,1	28,1	A 28,1 B 39,2 C 32,3
527 73–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	0,2	0,2	A ---
547 73–3	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	28,4	28,4	A 28,4 B 37,4 C 31,6
812 73–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	148,2	208,2	A 128,2 B 103,8 C 81,2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 47,5
817 76–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 47,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–0	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–8	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3,4	3,5	A 3,3 B 3,1 C 4,6
517 99–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–8	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–2	137	VERBRAUCHSMITTEL	3,3	3,3	A --- B 3,2 C 1,5
525 99–9	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–8	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–9	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–8	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–7	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–5	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–1	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99–0	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,7	6,8	A 3,3 B 6,3 C 6,1
		GESAMTAUSGABEN	9.896,6	13.294,5	A 6.464,2 B 1.419,5 C 1.344,2

Erläuterungen

Zu 05 37/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18,0	18,0	A 13,2 B 23,0 C 27,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,4	1,4	A 4,6 B 6,4 C 2,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	125,0	200,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	144,4	219,4	A 17,8 B 29,4 C 29,7
		PERSONALAUSGABEN	3.329,3	3.400,6	A 236,8 B 589,7 C 618,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	817,3	893,9	A 727,4 B 721,0 C 643,7
		BAUMASSNAHMEN	5.500,0	8.600,0	A 5.500,0 B 61,3 C 82,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	250,0	400,0	A B 47,5
		GESAMTAUSGABEN	9.896,6	13.294,5	A 6.464,2 B 1.419,5 C 1.344,2
		ZUSCHUSS	9.752,2	13.075,1	A 6.446,4 B 1.390,1 C 1.314,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,6	0,6	A 0,6 B 0,2 C 0,3
113 01–2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01–6	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 69–5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A 0,5 C 0,1
124 01–9	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 0,8 B 0,7 C 0,4
129 01–4	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,6 C 1,5
132 01–9	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–5	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–2	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–0	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–6	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	37,5	75,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–9	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 38
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	757
WS 1983/84:	907

Zu 05 38/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 38/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 05 38/331 03
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–3	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–1	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5,2	5,2	A 4,8 B 7,1
342 72–9	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,2	5,2	A 4,8 B 7,1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A --- B 0,3 C 0,4
124 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A
271 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,1	0,1	A 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,5	0,5	A 0,1 B 0,3 C 0,4
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–9	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	45,0	82,5	A 6,9 B 8,9 C 2,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	432,3	441,4	A ---
422 02–7	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	3.287,1	3.355,7	A ---
422 11–6	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–2	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 38/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 38/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	398,2	409,3	A 388,2 B 380,6 C 306,2
425 11–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 13,4
425 15–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–3	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–0	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	137	LÖHNE DER ARBEITER	126,3	129,8	A 123,1 B 120,7 C 122,1
427 01–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 81,5 C 64,8
451 01–2	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 2,3
453 01–0	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 29,8 C 21,3
459 01–4	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2,7	3,0	A 1,9 B 1,0 C 1,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,3	6,3	A 6,3 B 5,2 C 5,0
512 01–9	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,8	2,8	A 3,4 B 2,8 C 2,7
513 01–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A 17,0 B 15,5 C 13,5
514 01–7	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A 0,2 C 0,1
515 01–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 3,3 C 3,2
516 01–5	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,4
517 01–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	85,0	85,7	A 28,4 B 35,6 C 20,7

Erläuterungen

Zu 05 38/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 38/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 38/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 38/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 38/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 38/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	13,5	13,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	17,0	17,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 38/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,7	2,7
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	3,0	3,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	–	–
Kleinkrafträder	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,0	3,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,0	3,0

Zu 05 38/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 38/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	73,0	73,0
2. Steuern und Abgaben	7,0	7,0
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,7
Zusammen	85,0	85,7

1985 gegenüber 1984:
Mehr 56,6 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

05 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	203,0	208,1	A 102,3 B 149,5 C 98,6
518 01–3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	122,8	124,8	A 135,0 B 84,9 C 33,0
518 11–1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–2	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	37,0	41,0	A 34,1 B 29,8 C 29,6
527 01–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 14,0 B 11,2 C 7,4
527 11–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,4
529 01–0	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 0,9 C 1,1
531 11–4	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 01.*	---	---	A --- B ---
532 11–3	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	8,4	8,4	A 6,7 B 3,6 C 4,1
533 11–2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B --- C ---
546 69–8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,3	2,3	A 2,3 B 6,8 C 6,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–9	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,1	0,1	A 0,1 B 0,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–0	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	6.000,0	A 700,0 B 40,4 C 249,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–5	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	75,0	150,0	A ---

Erläuterungen

Zu 05 38/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	203,0	208,1
Zusammen	203,0	208,1

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,7 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 05 38/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	Jährl. Kosten 1985 Tsd DM	Jährl. Kosten 1986 Tsd DM
Am Lurzenhof 3	763	38,0	40,0
Stethaimerstr. 32/34	900	84,8	84,8
Zusammen		122,8	124,8

Zu 05 38/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	34,0	38,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3,0	3,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	37,0	41,0

Zu 05 38/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1,0 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 38/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,3	2,3

Zu 05 38/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 975,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1984 wurden bereitgestellt:	–
1985 werden benötigt:	75,0
1986 werden benötigt:	150,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,2	5,2	A 4,8 B 7,2
812 72–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,2	5,2	A 4,8 B 7,2
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	6,9	6,9	A 6,9 B 15,1 C 6,9
515 73–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	68,9	128,9	A 48,9 B 30,7 C 23,3
523 73–9	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	22,8	22,8	A 22,8 B 58,3 C 46,0
527 73–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,0	1,0	A ---

Erläuterungen

Zu 05 38/73
1985 gegenüber 1984:

1,0 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
20,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
21,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 60,0 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–1	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,7	32,7	A 32,7 B 36,9 C 24,3
812 73–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 15,0
817 73–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	132,3	192,3	A 111,3 B 141,0 C 115,5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 76–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

05 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–8	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–6	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	35,6	36,3	A 34,9 B 34,7 C 27,5
517 99–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–6	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–0	137	VERBRAUCHSMITTEL	1,0	1,0	A --- B 1,0 C 0,1
525 99–7	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–6	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–7	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–6	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–5	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–3	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–9	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99–8	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,6	37,3	A 34,9 B 35,7 C 27,6
		GESAMTAUSGABEN	6.205,3	11.245,4	A 1.722,9 B 1.203,8 C 1.136,9

Erläuterungen

Zu 05 38/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,2	2,2	A 2,0 B 1,8 C 2,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,3	5,3	A 4,9 B 7,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	37,5	75,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	45,0	82,5	A 6,9 B 8,9 C 2,7
		PERSONALAUSGABEN	4.249,6	4.342,2	A 516,2 B 629,6 C 518,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	680,6	753,1	A 506,6 B 533,7 C 354,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	1.200,0	6.000,0	A 700,0 B 40,4 C 249,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	75,0	150,0	A C 15,0
		GESAMTAUSGABEN	6.205,3	11.245,4	A 1.722,9 B 1.203,8 C 1.136,9
		ZUSCHUSS	6.160,3	11.162,9	A 1.716,0 B 1.194,9 C 1.134,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	10,7	10,7	A 10,4 B 10,7 C 8,1
113 01–0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,6	0,6	A 0,6 C 4,6
113 02–9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 40,7 C 0,8
119 01–4	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	24,4	24,4	A 24,4 B 17,2 C 18,0
119 69–3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 2,8 C 1,5
124 01–7	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	400,0	430,0	A 362,9 B 516,6 C 393,8
129 01–2	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 7,2 C 6,1
132 01–7	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–3	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	45,0	45,0	A 45,0 C 60,1
253 01–0	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–8	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–4	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–7	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–1	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 39
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	11 305
WS 1983/84:	12 819

Zu 05 39/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 39/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	27,0	27,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	373,0	403,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	400,0	430,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 37,1 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–9	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	86,5	86,5	A 103,8 B 128,8 C 49,9
342 72–7	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	146,5	146,5	A 103,8 B 128,8 C 49,9
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,8	1,8	A 3,0 B 3,6 C 2,6
124 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,8	1,8	A
271 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,1	4,1	A 3,5 B 3,6 C 2,6
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–7	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	631,8	661,8	A 553,4 B 724,8 C 545,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.014,6	4.098,1	A ---
422 02–5	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	30.064,5	30.692,8	A ---
422 11–4	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–0	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.334,3	4.455,3	A 4.227,1 B 4.142,5 C 4.387,2

Zu 05 39/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 42,7 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 39/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	2,4	2,4

Zu 05 39/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2. Vizepräsidenten	1,3	1,3
für 13 Dekane je 1,6 Tsd DM	20,8	20,8

Zu 05 39/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 0,8
425 12–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 24,8
425 15–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A --- C 0,2
426 02–1	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–8	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–9	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.596,8	1.642,0	A 1.576,2 B 1.545,5 C 1.364,1
427 01–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 1.757,6 C 1.346,2
451 01–0	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	42,0	A 42,0 B 39,6 C 35,0
453 01–8	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 92,4 C 90,4
459 01–2	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	30,4	31,8	A 26,5 B 23,1 C 17,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	137	GESCHÄFTSBEDARF	89,8	89,8	A 89,8 B 86,3 C 87,1
512 01–7	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,9	9,9	A 9,2 B 8,6 C 8,0
513 01–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	127,3	127,3	A 127,3 B 111,7 C 111,9
514 01–5	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,1	5,1	A 5,1 B 6,9 C 8,8
515 01–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	39,7	39,7	A 39,7 B 33,4 C 34,2
516 01–3	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,7	5,7	A 5,7 B 5,0 C 5,1
517 01–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.726,0	1.760,0	A 1.477,3 B 1.519,4 C 1.347,3
517 05–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.761,0	1.865,1	A 1.306,8 B 1.450,2 C 1.275,4

Erläuterungen

Zu 05 39/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 39/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 39/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 39/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 39/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	61,0	61,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	61,3	61,3
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	127,3	127,3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 39/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4,6	4,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,5	0,5
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	5,1	5,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5,1	5,1
Personalausgaben	33,2	34,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	19,7	–
Zusammen	58,0	39,4

Zu 05 39/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,0	18,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	14,0
3. Unterhaltung	7,7	7,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	39,7	39,7

Zu 05 39/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 371,0	1 377,0
2. Steuern und Abgaben	79,0	107,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	261,0	261,0
Zusammen	1 726,0	1 760,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 248,7 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 05 39/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	1 145,0	1 231,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	616,0	634,1
Zusammen	1 761,0	1 865,1

1985 gegenüber 1984:
Mehr 454,2 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 104,1 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

05 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	248,0	248,0	A 248,0 B 193,0 C 183,5
518 11–9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–0	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	532,0	582,0	A 507,9 B 447,0 C 447,0
527 01–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	47,8	47,8	A 54,0 B 38,1 C 33,5
527 11–8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 5,8
529 01–8	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3,2	3,2	A 3,2 B 2,7 C 2,8
531 11–2	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	24,4	24,4	A 24,4 B 17,1 C 18,0
532 11–1	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	82,4	82,4	A 67,1 B 51,6 C 50,6
533 11–0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	18,2	18,2	A 18,2 B 15,9 C 15,5
546 69–6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	6,8	6,8	A 6,8 B 53,2 C 44,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–9	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVER–BÄNDE	90,0	100,0	A 80,0 B 101,7 C 106,1
685 02–7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	1,6	1,6	A 1,6 B 1,8 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–8	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 14.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.350,0	9.500,0	A 1.250,0 B 1.189,6 C 3.166,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,7	---	A ---
813 01–3	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Zu 05 39/518 01
Veranschlagt sind die Kosten der Anmietung von Räumen mit einer Fläche von insgesamt 2 397 qm in der Industriestraße 31 in München.

Zu 05 39/519 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	522,0	571,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	11,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	532,0	582,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Zugangs neuer Räume und Kostensteigerungen.

Zu 05 39/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 6,2 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 39/533 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,3 Tsd DM wegen steigender Studentenzahlen.

Zu 05 39/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,8	5,8
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	6,8	6,8

Zu 05 39/643 01
Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei der Verwendung von Lehrkräften der Landeshauptstadt München.

Zu 05 39/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1984 48 411 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi	19,7
Zusammen	19,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428	71–5	137 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459	71–7	137 SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547	71–1	137 SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812	71–9	137 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817	71–4	137 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428	72–4	137 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	36,0	36,0	A 43,3 B 43,2 C 1,0
459	72–6	137 SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547	72–0	137 SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,5	50,5	A 30,7 B 68,0 C 44,0
812	72–8	137 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 29,8 B 75,3 C 182,7
817	72–3	137 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	146,5	146,5	A 103,8 B 186,5 C 227,7
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513	73–9	137 POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	101,8	101,8	A 101,8 B 143,0 C 128,0
515	73–7	137 GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	930,6	1.193,7	A 764,6 B 979,2 C 999,3

Zu 05 39/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 42,7 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 05 39/73
1985 gegenüber 1984:

6,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
166,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
172,2 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 263,1 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
523 73–7	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	339,4	339,4	A 339,4 B 360,0 C 357,3
527 73–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6,2	6,2	A ---
547 73–9	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	343,2	343,2	A 343,2 B 626,6 C 492,7
812 73–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 107,3 C 91,4
817 73–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.721,2	1.984,3	A 1.549,0 B 2.216,1 C 2.068,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 1.750,0 TSD. DM.* *1986: 1.750,0 TSD. DM.*	2.240,0	2.285,0	A 2.196,0 B 1.505,5 C 1.432,1
817 76–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.240,0	2.285,0	A 2.196,0 B 1.505,5 C 1.432,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Zu 05 39/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 44,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 45,0 Tsd DM für dringend notwendige Ergänzungsbeschaffungen sowie infolge Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–6	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–4	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–9	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,5	2,5	A --- B 2,4 C 1,8
515 99–7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	161,1	164,3	A 157,9 B 157,6 C 99,7
517 99–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–4	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–8	137	VERBRAUCHSMITTEL	30,1	30,1	A --- B 29,0 C 39,7
525 99–5	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–4	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–5	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–4	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–3	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–1	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–7	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 581,6
813 99–6	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 39/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,8 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 39/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 39/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–3	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	193,7	196,9	A 157,9 B 189,0 C 722,8
		GESAMTAUSGABEN	52.572,6	60.091,7	A 15.200,6 B 17.062,4 C 18.639,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	439,8	469,8	A 404,1 B 596,0 C 435,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	132,0	132,0	A 149,3 B 128,8 C 110,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	60,0	60,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	631,8	661,8	A 553,4 B 724,8 C 545,5
		PERSONALAUSGABEN	40.118,6	40.998,0	A 5.915,1 B 7.669,5 C 7.241,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.692,7	7.147,1	A 5.728,1 B 6.411,7 C 5.835,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	91,6	101,6	A 81,6 B 103,5 C 107,5
		BAUMASSNAHMEN	3.350,0	9.500,0	A 1.250,0 B 1.189,6 C 3.166,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.319,7	2.345,0	A 2.225,8 B 1.688,1 C 2.287,8
		GESAMTAUSGABEN	52.572,6	60.091,7	A 15.200,6 B 17.062,4 C 18.639,7
		ZUSCHUSS	51.940,8	59.429,9	A 14.647,2 B 16.337,6 C 18.094,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	7,0	A 5,0 B 4,8 C 2,6
113 01–8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,4	0,4	A 0,2 B 0,7 C 0,1
113 02–7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 79,4 C 70,2
119 01–2	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 1,5 C 1,4
119 69–1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 1,4
124 01–5	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	187,4	191,6	A 180,0 B 150,5 C 146,4
129 01–0	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 109,9 C 95,8
132 01–5	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–1	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–8	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6,0	6,0	A 6,0 B 6,0 C 8,8
256 01–5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–6	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–2	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–5	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–9	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 40
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	5 886
WS 1983/84:	6 667

Zu 05 40/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 40/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,3	5,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	182,0	186,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	187,4	191,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–7	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	15,4	15,4	A 72,9 B 106,0 C 123,8
342 72–5	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	115,0	115,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,4	130,4	A 72,9 B 106,0 C 123,8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,1	0,1	A --- B 0,1 C 1,1
124 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,1	0,1	A
271 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,3	0,3	A 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,5	0,5	A 0,3 B 0,1 C 1,1
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–5	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–9	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	331,2	336,4	A 265,8 B 458,9 C 450,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.255,0	2.303,8	A ---
422 02–3	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	16.996,5	17.351,6	A ---
422 11–2	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–8	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.442,0	2.510,1	A 2.380,6 B 2.333,9 C 2.286,2

Zu 05 40/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 57,5 Tsd DM in Angleichung an die Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 05 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 05 40/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2. Vizepräsidenten	1,3	1,3
für 11 Dekane je 1,6 Tsd DM	17,6	17,6

Zu 05 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 97,6 C 36,6
425 12–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 9,9
425 15–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 169,2 C 282,2
425 51–0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–9	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–6	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 39,4
426 20–7	137	LÖHNE DER ARBEITER	847,1	871,0	A 835,6 B 819,2 C 838,5
427 01–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 595,8 C 533,6
451 01–8	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	26,0	26,0	A 25,0 B 24,8 C 20,0
453 01–6	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 73,2 C 98,7
459 01–0	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	15,8	16,0	A 13,9 B 13,0 C 10,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	137	GESCHÄFTSBEDARF	42,0	42,0	A 42,0 B 28,0 C 35,9
512 01–5	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,8	8,8	A 5,2 B 8,8 C 7,3
513 01–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	65,9	65,9	A 65,9 B 62,9 C 58,0
514 01–3	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,6	3,6	A 3,6 B 4,4 C 8,2
515 01–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	27,1	27,1	A 27,1 B 23,4 C 24,0
516 01–1	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,2	3,2	A 3,2 B 2,7 C 2,8
517 01–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	558,0	569,0	A 488,6 B 524,7 C 435,1

Zu 05 40/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 40/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 40/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 40/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 40/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	35,1	35,1
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27,0	27,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	65,9	65,9

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 40/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,4	2,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,8
3. Gebrauchsgegenstände	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	3,6	3,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,6	3,6
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	19,7	–
Zusammen	23,3	3,6

Zu 05 40/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13,2	13,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,2	10,2
3. Unterhaltung	3,7	3,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	27,1	27,1

Zu 05 40/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	304,0	315,0
2. Steuern und Abgaben	41,0	41,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	206,0	206,0
Zusammen	558,0	569,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 69,4 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

05 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	647,0	663,2	A 620,5 B 550,6 C 603,8
518 01-9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	652,7	685,4	A 493,0 B 492,5 C 476,4
518 11-7	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A ---
519 01-8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	462,0	505,0	A 414,7 B 365,0 C 355,0
527 01-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	33,8	33,8	A 38,0 B 35,5 C 33,1
527 11-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-6	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,7	2,7	A 2,7 B 2,4 C 2,4
531 11-0	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 01.*	---	---	A --- C 1,1
532 11-9	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01-0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	45,6	45,6	A 37,1 B 29,2 C 25,5
533 11-8	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B --- C ---
546 69-4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,5	4,5	A 4,5 B 36,0 C 28,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-5	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,5	0,5	A 0,5 B 0,5 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-6	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	12.500,0	A 2.100,0 B 648,9 C 159,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,7	---	A ---
813 01-1	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 40/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	417,0	433,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	230,0	230,0
Zusammen	647,0	663,2

Zu 05 40/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten **1985** Tsd DM	jährl. Kosten **1986** Tsd DM
Bismarckstr. 25	822	75,0	75,0
Bogenstr. 31	3 789	230,2	241,7
Jahn-/Tunnelstraße (Parkplatz)	2 139	15,0	19,5
Welserstraße	3 581	332,5	349,2
Zusammen		652,7	685,4

Zu 05 40/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	452,0	494,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	11,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	462,0	505,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 47,3 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 43,0 Tsd DM wegen Zugangs neuer Räume und Kostensteigerungen.

Zu 05 40/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 4,2 Tsd DM infolge Übertrags auf 527 73.

Zu 05 40/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,1	4,1
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,5	4,5

Zu 05 40/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.1.1984 85 607 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford Transit Kombi	19,7
Zusammen	19,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A	---
459 71–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 71–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
428 72–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A	---
459 72–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 72–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,4	15,4	A B C	12,7 20,9 25,4
812 72–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	115,0	115,0	A B C	60,2 152,5 135,9
817 72–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,4	130,4	A B C	72,9 173,4 161,3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73, SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
513 73–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	57,8	57,8	A B C	57,8 60,2 57,2
515 73–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	528,6	677,6	A B C	434,6 643,5 766,5
523 73–5	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	193,0	193,0	A B C	193,0 165,8 159,7

Zu 05 40/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 57,5 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 05 40/73
1985 gegenüber 1984:

4,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
94,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
98,2 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 149,0 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 73–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,2	4,2	A ---
547 73–7	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	195,2	195,2	A 195,2 B 401,8 C 380,3
812 73–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	978,8	1.127,8	A 880,6 B 1.271,3 C 1.363,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 1.200,0 TSD. DM.* *1986: 1.200,0 TSD. DM.*	1.526,0	1.557,0	A 1.496,0 B 699,5 C 1.092,5
817 76–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.526,0	1.557,0	A 1.496,0 B 699,5 C 1.092,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1,2 C 1,7
812 77–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1,2 C 1,7

Erläuterungen

Zu 05 40/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–4	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–2	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	0,9	0,9	A --- B 0,8 C 1,1
515 99–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,7	16,0	A 15,4 B 15,1 C 21,6
517 99–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–2	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–6	137	VERBRAUCHSMITTEL	2,7	2,7	A --- B 2,6 C 2,3
525 99–3	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–2	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–3	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–2	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–1	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–9	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–5	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99–4	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 40/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 40/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	6,2	6,2	A 6,2 B 6,2 C 7,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	25,5	25,8	A 21,6 B 24,7 C 32,9
		GESAMTAUSGABEN	33.823,2	41.082,8	A 10.072,8 B 9.161,6 C 9.015,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	194,5	199,7	A 186,6 B 346,9 C 317,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21,7	21,7	A 79,2 B 112,0 C 132,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	115,0	115,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	331,2	336,4	A 265,8 B 458,9 C 450,2
		PERSONALAUSGABEN	22.582,4	23.078,5	A 3.255,1 B 4.176,0 C 4.105,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.573,4	3.825,6	A 3.154,8 B 3.478,0 C 3.512,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,5 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN	6.000,0	12.500,0	A 2.100,0 B 648,9 C 159,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.660,7	1.672,0	A 1.556,2 B 852,0 C 1.228,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	6,2	6,2	A 6,2 B 6,2 C 7,9
		GESAMTAUSGABEN	33.823,2	41.082,8	A 10.072,8 B 9.161,6 C 9.015,1
		ZUSCHUSS	33.492,0	40.746,4	A 9.807,0 B 8.702,7 C 8.564,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A 6,5 B 3,8 C 3,2
113 01–6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 9,5 C 4,3
119 01–0	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 69–9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,8	2,8	A 1,0 B 2,8
124 01–3	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	24,8	24,8	A 20,0 B 24,8 C 35,2
129 01–8	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 68,7 C 57,7
132 01–3	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–9	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–6	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–4	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–0	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–3	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–7	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 41
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	3 814
WS 1983/84:	4 169

Zu 05 41/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 41/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	7,0	7,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	17,8	17,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	24,8	24,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–5	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	0,4	0,4	A 0,9 B 1,5 C 12,7
342 72–3	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,4	0,4	A 0,9 B 1,5 C 12,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A --- B 0,4 C 0,9
124 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A
271 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,6	0,6	A 0,2 B 0,4 C 0,9
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–3	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	32,7	32,7	A 28,7 B 111,5 C 114,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.581,7	1.614,8	A ---
422 02–1	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.785,3	12.031,6	A ---
422 11–0	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–6	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.360,1	1.398,0	A 1.325,9 B 1.299,9 C 1.384,4

Zu 05 41/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 05 41/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

Zu 05 41/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B	--- 9,0
425 12–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B	--- 23,2
425 15–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 51–8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A	---
426 02–7	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 05–4	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20–5	137	LÖHNE DER ARBEITER	668,8	687,9	A B C	652,4 639,6 637,1
427 01–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 406,7 334,8
451 01–6	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A B C	15,0 14,0 14,5
453 01–4	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 50,3 67,7
459 01–8	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	10,2	10,4	A B C	8,7 8,4 5,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	137	GESCHÄFTSBEDARF	27,3	27,3	A B C	27,3 22,6 23,5
512 01–3	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A B C	3,9 4,0 4,0
513 01–2	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,1	34,1	A B C	34,1 30,8 29,3
514 01–1	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,4	3,4	A B C	3,4 4,0 4,1
515 01–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	19,2	19,2	A B C	19,2 16,9 17,0
516 01–9	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,8
517 01–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	87,0	88,7	A B C	85,2 77,5 75,0
517 05–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	301,9	310,0	A B C	240,9 260,5 235,0

Zu 05 41/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 41/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 41/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 41/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 41/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	22,0	22,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,1	12,1
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	34,1	34,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 41/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,9	2,9
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,5	0,5
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	3,4	3,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,4	3,4
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,4	3,4

Zu 05 41/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	3,2	3,2
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	19,2	19,2

Zu 05 41/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	47,8	48,1
2. Steuern und Abgaben	9,4	9,4
3. Geräte	25,6	26,8
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,2	4,4
Zusammen	87,0	88,7

Zu 05 41/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	189,0	193,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	112,9	117,0
Zusammen	301,9	310,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 61,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

05 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–7	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11–5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–6	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	255,0	279,0	A 244,3 B 215,0 C 204,4
527 01–6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17,2	17,2	A 24,0 B 22,4 C 22,6
527 11–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 6,2 C 1,3
529 01–4	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 1,8
531 11–8	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 01.*	---	---	A ---
532 11–7	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–8	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	24,4	24,4	A 19,9 B 16,5 C 15,7
533 11–6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 69–2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,1	4,1	A 4,1 B 38,2 C 16,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–3	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,4	0,4	A 0,4 B 0,3 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 7.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.200,0	6.550,0	A 3.300,0 B 810,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 12,0 B 21,9
813 01–9	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Zu 05 41/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	255,0	279,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	255,0	279,0

Zu 05 41/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 6,8 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 41/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,6	3,6
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,1	4,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,2 C 1,2
547 72–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A 0,9 B 0,4 C 12,0
812 72–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,4	0,4	A 0,9 B 1,6 C 13,2
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,8	40,8	A 40,8 B 27,1 C 21,6
515 73–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	373,2	479,5	A 306,2 B 347,9 C 451,0
523 73–3	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	136,0	136,0	A 136,0 B 213,4 C 171,7

Erläuterungen

Zu 05 41/73

1985 gegenüber 1984:

6,8 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
67,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
73,8 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 106,3 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

05 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 73–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6,8	6,8	A ---
547 73–5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	137,4	137,4	A 137,4 B 190,6 C 162,5
812 73–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 121,2
817 73–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	694,2	800,5	A 620,4 B 900,2 C 806,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 750,0 TSD. DM.* *1986: 750,0 TSD. DM.*	959,0	979,0	A 940,0 B 432,3 C 714,0
817 76–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 173,5 C 1,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	959,0	979,0	A 940,0 B 605,8 C 715,3
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

Zu 05 41/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–2	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–0	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,6	A 29,4 B 29,1 C 53,7
517 99–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–0	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–4	137	VERBRAUCHSMITTEL	16,0	16,0	A --- B 15,4 C 14,8
525 99–1	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–1	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–0	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–9	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–7	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–3	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 208,4
813 99–2	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	46,0	46,6	A 29,4 B 44,5 C 276,9
		GESAMTAUSGABEN	25.102,7	24.950,0	A 7.615,4 B 5.553,5 C 4.908,8

Erläuterungen

Zu 05 41/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 16,6 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 41/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	32,1	32,1	A 27,6 B 110,0 C 101,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,6	0,6	A 1,1 B 1,5 C 12,7
		GESAMTEINNAHMEN	32,7	32,7	A 28,7 B 111,5 C 114,0
		PERSONALAUSGABEN	15.421,1	15.757,7	A 2.002,0 B 2.452,3 C 2.445,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.522,2	1.662,9	A 1.361,0 B 1.542,0 C 1.539,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,4	0,4	A 0,4 B 0,3 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN	7.200,0	6.550,0	A 3.300,0 B 810,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	959,0	979,0	A 952,0 B 748,9 C 923,7
		GESAMTAUSGABEN	25.102,7	24.950,0	A 7.615,4 B 5.553,5 C 4.908,8
		ZUSCHUSS	25.070,0	24.917,3	A 7.586,7 B 5.442,0 C 4.794,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A 5,2 B 0,4
113 01–4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,2	0,2	A 0,1
113 02–3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,4
119 01–8	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	32,7	32,7	A 32,7 B 22,6 C 24,3
119 69–7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,7
124 01–1	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	45,0	45,0	A 25,0 B 24,6 C 30,1
129 01–6	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 47,6 C 53,7
132 01–1	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–7	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–4	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	12,0	12,0	A 12,0 B 12,0 C 12,0
256 01–1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–2	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–8	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–1	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–5	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 42
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	2 823
WS 1983/84:	3 127

Zu 05 42/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 42/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	32,0	32,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	45,0	45,0

1985 gegenüber 1984:

4,0 Tsd DM	mehr infolge Mehreinnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
16,0 Tsd DM	mehr infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen)
20,0 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–3	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	40,2	40,2	A 33,1 B 54,3 C 18,7
342 72–1	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 33,1 B 54,3 C 18,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A ---
124 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,3	0,3	A
271 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,8	0,8	A 0,2
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–1	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	131,9	131,9	A 109,0 B 161,9 C 138,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	938,5	958,1	A ---
422 02–9	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	7.135,3	7.284,4	A ---
422 11–8	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–4	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.554,0	1.597,3	A 1.514,9 B 1.485,2 C 1.231,3
425 11–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---

Zu 05 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 42/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

Zu 05 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 42/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 4,4
425 15-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 2,8
425 51-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	510,8	525,1	A 498,0 B 488,2 C 482,0
427 01-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 624,3 C 417,1
451 01-4	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14,3	14,3	A 14,3 B 14,5 C 13,4
453 01-2	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 36,8 C 36,9
459 01-6	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,6	8,0	A 6,2 B 6,2 C 4,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	137	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	21,0	A 21,0 B 17,1 C 17,8
512 01-1	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,9	6,9	A 3,9 B 6,9 C 6,7
513 01-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	37,2	37,2	A 37,2 B 30,6 C 31,0
514 01-9	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1,9	1,9	A ---
515 01-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	13,9	13,9	A 13,9 B 12,2 C 12,3
516 01-7	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,7	A 1,7 B 1,5 C 1,5
517 01-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	190,0	193,8	A 187,5 B 158,8 C 166,8
517 05-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	323,0	331,1	A 317,0 B 271,1 C 309,4
518 01-5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	128,8	128,8	A 128,8 B 129,2 C 160,9

Zu 05 42/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 42/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 42/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 42/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,2	4,2
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	37,2	37,2

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 42/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,5	1,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,4	0,4
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	1,9	1,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	–	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1,9	1,9
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	1,9	1,9

Zu 05 42/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,4	7,4
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	1,5	1,5
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	13,9	13,9

Zu 05 42/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	151,4	155,2
2. Steuern und Abgaben	3,6	3,6
3. Geräte	9,1	9,1
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25,9	25,9
Zusammen	190,0	193,8

Zu 05 42/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	205,0	220,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	118,0	111,1
Zusammen	323,0	331,1

Zu 05 42/518 01
Veranschlagt sind die Kosten der Anmietung von Räumen mit einer Fläche von 1 474 qm in der Heilig-Geist-Str. 15 in Rosenheim.

05 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 11–3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–4	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	314,0	344,0	A 301,1 B 265,0 C 284,9
527 01–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	22,2	22,2	A 23,6 B 20,1 C 18,4
527 11–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–2	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–6	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	32,7	32,7	A 32,7 B 22,7 C 24,1
532 11–5	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	21,9	21,9	A 17,8 B 14,4 C 13,5
533 02–5	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	12,2	12,2	A 11,5 B 12,8 C 9,9
533 11–4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B --- C ---
546 69–0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,4	3,4	A 3,4 B 16,0 C 8,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–1	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–2	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 9.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0	7.500,0	A 6.000,0 B 347,5 C 15,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–7	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Zu 05 42/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	314,0	344,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	314,0	344,0

Zu 05 42/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 1,4 Tsd DM infolge Übertrags nach 527 73.

Zu 05 42/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,4	3,4

05 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,2	40,2	A 33,1 B 53,8 C 25,6
812 72–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 33,1 B 53,8 C 25,6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73, SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UMD 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	38,1	38,1	A 38,1 B 31,5 C 23,8
515 73–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	347,5	445,8	A 285,5 B 154,8 C 241,4
523 73–1	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	126,9	126,9	A 126,9 B 112,1 C 99,2

Erläuterungen

Zu 05 42/73

1985 gegenüber 1984:

1,4 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
62,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
63,4 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 98,3 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 73–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A ---
547 73–3	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	128,9	128,9	A 128,9 B 420,1 C 332,2
812 73–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	642,8	741,1	A 579,4 B 718,5 C 696,6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 850,0 TSD. DM.* *1986: 850,0 TSD. DM.*	1.084,0	1.106,0	A 1.062,0 B 656,1 C 655,4
817 76–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.084,0	1.106,0	A 1.062,0 B 656,1 C 655,4
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

Zu 05 42/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

05 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–0	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–8	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,2	2,2	A --- B 2,1 C 1,0
515 99–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13,0	13,3	A 12,7 B 12,4 C 22,6
517 99–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–8	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–2	137	VERBRAUCHSMITTEL	3,6	3,6	A --- B 3,5 C 4,5
525 99–9	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–8	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–9	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–8	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–7	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–5	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–1	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99–0	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	18,8	19,1	A 12,7 B 18,0 C 28,1
		GESAMTAUSGABEN	21.578,5	20.967,7	A 10.823,1 B 5.435,9 C 4.673,4

Erläuterungen

Zu 05 42/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 42/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	79,5	79,5	A 63,7 B 95,6 C 108,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	52,4	52,4	A 45,3 B 66,3 C 30,7
		GESAMTEINNAHMEN	131,9	131,9	A 109,0 B 161,9 C 138,8
		PERSONALAUSGABEN	10.160,5	10.387,2	A 2.033,4 B 2.662,4 C 2.185,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.834,0	1.974,5	A 1.727,7 B 1.769,9 C 1.816,9
		BAUMASSNAHMEN	8.500,0	7.500,0	A 6.000,0 B 347,5 C 15,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.084,0	1.106,0	A 1.062,0 B 656,1 C 655,4
		GESAMTAUSGABEN	21.578,5	20.967,7	A 10.823,1 B 5.435,9 C 4.673,4
		ZUSCHUSS	21.446,6	20.835,8	A 10.714,1 B 5.274,0 C 4.534,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,7	0,7	A 1,0 B 0,3 C 0,2
113 01–2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 29,3 C 18,9
119 01–6	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 69–5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 0,7 B 3,0
124 01–9	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	27,0	27,0	A 24,4 B 27,0 C 10,8
129 01–4	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 15,0 C 15,6
132 01–9	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–5	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A 20,0 B 51,6 C 50,7
253 01–2	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 1,4
256 01–9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–0	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–6	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–9	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A 20,0 B --- C 4,0
331 71–3	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 20,0 C 4,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 43
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	1 876
WS 1983/84:	1 980

Zu 05 43/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 43/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	12,8	12,8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	14,0	14,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	27,0	27,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–1	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	56,4	56,4	A 57,5 B 99,2 C 60,0
342 72–9	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	56,4	56,4	A 57,5 B 99,2 C 60,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A --- B 1,3
124 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,5	0,5	A
271 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,2	1,2	A 0,2 B 1,3
		78 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*			
113 78–0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 2,4 C 5,9
119 78–4	137	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN (GEBÜHREN UND AUSLAGEN) UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	4,5	4,5	A ---
125 78–6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	800,0	800,0	A 800,0 B 799,7 C 742,7
129 78–2	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,5	0,5	A ---
282 78–5	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	805,0	805,0	A 800,0 B 802,1 C 748,6
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–9	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 81–3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	903,4	903,4	A 923,9 B 1.028,8 C 910,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	748,7	764,3	A ---
422 02–7	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	5.371,4	5.483,8	A ---
422 11–6	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–2	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	136,0	138,9	A ---
422 51–7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.710,1	2.785,8	A 2.640,2 B 2.590,2 C 2.806,6
425 11–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 22,1
425 15–9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 23,1 C 7,7
425 51–4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–3	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–0	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 2,7 C 15,5
426 20–1	137	LÖHNE DER ARBEITER	3.727,1	3.833,3	A 3.711,3 B 3.638,6 C 3.474,5
427 01–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 235,0 C 197,1
451 01–2	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	33,0	33,0	A 31,0 B 31,0 C 25,0
453 01–0	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 27,3 C 28,2
459 01–4	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4,8	5,7	A 4,1 B 4,1 C 3,0

Zu 05 43/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 43/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

Zu 05 43/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 43/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 43/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 43/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 43/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	137	GESCHÄFTSBEDARF	20,5	20,5	A	20,5
					B	17,8
					C	17,3
512 01–9	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,2	4,2	A	4,8
					B	4,2
					C	4,2
513 01–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	43,5	43,5	A	43,5
					B	38,6
					C	38,2
514 01–7	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,4	3,4	A	3,4
					B	7,0
					C	3,0
515 01–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,2	12,2	A	12,2
					B	10,7
					C	10,8
516 01–5	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,9	0,9	A	0,9
					B	0,8
					C	0,8
517 01–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	85,0	86,7	A	83,0
					B	37,7
					C	73,0
517 05–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	198,0	203,0	A	194,0
					B	170,3
					C	746,9
518 01–3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7,8	7,8	A	5,7
					B	5,9
					C	3,7
518 11–1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A	8,2
					B	2,1
					C	8,2
519 01–2	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	167,0	183,0	A	159,1
					B	140,0
					C	120,1
527 01–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,9	20,9	A	24,0
					B	21,6
					C	24,4
527 11–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01–0	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A	1,4
					B	1,2
					C	1,2
531 11–4	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 01.*	---	---	A	---
532 11–3	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					B	---
					C	---
533 01–4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	24,7	24,7	A	20,1
					B	16,0
					C	15,1
533 11–2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	3,3	3,3	A	3,3
					B	2,9
					C	2,9

Erläuterungen

Zu 05 43/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	25,0	25,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16,0	16,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5	1,5
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	43,5	43,5

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 43/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,0	2,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,4	0,4
Zusammen	3,4	3,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	Am 1.2.1984
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Unimog	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	3	3	3	3
Dienstfahrräder	2	2	–	–

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,4	3,4
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	0,7	75,0
Zusammen	4,1	78,4

Vgl. auch Erläuterung zu 514 78.

Zu 05 43/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,2	5,2
3. Unterhaltung	4,0	4,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	12,2	12,2

Zu 05 43/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	79,4	81,1
2. Steuern und Abgaben	0,6	0,6
3. Geräte	3,0	3,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	85,0	86,7

Zu 05 43/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	166,0	171,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	32,0
Zusammen	198,0	203,0

Zu 05 43/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1985 Tsd DM	jährl. Kosten 1986 Tsd DM
Schießstände Landshut, Am Lurzenhof 3	58,64	3,5	3,5
Zusammen		7,8	7,8

Zu 05 43/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	167,0	183,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	167,0	183,0

Zu 05 43/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 3,1 Tsd DM infolge Übertrags auf 527 73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 69–8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,3	2,3	A 2,3 B 8,5 C 12,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–1	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	80,0	88,0	A 1.155,0 B 27,9 C 18,5
685 02–9	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,4	0,4	A 0,4 B 0,3 C 0,9
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–0	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	5.000,0	A 1.900,0 B 102,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	0,7	75,0	A --- C 83,2
813 01–5	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A 20,0
459 71–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A --- C 4,0
812 71–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 20,0 C 4,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	19,0	19,0	A 26,7 B 26,6 C 22,0
459 72–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Zu 05 43/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,3	2,3

Zu 05 43/643 01
Die Mittel sind bestimmt zur Kostenerstattung für Landmaschinen- und Tierhaltungskurse.

1985 gegenüber 1984:

1 100,0 Tsd DM	weniger wegen Wegfalls des Baukostenzuschusses an den Bezirk Mittelfranken
25,0 Tsd DM	mehr wegen steigender Studentenzahlen und Erhöhung der Kursgebühren
1 075,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 43/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	
2 Dienstfahrräder	0,7
2. Ersatzbeschaffung	–
Zusammen	0,7

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Geräteträger Fendt F 250 GT, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.2.1984 ca. 2 100 Betriebsstunden	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Schlepper, 55 kW	75,0
Zusammen	75,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 72–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	37,4	37,4	A 30,8 B 50,3 C 41,7
812 72–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	56,4	56,4	A 57,5 B 76,9 C 63,7
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	33,5	33,5	A 33,5 B 39,4 C 27,2
515 73–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	306,2	393,4	A 251,2 B 281,6 C 315,7
523 73–9	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	111,7	111,7	A 111,7 B 119,4 C 117,3
527 73–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3,1	3,1	A ---
547 73–1	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	113,5	113,5	A 113,5 B 207,5 C 192,6
812 73–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 31,3
817 73–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	568,0	655,2	A 509,9 B 647,9 C 684,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 580,0 TSD. DM.* *1986: 580,0 TSD. DM.*	767,0	783,0	A 751,0 B 381,1 C 503,5

Zu 05 43/73

1985 gegenüber 1984:

3,1 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
55,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
58,1 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 87,2 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

Zu 05 43/76

Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 76–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	767,0	783,0	A 751,0 B 381,1 C 503,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 4,6
812 77–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 4,6
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TIT. 685 78 UND 811 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 119 78, 125 78 UND 129 78 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 78 UND 282 78.*			
428 78–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 50,0 B 24,6 C 38,4
459 78–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
511 78–8	137	GESCHÄFTSBEDARF	8,0	8,0	A 8,0 B 11,5
512 78–7	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 6,8
513 78–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A 17,0 B 19,6 C 16,8
514 78–5	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	19,0	A 19,0 B 38,9
515 78–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	125,0	125,0	A 125,0 B 96,0 C 116,4
516 78–3	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 2,8
517 78–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	900,0	918,0	A 670,0 B 665,1
518 78–1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A 3,0 B 6,2

Zu 05 43/78
Die mit Verordnung vom 4.7.1980 (GVBl S. 453) errichtete Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau ist der FH Weihenstephan angegliedert und wird von dieser mitverwaltet.

1985 gegenüber 1984:

230,0 Tsd DM	mehr infolge höherer Bewirtschaftungskosten (517 78)
250,0 Tsd DM	mehr für Bauunterhaltsmaßnahmen (519 78)
10,0 Tsd DM	mehr für Fachveröffentlichungen infolge Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre (531 78)
41,0 Tsd DM	mehr für die Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen (811 78)
80,0 Tsd DM	weniger für kleine Baumaßnahmen im Hinblick auf anstehende Hochbaumaßnahmen (701 78)
451,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:

18,0 Tsd DM	mehr infolge höherer Bewirtschaftungskosten (517 78)
200,0 Tsd DM	mehr für Bauunterhaltsmaßnahmen (519 78)
10,0 Tsd DM	mehr für den allgemeinen Betriebsmittelbedarf (547 78)
105,0 Tsd DM	mehr für die Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen (811 78)
20,0 Tsd DM	mehr für notwendige Ersatzbeschaffungen (812 78)
353,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 43/514 78	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,0	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,5	7,5
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	19,0	19,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Last-/Zugkraftwagen	1	1	1	1
Unimog	1	1	1	1
Anhänger	7	7	6	6
Kleinkrafträder	3	3	3	3
Sonderfahrzeuge	10	10	10	10

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	19,0	19,0
Personalausgaben	38,9	40,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	41,0	146,0
Zusammen	98,9	205,4

05 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 78–0	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	600,0	A 150,0 B 127,7 C 147,8
527 78–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,8
531 78–4	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A --- B 11,9 C 20,0
546 78–7	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 0,7
547 78–6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	311,0	321,0	A 311,0 B 271,9 C 291,5
685 78–8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	0,6	0,6	A 0,6 B 0,5
701 78–8	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 80,0 B 292,3 C 13,9
811 78–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 53,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	41,0	146,0	A ---
812 78–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	120,0	A 100,0 B 88,2 C 103,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.996,6	2.349,6	A 1.545,6 B 1.669,5 C 748,1
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–8	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–6	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	20,4	A 19,6 B 19,3 C 11,2

Erläuterungen

Zu 05 43/519 78	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	400,0	600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	400,0	600,0

Zu 05 43/547 78	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Dünger, Erde, Torfmull, Stroh	90,0	90,0
2. Saatgut und Pflanzen	50,0	50,0
3. Schädlingsbekämpfungsmittel	43,0	43,0
4. Glas, Holz, Farben, Kitt	10,0	10,0
5. Töpfe, Stäbe, Kisten, Verpackungsmaterial	70,0	70,0
6. Sonstige Materialien	43,0	53,0
7. Umsatzsteuer	5,0	5,0
Zusammen	311,0	321,0

Zu 05 43/811 78

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	
1 Anhänger, Allseitkipper	12,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Anhänger, Baujahr 1952	
1 Kleinschlepper, Baujahr 1974, 15 kW	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Palettenwagen	11,0
1 Kleinschlepper, 16 kW	18,0
Zusammen	41,0

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, Baujahr 1973, 44 kW, Fahrleistung am 1.2.1984 ca. 74 000 km	
1 Schlepper, Baujahr 1966, 31 kW, Fahrleistung am 1.2.1984 ca. 7 000 Betriebsstunden	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 53 kW	48,0
1 MB-Trac, 48 kW	98,0
Zusammen	146,0

Zu 05 43/515 99

Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 99–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–6	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–0	137	VERBRAUCHSMITTEL	6,0	6,0	A --- B 5,8 C 2,3
525 99–7	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–6	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–7	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–6	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 0,7
535 99–5	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–3	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–9	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 86,5 C 74,2
813 99–8	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 4,4 C 32,2
980 99–5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	26,0	26,4	A 19,6 B 116,7 C 119,9
		GESAMTAUSGABEN	19.236,3	22.711,6	A 12.932,0 B 10.081,9 C 9.870,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	836,8	836,8	A	826,2
					B	878,0
					C	794,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	66,6	66,6	A	97,7
					B	150,8
					C	116,1
		GESAMTEINNAHMEN	903,4	903,4	A	923,9
					B	1.028,8
					C	910,2
		PERSONALAUSGABEN	12.800,1	13.113,8	A	6.483,3
					B	6.625,3
					C	6.618,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.046,5	3.384,8	A	2.461,7
					B	2.473,2
					C	2.391,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	81,0	89,0	A	1.156,0
					B	28,7
					C	19,4
		BAUMASSNAHMEN	2.400,0	5.000,0	A	1.980,0
					B	394,5
					C	13,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	908,7	1.124,0	A	851,0
					B	560,2
					C	827,9
		GESAMTAUSGABEN	19.236,3	22.711,6	A	12.932,0
					B	10.081,9
					C	9.870,9
		ZUSCHUSS	18.332,9	21.808,2	A	12.008,1
					B	9.053,1
					C	8.960,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A 5,1 B 2,1 C 2,5
113 01–0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,3	0,3	A 0,1 B 9,5
113 02–9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,1
119 01–4	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	5,3	5,3	A 17,3 B 3,7 C 17,1
119 69–3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 1,0
124 01–7	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	17,1	17,1	A 16,0 B 17,1 C 21,5
129 01–2	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B --- C ---
132 01–7	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–3	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–0	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A
271 01–8	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSMASSNAHMEN			
331 03–4	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–7	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–1	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Vorbemerkung zu Kapitel 05 44
Zahl der immatrikulierten Studenten:

WS 1982/83:	3 897
WS 1983/84:	4 526

Zu 05 44/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 05 44/119 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 12,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 44/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,6	16,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	17,1	17,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–9	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	9,7	9,7	A 12,0 B 17,5 C 28,4
342 72–7	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,7	9,7	A 12,0 B 17,5 C 28,4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,3	1,3	A 2,9 B 3,1 C 3,7
124 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,3	1,3	A
271 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,8	2,8	A 3,1 B 3,4 C 3,7
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–7	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	38,2	38,2	A 54,6 B 53,4 C 73,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.645,0	1.679,4	A ---
422 02–5	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	12.186,1	12.440,8	A ---
422 11–4	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–0	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
425 01–3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.818,5	1.869,2	A 1.772,8 B 1.738,0 C 1.866,8

Zu 05 44/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 05 44/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 8 Dekane je 1,6 Tsd DM	12,8	12,8

Zu 05 44/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 22,3 C 21,1
425 12–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 18,3 C 13,4
425 15–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 05 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–1	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–8	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–9	137	LÖHNE DER ARBEITER	622,2	639,6	A 606,6 B 594,7 C 581,7
427 01–1	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 05 45/427 01.*	---	---	A --- B 581,2 C 459,0
451 01–0	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14,0	14,0	A 14,0 B 15,0 C 11,8
453 01–8	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 30,9 C 13,3
459 01–2	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	11,0	11,5	A 9,5 B 8,3 C 6,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	137	GESCHÄFTSBEDARF	34,1	34,1	A 34,1 B 29,9 C 30,0
512 01–7	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,4	5,4	A 6,1 B 5,4 C 5,8
513 01–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	64,8	64,8	A 64,8 B 57,0 C 69,0
514 01–5	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,8	6,8	A 6,8 B 6,8 C 6,5
515 01–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	21,8	21,8	A 21,8 B 19,1 C 25,9
516 01–3	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 2,2 C 2,2
517 01–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	337,0	343,7	A 204,5 B 225,8 C 180,3

Erläuterungen

Zu 05 44/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 44/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 44/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 05 45/427 01.

Zu 05 44/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 44/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	31,3	31,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,5	28,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	64,8	64,8

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 05 44/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	5,4	5,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	6,8	6,8

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,8	6,8
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	6,8	6,8

Zu 05 44/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,3	14,3
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,4	4,4
3. Unterhaltung	3,1	3,1
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	21,8	21,8

Zu 05 44/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	224,4	231,1
2. Steuern und Abgaben	0,6	0,6
3. Geräte	22,0	22,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	90,0	90,0
Zusammen	337,0	343,7

1985 gegenüber 1984:
Mehr 132,5 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

05 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	870,0	951,8	A 653,4 B 698,8 C 636,3
518 01–1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75,1	75,1	A 68,4 B 70,1 C 35,4
518 11–9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–0	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	352,0	385,0	A 336,4 B 332,0 C 295,8
527 01–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	39,9	39,9	A 43,1 B 55,0 C 39,2
527 11–8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–8	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 1,8
531 11–2	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*	5,3	5,3	A 5,3 B 3,7 C 18,9
532 11–1	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B --- C ---
533 01–2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	28,9	28,9	A 23,5 B 19,0 C 16,7
533 11–0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	8,5	8,5	A 8,5 B 7,5 C 7,5
546 69–6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,1	4,1	A 4,1 B 30,0 C 12,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 69.*	0,1	0,1	A 0,1 B 0,2 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–8	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.100,0	3.710,0	A 3.900,0 B 6.518,5 C 5.705,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–3	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 44/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	605,0	660,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	265,0	291,8
Zusammen	870,0	951,8

1985 gegenüber 1984:
Mehr 216,6 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 81,8 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 05 44/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1985 Tsd DM	jährl. Kosten 1986 Tsd DM
Würzburg, Korngasse 12	373	39,7	39,7
Würzburg, Reuerergasse 6	350	35,4	35,4
Zusammen		75,1	75,1

Zu 05 44/519 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	352,0	385,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	352,0	385,0

Zu 05 44/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 3,2 Tsd DM infolge Übertrags auf 527 73.

Zu 05 44/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,7	3,7
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,1	4,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,7	9,7	A 12,0 B 13,0 C 23,3
812 72–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,7	9,7	A 12,0 B 13,0 C 23,3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–9	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	41,7	41,7	A 41,7 B 57,0 C 31,1
515 73–7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	382,2	491,6	A 313,2 B 402,3 C 395,6
523 73–7	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	139,2	139,2	A 139,2 B 136,7 C 146,9

Erläuterungen

Zu 05 44/73

1985 gegenüber 1984:

3,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 527 01
69,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes
72,2 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 109,4 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und zur Intensivierung des Lehrbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 73–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3,2	3,2	A ---
547 73–9	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	141,5	141,5	A 141,5 B 247,0 C 214,8
812 73–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	707,8	817,2	A 635,6 B 843,0 C 788,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 650,0 TSD. DM.* *1986: 650,0 TSD. DM.*	838,0	855,0	A 821,0 B 634,0 C 868,8
817 76–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	838,0	855,0	A 821,0 B 634,0 C 868,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 44/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–6	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–4	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–9	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,6	1,6	A --- B 1,5 C 1,0
515 99–7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	71,0	72,4	A 69,6 B 69,3 C 61,9
517 99–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–4	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–8	137	VERBRAUCHSMITTEL	9,5	9,5	A --- B 9,1 C 5,1
525 99–5	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–4	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–5	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–4	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–3	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–1	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–7	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 15,7
813 99–6	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–3	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	82,1	83,5	A 69,6 B 79,9 C 83,7
		GESAMTAUSGABEN	23.892,7	24.109,7	A 9.326,5 B 12.661,4 C 11.826,3

Erläuterungen

Zu 05 44/99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,5 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 44/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 05 44/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

05 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	28,3	28,3	A 42,4 B 35,6 C 44,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9,9	9,9	A 12,2 B 17,8 C 28,4
		GESAMTEINNAHMEN	38,2	38,2	A 54,6 B 53,4 C 73,2
		PERSONALAUSGABEN	16.296,8	16.654,5	A 2.402,9 B 3.008,7 C 2.973,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.657,8	2.890,1	A 2.202,5 B 2.500,0 C 2.263,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,2 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	4.100,0	3.710,0	A 3.900,0 B 6.518,5 C 5.705,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	838,0	855,0	A 821,0 B 634,0 C 884,5
		GESAMTAUSGABEN	23.892,7	24.109,7	A 9.326,5 B 12.661,4 C 11.826,3
		ZUSCHUSS	23.854,5	24.071,5	A 9.271,9 B 12.608,0 C 11.753,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 04–6	137	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 163,7 C 426,2
119 69–0	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
129 01–9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW.	***	***	A 240,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	4.223,5	5.650,5	A 3.666,5 B 1.067,8 C 3.780,8
331 04–0	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
380 01–3	137	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	4.223,5	5.650,5	A 3.906,5 B 1.231,5 C 4.207,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.704,7	1.850,5	A 14.644,0 B 13.283,4 C 11.986,0
422 02–2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.004,3	2.064,2	A 95.853,0 B 87.150,0 C 81.501,8
422 11–1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.372,2	2.400,0	A 1.200,0 B 2.336,7 C 1.772,3
422 31–7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A 169,0 B 129,8 C 175,1
422 51–2	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 427 01.*	---	---	A --- B 8,7
425 01–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	591,2	622,1	A 1.575,1
425 15–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	256,2	263,4	A ---
425 51–9	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
426 05–5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	166,3	170,9	A ---

Erläuterungen

Zu 05 45/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 45/422 01 (und 422 02)
Bei den angegebenen Soll- und Istbeträgen der Vorjahre handelt es sich jeweils um die Ausgaben für den Gesamtbereich der Fachhochschulen. Eine Aufteilung auf die neu ausgebrachten Einzelkapitel war insoweit nicht möglich.

Zu 05 45/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	–	–
Erschwerniszulagen	2,0	2,0

Zu 05 45/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3.8.1977 (BGBl I S. 1527) für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

Zu 05 45/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 20–6	137	LÖHNE DER ARBEITER	125,9	133,5	A 380,9
427 01–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN FÜR BIS ZU 20 BESCHÄFTIGTE, DIE DIE QUALIFIKATION FÜR DIE ERNENNUNG ZUM PROFESSOR AN FACHHOCHSCHULEN ERFÜLLEN, UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE MIT VERGÜTUNGEN NACH BESGR. C 2 ABGESCHLOSSEN WERDEN. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 02 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 422 51, 425 51 UND 427 01 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	9.200,0	9.200,0	A 9.200,0 B 758,7 C 941,7
428 02–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR GASTVORLESUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 17,7 C 17,5
428 03–5	137	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	40,0	50,0	A 40,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. GESPERRT.*	14,0	396,1	A 412,3
517 05–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. GESPERRT.*	489,6	985,5	A 593,7
526 11–6	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE ZUR ERRICHTUNG DER FACHHOCHSCHULEN KEMPTEN UND LANDSHUT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	1,0	1,0	A 5,0
526 12–5	137	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION	1,0	1,0	A --- B 1,4 C 2,8
532 11–8	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A 120,0 B 49,6 C 73,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 06–4	137	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	200,0	220,0	A 200,0 B 156,1 C 159,7
684 01–6	137	ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	7.000,0	7.000,0	A 6.700,0 B 7.100,0 C 6.099,1
685 02–4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	***	***	A 1,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	1.055,0	1.140,0	A 1.010,0 B 1.235,9 C 799,3

Erläuterungen

Zu 05 45/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/427 01
Die Mittel werden benötigt für Vergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für Fachhochschulstudiengänge vom 12. Juni 1981 (KMBl I S. 457). Lehrbeauftragte können bis zu 38,- DM, für Lehrveranstaltungen, die eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, bis zu 48,- DM je geleistete Einzelstunde erhalten. Die Vergütung der nebenberuflichen Lehrkräfte für besondere Aufgaben bewegt sich in der Regel zwischen 21,- und 28,- DM je geleistete Einzelstunde bzw. zwischen 400,- und 450,- DM als Semesterwochenstundenvergütung bei voller Lehrleistung.

Vgl. Erläuterungen zu TG 79.

Zu 05 45/428 02
Veranschlagt sind Vortragshonorare für Gastvorlesungen insbesondere bei Didaktikveranstaltungen innerhalb einzelner Fachhochschulen.

Zu 05 45/428 03
Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Bedarf ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 45/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Fachhochschulkapitel zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen und für räumliche Erweiterungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 05 45/517 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 398,3 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 382,1 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 45/517 05
1985 gegenüber 1984:
Weniger 104,1 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 495,9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 45/681 06
Veranschlagt sind Mittel für Reisebeihilfen anläßlich von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 05 45/684 01
Im Rahmen des Art. 99 BayHSchG werden Staatszuschüsse gewährt für die Katholische Stiftungsfachhochschule München, die Evangelische Stiftungsfachhochschule Nürnberg, Fachhochschulstudiengänge der Katholischen Universität Eichstädt (soweit diese in München durchgeführt werden) und für die Fachhochschulstudiengänge der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

1985 gegenüber 1984:

250,0 Tsd DM	mehr infolge höherer Zuschußverpflichtung
50,0 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 893 01
300,0 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–3	137	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 684 01 BIS ZUR HÖHE VON 50,0 TSD. DM.*	---	---	A 50,0
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER FACHHOCHSCHULKAPITEL DER HGR. 5, 6 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 701 01 UND ZU TG 99.*			
547 73–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.124,1	3.144,3	A 3.259,6
812 73–4	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.065,0	7.065,0	A 1.065,0
817 73–9	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.189,1	10.209,3	A 4.324,6

Erläuterungen

Zu 05 45/893 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Übertrags auf 684 01.

Zu 05 45/73

	1984:		1985:		1986:	
	547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM	547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM	547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
Für unvorhergesehene Ausgaben	2 364,6	319,0	2 263,1	319,0	2 278,3	319,0
Zur Verstärkung						
der TG 73	895,0		861,0	1 000,0	866,0	1 000,0
der TG 76		746,0		1 746,0		5 746,0
der Fachhochschulkapitel						
Zusammen	3 259,6	1 065,0	3 124,1	3 065,0	3 144,3	7 065,0

1985 gegenüber 1984:

2 000,0 Tsd DM	mehr für die Lehre und für dringende Ersatzbeschaffungen
10,0 Tsd DM	weniger infolge Übertrag auf 05 06/75
125,5 Tsd DM	weniger infolge Verteilung auf diverse Ansätze der einzelnen Fachhochschulkapitel
1 864,5 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 4 020,2 Tsd DM insbesondere für Mikroelektronik.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985: 3.500,0 TSD. DM.* *1986: 4.500,0 TSD. DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.575,0	11.301,0	A 6.533,0 B 6.162,8 C 5.340,7

Erläuterungen

Zu 05 45/812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Augsburg						
004	Übergangsmaßnahme für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Krankenhaus) (Baumaßnahme Titel 725 51)	450,0	150,0	150,0	150,0	–	–
	Fachhochschule Coburg						
101	Neubau Hörsaalgebäude für Wirtschaft und Sozialwesen mit Bibliothek und Verwaltung sowie Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 735 11)	1 700,0	–	–	50,0	100,0	1 550,0
102	Abteilung Münchberg, Instandsetzung des Hauptgebäudes und Einbau einer Schnelldampferzeugungsanlage (Baumaßnahme Titel 735 21)	400,0	–	–	–	–	400,0
103	Erweiterung des Hochspannungslabors sowie Neubau des Straßenbau- und Betonlabors (Baumaßnahme Titel 735 15)	400,0	–	–	–	400,0	–
	Fachhochschule Kempten						
201	Hörsaal- und Laborgebäude für die Ausbildungsrichtung Technik mit Maschinenhalle (Baumaßnahme Titel 727 21)	7 000,0	–	–	–	1 200,0	5 800,0
202	Errichtung eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft einschl. Umbaumaßnahmen (Baumaßnahme Titel 727 31)	300,0	–	–	–	–	300,0
203	Neubau Mensa und Bibliothek (Baumaßnahme Titel 727 41)	750,0	–	–	–	–	750,0
206	Übergangsmaßnahmen zur vorzeitigen Aufnahme des Unterrichtsbetriebes in den Gebäuden Bahnhofstraße 61 (Baumaßnahme Titel 701 01)	2 563,0	1 390,0	565,0	100,0	308,0	200,0
	Fachhochschule Landshut						
301	Übergangsmaßnahmen für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen sowie zentrale Einrichtungen (Lurzenhof) (Baumaßnahme Titel 720 51)	960,0	888,0	–	72,0	–	–
302	Übergangsmaßnahmen für die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen (Stethaimerstr. 32/34) (Baumaßnahme Titel 701 01)	2 700,0	865,0	745,0	800,0	290,0	–
303	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 720 21)	6 000,0	–	–	–	–	6 000,0
304	Errichtung eines Zentralgebäudes für Verwaltung, Bibliothek, Rechenanlage und Mensa (Baumaßnahme Titel 720 41)	1 200,0	–	–	–	–	1 200,0
	Fachhochschule München						
401	Umbau in den Gebäuden Lothstraße 34, Loristraße 19 und Ferd.-Miller-Platz (Baumaßnahme Titel 710 03)	2 890,0	1 390,0	–	500,0	1 000,0	–

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
402	Herrichtung der ehem. PH München für Zwecke der FH München (Baumaßnahme Titel 710 11)	1 850,0	–	–	–	–	1 850,0
403	Umbau des Gebäudes Schachenmeierstraße 35 als Verfügungsgebäude für die FH München (Baumaßnahme Titel 710 04)	1 600,0	600,0	300,0	–	700,0	–
405	Umbau des Gebäudes Erzgießereistraße 14 als Verfügungsgebäude (Baumaßnahme Titel 710 13)	2 900,0	310,0	500,0	1 200,0	890,0	–
406	Ausbau des Gebäudes Infanteriestraße 13 für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (2. BA) (Baumaßnahme Titel 710 12)	750,0	–	694,0	56,0	–	–
407	Neubauten für die Ausbildungsrichtung Technik in der Heßstraße einschließlich etwaiger Übergangsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 710 09 und ggf. 701 01)	12 000,0	–	500,0	–	–	11 500,0
408	Hörsaal- und Laborgebäude für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 710 05)	7 300,0	–	–	–	–	7 300,0
409	Gebäude an der Karlstraße, Instandsetzungsmaßnahmen (Aula) (Baumaßnahme Titel 710 01)	180,0	–	–	–	180,0	–
410	Neubau Mensa und Bibliothek, Lothstraße 15 (Baumaßnahme Titel 710 07)	2 800,0	–	–	–	–	2 800,0
	Fachhochschule Nürnberg						
502	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalausgang, 1. BA (Baumaßnahme Titel 730 04)	8 000,0	–	–	–	–	8 000,0
504	Anpassungs- und Umbaumaßnahmen auf dem Stammgelände (Baumaßnahme Titel 701 01)	2 136,0	148,0	235,0	1 700,0	53,0	–
505	Neubau der Zentralbibliothek mit den Teilbibliotheken der vier Ausbildungsrichtungen (Baumaßnahme Titel 731 21)	6 300,0	–	–	100,0	200,0	6 000,0
506	Umbau des angemieteten Gebäudes Bismarckstraße 25 für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Baumaßnahme Titel 701 01)	400,0	–	–	400,0	–	–
507	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalausgang, 2. BA (Baumaßnahme Titel 730 05)	1 510,0	–	–	–	–	1 510,0
	Fachhochschule Regensburg						
601	Anpassungsmaßnahmen für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen auf dem Stammgelände der Uni Regensburg sowie Errichtung eines Laborgebäudes (Baumaßnahme Titel 745 11)	8 100,0	1 890,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	3 210,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt 1985 Tsd DM	veranschlagt 1986 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
602	Umbaumaßnahmen im Stammgelände, 1. BA, Cafeteria (Baumaßnahme Titel 745 31)	135,0	–	–	–	135,0	–
603	Umbaumaßnahmen im Stammgelände, 2. BA, Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 745 32)	3 500,0	–	–	300,0	–	3 200,0
	Fachhochschule Rosenheim						
702	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, 1. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	6 300,0	–	200,0	1 200,0	2 800,0	2 100,0
704	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, 2. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	2 400,0	–	–	–	–	2 400,0
	Fachhochschule Weihenstephan						
802	Errichtung von Ergänzungsbauten einschließlich Umbau des bestehenden Lehrgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 711 11)	3 000,0	–	–	–	–	3 000,0
803	Abteilung Triesdorf Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für die Fachrichtung Landbau durch den Bezirk Mittelfranken (Baumaßnahme Bezirk Mittelfranken)	1 597,0	1 000,0	300,0	297,0	–	–
805	Freimachung und Umbau des Löwentorgebäudes (Baumaßnahme Titel 711 12)	1 400,0	–	–	–	–	1 400,0
806	Neubau für die Verlegung der Fachrichtung Landbau nach Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 711 02)	1 600,0	–	–	–	600,0	1 000,0
808	Baumaßnahmen für ein Forschungsprogramm zur Energieeinsparung im Bereich der Staatlichen Versuchsanstalt (Baumaßnahme Titel 715 21)	80,0	–	–	–	80,0	–
809	Verlegung des Versuchsfeldes Obstbau (Baumaßnahme Titel 711 31)	110,0	–	–	–	–	110,0
	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt						
901	Abteilung Schweinfurt Erweiterungsbau für Laborräume (Baumaßnahme Titel 740 01)	5 050,0	5 000,0	–	50,0	–	–
902	Abteilung Würzburg Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für Technik in Gebäuden des Phys. Instituts der Uni Würzburg (Baumaßnahme Titel 740 11)	6 625,0	3 585,0	–	500,0	600,0	1940,0
904	Abteilung Würzburg Umbaumaßnahmen für Technik und Verwaltung (Sanderring 8) (Baumaßnahme Titel 740 31)	4 125,0	–	560,0	100,0	465,0	3 000,0
905	Abteilung Schweinfurt Mensa (Baumaßnahme Titel 740 05)	300,0	–	–	–	300,0	–
906	Abteilung Würzburg Umbau und Erweiterung des Gebäudes Hans-Löffler-Str. 49 für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Baumaßnahme Titel 740 41)	510,0	–	–	–	–	510,0
	Zusammen				8 575,0	11 301,0	

Die für die einzelnen Maßnahmen angegebenen Gesamtkosten sind mit Ausnahme der unter lfd. Nr. 004, 301 und 506 genannten Beträge geschätzt.
Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 22,8 C 1,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.575,0	11.301,0	A 6.533,0 B 6.185,6 C 5.341,9
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 79–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	400,0	A ---
459 79–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 79–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.500,0	2.600,0	A 2.400,0
812 79–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 79–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	3.000,0	A 2.400,0
		80 AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIE–RUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 35 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 04.*			
428 80–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 28,1 C 84,6
547 80–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 35,4 C 79,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 63,5 C 164,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 380 01.*			
425 99–3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 15,2
515 99–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
517 99–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 45/79
Im Rahmen des Überlastprogramms werden neben den Ansätzen bei der TG 79 von den bei Titel 427 01 veranschlagten Lehrauftragsmitteln 1985 und 1986 jeweils 6 800 Tsd DM sowie jährlich insgesamt über 410 Tsd DM für diverse Anmietungen bei den Titeln 518 01 der jeweiligen Fachhochschulkapitel bereitgestellt.

Die Vorjahresistergebnisse sind in den Istausgaben bei den TG 73 der einzelnen Fachhochschulkapitel enthalten.

Das Überlastprogramm ist für den Gesamtbereich der Hochschulen bei Kap. 05 28 TG 79 erläutert.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge steigender Studentenzahlen.

Zu 05 45/80
Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes vom 6. August 1980 (GVBl S. 445) können ab 1. Oktober 1980 Absolventen von Fachhochschulstudiengängen sowie von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Fachhochschulbereich einbezogen wurden, nachdiplomiert werden.
Die Nachdiplomierung kann nur zum Teil mit dem vorhandenen Personal (auch unter Berücksichtigung von Abordnungen) und im Rahmen der verfügbaren Sachmittel durchgeführt werden.

Zu 05 45/99
Bei Titel 812 99 sind Neu- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen vorgesehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 99–5	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A 70,0
525 99–2	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A 18,0
526 99–1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–8	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.800,0	2.500,0	A 1.000,0
813 99–3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A 99,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800,0	2.500,0	A 1.203,0
		GESAMTAUSGABEN	44.605,5	53.528,5	A 146.634,6 B 118.477,1 C 109.034,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 240,0 B 163,7 C 426,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.223,5	5.650,5	A 3.666,5 B 1.067,8 C 3.780,8
		GESAMTEINNAHMEN	4.223,5	5.650,5	A 3.906,5 B 1.231,5 C 4.207,0
		PERSONALAUSGABEN	16.780,8	17.174,6	A 123.082,0 B 103.713,1 C 96.479,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.129,7	7.127,9	A 6.893,8 B 86,4 C 155,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.200,0	7.220,0	A 6.901,0 B 7.256,1 C 6.258,8
		BAUMASSNAHMEN	1.055,0	1.140,0	A 1.010,0 B 1.235,9 C 799,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	13.440,0	20.866,0	A 8.598,0 B 6.185,6 C 5.341,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A 50,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A 99,8
		GESAMTAUSGABEN	44.605,5	53.528,5	A 146.634,6 B 118.477,1 C 109.034,4
		ZUSCHUSS	40.382,0	47.878,0	A 142.728,1 B 117.245,6 C 104.827,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–0	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 13,3
124 01–4	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 14,0 B 15,1 C 14,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–9	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	2.853,0	2.938,5	A 2.736,1 B 2.556,6 C 2.444,3
252 01–8	179	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	82,5	85,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–1	179	ERSTATTUNGEN VOM BUND NACH DEM HOCHSCHULBAU–FÖRDERUNGSGESETZ ZUR BESCHAFFUNG VON DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	5.500,0	8.000,0	A 2.250,0 C 661,4
		GESAMTEINNAHMEN	8.450,5	11.038,5	A 5.000,1 B 2.585,0 C 3.119,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	405,0	417,0	A 498,0 B 388,9 C 379,8
422 11–1	179	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–7	179	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–0	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE BEZAHLT WERDEN.*	9.123,0	9.384,0	A 8.915,0 B 8.720,9 C 8.658,1
425 11–8	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	25,0	A 25,0 B 25,0 C 25,7
425 15–4	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	560,0	575,0	A --- B 534,7 C 279,9
425 51–9	179	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,9 C 1,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50
Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Titel 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Titel 685 01).

Zu 05 50/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 05 50/251 01
Nach der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung eines von der Konferenz der Akademien der Wissenschaften koordinierten Programms, in Kraft getreten am 1. Januar 1979, werden die Ausgaben des koordinierten Programms vom Bund und von den an der Finanzierung beteiligten Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht. Die anteiligen Kosten des Akademienprogramms für 1985 betragen 5 706,0 Tsd DM. Hierzu gewährt der Bund seinen Anteil als Zuschuß in Höhe von 2 853,0 Tsd DM (vgl. auch die Ausgabenansätze der TG 71).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 116,9 Tsd DM,

1986 gegenüber1985:
Mehr 85,5 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 50/252 01
Im Rahmen des Akademienprogramms wird im Land Berlin eine Arbeitsstelle unterhalten. Die Kosten hierfür werden zu 50 v.H. vom Land Berlin zugewiesen.

Zu 05 50/331 03
Vgl. Erläuterung zu TG 99.

Zu 05 50/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	6,3	6,3
Vergütungen für Nebentätigkeit	10,0	10,0
Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		
Der Präsident	3,0	3,0
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen	0,9	0,9
4 Klassensekretäre je 0,6 Tsd DM	2,4	2,4
Zusammen	6,3	6,3
Nebenbezüge erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes	6,0	6,0
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 0,5 Tsd DM sowie für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 0,5 Tsd DM	4,0	4,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 05 50/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0

Zu 05 50/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 50/425 15
Die aufgrund der Stellenbesetzung gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG anfallenden Vergütungen für Angestellte sind bei 05 50/425 01 nicht mitveranschlagt. Sie sind daher gesondert zu veranschlagen.

05 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 05–5	179	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	132,0	136,0	A --- B 126,2 C 145,1
426 20–6	179	LÖHNE DER ARBEITER	486,0	500,0	A 467,0 B 464,5 C 391,1
428 01–7	179	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	18,0	18,0	A 20,0 B 8,9 C 17,2
451 01–7	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	38,0	38,0	A 38,0 B 37,8 C 33,5
453 01–5	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 10,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–7	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 57,0 C 80,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–5	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS) *DAVON GESPERRT: 1986 196,0 TSD. DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 40,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.300,5	8.428,8	A 9.510,7 B 7.203,7 C 6.860,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	179	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–5	179	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DAS LEIBNIZ–RECHENZENTRUM (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AKADEMIENPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 71–8	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	168,0	173,0	A 163,2 B 160,8 C 155,3
425 71–5	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.653,0	2.732,0	A 2.572,8 B 2.497,9 C 2.398,8
428 71–2	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	11,2	11,6	A 11,1 B 10,7 C 10,0
441 71–5	179	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	40,0	40,0	A 22,1 B 32,4 C 42,0
451 71–2	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,6	5,6	A 5,6 B 5,4 C 5,3

Zu 05 50/426 05
Die aufgrund der Stellenbesetzung gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG anfallenden Löhne für Arbeiter sind bei 05 50/426 20 nicht mitveranschlagt. Sie sind daher gesondert zu veranschlagen.

Zu 05 50/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 50/428 01
Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 05 50/685 01
Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu 05 50) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
beim Leibniz-Rechenzentrum	6 800,0	6 985,5
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung	731,0	760,5
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte	608,0	618,0
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	836,5	860,3
	8 975,5	9 224,3
Eigene Einnahmen	675,0	795,5
Zuwendung des Landes	8 300,5	8 428,8

Zu 05 50/71
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1985 gegenüber 1984:

233,8 Tsd DM	mehr infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf
907,0 Tsd DM	mehr infolge Veranschlagung der anteiligen Kosten für die in Bayern gelegenen Arbeitsstellen anderer Akademien (896,5 Tsd DM) sowie der anteiligen Verwaltungskosten der Geschäftsstelle der Konferenz der Akademien (bisher bei 05 03/685 10 mitveranschlagt)
1 140,8 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 197,0 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984, B Ist 1983, C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
652 71–9	179	ZUWEISUNGEN AN LÄNDER	907,0	933,0	A
685 71–0	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN	2.828,2	2.914,8	A 2.697,4 B 2.598,7 C 2.481,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.613,0	6.810,0	A 5.472,2 B 5.305,9 C 5.092,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*			
812 99–4	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DER ANSATZ 1986 IST IN HÖHE VON 13.500,0 TSD. DM GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 13.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.000,0	16.000,0	A 4.500,0 B 1.234,1 C 1.322,8
813 99–3	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000,0	16.000,0	A 4.500,0 B 1.234,1 C 1.322,8
		GESAMTAUSGABEN	36.700,5	42.331,8	A 29.445,9 B 24.109,5 C 23.298,0

Erläuterungen

Zu 05 50/812 99

Zur Behebung des Engpasses in der DV-Versorgung der staatl. Hochschulen ist die Erneuerung des Leibniz-Rechenzentrums mit leistungsfähigen Rechnern erforderlich.

	Tsd DM
Die Kosten hierfür (einschl. aller Nebengeräte) betragen nach dem Preisstand 1984 rd.	61 500,0
Hiervon wurden 1984 bereitgestellt	4 500,0
Es sind erforderlich:	
Im Haushaltsjahr 1985	11 000,0
Im Haushaltsjahr 1986	16 000,0
Ab Haushaltsjahr 1987 werden noch benötigt	30 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15,0	15,0	A 14,0 B 28,4 C 14,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.935,5	3.023,5	A 2.736,1 B 2.556,6 C 2.444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.500,0	8.000,0	A 2.250,0 C 661,4
		GESAMTEINNAHMEN	8.450,5	11.038,5	A 5.000,1 B 2.585,0 C 3.119,7
		PERSONALAUSGABEN	13.664,8	14.055,2	A 12.737,8 B 13.016,0 C 12.554,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A B 57,0 C 80,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.035,7	12.276,6	A 12.208,1 B 9.802,4 C 9.341,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	11.000,0	16.000,0	A 4.500,0 B 1.234,1 C 1.322,8
		GESAMTAUSGABEN	36.700,5	42.331,8	A 29.445,9 B 24.109,5 C 23.298,0
		ZUSCHUSS	28.250,0	31.293,3	A 24.445,8 B 21.524,5 C 20.178,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15,0	15,0	A 16,0 B 14,0 C 10,5
119 01–9	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	8,0	A 5,0 B 3,4 C 3,3
119 69–8	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,2 B 1,8
124 01–2	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 4,0 B 0,1 C 0,5
125 01–1	163	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–3	163	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 0,5
282 01–0	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 108,2 C 97,4
		GESAMTEINNAHMEN	24,0	26,0	A 26,2 B 127,5 C 112,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.873,0	2.953,0	A 2.842,0 B 2.759,4 C 2.457,3
422 11–9	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	86,0	87,0	A --- B 84,5 C 184,8
422 31–5	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–8	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.363,0	2.431,0	A 2.303,0 B 2.170,7 C 2.143,7
425 11–6	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,8	124,8	A 4,8 B 117,2 C 102,4
425 15–2	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–3	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51
Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Menzinger Straße 71; Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21; Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Richard-Wagner-Straße 10; Bayerische Staatssammlung für allgemeine und angewandte Geologie, Luisenstraße 27; Mineralogische Staatssammlung, Theresienstraße 41; Anthropologische Staatssammlung, Karolinenplatz 2 a; Botanische Staatssammlung, Menzinger Straße 67; Naturkundliches Bildungszentrum, Maria-Ward-Straße 1 b) sind veranschlagt:

Zu 05 51/124 01
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 05 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	9,3	9,3
Die Nebenvergütung ist vorgesehen		
a) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	3,0	3,0
b) für einen Professor für die Direktion der Anthropologischen Staatssammlung	2,4	2,4
c) für einen Professor für die Direktion der Mineralogischen Staatssammlung	2,4	2,4
d) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1,5	1,5

Zu 05 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 51/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1986 gegenüber 1985:
Mehr 120,0 Tsd DM für die zusätzliche Beschäftigung von Hilfskräften anläßlich des Umzuges der Zoolog. Staatssammlung (siehe auch 05 51/532 11).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 20–4	163	LÖHNE DER ARBEITER	358,0	368,0	A 332,0 B 307,6 C 305,2
451 01–5	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	19,5	19,5	A 19,5 B 19,5 C 18,5
453 01–3	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 7,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	163	GESCHÄFTSBEDARF	9,0	9,0	A 9,0 B 5,9 C 8,6
512 01–2	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A 2,3 B 2,2 C 2,1
513 01–1	163	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	52,0	52,0	A 38,0 B 39,9 C 38,5
514 01–0	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	9,0	A 5,0 B 5,4 C 4,4
515 01–9	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,5	10,5	A 10,5 B 8,9 C 14,9
516 01–8	163	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A 1,3 B 1,1 C 0,9
517 01–7	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT JE 100,0 TSD. DM.*	370,0	370,0	A 188,0 B 182,6 C 174,5
517 05–3	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DAVON GESPERRT JE 50,0 TSD. DM.*	230,0	230,0	A 106,2 B 113,7 C 109,7
519 01–5	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 3,7 C 4,9
527 01–5	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,7 C 5,3
527 11–3	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,7	2,7	A 2,7 B 2,2 C 3,2
532 11–6	163	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	400,0	---	A 400,0
546 69–1	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	163	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 50,4 C 154,6

Erläuterungen

Zu 05 51/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 51/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,0	32,0
Zusammen	52,0	52,0

Zu 05 51/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9,0	9,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	2	2	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,0	9,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	20,0	–
Zusammen	29,0	9,0

Zu 05 51/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	10,5	10,5

Zu 05 51/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	120,0	120,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	210,0	210,0
Zusammen	370,0	370,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 182,0 Tsd DM infolge Bezug des Neubaues für die Zoologische Staatssammlung.

Zu 05 51/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	230,0	230,0
Zusammen	230,0	230,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 123,8 Tsd DM infolge Bezug des Neubaues für die Zoologische Staatssammlung.

Zu 05 51/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (2)

Zu 05 51/532 11
Der Neubau für die Zoologische Staatssammlung (vgl. Anlage S, 05 51/710 01) wird voraussichtlich 1984/1985 bezogen werden. Die Kosten des Umzugs betragen ca. 800,0 Tsd DM und werden in den Jahren 1984 und 1985 mit je 400,0 Tsd DM benötigt.

Zu 05 51/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
6. Infektionszulagen	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–3	163	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.820,0	1.640,0	A 9.000,0 B 8.117,2 C 10.736,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	---	A 19,2
812 02–8	163	BESCHAFFUNG VON SCHRÄNKEN FÜR SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A 60,0 B 51,0 C 51,0
812 03–7	163	ERSTAUSSTATTUNG DER ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES NATURKUNDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
531 73–2	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 73–4	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	55,0	A 55,0 B 53,8 C 68,3
812 73–2	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 260,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 260,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 260,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1987 TSD. DM 130,0* *1988 TSD. DM 130,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 260,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1989 TSD. DM 130,0* *1990 TSD. DM 130,0*	450,0	550,0	A 300,0 B 224,1 C 219,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	505,0	605,0	A 355,0 B 277,9 C 287,8
		74 FACHAUSGABEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 125 01, 271 01 UND 282 01.*			
428 74–7	163	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	72,0	112,2	A
459 74–9	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
523 74–1	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A 30,0 B 56,9 C 71,1

Erläuterungen

Zu 05 51/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kleinbus-Bedford, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.1.1984 74 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Passat Variant C 4 + E, 40 kW	18,0
2 Sitzbänke	2,0
Zusammen	20,0

Der Wagen ist für die Zoologische Staatssammlung zum Transport von Sammlungsobjekten vorgesehen.

Zu 05 51/812 02

Das wertvolle Sammlungsmaterial ist unzureichend untergebracht. Für die Beschaffung von Sammlungsschränken sind insgesamt 800,0 Tsd DM vorgesehen.

	Tsd DM
Bis Haushaltsjahr 1984 bewilligt	620,0
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1985	60,0
im Haushaltsjahr 1986	60,0
ab Haushaltsjahr 1987 werden noch benötigt	60,0

Zu 05 51/812 03

Die Kosten der Ersteinrichtung für den Neubau der Zoologischen Staatssammlung (vgl. 05 51/532 11) betragen voraussichtlich 5 000,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis Haushaltsjahr 1984 bewilligt	1 400,0
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1985	1 400,0
im Haushaltsjahr 1986	1 400,0
ab Haushaltsjahr 1987 werden noch benötigt	800,0

Zu 05 51/73

Gemäß Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 10. März 1970 soll ein Naturkundliches Bildungszentrum (NBZ) errichtet werden. Das NBZ wird durch seine Ausstellungsobjekte, aber auch durch seine Hilfe für den Schulunterricht, die Erwachsenenbildung und naturwissenschaftliche Vereine wirken. Fragen der Molekularbiologie, der Genetik, der Ökologie und des Naturschutzes sowie der Erhaltung des Lebensraumes der Menschen werden im Vordergrund stehen. Dabei sollen die neuesten Erkenntnisse der modernen Ausstellungstechnik in den Dienst der naturwissenschaftlichen, vor allem der biologischen Volksbildung gestellt werden.
Das NBZ wird unter Einsatz der modernsten technischen Möglichkeiten und pädagogischen Erkenntnisse Jugendliche und Erwachsene unterrichten, wird die Lehrer in Spezialkursen fortbilden und Wissenschaftler in Kolloquien zusammenführen.
Für die Planung und den Aufbau des NBZ werden benötigt:

	Tsd DM
im Haushaltsjahr 1985	505,0
im Haushaltsjahr 1986	605,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM für den Erwerb von Ausstellungsgegenständen.

Zu 05 51/74

1985 gegenüber 1984:
Mehr 104,0 Tsd DM für den Erwerb einer Sammlung (32,0 Tsd DM) sowie zur Anlegung eines Kataloges der Typen und Typoide der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und hist. Geologie.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 60,2 Tsd DM für den Erwerb einer Drehbank (45,0 Tsd DM) sowie zur Fortführung der Katalogarbeiten.

05 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
531 74–1	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	90,0	90,0	A 90,0 B 64,3 C 69,3
533 74–9	163	REISEBEIHILFEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,7 C 11,5
547 74–3	163	SÄCHLICHE AUSGABEN FÜR SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	225,0	225,0	A 225,0 B 221,7 C 270,7
812 74–1	163	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	45,0	A ---
813 74–0	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	160,0	135,0	A 128,0 B 70,0 C 37,0
818 74–5	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	582,0	642,2	A 478,0 B 418,6 C 459,6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN ANDERER STAATLICHER DIENSTSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–8	163	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 166,1 C 186,8
459 81–0	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–4	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 24,9 C 59,0
812 81–2	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1,6 C 22,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 192,6 C 267,8
		GESAMTAUSGABEN	12.186,1	11.025,3	A 17.584,5 B 14.938,2 C 17.544,2

Erläuterungen

Zu 05 51/81
Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 kann folgender Ansatz herangezogen werden:
Kap. 14 03 TG 72.

05 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	24,0	26,0	A 26,2 B 19,3 C 14,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 108,2 C 97,9
		GESAMTEINNAHMEN	24,0	26,0	A 26,2 B 127,5 C 112,5
		PERSONALAUSGABEN	5.776,3	6.095,5	A 5.501,3 B 5.625,0 C 5.406,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.499,8	1.099,8	A 1.176,0 B 798,9 C 916,9
		BAUMASSNAHMEN	2.820,0	1.640,0	A 9.000,0 B 8.167,6 C 10.891,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.090,0	2.190,0	A 1.907,2 B 346,7 C 329,5
		GESAMTAUSGABEN	12.186,1	11.025,3	A 17.584,5 B 14.938,2 C 17.544,2
		ZUSCHUSS	12.162,1	10.999,3	A 17.558,3 B 14.810,7 C 17.431,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	400,0	400,0	A 400,0 B 304,5 C 386,5
113 01–3	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5
119 01–7	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 35,3 C 43,1
119 69–6	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 3,0
124 01–0	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A 206,0 B 206,6 C 208,5
125 01–9	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	3,0	3,0	A 3,5 B 1,5 C 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–3	163	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	40,0	50,0	A 30,0 B 20,0 C 20,0
282 01–8	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	693,5	703,5	A 693,0 B 567,9 C 661,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	500,0	514,0	A 511,0 B 479,8 C 467,5
422 11–7	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31–3	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–6	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	839,0	863,0	A 839,0 B 802,0 C 788,0
425 11–4	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–0	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–5	163	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,4 C 1,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52
Botanischer Garten München, Menzinger Straße 61 - 67, 8000 München 19, Größe: 22 ha.
Aufgabe des Botanischen Gartens ist die Sammlung, Kultivierung und Ausstellung von Wild- und Kulturpflanzen aus allen Erdteilen. Er dient in erster Linie der Forschung und Lehre, vornehmlich auf Universitätsebene, aber auch der Lehre im Gymnasial- und Gesamtschulbereich. Außerdem dient er der Ausbildung des gärtnerischen und gartenbautechnischen Nachwuchses und besonders der allgemeinen Wissensvermittlung an die Bevölkerung. Schließlich hat der Garten noch wesentliche Funktionen als Erholungszentrum für die Bewohner der Großstadt München.

Zu 05 52/111 01
Eintrittsgelder.

Zu 05 52/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten.

Zu 05 52/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	28,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	172,0	172,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.....	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	200,0	200,0

Zu 05 52/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen.

Zu 05 52/253 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zuweisung der Landeshauptstadt München.

Zu 05 52/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	3,6	3,6

Die Nebenvergütung ist für einen Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

Zu 05 52/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 05–1	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–2	163	LÖHNE DER ARBEITER	2.750,0	2.829,0	A 2.859,0 B 2.628,6 C 2.628,5
427 51–3	163	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	0,4	0,4	A --- C 0,1–
451 01–3	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18,0	18,0	A 18,0 B 17,6 C 17,0
453 01–1	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1,8 C 3,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	163	GESCHÄFTSBEDARF	4,9	4,9	A 4,9 B 4,7 C 4,3
512 01–0	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,2 C 3,5
513 01–9	163	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,1 C 6,0
514 01–8	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A 9,5 B 10,6 C 9,8
515 01–7	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 4,5
516 01–6	163	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,3	2,4	A 2,2 B 1,9 C 1,9
517 01–5	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	120,0	120,0	A 95,0 B 159,2 C 99,9
517 05–1	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	659,0	659,0	A 684,0 B 525,5 C 604,0
519 01–3	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 311,6 C 368,9
527 01–3	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,4 C 2,2
527 11–1	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,2	1,2	A 1,2
531 21–3	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 50,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	50,0	A 21,0 B 25,7
546 69–9	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,6

Erläuterungen

Zu 05 52/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 52/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	3,2	3,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,7	2,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	7,0	7,0

Zu 05 52/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6,0	6,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	5,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	12,0	12,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Unimog	1	1	1	1
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	12,0	12,0
Personalausgaben	39,5	40,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	51,5	52,6

Zu 05 52/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,9	1,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	0,6	0,6
3. Unterhaltung	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 05 52/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	83,0	83,0
2. Steuern und Abgaben	37,0	37,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	–	–
Zusammen	120,0	120,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Übertragung von 517 05.

Zu 05 52/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	618,0	618,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	41,0	41,0
Zusammen	659,0	659,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 517 01.

Zu 05 52/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Zu 05 52/531 21
1985 gegenüber 1984:
Weniger 21,0 Tsd DM nach erfolgtem Druck des Führers durch den Alpengarten auf dem Schachen.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM für den Druck des Freilandführers (Auflage ca. 15 000 Stück).

Zu 05 52/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,8	0,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

05 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 01–9	163	BETRIEBSAUSGABEN FÜR DEN BOTANISCHEN GARTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	270,0	275,0	A 265,0 B 229,6 C 224,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	163	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 308,9 C 465,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,5	---	A ---
812 01–7	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	7,5	20,0	A 20,0 B 17,0 C 17,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
459 72–9	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTAUSGABEN	5.214,8	5.386,9	A 5.347,8 B 5.539,3 C 5.718,6

Erläuterungen

Zu 05 52/547 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Pflanzen und Samen	18,5	19,0
2. Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull	17,5	18,0
3. Glas, Holz, Farben, Kitt	23,5	24,0
4. Gartengeräte, Maschinen usw.	6,0	6,0
5. Material und Werkzeuge für die Werkstätten	13,0	13,0
6. Unterhaltung der Gewächshäuser	180,5	184,5
7. Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2,0	2,0
8. Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6,0	6,0
9. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	0,5	0,5
10. Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	2,5	2,5
Zusammen	270,0	275,0

Zu 05 52/811 01

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Traktoranhänger, Baujahr 1965.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Traktoranhänger	12,5

Zu 05 52/812 01

Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf der ständigen Erneuerung und Ergänzung. Für die Haushaltsjahre 1985 und 1986 werden 7,5 Tsd DM bzw. 20,0 Tsd DM benötigt. Die Beträge sind vorgesehen für die Beschaffung einer Biegemaschine (17,3 Tsd DM), einer Bodenfräse =Frästeil= (4,0 Tsd DM), einer Hackfräse (3,5 Tsd DM) und einer Ständerbohrmaschine (2,7 Tsd DM).

05 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	653,5	653,5	A 663,0 B 547,9 C 641,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	40,0	50,0	A 30,0 B 20,0 C 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	693,5	703,5	A 693,0 B 567,9 C 661,1
		PERSONALAUSGABEN	4.107,4	4.224,4	A 4.227,0 B 3.931,2 C 3.906,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.087,4	1.142,5	A 1.100,8 B 1.282,2 C 1.330,3
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 308,9 C 465,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 17,0 C 17,0
		GESAMTAUSGABEN	5.214,8	5.386,9	A 5.347,8 B 5.539,3 C 5.718,6
		ZUSCHUSS	4.521,3	4.683,4	A 4.654,8 B 4.971,4 C 5.057,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 12–2	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS IN BAMBERG *VGL. VERMERK BEI TG 77.*	32,0	33,0	A 50,0 B 98,0 C 135,1
119 13–1	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS IN REGENSBURG *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	10,0	10,0	A 10,0 B 10,4 C 19,2
119 69–4	177	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A --- C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–9	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN (INSTITUT IN BAMBERG)	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 975,8 C 950,0
271 02–8	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	---	---	A ---
282 01–6	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN (INSTITUT IN BAMBERG) *VGL. VERMERK BEI TG 72.*	100,0	100,0	A --- B 124,9 C 58,2
282 02–5	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN (INSTITUT IN REGENSBURG) *VGL. VERMERK BEI TG 74.*	5,0	5,0	A 2,0 B 2,0 C 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.147,0	1.148,0	A 1.062,0 B 1.211,1 C 1.164,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (INSTITUT IN BAMBERG)	---	---	A ---
422 03–5	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	459,0	471,0	A 460,0 B 440,1 C 424,5
425 01–4	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (INSTITUT IN BAMBERG)	1.142,4	1.174,3	A 1.120,8 B 1.091,8 C 1.056,4
425 03–2	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	375,6	386,7	A 363,2 B 358,5 C 326,1
426 20–0	177	LÖHNE DER ARBEITER (INSTITUT IN BAMBERG)	119,0	122,0	A 117,9 B 113,6 C 109,7
426 23–7	177	LÖHNE DER ARBEITER (INSTITUT IN REGENSBURG)	44,0	45,0	A 43,1 B 41,6 C 32,6
451 01–1	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG (INSTITUT IN BAMBERG)	---	---	A --- C 0,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 53

1. Das mit V vom 22. Februar 1956 (BayBS II S. 626) in Regensburg errichtete staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie hat die Aufgabe, mit Methoden der Geochemie und der Spektralanalyse die Bodenschätze des oberpfälzischen und niederbayerischen Raumes zu erforschen. Diese Forschungsarbeit bezweckt hauptsächlich eine bessere Verwertbarkeit der Bodenschätze durch die heimische Industrie.
2. Das mit V vom 22. November 1956 (BayBS II S. 626) in Bamberg errichtete staatliche Forschungsinstitut für Geochemie erforscht hauptsächlich Methoden zur Aufsuchung nutzbarer Lagerstätten. Es befaßt sich auch mit den Methoden zur Gewinnung seltener Elemente in der Erdrinde und mit fotochemischen Problemen.
   Das Institut führt in überwiegendem Umfange Forschungsaufträge Dritter aus.

Die beiden Forschungsinstitute werden ab dem Haushaltsjahr 1985 getrennt veranschlagt. Hierdurch soll der unterschiedlichen Finanzierung der Institute Rechnung getragen werden.
Die bisherigen Einzeltitel der HGr. 5 und 8 wurden - getrennt nach Betriebsausgaben und Drittmitteln - in Titelgruppen zusammengefaßt. Die Sollbeträge 1984 und die Istergebnisse 1982 und 1983 aller Titel sind entsprechend der neuen Veranschlagung umgesetzt.

Zu 05 53/119 12
1985 gegenüber 1984:
Weniger 18,0 Tsd DM infolge voraussichtlich geringerer Einnahmen.

Zu 05 53/271 01
Veranschlagt sind die Personalkosten, die vom Bundesminister für Forschung und Technologie im Rahmen von Forschungsvorhaben sowie einer Folgelastenerklärung voraussichtlich erstattet werden.

Zu 05 53/282 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen aus Forschungaufträgen Dritter.

Zu 05 53/422 03
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 53/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 53/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 53/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 53/426 23
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 02–0	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG (INSTITUT IN REGENSBURG)	3,0	3,0	A 5,4 B 2,7 C 2,5
453 01–9	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–1	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	---	---	A --- B 15,4 C 15,5
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN (INSTITUT IN BAMBERG) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–5	177	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 72–1	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A --- B 112,3 C 74,9
812 72–9	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B 112,3 C 74,9
		74 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN (INSTITUT IN REGENSBURG) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINAHME BEI 282 02.*			
428 74–3	177	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 74–9	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A --- B 1,8 C 1,2
812 74–7	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A B 1,8 C 1,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DES INSTITUTS IN BAMBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHREIN–NAHME BEI 119 12.*			
547 77–6	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZU–SETZEN.*	111,8	114,0	A 109,6 B 108,7 C 140,6

Erläuterungen

Zu 05 53/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend den veranschlagten Einnahmen bei 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77–4	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	111,8	114,0	A 109,6 B 108,7 C 140,6
		78 BETRIEBSAUSGABEN DES INSTITUTS IN REGENSBURG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHR–EINNAHME BEI 119 13.*			
547 78–5	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	98,0	100,0	A 70,1 B 85,0 C 89,1
812 78–3	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	270,0	830,0	A 175,5 B 71,6 C 374,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	368,0	930,0	A 245,6 B 156,6 C 463,2
		GESAMTAUSGABEN	2.727,8	3.351,0	A 2.465,6 B 2.443,1 C 2.647,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	42,0	43,0	A 60,0 B 108,4 C 154,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.105,0	1.105,0	A 1.002,0 B 1.102,7 C 1.010,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.147,0	1.148,0	A 1.062,0 B 1.211,1 C 1.164,8
		PERSONALAUSGABEN	2.143,0	2.202,0	A 2.110,4 B 2.048,3 C 1.952,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	314,8	319,0	A 179,7 B 323,2 C 321,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	270,0	830,0	A 175,5 B 71,6 C 374,1
		GESAMTAUSGABEN	2.727,8	3.351,0	A 2.465,6 B 2.443,1 C 2.647,8
		ZUSCHUSS	1.580,8	2.203,0	A 1.403,6 B 1.232,0 C 1.483,0

Erläuterungen

Zu 05 53/547 78
1985 gegenüber 1984:
Mehr 27,9 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Mehrkosten durch die Inbetriebnahme neuer wissenschaftlicher Geräte.

Zu 05 53/812 78
Ersatz- und Neubeschaffungen wissenschaftlicher Geräte:

	Tsd DM
1985	
1 Röntgendiffraktometer (Grundgerät)	270,0
1986	
1 Röntgendiffraktometer (Zusatzgeräte, EDV) ...	266,0
1 Rasterelektronenmikroskop mit energiedispersem Röntgenspektrometer	564,0

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	60,0	60,0	A 52,0 B 60,8 C 57,5
111 02–0	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLE *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	500,0	500,0	A 500,0 B 791,7 C 605,9
111 03–9	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB EINES IUD–TERMINALS *VGL. VERMERK BEI 547 06.*	5,0	5,0	A 15,0
113 01–9	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,8
119 01–3	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	32,0	32,0	A 20,0 B 32,0 C 37,1
119 69–2	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 10,0 B 19,1 C 30,4
124 01–6	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	289,3	289,3	A 277,0 B 308,8 C 334,9
125 01–5	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	100,0	105,0	A
125 02–4	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON EDV–KATALOGEN	6,0	10,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–7	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	27,0	27,0	A 27,0 B 3,7 C 3,6
282 01–4	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	900,0	900,0	A 900,0 B 1.132,7 C 1.204,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–5	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV–BESCHAFFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 812 99.*	93,5	192,5	A 80,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.034,8	2.142,8	A 1.882,0 B 2.350,6 C 2.273,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	12.045,0	12.444,0	A 11.427,0 B 11.208,6 C 10.623,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 54
Die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken ist Mittelbehörde der Staatlichen Bibliotheksverwaltung (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251, zuletzt geändert durch V vom 26. Januar 1982, GVBl S. 137).
Die Bayerische Staatsbibliothek ist zentrale Landesbibliothek; sie betreut auch eine Reihe von Sondersammelgebieten der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Neben der wissenschaftlichen Literaturversorgung nimmt sie Ergänzungsfunktionen zur Deckung des hochspezialisierten Bedarfes im Rahmen der allgemeinen Literaturversorgung in Bayern wahr.

Zu 05 54/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967 S. 133) in der Fassung vom 29. Juni 1977 (GVBl S. 363) und vom 4. Dezember 1981 (GVBl S. 548).

Zu 05 54/119 01
Einnahmen für Kataloge u.ä.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 54/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	15,0	15,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	274,3	274,3
Zusammen	289,3	289,3

Zu 05 54/125 01
Neuer Ansatz; vgl. Erläuterungen zu TG 73.

Zu 05 54/125 02
Neuer Ansatz für Einnahmen aus dem Verkauf der Verbundkataloge an nichtstaatliche und außerbayerische Abnehmer.

Zu 05 54/271 01
Erstattungen von EDV-Kosten.

Zu 05 54/282 01
Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Fachaufgaben.

Zu 05 54/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4,5	4,5
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	6,2	6,2
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	35,0	35,0

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–3	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	812,0	822,0	A 852,0 B 897,6 C 774,1
422 26–6	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	1.400,0	1.150,0	A 3.100,0 B 3.448,8 C 4.798,6
422 31–9	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A 4,0
425 01–2	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.267,0	4.389,0	A 4.355,0 B 4.078,4 C 4.060,2
425 11–0	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 547 04.* *VGL. VERMERK BEI 05 55/425 11.*	235,0	270,0	A 200,0 B 186,4 C 181,0
425 15–6	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	103,0	106,0	A --- B 98,4 C 38,1
425 51–1	162	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,6 C 3,5
426 01–1	162	LÖHNE DER ARBEITER	270,0	270,0	A 284,2 B 245,5 C 254,4
426 05–7	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–8	162	LÖHNE DER ARBEITER	477,0	491,0	A 522,0 B 445,4 C 449,1
451 01–9	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	95,0	95,0	A 100,0 B 92,7 C 92,5
453 01–7	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 16,8 C 38,2
459 01–1	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 34,4 C 29,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	162	GESCHÄFTSBEDARF	222,0	222,0	A 252,0 B 177,3 C 127,9
512 01–6	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 1,9
513 01–5	162	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	350,0	350,0	A 320,0 B 308,5 C 239,7
514 01–4	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,0	14,0	A 14,0 B 11,1 C 13,1

Erläuterungen

Zu 05 54/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 54/422 26
1. Anwärterbezüge.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 700,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 250,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 54/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	1,5	1,5

Zu 05 54/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM für die Beschäftigung einer Behinderten.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 35,0 Tsd DM für Aushilfs- und ABM-Kräfte.

Zu 05 54/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 54/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 54/453 01 (und 459 01)
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 54/511 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Verringerung der Speditionskosten.

Zu 05 54/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	255,0	255,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	95,0	95,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 05 54/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6,0	6,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
Zusammen	14,0	14,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	14,0	14,0
Personalausgaben	47,8	49,1
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	61,8	63,1

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–3	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	380,0	430,0	A 430,0 B 312,8 C 329,2
516 01–2	162	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,9 C 1,9
517 01–1	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *VGL. VERMERK BEI 517 02.*	815,0	815,0	A 655,0 B 753,5 C 627,7
517 02–0	162	KOSTEN DER WARTUNG DER BÜCHERFÖRDER– UND ROHRPOST–ANLAGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 01.*	25,0	50,0	A 50,0 B 11,3 C 11,7
517 05–7	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.067,0	1.067,0	A 1.000,0 B 879,2 C 742,7
519 01–9	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 471,3 C 465,7
527 01–9	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	19,0	19,0	A 19,0 B 23,6 C 20,9
527 11–7	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,3 C 4,9
531 11–1	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	173,5	138,0	A 185,0 B 140,5 C 268,0
546 69–5	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A 9,0 B 8,2 C 4,1
547 01–5	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DES BAYER. ZENTRAL–KATALOGS	***	***	A 17,0 B 16,5 C 14,2
547 02–4	162	SACHAUSGABEN FÜR AUSSTELLUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A 118,0 B 42,5 C 95,5
547 03–3	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BUCH– UND HANDSCHRIFTENRESTAURIERUNG SOWIE FÜR DIE SCHUTZVERFILMUNG	60,0	60,0	A 60,0 B 52,1 C 52,4
547 04–2	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.* *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	275,0	275,0	A 295,0 B 349,4 C 271,3
547 05–1	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BIBLIOTHEKSSCHULE	22,0	22,0	A 28,5 B 25,5 C 26,5

Erläuterungen

Zu 05 54/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	305,0	355,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	20,0
3. Unterhaltung	55,0	55,0
Zusammen	380,0	430,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM für die Ausstattung von Mikroficheleseplätzen.

Zu 05 54/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	520,0	520,0
2. Steuern und Abgaben	80,0	80,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	190,0	190,0
Zusammen	815,0	815,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 160,0 Tsd DM für vermehrte Bewirtschaftungskosten infolge Inbetriebnahme neuer Gebäude und zusätzlicher Räume.

Zu 05 54/517 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für Arbeitsmittel und Revision	20,0	20,0
2. Kosten der Instandsetzungen	–	20,0
3. Kosten des Ersatzteillagers	5,0	10,0
Zusammen	25,0	50,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 25,0 Tsd DM für die Generalüberholung der Buchförderanlage.

Zu 05 54/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	610,0	610,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	457,0	457,0
Zusammen	1 067,0	1 067,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 67,0 Tsd DM für vermehrte Bewirtschaftungskosten infolge Inbetriebnahme neuer Gebäude und zusätzlicher Räume.

Zu 05 54/531 11	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Folgende Publikationen sind vorgesehen:		
1. Die Neue Bücherei	100,0	102,0
2. Bibliotheksforum Bayern	35,0	36,0
3. Bayerische Bibliographie 1977 - 1979 (2. Hälfte)	38,5	–
Zusammen	173,5	138,0

Zu 05 54/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,2	7,2
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	1,6
Zusammen	9,0	9,0

Zu 05 54/547 01
Veranschlagung künftig bei TG 74.

Zu 05 54/547 02
Veranschlagung künftig bei TG 74.

Zu 05 54/547 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für Restaurierung	42,0	42,0
2. Kosten der Schutzverfilmung	18,0	18,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 05 54/547 04	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien für den Betrieb	270,0	270,0
2. Beschaffung, Unterhaltung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Geräten	5,0	5,0
Zusammen	275,0	275,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Umsetzung auf TG 73.

Zu 05 54/547 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für Lehr- und Lernmittel	10,0	10,0
2. Sonstige Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Reisekosten, Honorare usw.)	12,0	12,0
Zusammen	22,0	22,0

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
547 06–0	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB EINES IUD–TERMINALS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.*		5,0	5,0	A 15,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	162	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		---	---	A --- B 50,3 C 167,6
710 00–7	162	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0 4.000,0	4.250,0	6.000,0	A 5.000,0 B 470,8 C 1.229,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–4	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	---	A --- C 16,0
812 02–2	162	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20,0 45,0	62,0	95,0	A 95,0 B 72,2 C 83,4
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
428 72–3	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		900,0	900,0	A 900,0 B 1.137,3 C 1.204,0
523 72–7	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT		---	---	A ---
813 72–6	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT		---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE		900,0	900,0	A 900,0 B 1.137,3 C 1.204,0
		73 AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*				
425 73–5	162	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE		80,0	83,0	A
547 73–8	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		20,0	22,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE		100,0	105,0	A

Erläuterungen

Zu 05 54/547 06
Der Betrieb des IuD-Terminals ermöglicht der Bayerischen Staatsbibliothek den unmittelbaren Zugang zu großen Datenbanken; veranschlagt sind:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für Schulung (einschl. Reisekosten)	–	–
2. Leitungskosten	5,0	5,0
3. Mieten für Geräte	–	–
Zusammen	5,0	5,0

Zu 05 54/812 02
Der Ansatz ist für die (Ersatz-)Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Fachaufgaben bestimmt.

	Tsd DM
1985	
2 Tresore für Handschriften	42,0
2 Karteilifte für Ausleihamt	20,0

	Tsd DM
1986	
2 Karteilifte für Ausleihamt	20,0
Erweiterung der Regalanlage im Magazin der Handschriftenabteilung - Teilbetrag	75,0

Zu 05 54/72
Vgl. Erläuterung zu 282 01.

Zu 05 54/73
Der Bayerische Aufsatzdienst wird eingerichtet, um vor allem qualifizierten Benützern aus medizinischen und naturwissenschaftlichen Zeitschriften einen raschen Zugriff zu Zeitschriftenaufsätzen zu ermöglichen.

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		74 VERMEHRUNG, ERGÄNZUNG UND NACHWEIS DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE SOWIE AUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74. EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
523 74–5	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	10.900,0	11.150,0	A 10.850,0 B 8.054,4 C 7.836,1
532 74–4	162	AUSSTELLUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 678,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 678,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1986 300,0 TSD. DM 1987 378,0 TSD. DM*	66,0	322,0	A
547 74–7	162	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	112,0	A --- B 113,0 C 98,9
681 74–3	162	LEIBRENTE ALS GEGENLEISTUNG FÜR ÜBEREIGNUNG EINER HANDSCHRIFT	20,0	20,0	A --- B 16,2 C 15,8
684 74–0	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	8,0	8,0	A --- C 6,9
813 74–4	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM INLAND	100,0	150,0	A 350,0 B 18,0 C 87,8
818 74–9	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM AUSLAND *DAVON GESPERRT: 1985 7.500,0 TSD. DM.*	8.500,0	1.250,0	A --- B 1.775,1 C 1.811,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.694,0	13.012,0	A 11.200,0 B 9.976,7 C 9.856,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR, AUSGENOMMEN 980 99.*			
428 99–2	162	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
513 99–8	162	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	70,0	100,0	A 53,0 B 38,9 C 51,2
515 99–6	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	440,0	470,0	A 384,0 B 328,5 C 261,3
517 99–4	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
518 99–3	162	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	35,0	55,0	A 200,0 B 0,8 C 221,7
522 99–7	162	VERBRAUCHSMATERIAL	20,0	23,0	A 61,0 B 9,7 C 31,0

Zu 05 54/74	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Erwerbungen	9 220,0	9 720,0
2. Einbandkosten	2 800,0	2 850,0
3. Bayerischer Zentralkatalog	17,0	17,0
4. Bibliothekskataloge	83,0	95,0
5. Ausstellungen	66,0	322,0
6. Sonstige Ausgaben	8,0	8,0
7. Anteil Bayerns am Erwerb des Evangeliars Heinrichs d. Löwen	7 500,0	–
Zusammen	19 694,0	13 012,0

1985 gegenüber 1984:

828,0 Tsd DM	mehr für Bestandsvermehrung und infolge Preissteigerungen
166,0 Tsd DM	mehr infolge Neuveranschlagung der Kosten für Ausstellungen und Bibliothekskataloge bei TG 74 (bisher Titel 531 11, 547 01 und 547 02)
7 500,0 Tsd DM	mehr für einmaligen Beitrag des Freistaates Bayern zum Erwerb des Evangeliars Heinrichs des Löwen
8 494,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:

7 500,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls des einmaligen Beitrags
550,0 Tsd DM	mehr infolge Steigerung der Buchpreise und Einbandkosten
268,0 Tsd DM	mehr für Ausstellungen und Kataloge
6 682,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 54/99

Die Katalogverbundarbeiten der bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken werden bis auf weiteres am Rechenzentrum für die medizinische Fakultät im Klinikum Großhadern der Universität München abgewickelt. Der bisherige Stapelverbund wird nunmehr zu einem Dialogverbund umgewandelt. Folgende Aufwendungen sind erforderlich:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Sachkosten für die Mitbenützung der Rechenanlage im Klinikum Großhadern	631,0	774,0
2. Investitionen für Hard- und Software	267,0	575,0
3. Haushaltstechnische Verrechnungen	500,0	800,0
Zusammen	1 398,0	2 149,0

05 54 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 99–4	162	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 15,0 C 31,0
526 99–3	162	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	60,0	A ---
533 99–4	162	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 9,2 C 5,1
534 99–3	162	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	50,0	A 15,0 B 2,8
535 99–2	162	MIETE FÜR SOFTWARE	3,0	3,0	A 20,0 B 0,3
812 99–6	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.*	202,0	385,0	A 160,0 B 88,1 C 644,4
813 99–5	162	ERWERB VON SOFTWARE *DER ANSATZ 1985 IST GESPERRT.*	65,0	190,0	A --- B 160,5 C 0,3
980 99–2	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	500,0	800,0	A 240,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.398,0	2.149,0	A 1.146,0 B 653,8 C 1.246,0
		GESAMTAUSGABEN	49.551,5	45.781,0	A 42.659,7 B 36.706,0 C 38.466,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.014,3	1.023,3	A 875,0 B 1.214,2 C 1.065,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	927,0	927,0	A 927,0 B 1.136,4 C 1.207,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	93,5	192,5	A 80,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.034,8	2.142,8	A 1.882,0 B 2.350,6 C 2.273,4
		PERSONALAUSGABEN	20.684,0	21.020,0	A 21.744,2 B 21.893,9 C 22.547,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.160,5	15.863,0	A 15.070,5 B 12.160,9 C 11.855,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	28,0	28,0	A B 16,2 C 22,7
		BAUMASSNAHMEN	4.250,0	6.000,0	A 5.000,0 B 521,1 C 1.397,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.929,0	2.070,0	A 605,0 B 2.113,9 C 2.643,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	500,0	800,0	A 240,0
		GESAMTAUSGABEN	49.551,5	45.781,0	A 42.659,7 B 36.706,0 C 38.466,0
		ZUSCHUSS	47.516,7	43.638,2	A 40.777,7 B 34.355,4 C 36.192,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–8	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A B C	6,0 5,9 5,0
111 02–7	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	55,0	55,0	A B C	55,0 62,5 58,5
113 01–6	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 0,1
119 01–0	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,1 0,7
119 69–9	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	1,0
124 01–3	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,5	20,5	A B C	17,0 20,4 20,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01–6	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE–VERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	4,8	4,8	A B C	4,8 4,8 4,8
282 01–1	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	2,0	2,0	A B C	21,5 20,5 58,8
		GESAMTEINNAHMEN	89,3	89,3	A B C	106,3 115,2 148,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–2	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.905,0	1.960,0	A B C	1.609,0 1.733,6 1.597,8
422 11–0	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	170,0	176,0	A B C	342,0 210,2 213,1
422 31–6	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
425 01–9	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	407,0	419,0	A B C	632,0 388,7 444,6
425 11–7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 54/425 11.*	55,0	55,0	A B C	55,0 52,2 48,5
425 15–3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 45,5 35,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 55
Bei diesem Kapitel sind die wissenschaftlichen Regionalbibliotheken des Staates zusammengefaßt: Provinzialbibliothek Amberg, Regierungsbibliothek Ansbach, Hofbibliothek Aschaffenburg, Staatsbibliothek Bamberg, Landesbibliothek Coburg, Studienbibliothek Dillingen, Provinzialbibliothek Neuburg a.d.D., Staatliche Bibliothek Passau, Staatliche Bibliothek Regensburg. Sie sind der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken in München unmittelbar nachgeordnet (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251, zuletzt geändert durch V vom 26. Januar 1982, GVBl S. 137).
Die in langer historischer Entwicklung gewachsenen, teilweise noch mit dem herkömmlichen Namen ausgestatteten Bibliotheken dienen der wissenschaftlichen Literaturversorgung im engeren Sinne und der Deckung des über die Grundversorgung durch örtliche Büchereien hinausgehenden gehobenen Literaturbedarfs breiter Bevölkerungsschichten im regionalen Bereich.

Zu 05 55/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967 S. 133) in der Fassung vom 29. Juni 1977 (GVBl S. 363) und vom 4. Dezember 1981 (GVBl S. 548).

Zu 05 55/111 02
Fotostellen befinden sich bei der Staatsbibliothek Bamberg und bei der Landesbibliothek Coburg.

Zu 05 55/124 01
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).

Zu 05 55/253 01
Zuschüsse für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 05 55/282 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Zuschuß Dritter für Bucherwerb und für technischen Bibliotheksbedarf	2,0	2,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 19,5 Tsd DM infolge Wegfalls von Zuschußleistungen.

Zu 05 55/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	7,2	7,2
und zwar:		
Vergütung für 1 nebenamtliche Bibliotheksleiterin	1,2	1,2
Nebenvergütung für Hausmeister	5,0	5,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	1,0	1,0

Zu 05 55/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 55/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 55/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 05–4	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	162	LÖHNE DER ARBEITER	286,0	294,0	A 302,0 B 272,6 C 261,6
451 01–6	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,4	5,4	A 5,0 B 5,4 C 3,9
453 01–4	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 4,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	162	GESCHÄFTSBEDARF	40,0	40,0	A 42,8 B 35,1 C 37,3
512 01–3	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 1,8
513 01–2	162	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	111,0	111,0	A 105,0 B 94,4 C 88,4
515 01–0	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	35,0	35,0	A 35,0 B 32,9 C 33,3
517 01–8	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	85,0	85,0	A 80,0 B 70,8 C 69,3
517 05–4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	250,0	250,0	A 250,0 B 210,4 C 216,5
518 01–7	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13,0	13,0	A 13,0 B 12,9 C 12,9
519 01–6	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 120,5 C 62,1
527 01–6	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,0	9,0	A 8,0 B 7,3 C 6,5
527 11–4	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–7	162	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10,0	5,0	A 5,0
546 69–2	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A 1,0 B 0,1 C 0,1
547 02–1	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V. H. DER MEHREIN–NAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	40,0	40,0	A 40,0 B 42,1 C 37,1
547 03–0	162	SACHAUSGABEN FÜR SCHUTZ– UND SICHERHEITSVERFILMUNG	9,0	10,0	A 10,0 B 6,0 C 6,8

Erläuterungen

Zu 05 55/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 55/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 55/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	76,0	76,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,0	32,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	111,0	111,0

Zu 05 55/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22,0	22,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 55/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15,0	15,0
2. Steuern und Abgaben	8,0	8,0
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	58,0	58,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 05 55/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	187,0	187,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	63,0	63,0
Zusammen	250,0	250,0

Zu 05 55/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 55/532 11
Kosten der Rückführung der in Dillingen ausgelagerten Bestände der Provinzialbibliothek Neuburg/Donau.

Zu 05 55/546 69
5. Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 55/547 02	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Anschaffung von Materialien	38,5	38,5
2. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	1,5	1,5
Zusammen	40,0	40,0

Zu 05 55/547 03
Für die Schutz- und Sicherheitsverfilmung wertvoller Altbestände und schonungsbedürftiger Gebrauchsliteratur.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	162	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 46,1 C 271,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND ANFALLENDE NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	158,0	185,0	A 80,0 B 64,6 C 10,1
893 01–2	162	ANTEILIGE KOSTEN DER RENOVIERUNG DES GEBÄUDES DER PROVINZIALBIBLIOTHEK AMBERG	---	***	A 300,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN UND AUS ZUWEISUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.*			
428 72–0	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A 19,8
523 72–4	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	6,8	6,8	A 6,3 B 45,2 C 60,5
547 72–6	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 0,2 B 4,0 C 4,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,8	6,8	A 26,3 B 49,2 C 64,5
		73 VERMEHRUNG UND ERGÄNZUNG DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN UND EINBAND–KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
523 73–3	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	1.700,0	1.730,0	A 1.650,0 B 1.443,9 C 1.491,9
547 73–5	162	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 5,0 C 1,9
684 73–8	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	---	---	A --- B 3,0 C 2,3
813 73–2	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	50,0	50,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.750,0	1.780,0	A 1.650,0 B 1.451,9 C 1.496,1

Erläuterungen

Zu 05 55/812 01

1985	Tsd DM
1. Staatl. Bibliothek Regensburg:	
Ausstattung der Magazine, Restbetrag	55,0
2. Landesbibliothek Coburg:	
Beschaffung eines Readerprinters	16,5
Magazinerweiterung, Teilbetrag	79,5
3. Beschaffung von Mikrofichelesegeräten	
(Teilmaßnahme)	7,0

1986	
1. Staatsbibliothek Bamberg:	
1 Schrittschaltkamera	52,0
2. Staatl. Bibliothek Passau:	
1 Mikrofilmkamera	25,0
3. Landesbibliothek Coburg:	
Magazinerweiterung, Restbetrag	101,0
4. Beschaffung von Mikrofichelesegeräten	
(Teilmaßnahme)	7,0

Zu 05 55/893 01
Der Ansatz fällt künftig weg.

Zu 05 55/72
Vgl. Erläuterung zu 05 55/253 01 und 282 01.

Zu 05 55/73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Erwerbungen	1 480,0	1 500,0
2. Buchbindekosten	270,0	280,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	1 750,0	1 780,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		74 AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER BUCHBESTÄNDE DURCH DRITTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 74–2	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	88,5	88,5	A 119,0 B 92,7 C 22,5
653 74–4	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	14,0	14,0	A 14,0 C 8,2
685 74–6	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	102,5	102,5	A 133,0 B 92,7 C 30,7
		GESAMTAUSGABEN	5.449,2	5.584,2	A 5.726,1 B 5.046,7 C 5.054,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	82,5	82,5	A 80,0 B 89,9 C 84,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6,8	6,8	A 26,3 B 25,3 C 63,6
		GESAMTEINNAHMEN	89,3	89,3	A 106,3 B 115,2 C 148,4
		PERSONALAUSGABEN	2.828,4	2.909,4	A 2.964,8 B 2.708,2 C 2.609,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.398,8	2.425,8	A 2.367,3 B 2.224,8 C 2.152,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	14,0	14,0	A 14,0 B 3,0 C 10,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 46,1 C 271,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	208,0	235,0	A 80,0 B 64,6 C 10,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A 300,0
		GESAMTAUSGABEN	5.449,2	5.584,2	A 5.726,1 B 5.046,7 C 5.054,5
		ZUSCHUSS	5.359,9	5.494,9	A 5.619,8 B 4.931,5 C 4.906,1

Erläuterungen

Zu 05 55/74
Staatliche Buchbestände werden betreut von der Stadt Augsburg, vom Benediktinerstift Ottobeuren und von der Stiftung "Kirchliche Universität Eichstätt".

1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,5 Tsd DM nach dem tatsächlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
124 01–1	157	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	82,0	A B C	15,0 65,4 13,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01–4	157	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	60,0	60,0	A B C	110,0 61,4 73,4
		GESAMTEINNAHMEN	140,0	142,0	A B C	125,0 126,8 87,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
425 01–7	157	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.423,0	2.492,0	A B C	2.330,0 2.315,8 2.167,4
425 11–5	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	5,0	A	---
426 01–6	157	LÖHNE DER ARBEITER	60,0	61,0	A B C	68,0 56,4 54,3
426 05–2	157	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20–3	157	LÖHNE DER ARBEITER	219,0	226,0	A B C	228,0 209,2 207,5
451 01–4	157	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,8 6,1
453 01–2	157	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A C	--- 3,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	157	GESCHÄFTSBEDARF	14,5	14,5	A B C	14,0 14,2 11,8
512 01–1	157	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A B C	8,0 6,4 6,3
513 01–0	157	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A B C	40,0 36,0 33,6
515 01–8	157	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	18,5	18,5	A B C	18,5 18,2 13,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 56

Die Staatlichen Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251, zuletzt geändert durch V vom 26. Januar 1982, GVBl S. 137) haben die Aufgabe, die Träger öffentlicher Büchereien bei deren Gründung und Einrichtung zu beraten, den Büchereileitern, besonders den nebenamtlichen, beim Aufbau der Buchbestände und ihrer bibliothekarischen Verwaltung zu helfen, die überregionale Zusammenarbeit zu koordinieren, gemeinsame Hilfsmittel, Arbeitsanleitungen, Buchlisten und Besprechungsdienste bereitzustellen, die öffentlichen Zuschüsse zu verteilen und ihre sachgemäße Verwendung zu überwachen.

Staatliche Beratungsstellen bestehen in München, Regensburg, Bayreuth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg; sie sind der Generaldirektion der Bayerischen staatlichen Bibliotheken unmittelbar nachgeordnet. Die Beratungsstellen sind jeweils für den Regierungsbezirk zuständig, die Beratungsstelle Regensburg jedoch nur für die südliche Oberpfalz und zusätzlich für Niederbayern, die Beratungsstelle Bayreuth zusätzlich für die nördliche Oberpfalz.

Zu 05 56/124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 65,0 Tsd DM Miete für das Staatliche Schulamt Nürnberg durch den Sachaufwandsträger.

Zu 05 56/253 01

Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Büchern.

Zu 05 56/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	3,0	3,0

Zu 05 56/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 56/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 56/426 20

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 56/453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 56/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	26,5	26,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13,5	13,5
Zusammen	40,0	40,0

Zu 05 56/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,5	3,5
3. Unterhaltung	5,0	5,0
Zusammen	18,5	18,5

05 56 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–6	157	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15,5	15,5	A B C	15,0 15,2 13,8
517 05–2	157	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	60,0	60,0	A B C	60,0 48,7 54,6
518 01–5	157	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	31,4	33,4	A B C	42,9 44,6 42,8
519 01–4	157	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 89,4 43,6
527 01–4	157	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	40,0	40,0	A B C	40,0 35,6 32,6
527 11–2	157	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
546 69–0	157	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,8 0,6
547 02–9	157	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER ERGÄNZUNGSBÜCHEREI	100,0	100,0	A B C	73,0 57,5 39,6
547 03–8	157	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON BÜCHEREILEITER–KURSEN	14,5	14,5	A B C	14,0 13,5 11,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01–0	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A B C	110,0 54,9 79,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	157	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		GESAMTAUSGABEN	3.113,4	3.197,4	A B C	3.070,4 3.023,2 2.823,0

Erläuterungen

Zu 05 56/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7,5	7,5
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	15,5	15,5

Zu 05 56/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	40,0	40,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20,0	20,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 05 56/518 01

Mit Ausnahme der Beratungsstelle in Würzburg sind alle staatlichen Beratungsstellen in staatseigenen Räumen untergebracht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 11,5 Tsd DM infolge Umzugs der Beratungsstelle Würzburg.

Zu 05 56/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 05 56/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	2,0	2,0

Zu 05 56/547 02	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Büchern	94,0	94,0
2. Druck- und Buchbinderarbeiten für die Bücherei	4,0	4,0
3. Transportkosten	2,0	2,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 05 56/547 03	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	10,9	10,9
2. Honorare für Vorträge und Lesungen	1,4	1,4
3. Tage- und Übernachtungsgelder für Schulungskräfte	1,6	1,6
4. Materialkosten	0,6	0,6
Zusammen	14,5	14,5

05 56 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	80,0	82,0	A 15,0 B 65,4 C 13,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 110,0 B 61,4 C 73,4
		GESAMTEINNAHMEN	140,0	142,0	A 125,0 B 126,8 C 87,3
		PERSONALAUSGABEN	2.709,0	2.791,0	A 2.633,0 B 2.588,2 C 2.438,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	344,4	346,4	A 327,4 B 380,1 C 304,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 110,0 B 54,9 C 79,9
		GESAMTAUSGABEN	3.113,4	3.197,4	A 3.070,4 B 3.023,2 C 2.823,0
		ZUSCHUSS	2.973,4	3.055,4	A 2.945,4 B 2.896,4 C 2.735,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	115,0	115,0	A B C	115,0 113,7 114,4
111 02–3	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	180,0	180,0	A B C	160,0 216,9 205,0
111 03–2	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON SIEGELABDRUCKEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	6,0	6,0	A B C	6,0 6,3 7,1
113 01–2	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	15,0 10,1 11,4
119 01–6	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A B C	50,0 43,9 27,8
119 69–5	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	10,0 1,2 4,4
124 01–9	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	81,5	82,9	A B C	53,7 70,6 51,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–9	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	266,1	266,1	A B C	245,4 246,8 236,1
253 01–2	162	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE *VGL. VERMERK BEI 547 05.*	4,0	4,0	A B C	4,0 4,5 3,1
		GESAMTEINNAHMEN	717,6	719,0	A B C	659,1 714,0 661,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–8	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.377,0	6.555,0	A B C	6.360,0 6.125,3 5.759,6
422 11–6	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.091,0	1.193,0	A B C	529,0 625,2 661,5
422 26–9	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	467,8	607,8	A B C	380,0 446,8 491,8
422 31–2	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 57
Der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Mittelstelle) sind folgende Dienststellen nachgeordnet (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251 - GVBl 1982 S. 137): Bayerisches Hauptstaatsarchiv München mit den 5 Abteilungen "Ältere Bestände", "Neuere Bestände", "Geheimes Hausarchiv", "Kriegsarchiv" und "Nachlässe und Sammlungen";Regionale Staatsarchive in Amberg, Bamberg, Coburg, Landshut, München, Neuburg a.d. Donau, Nürnberg und Würzburg. Notariatsarchive bestehen als Außenstellen der Staatsarchive Würzburg (Feste Marienberg) und Nürnberg (Lichtenau und Eichstätt).
Die Staatsarchive haben die Aufgabe, das bis ins 8. Jh. zurückreichende und das laufend anfallende Archivgut sachgemäß zu verwahren und für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, der staatlichen Gerichtsbarkeit und Verwaltung sowie der Förderung der Heimatkunde und Volksbildung zu erschließen und zur Benützung bereitzuhalten; sie sind ferner als Gutachter für Gerichte, Behörden und Privatpersonen in vielschichtiger Weise tätig.

Zu 05 57/111 01
Gebühren (Archivgebührenordnung vom 18. Oktober 1974 - GVBl S. 672 in der Fassung vom 30. Dezember 1980 - GVBl 1981 S. 5).

Zu 05 57/111 02
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 57/119 01
Erlöse für die Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und aus dem Verkauf sonstiger Veröffentlichungen.

Zu 05 57/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	55,5	56,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	26,0	26,0
Zusammen	81,5	82,9

1985 gegenüber 1984:
Mehr 27,8 Tsd DM infolge Neufestsetzung der Mietwerte und Zuweisung neuer Dienstwohnungen.

Zu 05 57/231 01
Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 71.

Zu 05 57/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor	1,8	1,8
Nebenvergütungen für 2 Beamte des einfachen Dienstes für die Bedienung von Sammelheizungsanlagen und die Durchführung von Kontrollgängen zur Sicherung der Archivbestände	8,1	8,1
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	45,0	45,0

Zu 05 57/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 57/422 26
1. Anwärterbezüge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–5	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.654,0	1.701,0	A 1.759,0 B 1.580,4 C 1.574,2
425 11–3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	88,0	88,0	A 88,0 B 59,7 C 71,8
425 15–9	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	214,0	219,0	A --- B 203,8 C 33,3
426 01–4	162	LÖHNE DER ARBEITER	113,0	116,0	A 110,0 B 107,6 C 106,2
426 05–0	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	162	LÖHNE DER ARBEITER	580,0	597,0	A 648,0 B 554,3 C 530,6
451 01–2	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	42,0	A 42,0 B 41,3 C 41,1
453 01–0	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 13,4 C 24,0
459 01–4	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 5,8 C 0,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	162	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A 36,0 B 25,9 C 27,5
512 01–9	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 8,5 C 7,6
513 01–8	162	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	110,0	110,0	A 104,5 B 109,2 C 100,2
514 01–7	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 19,9 C 18,8
515 01–6	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	30,0	30,0	A 30,0 B 28,1 C 31,5
516 01–5	162	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 2,0 C 1,9
517 01–4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	427,0	436,0	A 420,0 B 416,8 C 355,8
517 05–0	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	515,0	535,0	A 490,0 B 408,8 C 426,2

Erläuterungen

Zu 05 57/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 05 57/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 05 57/426 01 (und 426 20)
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 57/453 01 (und 459 01)
Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 57/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	60,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
Zusammen	110,0	110,0

Zu 05 57/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	11,5	11,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,5	0,5
Zusammen	20,0	20,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	20,0	20,0
Personalausgaben	77,4	79,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	22,0
Zusammen	97,4	119,6

Zu 05 57/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,9	11,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,1	14,1
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 05 57/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	237,0	246,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	130,0	130,0
Zusammen	427,0	436,0

Zu 05 57/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	280,0	290,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	235,0	245,0
Zusammen	515,0	535,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–2	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 330,7 C 279,8
527 01–2	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,0	14,0	A 14,0 B 18,1 C 15,2
527 11–0	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 1,8 C 5,9
531 11–4	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	43,0	73,0	A 136,0 B 93,1 C 65,7
546 69–8	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 0,5
547 01–8	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON SIEGELABDRUCKEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V. H. DER MEHREINNAHME BEI 111 03.*	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 3,2
547 02–7	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE WIEDERINSTANDSETZUNG BESCHÄDIGTER ARCHIVALIEN SOWIE FÜR DIE SCHUTZKOPIERUNG	44,0	45,0	A 40,0 B 35,6 C 35,2
547 03–6	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE ARCHIVSCHULE	10,5	10,5	A 10,5 B 9,1 C 9,2
547 04–5	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V. H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	96,0	96,0	A 96,0 B 93,9 C 87,6
547 05–4	162	AUSGABEN DER ARCHIVPFLEGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	4,0	4,0	A 4,0 B 0,1 C 5,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–6	162	ERSTATTUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER ARCHIVBESTÄNDE DURCH DRITTE	2,5	2,5	A 2,5 B 2,5 C 2,5
684 01–1	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	6,0	6,0	A 5,6 B 5,8 C 5,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	162	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 456,5 C 85,3
710 00–0	162	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.850,0	8.750,0	A 3.100,0 B 180,4 C 285,0

Zu 05 57/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 57/531 11	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Herausgabe der Archivalischen Zeitschrift	32,5	32,5
Herausgabe der Mitteilungen für Archivpflege	6,5	6,5
Herausgabe der Nachrichten aus den Staatlichen Archiven in Bayern	4,0	4,0
Herausgabe von Archivinventaren	–	30,0
Zusammen	43,0	73,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 93,0 Tsd DM im Vollzug des kw-Vermerks und infolge Veranschlagung der Ausstellungskosten bei TG 74.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 30,0 Tsd DM für das Archivinventar zu den Akten des "Reichskammergerichts".

Zu 05 57/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

Zu 05 57/547 01
Vgl. Einnahmen bei Titel 111 03.

Zu 05 57/547 02	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Beschaffung von Materialien	40,0	40,0
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	4,0	5,0
Zusammen	44,0	45,0

Zu 05 57/547 03	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Lehr- und Lernmittel	5,5	5,5
Honorare für Dozenten der Archivschule	4,0	4,0
Fortbildung der Archivbeamten	–	–
Lehrfahrten zur Aus- und Fortbildung	1,0	1,0
Zusammen	10,5	10,5

Zu 05 57/547 04
Anschaffung von Materialien.

Zu 05 57/547 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Herausgabe von Archivinventaren	3,0	3,0
2. Sonstige Sachausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 57/671 01	Tsd DM
Vertraglicher Kostenbeitrag für die Betreuung des Alten Domkapitelschen Archivs Regensburg (1/2 Staatseigentum) durch das Bischöfliche Archiv Regensburg)	2,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	22,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 22,0			C 21,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 01–6	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	180,0	150,0	A 226,3
		AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND DIE ANFALLENDEN NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.			B 112,1 C 162,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 110,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER SICHERUNGSVERFILMUNG VON KULTURELL WERTVOLLEM ARCHIVGUT			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 71 UND ÜBERTRAGBAR.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TITEL 428 71 UND 547 71 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 231 01.			
428 71–7	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	217,0	217,0	A 201,7 B 203,1 C 198,3
547 71–3	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	49,1	49,1	A 43,7 B 73,7 C 8,5
681 71–9	162	KINDERGELD FÜR DIE BEI BUNDESAUFGABEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHÄFTIGTEN	---	---	A --- B 4,5
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ANTEILIGEN EINNAHMEN BEI 13 03/241 05 FÜR DEN ANGEGEBENEN ZWECK.			
		SUMME DER TITELGRUPPE	266,1	266,1	A 245,4 B 281,3 C 206,8
		73 KOSTEN DER VERLEGUNG DER STAATSARCHIVE COBURG UND NEUBURG, SOWIE VON TEILBESTÄNDEN DER STAATSARCHIVE AMBERG UND NÜRNBERG			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
428 73–5	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	75,0	75,0	A 145,0 B 98,0 C 93,1
547 73–1	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 20,0 B 50,9 C 59,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	80,0	A 165,0 B 148,9 C 152,2
		74 ARCHIVALIENERWERB UND AUSSTELLUNGEN			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
523 74–8	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN, QUELLEN– UND NACHSCHLAGWERKEN SOWIE TECHN. ARCHIVBEDARF	161,0	163,0	A 161,0 B 149,5 C 166,5
547 74–0	162	AUSSTELLUNGEN UND SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	98,0	66,0	A

Erläuterungen

Zu 05 57/811 01 Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, 4türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 107 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig 22,0

Zu 05 57/812 01

Die Mittel sind bestimmt für: Tsd DM

1985

Erstausstattung des Erweiterungsbaues beim Staatsarchiv Amberg, Teilbetrag 48,0

Erstausstattung Restaurierungswerkstätte in Lichtenau, Teilbetrag 34,5

Regale Eichstätt und Lichtenau, Restmittel 32,0

1 Elektronische Schreibmaschine für Staatsarchiv Nürnberg 6,0

1 Papieranfaserungsgerät für Hauptstaatsarchiv . 31,5

1 Hydraulische Presse für Hauptstaatsarchiv 28,0

1986

Erstausstattung des Erweiterungsbaues beim Staatsarchiv Amberg, Restbetrag 70,0

Erstausstattung Restaurierungswerkstätte in Lichtenau, Restbetrag 40,0

4 Planschränke für Staatsarchiv Bamberg 15,0

Stapelstühle für Staatsarchiv Nürnberg 20,0

Vitrinen für Staatsarchiv Würzburg 5,0

Zu 05 57/71

Vom Bund im Rahmen des Katastrophenschutzes bereitgestellte Haushaltsmittel.

Zu 05 57/73

Die in der Zweckbestimmung beschriebenen Archivverlegungen erfordern umfangreiche Sichtungs-, Ordnungs- und Transportarbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der Umzüge sowie zur Neuaufstellung der Bestände. Der Ansatz ist bestimmt zur Beschäftigung von Aushilfspersonal und für die Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmittel.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 85,0 Tsd DM infolge Abschluß der Maßnahmen beim Hauptstaatsarchiv und beim Staatsarchiv München.

Zu 05 57/74	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Erwerb von Archivalien oder ersatzweise von Fotokopien, Xerographischen Rollendrucken	143,0	148,0
2. Erwerb von Büchern, Quellen- und Nachschlagwerken	70,0	70,0
3. Technischer Archivbedarf	68,0	65,0
4. Ausstellungen	98,0	66,0
Zusammen	379,0	349,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 74–7	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN	120,0	120,0	A 80,0 B 47,3 C 91,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	379,0	349,0	A 241,0 B 196,8 C 258,0
		GESAMTAUSGABEN	19.753,4	22.167,4	A 15.322,3 B 12.751,6 C 11.950,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	447,5	448,9	A 409,7 B 462,7 C 421,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	270,1	270,1	A 249,4 B 251,3 C 239,2
		GESAMTEINNAHMEN	717,6	719,0	A 659,1 B 714,0 C 661,1
		PERSONALAUSGABEN	10.918,8	11.410,8	A 10.262,7 B 10.064,7 C 9.586,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.676,1	1.706,1	A 1.645,2 B 1.877,8 C 1.711,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8,5	8,5	A 8,1 B 12,8 C 8,1
		BAUMASSNAHMEN	6.850,0	8.750,0	A 3.100,0 B 636,9 C 370,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	300,0	292,0	A 306,3 B 159,4 C 274,7
		GESAMTAUSGABEN	19.753,4	22.167,4	A 15.322,3 B 12.751,6 C 11.950,5
		ZUSCHUSS	19.035,8	21.448,4	A 14.663,2 B 12.037,6 C 11.289,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–2	178	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A B C	35,0 32,1 30,0
119 01–4	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 9,2 6,8
119 69–3	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,2 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–2	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	500,0	500,0	A B C	500,0 2.178,1 2.991,0
252 01–1	178	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A	---
282 01–5	178	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	547,0	547,0	A B C	547,0 2.219,6 3.028,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–6	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.934,0	4.043,0	A B C	4.348,0 3.778,2 3.621,8
422 11–4	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	29,0	29,0	A B C	--- 28,1 41,2
422 31–0	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A B C	--- 429,8 484,2
425 01–3	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.886,0	5.026,0	A B C	5.019,0 4.670,2 4.460,8
425 11–1	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	75,0	75,0	A B C	90,0 83,3 83,6
425 15–7	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 11,9 7,8
427 11–9	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	120,0	120,0	A B C	140,0 138,3 136,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 58
Zum Zentrum für Bildungsforschung gehören:
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (V vom 6. August 1971, GVBl 1971 S. 295, geändert durch V vom 8. November 1983, GVBl 1983 S. 1017),
Staatsinstitut für Frühpädagogik (V vom 10. März 1974, GVBl 1974 S. 174),
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (V vom 18. Dezember 1972, GVBl 1972 S. 510).
Die Institute unterstützen das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Ihre Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der Frühpädagogik und der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen, die Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen bis zur Hochschulforschung und Hochschulplanung.
Im Zentrum ist auch das Institut für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität München untergebracht.

Zu 05 58/111 01
Elternbeiträge für die vom Staatsinstitut für Frühpädagogik betriebenen Kindergärten.

Zu 05 58/251 01
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

Zu 05 58/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 58/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 58/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/427 11
1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

05 58 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 12–8	178	NEBENVERGÜTUNGEN FÜR DIE LEITUNG DER INSTITUTE	15,6	16,2	A 31,2 B 15,6 C 29,9
451 01–0	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 30,0 B 30,0 C 30,0
453 01–8	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 70,6 C 60,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	178	GESCHÄFTSBEDARF	70,0	70,0	A 85,0 B 62,6 C 67,9
512 01–7	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,5 B 8,4 C 7,8
513 01–6	178	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	50,0	A 56,0 B 51,1 C 47,7
515 01–4	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	28,0	28,0	A 20,0 B 17,0 C 19,4
515 21–0	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 3,9
517 01–2	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	168,0	180,6	A 160,0 B 158,5 C 147,6
518 01–1	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 19,4 B 19,3 C 18,3
518 11–9	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	37,8	37,8	A 37,0 B 32,5 C 32,5
523 01–4	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	75,0	75,0	A 85,0 B 73,0 C 81,3
526 12–8	178	AUSGABEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON LEHRPLÄNEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	360,0	360,0	A 365,0 B 360,5 C 402,5
527 01–0	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	65,0	65,0	A 80,0 B 56,8 C 64,6
527 11–8	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 11,1 C 8,2
531 11–2	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	80,0	80,0	A 80,0 B 73,1 C 79,5
546 69–6	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 4,0 B 1,8 C 2,1

Zu 05 58/427 12
Der veranschlagte Betrag entfällt auf das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,6 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 58/511 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	28,0	28,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	22,0	22,0
Zusammen	50,0	50,0

Die Kosten für Ortsgespräche werden aus den Mitteln des Ministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen bei 14 01/513 01 bestritten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 6,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	21,0	21,0
Zusammen	28,0	28,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 8,0 Tsd DM für die Wartung der Druck- und Sortiermaschinen (vertragliche Leistungen).

Zu 05 58/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	165,0	177,6
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	168,0	180,6

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 14 01/517 01.

Zu 05 58/518 01
Wegfall wegen Kündigung der Mietverträge für die Kfz-Stellplätze.

Zu 05 58/518 11
Für die Anmietung eines Kopierautomaten für das Zentrum für Bildungsforschung.

Zu 05 58/523 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/526 12
Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

Zu 05 58/527 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung.

Zu 05 58/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0

05 58 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–9	178	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 28,6
686 01–7	178	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	5,1	5,1	A 5,1 B 4,5 C 4,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–4	178	AUSSTATTUNG DER INSTITUTE	---	---	A 5,0 C 101,1
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–5	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	250,0	250,0	A 250,0 B 1.339,7 C 1.240,0
547 71–1	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A 250,0 B 700,6 C 656,5
812 71–9	178	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 500,0 B 2.040,3 C 1.906,5
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN UND ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 252 01 UND 282 01.*			
428 72–4	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 1,1 C 1,6
547 72–0	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1,8 C 1,6
		73 FÜR DIE ERFORSCHUNG DES EINSATZES VON UNTERRICHTSTECHNOLOGIEN IM BILDUNGSWESEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–3	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	30,0	30,0	A 30,0 B 36,9 C 35,0

Zu 05 58/73

Die Mittel sind vorgesehen für

1. die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung und dokumentarische Aufbereitung der Visodata-Kongresse;
2. die Erforschung des Umsatzes und der Auswirkungen der neuen Medien und Unterrichtstechnologien im Bildungswesen.

05 58 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 4,7 C 13,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0 B 41,6 C 48,1
		74 FÜR WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG VON SCHULVERSUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 74–2	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	20,0	20,0	A 25,0 C 16,0
547 74–8	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 25,0 B 3,5 C 29,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	35,0	35,0	A 50,0 B 3,5 C 45,5
		GESAMTAUSGABEN	10.629,5	10.891,7	A 11.275,2 B 12.304,6 C 12.046,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	47,0	47,0	A 47,0 B 41,5 C 37,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A 500,0 B 2.178,1 C 2.991,0
		GESAMTEINNAHMEN	547,0	547,0	A 547,0 B 2.219,6 C 3.028,6
		PERSONALAUSGABEN	9.387,6	9.637,2	A 9.963,2 B 10.633,7 C 10.248,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.236,8	1.249,4	A 1.301,9 B 1.637,8 C 1.682,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,1	5,1	A 5,1 B 33,1 C 4,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A 5,0 C 111,1
		GESAMTAUSGABEN	10.629,5	10.891,7	A 11.275,2 B 12.304,6 C 12.046,9
		ZUSCHUSS	10.082,5	10.344,7	A 10.728,2 B 10.085,0 C 9.018,3

Erläuterungen

Zu 05 58/74
Für die Erstellung von Fragebogen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 59 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A. D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01–2	154	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	60,0	60,0	A 30,0 B 94,2 C 55,8
119 69–1	154	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 6,9 C 2,6
124 01–5	154	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	86,7	86,7	A 85,0 B 96,8 C 95,9
125 01–4	154	BEITRÄGE FÜR VERPFLEGUNG	40,0	40,0	A 50,0 B 35,9 C 36,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–0	154	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	100,0	100,0	A 100,0 B 916,7 C 623,3
		GESAMTEINNAHMEN	289,7	289,7	A 268,0 B 1.150,5 C 813,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	154	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.576,1	1.619,7	A 1.387,0 B 1.386,9 C 1.190,7
422 31–8	154	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 99,3 C 156,8
425 01–1	154	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	872,3	897,1	A 690,0 B 706,9 C 656,5
425 11–9	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 30,0 B 0,6 C 19,7
425 15–5	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 51–0	154	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 01–0	154	LÖHNE DER ARBEITER *FÜR 1986: KW*	10,0	10,0	A 10,0 C 11,0
426 05–6	154	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–7	154	LÖHNE DER ARBEITER	1.256,9	1.292,3	A 951,0 B 1.022,2 C 939,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 59
Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

	Dillingen	Gars	Heilsbronn	Gesamt
Zahl der Plätze	220	59	12	291
Einwöchige Fortbildungsmöglichkeiten für ... Lehrer im Jahr	10 560	2 000	460	13 020

Im übrigen Hinweis auf 05 04/97.

Zu 05 59/119 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 59/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,3	17,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	21,3	21,3
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	48,0	48,0
Zusammen	86,7	86,7

Zu 05 59/125 01
Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 59/251 01
Zuschüsse des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

Zu 05 59/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 59/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 59/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 10,0 Tsd DM in Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 59/426 01
Für zusätzliche Reinigungskräfte während des Aus- und Umbaues des Akademiegebäudes.

Zu 05 59/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 59 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A. D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 01–9	154	HONORARE	530,0	530,0	A 530,0 B 450,1 C 460,0
451 01–8	154	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01–6	154	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 15,2 C 34,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	154	GESCHÄFTSBEDARF	28,0	28,0	A 28,0 B 22,8 C 22,8
512 01–5	154	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,5	3,5	A 3,5 B 3,0 C 2,9
513 01–4	154	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	70,0	70,0	A 65,0 B 54,4 C 55,3
514 01–3	154	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,4	4,4	A 4,4 B 3,8 C 4,3
515 01–2	154	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	40,0	A 40,0 B 35,2 C 57,2
517 01–0	154	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	80,0	80,0	A 80,0 B 60,0 C 59,7
517 05–6	154	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	395,0	395,0	A 400,0 B 300,0 C 294,1
518 01–9	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	387,0	397,0	A 375,0 B 360,3 C 348,3
518 11–7	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	60,0	60,0	A 60,0 B 59,1 C 52,7
519 01–8	154	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 55,0 C 35,0
522 01–3	154	LEBENSMITTEL UND SONSTIGE VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	350,0	350,0	A 340,0 B 259,4 C 230,0
524 01–1	154	LEHR– UND VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN LEHRBETRIEB	50,0	50,0	A 50,0 B 44,0 C 44,0
527 01–8	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17,0	17,0	A 17,0 B 14,9 C 13,1
527 11–6	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- C 0,3
531 11–0	154	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	8,0	8,0	A 8,0 B 7,1 C 3,3

Erläuterungen

Zu 05 59/427 01
Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerläßlich.

Zu 05 59/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 59/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	25,0	25,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
Zusammen	70,0	70,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5,0 Tsd DM an Wartungskosten für die neue Fernsprechanlage.

Zu 05 59/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,4	3,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,0
Zusammen	4,4	4,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Kombi-Wagen	1	1	1	1
Zugmaschine	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4,4	4,4
Personalausgaben	12,5	12,5
Zusammen	16,9	16,9

Zu 05 59/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	25,0	25,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 05 59/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	64,0	64,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 05 59/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	335,0	335,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Beleuchtung und Elektrizität	60,0	60,0
Zusammen	395,0	395,0

Zu 05 59/518 01
Für die Unterbringung der an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmenden Lehrkräfte und für den Akademiebetrieb ist das nach der Auflösung der Phil.-theol. Hochschule Dillingen a.d. Donau freigewordene Priesterseminar angemietet.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 12,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge jährlich steigender Miete.

Zu 05 59/518 11
Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 59/522 01
Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
a) Lebensmittel	340,0	340,0
b) Verbrauchsmittel	10,0	10,0
Zusammen	350,0	350,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM für den erweiterten Lehrbetrieb und infolge allgemeiner Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
532 11–9	154	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–0	154	AUSGABEN FÜR STUDIENFAHRTEN	5,7	5,7	A 5,7 B 5,0 C 5,0
546 69–4	154	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,6	0,6	A 0,5 B 0,5 C 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–7	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN GARS AM INN	925,0	945,0	A 905,0 B 828,0 C 782,1
684 02–6	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN HEILSBRONN	257,6	264,0	A 251,0 B 230,5 C 223,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	154	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN			A ---
710 00–6	154	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.550,0	717,0	A 4.000,0 B 3.669,2 C 3.626,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	154	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,2	---	A
812 01–2	154	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER AKADEMIE	340,0	200,0	A 600,0 B 968,6 C 182,3
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–3	154	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	40,0	40,0	A 40,0 B 185,2 C 177,0
459 71–5	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 71–9	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 60,0 B 474,7 C 393,9

Erläuterungen

Zu 05 59/546 69

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
Zusammen	0,6	0,6

Zu 05 59/684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt an ihrer Phil.-theol. Hochschule in Gars am Inn und München ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer	560,0	575,0
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	365,0	370,0
Zusammen	925,0	945,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Zu 05 59/684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
2 300 Kurstage für evang. Religionslehrer	257,6	264,0

Zu 05 59/811 01

1985

Zu ersetzen:
1 Pkw Opel Rekord-Caravan, 3türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 20.1.1984: 100 679 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw Opel Rekord-Caravan, 1,8 l, 5-Gang, 5türig.

Zu 05 59/812 01

Die Kosten der Einrichtung des Erweiterungsbaues, der instandgesetzten Räume im Altbau und der weiteren Ausstattung der Akademie sind auf 2 920,0 Tsd DM festgesetzt.

	Tsd DM
Bisher wurden verausgabt:	
Im Haushaltsjahr 1981	180,0
Im Haushaltsjahr 1982	1 000,0
Im Haushaltsjahr 1983	600,0
Im Haushaltsjahr 1984	600,0
Benötigt werden:	
Im Haushaltsjahr 1985	340,0
Im Haushaltsjahr 1986	200,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–7	154	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 34,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 659,9 C 605,2
		GESAMTAUSGABEN	9.956,3	8.104,3	A 10.931,1 B 11.321,9 C 10.116,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	189,7	189,7	A 168,0 B 233,8 C 190,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0 B 916,7 C 623,3
		GESAMTEINNAHMEN	289,7	289,7	A 268,0 B 1.150,5 C 813,9
		PERSONALAUSGABEN	4.305,3	4.409,1	A 3.638,0 B 3.866,4 C 3.646,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.559,2	1.569,2	A 1.537,1 B 1.759,2 C 1.622,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.182,6	1.209,0	A 1.156,0 B 1.058,5 C 1.005,8
		BAUMASSNAHMEN	2.550,0	717,0	A 4.000,0 B 3.669,2 C 3.626,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	359,2	200,0	A 600,0 B 968,6 C 216,6
		GESAMTAUSGABEN	9.956,3	8.104,3	A 10.931,1 B 11.321,9 C 10.116,6
		ZUSCHUSS	9.666,6	7.814,6	A 10.663,1 B 10.171,4 C 9.302,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.696,0	9.968,0	A 9.706,0 B 9.044,5 C 8.892,9
422 31–0	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- C 23,0
425 01–3	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	609,0	626,0	A 589,0 B 581,7 C 559,5
453 01–8	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 12,1 C 12,3
		GESAMTAUSGABEN	10.305,0	10.594,0	A 10.295,0 B 9.638,3 C 9.487,7
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	10.305,0	10.594,0	A 10.295,0 B 9.638,3 C 9.487,7
		GESAMTAUSGABEN	10.305,0	10.594,0	A 10.295,0 B 9.638,3 C 9.487,7
		ZUSCHUSS	10.305,0	10.594,0	A 10.295,0 B 9.638,3 C 9.487,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 63
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Kultusministerium unmittelbar zuständig sind. Das Kultusministerium übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.
Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 63/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 63/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 63/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	111	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,3	0,3	A 0,5 B 0,2 C 0,1
		GESAMTEINNAHMEN	0,3	0,3	A 0,5 B 0,2 C 0,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	22.361,0	22.983,0	A 21.776,0 B 21.222,3 C 20.381,7
422 31-8	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A 66,0 B 51,7
425 01-1	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.960,0	12.300,0	A 11.736,0 B 11.392,5 C 10.895,2
425 11-9	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	105,0	105,0	A 105,0 B 59,2 C 107,9
425 15-5	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 37,2 C 26,6
451 01-8	111	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 24,1 C 29,6
453 01-6	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 72,2 C 93,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01-8	111	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	450,0	450,0	A 400,0 B 448,9 C 440,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-9	111	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 ODER AUS DEN MITTELN BEI 425 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	34.906,0	35.868,0	A 34.113,0 B 33.308,1 C 31.974,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 64
In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein staatliches Schulamt (Art. 21 VoSchG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen
1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen und bestimmte Sondervolksschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Pädagogischen Assistenten sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Pädagogischen Assistenten.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 25 VoSchG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 64/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 64/422 31
1985 gegenüber 1984:
Weniger 66,0 Tsd DM infolge Wegfalls einer Stelle der BesGr A 14 durch Beendigung der Abordnung.

Zu 05 64/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 64/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 64/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 64/527 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
a) Reisekostenvergütungen	140,0	140,0
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	300,0	300,0
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	10,0	10,0
Zusammen	450,0	450,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 245

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Angleichung an das Istergebnis.

05 64 SCHULRÄTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	0,3	0,3	A 0,5 B 0,2 C 0,1
		GESAMTEINNAHMEN	0,3	0,3	A 0,5 B 0,2 C 0,1
		PERSONALAUSGABEN	34.456,0	35.418,0	A 33.713,0 B 32.859,2 C 31.534,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A 400,0 B 448,9 C 440,3
		GESAMTAUSGABEN	34.906,0	35.868,0	A 34.113,0 B 33.308,1 C 31.974,8
		ZUSCHUSS	34.905,7	35.867,7	A 34.112,5 B 33.307,9 C 31.974,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	121	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0
119 11–7	121	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,2
119 69–8	121	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,2 C 8,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–8	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	40,0	40,0	A 40,0 B 81,2 C 110,2
281 11–9	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	250,0	250,0	A 250,0 B 351,7 C 175,8
		GESAMTEINNAHMEN	301,0	301,0	A 301,0 B 441,1 C 294,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	121	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	2.155.000,0	2.229.000,0	A 2.165.200,0 B 2.008.463,5 C 1.929.584,0
422 11–9	121	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	35.272,0	35.640,0	A 5.000,0 B 34.836,3 C 37.496,4
422 26–2	121	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 05 66 UND 05 67 JEWEILS 422 26.* *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	69.060,0	72.540,0	A 84.000,0 B 72.584,9 C 91.195,3
422 31–5	121	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 1.331,0 C 1.463,8
422 51–0	121	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	100,0	100,0	A 200,0 B 35,9 C 79,7
425 01–8	121	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	30.356,0	31.227,0	A 39.400,0 B 29.020,5 C 26.969,3
425 02–7	121	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	80.350,0	82.655,0	A 57.300,0 B 76.816,4 C 76.087,9
425 11–6	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	180,0	180,0	A 230,0 B 126,2 C 140,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 65

Zahl der	Schulj. 1983/84	Schulj. 1984/85	Schulj. 1985/86 (voraussichtlich)
a) öffentlichen Schulen	2 779	2 779	2 775
Klassen	32 536	31 900	31 600
Schüler	789 599	760 000	745 000
b) privaten Schulen	42	42	42
Klassen	381	380	380
Schüler	9 186	9 100	9 100

Zu 05 65/422 01 (und 422 11)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 65/422 26
Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 940,0 Tsd DM infolge Herabsetzung des Unterrichtseinsatzes und Rückgangs der Zahl der Lehramtsanwärter.

Zu 05 65/422 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Rückgangs der zu vergütenden Mehrarbeitsstunden.

Zu 05 65/425 01 (425 15 und 633 01)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 65/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 65/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12–5	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *TIT. 425 12 und 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU 422 01 IM STELLENPLAN, 422 51 UND 427 11.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.*	27.970,0	27.550,0	A 42.900,0 B 69.128,5 C 83.905,6
425 15–2	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	2.250,0	2.300,0	A --- B 2.151,3 C 3.286,3
425 51–7	121	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 6,6 C 2,8
427 11–4	121	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK ZU 425 12.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.500,0	4.300,0	A 4.900,0 B 3.843,5 C 4.764,4
427 21–2	121	VERGÜTUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAF–TEN FÜR DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND SONDERSCHULEN	39.200,0	40.300,0	A 38.910,0 B 37.458,4 C 41.104,4
427 22–1	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	12.000,0	12.000,0	A 14.000,0 B 12.033,2 C 12.850,5
451 01–5	121	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01–3	121	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2.791,3 C 2.829,5
459 01–7	121	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	550,0	550,0	A 550,0 B 453,0 C 590,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01–5	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.* *DAVON GESPERRT 40,0 TSD. DM.*	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.015,7 C 3.303,9
527 31–9	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	1.353,0	1.353,0	A 1.353,0 B 1.144,0 C 1.141,4
546 69–1	121	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BESONDEREN HÄRTEFÄLLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FÜR DIE BEFÖRDERUNG VON SCHÜLERN GEWÄHRT WERDEN.*	80,0	80,0	A 80,0 B 90,5 C 95,4
547 01–1	121	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	240,0	240,0	A 235,0 B 197,1 C 180,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–6	121	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 249,4 C 255,6

Zu 05 65/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 14 930,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 420,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Zahl der Aushilfslehrer.

Zu 05 65/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütungen einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.
Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Jahreswochenstunden
a) nebenberuflicher Unterricht weltlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen	300
b) nebenberuflicher Unterricht klösterlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen	300
c) nebenberuflicher Unterricht in Englisch, Kurzschrift, Maschinenschreiben, kaufmännisches Rechnen, Buchführung u.dgl.	1 500
d) nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht für Spiel- und Sportstunden	1 500
e) Sonderunterricht für Sprachbehinderte und Legastheniker	900
f) Unterricht in Französisch	200
g) nebenberuflicher Schwimmunterricht von Grundschulklassen	600
h) sonstiger nebenberuflicher Unterricht	200
Zusammen	5 500

1985 gegenüber 1984:
Weniger 400,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Rückgangs der zu vergütenden nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterrichtsstunden.

Zu 05 65/427 21
Pauschvergütungen nach Art. 32 VoSchG in Verbindung mit Art. 1 Abs. 2 SoSchG. Dem Ansatz liegen rd. 52 400 Jahreswochenstunden zugrunde.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 290,0 Tsd DM infolge Neuberechnung unter Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 65/427 22
Vergütungen an kirchliche Genossenschaften gemäß Art. 33 VoSchG (vgl. auch Fußnote 2.1 zum Stellenplan).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 2 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge Rückgangs der Zahl der von den kirchlichen Genossenschaften zur Verfügung gestellten Lehrer.

Zu 05 65/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 65/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Volksschulen (bzw. an Grundschulen oder an Hauptschulen), Fachlehrer und Pädagogischen Assistenten sowie der Religionspädagogischen Prüfung an Volksschulen.

Zu 05 65/527 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Für Inlandsreisen		
1. zum Dienstantritt und zurück bei Vertretungen (Aushilfen - mobile Reserve und Lehramtsanwärter)	245,0	245,0
2. von Fachlehrern (Wanderlehrer) und von Lehrern für Erteilung von Unterricht in Nachbarschulorten und mehreren Schulorten	900,0	900,0
3. von Lehrkräften für den englischen Sprachunterricht an Volksschulen (Wanderlehrer)	20,0	20,0
4. von Seminarleitern, von Fachberatern bei den Staatlichen Schulämtern	800,0	800,0
5. zur Röntgenuntersuchung	70,0	70,0
6. zur Ablegung der 2. LAPr und zur Teilnahme an den Seminartagen (Ausbildungstagen)	1 500,0	1 500,0
7. zur Teilnahme an Arbeitstagungen und an Dienstbesprechungen der Schulleiter sowie für politische Bildung	120,0	120,0
8. zur Förderung des Schulsports	40,0	40,0
9. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	10,0	10,0
10. zur Teilnahme an Lehrerkonferenzen	42,0	42,0
11. der Schulleiter an die Verbandsschulorte	43,0	43,0
12. zur Teilnahme an Personalversammlungen	100,0	100,0
13. von Beratungslehrern und Schuljugendberatern	30,0	30,0
14. zur Teilnahme an den Seminartagen der Assistentanwärter und zur Ablegung der Assistentenprüfung II	80,0	80,0
Zusammen	4 000,0	4 000,0

Zu 05 65/546 69
5. Sonstige vermischte Ausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
671 02–8	121	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON NOTWENDIGEN LEHRKRÄFTEN FÜR DEN UNTERRICHT VOLKSSCHULPFLICHTIGER KINDER AUSLÄNDISCHER ARBEITNEHMER *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 126,6 C 141,9
684 01–4	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	20.140,0	20.700,0	A 19.000,0 B 18.582,8 C 17.027,0
684 02–3	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) PRIVATER VOLKSSCHULEN	11.200,0	11.800,0	A 12.400,0 B 9.924,9 C 8.699,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–1	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASS–NAHMEN FÜR PRIVATE VOLKSSCHULEN *KREDITFINANZIERT.*	1.400,0	1.200,0	A 350,0 B 2.597,5 C 8.844,6
		GESAMTAUSGABEN	2.495.201,0	2.577.715,0	A 2.490.008,0 B 2.387.009,0 C 2.352.040,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	11,0	11,0	A 11,0 B 8,2 C 8,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	290,0	290,0	A 290,0 B 432,9 C 286,0
		GESAMTEINNAHMEN	301,0	301,0	A 301,0 B 441,1 C 294,2
		PERSONALAUSGABEN	2.456.788,0	2.538.342,0	A 2.452.590,0 B 2.351.080,5 C 2.312.350,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.673,0	5.673,0	A 5.668,0 B 4.447,3 C 4.721,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	31.340,0	32.500,0	A 31.400,0 B 28.883,7 C 26.124,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.400,0	1.200,0	A 350,0 B 2.597,5 C 8.844,6
		GESAMTAUSGABEN	2.495.201,0	2.577.715,0	A 2.490.008,0 B 2.387.009,0 C 2.352.040,0
		ZUSCHUSS	2.494.900,0	2.577.414,0	A 2.489.707,0 B 2.386.567,9 C 2.351.745,8

Erläuterungen

Zu 05 65/684 01
Vergütungen im Vollzug des Art. 45 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit Art. 33 VoSchG.
Voraussichtlich sind zu vergüten:
400 Lehrer und Fachlehrer
7 Verwaltungsangestellte
680 Wochenstunden nebenberuflicher und nebenamtlicher Unterricht.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 140,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen sowie Neuberechnung entsprechend des voraussichtlich vorhandenen Personals.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 560,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 65/684 02
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 45 Abs. 3 VoSchG, und zwar

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Personalausgaben (ohne Lehr- und Verwaltungspersonal)	900,0	1 000,0
Sachausgaben	6 700,0	7 000,0
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf den Schulweg	2 800,0	2 950,0
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	800,0	850,0
Zusammen	11 200,0	11 800,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 200,0 Tsd DM infolge der Erhöhung der Abschlagszahlungen im Haushaltsjahr 1984.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Lohn- und Preissteigerungen und weiteren Ausbaus der Schulen.

Zu 05 65/893 01
Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der nach Art. 15 Abs. 1 Nr. 6 VoSchG genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 45 Abs. 3 und 4 VoSchG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel für alte Baumaßnahmen und für neue Baumaßnahmen jeweils umgeschichtet werden.

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	Erforderlich für 1985 Tsd DM	Erforderlich für 1986 Tsd DM	Erforderlich für 1987 ff Tsd DM
I. Alte Maßnahmen im Sinne von Art. 45 Abs. 4 VoSchG					
Neubau einer Grundschule durch den Waldorf-Schulverein in München-Englschalking	4 763	4 650	50	63	–
Neubau einer Volksschule (Wilhelm-Löhe-Schule) in Nürnberg	8 236	7 951	150	135	–
Summe I			200	198	
II. Neue Maßnahmen im Sinne von Art. 45 Abs. 4 VoSchG					
Errichtung eines Grundschulgebäudes durch den Rudolf-Steiner-Schulverein Prien	1 500	–	500	350	650
Errichtung eines Grundschulgebäudes durch die Freie Waldorfschule Augsburg	1 700	–	450	355	895
Kleine Baumaßnahmen			250	297	600
Summe II			1 200	1 002	2 145
+ Summe I			200	198	–
Gesamt			1 400	1 200	2 145

TITEL.	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-5	122	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A --- B 134,9
119 69-6	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 300,0 B 154,0 C 368,0
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	300,0	A 300,0 B 288,9 C 368,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	240.000,0	250.000,0	A 252.000,0 B 219.353,0 C 202.106,9
422 11-7	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	6.179,0	6.252,0	A --- B 6.087,2 C 6.905,1
422 26-0	122	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER *VGL. VERMERK ZU 05 65/422 26 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	11.570,0	13.230,0	A 8.000,0 B 5.886,4 C 5.325,3
422 31-3	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 15.053,9 C 14.993,9
422 51-8	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	180,0	170,0	A 190,0 B 177,3 C 116,5
425 01-6	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE) *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	27.306,0	28.089,0	A 30.585,0 B 26.104,9 C 23.681,5
425 02-5	122	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	9.713,0	9.991,0	A --- B 9.285,0 C 8.623,9
425 11-4	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE)	---	---	A --- B 86,4 C 93,1
425 12-3	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 422 51 UND 427 11.*	4.200,0	4.000,0	A 4.200,0 B 5.130,6 C 6.777,7
425 15-0	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE UND PERSONAL FÜR HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	3.350,0	3.450,0	A --- B 3.203,7 C 3.602,5
425 51-5	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 5,4 C 6,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 66
Die Schulen für Behinderte und Kranke (Sonderschulen) umfassen Sondervolksschulen, Sonderberufsschulen sowie Schulen anderer Schularten nach Art. 5 Abs. 2 BayEUG, die überwiegend der Unterrichtung von Behinderten und Kranken dienen.
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1983/84: 49 519 (davon rd. 20 000 an privaten Sonderschulen)
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1984/85: voraussichtlich 47 800 (davon rd. 20 000 an privaten Sonderschulen)
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1985/86: voraussichtlich 45 000 (davon rd. 19 000 an privaten Sonderschulen)

Zahl der Kinder in schulvorbereitenden Einrichtungen
im Schuljahr 1983/84: 4 592
im Schuljahr 1984/85: voraussichtlich 4 467
im Schuljahr 1985/86: voraussichtlich 4 300

Zu 05 66/119 69
Insbesondere Rückerstattungen.

Zu 05 66/422 01 (und 422 11)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 66/422 26
1. Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 570,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 660,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Sonderschullehramtsanwärter (Studienreferendare).

Zu 05 66/422 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 66/425 01 (425 15 und 633 01)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 66/425 02 (und 425 12)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 11-2	122	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK ZU 425 12.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	450,0	450,0	A 580,0 B 387,3 C 423,2
427 22-9	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 59,8 C 105,8
451 01-3	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-1	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 336,4 C 316,9
459 01-5	122	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 32,7 C 45,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01-3	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	450,0	450,0	A 330,0 B 353,1 C 342,5
527 31-7	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	146,0	146,0	A 146,0 B 111,8 C 118,7
546 69-9	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BESONDEREN HÄRTEFÄLLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FÜR DIE BEFÖRDERUNG VON SCHÜLERN GEWÄHRT WERDEN.*	2,3	2,3	A 2,3 B 0,8 C 0,7
547 01-9	122	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	30,0	30,0	A 17,0 B 13,0 C 9,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-4	122	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 65,0 C 46,3
653 01-9	122	ERSTATTUNGEN AN DIE BEZIRKE FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHR- UND VERWALTUNGSPERSONAL *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.255,0	2.310,0	A 2.200,0 B 3.972,7 C 3.026,2
681 01-5	122	ZUSCHÜSSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG NACH DEM SONDERSCHULGESETZ	5.500,0	5.500,0	A 4.300,0 B 4.499,0 C 4.491,3
684 01-2	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER, PERSONAL FÜR HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	70.300,0	72.400,0	A 68.300,0 B 73.963,2 C 64.338,1
684 02-1	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) PRIVATER SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDER EINRICHTUNGEN	108.000,0	113.000,0	A 103.000,0 B 99.658,6 C 80.465,3

Erläuterungen

Zu 05 66/427 11
Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 130,0 Tsd DM infolge Rückgangs der zu vergütenden Stunden.

Zu 05 66/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 66/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

Zu 05 66/527 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Für Inlandsreisen		
1. zum Dienstantritt und zurück bei Versetzungen	40,0	40,0
2. von Fachlehrern (Wanderlehrern)	15,0	15,0
3. von Seminarleitern	60,0	60,0
4. zur Röntgenuntersuchung	3,0	3,0
5. zur Ablegung der Anstellungsprüfung und zur Teilnahme an Seminartagen	230,0	230,0
6. zur Teilnahme an Arbeitstagungen sowie an Dienstbesprechungen der Schulleiter	20,0	20,0
7. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	2,0	2,0
8. zur Prüfung der aufzunehmenden Schüler (Nr. 9.7 AVSchPfliG)	60,0	60,0
9. zu sonstigen Zwecken	20,0	20,0
Zusammen	450,0	450,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen Personalmehrung und Erhöhung der Fahrkosten der Bundesbahn.

Zu 05 66/546 69
5. Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 66/653 01
Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit den Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und Unterfranken für die Bereitstellung von Lehr- und Verwaltungspersonal an Sonderschulen für Schwerhörige und Sprachbehinderte.

Zu 05 66/681 01
Zuschüsse nach Art. 9 Abs. 3 und Art. 10 SoSchG für Sonderschüler, die nicht unter das BSHG oder JWG fallen, insbesondere für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 200,0 Tsd DM infolge Kostenerhöhungen und Erhöhung der Zahl der Leistungsberechtigten, insbesondere als Folge der Inbetriebnahme weiterer Heimsonderschulen.

Zu 05 66/684 01
Vergütungen im Vollzug des Art. 11 Abs. 1 und des Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 45 Abs. 2 Satz 3 und Art. 33 VoSchG.
Voraussichtlich sind zu vergüten:
480 hauptberufliche Lehrer
865 heilpädagogische Unterrichtshilfen und Werkmeister
95 Verwaltungsangestellte
3 350 Wochenstunden nebenberuflicher Unterricht

Zu 05 66/684 02
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen nach Art. 11 Abs. 1 und Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 45 Abs. 3 VoSchG, und zwar

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Personalkosten	22 000,0	23 000,0
Sachausgaben	42 000,0	43 000,0
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	37 000,0	39 000,0
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	7 000,0	8 000,0
Zusammen	108 000,0	113 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5 000,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge Einrichtung und weiteren Ausbaus von Sonderschulen und schulvorbereitenden Einrichtungen sowie Lohn- und Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–9	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FÜR PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN *DAVON KREDITFINANZIERT: 1985 40 MIO DM, 1986 35 MIO DM.*	70.000,0	70.000,0	A 75.000,0 B 95.236,8 C 129.295,7

Erläuterungen

Zu 05 66/893 01
Private Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der nach Art. 15 Abs. 1 Nr. 6 VoSchG genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 11 Abs. 1 SoSchG in Verbindung mit Art. 45 Abs. 3 und 4 VoSchG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel für alte Baumaßnahmen und für neue Baumaßnahmen jeweils umgeschichtet werden.

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	Erforderlich für 1985 Tsd DM	Erforderlich für 1986 Tsd DM	Erforderlich für 1987 ff Tsd DM
A) Alte Maßnahmen i.S. des Art. 45 Abs. 4 VoSchG					
Oberbayern					
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Attel	8 050	7 750	300	–	–
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Erding	9 500	7 700	1 800	–	–
Neubau der Schulen der Aktion Sonnenschein in München-Großhadern	34 953	28 657	4 500	1 796	–
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in München-Englschalking	16 890	16 220	670	–	–
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Steinhöring	16 026	14 026	2 000	–	–
Neubau einer Volksschule für Sehbehinderte in Unterschleißheim	19 900	19 260	640	–	–
Oberpfalz					
Neubau einer Schule für Körperbehinderte in Regensburg	21 925	21 518	407	–	–
Oberfranken					
Erweiterung der Schulen zur Erziehungshilfe in Faßoldshof	4 807	3 597	1 210	–	–
Neubau einer Berufsschule für Lernbehinderte in Hof	9 060	8 660	400	–	–
Neubau einer Schule für Lernbehinderte in Hof	5 808	5 503	305	–	–
Neubau einer Schule für Lernbehinderte und Geistigbehinderte in Lichtenfels	17 501	17 101	400	–	–
Neubau einer Schule für Lernbehinderte mit Hausmeisterwohnung und Freisportanlagen in Kronach	4 589	4 518	71	–	–
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Marktredwitz	7 585	7 205	380	–	–
Freisportanlage für die Schule für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige in Naila	2 036	1 936	100	–	–
Neubau einer Schule für Lernbehinderte in Scheßlitz	4 234	4 029	205	–	–
Errichtung einer Sporthalle für die Schule für Lernbehinderte in Scheßlitz	1 025	975	50	–	–
Umbau der Schule für Lernbehinderte in Stappenbach	4 400	4 195	205	–	–
Neubau einer Schule für Lernbehinderte in Weidenberg	3 198	2 998	200	–	–
Mittelfranken					
Erweiterungsbau der Schule für Körperbehinderte in Altdorf	16 655	10 541	4 114	2 000	–
Unterfranken					
Neubau einer Schule zur Erziehungshilfe in Schweinfurt	4 288	3 488	800	–	–
Neubau einer Schule für Sehbehinderte und geistig behinderte Blinde in Würzburg	22 520	21 737	783	–	–
Schwaben					
Neubau einer Schule zur Erziehungshilfe in Augsburg-Oberhausen	10 300	9 016	1 284	–	–
Neubau einer Berufsschule für Lernbehinderte in Augsburg	19 900	17 048	2 852	–	–
Errichtung von Sportanlagen für die Schulen in Königsbrunn	3 641	2 550	1 091	–	–
Summe A (Alte Maßnahmen)			24 767	3 796	–

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 66/893 01)

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	Erforderlich für 1985 Tsd DM	Erforderlich für 1986 Tsd DM	Erforderlich für 1987 ff Tsd DM
B) Neue Maßnahmen i.S. des Art. 45 Abs. 4 VoSchG					
Oberbayern					
1. Fortführung					
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Fürstenfeldbruck	9 840	2 200	5 000	2 640	–
Umbau eines Gebäudes für die Berufsschule für Lernbehinderte (Kolping) in München	2 580	2 200	380	–	–
Umbau einer Schule für geistig behinderte Blinde in München, Winthirstraße, 1. BA	1 700	1 000	700	–	–
Umbau einer Schule für Geistigbehinderte in Bad Tölz	2 588	1 000	700	888	–
Neubau einer Berufsschule für Lernbehinderte in Traunreut	23 400	1 700	6 500	9 500	5 700
2. Neuaufnahme					
Erweiterungsbau für die Schule für Geistigbehinderte in Au	3 597	–	–	2 000	1 597
Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte in Aschau	6 000	–	–	2 000	4 000
Erweiterung für die Schule für Geistigbehinderte in Altötting	2 100	–	500	1 250	350
Erweiterungsbau für die Berufsschule für Lernbehinderte in Herzogsägmühle	19 800	–	4 000	8 000	7 800
Erweiterungsbau der Schule für Geistigbehinderte in Ingolstadt	6 900	–	2 000	2 500	2 400
Umbau einer Schule für geistig behinderte Blinde in München, Winthirstraße, 2. BA	3 700	–	–	1 000	2 700
Niederbayern					
2. Neuaufnahme					
Umbau der Schule für Geistigbehinderte in Offenstetten (Therapiebecken)	960	–	480	480	–
Erweiterungsbau der Berufsschule für Lernbehinderte in Abensberg	1 900	–	–	900	1 000
Oberpfalz					
1. Fortführung					
Umbau der Volksschule zur Erziehungshilfe in Parsberg	850	510	340	–	–
Oberfranken					
1. Fortführung					
Neubau für die Schule für Geistigbehinderte in Coburg/Ahorn	12 500	500	4 000	4 000	4 000
2. Neuaufnahme					
Erweiterungsbau für die Schule für Geistigbehinderte in Bamberg	1 610	–	–	610	1 000
Erweiterungsbau für die Schule für Geistigbehinderte in Bayreuth	845	–	500	300	45
Fahrbahnsanierung mit Fassadengestaltung bei der Schule für Körperbehinderte in Coburg	2 857	–	1 000	1 000	857
Umbau für die Schule für Lernbehinderte in Marktredwitz	1 908	–	–	708	1 200
Neubau für die Schule für Lernbehinderte in Selb	5 316	–	1 200	2 500	1 616
darunter					
a) Kostenanteil an den gemeinsamen Freisportanlagen	465				
b) Kostenanteil an der gemeinsamen Dreifachsporthalle	630				

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 66/893 01)

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	Erforderlich für 1985 Tsd DM	Erforderlich für 1986 Tsd DM	Erforderlich für 1987 ff Tsd DM
Mittelfranken					
1. Fortführung					
Umbau der schulvorbereitenden Einrichtung für stark Sprachbehinderte in Fürth	1 700	1 500	200	–	–
2. Neuaufnahme					
Um- und Erweiterungsbau der Schule für Sprachbehinderte und der schulvorbereitenden Einrichtung in Bad Windsheim	5 115	–	1 700	2 500	915
Erweiterungsbau für die Karl-König-Schule für Geistigbehinderte in Nürnberg	2 343	–	–	1 000	1 343
Unterfranken					
2. Neuaufnahme					
Berufsschule für Lernbehinderte in Würzburg, 2. BA	11 800	–	–	5 000	6 800
Schule für Sprachbehinderte in Aschaffenburg	9 500	–	3 500	4 500	1 500
Sanierung der Schule für Lernbehinderte in Riedenberg	700	–	700	–	–
Schwaben					
1. Fortführung					
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Aichach	9 300	2 200	4 000	3 100	–
Neubau einer Schule für Körperbehinderte in Kempten	7 400	2 200	3 500	1 700	–
2. Neuaufnahme					
Schule für Geistigbehinderte in Senden	8 900	–	3 500	3 750	1 650
Erweiterung der Schule für Geistigbehinderte in Ursberg	8 500	–	–	3 250	5 250
Summe B/1 (Fortführung)			25 320	21 828	9 700
Summe B/2 (Neuaufnahme)			19 080	43 248	42 023
Summe B (Neue Maßnahmen)			44 400	65 076	51 723
Summe A (Alte Maßnahmen)			24 767	3 796	–
Kleine Baumaßnahmen (unter 500 Tsd DM)			833	1 128	–
Insgesamt			70 000	70 000	51 723

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 MODELLVERSUCH PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG BEHINDERTER KINDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL DÜRFEN BIS ZU 1 500,0 TSD. DM ZU LASTEN DER AUSGABEMITTEL BEI 684 01 VERSTÄRKT WERDEN.*			
422 73–2	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
428 73–6	122	VERGÜTUNGEN	140,0	140,0	A 140,0 B 6,5 C 49,5
525 73–8	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	40,0	40,0	A 40,0 B 6,5 C 10,1
527 73–6	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 42,3 C 25,6
547 73–2	122	SONSTIGE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	280,0	280,0	A 280,0 B 177,9 C 158,8
653 73–2	122	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	200,0	200,0	A 200,0 B 33,0 C 80,0
684 73–5	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	3.460,0	3.460,0	A 3.460,0 B 3.420,7 C 4.488,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.170,0	4.170,0	A 4.170,0 B 3.686,9 C 4.812,2
		GESAMTAUSGABEN	563.851,3	583.690,3	A 553.070,3 B 572.750,9 C 560.070,6

Erläuterungen

Zu 05 66/73
Die pädagogische Frühförderung gilt behinderten Kleinkindern und dient durch die unmittelbare Arbeit mit dem Kind sowie die Beratung der Eltern und Erzieher der Vorbereitung auf den Schulbesuch.
Die Mittel sind im wesentlichen für Zuschüsse an nichtstaatliche Träger von Frühförderungseinrichtungen bestimmt. Daneben ist auch staatliches Personal (Lehrer, Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe) teilweise in der Frühförderung tätig; die entsprechenden Personal- und Sachausgaben sind bei 05 66/422 01 ff. bzw. 05 67 enthalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	300,0	300,0	A 300,0 B 288,9 C 368,0
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	300,0	A 300,0 B 288,9 C 368,0
		PERSONALAUSGABEN	303.138,0	315.822,0	A 295.745,0 B 291.196,5 C 273.173,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	998,3	998,3	A 865,3 B 705,4 C 665,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	189.715,0	196.870,0	A 181.460,0 B 185.612,2 C 156.935,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	70.000,0	70.000,0	A 75.000,0 B 95.236,8 C 129.295,7
		GESAMTAUSGABEN	563.851,3	583.690,3	A 553.070,3 B 572.750,9 C 560.070,6
		ZUSCHUSS	563.551,3	583.390,3	A 552.770,3 B 572.462,0 C 559.702,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
113 01–1	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,9	0,9	A C	0,9 1,3
119 69–4	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	20,0 18,3 12,8
124 01–8	122	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	102,0	102,0	A B C	102,0 99,3 101,8
125 01–7	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER AUSBILDUNGS–WERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPER–BEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	100,0	100,0	A B C	120,0 101,6 103,2
125 02–6	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LEHRMITTELWERK–STÄTTE DER LANDESSCHULE FÜR BLINDE *VGL. VERMERK ZU 524 01.*	10,0	10,0	A B	10,0 2,5
125 03–5	122	UNTERHALTSBEITRÄGE FÜR DIE ZÖGLINGE UND SONSTIGE VERPFLEGUNGSGELDER *DIE ZUSCHÜSSE NACH ART. 9 ABS. 3 SOSCHG DÜRFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN.*	8.500,0	8.700,0	A B C	8.200,0 8.197,7 7.343,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 01–8	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN BETRIEBSKOSTEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE	900,0	900,0	A B C	1.100,0 764,5 823,2
256 02–7	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN VERGÜTUNGEN DER AUSZUBILDENDEN UND ZU BESONDEREN AUFWENDUNGEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	40,0	40,0	A B C	55,0 37,0 45,4
281 11–5	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	4,0	4,0	A B C	2,0 4,4 4,2
282 01–6	122	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	200,0	200,0	A B C	200,0 225,0 217,0
		GESAMTEINNAHMEN	9.876,9	10.076,9	A B C	9.809,9 9.450,3 8.652,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.195,0	6.369,0	A B C	6.120,0 5.734,8 5.306,6
422 11–5	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	285,0	288,0	A B C	--- 280,2 314,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 67

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 12 SoSchG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule - für Körperbehinderte Wirtschaftsschule -, Berufs- und Berufsfachschule, dazu schulvorbereitende Einrichtungen (für Blinde und für Gehörlose) und Ausbildungswerkstätten verschiedener Berufsgruppen (für Blinde und für Körperbehinderte). Den Landesschulen sind Internate und Tagesheime mit Einrichtungen zur behindertenspezifischen Betreuung und Therapie sowie Beratungs- und Frühförderstellen für ambulante und mobile Betreuung angeschlossen.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am

	1.1.1983	1.1.1984
1. Landesschule für Blinde (einschl. schulvorbereitende Einrichtung)	160	158
2. Landesschule für Gehörlose (einschl. schulvorbereitende Einrichtung)	264	269
3. Landesschule für Körperbehinderte	199	203
Zusammen	623	630
(davon Heim- und Tagesheimbenutzer)	(417)	(410)

Zu 05 67/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	44,0	44,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	56,0	56,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,5	1,5
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	102,0	102,0

Zu 05 67/125 01

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM in Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 67/125 03	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Unterhaltsbeiträge für 410 Heim- und Tagesheimbenutzer	8 180,0	8 380,0
2. Verpflegungsgelder für Stadtschüler und Bedienstete	320,0	320,0
Zusammen	8 500,0	8 700,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Beiträge.

Zu 05 67/256 01 (und 256 02)

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 215,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Zuweisungen.

Zu 05 67/282 01

Spenden.

Zu 05 67/422 01 und 422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 26–8	122	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER *VGL. VERMERK ZU 05 65/422 26.*	---	---	A ---
422 31–1	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 80,1 C 53,8
422 51–6	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- C 1,2
425 01–4	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.135,0	7.335,0	A 7.185,0 B 6.670,4 C 6.414,3
425 11–2	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 41,2 C 8,9
425 15–8	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	230,0	235,0	A --- B 217,7 C 103,2
425 51–3	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 20–0	122	LÖHNE DER ARBEITER	1.942,0	1.996,0	A 1.986,0 B 1.777,7 C 1.730,2
427 11–0	122	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	90,0	90,0	A 150,0 B 73,2 C 82,3
427 51–1	122	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 108,0 C 99,2
428 01–1	122	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 78,2 C 95,4
451 01–1	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A 6,0 B 6,2 C 5,8
453 01–9	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,2 C 8,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	122	GESCHÄFTSBEDARF	13,2	13,2	A 13,2 B 11,2 C 10,2
512 01–8	122	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A 5,4 B 6,3 C 6,4
513 01–7	122	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	36,5	36,5	A 36,5 B 29,7 C 30,2
514 01–6	122	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 27,5 C 18,3

Erläuterungen

Zu 05 67/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 67/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 67/427 11

Vergütungen für	Tsd DM
a) Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen	65,0
b) ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), Beschäftigungstherapie etc.	20,0
c) sonstiges Aushilfspersonal	5,0
Zusammen	90,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 67/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 67/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	8,5	8,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,0	28,0
Zusammen	36,5	36,5

Zu 05 67/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	27,0	27,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Kleinbusse	5	5	5	5
Kleintraktoren	3	3	3	3

Die Fahrzeuge werden zur Schülerbeförderung (vgl. auch 533 01) und zur Durchführung eines Beratungsdienstes bei den Gesundheitsämtern im Rahmen der Frühförderung eingesetzt.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,0	30,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	40,2
Zusammen	30,0	70,2

05 67 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–5	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,8	8,8	A 8,8 B 7,7 C 7,6
517 01–3	122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	500,0	500,0	A 390,0 B 463,3 C 461,1
517 05–9	122	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	865,0	865,0	A 740,0 B 666,6 C 714,2
518 01–2	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	130,0	140,0	A
518 11–0	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	11,0	15,0	A 10,6 B 6,8 C 5,7
519 01–1	122	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 371,5 C 619,9
524 01–4	122	LEHR– UND LERNMITTEL EINSCHL. PUNKTSCHRIFTBÜCHEREI, MUSIKINSTRUMENTE UND MATERIAL FÜR DEN ARBEITSUNTERRICHT UND SCHÜLERLESEBÜCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINAHMEN BEI 125 02.*	105,0	105,0	A 124,0 B 92,5 C 99,0
527 01–1	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,0 C 4,0
527 11–9	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
527 31–5	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDERUNGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 7,9 C 8,5
532 11–2	122	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	---	A
533 01–3	122	KOSTEN DER SCHÜLERBEFÖRDERUNG	800,0	800,0	A 800,0 B 772,6 C 850,2
546 69–7	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,4	6,4	A 6,4 B 9,0 C 2,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	122	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 609,3
710 00–9	122	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0	6.380,0	10.000,0	A 5.503,0 B 4.512,1 C 3.515,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	122	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	40,2	A 23,0 C 45,0
812 01–5	122	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN UND HEIME	300,0	400,0	A 320,0 B 251,8 C 403,3

Erläuterungen

Zu 05 67/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,3	2,3
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	8,8	8,8

Zu 05 67/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	415,0	415,0
2. Steuern und Abgaben	25,0	25,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	55,0	55,0
Zusammen	500,0	500,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 110,0 Tsd DM für neue Gebäude und Räume sowie Preissteigerungen.

Zu 05 67/517 05
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 125,0 Tsd DM für neue Gebäude und Räume sowie Preissteigerungen.

Zu 05 67/518 01
Für Anmietung zusätzlicher Schulräume für die Landesschule für Körperbehinderte.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 05 67/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 67/524 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.)	55,0	55,0
2. Lernmittel	50,0	50,0
Zusammen	105,0	105,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 19,0 Tsd DM in Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 67/532 11
Teilumzug der Landesschule für Körperbehinderte in angemietete Schulräume (vgl. 518 01).

Zu 05 67/533 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 514 01.

Zu 05 67/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,7	4,7
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	6,4	6,4

Zu 05 67/811 01 Tsd DM
1986
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 VW-Bus bei der Landesschule für Blinde, km-Stand am 1.1.1984: 92 240
1 VW-Golf bei der Landesschule für Gehörlose, km-Stand am 1.1.1984: 110 510

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Kleinbus mit Dieselmotor	26,0
1 VW-Golf (Diesel)	14,2

Zu 05 67/812 01
Die Mittel sind insbesondere für folgende Anschaffungen vorgesehen:
a) Landesschule für Blinde:
Blindenschriftgeräte zum Schreiben, Rechnen, Vervielfältigen und Speichern, Lehrer-Schüler-Korrespondenzanlage in Blindenschrift, Musikinstrumente, Arbeitsmaschinen für Ausbildungswerkstätten, Fernsehlesegeräte für hochgradig sehbehinderte Schüler.
b) Landesschule für Gehörlose:
Geräte für Hörerziehung (Hör-Sprechanlagen für Klassenzimmer), sonstige Ausstattungsgeräte für Schul-, Heim- und Wirtschaftsräume.
c) Landesschule für Körperbehinderte:
Geräte für Krankengymnastik und Beschäftigungstherapie, behindertengerechte Geräte zur Ausstattung von Klassenzimmern, Fachunterrichts-, Heim- und Wirtschaftsräumen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 03–3	122	ERSTAUSSTATTUNG VON NEU– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	321,0	---	A 300,0
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–4	122	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A 10,0 B 13,0 C 14,1
515 73–8	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70,0	70,0	A 70,0 B 52,4 C 57,7
518 73–5	122	MIETEN UND PACHTEN	380,0	380,0	A 360,0 B 328,5 C 337,5
522 73–9	122	VERBRAUCHSMITTEL	685,0	685,0	A 700,0 B 597,0 C 615,4
547 73–0	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110,0	110,0	A 110,0 B 96,6 C 82,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.275,0	1.275,0	A 1.250,0 B 1.087,5 C 1.107,4
		74 AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 01 UND 256 02.*			
428 74–3	122	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	20,0	20,0	A 25,0 B 18,0 C 20,1
515 74–7	122	GERÄTE, AUSTSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 26,0 B 8,0 C 5,4
522 74–8	122	ROHSTOFFE UND VERBRAUCHSMATERIAL	70,0	70,0	A 70,0 B 53,5 C 51,7
547 74–9	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5,0 C 6,4
812 74–7	122	ERWERB VON MASCHINEN UND WERKZEUGEN	30,0	30,0	A 34,0 B 19,0 C 20,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A 165,0 B 103,5 C 104,1

Erläuterungen

Zu 05 67/812 03
Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Räumen der Landesschule für Blinde, die durch Neu- und Erweiterungsbauten gewonnen wurden.

Zu 05 67/73
Die Landesschulen, deren Einzugsgebiet ganz Südbayern ist, betreiben Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt, der volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie miteinschließt, ist gebührenpflichtig (siehe Einnahmen bei 125 03).

Zu 05 67/74
Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten für Behinderte umfassen bei der Landesschule für Blinde die Fachrichtungen Besen- und Bürstenbinden, Korbflechten und (Metall-)Teilezurichten sowie bei der Landesschule für Körperbehinderte die Fachrichtungen Buchbinden, Damenschneiderei und Metallverarbeitung.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 125 01 und 256 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBETRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 75–2	122	VERGÜTUNGEN, HONORARE	---	---	A 5,0 B 7,6
547 75–8	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 195,0 B 394,2 C 195,8
812 75–6	122	ERWERB VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND GERÄTEN	---	---	A --- B 30,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 200,0 B 431,9 C 195,8
		GESAMTAUSGABEN	27.039,9	30.919,1	A 25.390,9 B 24.541,6 C 22.432,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.732,9	8.932,9	A 8.452,9 B 8.419,4 C 7.562,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.144,0	1.144,0	A 1.357,0 B 1.030,9 C 1.089,8
		GESAMTEINNAHMEN	9.876,9	10.076,9	A 9.809,9 B 9.450,3 C 8.652,4
		PERSONALAUSGABEN	15.934,0	16.370,0	A 15.487,0 B 15.108,5 C 14.258,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.074,9	4.078,9	A 3.723,9 B 4.010,8 C 4.190,6
		BAUMASSNAHMEN	6.380,0	10.000,0	A 5.503,0 B 5.121,4 C 3.515,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	651,0	470,2	A 677,0 B 300,9 C 468,8
		GESAMTAUSGABEN	27.039,9	30.919,1	A 25.390,9 B 24.541,6 C 22.432,6
		ZUSCHUSS	17.163,0	20.842,2	A 15.581,0 B 15.091,3 C 13.780,2

Erläuterungen

Zu 05 67/75
Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.

05 68 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	127	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 0,5
119 69–2	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,4 C 4,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–2	127	ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A 900,0 B 1.308,9 C 946,1
243 02–1	127	ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRAMTSANWÄRTERN	600,0	600,0	A
247 01–8	127	ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBÄNDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- B 175,5 C 47,2
281 11–3	127	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A 240,0 B 266,6 C 209,4
281 12–2	127	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRAMTSANWÄRTERN	50,0	50,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	654,0	654,0	A 1.144,0 B 1.754,7 C 1.207,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	305.000,0	320.000,0	A 332.000,0 B 270.998,2 C 250.551,6
422 11–3	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	35.982,0	36.407,0	A 8.940,0 B 35.449,8 C 38.362,1
422 26–6	127	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHE SCHULEN UND FACHLEHRERANWÄRTER (FLA B) *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	20.117,0	20.397,0	A 22.000,0 B 19.734,1 C 21.290,1
422 31–9	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	621,0	638,0	A 1.420,0 B 596,6 C 1.010,1

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 68

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen, die staatlichen Berufsoberschulen , die staatlichen Wirtschaftsschulen , die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut und die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen und Berufsfachschulen als eigene Abteilung eingerichtet.
2. Nach Art. 3 Abs. 1 GbSch trägt der Staat den Aufwand für die Lehrer und für das Verwaltungspersonal der Schulleitung. Den übrigen Aufwand, den der Betrieb der Schule erfordert, trägt eine kommunale Körperschaft (Schulaufwandsträger).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 69 veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

	Schulen 1983/84	Schulen 1984/85	Klassen 1983/84	Klassen 1984/85	Schüler 1983/84	Schüler 1984/85
Berufsschulen	141	142	10 036	10 257	250 072	250 794
hiervon						
– BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr			(700)	(689)	(17 789)	(16 906)
– BGJ-Teilzeitunterricht			(20)	(18)	(449)	(380)
Berufsaufbauschulen	105	106	215	181	4 749	3 736
hiervon Vollzeitunterricht			(181)	(154)	(4 159)	(3 343)
Berufsfachschulen	90	89	345	317	8 712	7 189
Berufsoberschulen	7	7	45	44	964	839
Wirtschaftsschulen	20	20	297	283	8 294	7 464
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	7	7	190	173
Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach	1	1	2	2	50	54
Zusammen	365	366	10 947	11 091	273 031	270 249

Zu 05 68/243 01
Personalkostenersatz für abgeordnete staatliche Lehrkräfte.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 900,0 Tsd DM infolge Neuregelung durch Koppelung mit 425 12 und teilweise Übertragung auf 243 02.

Zu 05 68/243 02
Ersatz der Anwärterbezüge für Lehramtsanwärter (Art. 23 Abs. 3 GbSch i.V.m. Nr. 6.1.3 AnwBez-UAV-KM vom 12.7.1983 - KMBl I S. 593).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Übertragung von 243 01.

Zu 05 68/247 01
Personalkostenersatz für abgeordnete staatliche Lehrkräfte.

Zu 05 68/281 11
Personalkostenersatz für an Heimberufsschulen beurlaubte staatliche Lehrkräfte (Art. 27 Abs. 3 Satz 2 GbSch).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 240,0 Tsd DM infolge Neuregelung durch Koppelung mit 425 12 und teilweise Übertragung auf 281 12.

Zu 05 68/281 12
Ersatz der Anwärterbezüge für Lehramtsanwärter (Art. 23 Abs. 3 GbSch i.V.m. Nr. 6.1.3 AnwBez-UAV-KM vom 12.7.1983 - KMBl I S. 593).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Übertragung von 281 11.

Zu 05 68/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 68/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 68/422 26
1. Anwärterbezüge.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 883,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 68/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

05 68 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 51–4	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.600,0	4.500,0	A 5.350,0 B 4.566,7 C 5.507,2
425 01–2	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	14.030,0	14.440,0	A 13.371,0 B 13.380,7 C 12.780,4
425 02–1	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	20.544,0	21.133,0	A --- B 19.640,0 C 19.384,4
425 11–0	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	130,0	130,0	A 150,0 B 111,3 C 146,6
425 12–9	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 243 01, 247 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 422 51 UND 427 11.*	11.780,0	12.160,0	A 12.780,0 B 13.203,2 C 13.467,0
425 15–6	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 28,9 C 84,4
425 51–1	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	200,0	200,0	A 200,0 B 249,9 C 234,8
427 11–8	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	16.350,0	16.350,0	A 16.350,0 B 18.920,0 C 18.156,1
427 16–3	154	VERGÜTUNGEN FÜR SEMINARAUSBILDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 1,2 C 3,9
427 21–6	127	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.000,0	2.000,0	A --- B 3.146,2 C 2.571,7
427 51–9	127	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE FÜR LEHRAMTSPRAKTIKANTEN	---	---	A ---
451 01–9	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 4,0 B 4,1 C 3,3
453 01–7	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1.511,6 C 1.336,3
459 01–1	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	125,0	125,0	A 200,0 B 169,0 C 189,2

Erläuterungen

Zu 05 68/422 51 (und 425 51)
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 750,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Mehrarbeit.

Zu 05 68/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 68/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesnteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 68/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 000,0 Tsd DM infolge Neuregelung durch Koppelung mit 243 01, 247 01 und 281 11.

Zu 05 68/427 11
Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	1 400,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	14 950,0
Zusammen	16 350,0

Zu 05 68/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 05 68/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 68/459 01

	Tsd DM
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens:	
1. II. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen und kaufmänischen Schulen (BPO II und KPO II)	85,0
2. Zusatzprüfung zur Anstellungsprüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen	10,0
3. Anstellungsprüfung für den Höheren landwirtschaftlichen Staatsdienst einschl. des landwirtschaftlichen Lehramts (Pädagogischer Teil)	5,0
4. Mitwirkung in zentralen Aufgabenausschüssen der Kammern bei einheitlichen Abschlußprüfungen und bei sonstigen Schulabschlußprüfungen	25,0
Zusammen	125,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 75,0 Tsd DM infolge Änderung der Lehramtsausbildung (Beendigung der I. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen nach der WBPO).

05 68 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–1	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	19,9	19,9	A 21,4 B 10,6 C 10,1
517 05–7	127	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	12,9	12,9	A 15,0 B 11,3 C 12,1
518 01–0	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	50,0	50,0	A 50,0 B 46,4 C 46,4
519 01–9	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
525 02–0	127	AUSBILDUNG DER LEHRAMTSANWÄRTER	400,0	400,0	A 400,0 B 305,6 C 324,9
527 01–9	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	590,0	590,0	A 590,0 B 564,6 C 536,3
527 31–3	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	208,0	208,0	A 208,0 B 152,7 C 136,4
546 69–5	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A 12,0 B 6,8 C 6,4
547 01–5	127	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE FÜR SEMINARAUSBILDUNG	55,0	55,0	A 53,0 B 52,9 C 44,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–0	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTEL–LUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 30,7 C 31,8
643 01–8	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTEL–LUNG VON LEHRKRÄFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 134,3 C 269,4
643 02–7	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTEL–LUNG VON LEHRKRÄFTEN IN DER LEHRERAUSBILDUNG	1.770,0	1.810,0	A 1.578,0 B 1.499,2 C 1.194,7
671 01–3	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 171,3 C 119,1
		GESAMTAUSGABEN	434.607,8	451.648,8	A 415.697,4 B 404.697,9 C 387.811,1

Erläuterungen

Zu 05 68/517 01
Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung).

Zu 05 68/517 05
Aufwand für die staatlichen Studienseminare.

	Tsd DM
1. Heizung	9,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3,7
Zusammen	12,9

Zu 05 68/518 01
Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 68/519 01
Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 68/525 02
Reisekosten der Lehramtsanwärter.

Zu 05 68/527 01

	Tsd DM
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	380,0
2. Reisen der Seminarlehrer und Seminarvorstände	60,0
3. Sonstige Dienstreisen	150,0
Zusammen	590,0

Zu 05 68/527 31
Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 68/546 69

	Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,0
Zusammen	12,0

Zu 05 68/547 01

	Tsd DM
1. Allgemeiner Sachbedarf für Studienseminare	53,5
2. Sachbedarf für 7 Betreuungslehrer für landwirtschaftliche Berufsschulen	1,5
Zusammen	55,0

Zu 05 68/633 01
Erstattung an kommunale Schulaufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 05 68/643 02
Erstattung der anteiligen Personalkosten für Seminarlehrer, für Mentoren sowie für Lehrkräfte zur Betreuung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums an kommunalen Schulen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 192,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Einsatz von kommunalen Lehrkräften.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 05 68/671 01
Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrerpersonal.

05 68 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	,0	4,0	A 4,0 B 3,7 C 5,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	650,0	650,0	A 1.140,0 B 1.751,0 C 1.202,7
		GESAMTEINNAHMEN	654,0	654,0	A 1.144,0 B 1.754,7 C 1.207,8
		PERSONALAUSGABEN	431.490,0	448.491,0	A 412.770,0 B 401.711,5 C 385.079,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.347,8	1.347,8	A 1.349,4 B 1.150,9 C 1.116,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.770,0	1.810,0	A 1.578,0 B 1.835,5 C 1.615,0
		GESAMTAUSGABEN	434.607,8	451.648,8	A 415.697,4 B 404.697,9 C 387.811,1
		ZUSCHUSS	433.953,8	450.994,8	A 414.553,4 B 402.943,2 C 386.603,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03–7	127	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER CHEMISCH–TECHNISCHEN UNTERSUCHUNGSSTELLE IN ZWIESEL	9,0	9,0	A 9,0 B 7,1 C 9,7
113 01–7	127	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,6 C 0,4
113 02–6	127	ERLÖSE FÜR DIE ABGABE VON ROHSTOFFEN U. A. *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	10,0	10,0	A 15,0 B 18,0 C 17,1
119 01–1	127	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 69–0	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,5	2,5	A 2,5 C 0,3
124 01–4	127	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A 25,0 B 13,3 C 25,7
125 01–3	127	BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	100,0	100,0	A 170,0 B 151,7 C 141,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–7	127	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A 22,0 C 17,4
282 01–2	127	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU 547 03.*	10,0	10,0	A 10,0 B 4,0 C 4,4
		GESAMTEINNAHMEN	138,0	138,0	A 255,0 B 194,7 C 216,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.987,0	5.126,0	A 6.280,0 B 4.790,3 C 4.475,2
422 11–1	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	349,0	353,0	A --- B 343,0 C 399,0
422 31–7	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 51–2	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.*	40,0	40,0	A 40,0 B 71,8 C 35,7
425 01–0	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	1.064,0	1.094,0	A 1.141,0 B 1.016,7 C 1.039,3

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 05 69

In diesem Kapitel sind die staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art zusammengefaßt. Für einen Teil dieser Schulen (Nrn.1, 4, 5, 8 und 10) trägt der Staat noch den Schulaufwand. Nach Art. 53 Abs. 2 GbSch ist das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ermächtigt, das Eigentum an der Schulanlage auf eine kommunale Körperschaft zu übertragen, wenn diese sich zur Tragung des Schulaufwands nach den Grundsätzen der Bedarfaufbringung im Gesetz über das berufliche Schulwesen verpflichtet.

Zum 1.1.1983 ist der Schulaufwand der Staatl. Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren-Neugablonz, zum 1.1.1984 der Sachaufwand der Staatl. Berufsfachschule für Geigenbau in Mittenwald und der Staatl. Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau auf eine kommunale Körperschaft übergegangen.

	Schülerzahlen im Schuljahr 1983/84	1984/85
1. Bayerische Staatslehranstalt für Photographie in München	90	89
2. Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau	55	46
3. Staatliche Berufsfachschule für Geigenbau in Mittenwald	46	53
4. Staatliche Fachschule für Blumenkunst in Weihenstephan	40	40
5. Staatliche Technikerschule in Rosenheim, Fachschule für Holztechnik und technische Holzkaufleute	157	167
6. Staatliche Berufsfach- und Fachschule für Keramik in Landshut	101	109
7. Staatliche Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel	96	97
8. Staatliche Textilfachschule in Münchberg	106	117
9. Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb	114	130
10. Staatliche Berufsfachschule für Korbflechterei in Lichtenfels	56	58
11. Staatliche Fach- und Berufsfachschule für Bekleidung in Naila	90	104
12. Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel	44	44
13. Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren-Neugablonz	96	94
14. Staatliches Berufsbildungszentrum für Hauswirtschaft in Miesbach	190	183
15. Staatliche Berufsfachschule für Holzschnitzerei in Bischofsheim/Rhön	35	36
Zusammen	1 316	1 367
davon		
Berufsfachschüler	667	685
Fachschüler	548	596
Berufsoberschüler	27	28
Fachakademieschüler	74	58

Zu 05 69/111 03
Einnahmen der chemisch-technischen Untersuchungsstelle an der Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel (siehe auch 547 02).

Zu 05 69/113 02
Einnahmen aus dem Verkauf von Rohstoffen und Verbrauchsmitteln an Schüler.

Zu 05 69/124 01
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen).

Zu 05 69/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen).

Zu 05 69/253 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 22,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands der Schule in Kaufbeuren auf eine kommunale Körperschaft (siehe Vorbemerkungen).

Zu 05 69/422 01 (und 422 11)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 69/422 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 69/425 01 (425 02 und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 02–9	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	1.746,0	1.796,0	A 690,0 B 1.668,5 C 1.458,7
425 11–8	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	26,0	26,0	A 26,0 B 21,5 C 26,7
425 12–7	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 114,8 C 94,5
425 15–4	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- C 4,1
425 51–9	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 51.*	---	---	A --- B 8,3 C 9,9
426 20–6	127	LÖHNE DER ARBEITER	431,0	443,0	A 512,0 B 529,8 C 494,5
427 11–6	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	240,0	240,0	A 240,0 B 219,0 C 234,7
451 01–7	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,5	0,5	A 0,5
453 01–5	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 6,8 C 5,4
459 01–9	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 0,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	127	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	13,0	A 19,0 B 13,0 C 14,4
512 01–4	127	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,5	4,5	A 5,5 B 3,2 C 3,4
513 01–3	127	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	24,0	24,0	A 35,0 B 28,9 C 29,2
515 01–1	127	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	6,0	6,0	A 10,0 B 8,8 C 7,6
517 01–9	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100,0	100,0	A 150,0 B 131,0 C 158,8
517 05–5	127	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	130,0	130,0	A 300,0 B 159,8 C 194,4
518 01–8	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3,0	3,0	A 3,0 B 0,7 C 0,5

Erläuterungen

Zu 05 69/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:

124,0 Tsd DM	weniger infolge Stellenminderung wegen Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen)
43,0 Tsd DM	mehr infolge Tariferhöhung und Anpassung an das Istergebnis
81,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 69/427 11
Vergütungen der Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 69/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 69/459 01
Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

Zu 05 69/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,0	9,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
Zusammen	24,0	24,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 11,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen).

Zu 05 69/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 05 69/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	93,0	93,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	6,0	6,0
Zusammen	100,0	100,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen).

Zu 05 69/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	130,0	130,0

1985 gegenüber 1984:

200,0 Tsd DM	weniger infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen) und Anpassung an die Istergebnisse
30,0 Tsd DM	mehr infolge Zusammenfassung der Beheizungskosten für die Räume von Schule und Polizei in Lichtenfels
170,0 Tsd DM	weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01–7	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	253,0
					C	180,7
524 01–0	127	LEHR– UND UNTERRICHTSMITTEL	11,0	11,0	A	12,0
					B	10,6
					C	12,1
524 02–9	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	20,0	20,0	A	30,0
					B	22,0
					C	3,2
527 01–7	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A	13,0
					B	12,6
					C	11,5
527 11–5	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
533 02–8	127	LEHRWANDERUNGEN UND ANDERE ZWECKE DER AUSBILDUNG	13,0	13,0	A	13,0
					B	9,0
					C	9,1
546 69–3	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,7
					C	2,4
547 01–3	127	FÜR KÜNSTLERISCHE FÖRDERUNG DER FACHSCHULEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	4,2
					C	2,6
547 02–2	127	SACHAUSGABEN DER WARENPRÜF– UND BERATUNGSSTELLEN	3,5	3,5	A	3,5
					B	1,5
					C	0,2
547 03–1	127	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10,0	10,0	A	10,0
					B	5,1
					C	7,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	127	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
					B	253,7
					C	255,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–1	127	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN	170,0	180,0	A	250,0
					B	233,0
					C	235,9
883 01–5	127	LEISTUNGEN DES STAATES FÜR NACH ART. 53 ABS. 2 GBSCH ÜBERTRAGENE SCHULANLAGEN	2.300,0	---	A	8.400,0
					B	6.308,0
					C	2.311,0
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 113 02 UND ERHÖHT SICH UM 75 V. H. DER MEHREINNAHME BEI 125 01.*				
522 73–5	127	VERBRAUCHSMITTEL	105,0	105,0	A	150,0
					B	154,5
					C	163,6

Erläuterungen

Zu 05 69/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 69/533 02
Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschußt werden.

Zu 05 69/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 69/547 01
Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

Zu 05 69/547 02
Sachausgaben der chemisch-technischen Untersuchungsstelle an der Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel (siehe auch 111 03).

Zu 05 69/812 01
Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt, werden insgesamt benötigt:
1985: 170,0 Tsd DM
1986: 180,0 Tsd DM

Zu 05 69/883 01
Die Mittel sind für solche Maßnahmen bei gemäß Art. 53 Abs. 2 GbSch übertragenen Schulanlagen bestimmt, die der kommunale Schulaufwandsträger durchführt und deren Kosten ganz oder teilweise noch der Staat trägt.

Schule	Gesamtleistung (teilweise geschätzt) Tsd DM	bis einschl. 1984 bereitgest. Tsd DM	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM	Restbetrag Tsd DM
Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb	900,0	600,0	300,0	–	–
Staatliche Berufsfach- und Fachschule für Keramik in Landshut	5 400,0	4 400,0	1 000,0	–	–
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau	2 000,0 geschätzt	–	1 000,0	–	1 000,0
Zusammen	8 300,0	5 000,0	2 300,0	–	1 000,0

Zu 05 69/73
Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl. sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 75,0 Tsd DM infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (siehe Vorbemerkungen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–6	127	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70,0	70,0	A 100,0 B 69,3 C 57,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,0	175,0	A 250,0 B 223,8 C 221,3
		GESAMTAUSGABEN	11.888,5	9.833,5	A 18.442,5 B 16.475,6 C 11.939,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	128,0	128,0	A 223,0 B 190,7 C 194,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 32,0 B 4,0 C 21,8
		GESAMTEINNAHMEN	138,0	138,0	A 255,0 B 194,7 C 216,2
		PERSONALAUSGABEN	8.885,5	9.120,5	A 8.931,5 B 8.791,0 C 8.278,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	533,0	533,0	A 861,0 B 889,9 C 858,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 253,7 C 255,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	170,0	180,0	A 250,0 B 233,0 C 235,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.300,0	–	A 8.400,0 B 6.308,0 C 2.311,0
		GESAMTAUSGABEN	11.888,5	9.833,5	A 18.442,5 B 16.475,6 C 11.939,3
		ZUSCHUSS	11.750,5	9.695,5	A 18.187,5 B 16.280,9 C 11.723,1

05 70 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON PÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69–8	134	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0,6 C 0,9
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 0,6 C 0,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	134	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.600,0	5.760,0	A 5.100,0 B 5.074,6 C 5.006,6
422 11–9	134	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A --- B 15,1
422 31–5	134	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 74,5 C 37,5
422 51–0	134	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 13,3 C 5,1
425 01–8	134	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	616,0	634,0	A 570,0 B 588,4 C 608,5
425 02–7	134	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	---	---	A --- B 124,9 C 23,2
425 11–6	134	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	15,0	15,0	A 20,0 B 8,7 C 6,0
425 12–5	134	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS *TITEL 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNSFÄHIG.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A
425 15–2	134	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 24,9
426 20–4	134	LÖHNE DER ARBEITER	65,0	67,0	A 69,0 B 61,5 C 57,2
427 11–4	134	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK ZU 425 12.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	160,0	160,0	A 190,0 B 135,6 C 171,7

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Pädagogischen Assistenten

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 70
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen:

Einrichtung/Aufgabe	Zahl der Studienreferendare und Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres 1984/85	Zahl der Studienreferendare und Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres 1983/84
Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen in München ..	598	569
(pädagogische Ausbildung und Pädagogische Prüfung der Lehrer an Realschulen - Ausbildungsdauer: 24 Monate)		
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	584	539
(pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	davon	davon
– Abteilung I in Augsburg	29	18
und Abteilung V in Bamberg	37	30
(Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kurzschrift und Maschinenschreiben)		
– Abteilung II in München	212	196
und Abteilung III in Nürnberg	241	227
(Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)		
– Abteilung VI in Ansbach	65	68
(gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)		
– Fachlehrerausbildungsstätten	150	174
(fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken, in Augsburg außerdem für Kurzschrift und Maschinenschreiben)	davon	davon
- in München (unterstellt der Abt. I)	38	42
- in Bayreuth (unterstellt der Abt. V)	56	56
- in Augsburg (unterstellt der Abt. I)	56	76
Staatsinstitut für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten	121	149
(Ausbildung Pädagogischer Assistenten - Ausbildungsdauer: 3 Jahre - ab Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	davon	davon
– Abteilung I in Augsburg	29	59
– Abteilung II in Bayreuth	92	90
Die Ausbildung in Augsburg wird mit Ablauf des Ausbildungsjahres 1984/85 eingestellt.		

Zu 05 70/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 70/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 70/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 70/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 70/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelsstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigung.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht .	20,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	140,0
Zusammen	160,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Minderung des Bedarfs.

05 70 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON PÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–5	134	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,5	2,5	A B C	2,5 2,2 2,5
453 01–3	134	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B	--- 1,8
459 01–7	134	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	200,0	200,0	A B C	236,0 184,2 206,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01–5	134	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 47,9 85,3
525 02–6	134	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REAL–SCHULEN	400,0	400,0	A B C	400,0 356,0 335,5
525 03–5	134	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG PÄDAGOGISCHER ASSISTEN–TEN	15,0	15,0	A B C	15,0 16,1 24,5
525 04–4	134	AUSGABEN FÜR DIE FACHAUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	130,0	130,0	A B C	200,0 160,9 150,5
525 05–3	134	AUSGABEN FÜR DIE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON FACH–LEHRERN	200,0	200,0	A B C	140,0 139,5 131,5
527 01–5	134	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,0	14,0	A B C	14,0 9,3 8,8
533 01–7	134	AUSGABEN FÜR LEHRWANDERUNGEN UND STUDIENFAHRTEN	12,5	12,5	A B C	12,5 9,5 1,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–3	134	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 138,6
710 00–3	134	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	–	–	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–9	134	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FÜR DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN *1985: 70,0 TSD. DM GESPERRT.*	120,0	40,0	A B C	50,0 42,5 42,6
812 02–8	134	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND PÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN	25,0	35,0	A B C	25,0 35,0 33,3
		GESAMTAUSGABEN	7.575,0	7.685,0	A B C	7.044,0 7.265,0 6.937,8

Erläuterungen

Zu 05 70/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 70/459 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 36,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis und entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 70/525 02
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 70/525 03
Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 70/525 04
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 525 05 (gemeinsame Unterbringung des Staatsinstituts für die Aubildung von Fachlehrern - Abt. I - und der Fachlehrerausbildungsstätte in Augsburg).

Zu 05 70/525 05
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

1985 gegenüber 1984:

70,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 525 04
10,0 Tsd DM	weniger infolge Minderung des Bedarfs
60,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 70/812 01

	Tsd DM
1. Zur Neueinrichtung von Physikräumen, da die bisher im ehem. PH-Gebäude in München-Pasing genutzten Räume nicht mehr zur Verfügung stehen, im Ausbildungsjahr 1985/86	70,0
2. Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Geräte)	
im Haushaltsjahr 1985	50,0
und im Haushaltsjahr 1986	40,0

Zu 05 70/812 02
Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Geräte).

05 70 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON PÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A B 0,6 C 0,9
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 0,6 C 0,9
		PERSONALAUSGABEN	6.658,5	6.838,5	A 6.187,5 B 6.309,7 C 6.124,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	771,5	771,5	A 781,5 B 739,2 C 737,4
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 138,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	145,0	75,0	A 75,0 B 77,5 C 75,9
		GESAMTAUSGABEN	7.575,0	7.685,0	A 7.044,0 B 7.265,0 C 6.937,8
		ZUSCHUSS	7.575,0	7.685,0	A 7.044,0 B 7.264,4 C 6.936,9

05 71 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	123	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 5,0 B 1,5 C 2,7
119 69–6	123	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,3 C 1,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–6	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	70,0	70,0	A 70,0 B 62,1 C 85,6
281 11–7	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	250,0	250,0	A 430,0 B 246,6 C 437,2
		GESAMTEINNAHMEN	323,0	323,0	A 506,0 B 311,5 C 526,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	123	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	300.000,0	315.000,0	A 323.000,0 B 278.947,6 C 257.675,8
422 11–7	123	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	27.933,0	28.263,0	A --- B 27.519,9 C 36.134,4
422 26–0	123	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	12.100,0	12.700,0	A 13.600,0 B 10.502,5 C 10.015,4
422 31–3	123	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 196,8 C 355,0
422 51–8	123	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.600,0	1.500,0	A 1.750,0 B 1.519,9 C 1.919,8
425 01–6	123	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	10.410,0	10.710,0	A 9.978,0 B 9.915,1 C 9.513,9
425 02–5	123	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	5.910,0	6.080,0	A --- B 5.650,0 C 5.867,5
425 11–4	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	90,0	90,0	A 100,0 B 72,7 C 86,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 71

	staatl. Schulen	Zahl der Klassen	Schüler
Schuljahr 1983/84	203	3 968	116 272
Schuljahr 1984/85	203	3 798	108 776

(Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der integrierten Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen für Behinderte. An die Gesamtschule Hollfeld waren am 1. Oktober 1984 15 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.)
In den kommenden Jahren gehen die Schülerzahlen zurück.
Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 04 Titel 653 06 und 684 02 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 04 TG 86 (private Realschulen) veranschlagt.

Zu 05 71/243 01 (und 281 11)
Erstattung von Bezügen und Reisekostenvergütungen für staatliche Lehrkräfte und Studienreferendare an nichtstaatlichen Schulen.
Erstattungen aufgrund des Art. 5 PrivSchLG werden bei 05 72/281 11 verrechnet.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 180,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 71/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Aus den Mitteln dürfen auch zurückgezahlte Dienstbezüge unter den vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegten Voraussetzungen erstattet werden.

Zu 05 71/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 71/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Zahl der Studienreferendare und Neuberechnung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 600,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 71/422 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 150,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Einschränkung der Mehrarbeit.

Zu 05 71/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 71/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 71/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12–3	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 422 51 UND 427 11.*	2.600,0	2.500,0	A 2.600,0 B 2.757,4 C 2.409,5
425 15–0	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 34,6 C 7,1
425 51–5	123	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A 40,0 B 13,3 C 25,3
427 11–2	123	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK ZU 425 12.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	7.000,0	6.800,0	A 7.800,0 B 6.944,1 C 8.009,9
427 21–0	123	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 1.432,2
451 01–3	123	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A --- B 0,9 C 0,6
453 01–1	123	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1.255,9 C 1.460,4
459 01–5	123	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	14,0	14,0	A 12,0 B 12,1 C 6,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 02–4	123	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE *1986: 30,0 TSD. DM K.W.*	245,0	265,0	A 210,0 B 229,9 C 212,3
527 01–3	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 100,0 B 71,3 C 87,2
527 31–7	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	608,0	608,0	A 608,0 B 536,6 C 534,2
533 01–5	123	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 3,7 C 7,4
546 69–9	123	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	16,0	16,0	A 16,0 B 11,7 C 6,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–4	123	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 2,2 C 49,0
653 01–9	111	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM– UND SACHBEDARFS DER MINI–STERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE REALSCHULEN	54,0	67,5	A 36,0 B 36,0 C 36,0

Erläuterungen

Zu 05 71/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 71/425 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Einschränkung der Überstunden.

Zu 05 71/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigung.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	600,0	580,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	6 400,0	6 220,0
Zusammen	7 000,0	6 800,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 800,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Schülerzahlen und Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 71/453 01
Die Mittel sind global bei kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 71/459 01
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich der Realschulen.

Zu 05 71/525 02
Sachbedarf einschl. Reisekosten der Studienreferendare.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Neugestaltung der Ausbildung nach den Bestimmungen des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes.

Zu 05 71/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

Zu 05 71/546 69
5. Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 71/653 01
Für 9 Ministerialbeauftragte.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 18,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 13,5 Tsd DM infolge Erhöhung der Pauschalen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
671 01–7	123	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 26,8 C 1.284,9
		GESAMTAUSGABEN	368.690,0	384.723,5	A 359.859,0 B 347.693,2 C 335.705,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A 6,0 B 2,8 C 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	320,0	320,0	A 500,0 B 308,7 C 522,8
		GESAMTEINNAHMEN	323,0	323,0	A 506,0 B 311,5 C 526,6
		PERSONALAUSGABEN	367.658,0	383.658,0	A 358.880,0 B 346.775,0 C 333.487,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	978,0	998,0	A 943,0 B 853,2 C 848,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	54,0	67,5	A 36,0 B 65,0 C 1.369,9
		GESAMTAUSGABEN	368.690,0	384.723,5	A 359.859,0 B 347.693,2 C 335.705,2
		ZUSCHUSS	368.367,0	384.400,5	A 359.353,0 B 347.381,7 C 335.178,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	124	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A 60,0 B 37,4 C 44,9
113 01–1	124	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 5,9 C 2,7
119 02–4	124	EINNAHMEN AUS JAHRESBERICHTEN *VGL. VERMERK ZU 531 11.*	35,0	35,0	A 525,0 B 527,6 C 548,9
119 69–4	124	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 25,1 C 21,2
124 01–8	124	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	320,0	320,0	A 320,0 B 309,8 C 325,2
125 01–7	124	BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	7.800,0	8.000,0	A 8.300,0 B 7.584,0 C 8.018,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–4	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	80,0	80,0	A 100,0 B 59,6 C 46,5
243 02–3	124	KOSTENERSTATTUNG VOM LANDKREIS BAYREUTH	210,0	210,0	A 210,0 B 175,1 C 164,1
251 01–3	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SCHULVERSUCHE (FÜR DIE EINSTELLUNG VON ERSATZLEHRKRÄFTEN) *VGL. VERMERK ZU 427 11.*	---	---	A 100,0 B 168,5 C 327,8
251 02–2	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SCHULVERSUCHE (SONSTIGE PERSONALKOSTEN) *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
251 03–1	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SCHULVERSUCHE (SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN) *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A 50,0
251 04–0	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR AUSLÄNDISCHE LEHRASSI–STENTEN *VGL. VERMERK ZU 427 12.*	120,0	120,0	A 90,0 B 95,9 C 98,1
281 11–5	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	17.000,0	17.500,0	A 17.000,0 B 16.463,1 C 17.052,1
282 01–6	124	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	75,0	75,0	A 240,0 B 279,6 C 456,7
		GESAMTEINNAHMEN	25.713,0	26.413,0	A 27.018,0 B 25.731,6 C 27.106,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 72
Kap. 05 72 enthält die nach dem Schulfinanzierungsgesetz (SchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 04 (Titel 653 05, 653 08, 657 01 und 02, 684 01) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 (Titel 623, 627, 883 und 887 14 - staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 04 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt. Im Schuljahr 1983/84 befanden sich 81,4 v.H. aller Schüler an staatlichen, 9,4 v.H. an kommunalen und 9,2 v.H. an privaten Gymnasien.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Schüler	staatlichen Kollegs	Kollegiaten
Im Schuljahr 1983/84	295	253 860	2	564
Im Schuljahr 1984/85	296	243 300	2	666

In den kommenden Jahren werden die Schülerzahlen weiter zurückgehen.

Zu 05 72/111 01
Verwaltungsgebühren.

Zu 05 72/119 02
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 72/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	302,0	302,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	16,0	16,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 05 72/125 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	7 170,0	7 360,0
b) des Personals	470,0	480,0
2. Sonstige Einnahmen	160,0	160,0
Zusammen	7 800,0	8 000,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Zahl der Heimschüler und Neuberechnung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Verpflegungsgelder.

Zu 05 72/243 01
Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare und sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 72/243 02
Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz.

Zu 05 72/251 01 (bis 251 04)
Zuschüsse des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft für Schulversuche bei Gymnasien. Die Mittel werden nach Bedarf beim Bund abgerufen. Die Ausgaben werden hinsichtlich der Ersatzlehrkräfte bei Titel 427 11, der ausländischen Lehrassistenten bei Titel 427 12, im übrigen bei Titelgruppe 71 nachgewiesen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 120,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Zuweisungen des Bundes.

Zu 05 72/281 11	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare durch private Schulträger	1 100,0	1 150,0
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	100,0	100,0
3. Erstattung aufgrund des Art. 5 PrivSchLG (Gymnasien und Realschulen)	15 800,0	16 250,0
Zusammen	17 000,0	17 500,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 05 72/282 01
Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.
Vgl. Erläuterung zu 547 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	124	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	880.000,0	910.000,0	A 911.500,0 B 843.927,4 C 784.051,5
422 11–5	124	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	100.857,0	102.050,0	A 51.120,0 B 99.366,5 C 114.987,7
422 26–8	124	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	74.200,0	75.200,0	A 80.000,0 B 76.238,9 C 79.822,1
422 31–1	124	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 1.210,1 C 1.222,0
422 51–6	124	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.500,0	1.500,0	A 3.000,0 B 1.594,6 C 2.442,6
425 01–4	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	35.710,0	36.740,0	A 40.969,0 B 34.072,9 C 33.009,3
425 02–3	124	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	22.934,0	23.592,0	A 708,0 B 21.924,9 C 22.359,8
425 11–2	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE)	135,0	135,0	A 135,0 B 188,4 C 142,0
425 12–1	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *TITEL 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU 422 51 UND 427 11.*	12.750,0	12.960,0	A 7.000,0 B 7.429,1 C 8.666,9
425 15–8	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 67,2 C 122,4
425 51–3	124	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	25,0	25,0	A 100,0 B 23,6 C 47,7
426 01–3	124	LÖHNE DER ARBEITER	2.995,0	3.080,0	A 3.285,0 B 2.860,9 C 2.954,8
427 11–0	124	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *TITEL 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	15.300,0	15.300,0	A 16.000,0 B 13.172,7 C 14.751,1
427 12–9	124	VERGÜTUNGEN FÜR FREMDSPRACHENASSISTENTEN UND HOSPI–TANTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 04.*	580,0	580,0	A 550,0 B 550,6 C 471,4
427 13–8	314	VERGÜTUNGEN FÜR DIE SCHULÄRZTLICHE TÄTIGKEIT	***	***	A 20,0 B 418,6 C 425,8

Zu 05 72/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 72/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 72/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 5 800,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 72/422 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Mehrarbeit.

Zu 05 72/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 72/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 72/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 72/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 5 750,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen und für zusätzliche Aushilfslehrkräfte.

Zu 05 72/425 51
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 75,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Mehrarbeit.

Zu 05 72/426 01
Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen (Art. 4 Abs. 3 Satz 2 SchFG) einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 290,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 72/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	1 100,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	14 200,0
Zusammen	15 300,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 700,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Istergebnisse.

Zu 05 72/427 12

	Tsd DM
Für Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien	530,0
Vergütungen für Hospitanten	50,0
Zusammen	580,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 04.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–1	124	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A	20,0
					B	17,8
					C	18,8
453 01–9	124	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
					B	4.412,5
					C	4.297,4
459 01–3	124	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	40,0	40,0	A	40,0
					B	29,4
					C	24,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–9	124	GESCHÄFTSBEDARF	120,0	120,0	A	2.300,0
					B	1.856,9
					C	1.885,2
512 01–8	124	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	20,0	A	250,0
					B	306,3
					C	215,4
513 01–7	124	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	115,0	115,0	A	1.410,0
					B	1.233,9
					C	1.174,1
515 01–5	124	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	70,0	A	60,0
					B	57,0
					C	57,1
517 01–3	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.000,0	1.000,0	A	760,0
					B	742,6
					C	652,8
517 05–9	124	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.150,0	2.150,0	A	2.090,0
					B	1.879,1
					C	2.116,0
518 01–2	124	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A	350,0
					B	228,0
					C	223,2
519 01–1	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	1.560,1
					C	1.200,1
524 01–4	124	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTER–RICHTSBETRIEBES	470,0	470,0	A	8.000,0
					B	7.244,9
					C	6.987,4
524 02–3	124	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	550,0	550,0	A	13.100,0
					B	8.482,2
					C	10.181,7
525 02–2	124	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	860,0	860,0	A	820,0
					B	835,7
					C	812,9

Zu 05 72/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 72/459 01
Vergütungen an Lehrer für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KME vom 14. Oktober 1971 Nr. II/12 - 9/34 451) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek vom 24. August 1981 Nr. A/13 - 9/59 143; KMBl I S. 644).

Vorbemerkungen zu 05 72/511 01, 512 01, 513 01, 524 01, 524 02, 533 03, 533 04 und 549 01
Aufgrund der Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes durch Art. 10 § 4 Haushaltsgesetz 1983/1984 trägt der Staat ab 1.1.1984 den Sachbedarf nur noch für die staatlichen Heimschulen (Art. 4 Abs. 3 Satz 1 SchFG). Für das Übergangsjahr 1984 wurde im Interesse einer flexiblen Bewirtschaftung der Ausgabemittel der Neuregelung dadurch Rechnung getragen, daß bei Titel 549 01 eine globale Minderausgabe eingesetzt wurde. Für 1985/1986 wurde der Bedarf der staatlichen Heimschulen bei den einzelnen Titeln neu berechnet.

Zu 05 72/511 01 (bis 513 01)
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle, die Gästebetreuungsstelle, den Prüfungsausschuß für die Schülerlesebüchereien und die Zentrale Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht (am Dante-Gymnasium München).

Zu 05 72/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	65,0	65,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	115,0	115,0

Zu 05 72/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42,0	42,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	20,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 05 72/517 01 (und 517 05)
Bewirtschaftungskosten der Heimschulen.

Zu 05 60/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700,0	700,0
2. Steuern und Abgaben	120,0	120,0
3. Geräte	110,0	110,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70,0	70,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 240,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und Kostensteigerungen.

Zu 05 72/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	1 600,0	1 600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	550,0	550,0
Zusammen	2 150,0	2 150,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und Kostensteigerungen.

Zu 05 72/518 01
Für Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen; außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Sportstätten und Schwimmhallen für die staatlichen Heimschulen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Neuberechnung unter Berücksichtigung der Veranschlagung bei 653 01.

Zu 05 72/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 72/524 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen sowie für die Zentrale Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht (am Dante-Gymnasium München).

Zu 05 72/524 02
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.
Vgl. Erläuterung zu 05 04/77.

Zu 05 72/525 02
Reisekosten der Studienreferendare.

05 72 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01–1	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	420,0	420,0	A B C	400,0 357,2 342,1
527 31–5	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	1.465,0	1.465,0	A B C	1.465,0 1.279,6 1.280,9
531 11–3	124	KOSTEN DER JAHRESBERICHTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	35,0	35,0	A B C	525,0 528,8 538,3
532 11–2	124	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A B	10,0 8,6
533 01–3	124	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	100,0	100,0	A B C	120,0 84,5 91,4
533 02–2	124	FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN SCHÜLERAUSTAUSCHES	***	***	A B C	25,0 21,1 16,1
533 03–1	124	KOSTEN FÜR PROGRAMMIERTEN UNTERRICHT	***	***	A B C	60,0 52,1 69,0
533 04–0	124	SCHÜLERLESEBÜCHEREIEN	22,0	22,0	A B C	300,0 260,9 282,1
546 69–7	124	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	45,0	45,0	A B C	45,0 18,7 24,0
547 01–7	124	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	75,0	75,0	A B C	240,0 357,0 407,3
549 01–5	124	GLOBALE MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	23.500,0–
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01–2	124	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	400,0	400,0	A B C	420,0 348,7 405,1
653 01–7	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM– UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE GYMNASIEN	120,0	120,0	A	120,0
653 02–6	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES SACHBEDARFS DER SEMINARSCHULEN	350,0	350,0	A	
671 01–5	124	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 197,6 255,1
684 01–0	124	LEISTUNGEN AN DAS HUMANISTISCHE GYMNASIUM ST.STEPHAN IN AUGSBURG	850,0	870,0	A B C	920,0 829,7 918,7

Zu 05 72/527 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reisen der Seminarlehrer und -vorstände	215,0	215,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	70,0	70,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	50,0	50,0
4. Reisen der Ministerialbeauftragten	25,0	25,0
5. Übrige Dienstreisen	60,0	60,0
Zusammen	420,0	420,0

Zu 05 72/531 11
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 490,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 119 02. Die Vorbemerkungen zu 511 01 ff. gelten entsprechend.

Zu 05 72/533 02
1985 gegenüber 1984:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 04/533 01.

Zu 05 72/533 04
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 72/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Amtsärztliche Untersuchungen	31,0	31,0
6. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 05 72/547 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 165,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01. Die Vorbemerkungen zu 511 01 ff. gelten entsprechend.

Zu 05 72/633 01
Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

Zu 05 72/653 01
Für die 8 Ministerialbeauftragten.

Zu 05 72/653 02
1985 gegenüber 1984:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 05 72/671 01
Erstattungen für Dienstleistungen, insbesondere durch Religionslehrer.

Zu 05 72/684 01
Lehrpersonalzuschüsse aufgrund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages von 1835 in der Fassung von 1973.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Neuberechnung (Rückgang der Zahl der klösterlichen Lehrkräfte).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	124	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 628,4 C 731,4
710 00–9	124	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM* 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.780,0	4.262,0	A 8.473,9 B 7.535,6 C 6.923,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–5	124	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	400,0	400,0	A 500,0 B 3.666,2 C 4.503,8
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG VON SCHULVERSUCHEN AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 02 UND 251 03.*			
428 71–6	124	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 71–2	124	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 50,0 C 71,4
812 71–0	124	INVESTITIONSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 50,0 C 71,4
		72 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
425 72–8	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	840,0	850,0	A 1.020,0 B 833,7 C 845,9
426 72–7	124	LÖHNE DER ARBEITER	3.150,0	3.210,0	A 3.410,0 B 3.142,9 C 3.217,8
459 72–7	124	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	40,0	40,0	A 50,0 B 40,2 C 38,2
517 72–7	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.600,0	1.650,0	A 1.490,0 B 1.564,5 C 1.728,5
519 72–5	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	220,0	A 290,0 B 177,4 C 251,8
522 72–0	124	VERBRAUCHSMITTEL	1.570,0	1.620,0	A 1.700,0 B 1.527,3 C 1.628,0
547 72–1	124	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	320,0	320,0	A 230,0 B 316,4 C 289,7

Erläuterungen

Zu 05 72/812 01
Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sind 1985 und 1986 je 400,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 05 72/71
Vgl. Erläuterungen zu 251 01 bis 251 04.

Zu 05 72/72
Es handelt sich um 15 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Freising, Straubing, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Marktoberdorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Zahl der Heimschüler im Schuljahr 1983/1984 insgesamt 1 271).
Die Ausgaben entsprechen in ihrer Höhe den Einnahmen bei 125 01.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**Am 1.2.1984**
Mehrzweckfahrzeuge	5	5	6	5

Zu 05 72/425 72
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 72/426 72
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 72–9	124	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	80,0	90,0	A 110,0 B 44,1 C 46,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.800,0	8.000,0	A 8.300,0 B 7.646,5 C 8.046,2
		GESAMTAUSGABEN	1.171.518,0	1.203.396,0	A 1.142.060,9 B 1.155.754,0 C 1.120.230,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.228,0	8.428,0	A 9.228,0 B 8.489,8 C 8.960,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	17.485,0	17.985,0	A 17.790,0 B 17.241,8 C 18.145,3
		GESAMTEINNAHMEN	25.713,0	26.413,0	A 27.018,0 B 25.731,6 C 27.106,2
		PERSONALAUSGABEN	1.151.076,0	1.185.322,0	A 1.118.927,0 B 1.111.522,9 C 1.073.919,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.462,0	11.582,0	A 12.590,0 B 30.980,8 C 32.526,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.720,0	1.740,0	A 1.460,0 B 1.376,0 C 1.578,9
		BAUMASSNAHMEN	6.780,0	4.262,0	A 8.473,9 B 8.164,0 C 7.655,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	480,0	490,0	A 610,0 B 3.710,3 C 4.550,1
		GESAMTAUSGABEN	1.171.518,0	1.203.396,0	A 1.142.060,9 B 1.155.754,0 C 1.120.230,3
		ZUSCHUSS	1.145.805,0	1.176.983,0	A 1.115.042,9 B 1.130.022,4 C 1.093.124,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	127	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A 3,0 C 0,3
119 69–2	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,7 C 3,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–4	127	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- C 2,3
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 8,0 B 1,7 C 6,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	58.716,0	60.351,0	A 72.430,0 B 56.402,5 C 50.598,5
422 11–3	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	11.041,0	11.172,0	A --- B 10.877,6 C 11.391,8
422 31–9	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 0,4– C 61,5
422 51–4	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 51.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	630,0	600,0	A 630,0 B 614,8 C 866,2
425 01–2	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	3.750,0	3.850,0	A 3.648,0 B 3.541,0 C 3.351,3
425 02–1	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	8.650,0	8.898,0	A --- B 8.269,1 C 4.078,7
425 11–0	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	24,0	24,0	A 24,0 B 25,1 C 14,6
425 12–9	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN SOWIE ZU 422 51 UND 427 11.*	10.852,0	11.167,0	A 10.610,0 B 8.662,0 C 8.843,0
425 15–6	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 30,9 C 63,5
425 51–1	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	20,0	20,0	A 40,0 B 27,7 C 48,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 73

	staatl. Fachoberschulen	Zahl der Klassen	Schüler
Schuljahr 1983/84	48	1 037	24 674
Schuljahr 1984/85 (voraussichtlich)	48	960	20 900

In den Schuljahren 1983/84 und 1984/85 sind die Schülerzahlen jeweils gesunken.

Zu 05 73/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 73/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 73/422 51 (und 425 51)
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Mehrarbeit.

Zu 05 73/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 73/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 73/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 73/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 242,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs für 150 Aushilfskräfte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 11–8	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 12 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	2.500,0	2.300,0	A 2.500,0 B 2.420,6 C 2.582,2
451 01–9	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 4,0 B 4,3 C 3,4
453 01–7	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 426,5 C 468,0
459 01–1	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	14,0	14,0	A 25,0 B 9,6 C 13,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01–9	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	105,0	100,0	A 85,0 B 96,7 C 82,3
527 31–3	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDERUNGEN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,4 C 4,1
533 01–1	127	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 5,3 C 5,2
546 69–5	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,3 C 1,7
547 01–5	127	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 2,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–8	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FÜR DIE ABORDNUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK ZU 671 01.*	---	---	A --- B 47,3 C 2,6
653 01–5	127	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM– UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE FACHOBERSCHULEN	15,0	15,0	A 15,0 B 15,0 C 15,0
671 01–3	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG *TIT. 643 01 UND 671 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	4.000,0	3.800,0	A 3.400,0 B 3.646,1 C 3.259,2
		GESAMTAUSGABEN	100.339,0	102.333,0	A 93.428,0 B 95.129,7 C 85.754,8

Erläuterungen

Zu 05 73/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	500,0	460,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	2 000,0	1 840,0
Zusammen	2 500,0	2 300,0

1986 gegenüber 1985:
Weniger 200,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

Zu 05 73/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 73/459 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 9,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 73/527 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 73/546 69
5. Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 73/643 01 (und 671 01)
Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 600,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis.

1986 gegenüber 1985:
Weniger 200,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen.

Zu 05 73/653 01
Für 2 Ministerialbeauftragte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,0	5,0	A	8,0
					B	1,7
					C	3,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	
					C	2,3
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A	8,0
					B	1,7
					C	6,2
		PERSONALAUSGABEN	96.202,0	98.401,0	A	89.911,0
					B	91.311,3
					C	82.384,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	122,0	117,0	A	102,0
					B	110,0
					C	93,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.015,0	3.815,0	A	3.415,0
					B	3.708,4
					C	3.276,8
		GESAMTAUSGABEN	100.339,0	102.333,0	A	93.428,0
					B	95.129,7
					C	85.754,8
		ZUSCHUSS	100.334,0	102.328,0	A	93.420,0
					B	95.128,0
					C	85.748,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	159	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK ZU 526 11.*	25,0	25,0	A 25,0 B 22,2 C 21,1
113 01–7	159	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 3,7
119 01–1	159	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A 20,0 B 3,5 C 10,8
119 69–0	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 0,7
125 01–3	159	BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	290,0	290,0	A 216,0 B 343,9 C 180,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–7	159	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	2,0	2,0	A --- B 2,0 C 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	328,0	328,0	A 262,0 B 371,9 C 218,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	159	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	635,0	653,0	A 603,0 B 609,4 C 622,5
425 01–0	159	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.576,0	1.621,0	A 1.664,0 B 1.505,8 C 1.512,5
425 11–8	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,6	4,6	A 4,6
425 15–4	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–5	159	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	159	LÖHNE DER ARBEITER	150,0	154,0	A 134,0 B 143,0 C 118,8
451 01–7	159	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 6,6 C 5,8
453 01–5	159	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 74
Die beiden Landesbildstellen erfüllen überregionale Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien im Erziehungs- und Bildungswesen. Sie sind insbesondere zuständig für die Zulassung audiovisueller Medien als Lehrmittel. Sie wirken dabei bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mit (vgl. Art. 56 Abs. 1 BayEUG, GVBl 1982 S. 743, und Geschäftsordnung, KMBl 1970 S. 770).

Zu 05 74/111 01
Gebühren für Amtshandlungen, Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen und für die Prüfung und Freigabe von Filmen und Bildreihen als geeignet zur Vorführung im Unterricht.

Zu 05 74/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf des Medienkatalogs und anderer Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

Zu 05 74/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 74,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 74/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 74/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Weniger 88,0 Tsd DM infolge Neuberechnung aufgrund der Istergebnisse.

Zu 05 74/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 74/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 74/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	159	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	13,0	A 13,0 B 7,3 C 10,4
512 01–4	159	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 4,0
513 01–3	159	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	44,0	42,0	A 38,0 B 47,5 C 31,9
514 01–2	159	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	17,5	A 17,2 B 19,5 C 17,6
515 01–1	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE *1986: 4,5 TSD. DM K.W.*	7,0	11,5	A 7,0 B 8,8 C 7,0
517 01–9	159	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	40,0	40,0	A 36,0 B 31,5 C 32,3
517 05–5	159	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	25,0	25,0	A 25,0 B 17,1 C 17,2
518 01–8	159	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	177,4	177,4	A 175,0 B 93,7 C 92,3
519 01–7	159	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 1,9 C 18,0
526 11–6	159	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 01.*	1,0	1,0	A 4,0 B 1,2 C 2,2
527 01–7	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 14,5 B 8,5 C 8,4
527 11–5	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,1
531 11–9	159	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	16,0	16,0	A 53,0 B 15,8 C 1,0
532 11–8	159	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 69–3	159	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,0 C 1,0
547 01–3	159	AUSGABEN FÜR DIE EIGENPRODUKTION, FÜR DEN VERKAUF VON PROJEKTIONS– UND TONLAMPEN, GERÄTEZUBEHÖR UND FÜR DIE REPARATUR VON GERÄTEN SOWIE FÜR FOTOARBEITEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM* *1985: 65 V.H.,* *1986: 60 V.H.* *DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	175,0	175,0	A 151,0 B 240,6 C 135,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	159	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 74/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	22,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,5	21,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,2	–
4. Sonstiges	0,3	0,5
Zusammen	44,0	42,0

Zu 05 74/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,5	13,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,0	2,5
3. Gebrauchsgegenstände	0,4	0,4
4. Sonstiges	1,1	1,1
Zusammen	21,0	17,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	Am 1.2.1984
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	21,0	17,5
Personalausgaben	44,9	46,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	18,6
Zusammen	65,9	82,3

Zu 05 74/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	7,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	2,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	7,0	11,5

Zu 05 74/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	31,0	31,0
2. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 05 74/517 05
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

Zu 05 74/518 01
Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern sowie Anmietung von Garagen für die Landesbildstelle Südbayern.

Zu 05 74/526 11
Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Filmen und Bildreihen.

Zu 05 74/531 11
Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 37,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Ausgaben für den Medienkatalog.

Zu 05 74/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,5	0,5
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,9	0,9
Zusammen	1,5	1,5

Zu 05 74/547 01
Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 24,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 125 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	159	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *GESPERRT.*	---	18,6	A 16,2
812 01–1	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG	20,0	20,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FÜR DIE VERSORGUNG DER LANDESBILDSTELLEN MIT OPTISCHEN UND AKUSTISCHEN LEHRMITTELN SOWIE FÜR SONSTIGE FACHAUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 73–4	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN BIS 10 000 DM	280,0	280,0	A 290,0 B 173,1 C 246,2
522 73–5	159	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 18,5 C 5,7
812 73–4	159	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	---	---	A --- B 49,9 C 10,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	290,0	290,0	A 300,0 B 241,5 C 262,5
		GESAMTAUSGABEN	3.217,5	3.302,1	A 3.268,0 B 3.004,7 C 2.900,9

Erläuterungen

Zu 05 74/811 01
1986
Ersatzbeschaffung bei der Landesbildstelle Südbayern.
Zu ersetzen:
1 Ford-Transit (Kombi), Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.1.1984: 74 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Toyota-Kastenwagen, Lite Ace, 42 kW.

Zu 05 74/812 01
Ergänzung der Einrichtung der Landesbildstelle Nordbayern nach Verlegung in ein neues Dienstgebäude.

Zu 05 74/73
Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	326,0	326,0	A 262,0 B 369,9 C 216,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A B 2,0 C 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	328,0	328,0	A 262,0 B 371,9 C 218,9
		PERSONALAUSGABEN	2.372,6	2.439,6	A 2.412,6 B 2.264,8 C 2.259,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	824,9	823,9	A 839,2 B 690,0 C 630,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20,0	38,6	A 16,2 B 49,9 C 10,6
		GESAMTAUSGABEN	3.217,5	3.302,1	A 3.268,0 B 3.004,7 C 2.900,9
		ZUSCHUSS	2.889,5	2.974,1	A 3.006,0 B 2.632,8 C 2.682,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01–0	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–4	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,8 C 0,8
119 69–3	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
124 01–7	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	8,0	8,0	A 10,0 B 7,7 C 10,9
125 01–6	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	25,0	25,0	A 30,0 B 22,2 C 21,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–5	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A 120,0 B 163,1 C 95,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–5	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A 25,0
		GESAMTEINNAHMEN	139,0	139,0	A 191,0 B 194,8 C 128,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.056,0	1.085,0	A 1.140,0 B 1.013,8 C 1.026,1
422 02–5	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.290,0	2.354,0	A 2.126,0 B 2.199,2 C 1.985,0
422 11–4	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	14,0	14,0	A 36,0 B 13,1 C 41,4
422 31–0	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–3	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.416,0	1.457,0	A 1.203,0 B 1.306,7 C 1.209,7
425 05–9	136	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 77
Zahl der Studierenden
im WS 1982/83: 712
im WS 1983/84: 712

Zu 05 77/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	3,5	3,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	4,5	4,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 77/282 01
Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 77/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 77/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	6,8	6,8
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Mitgliedern des Präsidialkollegiums werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
1 x 2,9 Tsd DM =	2,9
3 x 1,3 Tsd DM =	3,9
Zusammen	6,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 05 77/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–1	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *WIRD EIN ASSISTENT ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIALKOLLEGIUMS BESTELLT, SO KANN DER ANSATZ UM DIE UNTER TITEL 422 01 AUSGEWIESENE STELLENZULAGE AUFGRUND DER HOCHSCHULLEITUNGS–STELLENZULAGENVERORDNUNG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	400,0	400,0	A 400,0 B 369,6 C 380,7
425 15–7	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 46,6
425 51–2	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,6 C 1,6
426 05–8	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–9	136	LÖHNE DER ARBEITER	652,0	671,0	A 592,0 B 622,8 C 533,4
427 01–1	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM STELLENGEHALT EINER BESETZBAREN, ZEITWEISE NICHT BESETZTEN PLANSTELLE DER BESOLDUNGSGRUPPE C3 (ARCHITEKTUR) KÖNNEN DIE MITTEL BEI 425 11 UND 427 01 FÜR DAS AUFBAUSTUDIUM "REALE ARCHITEKTUR UND BILDENDE KUNST" IM ERFORDERLICHEN UMFANG VERSTÄRKT WERDEN.*	148,6	160,0	A 148,6 B 136,4 C 144,5
451 01–0	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A 11,0 B 9,8 C 9,9
453 01–8	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 4,1 C 9,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	136	GESCHÄFTSBEDARF	23,5	23,5	A 23,5 B 19,2 C 17,3
512 01–7	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,5	2,5	A 2,5 B 2,5 C 2,5
513 01–6	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	39,0	39,0	A 37,0 B 38,9 C 37,5
515 01–4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A 10,0 B 7,6 C 9,0
515 21–0	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 25,6 C 15,7
516 01–3	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 2,0 C 1,6
517 01–2	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	170,0	170,0	A 220,0 B 162,7 C 158,8

Erläuterungen

Zu 05 77/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 77/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,1	0,1

Zu 05 77/427 01
1986 gegenüber 1985:
Mehr 11,4 Tsd DM für neue Lehraufträge.

Zu 05 77/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 77/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	16,0	16,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,0	23,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	39,0	39,0

Zu 05 77/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	6,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,0	2,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 05 77/515 21
Beschaffung von Geräten usw. für die Werkstätten.

Zu 05 77/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	115,0	115,0
2. Steuern und Abgaben	45,0	45,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	170,0	170,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 517 05.

05 77 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–8	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	290,0	290,0	A 225,0 B 266,5 C 253,6
519 01–0	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 146,9 C 132,5
523 01–4	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	65,0	65,0	A 60,0 B 49,5 C 51,0
527 01–0	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 1,4 C 1,4
527 11–8	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,0
531 11–2	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A 4,0 B 19,9 C 10,9
533 01–2	136	STUDIENFAHRTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,2 C 7,0
534 01–1	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	30,0	30,0	A 50,0 B 24,9 C 7,9
546 69–6	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 12,0 B 7,1 C 8,0
547 01–6	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	53,0	55,0	A 62,0 B 38,1 C 45,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–9	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,1	0,1	A 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–8	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	200,0	–	A 350,0 B 195,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–4	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 86,4 C 101,4

Zu 05 77/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	210,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	80,0	80,0
Zusammen	290,0	290,0

1985 gegenüber 1984:
50,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 517 01
15,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
65,0 Tsd DM mehr

Zu 05 77/534 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Vollzug des kw-Vermerks 1984.

Zu 05 77/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,5	8,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	10,0	10,0

Zu 05 77/547 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Materialbedarf	48,0	48,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	5,0	7,0
Zusammen	53,0	55,0

Zu 05 77/812 01
Für die Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw. werden 1985 und 1986 je 100,0 Tsd DM benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 02–3	136	RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS	293,5	100,0	A 30,0 B 95,0 C 158,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1986 TSD. DM 100,0* *1987 TSD. DM 200,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1986 IN HÖHE VON 300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1988 TSD. DM 100,0* *1989 TSD. DM 200,0*			
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–4	136	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	5,0	5,0	A --- B 1,3 C 3,5
524 72–7	136	LEHR– UND LERNMITTEL	---	---	A ---
547 72–0	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 35,0 B 71,1 C 5,9
681 72–6	142	STUDIENBEIHILFEN	85,0	85,0	A 85,0 B 85,7 C 82,4
812 72–8	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 120,0 B 158,1 C 91,8
		73 AUSGABEN FÜR UNTERRICHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 73–4	136	MODELLSTEHERVERGÜTUNGEN	109,0	112,0	A 109,0 B 98,5 C 104,2
524 73–6	136	LEHR– UND LERNMITTEL	67,0	67,0	A 70,0 B 57,3 C 60,0
547 73–9	136	FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSVORHABEN	3,0	3,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	179,0	182,0	A 179,0 B 155,8 C 164,2

Zu 05 77/812 02
Die Gesamtkosten für die Restaurierung der 10 Gobelins werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1983 bewilligt	465,3
verausgabt	465,0
1984 zur Verfügung	30,0
1985 werden benötigt	293,5
1986 werden benötigt	100,0

Zu 05 77/72
1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 33102.*			
812 75–5	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	4,0	---	A 50,0 B 10,6
817 75–0	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	–	A 50,0 B 10,6
		GESAMTAUSGABEN	7.615,7	7.387,6	A 7.236,2 B 7.244,4 C 6.617,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	39,0	39,0	A 46,0 B 31,7 C 32,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 120,0 B 163,1 C 95,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A 25,0
		GESAMTEINNAHMEN	139,0	139,0	A 191,0 B 194,8 C 128,3
		PERSONALAUSGABEN	6.101,6	6.269,0	A 5.765,6 B 5.823,5 C 5.449,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	831,5	833,5	A 855,5 B 947,4 C 826,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85,1	85,1	A 85,1 B 85,7 C 82,4
		BAUMASSNAHMEN	200,0	–	A 350,0 B 195,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	397,5	200,0	A 180,0 B 192,0 C 259,8
		GESAMTAUSGABEN	7.615,7	7.387,6	A 7.236,2 B 7.244,4 C 6.617,9
		ZUSCHUSS	7.476,7	7.248,6	A 7.045,2 B 7.049,6 C 6.489,6

Erläuterungen

Zu 05 77/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung der durch den Um- und Ausbau gewonnenen Räume.
Die Gesamtkosten wurden auf 100,0 Tsd DM festgesetzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1983 bewilligt	46,0
1984 zur Verfügung	50,0
1985 werden benötigt	4,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- C 1,1–
113 01–8	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 0,2
119 01–2	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A --- B 2,3
119 69–1	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 0,1 B 1,3 C 0,6
124 01–5	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	13,0	13,0	A 10,8 B 13,1 C 10,2
125 01–4	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	19,0	19,0	A 19,0 B 21,6 C 18,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–8	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A 0,5 B 5,0 C 5,0
282 01–3	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A 37,0 B 25,0 C 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A 67,4 B 68,3 C 53,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	819,0	841,0	A 813,0 B 785,8 C 753,7
422 02–3	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.162,0	1.194,0	A 1.073,0 B 1.115,6 C 1.027,1
422 11–2	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	47,0	48,0	A --- B 46,2 C 28,3
422 31–8	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–1	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	177,0	182,0	A 289,0 B 168,6 C 228,7
425 11–9	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	88,0	88,0	A 88,0 B 63,9 C 44,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 78
Zahl der Studierenden
im WS 1982/83: 244
im WS 1983/84: 263

Zu 05 78/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	4,4	4,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,6	0,6
Zusammen	13,0	13,0

Zu 05 78/282 01
Vgl. Erläuterung zu 547 02.

Zu 05 78/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	2,9
Vizepräsident	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

Zu 05 78/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 78/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 78 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 15–5	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–6	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–7	136	LÖHNE DER ARBEITER	127,0	131,0	A 130,0 B 121,1 C 120,9
427 01–9	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	63,0	66,0	A 66,0 B 58,5 C 57,5
451 01–8	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,4 C 1,4
453 01–6	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 17,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	136	GESCHÄFTSBEDARF	5,3	5,3	A 5,0 B 4,6 C 3,8
512 01–5	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 1,8 B 1,6 C 1,6
513 01–4	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	20,0	22,0	A 20,0 B 16,7 C 17,2
515 01–2	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 7,5 B 2,1 C 2,2
516 01–1	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,1
517 01–0	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	20,0	24,0	A 20,0 B 15,5 C 15,4
517 05–6	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *1985 GESPERRT: 15,0 TSD. DM* *1986 GESPERRT: 35,0 TSD. DM*	210,0	230,0	A 195,0 B 168,8 C 168,1
518 01–9	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *1985 GESPERRT: 18,0 TSD. DM*	36,0	---	A 41,2 B 36,0 C 36,0
519 01–8	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 18,5 C 69,9
524 01–1	136	LEHR– UND UNTERRICHTSMITTEL	90,0	95,0	A 85,0 B 84,5 C 75,2
527 01–8	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,1	3,1	A 3,1 B 1,2 C 2,4

Zu 05 78/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 78/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 78/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	12,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0	8,0
Zusammen	20,0	22,0

Zu 05 78/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,5	1,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,5	1,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 05 78/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	13,0	17,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	6,0	6,0
Zusammen	20,0	24,0

Zu 05 78/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	180,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	210,0	230,0

Zu 05 78/518 01
1986 gegenüber 1985:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Anmietung in der Gleissbühl-Str. 13 in Nürnberg für die Abteilung "Kunsterzieher".

05 78 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–6	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6
531 11–0	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 11–9	136	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5,0	---	A
533 01–0	136	STUDIENFAHRTEN	5,0	6,0	A 5,0 B 2,7 C 5,0
534 01–9	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	10,0	8,0	A 6,0 B 6,0 C 3,5
546 69–4	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 4,2
547 01–4	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	38,0	40,0	A 42,0 B 30,9 C 28,3
547 02–3	136	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 253 01 UND BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A 37,0 B 24,5 C 25,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–7	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 2,6
710 00–6	136	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	1.000,0	A 2.000,0 B 139,9 C 49,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–2	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTÄTTEN UND UNTERRICHTSRÄUMEN	90,0	110,0	A 70,0 B 59,5 C 74,8
		GESAMTAUSGABEN	3.876,0	4.104,0	A 5.003,2 B 2.994,9 C 2.846,5

Erläuterungen

Zu 05 78/532 11
Der Betrag ist bestimmt für den Umzug der Abteilung "Kunsterzieher" in die Kaiserburg in Lauf bei Nürnberg.

Zu 05 78/547 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Materialbedarf	36,0	37,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	2,0	3,0
Zusammen	38,0	40,0

Zu 05 78/547 02
1985 gegenüber 1984:
Weniger 37,0 Tsd DM entsprechend der bei 282 01 wegen starker Unregelmäßigkeit des Mittelzuflusses geänderten Veranschlagung.

Zu 05 78/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten usw.

05 78 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	35,0	35,0	A 29,9 B 38,3 C 28,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 37,5 B 30,0 C 25,0
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A 67,4 B 68,3 C 53,5
		PERSONALAUSGABEN	2.485,0	2.552,0	A 2.461,0 B 2.379,0 C 2.261,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,7	441,7	A 471,9 B 416,4 C 458,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	850,0	1.000,0	A 2.000,0 B 139,9 C 51,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	90,0	110,0	A 70,0 B 59,5 C 74,8
		GESAMTAUSGABEN	3.876,0	4.104,0	A 5.003,2 B 2.994,9 C 2.846,5
		ZUSCHUSS	3.841,0	4.069,0	A 4.935,8 B 2.926,6 C 2.793,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A 0,3 B 0,1 C 0,2
111 02–7	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 22,5
113 01–6	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–0	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,5	1,5	A 1,5
119 69–9	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 0,5 B 1,6 C 0,2
124 01–3	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	65,0	A 50,0 B 71,8 C 52,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–1	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A 50,0 B 15,0 C 41,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
331 04–9	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	87,5	A
		GESAMTEINNAHMEN	67,7	155,2	A 102,3 B 111,0 C 94,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.030,0	1.059,0	A 983,0 B 988,9 C 1.056,5
422 02–1	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.254,0	4.372,0	A 3.834,0 B 4.085,6 C 3.631,0
422 11–0	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	5,0	5,0	A 119,0 B 4,6 C 115,8
422 31–6	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 79
Zahl der Studierenden
im WS 1982/83: 787
im WS 1983/84: 778

Zu 05 79/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	60,5	60,5
Zusammen	65,0	65,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,0 Tsd DM aus der Vermietung des Konzertsaales und des Tonstudios.

Zu 05 79/282 01
Vgl. Erläuterung zu 547 01.

Zu 05 79/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	5,8	5,8
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,2	0,2
Aufwandsentschädigung	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	1 x 2,9
Vizepräsident	1 x 1,6
Mitglied	1 x 1,3
Zusammen	5,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

05 79 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–9	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.844,0	1.893,0	A 2.154,0 B 1.643,0 C 1.655,7
425 11–7	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A 4,0 C 2,2
425 15–3	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–4	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	136	LÖHNE DER ARBEITER	133,0	137,0	A 140,0 B 126,7 C 115,3
427 01–7	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *DAVON GESPERRT: 160,0 TSD. DM.*	1.079,9	1.079,9	A 915,0 B 960,0 C 967,2
451 01–6	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,2	4,2	A 4,2 B 4,2 C 3,5
453 01–4	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 15,7 C 28,0
459 01–8	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	136	GESCHÄFTSBEDARF	9,0	9,0	A 9,0 B 8,6 C 6,8
512 01–3	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,9 C 1,5
513 01–2	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	24,0	24,0	A 23,0 B 20,8 C 21,2
515 01–0	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,6
516 01–9	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 0,2 C 0,2
517 01–8	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *1985 GESPERRT: 65,0 TSD. DM* *1986 GESPERRT: 200,0 TSD. DM*	185,0	320,0	A 100,0 B 95,7 C 55,2
517 05–4	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *1985 GESPERRT: 10,0 TSD. DM* *1986 GESPERRT: 29,2 TSD. DM*	150,0	169,2	A 140,0 B 126,3 C 155,7
519 01–6	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 68,0 C 130,0

Zu 05 79/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:

125,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 05 91/429 73
435,0 Tsd DM	weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs
310,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 79/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 79/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 79/427 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 164,9 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze für Lehrbeauftragte, die aufgrund ihrer Vorbildung und ihres künstlerischen Rufes den Professoren der BesGr C 3 und C 4 gleichzusetzen sind, sowie für neue Lehraufträge, insbesondere für ein fortführendes Studium von Absolventen der Fachakademien für Musik an der Musikhochschule mit dem Ziel, die Diplommusiklehrerprüfung abzulegen.

Zu 05 79/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 79/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	13,0	13,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11,0	11,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 05 79/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,8	2,8
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	0,2	0,2
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 79/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	110,0	245,0
2. Steuern und Abgaben	65,0	65,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	185,0	320,0

1985 gegenüber 1984:

20,0 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Gebühren
65,0 Tsd DM	mehr infolge Bezugs neuer Räume für das Ballettleistungszentrum
85,0 Tsd DM	mehr

1986 gegenüber 1985:
Mehr 135,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Räume für das Ballettleistungszentrum.

Zu 05 79/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	105,0	119,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	50,0
Zusammen	150,0	169,2

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 19,2 Tsd DM infolge Bezugs neuer Räume für das Ballettleistungszentrum.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 01–9	136	LEHR– UND LERNMITTEL	46,0	50,0	A 50,0 B 40,0 C 40,0
527 01–6	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	5,0	A 4,0 B 3,9 C 6,0
527 11–4	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–8	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	19,5	19,5	A 2,0 B 3,4 C 2,0
531 21–6	136	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A 1,8 C 0,8
533 01–8	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	73,2	82,0	A 32,0 B 65,3 C 30,0
546 69–2	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,5	7,5	A 7,5 B 6,1 C 7,2
547 01–2	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A 50,0 B 18,5 C 44,2
547 02–1	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,8 C 8,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–5	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–4	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	850,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	100,0	80,0	A 85,0 B 69,5 C 133,2
812 02–9	136	BESCHAFFUNG EINER UNTERRICHTSORGEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 525,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1985 IN HÖHE VON 525,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1986 TSD. DM 175,0* *1987 TSD. DM 175,0* *1988 TSD. DM 175,0*	---	175,0	A

Zu 05 79/524 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	20,0	22,0
2. Transport von Musikinstrumenten	2,0	2,0
3. Unterrichtsmittel, Bücherei	24,0	26,0
Zusammen	46,0	50,0

Zu 05 79/531 11

1985 gegenüber 1984:

2,5 Tsd DM	mehr für den Druck des Vorlesungsverzeichnisses
15,0 Tsd DM	mehr für die Herausgabe einer jährlichen Schriftenreihe
17,5 Tsd DM	mehr

Zu 05 79/533 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 41,2 Tsd DM zur stärkeren Förderung, insbesondere für Veranstaltungen der Opernschule.

Zu 05 79/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 05 79/547 01

1985 gegenüber 1984:

Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend der bei 282 01 wegen starker Unregelmäßigkeit des Mittelzuflusses geänderten Veranschlagung.

Zu 05 79/547 02

Die Mittel sind bestimmt für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf musikwissenschaftlichem Gebiet.

Zu 05 79/812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

Zu 05 79/812 02

Die Gesamtkosten für die Unterrichtsorgel werden auf 525,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
1986 werden benötigt (1. Teilbetrag)	175,0

05 79 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–1	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 15,5
817 75–6	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 15,5
		GESAMTAUSGABEN	9.088,5	10.361,5	A 8.673,7 B 8.368,6 C 8.236,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	67,7	67,7	A 52,3 B 96,0 C 52,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 50,0 B 15,0 C 41,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	87,5	A
		GESAMTEINNAHMEN	67,7	155,2	A 102,3 B 111,0 C 94,6
		PERSONALAUSGABEN	8.354,1	8.554,1	A 8.153,2 B 7.828,7 C 7.575,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	533,9	701,9	A 435,0 B 470,0 C 512,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4
		BAUMASSNAHMEN	100,0	850,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	100,0	255,0	A 85,0 B 69,5 C 148,7
		GESAMTAUSGABEN	9.088,5	10.361,5	A 8.673,7 B 8.368,6 C 8.236,8
		ZUSCHUSS	9.020,8	10.206,3	A 8.571,4 B 8.257,6 C 8.142,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02–5	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 6,7
113 01–4	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–8	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,8	0,8	A 0,8
119 69–7	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A --- B 1,1
124 01–1	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A 37,0 B 32,9 C 40,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–9	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	250,0	103,5	A 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	286,8	140,3	A 87,8 B 40,7 C 40,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	594,0	611,0	A 484,0 B 570,1 C 552,4
422 02–9	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.637,0	2.711,0	A 2.466,0 B 2.532,8 C 2.342,1
422 11–8	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	68,0	69,0	A 19,0 B 66,4
422 31–4	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–7	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	865,0	890,0	A 1.287,0 B 826,4 C 1.023,6
425 11–5	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	8,0	A 4,0 B 4,0 C 2,5
425 15–1	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–2	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 80
Zahl der Studierenden
im WS 1982/83: 429
im WS 1983/84: 406

Zu 05 80/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	33,0	33,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 80/331 02
Vgl. Erläuterung zu 05 06/331 02.

Zu 05 80/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigung	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

Präsident 1 x 2,9 = ...	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 = ...	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

Zu 05 80/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 80/425 11
Vergütungen für studentische Hilfskräfte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
426 20–3	136	LÖHNE DER ARBEITER	135,0	139,0	A	162,0
					B	128,9
					C	139,8
427 01–5	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	795,3	795,3	A	748,0
					B	659,8
					C	697,3
427 11–3	136	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	---	---	A	---
451 01–4	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,3
					C	1,3
453 01–2	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
					C	19,5
459 01–6	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	136	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	13,0	A	13,0
					B	11,5
					C	12,7
512 01–1	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,7	1,7	A	1,6
					B	1,7
					C	1,7
513 01–0	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	18,0	18,0	A	17,5
					B	16,8
					C	19,2
515 01–8	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,7
					C	4,0
516 01–7	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,8	0,8	A	0,8
					B	0,8
					C	0,4
517 01–6	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	47,0	47,0	A	45,0
					B	47,9
					C	33,7
517 05–2	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	152,0	152,0	A	115,0
					B	112,0
					C	117,1
519 01–4	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	83,8
					C	110,0
524 01–7	136	LEHR– UND LERNMITTEL	95,0	95,0	A	110,0
					B	75,9
					C	75,3
527 01–4	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,0	8,0	A	8,0
					B	6,7
					C	7,8
527 11–2	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	0,7
531 11–6	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	3,8	3,8	A	1,8
					B	0,1

Erläuterungen

Zu 05 80/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 80/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	12,0	12,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 05 80/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 80/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	37,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	47,0	47,0

Zu 05 80/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	52,0	52,0
Zusammen	152,0	152,0

1985 gegenüber 1984:

32,0 Tsd DM	mehr infolge Bezugs des Erweiterungsbaues
5,0 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Zahl der Hochschulveranstaltungen
37,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 80/524 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung von Musikinstrumenten	35,0	35,0
Unterrichtsmittel, Bücherei	60,0	60,0
Zusammen	95,0	95,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 01–6	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	40,0	45,0	A 26,0 B 31,6 C 25,0
546 69–0	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 5,0 B 1,4 C 3,5
547 02–9	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	6,0	6,0	A 8,0 B 1,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 171,5 C 36,4
710 00–2	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	400,0	850,0	A 774,0 B 818,5 C 120,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–8	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	220,0	250,0	A 220,0 B 138,7 C 151,4
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–9	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	500,0	207,0	A 100,0
817 75–4	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	207,0	A 100,0
		GESAMTAUSGABEN	6.613,6	6.930,6	A 6.621,7 B 6.313,5 C 5.497,0

Zu 05 80/533 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 14,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung, insbesondere für Veranstaltungen der Opernschule.

Zu 05 80/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 80/547 02
Der Betrag ist bestimmt für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Musiktherapie.

Zu 05 80/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten. Ferner ist 1986 die Fernsprecheinrichtung zu erneuern.

Zu 05 80/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung der Räume des Erweiterungsbaus. Die Gesamtkosten werden geschätzt auf 900,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis einschl. 1984 bewilligt	193,0
1985 werden benötigt	500,0
1986 werden benötigt	207,0

05 80 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	36,8	36,8	A 37,8 B 40,7 C 40,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	250,0	103,5	A 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	286,8	140,3	A 87,8 B 40,7 C 40,4
		PERSONALAUSGABEN	5.100,3	5.225,3	A 5.172,0 B 4.789,7 C 4.778,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	393,3	398,3	A 355,7 B 395,1 C 410,4
		BAUMASSNAHMEN	400,0	850,0	A 774,0 B 990,0 C 156,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	720,0	457,0	A 320,0 B 138,7 C 151,4
		GESAMTAUSGABEN	6.613,6	6.930,6	A 6.621,7 B 6.313,5 C 5.497,0
		ZUSCHUSS	6.326,8	6.790,3	A 6.533,9 B 6.272,8 C 5.456,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01–2	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 69–5	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
125 01–8	136	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	175,0	175,0	A 175,0 B 408,8 C 444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–2	136	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
282 01–7	136	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FÜR ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75,0	75,0	A 75,0 B 75,0 C 75,0
282 02–6	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	225,0	225,0	A 225,0 B 325,0 C 295,0
		GESAMTEINNAHMEN	576,0	576,0	A 576,0 B 908,8 C 914,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	313,6	321,6	A 267,0 B 306,5 C 240,0
422 02–7	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	274,0	282,0	A 285,0 B 263,1 C 251,3
422 11–6	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A 15,0
422 31–2	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- C 4,8
425 01–5	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER BESETZBARER STELLEN FÜR PRODUKTIONSLEITER KÖNNEN JE STELLE BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN LEHRAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN.*	1.359,0	1.398,0	A 1.219,0 B 1.298,7 C 1.152,4
425 11–3	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 0,6
425 15–9	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 81
Zahl der Studierenden
im WS 1982/83: 111
im WS 1983/84: 108

Zu 05 81/282 01
Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Dekkung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Titel 282 02).

Zu 05 81/282 02	Tsd DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125,0
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	100,0
Zusammen	225,0

Zu 05 81/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 81/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 81/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 81 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51–4	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 4,8 C 5,1
426 05–0	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	136	LÖHNE DER ARBEITER	22,0	22,0	A 48,0 B 20,1 C 9,8
427 01–3	136	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH BESCHÄFTIGTE	169,6	169,6	A 163,2 B 163,2 C 163,2
451 01–2	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,8	5,8	A 5,8 B 5,4 C 5,3
453 01–0	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01–4	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	136	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	11,0	A 11,0 B 9,9 C 9,0
512 01–9	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 1,2 B 1,6 C 1,2
513 01–8	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	63,0	63,0	A 65,0 B 51,8 C 59,9
515 01–6	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	1,8	1,8	A 1,8 B 1,8 C 1,5
517 01–4	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35,0	35,0	A 35,0 B 34,6 C 20,6
517 05–0	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	30,0	A 30,0 B 30,4 C 29,3
518 01–3	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	88,8	88,8	A 70,0 B 73,1 C 60,6
519 01–2	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 32,3 C 29,7
527 01–2	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 4,6 C 6,4
527 11–0	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 2,4
529 01–0	136	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,2	1,2	A 1,2 B 0,5 C 1,2
546 69–8	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,3

Zu 05 81/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 81/427 01
Die 4 Abteilungsleiter erhalten eine Vergütung von je 3 400 DM monatlich.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Daneben erhält		
der Präsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	2,9	2,9
eine Aufwandsentschädigung von jährlich	1,8	1,8
der Vizepräsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	1,6	1,6

Zu 05 81/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 81/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
Zusammen	63,0	63,0

Zu 05 81/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,6	0,6
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	–	–
3. Unterhaltung	1,2	1,2
Zusammen	1,8	1,8

Zu 05 81/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 81/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	10,0	10,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 05 81/518 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 18,8 Tsd DM für neu angemietete Räume sowie für Mietkostenerhöhungen.

Zu 05 81/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,9	0,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	1,0	1,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
686 01–9	136	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2,2	2,2	A 2,2 B 1,8 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–0	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–6	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	190,0	210,0	A 190,0 B 161,5 C 170,0
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHR– UND UNTERRICHTSBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.*			
428 73–5	136	VERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRÄGE UND GASTVORTRÄGE	275,0	285,0	A 264,0 B 285,3 C 283,7
459 73–7	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
513 73–1	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A 7,0 B 32,0 C 19,6
515 73–9	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	50,0	A 50,0 B 143,4 C 120,5
522 73–0	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 19,0 C 18,4
523 73–9	136	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	30,0	30,0	A 30,0 B 80,0 C 66,7
524 73–8	136	LEHR– UND LERNMITTEL	64,5	64,5	A 64,5 B 129,4 C 118,9
532 73–8	136	KOSTEN DER ÜBUNGS–, LEHR– UND ABSCHLUSSPRODUKTION *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEN EINZELFÄLLEN AUCH BEITRÄGE ZU GERÄTEVERSICHERUNGEN ZUGUNSTEN VON STUDENTEN ANLÄSSLICH DER ERSTELLUNG VON ABSCHLUSSPRODUKTIONEN GELEISTET WERDEN.*	1.744,5	1.784,3	A 1.700,0 B 1.408,4 C 1.454,7
534 73–6	136	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLÖS DER HOCHSCHULPRODUK–TION	44,0	44,0	A 44,0 B 99,6 C 70,8
547 73–1	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 62,4 C 59,1

Erläuterungen

Zu 05 81/686 01
Beitrag der Hochschule an das Centre International des Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 05 81/812 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Kameras, Beleuchtungsgeräten, Schneidetischen, Tongeräten usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 73–7	136	WETTBEWERBE UND PREISE	4,5	4,5	A 4,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.269,5	2.319,3	A 2.214,0 B 2.259,5 C 2.212,4
		GESAMTAUSGABEN	4.846,5	4.971,3	A 4.632,4 B 4.729,0 C 4.435,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	176,0	176,0	A 176,0 B 408,8 C 444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 400,0 B 500,0 C 470,0
		GESAMTEINNAHMEN	576,0	576,0	A 576,0 B 908,8 C 914,3
		PERSONALAUSGABEN	2.419,0	2.484,0	A 2.267,0 B 2.347,7 C 2.115,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.230,8	2.270,6	A 2.168,7 B 2.218,0 C 2.148,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6,7	6,7	A 6,7 B 1,8 C 1,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	190,0	210,0	A 190,0 B 161,5 C 170,0
		GESAMTAUSGABEN	4.846,5	4.971,3	A 4.632,4 B 4.729,0 C 4.435,4
		ZUSCHUSS	4.270,5	4.395,3	A 4.056,4 B 3.820,2 C 3.521,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A 170,0 B 139,4 C 114,1
111 02–1	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 993,1 C 603,0
113 01–0	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,5
113 02–9	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A ---
119 01–4	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	75,0	75,0	A 65,0 B 70,2 C 57,8
119 69–3	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 10,0 B 0,8 C 5,2
124 01–7	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	90,0	90,0	A 70,0 B 90,2 C 86,6
125 01–6	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 23,6 C 18,2
132 01–7	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 11–4	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 3,5 C 0,8
282 01–5	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	900,0	900,0	A 700,0 B 925,2 C 851,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01–6	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME BURG GRÜNWALD	---	---	A --- C 450,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.218,0	1.218,0	A 1.016,0 B 2.246,6 C 2.187,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 82
Zu den Staatlichen Museen gehören:
Bayerisches Nationalmuseum in München,
Neue Sammlung, Museum für angewandte Kunst,
Museum für Völkerkunde in München,
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke,
Prähistorische Staatssammlung, Museum für Vor- und Frühgeschichte in München,
Armeemuseum in Ingolstadt,
Deutsches Theatermuseum.

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen
1982: 390 879 1983: 484 852

Zu 05 82/111 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 82/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	38,0	38,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	52,0	52,0
Zusammen	90,0	90,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 82/282 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.324,0	4.445,0	A 3.561,0 B 4.153,6 C 3.890,9
422 11–4	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	285,0	289,0	A 471,0 B 280,6 C 345,8
425 01–3	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.919,0	6.089,0	A 6.340,0 B 5.658,7 C 5.655,7
425 02–2	183	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	124,0	128,0	A 186,0 B 118,4 C 162,0
425 11–1	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	410,5	410,5	A 141,0 B 130,3 C 154,9
425 15–7	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	172,0	176,0	A --- B 164,0 C 79,1
426 01–2	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A --- B 4,5
426 05–8	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 5,4 C 24,7
426 20–9	183	LÖHNE DER ARBEITER	2.602,0	2.676,0	A 1.771,0 B 2.481,3 C 1.980,7
451 01–0	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,2	55,2	A 47,2 B 53,4 C 45,8
453 01–8	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 4,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	183	GESCHÄFTSBEDARF	60,8	60,8	A 61,3 B 45,5 C 59,3
512 01–7	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 6,5 B 6,9 C 6,6
513 01–6	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	114,0	114,0	A 114,0 B 107,5 C 103,1
514 01–5	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 11,3 C 9,9
515 01–4	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	26,0	26,0	A 21,6 B 26,0 C 28,4

Erläuterungen

Zu 05 82/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,2	0,2
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0
Es erhalten		
der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1,8	1,8
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	0,2	0,2

Zu 05 82/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
172,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf 425 15
249,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs
421,0 Tsd DM weniger,

Zu 05 82/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 82/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
192,2 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 05 82/428 73
77,3 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 05 03/425 74
269,5 Tsd DM mehr

Zu 05 82/425 15
1985 gegenüber 1984:
Mehr 172,0 Tsd DM infolge Übertragung von 425 01.

Zu 05 82/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40,0	40,0
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0

Zu 05 82/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 82/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	74,0	74,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	114,0	114,0

Zu 05 82/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0
Zusammen	13,0	13,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	13,0	13,0
Personalausgaben	42,0	43,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	24,5	–
Zusammen	79,5	56,0

Zu 05 82/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,6	1,6
3. Unterhaltung	13,4	13,4
Zusammen	26,0	26,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–3	183	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	19,0	19,0	A 19,0 B 16,7 C 18,0
517 01–2	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	375,0	375,0	A 270,0 B 309,6 C 281,0
517 05–8	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.087,0	1.087,0	A 827,8 B 938,2 C 1.072,7
517 11–0	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER MUSEEN	700,0	700,0	A 600,0 B 519,8 C 527,8
518 01–1	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- C 41,1
519 01–0	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 307,0 C 273,7
523 01–4	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	139,2	139,2	A 117,0 B 103,0 C 101,0
527 01–0	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 78 BIS ZUR HÖHE VON 45,0 TSD. DM.*	56,1	56,1	A 56,1 B 63,9 C 61,3
527 11–8	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 5,9 C 10,3
531 11–2	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	245,0	245,0	A 215,0 B 138,5 C 88,0
532 11–1	183	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GESPERRT.*	70,0	70,0	A 100,0 B 46,0 C 174,0
546 69–6	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,7	2,7	A 2,7 B 1,9 C 3,6
547 01–6	183	AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 125 01.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 12,7 C 24,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–9	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	3,5	3,5	A 2,9 B 2,3 C 2,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 15,4

Erläuterungen

Zu 05 82/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90,0	90,0
2. Steuern und Abgaben	230,0	230,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	55,0	55,0
Zusammen	375,0	375,0

1985 gegenüber 1984:
50,0 Tsd DM mehr nach den Istergebnissen der Vorjahre
55,0 Tsd DM mehr für die Wartung der neu eingebauten Schwachstromanlagen
105,0 Tsd DM mehr

Zu 05 82/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	687,0	687,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	400,0	400,0
Zusammen	1 087,0	1 087,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 259,2 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 05 82/523 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 22,2 Tsd DM für den Ausbau der Bayerischen Armeebibliothek und der Bibliothek für den Bereich der nichtstaatlichen Museen.

Zu 05 82/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck folgender Kataloge vorgesehen:

Bezeichnung des Katalogs	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	erforderlich **1985** Tsd DM	erforderlich **1986** Tsd DM
Nationalmuseum				
Barockkatalog	140,0	60,2	30,0	20,0
Informationsmaterial für die nichtstaatlichen Museen	44,0	30,0	14,0	–
Porzellansammlung "Schloß Lustheim"	150,0	60,0	–	–
Führer durch das Zweigmuseum Veste Rosenberg (2. Auflage)	45,0	–	–	45,0
Führer für Schulmuseum Ichenhausen (2. Auflage)	50,0	–	–	–
Druck eines Faltblattes für das Nationalmuseum	30,0	10,0	–	–
Katalog "Gewehre"	104,0	–	–	–
Bildführer für Sammlung Weinhold	110,0	–	80,0	–
Führer durch das Nationalmuseum (Englische Ausgabe)	10,0	–	–	10,0
Führer für Zweigmuseum Neumarkt	70,0	–	–	70,0
Führer für Jugendstilsammlung	70,0	–	–	–
Führer für Zweigmuseum Kempten	70,0	–	–	–
Führer für Zweigmuseum Asbach	26,0	–	26,0	–
Neue Sammlung				
Katalog der Sammlungsbestände (Textilien)	85,0	–	40,0	45,0
Prähistorische Staatssammlung				
Terra Sigillata	22,0	10,0	12,0	–
"Speckberg" (2. Auflage)	40,0	–	20,0	20,0
Führer für Zweigmuseum Landsberg	50,0	–	–	27,0
Römische Fingerringe	17,0	–	17,0	–
Verschiedene kleinere Kataloge	14,0	–	6,0	8,0
Zusammen	1 147,0	170,2	245,0	245,0

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

Zu 05 82/532 11
Im Vollzug der Sanierung des Nationalmuseums müssen Säle und Räume des Nationalmuseums und der Neuen Sammlung geräumt werden.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–8	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	13.500,0	6.930,0	A 7.000,0 B 2.219,3 C 376,6
		KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME DES TIT. 710 31.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.450,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,5	---	A 19,1
812 01–4	183	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	3.000,0	3.200,0	A 3.000,0 B 1.167,6 C 1.331,9
		AUS DEM ANSATZ DÜRFEN BIS ZUR HÖHE VON 250,0 TSD. DM AUCH AUSGABEN FÜR DIE RESTAURIERUNG VON OBJEKTEN FÜR ZWEIGMUSEEN GELEISTET WERDEN.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 05 82/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 44 kW, 4türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1984 270 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 37 kW, 4türig 24,5

Zu 05 82/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw. und für die Einrichtung der Zweigmuseen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon für		
Nationalmuseum	380,0	430,0
Zweigmuseen des Nationalmuseums .	1 405,0	650,0
Neue Sammlung	400,0	–
Zweigmuseum der Neuen Sammlung .	–	500,0
Museum für Völkerkunde	120,0	280,0
Zweigmuseen des Museums für Völkerkunde	65,0	490,0
Prähistorische Staatssammlung	140,0	–
Zweigmuseen der Prähistorischen Staatssammlung	390,0	750,0
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke	–	–
Bayerisches Armeemuseum	50,0	50,0
Deutsches Theatermuseum	50,0	50,0
Zusammen	3 000,0	3 200,0

Die für das Nationalmuseum, das Museum für Völkerkunde, die Neue Sammlung und die Prähistorische Staatsammlung zur Einrichtung der Zweigmuseen vorgesehenen Mittel verteilen sich wie folgt:

Ort	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	erforderlich **1985** Tsd DM	erforderlich **1986** Tsd DM
Nationalmuseum				
Ichenhausen	2 270,0	2 019,5	250,0	–
Kronach	861,8	790,2	70,0	–
Asbach	620,0	262,5	300,0	50,0
Piding	336,0	128,5	–	–
Altes Schloß Schleißheim	1 000,0	426,5	570,0	–
Kempten	540,0	374,0	–	50,0
Neumarkt/Opf.	600,0	382,5	215,0	–
Ostbayerische Galerie	920,0	–	–	500,0
Plassenburg/Kulmbach	50,0	–	–	50,0
Zusammen	7 197,8	4 383,7	1 405,0	650,0
Museum für Völkerkunde				
Ingolstadt	680,0	–	–	300,0
Oettingen	255,0	–	65,0	190,0
Zusammen	935,0	–	65,0	490,0
Neue Sammlung				
Weiden	1 200,0	–	–	500,0
Prähistorische Staatssammlung				
Weißenburg	685,0	582,3	10,0	–
Neuburg	485,0	340,0	140,0	–
Bad Königshofen	667,0	–	–	650,0
Aichach	190,0	–	190,0	–
Landsberg	163,0	–	50,0	100,0
Zusammen	2 190,0	922,3	390,0	750,0

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 02–3	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES ARMEEMUSEUMS	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–4	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	265,0	265,0	A 280,0 B 146,4 C 147,1
523 72–8	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM	---	---	A --- B 48,9 C 130,8
547 72–0	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	255,0	255,0	A 360,0 B 255,8 C 289,4
681 72–6	183	STIPENDIEN	20,0	20,0	A 20,0
813 72–7	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	360,0	360,0	A 40,0 B 160,1 C 383,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	900,0	A 700,0 B 611,2 C 950,8
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN SOWIE WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–3	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	222,8	222,8	A 400,0 B 294,8 C 273,0
531 73–7	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	22,0	22,0	A 3,0 B 147,8 C 4,0
547 73–9	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.050,0	1.050,0	A 950,0 B 651,0 C 604,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.294,8	1.294,8	A 1.353,0 B 1.093,6 C 881,3
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.*			
523 74–6	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM	150,0	150,0	A 150,0 B 468,4 C 421,8
532 74–5	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	1.125,0	1.125,0	A 1.000,0 B 1.288,7 C 871,6

Erläuterungen

Zu 05 82/812 02
Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des sogenannten Zeughauses des Armeemuseums betragen 350,0 Tsd DM (geschätzt).

	Tsd DM
Bis einschließlich 1983 bewilligt	255,0
verausgabt	45,8
1984 zur Verfügung	–
1985 werden benötigt	–
1986 werden benötigt	–

Zu 05 82/72 (und 73)

	Insgesamt	Davon für: Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistor. Staatssammlung	Armeemuseum	Deutsches Theatermuseum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Zu 05 82/72	900,0	900,0	–	–	–	–	–	–
Zu 05 82/73	1 294,8	947,8	20,0	45,0	4,0	182,0	56,0	40,0

Zu 05 82/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 05 82/73
1985 gegenüber 1984:

192,2 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 425 11
100,0 Tsd DM	mehr für zusätzliche Werbemaßnahmen
34,0 Tsd DM	mehr zur Restaurierung der Sammlungsbestände
58,2 Tsd DM	weniger

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 74–9	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN ZUR ENTRICHTUNG DER KÜNSTLERSOZIALABGABE SOWIE FÜR DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUERLEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A ---
681 74–4	183	GEGENLEISTUNG FÜR DIE ÜBEREIGNUNG EINER OSTASIEN–SAMMLUNG	154,0	154,0	A 154,0 B 146,6 C 141,9
813 74–5	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	300,0	600,0	A 400,0 B 1.423,8 C 649,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.729,0	2.029,0	A 1.704,0 B 3.327,5 C 2.084,3
		78 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK BEI 527 01.*			
428 78–8	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- C 21,5
883 78–6	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.056,3 C 1.781,0
893 78–4	183	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	500,0	500,0	A 500,0 B 532,0 C 470,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.588,3 C 2.272,6
		GESAMTAUSGABEN	39.264,3	33.546,8	A 30.726,2 B 25.720,4 C 23.144,1

Erläuterungen

Zu 05 82/74

Titel	Insgesamt	Davon für: Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistor. Staatssammlung	Armeemuseum	Deutsches Theatermuseum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	TSd DM	Tsd DM
1985								
523 74	150,0	30,0	15,0	30,0	5,0	30,0	30,0	10,0
532 74	1 125,0	565,0	100,0	280,0	–	160,0	20,0	–
681 74	154,0	–	–	154,0	–	–	–	–
813 74	300,0	100,0	50,0	40,0	5,0	30,0	40,0	35,0
1986								
523 74	150,0	30,0	15,0	30,0	5,0	30,0	30,0	10,0
532 74	1 125,0	625,0	100,0	250,0	–	130,0	20,0	–
681 74	154,0	–	–	154,0	–	–	–	–
813 74	600,0	200,0	70,0	90,0	10,0	70,0	80,0	80,0

1985 gegenüber 1984:

565,0 Tsd DM mehr für die Rokoko-Ausstellung
160,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Prähistorischen Staatssammlung, insbesondere für die Ausstellung "Ban Chiang = Zur Bronzezeit in Thailand"
280,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen des Museums für Völkerkunde, insbesondere für die Ausstellungen "Philippinen" und "Südarabien-Jemen"
20,0 Tsd DM mehr für die Ausstellung des Bayer. Armeemuseums "Entwicklung der Handfeuerwaffen"
100,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Neuen Sammlung

1 125,0 Tsd DM mehr
1 000,0 Tsd DM weniger für die bisherigen Sonderausstellungen
100,0 Tsd DM weniger für Erwerbungen über 10,0 Tsd DM

25,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

300,0 Tsd DM mehr für Erwerbungen über 10,0 Tsd DM
625,0 Tsd DM mehr für die Ausstellung des Nationalmuseums "Historismus"
130,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Prähistorischen Staatssammlung
250,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen des Museums für Völkerkunde, insbesondere für die Ausstellung "Südarabien-Jemen"
20,0 Tsd DM mehr für die Ausstellung des Armeemuseums "Blankwaffen"
100,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Neuen Sammlung

1 425,0 Tsd DM mehr
1 125,0 Tsd DM weniger für die bisherigen Sonderausstellungen

300,0 Tsd DM mehr

Zu 05 82/78

Im Vollzug der VO vom 24. Oktober 1978 (GVBl S. 779) wurde die Fürsorge für nichtstaatliche Museen vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege auf das Bayerische Nationalmuseum übertragen.
Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

05 82 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	318,0	318,0	A 316,0 B 1.317,9 C 885,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	900,0	900,0	A 700,0 B 928,7 C 852,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A C 450,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.218,0	1.218,0	A 1.016,0 B 2.246,6 C 2.187,5
		PERSONALAUSGABEN	14.379,5	14.756,5	A 13.197,2 B 13.491,4 C 12.786,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.522,8	5.522,8	A 4.893,0 B 5.521,0 C 5.206,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	177,5	177,5	A 176,9 B 148,9 C 144,2
		BAUMASSNAHMEN	13.500,0	6.930,0	A 7.000,0 B 2.219,3 C 392,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.684,5	4.160,0	A 3.459,1 B 2.751,5 C 2.364,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.588,3 C 2.251,1
		GESAMTAUSGABEN	39.264,3	33.546,8	A 30.726,2 B 25.720,4 C 23.144,1
		ZUSCHUSS	38.046,3	32.328,8	A 29.710,2 B 23.473,8 C 20.956,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.350,0	1.350,0	A 1.510,0 B 1.219,6 C 1.193,9
111 02–9	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 67,3 C 43,0
113 01–8	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0
113 02–7	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 38,2 C 90,1
119 01–2	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A 120,0 B 295,2 C 115,7
119 69–1	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,0 C 1,4
124 01–5	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	160,0	160,0	A 160,0 B 214,6 C 236,1
125 01–4	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 8,7 C 25,8
132 01–5	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 91,1 C 189,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–0	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	80,0	80,0	A 40,0 B 82,5 C 97,2
281 11–2	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 7,1
282 01–3	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.800,0	1.800,0	A 400,0 B 2.469,1 C 1.254,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.594,0	3.594,0	A 2.254,0 B 4.489,3 C 3.254,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.949,0	5.086,0	A 5.236,0 B 4.753,2 C 4.857,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 83
Zu den staatlichen Sammlungen gehören:
Bayerische Staatsgemäldesammlungen in München,
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek,
Graphische Sammlung in München,
Staatliche Münzsammlung in München,
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst in München.

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen
1982: 1 939 176 1983: 1 792 857

Zu 05 83/111 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 160,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 83/119 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 83/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	22,0	22,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	138,0	138,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 05 83/251 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 83/282 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 400,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 83/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,5	0,5
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	24,7	24,7
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	44,3	44,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–2	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	395,0	400,0	A 449,0 B 388,9 C 405,4
425 01–1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.378,0	6.560,0	A 5.582,0 B 6.050,7 C 5.549,7
425 11–9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	394,8	339,8	A 335,0 B 292,0 C 308,6
425 15–5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 45,7 C 25,2
426 01–0	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A --- B 37,6
426 05–6	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–7	183	LÖHNE DER ARBEITER	2.229,0	2.293,0	A 2.838,0 B 2.130,5 C 2.141,3
451 01–8	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	66,0	66,0	A 66,0 B 64,9 C 64,1
453 01–6	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 9,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	183	GESCHÄFTSBEDARF	55,0	55,0	A 42,0 B 52,6 C 48,5
512 01–5	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 6,0 B 8,0 C 7,0
513 01–4	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	150,0	150,0	A 165,0 B 121,0 C 130,4
514 01–3	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,8 C 9,2
515 01–2	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	33,0	33,0	A 33,0 B 26,4 C 27,5
516 01–1	183	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	57,0	57,0	A 57,0 B 49,6 C 48,1
517 01–0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 842,4 C 835,4
517 05–6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *1986 GESPERRT: 100,0 TSD. DM*	1.600,0	1.700,0	A 1.600,0 B 1.455,0 C 1.464,6

Zu 05 83/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	95,0	95,0

Zu 05 83/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 59,8 Tsd DM für eine aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs weiterzubeschäftigende Angestellte, deren Vergütung vorübergehend zu Lasten dieses Ansatzes zu bestreiten ist.

Zu 05 83/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	39,0	39,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	98,0	98,0

Zu 05 83/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 83/511 01
1985 gegenüber 1984:
Mehr 13,0 Tsd DM nach dem Istergebnis des Vorjahres.

Zu 05 83/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	35,0	35,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	115,0	115,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
Zusammen	150,0	150,0

Zu 05 83/514 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8,0	8,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,0	10,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	–	–
Zusammen	10,0	10,0

Zu 05 83/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23,0	23,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	6,0	6,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 05 83/516 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung	48,0	48,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung ..	9,0	9,0
Zusammen	57,0	57,0

Zu 05 83/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	530,0	530,0
2. Steuern und Abgaben	220,0	220,0
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	200,0	200,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Zu 05 83/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	900,0	950,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	700,0	750,0
Zusammen	1 600,0	1 700,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM für Beheizung der Staatsgalerie Schloß Schleißheim.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 11–8	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER SAMMLUNGEN	200,0	200,0	A 200,0 B 120,1 C 130,2
519 01–8	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 589,5 C 383,9
523 01–2	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	70,0	80,0	A 80,0 B 62,6 C 62,3
527 01–8	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	21,0	21,0	A 21,0 B 13,4 C 13,9
527 11–6	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	21,0	21,0	A 21,0 B 20,6 C 21,3
531 11–0	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	225,7	215,7	A 185,0 B 50,5 C 162,4
532 11–9	183	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A 13,0 B 0,9
546 69–4	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,4	4,4	A 4,4 B 3,6 C 2,9
547 01–4	183	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	50,0	50,0	A 50,0 B 32,7 C 34,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–7	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2,5	2,5	A 1,8 B 1,5 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 221,8 C 48,6
710 00–6	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.550,0	4.250,0	A 4.500,0 B 2.267,3 C 3.504,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 24,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
812 01–2	183	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	380,0	380,0	A 380,0 B 323,1 C 353,5

Erläuterungen

Zu 05 83/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe folgender Kataloge bestimmt:

Bezeichnung des Katalogs	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgestellt bis 1984 Tsd DM	erforderlich **1985** Tsd DM	erforderlich **1986** Tsd DM
Staatsgemäldesammlungen				
"König Ludwig I. und 150 Jahre Alte Pinakothek"	150,0	–	–	120,0
Neue Pinakothek - Neuauflage"	250,0	105,6	60,0	–
Altniederländische Malerei (Neuauflage)	75,0	–	60,0	–
Antikensammlungen				
Teilführer	54,0	–	25,0	25,0
Graphische Sammlung				
Ausstellungskataloge	312,0	–	80,7	70,7
Zusammen	841,0	105,6	225,7	215,7

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

Zu 05 83/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	4,4	4,4

Zu 05 83/812 01
Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–3	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 10,0 B 74,5 C 46,1
459 71–5	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
547 71–9	183	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 34,6 C 16,4
812 71–7	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	80,0	A 40,0 B 109,1 C 62,5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–2	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 80,0 B 291,5 C 273,4
523 72–6	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM	10,0	10,0	A 10,0 B 4,9
547 72–8	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.280,0	1.280,0	A 200,0 B 2.161,5 C 653,3
681 72–4	183	STIPENDIEN	10,0	10,0	A 10,0 C 0,8
813 72–5	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	200,0	200,0	A 100,0 B 1,6 C 196,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800,0	1.800,0	A 400,0 B 2.459,5 C 1.124,2
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–1	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	38,0	38,0	A --- B 38,0 C 55,3
531 73–5	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	150,0	150,0	A 150,0 B 52,5 C 117,6

Erläuterungen

Zu 05 83/71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

Zu 05 83/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 1 400,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 05 83/73

		Davon für:					
	Insgesamt Tsd DM	Staatsgemäldesammlungen Tsd DM	Antikensammlungen Tsd DM	Graphische Sammlung Tsd DM	Münzsammlung Tsd DM	Sammlung Ägyptischer Kunst Tsd DM	Museumspädagog. Zentrum Tsd DM
1985							
Titel 428 73	38,0	38,0	–	–	–	–	–
Titel 531 73	150,0	70,0	10,0	5,0	5,0	5,0	55,0
Titel 547 73	615,0	308,0	80,0	55,0	12,0	30,0	130,0
1986							
Titel 428 73	38,0	38,0	–	–	–	–	–
Titel 531 73	150,0	70,0	10,0	5,0	5,0	5,0	55,0
Titel 547 73	615,0	308,0	80,0	55,0	12,0	30,0	130,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 53,0 Tsd DM für die Wartung der Geräte des Doerner-Instituts.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–7	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	615,0	615,0	A 600,0 B 530,3 C 483,3
883 73–9	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	803,0	803,0	A 750,0 B 620,8 C 656,2
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.*			
523 74–4	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM	100,0	100,0	A 100,0 B 390,8 C 419,7
532 74–3	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	816,0	816,0	A 800,0 B 241,9 C 144,1
546 74–7	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN FÜR DIE KÜNSTLER–SOZIALABGABE UND DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUER–LEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- B 57,3 C 55,4
813 74–3	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	2.000,0	2.500,0	A 1.800,0 B 2.253,5 C 4.597,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.916,0	3.416,0	A 2.700,0 B 2.943,5 C 5.217,0
		GESAMTAUSGABEN	27.448,4	29.081,4	A 26.765,2 B 26.177,1 C 27.702,4

Erläuterungen

Zu 05 83/74

	Insgesamt	Davon für: Staatsgemäldesammlungen	Antikensammlungen	Graphische Sammlung	Münzsammlung	Sammlung Ägyptischer Kunst	Museumspädagog. Zentrum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1985							
Titel 523 74	100,0	–	50,0	20,0	10,0	20,0	–
Titel 532 74	816,0	660,0	30,0	101,0	25,0	–	–
Titel 813 74	2 000,0	1 360,0	220,0	230,0	60,0	130,0	–
1986							
Titel 523 74	100,0	–	50,0	20,0	10,0	20,0	–
Titel 532 74	816,0	616,0	30,0	140,0	30,0	–	–
Titel 813 74	2 500,0	1 720,0	280,0	290,0	70,0	140,0	–

1985 gegenüber 1984:

660,0 Tsd DM mehr für die Ausstellung "Delaunay und Deutschland"
30,0 Tsd DM mehr für kleinere Ausstellungen der Antikensammlungen und Glyptothek
101,0 Tsd DM mehr für kleinere Ausstellungen der Graphischen Sammlung
25,0 Tsd DM mehr für kleinere Ausstellungen der Münzsammlung
200,0 Tsd DM mehr für Erwerbungen über 10,0 Tsd DM

1 016,0 Tsd DM mehr
800,0 Tsd DM weniger für die bisherigen Sonderausstellungen

216,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

500,0 Tsd DM mehr für eine Ausstellung in Japan im Rahmen des Kulturaustausches
116,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Staatsgemäldesammlungen
30,0 Tsd DM mehr für kleinere Ausstellungen der Antikensammlungen und Glyptothek
140,0 Tsd DM mehr für verschiedene Ausstellungen der Graphischen Sammlung
30,0 Tsd DM mehr für kleinere Ausstellungen der Münzsammlung
500,0 Tsd DM mehr für Erwerbungen über 10,0 Tsd DM

1 316,0 Tsd DM mehr
816,0 Tsd DM weniger für die bisherigen Sonderausstellungen

500,0 Tsd DM mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.714,0	1.714,0	A 1.814,0 B 1.937,7 C 1.895,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.880,0	1.880,0	A 440,0 B 2.551,6 C 1.358,8
		GESAMTEINNAHMEN	3.594,0	3.594,0	A 2.254,0 B 4.489,3 C 3.254,4
		PERSONALAUSGABEN	14.809,8	15.142,8	A 14.606,0 B 14.176,8 C 13.726,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.496,1	6.596,1	A 5.367,4 B 6.931,5 C 5.272,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12,5	12,5	A 11,8 B 1,5 C 2,2
		BAUMASSNAHMEN	3.550,0	4.250,0	A 4.500,0 B 2.489,1 C 3.553,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.580,0	3.080,0	A 2.280,0 B 2.578,2 C 5.148,0
		GESAMTAUSGABEN	27.448,4	29.081,4	A 26.765,2 B 26.177,1 C 27.702,4
		ZUSCHUSS	23.854,4	25.487,4	A 24.511,2 B 21.687,8 C 24.448,0

05 84 COBURGER LANDESSTIFTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH INSOWEIT, ALS DER STIFTUNG AUS 09 05/125 01 EIN HÄLFTEANTEIL AN DEN ERTRÄGNISSEN DES EHEMALIGEN COBURGISCHEN DOMÄNENGUTS ZUSTEHT.*	2.681,2	2.762,8	A 2.668,2 B 2.380,0 C 2.425,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 03–0	183	ZUSCHUSS ZUR ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTÄTTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRÄUME (EINSCHLIESSLICH NEUERWERBUNGEN)	120,0	120,0	A 120,0 B 102,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	2.801,2	2.882,8	A 2.788,2 B 2.482,0 C 2.527,9
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.681,2	2.762,8	A 2.668,2 B 2.380,0 C 2.425,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	120,0	120,0	A 120,0 B 102,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	2.801,2	2.882,8	A 2.788,2 B 2.482,0 C 2.527,9
		ZUSCHUSS	2.801,2	2.882,8	A 2.788,2 B 2.482,0 C 2.527,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 84
Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 05 84/422 01
Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 05 84/685 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	–	–
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	2 681,2	2 762,8
Zusammen	2 681,2	2 762,8

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung vom 30. Mai / 20. Juni 1984 über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1985 bis 1989.

Zu 05 84/893 03	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Es werden benötigt zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume (einschl. Neuerwerbungen)	120,0	120,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–5	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A B C	150,0 144,6 154,6
113 01–3	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 0,1
119 01–7	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	155,0	155,0	A B C	165,0 138,8 162,3
124 01–0	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A B C	35,0 28,3 34,2
		GESAMTEINNAHMEN	340,0	340,0	A B C	350,0 311,7 351,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–9	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	71,0	73,0	A B C	74,0 67,6 66,5
425 01–6	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
425 15–0	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 05–1	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20–2	183	LÖHNE DER ARBEITER	125,0	129,0	A B C	131,0 119,4 111,8
451 01–3	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	183	GESCHÄFTSBEDARF	0,5	0,5	A B C	0,5 0,3 0,3
512 01–0	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,1	0,1	A	0,1
513 01–9	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1,2	1,2	A B C	1,0 1,0 1,0
515 01–7	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	0,3	0,3	A	0,3
517 01–5	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4,0	4,0	A B C	3,5 4,0 2,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 85
Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830 - 1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrtafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa zwei Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1982: 222 706
1983: 194 311

Zu 05 85/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

Zu 05 85/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	32,0	32,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 85/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 85/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 85/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	0,9	0,9
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
Zusammen	1,2	1,2

Zu 05 85/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,2	0,2
3. Unterhaltung	0,1	0,1
Zusammen	0,3	0,3

Zu 05 85/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2,5	2,5
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	0,5	0,5
Zusammen	4,0	4,0

05 85 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–1	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4,5	4,5	A 5,0 B 3,1 C 4,1
519 01–3	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 156,2 C 73,3
527 01–3	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A 0,3 C 0,1
531 11–5	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	85,0	85,0	A 100,0 B 64,0 C 78,0
546 69–9	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,1 C 5,9
547 01–9	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	2,5	2,5	A 2,5 B 2,4 C 2,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	301,4	307,4	A 325,2 B 423,1 C 346,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	340,0	340,0	A 350,0 B 311,7 C 351,2
		GESAMTEINNAHMEN	340,0	340,0	A 350,0 B 311,7 C 351,2
		PERSONALAUSGABEN	196,0	202,0	A 205,0 B 187,0 C 178,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	105,4	105,4	A 120,2 B 236,1 C 167,7
		GESAMTAUSGABEN	301,4	307,4	A 325,2 B 423,1 C 346,0
		ZUSCHUSS			B 111,4
		ÜBERSCHUSS	38,6	32,6	A 24,8 C 5,2

Erläuterungen

Zu 05 85/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	3,3	3,3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1,2	1,2
Zusammen	4,5	4,5

Zu 05 85/531 11
Die Mittel sind für Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla sowie für sonstige Drucksachen vorgesehen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 15,0 Tsd DM nach den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

Zu 05 85/546 69
Die Mittel werden benötigt zur Gewährung eines Mankoausgleichs an die mit dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen beauftragten Bediensteten der Walhalla.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	113	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A 6,2 B 7,1 C 11,9
113 01–1	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 17,2
119 01–5	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	39,0	39,0	A 30,0 B 39,0 C 37,0
119 69–4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,5
124 01–8	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	21,0	228,0	A 13,0 B 20,5 C 7,9
125 01–7	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	24,0	24,0	A 24,0 B 22,3 C 24,8
162 01–1	950	ZINSEN FÜR DARLEHEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	200,0	200,0	A --- B 174,1 C 127,7
182 01–7	950	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	800,0	800,0	A --- B 849,3 C 582,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–1	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A 100,0 B 34,5 C 139,3
253 02–0	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	65,0	65,0	A 65,0 B 38,8 C 1,0
282 01–6	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	500,0	500,0	A 500,0 B 289,9 C 358,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01–7	950	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	25.000,0	25.000,0	A --- B 20.731,1 C 24.906,3
356 02–6	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME SCHLOSS SEEHOF *VGL. VERMERK BEI 735 01.*	---	---	A --- B 1.200,0 C 1.500,0
		GESAMTEINNAHMEN	26.761,0	26.968,0	A 743,2 B 23.411,9 C 27.714,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 86

Das Hauptamt des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege befindet sich mit der Direktion, der Verwaltung und den Abteilungen Bau- und Kunstdenkmalpflege, Vor- und Frühgeschichte, Inventarisation sowie den Restaurierungswerkstätten in München.

Neben dem Hauptamt sind noch vor- und frühgeschichtliche Außenstellen in Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Landshut und Augsburg eingerichtet. In Ingolstadt ist die Einrichtung einer weiteren Außenstelle vorgesehen.

In Bamberg (Außenstelle Schloß Seehof) sind über den vor- und frühgeschichtlichen Bereich hinaus noch die Referate der Bau- und Kunstdenkmalpflege für Ober- und Unterfranken, der Inventarisation für Oberfranken und Restaurierungswerkstätten für die Stein- und Textilrestaurierung eingerichtet.

Zu 05 86/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.) .	21,0	21,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	207,0
Zusammen	21,0	228,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 207,0 Tsd DM infolge Übernahme des bisher vom Hauptmünzamt belegten Gebäudes.

Zu 05 86/162 01

1985 gegenüber 1984:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 05 86/182 01

1985 gegenüber 1984:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 05 86/253 01

Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen usw.

Zu 05 86/282 01

Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern und für andere denkmalpflegerische Maßnahmen.

Zu 05 86/356 01

1985 gegenüber 1984:
Mehr 25 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.474,0	4.598,0	A 4.218,0 B 4.297,0 C 4.087,0
422 11–5	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	411,0	416,0	A 229,0 B 404,9 C 318,6
422 31–1	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–4	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.377,0	4.503,0	A 4.438,0 B 4.184,5 C 4.134,3
425 02–3	113	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	75,0	77,0	A 108,0 B 71,3 C 76,0
425 11–2	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	280,0	280,0	A 280,0 B 272,8 C 260,4
425 15–8	184	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 31,3 C 10,5
425 51–3	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	6,0	6,0	A 8,7 B 5,0 C 5,2
426 05–9	184	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–0	113	LÖHNE DER ARBEITER	564,0	581,0	A 614,0 B 539,1 C 547,8
451 01–1	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	27,0	27,0	A 25,0 B 27,3 C 25,0
453 01–9	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 14,9 C 29,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	113	GESCHÄFTSBEDARF	35,0	35,0	A 36,0 B 26,5 C 30,3
512 01–8	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 3,0 B 3,9 C 4,1
513 01–7	113	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	230,0	230,0	A 230,0 B 236,5 C 207,8
514 01–6	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	127,7	127,7	A 124,0 B 144,7 C 132,8

Zu 05 86/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 86/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 86/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 86/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Aufwendungen zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Denkmallisten bestritten. Diese Maßnahme ist zeitlich befristet.

Zu 05 86/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 86/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 86/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	60,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 05 86/514 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	100,7	100,7
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	27,0	27,0
Zusammen	127,7	127,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1985**	**Soll 1986**	**Soll 1984**	**am 1.2.1984**
Personenkraftwagen	18	18	18	18

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	127,7	127,7
Personalausgaben	408,0	420,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	109,6	119,7
Zusammen	645,3	667,4

05 86 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–5	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 7,6
516 01–4	113	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 4,0 C 3,4
517 01–3	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *1986 GESPERRT: 120,0 TSD.DM.*	130,0	250,0	A 120,0 B 108,8 C 109,3
517 05–9	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *1986 GESPERRT: 150,0 TSD.DM.*	170,0	320,0	A 170,0 B 150,8 C 117,6
518 01–2	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	127,0	127,0	A 127,0 B 115,9 C 171,7
518 11–0	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	19,0	19,0	A 19,0 B 10,8 C 9,6
519 01–1	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 4,2 C 55,6
523 01–5	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	10,0	10,0	A 10,0 B 7,2 C 13,0
526 11–0	113	AUFWENDUNGEN FÜR DEN LANDESDENKMALRAT	22,0	22,0	A 22,0 B 22,4 C 19,3
527 01–1	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	275,0	275,0	A 275,0 B 247,0 C 221,4
527 11–9	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 4,5 C 3,1
531 11–3	113	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 200,0 TSD. DM JÄHRLICH.*	---	---	A --- B 200,0 C 199,5
546 69–7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,5
547 01–7	113	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	85,0	85,0	A 35,0 B 30,5 C 32,9
547 03–5	113	SACHAUSGABEN FÜR DIE AUFNAHME VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN FÜR DAS DENKMÄLERARCHIV	2,0	2,0	A 2,0 C 1,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–0	113	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 1,0

Zu 05 86/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,0	1,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 86/516 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer und Restauratoren.

Zu 05 86/517 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50,0	170,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	80,0	80,0
Zusammen	130,0	250,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Übernahme des bisher vom Hauptmünzamt belegten Gebäudes.

Zu 05 86/517 05	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	110,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	60,0	80,0
Zusammen	170,0	320,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Übernahme des bisher vom Hauptmünzamt belegten Gebäudes.

Zu 05 86/526 11
Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

Zu 05 86/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,8	0,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

Zu 05 86/547 01
Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen, Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 50,0 Tsd DM für das chemisch-physikalische Laboratorium.

05 86 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	113	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 11,2 C 167,7
710 00–9	113	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME 735 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A B 1.181,5 C 1.500,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	109,6	119,7	A 33,0 B 24,1 C 113,2
812 01–5	113	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	100,0	200,0	A 300,0 B 490,1 C 293,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–0	950	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 10.000,0 C 10.000,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.*			
428 72–5	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	400,0	400,0	A 400,0 B 115,1 C 195,5
547 72–1	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A 190,0 B 148,6 C 149,7
812 72–9	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 11,8 C 54,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 275,5 C 399,3
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST– UND BODENDENKMÄLER BAYERNS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.* *VGL. VERMERK BEI 531 11.*			
428 73–4	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	85,0	85,0	A 110,0 B 64,8 C 101,7
527 73–4	184	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	150,0	150,0	A 150,0 B 120,7 C 113,0

Erläuterungen

Zu 05 86/811 01

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 37 kW, 3türig, Totalschaden	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 190 000 km	
1 Pkw, 58 kW, 4türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 193 000 km	
1 Pkw, 44 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1984 102 000 km	
1 Pkw, 39 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1984 95 600 km	
1 Pkw, 44 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1984 111 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 37 kW, 3türig	24,5
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 39 kW, 4türig	13,1
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
Zusammen	109,6
1986	
1.Erstbeschaffung	–
2.Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 37 kW, 3türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1984 107 000 km	
1 Pkw, 80 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1984 81 000 km	
1 Pkw, 40 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1984 85 000 km	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1984 73 000 km	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1984 71 300 km	
1 Pkw, 40 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1984 74 400 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 37 kW, 3türig	24,5
1 Pkw, 80 kW, 4türig	23,2
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	18,0
Zusammen	119,7

Zu 05 86/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen und zur Beschaffung von Geräten, Schränken und Maschinen für die Werkstätten.

Zu 05 86/916 01

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Titel 356 01 und Titelgruppe 78). Die Beiträge des Freistaates Bayern und der Gemeinden - sie betrugen bisher jährlich je 10 000,0 Tsd DM - wurden für die Jahre 1984 mit 1986 auf jährlich je 15 000,0 Tsd DM festgesetzt.

Zu 05 86/73

1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
531 73–8	184	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	90,0	90,0	A 130,0 B 24,0 C 84,8
547 73–0	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 205,9 C 102,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	425,0	425,0	A 490,0 B 415,4 C 401,7
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75.*			
428 74–3	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.500,0	3.500,0	A 2.500,0 B 1.605,3 C 1.975,0
547 74–9	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A 500,0 B 966,6 C 957,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 2.571,9 C 2.932,3
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH BAUMASSNAHMEN IN DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDEN BEZUSCHUSST WERDEN, DIE BEI DER ERRICHTUNG STAATLICHER ZWEIGMUSEEN UND ZWEIGGALERIEN FÜR DEREN ZWECKE ERFORDERLICH SIND.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 74.*			
428 75–2	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 98,7 C 176,6
519 75–2	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLER	500,0	500,0	A 500,0 B 730,7 C 709,8
531 75–6	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- C 10,0
547 75–8	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 522,1 C 606,3
883 75–0	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON 3.000,0 TSD DM KREDITFINANZIERT.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 3.463,3 C 3.742,8
893 75–8	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON 9.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 15.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 15.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.500,0	14.500,0	A 14.500,0 B 12.476,8 C 10.530,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A 20.000,0 B 17.291,6 C 15.776,2

Erläuterungen

Zu 05 86/75	Tsd DM
Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	18 700,0
Denkmalpflegerische Maßnahmen an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht	300,0
Durchführung eines (vierten) Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler	1 000,0
Zusammen	20 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZINSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMÄLERN *ES DÜRFEN ZINSZUSCHÜSSE BIS ZU 4 V. H. FÜR DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LÄNGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
623 76–4	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
663 76–5	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1,0	1,0	A 3,0 B 0,5 C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 3,0 B 0,5 C 0,1
		78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMAL–SCHUTZGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01, 182 01 UND 356 01.*			
523 78–3	184	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10 000 DM	---	---	A ---
653 78–5	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
681 78–1	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	---	---	A ---
813 78–2	184	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM	---	---	A --- C 206,6
883 78–7	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	12.000,0	12.000,0	A --- B 7.560,6 C 8.768,7
893 78–5	184	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	14.000,0	14.000,0	A --- B 14.305,8 C 16.529,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	26.000,0	26.000,0	A B 21.866,4 C 25.504,8
		GESAMTAUSGABEN	78.000,3	79.354,4	A 50.533,7 B 65.301,9 C 67.925,9

Erläuterungen

Zu 05 86/76
Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

Zu 05 86/78
1985 gegenüber 1984:
Mehr 26 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 162 01, 182 01 und 356 01.

05 86 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.096,0	1.303,0	A 78,2 B 1.117,6 C 809,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	665,0	665,0	A 665,0 B 363,2 C 498,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	25.000,0	25.000,0	A B 21.931,1 C 26.406,3
		GESAMTEINNAHMEN	26.761,0	26.968,0	A 743,2 B 23.411,9 C 27.714,1
		PERSONALAUSGABEN	14.199,0	14.473,0	A 12.930,7 B 11.732,0 C 11.943,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.779,7	3.049,7	A 2.756,0 B 4.044,1 C 4.074,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 4,0 B 0,6 C 1,1
		BAUMASSNAHMEN	300,0	1.000,0	A B 1.192,7 C 1.668,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	219,6	329,7	A 343,0 B 526,0 C 667,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	45.500,0	45.500,0	A 19.500,0 B 37.806,5 C 39.571,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 10.000,0 C 10.000,0
		GESAMTAUSGABEN	78.000,3	79.354,4	A 50.533,7 B 65.301,9 C 67.925,9
		ZUSCHUSS	51.239,3	52.386,4	A 49.790,5 B 41.890,0 C 40.211,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–9	189	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5
119 01–3	189	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 74,5 B 115,7 C 143,4
119 69–2	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,2	0,2	A 0,2
124 01–6	189	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,2	4,2	A 0,5 B 3,6 C 1,5
		TITELGRUPPEN			
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN)*			
252 72–4	189	ZUWEISUNGEN FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIEN	69,4	69,4	A 69,6 B 14,3 C 15,6
282 72–8	189	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	515,0	515,0	A 650,0 B 559,4 C 575,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	584,4	584,4	A 719,6 B 573,7 C 591,5
		GESAMTEINNAHMEN	589,3	589,3	A 795,3 B 693,0 C 736,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	189	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	383,0	394,0	A 369,0 B 367,4 C 354,2
425 01–2	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.609,0	1.655,0	A 1.515,0 B 1.537,9 C 1.423,6
425 11–0	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A 3,8
425 15–6	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
427 01–0	189	VERGÜTUNGEN FÜR WERKVERTRÄGE	69,0	69,0	A 69,0 B 54,8 C 69,0
451 01–9	189	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A 7,5 B 6,1 C 6,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 87
Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde im Jahre 1946 als staatliche Anstalt in München errichtet. Es hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der europäischen Kunst und ihrer Ausstrahlungen durchzuführen und zu fördern. Es soll in Veranstaltungen über den Fortgang der Forschungen unterrichten und an der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mitwirken.

Zu 05 87/119 01
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 87/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung eines Zimmers.

Zu 05 87/72 (Einnahmen)
1985 gegenüber 1984:
Weniger 135,2 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 87/252 72
Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen für Forschungsstipendien der Länder Baden-Württemberg (15,6 Tsd DM), Niedersachsen (15,6 Tsd DM), Nordrhein-Westfalen (22,6 Tsd DM) und der Freien und Hansestadt Hamburg (15,6 Tsd DM). Das Forschungsstipendium des Freistaates Bayern (15,6 Tsd DM) ist bei 681 72 mitveranschlagt (vgl. Titelgruppe 72 - Ausgaben).

Zu 05 87/282 72
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen, insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Zu 05 87/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung für den Direktor des Instituts	1,2	1,2

Zu 05 87/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 87/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
453 01–7	189	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	189	GESCHÄFTSBEDARF	16,0	16,0	A 16,0 B 10,0 C 14,2
512 01–6	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 2,4
513 01–5	189	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	35,0	35,0	A 32,0 B 36,5 C 35,6
515 01–3	189	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	24,0	24,0	A 24,0 B 23,9 C 24,0
516 01–2	189	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,2 C 0,2
517 01–1	189	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A 5,0 B 4,6 C 3,6
518 11–8	189	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A 9,0 B 6,8 C 9,0
519 01–9	189	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
522 01–4	189	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 15,0 B 8,5 C 0,9–
523 01–3	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	370,0	395,0	A 337,0 B 337,0 C 325,0
523 02–2	189	WISSENSCHAFTLICHE ABBILDUNGSSAMMLUNG	38,0	38,0	A 45,0 B 29,8 C 33,8
527 01–9	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,5	8,5	A 8,5 B 6,8 C 5,8
527 11–7	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,8 C 2,5
531 11–1	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 95,0 B 73,9 C 157,4
532 11–0	189	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 25,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10,0	37,0	A --- B 5,8
546 69–5	189	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,7 B 3,1 C 3,8

Erläuterungen

Zu 05 87/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 87/513 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Postgebühren	19,0	19,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,7	15,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 87/515 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	6,0	6,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 05 87/517 01
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 05 87/522 01
Ausgaben und laufende Materialbeschaffung für Vervielfältigungsapparate (Offset und Minigraph) und Material für Fotolabor.

Zu 05 87/523 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Büchern, Serienwerken und Zeitschriften, sowie für Buchbindearbeiten.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 33,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Beschaffung von Büchern sowie für Buchbindearbeiten.

Zu 05 87/531 11
Aus dem Ansatz werden Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Veröffentlichungen geleistet sowie der Vertrieb des Reallexikons zur Deutschen Kunstgeschichte nach Maßgabe der Einnahmen bei 119 01 ermöglicht.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 75,0 Tsd DM entsprechend der bei 119 01 wegen starker Unregelmäßigkeit des Mittelzuflusses geänderten Veranschlagung.

Zu 05 87/532 11 Tsd DM
Im Zuge der Umbaumaßnahmen im Gebäude Meiserstr. 10 (vgl. Anlage S Kap. 05 83 Titel 710 51) bezieht das Zentralinstitut für Kunstgeschichte neue Räume. Die Kosten des Umzuges betragen voraussichtlich 91,0
Bis einschließlich 1984 bewilligt 44,0
1985 werden benötigt 10,0
1986 werden benötigt 37,0

Zu 05 87/546 69	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	5,0	5,0

05 87 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–7	189	MITGLIEDSBEITRÄGE	1,6	1,6	A 1,6 B 1,4 C 1,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–3	189	ERSTEINRICHTUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	215,0	A 500,0 B 67,4 C 43,3
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–3	189	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 400,0 B 262,7 C 327,9
459 72–5	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	25,0	25,0	A 25,0 B 27,2 C 19,5
531 72–7	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 72–9	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A 225,0 B 278,4 C 198,6
681 72–5	189	FORSCHUNGSSTIPENDIEN	85,0	85,0	A 85,2 B 29,9 C 31,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 735,2 B 598,2 C 577,2
		73 AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG*			
459 73–4	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A 3,0 B 4,5 C 1,9
547 73–8	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A 7,0 B 4,7 C 2,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	12,0	12,0	A 10,0 B 9,2 C 4,6
		GESAMTAUSGABEN	3.339,6	3.563,6	A 3.807,8 B 3.194,6 C 3.096,0

Erläuterungen

Zu 05 87/812 01

	Tsd DM
Die vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte zu beziehenden neuen und zusätzlichen Räume müssen eingerichtet werden. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich	1 050,0
Bis einschließlich 1984 bewilligt	685,0
1985 werden benötigt	100,0
1986 werden benötigt	215,0
ab 1987 werden noch benötigt	50,0

Zu 05 87/72

Vgl. Erläuterungen zu 252 72 und 282 72.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 135,2 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 05 87/73

Honorare für Vorträge, Kurse u. dgl. sowie Reisekosten für Vortragende, Reisebeihilfen für Studienaufenthalte von ausl. Gastgelehrten.

05 87 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4,9	4,9	A 75,7 B 119,3 C 144,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	584,4	584,4	A 719,6 B 573,7 C 591,5
		GESAMTEINNAHMEN	589,3	589,3	A 795,3 B 693,0 C 736,4
		PERSONALAUSGABEN	2.401,0	2.458,0	A 2.392,3 B 2.260,6 C 2.202,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	752,0	804,0	A 828,7 B 835,3 C 817,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	86,6	86,6	A 86,8 B 31,3 C 32,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	100,0	215,0	A 500,0 B 67,4 C 43,3
		GESAMTAUSGABEN	3.339,6	3.563,6	A 3.807,8 B 3.194,6 C 3.096,0
		ZUSCHUSS	2.750,3	2.974,3	A 3.012,5 B 2.501,6 C 2.359,6

05 90 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–3	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 69–6	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 6,0 C 1,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–1	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
282 01–8	181	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 461 01.*	---	---	A ---
282 02–7	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS (OHNE BAUMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
341 01–7	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR BAUMASSNAHMEN BEIM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI 710 01.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 6,0 C 1,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	362,0	372,0	A 397,0 B 347,0 C 375,4
422 11–7	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
425 01–6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.804,0	2.884,0	A 2.358,0 B 2.680,1 C 2.225,5
425 11–4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	25,0	A 17,0 B 12,9 C 6,2
426 01–5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
428 01–3	181	AUSGABEN AUFGRUND DES KÜNSTLERSOZIALVERSICHERUNGS–GESETZES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73 DER KAP. 05 91 BIS 05 93.*	150,0	200,0	A 400,0 B 57,8
429 01–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	505,4	505,4	A 498,0 B 377,6
451 01–3	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	13,5	13,5	A 12,0 B 12,0 C 9,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 90
Die Generalintendanz der Bayerischen Staatstheater erfüllt Aufgaben künstlerischer, administrativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Art für die Bayerischen Staatstheater, soweit sie von grundsätzlicher Bedeutung sind oder mehrere Staatstheater betreffen.
In die Generalintendanz ist ferner der Gemeinsame Dienst der Bayerischen Staatstheater eingegliedert. Dieser umfaßt die Tages-(Vorverkaufs-)kassen, die Amtskasse und die Betriebskrankenkasse für die Bayerischen Staatstheater. Darüber hinaus werden von der Generalintendanz die Bayerischen Theatertage (nichtstaatliche Theater) durchgeführt.

Zu 05 90/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3,9	3,9

Zu 05 90/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 90/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 90/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 90/428 01
Bedarf für die Generalintendanz und für die drei Staatstheater.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 250,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 90/429 01
Gagen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 90 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
453 01–1	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
461 01–1	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *ZU 461 01 UND 548 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01.* *1986 GESPERRT: 18,0 TSD. DM.*	57,0	80,0	A 52,0 B 51,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	181	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A 29,8 B 26,5 C 15,6
512 01–0	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,5	11,5	A 10,5 B 10,8 C 2,9
513 01–9	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	36,1	36,1	A 36,1 B 30,2 C 16,3
515 01–7	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	39,0	39,0	A 47,0 B 46,6 C 29,7
517 01–5	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35,0	35,0	A 35,0 B 26,9 C 26,0
517 05–1	181	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	25,0	25,0	A 20,0 B 20,1 C 18,3
519 01–3	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 6,9 C 2,0
527 01–3	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 13,0 B 4,6
527 11–1	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2,4
546 69–9	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 30,0 B 13,5 C 6,5
548 01–8	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *VGL. VERMERK BEI 461 01.*	175,0	180,0	A 200,0 B 62,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–5	181	GEWÄHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	350,0	380,0	A 380,0 B 243,3 C 254,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 90/461 01
1986 gegenüber 1985:

5,0 Tsd DM	mehr für übergeordnete Aufgaben der Generalintendanz
18,0 Tsd DM	mehr für Modellversuch "Akademie der darstellenden Künste"
23,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 90/513 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Postgebühren	12,3	12,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,0	23,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	36,1	36,1

Zu 05 90/515 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,5	6,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	27,5	27,5
Zusammen	39,0	39,0

Zu 05 90/517 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16,0	16,0
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,5	16,5
Zusammen	35,0	35,0

Zu 05 90/517 05	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	25,0	25,0

Zu 05 90/546 69	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	17,0	17,0
6. Beitragsleistungen für den deutschen Bühnenverein	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 05 90/681 01
Nach dem Stand vom 1. Juni 1984 erhalten 38 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

05 90 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–1	181	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 18.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	11.000,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER (OHNE BAUMASSNAHMEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
428 72–7	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A
540 72–0	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A
547 72–3	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH AUSGABEN FÜR WERBEZWECKE)	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE AUSGABEN FÜR GASTSPIELE (TG 74) BEI KAP. 05 91 BIS KAP. 05 93 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 74–5	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	12,5	12,5	A 10,0
540 74–8	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	167,5	167,5	A 617,3
547 74–1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	55,0	A 155,0 B 59,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	235,0	235,0	A 782,3 B 59,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
515 99–0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	38,0	38,0	A
534 99–7	181	PROGRAMMPFLEGE FÜR DEN LOHNRECHENCOMPUTER DURCH DRITTE	28,0	28,0	A 13,0 B 21,1 C 8,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	66,0	66,0	A 13,0 B 21,1 C 8,8
		GESAMTAUSGABEN	9.967,5	16.165,5	A 5.340,7 B 4.113,8 C 2.997,1

Erläuterungen

Zu 05 90/74
Die Festlegung der Gastspiele im In- und Ausland obliegt nach Absprache mit den Direktoren der drei Staatstheater der Generalintendanz.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 547,3 Tsd DM insbesondere infolge Wegfalls der Ausgaben für das Chinagastspiel der Staatsoper im Jahr 1984.

Zu 05 90/534 99
1985 gegenüber 1984:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 90 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 6,0 C 1,3
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 6,0 C 1,3
		PERSONALAUSGABEN	3.929,4	4.092,4	A 3.744,0 B 3.538,5 C 2.616,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	688,1	693,1	A 1.216,7 B 332,0 C 126,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	380,0	A 380,0 B 243,3 C 254,8
		BAUMASSNAHMEN	5.000,0	11.000,0	A
		GESAMTAUSGABEN	9.967,5	16.165,5	A 5.340,7 B 4.113,8 C 2.997,1
		ZUSCHUSS	9.966,5	16.164,5	A 5.339,7 B 4.107,8 C 2.995,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41–5	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	3.900,0	3.900,0	A 3.000,0 B 4.573,4 C 4.144,8
111 42–4	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ–THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	200,0	200,0	A 100,0 B 321,2 C 169,7
111 43–3	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	150,0	150,0	A 100,0 B 798,9 C 336,9
111 44–2	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	8.805,0	8.805,0	A 8.030,0 B 9.291,3 C 7.955,8
111 45–1	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	4.160,0	4.160,0	A 3.675,0 B 4.233,5 C 4.125,0
111 46–0	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	3.865,0	3.865,0	A 3.725,0 B 3.976,4 C 4.022,6
111 47–9	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	340,0	340,0	A 340,0 B 332,2 C 330,2
111 48–8	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	40,0	40,0	A 40,0 B 39,9 C 38,6
113 01–1	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 52,4 C 12,6
119 01–5	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	700,0	700,0	A 700,0 B 846,6 C 788,4
119 02–4	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	7,0	7,0	A 11,0 B 7,4 C 3,8
119 69–4	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 41 BIS 119 69:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	75,0	75,0	A 75,0 B 100,7 C 65,8
124 01–8	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	565,0	565,0	A 500,0 B 564,6 C 565,3
124 02–7	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A 35,0 B 35,5 C 28,4
124 03–6	181	BENUTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	---	---	A --- C 0,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 91
Spielstätten: Nationaltheater München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Theater im Marstall (Experimentierbühne)
Anzahl der Plätze:
Nationaltheater: 2101, davon 1732 Sitzplätze, 321 Stehplätze, 48 Partitur- und Hörerplätze
Altes Residenztheater: 434 Sitzplätze bei großem Orchester, 463 Sitzplätze bei kleinem Orchester
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. ca. 200 -

	1985	1986
Zu 05 91/111 41 (mit 119 69)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	22 252,0	22 252,0

1985 gegenüber 1984:
600,0 Tsd DM mehr infolge Übetrags von 05 05/111 41
1 846,0 Tsd DM mehr infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse
2 446,0 Tsd DM mehr

Zu 05 91/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 05 91/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Angleichung an den voraussichtlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–1	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	10.800,0	10.800,0	A 11.300,0 B 10.800,0 C 11.300,0
282 01–6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	300,0	300,0	A 200,0 B 451,1 C 296,8
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–5	181	EINTRITTSGELDER	---	---	A --- B 468,2 C 212,7
251 74–5	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 7,9 C 9,5
253 74–3	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
282 74–8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74–3	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 476,1 C 222,2
		GESAMTEINNAHMEN	33.952,0	33.952,0	A 31.841,0 B 36.901,2 C 34.407,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	265,0	272,0	A 262,0 B 253,8 C 239,0
422 11–5	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
425 01–4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUS–PERSONAL)	1.237,0	1.273,0	A 1.493,0 B 1.182,6 C 1.330,0
425 02–3	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERK–STÄTTENDIENST	1.575,0	1.620,0	A 1.626,0 B 1.505,0 C 1.364,8
425 03–2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	739,0	761,0	A 759,0 B 706,5 C 740,8
425 04–1	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K–MUSIKER	13.601,0	13.991,0	A 12.458,0 B 12.142,4 C 11.282,3
425 11–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 25,0 B 7,7 C 11,2

Zu 05 91/253 01
1985 gegenüber 1984:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge Verminderung der Zuweisungen der Landeshauptstadt München.

Zu 05 91/282 01
Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 91/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 05 91/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	226,0	232,0
Hauspersonal	39,0	40,0
Technisches Personal	–	–
Zusammen	265,0	272,0
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3,0	3,0

Zu 05 91/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	964,9	992,9
Hauspersonal	272,1	280,1
Zusammen	1 237,0	1 273,0
Davon		
Theaterbetriebszulagen	27,2	28,0

Zu 05 91/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	107,0	110,0

Zu 05 91/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	55,0	56,6

Zu 05 91/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	27,0	28,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	58,0	60,0

Zu 05 91/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 51–3	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	16,0	16,0	A B C	8,0 15,8 8,6
426 20–0	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	2.434,0	2.504,0	A B C	2.318,0 2.326,5 2.104,2
426 21–9	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	14.174,0	14.580,0	A B C	14.283,0 13.550,0 13.251,2
427 01–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.300,0	2.300,0	A B C	2.150,0 2.308,4 2.263,2
451 01–1	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,0	85,0	A B C	85,0 83,1 76,7
453 01–9	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 3,3 14,4
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–9	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	425,0	425,0	A B C	100,0 899,2 424,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–6	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	137,8	---	A C	175,0 167,1
812 01–5	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	2.337,0	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
428 72–5	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B	--- 2,0
459 72–7	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	--- 186,1 159,9
547 72–1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	200,0 139,3 156,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A B C	200,0 327,4 315,9

Zu 05 91/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 91/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 91/427 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Abendpersonal	1 883,0	1 883,0
Aushilfen im technischen Dienst	417,0	417,0
Zusammen	2 300,0	2 300,0

Zu 05 91/811 01 Tsd DM
1985
1. Erstbeschaffung
1 zusätzlicher Dekorationstransportanhänger für das neue Dekorationsmagazin Poing II 90,1
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw Mercedes 200, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.6.1984 150 000 km.
1 Pkw Opel-Kadett, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.6.1984 70 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw Mercedes 200, 80 kW 23,2
1 VW Transporter Typ 2 Diesel Kombi, 37 kW ... 24,5
Zusammen 137,8

Zu 05 91/812 01
1985
Ausstattung für das neue Dekorationsmagazin Poing II (354 Paletten à 6 500 DM, 3 Lafetten à 12 000 DM).

Zu 05 91/72
1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM - vgl. Titel 282 01 -.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 05 90 TIT. 428 01.*				
425 73–7	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	3.157,0	3.157,0	A 2.982,3 B 2.939,5 C 2.773,4	
427 73–5	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	1.529,0	1.529,0	A 1.255,0 B 1.694,8 C 1.803,6	
429 73–3	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	27.260,3	27.335,3	A 25.927,6 B 26.652,0 C 25.135,1	
451 73–4	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A 8,3 B 8,4 C 12,4	
453 73–2	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,0 C 7,8	
511 73–2	181	GESCHÄFTSBEDARF	137,0	137,0	A 134,4 B 170,5 C 204,6	
512 73–1	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	74,0	74,0	A 72,5 B 83,5 C 89,8	
513 73–0	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	340,0	340,0	A 255,5 B 341,4 C 313,6	
514 73–9	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	136,0	136,0	A 133,3 B 129,3 C 249,5	
515 73–8	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	1.200,0	1.200,0	A 1.085,4 B 1.636,2 C 1.823,0	
516 73–7	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	45,0	45,0	A 44,8 B 55,8 C 149,0	
517 73–6	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.700,0	2.700,0	A 1.919,0 B 2.018,4 C 2.193,8	
518 73–5	181	MIETEN UND PACHTEN *1986:GESPERRT.*	390,0	200,0	A 622,6 B 562,9 C 588,8	
519 73–4	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 927,9 B 1.464,4 C 904,6	
521 73–0	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---	

Erläuterungen

Zu 05 91/73

	Tsd DM
Betriebsausgaben **1985**	45 211,0

1985 gegenüber 1984:

1 109,9 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -
522,5 Tsd DM	mehr für Gagenverbesserungen und für neue Verträge - Titel 429 73 -
0,7 Tsd DM	mehr für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung infolge Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 451 73 -
274,0 Tsd DM	mehr aufgrund Erhöhung der Aushilfsvergütungen im Kunstbereich - Titel 427 73 -
125,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 05 79/425 01 - Titel 429 73 -
280,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der Kosten für den Malersaal in Feldkirchen - Titel 517 73 (40,0 Tsd DM) und Titel 518 73 (240,0 Tsd DM) -
1 072,1 Tsd DM	mehr für zusätzliche Bauunterhaltsmaßnahmen - Titel 519 73 -
287,3 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der zusätzlichen Feuerwachen im Nationaltheater - Titel 547 73 -
98,3 Tsd DM	weniger für Veröffentlichungen infolge Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf und infolge geänderter Verbuchung der Verkaufsprovisionen für Programmhefte (vgl. Vermerk bei 119 01) - Titel 531 73 -
1 182,2 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
3 370,8 Tsd DM	mehr

	Tsd DM
Betriebsausgaben **1986**	45 356,0

1986 gegenüber 1985:

75,0 Tsd DM	mehr für Gagenverbesserungen - Titel 429 73 -
190,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls von Anmietungen nach Fertigstellung des Dekorationsmagazins Poing II - Titel 518 73 -
230,0 Tsd DM	mehr für zusätzliche kleine Baumaßnahmen - Titel 701 73 -
30,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
145,0 Tsd DM	mehr

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 73–9	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	2.392,0	2.392,0	A 2.345,4 B 2.566,8 C 2.343,0
525 73–6	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0,3
526 73–5	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A --- B 0,1
527 73–4	181	DIENSTREISEN	26,7	26,7	A 26,7 B 23,4 C 41,1
531 73–8	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.100,0	1.100,0	A 1.198,3 B 1.270,5 C 1.199,1
532 73–7	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---
538 73–1	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	1.350,0	1.350,0	A 1.272,7 B 1.175,8 C 1.190,9
547 73–0	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	675,0	675,0	A 943,5 B 902,6 C 879,4
685 73–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	110,0	110,0	A 105,0 B 108,4 C 103,7
701 73–2	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	270,0	500,0	A 270,0 C 409,8
812 73–8	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	310,0	340,0	A 310,0 B 353,2 C 469,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	45.211,0	45.356,0	A 41.840,2 B 44.160,2 C 42.885,1
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 90 TG 74.*			
428 74–3	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 103,9 C 61,5
540 74–6	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A --- B 149,5 C 150,3
547 74–9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 171,8 C 161,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 425,2 C 373,3
		GESAMTAUSGABEN	84.856,8	83.503,0	A 77.782,2 B 79.897,1 C 76.852,0

Erläuterungen

Zu 05 91/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 166,6	578,5	749,1	2 494,2
Theaterbetriebszulage	47,3	17,5	56,8	121,6
Sozialversicherungsbeiträge	145,8	70,5	103,7	320,0
Bühnenversorgungsbeiträge	73,0	35,2	51,8	160,0
Praktikanten	22,9	7,9	30,4	61,2
Insgesamt	1 455,6	709,6	991,8	3 157,0

Zu 05 91/427 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Orchester	301,8	301,8
Bühnenmusik	206,5	206,5
Chor	180,0	180,0
Ballett (einschl. Festwoche)	121,8	121,8
Statisterie	697,7	697,7
Sonstiges	21,2	21,2
Zusammen	1 529,0	1 529,0

Zu 05 91/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	426,0	254,9	–	–	39,5	14,4	734,8
Solisten	8 733,2	1 508,2	258,9	283,9	304,3	289,8	11 378,3
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	425,5	–	–	–	47,0	13,5	486,0
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	2 767,7	311,1	–	28,4	169,7	53,6	3 330,5
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	–	336,0	–	–	–	–	336,0
Ballettvorstand und Choreografen	456,6	75,9	–	–	54,5	17,4	604,4
Chor	4 961,4	–	159,6	–	703,5	199,7	+)6 024,2
Ballett	3 167,6	–	47,9	–	421,6	122,0	3 759,1
Inspizienten und Souffleure	404,6	–	–	–	60,4	17,0	482,0
Sonstige	50,0	75,0	–	–	–	–	125,0
Zusammen	21 392,6	2 561,1	466,4	312,3	1 800,5	727,4	++)27 260,3

+) 1986: 6 099,2 Tsd DM
++) 1986: 27 335,3 Tsd DM

Zu 05 91/451 73 (und 453 73)
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 05 91/522 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	128,3	128,3
2. Bühnenrequisiten	38,1	38,1
3. Dekorationsfundus	1 288,3	1 288,3
4. Kostümfundus	783,8	783,8
5. Beleuchtung	128,3	128,3
6. Orchesterbedarf	25,2	25,2
Zusammen	2 392,0	2 392,0

Zu 05 91/547 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	38,4	38,4
2. Transportkosten	33,1	33,1
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	453,7	453,7
4. Technische Prüfungskosten	26,2	26,2
5. Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	14,9	14,9
6. Reisekosten von Bewerbern	33,1	33,1
7. Textbücher	5,7	5,7
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	9,6	9,6
9. Repräsentationskosten	14,8	14,8
10. Sonstiges	45,5	45,5
Zusammen	675,0	675,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	22.852,0	22.852,0	A 20.341,0 B 25.642,2 C 22.800,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.100,0	11.100,0	A 11.500,0 B 11.259,0 C 11.606,3
		GESAMTEINNAHMEN	33.952,0	33.952,0	A 31.841,0 B 36.901,2 C 34.407,0
		PERSONALAUSGABEN	68.551,3	69.602,3	A 65.640,2 B 65.673,8 C 62.640,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.715,7	12.525,7	A 11.182,0 B 12.862,5 C 12.638,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	110,0	110,0	A 105,0 B 108,4 C 103,7
		BAUMASSNAHMEN	695,0	925,0	A 370,0 B 899,2 C 834,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.784,8	340,0	A 485,0 B 353,2 C 636,2
		GESAMTAUSGABEN	84.856,8	83.503,0	A 77.782,2 B 79.897,1 C 76.852,0
		ZUSCHUSS	50.904,8	49.551,0	A 45.941,2 B 42.995,9 C 42.445,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 42–2	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ–THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	727,0	727,0	A B C	610,0 726,5 671,4
111 43–1	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	275,0	275,0	A B C	250,0 502,6 316,4
111 44–0	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	2.150,0	2.150,0	A B C	2.000,0 1.712,2 1.931,0
111 45–9	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	1.290,0	1.290,0	A B C	1.059,8 1.258,4 1.252,3
111 46–8	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	818,0	818,0	A B C	787,5 777,8 830,1
111 47–7	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	277,0	277,0	A B C	193,5 269,8 283,6
111 48–6	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	23,0	23,0	A B C	23,1 23,7 23,7
113 01–9	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4,0	4,0	A B C	3,4 5,5 5,8
119 01–3	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	226,0	226,0	A B C	253,0 230,6 230,9
119 02–2	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	2,0	2,0	A B	--- 2,2
119 69–2	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 42 BIS 119 69:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	111,0	111,0	A B C	132,4 76,9 109,1
124 01–6	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	62,0	62,0	A B C	62,0 60,4 64,2
124 02–5	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	25,0	25,0	A B C	20,0 24,8 44,0
124 03–4	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
282 01–4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 92
Spielstätten: Residenztheater in München, Altes Residenztheater (Cuvillestheater), Theater im Marstall (Experimentiertheater)

Anzahl der Plätze:
Residenztheater: 1039 Sitzplätze
Altes Residenztheater: 523 Sitzplätze
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. 200 -

	1985	1986
Zu 05 92/111 42 (mit 119 69)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 903,0	5 903,0

1985 gegenüber 1984:
280,0 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 05 05/111 41
310,3 Tsd DM mehr infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.
590,3 Tsd DM mehr

Zu 05 92/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 05 92/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–3	181	EINTRITTSGELDER	880,0	880,0	A 880,0 B 861,0 C 631,7
251 74–3	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74–1	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74–6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74–1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A 880,0 B 861,0 C 631,7
		GESAMTEINNAHMEN	6.870,0	6.870,0	A 6.274,7 B 6.532,4 C 6.394,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	154,0	158,0	A 155,0 B 147,2 C 139,7
422 11–3	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
425 01–2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUSPERSONAL)	702,0	722,0	A 711,0 B 670,8 C 658,0
425 02–1	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST	1.049,0	1.079,0	A 1.012,0 B 1.002,5 C 965,8
425 03–0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	108,0	111,0	A 118,0 B 103,1 C 108,2
425 11–0	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	35,6	35,6	A 27,0 B 27,0 C 26,1
425 51–1	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	2,0	2,0	A 2,0 C 0,1
426 20–8	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	783,0	806,0	A 823,0 B 748,3 C 779,7
426 21–7	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	6.262,0	6.441,0	A 6.493,0 B 5.986,0 C 5.938,4
427 01–0	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.366,2	2.366,2	A 1.982,9 B 1.970,6 C 1.879,9

Erläuterungen

Zu 05 92/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 05 92/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	1,2	1,2

Zu 05 92/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	442,0	455,0
Hauspersonal	260,0	267,0
Zusammen	702,0	722,0
Davon		
Theaterbetriebszulage	21,0	21,6

Zu 05 92/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	40,2	43,2

Zu 05 92/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	8,0	8,2

Zu 05 92/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 05 92/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 92/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 92/427 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Abendpersonal	1 459,4	1 459,4
Aushilfen im technischen Dienst	906,8	906,8
Zusammen	2 366,2	2 366,2

1985 gegenüber 1984:

164,1 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen
219,2 Tsd DM	mehr für zusätzliches Aushilfspersonal zur Bewältigung der Erschwernisse als Folge der eingeschränkten Bespielung des Residenztheaters
383,3 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 01–9	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	42,0	A 42,0 B 40,9 C 38,1
453 01–7	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–7	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	500,0	A 7.500,0 B 482,6 C 32,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	209,0	---	A --- C 50,5
812 01–3	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 80,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	80,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–3	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–5	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT. VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 05 90 TIT. 428 01.*			
425 73–5	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	1.723,0	1.723,0	A 1.577,5 B 1.498,4 C 1.422,3
427 73–3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	660,0	660,0	A 660,0 B 223,5 C 481,2

Erläuterungen

Zu 05 92/811 01 Tsd DM
1985
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 MAN-Sattelzugmaschine, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.4.1984 200 000 km, muß wegen starker Abnützung aus dem Verkehr gezogen werden.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 MAN-Sattelzugmaschine, bis zu 206 kW 209,0

Zu 05 92/812 01
1986
Ersatzbeschaffung eines transportablen Beleuchtungsstellwerks (61,5 Tsd DM) sowie einer Geschirrwaschmaschine für die Betriebskantine (18,5 Tsd DM).

Zu 05 92/73 Tsd DM
Betriebsausgaben **1985** 16 369,0

1985 gegenüber 1984:

651,5 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -
369,8 Tsd DM	mehr für Gagenverbesserungen und neue Verträge - Titel 429 73 -
4,0 Tsd DM	mehr für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung infolge Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 451 73 -
115,0 Tsd DM	mehr für zusätzliche Bauunterhaltsmaßnahmen - Titel 519 73 -
222,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der ständigen Feuerwache - Titel 547 73 -
27,0 Tsd DM	weniger infolge geänderter Verbuchung der Verkaufsprovisionen für Programmhefte (vgl. Vermerk bei 119 01) - Titel 547 73 -
379,3 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
1 270,6 Tsd DM	mehr

Tsd DM
Betriebsausgaben **1986** 16 254,0

1986 gegenüber 1985:
Weniger 115,0 Tsd DM infolge Verminderung der Bauunterhaltsmaßnahmen - Titel 519 73 -.

Zu 05 92/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	708,4	205,7	354,7	1 268,8
Theaterbetriebszulage	46,4	13,9	42,0	102,3
Sozialversicherungsbeiträge	126,0	38,0	70,9	234,9
Bühnenversorgungsbeiträge	32,2	9,6	17,6	59,4
Praktikanten	28,8	14,4	14,4	57,6
Insgesamt	941,8	281,6	499,6	1 723,0

Zu 05 92/427 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
Bühnenmusik	298,7	298,7
Statisterie	234,7	234,7
Sonstiges	126,6	126,6
Zusammen	660,0	660,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
429 73–1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	8.600,0	8.600,0	A 7.724,2 B 8.476,8 C 8.157,1
451 73–2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A 6,0 B 7,8 C 5,4
453 73–0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 7,9
511 73–0	181	GESCHÄFTSBEDARF	61,0	61,0	A 60,0 B 62,7 C 61,2
512 73–9	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,0	11,0	A 10,0 B 11,9 C 9,9
513 73–8	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	122,0	122,0	A 120,0 B 105,3 C 98,0
514 73–7	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 34,2 C 30,7
515 73–6	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	430,0	430,0	A 340,0 B 429,5 C 302,9
516 73–5	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 19,7 B 18,5 C 16,4
517 73–4	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.284,0	1.284,0	A 1.200,0 B 1.190,7 C 1.143,6
518 73–3	181	MIETEN UND PACHTEN *DAVON GESPERRT: 102,0 TSD. DM.*	120,0	120,0	A 20,0 B 73,3 C 46,2
519 73–2	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	565,0	450,0	A 450,0 B 394,5 C 395,9
521 73–8	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73–7	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 942,0 C 939,8
525 73–4	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 2,8 C 2,0
526 73–3	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A --- B 0,3
527 73–2	181	DIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 20,3 C 15,3
531 73–6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	612,0	612,0	A 600,0 B 626,7 C 561,0
532 73–5	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 92/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	520,3	280,2	56,0	–	99,7	27,1	983,3
Solisten	3 342,1	1 206,4	415,6	28,3	565,5	166,7	5 724,6
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	448,7	34,4	6,4	–	70,4	19,2	579,1
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	98,3	47,4	12,1	–	25,8	6,9	190,5
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	160,7	239,0	20,0	–	75,2	20,1	515,0
Ballettvorstand und Choreografen	–	28,5	4,0	–	4,8	1,3	38,6
Chor	–	–	–	–	–	–	–
Ballett	–	–	–	–	–	–	–
Inspizienten und Souffleure	307,6	20,0	29,5	–	60,5	15,7	433,3
Sonstige	108,2	–	3,6	–	18,8	5,0	135,6
Zusammen	4 985,9	1 855,9	547,2	28,3	920,7	262,0	8 600,0

Zu 05 92/451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 05 92/522 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	33,0	33,0
2. Bühnenrequisiten	43,8	43,8
3. Dekorationsfundus	632,2	632,2
4. Kostümfundus	306,0	306,0
5. Beleuchtung	85,0	85,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
538 73–9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	683,0	683,0	A 600,0 B 635,5 C 693,7
547 73–8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	291,0	291,0	A 540,0 B 481,2 C 526,8
685 73–0	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	37,0	37,0	A 31,0 B 35,8 C 34,9
701 73–0	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73–6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 82,8 C 16,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.369,0	16.254,0	A 15.098,4 B 15.362,4 C 14.960,8
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 90 TG 74.*			
428 74–1	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 61,2 C 42,5
540 74–4	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A ---
547 74–7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	800,0	A 800,0 B 387,5 C 263,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A 880,0 B 448,7 C 306,2
		GESAMTAUSGABEN	28.961,8	29.476,8	A 34.844,3 B 26.990,1 C 25.883,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.870,0	6.870,0	A 6.274,7 B 6.532,4 C 6.394,2
		GESAMTEINNAHMEN	6.870,0	6.870,0	A 6.274,7 B 6.532,4 C 6.394,2
		PERSONALAUSGABEN	22.576,8	22.835,8	A 21.413,6 B 20.972,0 C 20.642,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.139,0	6.024,0	A 5.899,7 B 5.416,9 C 5.107,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	37,0	37,0	A 31,0 B 35,8 C 34,9
		BAUMASSNAHMEN	–	500,0	A 7.500,0 B 482,6 C 32,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	209,0	80,0	A B 82,8 C 67,0
		GESAMTAUSGABEN	28.961,8	29.476,8	A 34.844,3 B 26.990,1 C 25.883,6
		ZUSCHUSS	22.091,8	22.606,8	A 28.569,6 B 20.457,7 C 19.489,4

Erläuterungen

Zu 05 92/547 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	53,5	53,5
2. Transportkosten	10,0	10,0
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	158,2	158,2
4. Technische Prüfungskosten	19,2	19,2
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	4,3	4,3
6. Reisekosten von Bewerbern	1,2	1,2
7. Textbücher	2,0	2,0
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	7,6	7,6
9. Repräsentationskosten	4,9	4,9
10. Sonstiges	30,1	30,1
Zusammen	291,0	291,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 43–9	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	50,0	50,0	A --- B 309,0 C 14,9
111 44–8	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	3.055,0	3.055,0	A 2.700,0 B 2.877,3 C 2.785,7
111 45–7	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	630,0	630,0	A 400,0 B 616,5 C 546,7
111 46–6	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	1.440,0	1.440,0	A 971,0 B 1.377,5 C 1.330,4
111 47–5	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	155,0	155,0	A 155,0 B 143,7 C 143,4
111 48–4	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	11,0	11,0	A 10,0 B 11,3 C 11,2
113 01–7	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0
119 01–1	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	153,0	153,0	A 125,0 B 170,0 C 162,4
119 02–0	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5
119 69–0	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 43 BIS 119 69:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	10,0	10,0	A 40,0 B 8,9 C 20,7
124 01–4	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A 50,0 B 64,8 C 58,2
124 02–3	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,4 C 1,4
124 03–2	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	2,0	2,0	A 1,0 B 2,5 C 4,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–7	181	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	700,0	700,0	A 700,0 B 700,0 C 700,0
282 01–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 6,1 C 2,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 93
Spielstätte: Staatstheater am Gärtnerplatz in München
Anzahl der Plätze: 932, davon 855 Sitzplätze, 77 Stehplätze

	1985	1986
Zu 05 93/111 43 (mit 119 69)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 508,0	5 508,0

1985 gegenüber 1984:

220,0 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 05 05/111 41
883,0 Tsd DM	mehr infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.
1 103,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 93/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 05 93/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

05 93 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–1	181	EINTRITTSGELDER	350,0	350,0	A 350,0 B 395,4 C 197,8
251 74–1	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74–9	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74–4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74–9	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 395,4 C 197,8
		GESAMTEINNAHMEN	6.623,0	6.623,0	A 5.509,0 B 6.686,9 C 5.979,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	167,0	171,0	A 170,0 B 125,2 C 119,6
422 11–1	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
425 01–0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUS–PERSONAL)	791,0	814,0	A 925,0 B 755,9 C 752,5
425 02–9	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERK–STÄTTENDIENST	854,0	878,0	A 773,0 B 815,8 C 780,7
425 03–8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	302,0	311,0	A 314,0 B 288,5 C 271,8
425 04–7	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K–MUSIKER	5.656,0	5.818,0	A 5.164,0 B 4.833,3 C 4.734,0
425 11–8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	24,0	24,0	A 27,0 B 21,0 C 20,6
425 51–9	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	3,0	3,0	A 9,0 B 1,0
426 20–6	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.072,0	1.102,0	A 998,0 B 1.024,0 C 1.047,5
426 21–5	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	5.621,0	5.782,0	A 5.628,0 B 5.373,2 C 5.121,2

Zu 05 93/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 05 93/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (Allgemeines Verwaltungspersonal).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	2,6	2,6

Zu 05 93/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Allgemeines Verwaltungspersonal	593,0	610,0
Hauspersonal	198,0	204,0
Zusammen	791,0	814,0
Davon		
Theaterbetriebszulage	19,7	20,4

Zu 05 93/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	67,4	69,3

Zu 05 93/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	10,5	10,8

Zu 05 93/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	21,0	22,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	10,5	11,0

Zu 05 93/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 05 93/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 93/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 01–8	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.365,0	1.365,0	A 1.242,6 B 1.265,1 C 1.202,7
451 01–7	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 34,8 C 34,6
453 01–5	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 13,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–5	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	50,0	–	A 100,0 B 1.843,0 C 1.933,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	113,3	---	A 64,5 B 158,8 C 71,9
812 01–1	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	687,0	---	A 55,8
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–1	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	490,0	490,0	A 450,0 B 371,0 C 555,0
459 72–3	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0
547 72–7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 50,0 B 2,0 C 15,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 373,0 C 570,6
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT. VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 05 90 TIT. 428 01.*			
425 73–3	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	1.228,0	1.228,0	A 1.077,0 B 1.198,1 C 1.154,5

Erläuterungen

Zu 05 93/427 01	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Abendpersonal	1 208,0	1 208,0
Aushilfen im technischen Dienst	157,0	157,0
Zusammen	1 365,0	1 365,0

Zu 05 93/811 01 Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

1 Sattelanhänger zur Angleichung an das Containersystem der Staatsoper für das gemeinsame Dekorationsmagazin in Poing 90,1

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw Audi 100, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.6.1984 190 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw Mercedes 200, 80 kW 23,2

Zusammen 113,3

Zu 05 93/812 01

1985

Ausstattung für das neue Dekorationsmagazin Poing II (102 Paletten à 6 500 DM, 2 Lafetten à 12 000 DM).

Zu 05 93/73 Tsd DM

Betriebsausgaben **1985** 14 620,0

1985 gegenüber 1984:

931,3 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -
564,7 Tsd DM	mehr für Gagenverbesserungen und für neue Verträge - Titel 425 73 und 429 73 -
17,0 Tsd DM	weniger infolge geänderter Verbuchung der Verkaufsprovisionen für Programmhefte (vgl. Vermerk bei 119 01) - Titel 531 73 -
252,0 Tsd DM	mehr für kleine Baumaßnahmen - Titel 701 73 -
98,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
1 829,0 Tsd DM	mehr

Tsd DM

Betriebsausgaben **1986** 14 838,0

1986 gegenüber 1985:
Mehr 218,0 Tsd DM für zusätzliche kleine Baumaßnahmen - Titel 701 73 -.

Zu 05 93/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	426,8	86,2	335,2	848,2
Theaterbetriebszulage	60,0	20,1	50,1	130,2
Sozialversicherungsbeiträge	101,5	22,1	80,1	203,7
Bühnenversorgungsbeiträge	22,9	4,9	18,1	45,9
Insgesamt	611,2	133,3	483,5	1 228,0

05 93 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
427 73–1	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	400,0	400,0	A B C	400,0 491,8 494,7
429 73–9	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	9.190,0	9.190,0	A B C	7.845,0 8.510,4 7.947,4
451 73–0	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 4,4 4,5
453 73–8	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 11,7 13,6
511 73–8	181	GESCHÄFTSBEDARF	35,0	35,0	A B C	35,0 32,4 24,6
512 73–7	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A B C	11,0 12,5 11,3
513 73–6	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	78,0	78,0	A B C	68,0 87,8 55,4
514 73–5	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	51,0	51,0	A B C	53,0 45,7 47,9
515 73–4	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	270,0	270,0	A B C	245,0 415,2 248,0
516 73–3	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	30,0	30,0	A B C	30,0 21,7 20,0
517 73–2	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	691,0	691,0	A B C	691,0 677,9 668,9
518 73–1	181	MIETEN UND PACHTEN	244,0	244,0	A B C	244,0 333,4 299,4
519 73–0	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	306,0	306,0	A B C	300,0 263,9 263,9
521 73–6	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A	---
522 73–5	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	820,0	820,0	A B C	820,0 855,0 627,7
525 73–2	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A	---
526 73–1	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A	---
527 73–0	181	DIENSTREISEN	6,0	6,0	A B C	6,0 14,1 13,4
531 73–4	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	267,0	267,0	A B C	284,0 287,6 304,8
532 73–3	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 93/427 73	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Orchester	89,2	89,2
Bühnenmusik	40,5	40,5
Chor	59,0	59,0
Ballett	59,0	59,0
Statisterie	116,9	116,9
Sonstiges	35,4	35,4
Zusammen	400,0	400,0

Zu 05 93/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	337,8	52,3	4,6	–	82,1	18,5	495,3
Solisten	1 611,6	638,4	68,9	13,8	391,0	103,1	2 826,8
Vorstand und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	135,2	15,6	–	–	31,3	7,2	189,3
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	438,7	51,4	5,6	–	103,0	23,5	622,2
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	140,3	17,9	–	–	32,9	7,4	198,5
Ballettvorstand und Choreografen	165,7	–	–	–	34,3	7,7	207,7
Chor	1 920,1	–	135,8	–	412,4	93,0	2 561,3
Ballett	1 367,6	–	70,3	–	288,2	65,0	1 791,1
Inspizienten und Souffleure	198,5	–	5,2	–	42,3	9,5	255,5
Sonstige	33,8	–	–	–	7,0	1,5	42,3
Zusammen	6 349,3	775,6	290,4	13,8	1 424,5	336,4	9 190,0

Zu 05 93/451 73 (und 453 73)
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 05 93/522 73	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	68,0	68,0
2. Bühnenrequisiten	75,0	75,0
3. Dekorationsfundus	355,0	355,0
4. Kostümfundus	231,0	231,0
5. Beleuchtung	64,0	64,0
6. Orchesterbedarf	27,0	27,0
Zusammen	820,0	820,0

05 93 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
538 73–7	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	540,0	540,0	A 489,0 B 582,6 C 538,3
547 73–6	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	142,0	142,0	A 142,0 B 186,3 C 136,5
685 73–8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	42,0	42,0	A 36,0 B 42,1 C 40,7
701 73–8	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	252,0	470,0	A ---
812 73–4	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 C 7,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.620,0	14.838,0	A 12.791,0 B 14.074,6 C 12.922,5
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 90 TG 74.*			
428 74–9	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 73,0 C 41,4
540 74–2	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A ---
547 74–5	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	270,0	A 270,0 B 189,1 C 121,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 262,1 C 163,2
		GESAMTAUSGABEN	32.410,3	32.191,0	A 29.346,9 B 31.249,3 C 29.760,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.923,0	5.923,0	A 4.809,0 B 5.980,8 C 5.277,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 700,0 B 706,1 C 702,2
		GESAMTEINNAHMEN	6.623,0	6.623,0	A 5.509,0 B 6.686,9 C 5.979,5
		PERSONALAUSGABEN	27.483,0	27.896,0	A 25.342,6 B 25.198,2 C 24.309,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.773,0	3.773,0	A 3.738,0 B 4.007,2 C 3.397,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	42,0	42,0	A 36,0 B 42,1 C 40,7
		BAUMASSNAHMEN	302,0	470,0	A 100,0 B 1.843,0 C 1.933,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	810,3	10,0	A 130,3 B 158,8 C 78,9
		GESAMTAUSGABEN	32.410,3	32.191,0	A 29.346,9 B 31.249,3 C 29.760,3
		ZUSCHUSS	25.787,3	25.568,0	A 23.837,9 B 24.562,4 C 23.780,8

Erläuterungen

Zu 05 93/547 73	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	45,0	45,0
2. Transportkosten	–	–
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	52,0	52,0
4. Technische Prüfungskosten	21,0	21,0
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	1,0	1,0
6. Reisekosten von Bewerbern	11,0	11,0
7. Textbücher	–	–
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	1,0	1,0
9. Repräsentationskosten	2,0	2,0
10. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	142,0	142,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	4.431,0	6.972,0	A 2.815,6 B 1.104,8 C 1.434,8
		GESAMTEINNAHMEN	4.431,0	6.972,0	A 2.815,6 B 1.104,8 C 1.434,8
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–1	190	JAHRESRENTEN DER ERZBISCHÖFE UND BISCHÖFE *ZU 684 01 BIS 684 21:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	879,0	903,6	A 894,0 B 844,5 C 815,3
684 02–0	190	GEHALTSZULAGEN FÜR ZWÖLF WEIHBISCHÖFE	176,7	181,6	A 169,7 B 138,1 C 139,0
684 03–9	190	JAHRESRENTEN DER DIGNITÄRE	1.280,1	1.315,9	A 1.306,8 B 1.229,9 C 1.178,0
684 04–8	190	JAHRESRENTEN DER KANONIKER *ÜBERSCHREITBAR, SOWEIT DIE BESTELLUNG VON STELLVERTRETERN FÜR DIENSTUNFÄHIGE KANONIKER NOTWENDIG WIRD.*	4.906,2	5.055,1	A 5.098,4 B 4.637,2 C 4.507,4
684 05–7	190	JAHRESRENTEN DER DOMVIKARE	2.542,6	2.637,9	A 2.623,7 B 2.323,2 C 2.299,7
684 06–6	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE GENERALVIKARE	38,7	39,7	A 38,4 B 30,5 C 29,7
684 07–5	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE HAUPT– UND NEBENAMTLICHEN BISCHÖFLICHEN SEKRETÄRE	62,2	65,0	A 67,8 B 117,4 C 16,5
684 08–4	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER ORDINARIATSOFFIZIANTEN	190,6	195,9	A 196,6 B 300,1 C 147,4
684 09–3	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS JE EINES HAUPTAMTLICHEN MESNERS AN DEN DOMKIRCHEN	192,1	197,4	A 195,7 B 184,5 C 166,5
684 10–0	190	BEITRÄGE ZUR ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER LEITER UND ERZIEHER AN DEN BISCHÖFL. PRIESTER– UND KNABENSEMINAREN	1.677,9	1.742,4	A 1.734,1 B 1.413,7 C 1.466,0
684 11–9	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER, BENEFIZIATEN UND KAPLÄNE	1.660,0	1.670,0	A 1.650,0 B 1.637,8 C 1.605,9
684 12–8	190	LEISTUNGEN AN MESNER UND SONSTIGE KIRCHENDIENER	63,0	64,0	A 63,0 B 59,3 C 57,7

Zu Kapitel 05 95

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964 und vom 29. Juni 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 95/331 02

Der Ansatz dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Katholischen Universität Eichstätt.

Zu 05 95/684 01 bis 684 10

Nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel in der Fassung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) vom 29. März 1924 (BayBS II S. 639) sind zu leisten für:

		1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Titel 684 01	7 Erzbischöfe und Bischöfe	879,0	903,6
Titel 684 02	12 Weihbischöfe	176,7	181,6
Titel 684 03	14 Dignitäre	1 280,1	1 315,9
Titel 684 04	60 Kanoniker	4 906,2	5 055,1
Titel 684 05	42 Domvikare	2 542,6	2 637,9
Titel 684 06	7 Generalvikare	38,7	39,7
Titel 684 07	1 hauptamtlichen und 6 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre	62,2	65,0
Titel 684 08	6 Ordinariatsoffizianten	190,6	195,9
Titel 684 09	7 Dommesner	192,1	197,4
Titel 684 10	19 Direktoren und 48 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	1 677,9	1 742,4

Zu 05 95/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 95/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 13–7	190	ZUSCHÜSSE AN DIE EMERITENANSTALTEN	13.147,8	13.515,4	A 13.074,5 B 12.632,3 C 12.504,3
684 14–6	190	VERSORGUNGSBEZÜGE UND UNTERSTÜTZUNGEN AN GEISTLICHE OHNE ANSPRUCH GEGENÜBER DER EMERITENANSTALT	1.754,0	1.803,0	A 1.493,0 B 1.565,0 C 1.238,6
684 15–5	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	52.748,2	54.205,1	A 52.873,2 B 49.800,3 C 49.471,8
684 16–4	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER ORDINARIATE	650,0	650,0	A 650,0 B 650,0 C 650,0
684 17–3	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER DOMKIRCHEN	800,0	850,0	A 725,0 B 898,5 C 770,9
684 18–2	190	BEITRÄGE ZUM UNTERHALT DER BISCHÖFLICHEN PRIESTER– UND KNABENSEMINARE	320,0	320,0	A 320,0 B 320,0 C 320,0
684 19–1	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	40,0	60,0	A 30,0 B 21,8 C 21,5
684 20–8	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	118,0	121,0	A 115,0 B 112,8 C 114,0
684 21–7	190	REICHNISSE AN STIFTE UND KLÖSTER	12,0	12,0	A 12,0 B 4,8 C 4,8
684 22–6	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	140,0	150,0	A 140,0 B 114,4 C 112,6
684 23–5	190	ZUR VERSTÄRKUNG DER ANSÄTZE BEI 684 01 MIT 684 10 UND 684 13 MIT 684 15 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–8	190	ZUSCHUSS FÜR DEN NEUBAU DES PRIESTERSEMINARS IN AUGSBURG	2.500,0	2.500,0	A 4.000,0 B 5.000,0
893 02–7	190	ZUSCHUSS FÜR DEN NEUBAU DES PRIESTERSEMINARS IN MÜNCHEN	***	***	A --- B 1.700,0 C 1.500,0

Erläuterungen

Zu 05 95/684 13
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

Zu 05 95/684 14
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel in der Fassung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 261,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 49,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Versorgungsbezüge und Erhöhung der Zahl der Versorgungsberechtigten.

Zu 05 95/684 15
Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 6,88 DM für 1985 und 7,07 DM für 1986 je Bekenntnisangehörigen. Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 7 666 881.

Zu 05 95/684 16
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

Zu 05 95/684 17
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 75,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtichen Bedarf.

Zu 05 95/684 18
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 95/684 19
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Ablösung vor allem kleinerer Reichniszahlungen, die einen unverhältnismässigen Verwaltungsaufwand verursachen.

Zu 05 95/684 20
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 95/684 21
Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 95/684 22
Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 05 95/893 01
Der Zuschuß für den Neubau des Priesterseminars in Augsburg ist gemäß Art. 5 des Vertrages zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern über den Kath.-Theologischen Fachbereich der Universität Augsburg vom 17. September 1970 (GVBl S. 523) zu leisten.
Nach den vorliegenden vorläufigen Berechnungen beträgt der notwendige Gesamtaufwand für den Neubau des Priesterseminars 45 Mio DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
684 71–6	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	25.314,3	26.860,3	A 22.743,9 B 21.145,1 C 18.538,1

Erläuterungen

Zu 05 95/71
Die katholischen Bistümer Bayerns haben 1972 eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung "Kirchliche Gesamthochschule" errichtet; diese ist Rechtsträger der Gesamthochschule Eichstätt. Mit Bekanntmachung des Notenwechsels zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 18. März 1980 (GVBl S. 150) erfolgte die Umbenennung der Gesamthochschule Eichstätt in **Katholische Universität Eichstätt**.
Gemäß Art. 5 § 2 Abs. 1 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 7. Juli 1978 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 673) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der Katholischen Universität Eichstätt auf dessen Antrag 90 v.H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.

	Zahl der Lehrstühle 1984
Stand des Ausbaues:	
Katholisch-Theologische Fakultät	16
Philosophisch-Pädagogische Fakultät	14
Sprach- und Literaturwissenschaftl. Fakultät	20
Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftl. Fakultät	14
Mathematisch-Geographische Fakultät	12
Zusammen	76

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1982/1983	WS 1983/1984
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 520	1 549
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	388	386
Mathematik, Naturwissenschaften	89	75
Kunst, Kunstwissenschaft	38	41
Zusammen	2 035	2 051

In den Studierenden der Sprach- und Kulturwissenschaften und damit auch in der Gesamtsumme der Studierenden sind enthalten

WS 1982/1983
197 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht),
WS 1983/1984
220 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht).

Zu 05 95/684 71
1985 gegenüber 1984:
Mehr 2 570,4 Tsd DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes in Eichstätt und Zunahme der Studentenzahlen unter Berücksichtigung des Aufwands an einer Vergleichshochschule.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 1 546,0 Tsd DM infolge weiterer Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Übersicht über den Haushaltsplan (ohne Investitionsausgaben)

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM	(Soll) **1984** Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	21 581,1	23 065,2	19 131,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 701,1	1 745,5	1 532,6
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	122,8	122,8	135,9
4. Titelgruppen (TG 73, 76, 99)	1 957,2	1 974,7	1 986,6
	25 362,2	26 908,2	22 786,6
Einnahmen der Hochschule	– 47,9	– 47,9	– 42,7
Zuschußbedarf	25 314,3	26 860,3	22 743,9

Stellenübersicht (ohne Stiftungsverwaltung)	1985	1986	1984
Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	117,5	117,5	116,5
Professoren (Titel 422 02)	93	93	93
Hochschulassistenten (Titel 422 12)	10	10	10
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit (Titel 422 13)	61	63	61
Angestellte (Titel 425 01)	101,5	103,5	98,5
Arbeiter (Titel 426 20)	18,5	19,5	18,5
Stellen insgesamt	401,5	406,5	397,5

Ferner

Sonstige Hilfsleistungen durch			
Angestellte (Titel 425 11)	12	12	12
Anwärter (Titel 422 21)	13	13	13

Für die Übernahme der Aufgaben der ehem. Staatsbibliothek Eichstätt sind vorstehend enthalten:

Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	4	4	4
Angestellte (Titel 425 01)	1	1	1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 71–3	131	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN *DAVON GESPERRT:* *1985 TSD. DM 1.045,0, 1986 TSD. DM 3.450,0* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1985 TSD. DM 4.400,0, 1986 TSD. DM 6.900,0*	8.907,0	13.989,0	A 5.669,4 B 2.935,1 C 4.307,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	34.221,3	40.849,3	A 28.413,3 B 24.080,2 C 22.846,0
		GESAMTAUSGABEN	120.120,4	129.104,3	A 115.884,2 B 109.816,3 C 101.983,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.431,0	6.972,0	A 2.815,6 B 1.104,8 C 1.434,8
		GESAMTEINNAHMEN	4.431,0	6.972,0	A 2.815,6 B 1.104,8 C 1.434,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	108.713,4	112.615,3	A 106.214,8 B 100.181,2 C 96.175,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	11.407,0	16.489,0	A 9.669,4 B 9.635,1 C 5.807,9
		GESAMTAUSGABEN	120.120,4	129.104,3	A 115.884,2 B 109.816,3 C 101.983,6
		ZUSCHUSS	115.689,4	122.132,3	A 113.068,6 B 108.711,5 C 100.548,8

Erläuterungen

Zu 05 95/893 71 (Investitionen)
1985 gegenüber 1984:
Mehr 3 237,6 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung im Rahmenplan.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 5 082,0 Tsd DM infolge des weiteren Ausbaues der Hochschule.

Maßnahme (die Titel beziehen sich auf den Stiftungshaushalt)	Gesamtkosten (voraussichtlich) Tsd DM	bereitgestellt bis 1983 Tsd DM	bereitgestellt 1984 Tsd DM	veranschlagt **1985** Tsd DM	veranschlagt **1986** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1. Baumaßnahmen						
Gesamtplanung (Titel 720 01)	900,0	193,1	84,9	322,0	300,0	–
Gesamterschließung I. BA (Titel 720 11)	7 200,0	3 271,2	1 147,5	1 530,0	981,0	270,3
Gesamterschließung II. BA (Titel 720 12)	2 250,0	–	38,3	45,0	450,0	1 716,7
Neubau "Universitätsallee" (Titel 735 15)	23 376,6	6 971,3	2 295,0	2 700,0	6 300,0	5 110,3
Umbau "St. Wunibald" mit Rechenzentrum (Titel 735 16)	1 305,0	–	76,5	720,0	508,5	–
Neubau Mensa (Titel 735 17)	7 200,0	–	76,5	1 000,0	3 000,0	3 123,5
2. Investitionen (HGr. 8)						
Büchergrundbestand (Titel 813 01)	stehen noch nicht fest	7 534,9	1 912,5	1 989,0	2 065,5	
3. Ersteinrichtungen (TG 75)						
für "St. Wunibald" und Rechenzentrum	666,0	–	–	556,0	110,0	–
für "Universitätsallee"	1 365,0	–	–	–	229,0	1 136,0
				8 862,0	13 944,0	
4. Sonstiges						
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Titel 701 01)				45,0	45,0	
Summe				8 907,0	13 989,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–9	190	PERSONALAUFWAND – PAUSCHBETRAG – DES LANDESKIRCHEN–RATES *ZU 684 01 BIS 684 10:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.151,2	2.242,2	A 2.033,1 B 2.095,7 C 1.641,1
684 02–8	190	VERSORGUNGSREGELUNG DER KIRCHENBEAMTEN DES LANDES–KIRCHENRATES	435,6	447,8	A 406,0 B 418,5 C 327,7
684 03–7	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER UND VIKARE	500,0	500,0	A 500,0 B 444,7 C 436,7
684 04–6	190	LEISTUNGEN AN KIRCHENDIENER	20,0	20,0	A 20,0 B 17,4 C 17,0
684 05–5	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	19.531,3	20.141,4	A 19.425,6 B 18.027,1 C 17.869,2
684 06–4	190	ZUSCHUSS FÜR DIE RUHESTANDS– UND HINTERBLIEBENEN–VERSORGUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	5.501,3	5.655,1	A 5.470,6 B 5.285,5 C 5.233,2
684 07–3	190	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER LANDESSYNODE UND DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
684 08–2	190	SACHBEDÜRFNISSE – PAUSCHBETRAG – DES LANDESKIRCHEN–RATES	220,0	220,0	A 220,0 B 220,0 C 220,0
684 09–1	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	30,0	30,0	A 20,0 B 10,6 C 12,2
684 10–8	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	6,0	6,0	A 6,0 B 4,2 C 6,7
684 11–7	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	110,0	120,0	A 110,0 B 88,0 C 87,1
684 12–6	190	ZUR VERSTÄRKUNG DER ANSÄTZE BEI 684 01, 684 02, 684 05, 684 06 UND 684 13 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN RECHNUNGS–MÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
684 13–5	131	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FÜR DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.–LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	557,9	573,5	A 520,4 B 490,7 C 448,8
		GESAMTAUSGABEN	29.083,3	29.976,0	A 28.751,7 B 27.122,4 C 26.319,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 96

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964 und vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 02, 684 05, 684 06 und 684 13 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 96/684 01

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayBS II S. 646).

Zu 05 96/684 02

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 03

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 04

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 05

Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 6,88 DM für 1985 und 7,07 DM für 1986 je Bekenntnisangehörigen (einschl. der Enklave Ostheim).
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 2 838 849.

Zu 05 96/684 06

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 07

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 08

Leistungen gemäß Art. 24 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 96/684 09

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Ablösung vor allem kleinerer Reichniszahlungen, die einen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verursachen.

Zu 05 96/684 10 (und 684 11)

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 05 96/684 13

Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird aufgrund des Art. 25 des Kirchenvertrages von 1924 gewährt.

05 96 EVANG.–LUTH. KIRCHE IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	29.083,3	29.976,0	A 28.751,7 B 27.122,4 C 26.319,7
		GESAMTAUSGABEN	29.083,3	29.976,0	A 28.751,7 B 27.122,4 C 26.319,7
		ZUSCHUSS	29.083,3	29.976,0	A 28.751,7 B 27.122,4 C 26.319,7

05 97 ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–7	190	ZUSCHUSS AN DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE IN BAYERN	38,4	39,5	A 38,2 B 36,9 C 36,5
684 02–6	190	ZUSCHUSS AN DIE ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	38,4	39,4	A 38,1 B 36,8 C 36,4
684 03–5	190	ZUSCHUSS AN DIE FREIGEISTIGE LANDESGEMEINSCHAFT IN BAYERN	27,8	28,5	A 27,6 B 25,7 C 26,4
684 04–4	190	ZUSCHUSS AN DIE GRIECHISCH–ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN	361,9	371,9	A 359,9 B 347,7 C 344,0
684 05–3	190	ZUR VERSTÄRKUNG DER ANSÄTZE BEI TIT. 684 01 MIT 684 04.	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	466,5	479,3	A 463,8 B 447,1 C 443,3
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	466,5	479,3	A 463,8 B 447,1 C 443,3
		GESAMTAUSGABEN	466,5	479,3	A 463,8 B 447,1 C 443,3
		ZUSCHUSS	466,5	479,3	A 463,8 B 447,1 C 443,3

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 97
Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, das Israelitische Bekenntnis, die Freigeistige Landesgemeinschaft in Bayern und die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern den Staatszuschuß von 6,88 DM für 1985 und 7,07 DM für 1986 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 97/684 01
Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 5 578.

Zu 05 97/684 02
Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 5 568.

Zu 05 97/684 03
Die Zahl der Mitglieder beträgt 4 031.

Zu 05 97/684 04
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 52 600.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	190	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A 4,0 B 6,8 C 16,1
113 01–6	190	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,1
119 69–9	190	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 30,0 B 140,9 C 69,8
124 01–3	190	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A 160,0 B 231,1 C 196,2
		GESAMTEINNAHMEN	262,0	262,0	A 199,0 B 384,9 C 282,1
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 11–6	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON STAATSEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *VGL. VERMERK BEI 517 12.*	118,0	126,5	A 113,9 B 137,9 C 122,9
517 12–5	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON KIRCHENEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 11.*	72,5	72,5	A 72,5 B 45,1 C 52,5
519 11–4	190	UNTERHALTUNG DER STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE EINSCHL. DER STAATLICHEN BAUKANONS *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	2.400,0	3.400,0	A 1.700,0 B 3.299,7 C 3.233,1
519 12–3	190	UNTERHALTUNG DER KIRCHENEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	19.500,0	19.500,0	A 19.500,0 B 16.257,6 C 16.957,0
519 13–2	190	INSTANDHALTUNG DER DOME *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	3.300,0	3.800,0	A 2.800,0 B 2.520,5 C 2.257,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–5	190	ABLÖSUNGEN VON BAUVERPFLICHTUNGEN DES STAATES *TITEL 519 11, 519 12, 519 13 UND 684 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 347,5 C 90,5
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	190	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.180,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.755,0	5.561,0	A 5.503,0 B 3.785,7 C 2.728,2

Erläuterungen

Zu 05 98/111 01
Benutzungsgebühren u.a.

Zu 05 98/119 69
1985 gegenüber 1984:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 98/124 01	**1985** Tsd DM	**1986** Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	199,5	199,5
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	200,0	200,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 05 98/517 11 (und 517 12)
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt zur Bestreitung folgender Grundstückslasten:
1. Grundsteuer,
2. Straßenreinigungsgebühren,
3. Brandversicherungsbeiträge,
4. Kaminkehrerlöhne,
5. Wasserzinsen,
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich klagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

Zu 05 98/519 11 (und 519 12)
Die veranschlagten Mittel dienen folgenden Zwecken:
1. Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. Unterhaltung kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

Zu 05 98/519 13
Der Betrag von 3 300,0 Tsd DM für 1985 und 3 800,0 Tsd DM für 1986 wird für Instandsetzungsarbeiten an den Domen München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Aufgrund der baufachlich geprüften Arbeitspläne sind im einzelnen vorgesehen:

	1985 Tsd DM	**1986** Tsd DM
Dom in München	550,0	650,0
Dom in Passau	600,0	770,0
Dom in Regensburg	1 270,0	1 570,0
Dom in Bamberg	300,0	300,0
Dom in Eichstätt	35,0	40,0
Dom in Augsburg	168,0	175,0
Dom in Freising	185,0	140,0
Dom in Würzburg	192,0	155,0
Zusammen	3 300,0	3 800,0

Zu 05 98/519 13 (und 791 01)
Aus den Ausgabemitteln der Titel 519 13 und 791 01 dürfen für Baumaßnahmen über 500,0 Tsd DM Gesamtkosten in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch Kosten der Planung und Bauüberwachung bestritten werden.

05 98 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
791 01–5	190	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE	18.500,0	19.500,0	A 18.000,0 B 13.148,3 C 11.972,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		GESAMTAUSGABEN	50.645,5	53.960,0	A 49.689,4 B 39.542,3 C 37.413,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	262,0	262,0	A 199,0 B 384,9 C 282,1
		GESAMTEINNAHMEN	262,0	262,0	A 199,0 B 384,9 C 282,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.390,5	26.899,0	A 24.186,4 B 22.260,8 C 22.622,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 347,5 C 90,5
		BAUMASSNAHMEN	23.255,0	25.061,0	A 23.503,0 B 16.934,0 C 14.700,2
		GESAMTAUSGABEN	50.645,5	53.960,0	A 49.689,4 B 39.542,3 C 37.413,4
		ZUSCHUSS	50.383,5	53.698,0	A 49.490,4 B 39.157,4 C 37.131,3

Erläuterungen

Zu 05 98/791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1983 verausgabt Tsd DM	1984 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1985 Tsd DM	veranschl. für 1986 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
	Oberbayern							
1	Kath. Kirche in Edling - Instandsetzung -	1 582,0	1 025,0	409,6	356,0	224,4	–	subsidiär
2	Kath. Pfarrkiche in Dießen a. Ammersee - Instandsetzung -	7 700,0	6 000,0	2 903,0	900,0	1 500,0	697,0	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Altomünster - Instandsetzung -	1 800,0	1 800,0	–	–	400,0	600,0	subsidiär
4	Kath. Kirche St. Peter in Neuburg/Donau - Instandsetzung -	3 090,0	2 510,0	290,0	375,0	500,0	600,0	subsidiär
5	Kath. Pfarrkirche in Baumburg - Instandsetzung -	1 700,0	1 520,0	837,0	505,0	178,0	–	subsidiär
6	Kath. Pfarrkirche in Seeon - Instandsetzung -	1 500,0	1 500,0	–	–	400,0	500,0	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche Indersdorf - Instandsetzung -	8 150,0	6 100,0	5 118,8	700,0	281,2	–	subsidiär
8	Kath. Pfarrgebäude in Niederbergkirchen - Instandsetzung -	1 355,0	880,0	–	–	400,0	380,0	primär
9	Kath. Pfarrkiche in Tegernsee - Instandsetzung -	2 500,0	1 600,0	1 045,6	100,0	454,4	–	subsidiär
10	Kath. Pfarrkirche St. Zeno in Bad Reichenhall - Instandsetzung -	1 965,0	1 900,0	–	–	300,0	400,0	subsidiär
11	Kath. Pfarrkiche in Weyarn - Instandsetzung und Erneuerung der Orgel -	1 910,0	1 850,0	1 761,8	75,0	–	–	subsidiär
12	Kath. Kirche in Osterwarngau - Instandsetzung -	1 255,0	1 080,0	677,1	60,0	200,0	142,9	subsidiär
13	Kath. Kirche in Ettal - Instandsetzung und Feuerschutzmaßnahmen -	2 140,0	1 350,0	991,0	329,0	–	–	subsidiär
14	Kath. Pfarrgebäude in Eberfing - Instandsetzung -	1 160,0	980,0	50,0	300,0	400,0	230,0	subsidiär
15	Kath. Wallfahrtskirche in Hohenpeißenberg - Instandsetzung -	625,0	619,0	–	–	300,0	319,0	primär
16	Kath. Filialkirche in Feldkirchen - Instandsetzung -	1 500,0	1 150,0	–	200,0	300,0	600,0	subsidiär
17	Kath. Kirche in Reichersdorf - Instandsetzung -	855,0	845,5	148,3	200,0	200,0	251,7	subsidiär

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 98/791 01)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1983 verausgabt Tsd DM	1984 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1985 Tsd DM	veranschl. für 1986 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
18	Kath. Filialkirche in St. Wolfgang - Instandsetzung -	1 500,0	1 250,0	–	–	400,0	500,0	subsidiär
19	Kath. Pfarrgebäude in Epfach - Instandsetzung -	1 190,0	1 000,0	–	300,0	300,0	400,0	primär
	Niederbayern							
20	Kath. Pfarrkiche Aldersbach - Instandsetzung -	4 240,0	4 050,0	2 795,7	754,3	250,0	250,0	subsidiär
21	Kath. Kirche in Niederalteich - Instandsetzung - 1. und 2. BA	12 250,0	7 850,0	4 305,8	1 000,0	1 000,0	1 544,2	subsidiär
22	Kath. Kirche in Osterhofen-Altenmarkt - Instandsetzung -	1 000,0	1 000,0	–	–	300,0	500,0	subsidiär
23	Kath. Pfarrkiche in Vornbach - Instandsetzung -	1 500,0	1 500,0	–	400,0	400,0	400,0	primär
24	Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche in Bogenberg - Instandsetzung -	1 120,0	1 120,0	836,8	75,7	100,0	107,5	subsidiär
25	Kath. Pfarrkiche in Gangkofen - Instandsetzung -	740,0	690,0	223,7	270,0	100,0	96,3	subsidiär
26	Kath. Pfarrgebäude in Michelsbuch - Instandsetzung -	1 000,0	1 000,0	–	–	–	400,0	subsidiär
	Oberpfalz							
27	Kath. Kirche in Griesbach - Instandsetzung -	900,0	800,0	–	–	200,0	600,0	subsidiär
28	Basilika in Waldsassen - Instandsetzung - 1. u. 2. BA	2 898,0	2 898,0	570,0	–	400,0	800,0	subsidiär
29	Evang.-luth. Pfarrkiche in Neustadt a. Kulm - Instandsetzung -	1 015,0	695,0	261,4	300,0	133,6	–	subsidiär
30	Kath. Kirche in Neualbenreuth - Instandsetzung -	1 720,0	780,0	0,6	400,0	300,0	79,4	subsidiär
	Oberfranken							
31	Evang.-luth. Stadtkirche in Wunsiedel - Instandsetzung -	1 130,0	748,0	–	–	300,0	448,0	subsidiär
32	Evang.-luth. Johanniskirche in Helmbrechts - Instandsetzung -	2 874,0	2 110,0	870,1	825,0	200,0	214,9	subsidiär

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 98/791 01)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1983 verausgabt Tsd DM	1984 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1985 Tsd DM	veranschl. für 1986 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
33	Evang.-luth. Kirche in Ahornberg							
	- Instandsetzung -	1 073,0	895,0	355,7	280,0	259,3	–	subsidiär
34	Evang.-luth. Kirche in Hetzelsdorf							
	- Instandsetzung -	2 400,0	1 540,0	580,0	795,0	165,0	–	2/3 subsid.
35	Evang.-luth. Kirche in Arzberg							
	- Instandsetzung -	1 500,0	1 500,0	–	–	300,0	700,0	subsidiär
36	Evang.-luth. Kirche in Marktleuthen							
	- Instandsetzung -	1 270,0	930,0	–	–	300,0	600,0	subsidiär
37	Evang.-luth. Kirche in Weißenstadt							
	- Instandsetzung -	1 210,0	830,0	–	600,0	230,0	–	subsidiär
	Mittelfranken							
38	Evang.-luth. Kirche in Gutenstetten							
	- Instandsetzung -	1 700,0	1 100,0	–	–	400,0	666,0	subsidiär
39	Evang.-luth. Kirche in Hechlingen							
	- Instandsetzung -	2 315,0	2 000,0	–	–	500,0	800,0	subsidiär
40	Evang.-luth. Kirche in Ergersheim							
	- Instandsetzung -	735,0	685,0	–	–	285,0	400,0	subsidiär
41	Evang.-luth. St. Johanniskirche in Ansbach							
	- Instandsetzung -	3 618,0	3 163,0	1 711,1	349,9	500,0	602,0	subsidiär
42	Evang.-luth. Kirche in Königshofen a. d. Heide							
	- Instandsetzung der Kirche und Erneuerung der Orgel -	1 340,0	1 240,0	1 197,4	42,6	–	–	subsidiär
43	Evang.-luth. Stiftskirche in Feuchtwangen							
	- Instandsetzung der Kirche und Erneuerung der Orgel -	1 923,0	1 563,0	906,1	294,0	362,9	–	subsidiär
44	Evang.-luth. Münsterkirche in Heilsbronn							
	-Instandsetzung -	1 903,0	1 636,0	894,1	251,1	290,8	200,0	subsidiär
45	Evang.-luth. Kirche in Roßtal							
	- Instandsetzung -	2 580,0	1 840,0	858,9	481,1	250,0	250,0	subsidiär
46	Evang.-luth. Kirche in Adelhofen							
	- Instandsetzung -	750,0	515,0	361,0	39,0	115,0	–	subsidiär

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 05 98/791 01)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1983 verausgabt Tsd DM	1984 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1985 Tsd DM	veranschl. für 1986 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
47	Evang.-luth. Kirche in Birkenfeld - Instandsetzung -	1 480,0	1 080,0	844,6	235,4	–	–	subsidiär
48	Kath. Kirche in Sondernohe - Instandsetzung -	990,0	828,0	310,6	200,0	217,4	100,0	subsidiär
49	Kath. Kirche mit Maria-Hilf-Kapelle in Ellingen - Instandsetzung -	2 870,0	1 750,0	648,8	300,0	400,0	401,2	primär
50	Kath. Flilialkirche St. Ägidius in Hagsbronn - Instandsetzung -	725,0	630,0	535,4	25,0	69,6	–	subsidiär
51	Evang.-luth. Kirche in Altdorf - Instandsetzung -	1 340,0	1 000,0	334,7	351,9	313,4	–	subsidiär
52	Evang.-luth. Stadtkirche St. Johannis in Uffenheim - Instandsetzung -	1 900,0	1 580,0	0,4	250,0	250,0	800,0	subsidiär
53	Evang.-luth. Kirche in Dittenheim - Instandsetzung -	1 210,0	545,0	–	180,0	200,0	165,0	2/3 subsid.
54	Evang.-luth. Kirche in Diebach - Instandsetzung -	1 430,0	1 200,0	–	200,0	320,0	400,0	subsidiär
	Unterfranken							
55	Kath. Pfarrkiche St. Burkard in Würzburg - Instandsetzung -	2 500,0	2 500,0	450,0	900,0	600,0	250,0	primär
	Schwaben							
56	Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz in Kempten - Instandsetzung -	900,0	900,0	–	–	300,0	500,0	subsidiär
57	Kath. Pfarrkirche in Oberelchingen - Instandsetzung -	4 075,0	3 400,0	751,5	500,0	600,0	700,0	subsidiär
58	Basilika St. Lorenz in Kempten - Instandsetzung -	6 450,0	2 750,0	233,8	400,0	500,0	600,0	subsidiär
59	Kath. Pfarrkirche in Unterliezheim - Instandsetzung -	1 590,0	1 170,0	429,9	200,0	300,0	240,1	subsidiär
60	Planungsmittel	–	–	–	–	50,0	64,8	
	Zusammen					18 500,0	19 500,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.004.668,9	1.025.438,6	A 904.948,7 B 955.405,9 C 887.241,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	235.411,5	230.499,6	A 208.178,5 B 451.201,6 C 477.569,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	475.695,7	483.615,9	A 438.019,9 B 319.467,8 C 260.235,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.715.776,1	1.739.554,1	A 1.551.147,1 B 1.726.075,3 C 1.625.045,5
		PERSONALAUSGABEN	7.252.296,8	7.466.310,3	A 7.112.741,1 B 6.940.889,5 C 6.681.488,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.015.934,3	1.050.751,8	A 961.296,1 B 901.479,8 C 913.641,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.053,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.300,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.970.232,9	2.012.450,6	A 1.866.970,1 B 2.146.819,4 C 2.135.289,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 140,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0			
		BAUMASSNAHMEN	361.319,0	401.650,0	A 341.976,9 B 264.948,0 C 255.945,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 317.055,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 361.900,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	254.830,0	275.515,0	A 216.551,2 B 166.063,0 C 144.120,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 53.813,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 48.607,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	598.880,7	604.181,2	A 580.622,5 B 419.715,7 C 427.853,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 46.920,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 45.450,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	22.029,4	18.817,3	A 19.660,5 B 13.280,7 C 12.485,0
		GESAMTAUSGABEN	11.475.523,1	11.829.676,2	A 11.099.818,4 B 10.853.196,1 C 10.570.822,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 420.981,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 457.357,0			
		ZUSCHUSS	9.759.747,0	10.090.122,1	A 9.548.671,3 B 9.127.120,8 C 8.945.777,4

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.035,0	1.000,0	7.600,0	1.000,0
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.300,0	1.000,0	3.300,0	1.000,0
05 03					
	TG 73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND				
685 73	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.044,0	100,0	1.044,0	100,0
05 04					
	TG 86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GEMEINNÜTZIGEN STAATLICH ANERKANNTEN PRIVATEN GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN				
863 86	DARLEHEN	3.700,0	3.000,0	3.700,0	3.000,0
893 86	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	15.300,0	9.000,0	15.300,0	9.000,0
	TG 89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT				
893 89	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	11.250,0	5.000,0	11.250,0	5.000,0
	TG 91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT)				
893 91	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	35.500,0	10.000,0	35.500,0	10.000,0
05 05					
	TG 74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN				
813 74	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10 000 DM IM EINZELFALL	7.900,0	2.500,0	7.900,0	2.500,0
	TG 80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS				
883 80	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.650,0	800,0	2.650,0	800,0
05 06					
893 02	ZUSCHUSS AN DAS STUDENTENWERK ERLANGEN–NÜRNBERG ZUM UMBAU DES STUDENTENHAUSES IN ERLANGEN	4.000,0	4.000,0	4.000,0	2.650,0
05 07					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.000,0	500,0	2.000,0	500,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	86,1		118,9	20,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.820,3		2.977,5	700,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 08					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	170,0	194,5	20,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10.080,0	6.000,0	11.850,0	6.000,0
	TG 76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	20.000,0	5.000,0	25.000,0	5.000,0
	TG 98 BETRIEBSAUSGABEN				
701 98	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	5.000,0	2.000,0	7.500,0	2.000,0
05 09					
	TG 81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN				
701 81	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0		600,0	300,0
05 10					
	TG 77 BETRIEBSAUSGABEN				
701 77	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	205,0	300,0	
812 77	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	227,0	227,0	
05 12					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.710,0	1.000,0	1.710,0	1.000,0
05 13					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.016,0	1.000,0	3.600,0	2.000,0
05 14					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		35,0	35,0	
05 17					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.300,0	400,0	1.300,0	400,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,5	32,0	32,0	
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.144,9		2.200,0	900,0

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 18					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.430,0	2.800,0	6.136,0	2.000,0
	TG 98 BETRIEBSAUSGABEN				
701 98	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.750,0	1.000,0	2.250,0	1.000,0
05 19					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.100,0	400,0	1.100,0	400,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	8.884,8		4.900,0	4.300,0
05 20					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.168,0	2.482,0	3.160,0	1.500,0
	TG 98 BETRIEBSAUSGABEN				
701 98	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.650,0	1.000,0	3.150,0	1.000,0
05 21					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	528,4		455,3	285,0
05 22					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
05 24					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	120,0	250,0	
05 27					
813 01	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES	2.998,0	300,0	3.098,0	300,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.415,0		900,0	200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 28					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG				
701 73	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	932,0		1.580,0	1.000,0
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	9.689,0	5.000,0	11.814,0	5.000,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	7.000,0	5.000,0	7.500,0	
05 29					
892 01	ZUSCHUSS AN DIE CARL–DUISBERG–CENTREN–GMBH FÜR INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN VOM STUDIENKOLLEG MÜNCHEN GENUTZTEN GEBÄUDETEILEN	130,0	120,0	120,0	
05 31					
	TG 76 ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	1.053,0	500,0	1.740,0	500,0
	TG 98 BETRIEBSAUSGABEN				
519 98	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	830,0	300,0	875,0	300,0
05 43					
	TG 78 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN				
811 78	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	41,0		146,0	53,0
05 45					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE				
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	3.065,0	5.000,0	7.065,0	
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	8.575,0		11.301,0	500,0
05 50					
685 01	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS)	8.300,5	40,0	8.428,8	
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	11.000,0	13.000,0	16.000,0	13.000,0
05 51					
812 03	ERSTAUSSTATTUNG DER ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG	1.400,0	1.200,0	1.400,0	1.200,0
	TG 73 AUSGABEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES NATUR–KUNDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS				
812 73	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	450,0	260,0	550,0	260,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 52					
531 21	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN		50,0	50,0	
05 54					
812 02	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	62,0	20,0	95,0	45,0
	TG 74 VERMEHRUNG, ERGÄNZUNG UND NACHWEIS DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE SOWIE AUSSTELLUNGEN				
532 74	AUSSTELLUNGEN	66,0	678,0	322,0	
05 55					
812 01	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	158,0	100,0	185,0	
05 57					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		22,0	22,0	
812 01	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	180,0	110,0	150,0	
05 77					
812 02	RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS	293,5	300,0	100,0	300,0
05 79					
812 02	BESCHAFFUNG EINER UNTERRICHTSORGEL		525,0	175,0	
05 82					
812 01	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	3.000,0	1.000,0	3.200,0	1.000,0
05 83					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN				24,0
05 86					
	TG 75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN				
893 75	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	14.500,0	15.000,0	14.500,0	15.000,0
05 87					
532 11	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	25,0	37,0	
812 01	ERSTEINRICHTUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE	100,0	150,0	215,0	
05 91					
	TG 73 BETRIEBSAUSGABEN				
519 73	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000,0	1.000,0	2.000,0	
05 92					
812 01	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN		80,0	80,0	

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985 HAUSHALTS-ANSATZ	1985 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	1986 HAUSHALTS-ANSATZ	1986 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
05 93					
	TG 73 BETRIEBSAUSGABEN				
701 73	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	252,0	300,0	470,0	
05 98					
791 01	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE	18.500,0	3.000,0	19.500,0	3.000,0
EPL. 05					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	316.000,0	306.130,0	350.000,0	350.300,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		420.981,0		457.357,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Unterricht und Kultus

– Einzelplan 05 –

Übersicht über die Stellenzugänge im Epl. 05 im Haushaltsplan 1985/1986

	1985	1986	Zusammen
1. **Hochschulbereich*)**	**300**	**173**	**473**
1.1 Wissenschaftliche Hochschulen (ohne Kliniken)	68	59	127
und zwar			
Universitäten Bayreuth und Passau	22	20	42
Sonstige Universitäten	12	13	25
Forschungsförderung	34	26	60
1.2 Kliniken	163	48	211
1.3 Hochschule für Musik in München	3	–	3
1.4 Fachhochschulen	66	66	132
und zwar			
Fachhochschulen Kempten und Landshut	23	23	46
Überlastprogramm	43	43	86
2. **Schulbereich**	**6**	**68**	**74**
und zwar			
Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting	–	68	68
Hausmeister an Gymnasien	4	–	4
Reinigungskräfte an der Landesschule für Blinde	2	–	2
3. **Sonstige Bereiche**	**5**	**2**	**7**
Museen, Sammlungen, Landesamt für Denkmalpflege	3	2	5
Staatliche Archive	2	–	2
Insgesamt*)	**311**	**243**	**554**
Diesen Stellenzugängen stehen folgende Stellenabgänge gegenüber:			
a) Stellenumschichtungen aus folgenden Bereichen			
– Volksschulen (Kap. 05 65)			300
– ehemalige Frauenklinik Bamberg (Kap. 05 32)			117
– Sammelansätze für die Universitäten (Kap. 05 28)			8
b) Stelleneinsparungen über Art. 6a HG hinaus in verschiedenen Einzelplänen im Personalsoll A und B			129
Zusammen			**554**

*) Hinzu kommen 80 Stellen, die im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984 auf die Universitäten (69 Stellen), die Fachhochschulen (10 Stellen) und die Akademie der bildenden Künste Nürnberg (1 Stelle) umgesetzt wurden, sowie Mittel für
- 12 (1985) bzw. 23 (1986) Bedienstete für das Überlastprogramm (05 28/TG 79),
- 20 (1985) bzw. 40 (1986) Bedienstete zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an Universitäten (05 28/428 04),
- 80 Aushilfslehrer an Gymnasien (05 72/425 12).

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):** 9 ständige Vertreter der Abteilungsleiter und 2 Gruppenleiter, davon 1 Stelle ku in eine Stelle für Ministerialräte BesGr B 3 zum 1. Januar 1988.
	Feste Gehälter					
	Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	
	Ministerialdirigenten	B 6	9	9	9	
	Leitende Ministerialräte	B 3	11	11	10	
	Ministerialräte		58	58	59	
	Aufsteigende Gehälter					2. **Zu BesGr A 10 (Ministerialregistraturvorstand):** ku nach BesGr A 9 (Amtsinspektor).
	Ministerialräte	A 16	46	46	46	
	Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11	
	Oberregierungsräte	A 14	24	24	25	
	Regierungsräte	A 13	14	14	14	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberamtsräte	A 13	54	54	54	
	Amtsräte	A 12	22	22	22	
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	
	Ministerialregistraturvorstand	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	6	6	6	
	Amtsinspektoren	A 9	13	13	13	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	8	8	8	
	Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	8	
	Oberwerkmeister		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	19	19	17	
	Amtsmeister	A 4	12	12	10	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1	
	Zusammen		**326**	**326**	**325**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Ministerialrat	B 3	1	1	1	Landtags- und Bundestagsmandate 3 Stellen
	Ministerialräte		3	3	3	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 4 Stellen
	Ministerialrat	A 16	1	1	1	Beurlaubungen für
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	– eine Tätigkeit bei einer Fraktion des Bayer. Landtags 1 Stelle
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	– eine Tätigkeit bei Europäischen Einrichtungen 3 Stellen
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	– eine Tätigkeit bei der Generalintendanz der Bayer. Staatstheater 1 Stelle
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	– die Tätigkeit als Entwicklungshelfer 1 Stelle
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	Zusammen 13 Stellen
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 16	1	1	1	**Zu BesGr A 15:** Die drei neuen Stellen sind bestimmt für die Rotation von Beamten des höheren Dienstes zwischen den Ministerien.
		A 15	20	20	17	
		A 14	19	19	19	
		A 13	1	1	1	
	Zusammen		**41**	**41**	**38**	
	Zugang/Abgang		+3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 01/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 3		
4. **Stellenumwandlungen**			
B 3 Leitender Ministerialrat	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Ministerialräte der BesGr B 3
Ministerialrat	– 1	–	Umwandlung in eine Stelle für Leitende Ministerialräte der BesGr B 3
A 5 Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
A 4 Amtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
Zusammen 4	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 01/422 31			
1. **Neue Stellen**			
A 15 Studiendirektoren	+ 3	–	für Zwecke der Rotation von Nachwuchskräften zwischen den Ministerien
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	–	–	1	**Zu VergGr VII:**
		IIa	1	1	1	1 Stelle ku nach Tit. 426 20
		III	1	1	1	(Pkw-Fahrer).
		IVa	1	1	1	
		IVb	3	3	3	
		Vb	13	13	13	
		Vc	24	24	24	
		VIb	19	19	20	
		VII	22	22	22	
		VIII	80	79	80	
	(darunter Schreibkräfte)		(79)	(79)	(79)	
	Zusammen		**164**	**163**	**166**	
	Zugang/Abgang		–2	–1		
	Leerstellen	VIb	**6**	**6**	**6**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG: 6 Stellen
426 20	**Arbeiter**	IX	–	–	1	
		VIII	1	1	1	
		VII	1	1	–	
		II	22	22	26	
	Pkw-Fahrer		4	4	4	
	Zusammen		**28**	**28**	**32**	
	Zugang/Abgang		–4			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Der Bedarf bei Tit. 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		326	326	325	
425 01	Angestellte		164	163	166	
	(darunter Schreibkräfte)		(79)	(79)	(79)	
426 20	Arbeiter		28	28	32	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**518**	**517**	**523**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 01/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
Ia	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VIb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VIII	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 2	– 1	
4. **Stellenumwandlungen**			
VIII	+ 2	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr II
	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
IXb	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
	+ 2	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr II
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 1	
Zu 05 01/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
II	– 2	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr IXb
	– 2	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4	– 4	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
IX	– 1	–	Absenkung nach LohnGr VII
VII	+ 1	–	Absenkung von LohnGr IX
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Besoldung ist bei 05 03/685 06 veranschlagt.
	Monumenta Germaniae Historica					
	Feste Gehälter					
	Präsident der Monumenta Germaniae Historica	B 4	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Deutsches Jugendinstitut**					Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit übernommen.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Akademie für politische Bildung**					Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberamtsrat	A 13	–	–	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	–	
	Zusammen		**1**	**1**	**1**	
422 01	**Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg**					Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannt. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Die Studienseminare in München (Albertinum), Neuburg a. d. Donau und Amberg bedürfen aufgrund ihrer Wirtschaftsbetriebe und ihrer Anlagevermögen einer besonderen Verwaltung. Die Erträgnisse der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu. **Zu BesGr A 7 (Oberforstwart):** ku in Forstobersekretär. **Zu BesGr A 6 (Revierforstwart):** ku in Forstsekretär.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Forstamtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Oberforstwart	A 7	1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Revierforstwart		1	1	1	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 05 02/422 01 (Akademie für politische Bildung)

3. **Stellenumsetzungen**

A 13	Oberamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 45/422 01
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 45/422 01
Zusammen 3		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut**					Vgl. Kap. 05 03 Tit. 685 04.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Bayerische Landesstelle für den Schulsport**					1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektor	A 16	1	1	1	
	Studiendirektoren	A 15	4	4	4	
	Institutsrektor		1	1	1	
	Institutsrektor	A 14	1	1	1	
	Oberstudienrat		1	1	1	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	1	1	1	2. Die Besoldungen sind bei 05 04/422 90 veranschlagt.
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG.
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Staatliche Schulberatungsstellen**					1. Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung (vgl. Erläuterungen zu 05 04/TG 98).
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	18	18	18	
	Beratungsrektoren	A 14	7	7	7	
	Beratungsrektoren	A 13	1	1	2	
	Pädagogische Assistenten	A 9	2	2	2	
	Zusammen		**28**	**28**	**29**	2. Die Besoldungen sind bei 05 04/422 98 veranschlagt.
	Zugang/Abgang		−1			
425 01	**Angestellte**					
	Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	1. Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01.
		VIb	1	1	1	
		VII	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	2. Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt.
						3. **Zu VergGr Vb:** ku nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor).
425 01	**Staatliche Schulberatungsstellen**					
	Tarifliche Angestellte	VII	**10**	**10**	**10**	1. Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01.
						2. Die Vergütungen sind bei 05 04/425 98 veranschlagt.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	Monumenta Germaniae Historica		1	1	1	
	Akademie für politische Bildung		1	1	1	
	Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut		1	1	1	
	Bayerische Landesstelle für den Schulsport		9	9	9	
	Staatliche Schulberatungsstellen		28	28	29	
425 01	Angestellte					
	Bayerische Landesstelle für den Schulsport		5	5	5	
	Staatliche Schulberatungsstellen		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**55**	**55**	**56**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte					
	Deutsches Jugendinstitut		1	1	1	
	Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 02/422 01 (Staatliche Schulberatungsstellen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Beratungsrektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität München	B 7	1	1	1	
	Kanzler der Universität München	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren		6	6	6	
	Oberstudiendirektoren		4	4	4	
	Akademische Direktoren	A 15	52	52	52	
	Studiendirektoren		22	22	22	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	85	85	86	
	Medizinaloberrat		1	1	–	
	Oberstudienräte		35	35	35	
	Bibliotheksoberräte		8	8	8	
	Oberregierungsräte		6	6	7	
	Akademische Räte	A 13	57	57	53	
	Studienräte		14	14	13	
	Bibliotheksräte		4	4	5	
	Regierungsräte		3	3	2	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	8	8	8	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		3	3	3	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	14	14	14	
	Regierungsamtmänner		24	24	23	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	20	20	20	
	Regierungsoberinspektoren		28	28	28	
	Forstoberinspektor		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	8	8	8	
	Regierungsinspektoren		10	10	11	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	23	23	23	
	Bibliothekshauptsekretär		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		7	7	6	
	Bibliotheksobersekretär	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		17	17	17	
	Regierungsobersekretäre		10	10	9	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Technische Sekretäre, Werkmeister		13	13	13	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	9	9	9	
	Betriebshauptwarte		12	12	12	
	Amtsmeister	A 4	6	6	6	
	Betriebsoberwarte		7	7	7	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Betriebswarte		2	2	2	
	Zusammen		**557**	**557**	**551**	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Im Bereich der Universitäten und Hochschulkliniken (05 07, 05 08, 05 09, 05 10, 05 12, 05 13, 05 14, 05 15, 05 16, 05 17, 05 18, 05 19, 05 20, 05 21, 05 22, 05 23, 05 24, 05 26, 05 27, 05 28), der Orthopädischen Klinik München (05 31), der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (05 50), der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (05 51) und des Botanischen Gartens München (05 52) sind die Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes der BesGr A 12 und A 13 gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Zugang/Abgang		+6			3. Zahl der Dienstwohnungen: 9

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 07/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Bibliotheksrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 51/422 01 BesGr A 14 (Oberkonservator) – befristet bis 1991
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 51/422 01 BesGr A 13 (Konservator)
Studienrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 05 12/422 01
Zusammen 3	+ 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 14 Akademischer Oberrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Medizinaloberrat)
Medizinaloberrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademische Räte	+ 2	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc
Zusammen 4	+ 4	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Professoren	C 4	351	351	351	1.2 Die Stelle für die Kinder- und Jugendpsychiatrie darf nur solange mit einem Professor der Besoldungsgruppe C 4 besetzt werden, als vom Bezirk Oberbayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der Besoldungsgruppe C 4 und der Besoldungsgruppe C 3 einschließlich Versorgungszuschlag erstattet wird.
	Professoren	C 3	210	210	211	
	Professoren	C 2	175	175	174	1.3 Aus Tit. 422 02 dürfen jährlich bis zu 10000 DM Flugkosten für einen Hochschullehrer erstattet werden, für den Bezüge auf Grund des § 5 Bundesbesoldungsgesetz nicht zu zahlen sind.
	Zusammen		**736**	**736**	**736**	
						2. **Zu BesGr C 2:** 20 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 Abs. 1 UrlV
	Professor	C 4	**1**	**1**	**1**	2. kw-Stelle
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**45**	**45**	**45**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.):** Zwei der im Haushaltsplan 1985 durch Umwandlung neu geschaffenen Stellen für Akademische Räte a. Z. dürfen ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Besetzung auf die Dauer von sechs Jahren nur besetzt werden, wenn für den Besoldungsaufwand einschließlich Versorgungszuschlag von dritter Seite jährlich 150000 DM erstattet werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	129	129	129	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	704	704	714	
	Zusammen		**833**	**833**	**843**	
	Zugang/Abgang		−10			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 15	1	1	1	
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 07/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 2 Professor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
C 3 Professor	– 1	–	Umwandlung von 1 Stelle der BesGr C 3 (Professor) und 7 Stellen der LohnGr II in 4 Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.), 1 Stelle der VergGr VII und 1 Stelle der LohnGr III
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 07/422 13			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 14	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 13
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zusammen 3	+ 2	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 4	–	Umwandlung von 1 Stelle der BesGr C 3 (Professor) und 7 Stellen der LohnGr II in 4 Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.), 1 Stelle der VergGr VII und 1 Stelle der LohnGr III
	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zusammen 4	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:** 3 Stellen halbtägig, eine halbe Stelle kw.
		Ia	8	8	8	
		Ib	27	27	27	
		IIa	176	176	173	
		III	29	29	29	2. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle ku nach VergGr VIb (Institut für Botanik – nur 1984).
		IVa	23	23	23	
		IVb	36	36	37	
		Va	7	7	7	
		Vb	245	245	243	3. **Zu VergGr Vb:** 2 Stellen halbtägig.
		Vc	227	227	226	
		VIb	491	491	491	
		VII	326	326	330	4. **Zu VergGr Vc und VIb:** 16 Stellen zum 31. Dezember 1986, 16 Stellen zum 31. Dezember 1988, 16 Stellen zum 31. Dezember 1990 ku nach VergGr VII.
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(27)	
		VIII	109	109	115	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		IXb	11	11	11	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**1717**	**1717**	**1722**	5. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		–5			
						6. **Zu VergGr VII:** 24 Stellen halbtägig.
						7. **Zu VergGr VIII:** 7 Stellen halbtägig.
	Leerstellen	Vb	**1**	**1**	–	**Zu VergGr Vb:** 1 Stelle kw.
	Zugang/Abgang		+1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**169**	**169**	**169**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	94	94	94	1. **Zu LohnGr V:** 1 Stelle (halbtägig) ku nach LohnGr III, 1 Stelle halbtägig.
		VIIIa	7	7	7	
		VIII	45	45	45	
		VII	32	32	32	
		VI	44	44	44	2. **Zu LohnGr IV:** 3 Stellen ku nach LohnGr III.
		V	30	30	30	
		IV	59	59	59	
		III	84	84	83	3. **Zu LohnGr III:** 2 Stellen halbtägig.
		II	103	103	110	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		62	62	62	4. **Zu LohnGr II:** 4 Stellen halbtägig.
	Zusammen		**561**	**561**	**567**	
	Zugang/Abgang		–6			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 07/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VIII	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 10	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
IIa	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
Vb	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 05 09/425 01
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 12/425 01
	– 1	–	Umsetzung nach 05 09/425 01
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 05 09/425 01
Zusammen 3	+ 6	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Vc	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
VII	+ 1	–	Umwandlung von 1 Stelle der BesGr C 3 (Professor) und 7 Stellen der LohnGr II in 4 Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.), 1 Stelle der VergGr VII und 1 Stelle der LohnGr III
Zusammen 4	– 1	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
IVb	– 1	–	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 1	–	Absenkung von VergGr IVb im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	
Zu 05 07/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
Vb	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 07/425 11			
7. **Sonstiges**	–	–	+133900 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Zugleich Summe 7			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					1. Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.
	Angestellte	Ia-VIII	**125**	**125**	**127**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia-VIII	**86**	**86**	**75**	
TG 77						2. Soweit in der Zahl der bei den Titelgruppen ausgewiesenen Stellen gegenüber dem Vorjahr Änderungen eingetreten sind, beruhen diese – soweit nichts anderes angegeben ist – auf einer Zu- bzw. Abnahme der Forschungs- bzw. sonstigen Aufträge.
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia-VIII	**71**	**71**	**60**	
TG 81						
428 81	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia-VIII	**21**	**21**	–	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia-VIII	**42**	**42**	**55**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		557	557	551	Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 02	Professoren		736	736	736	
422 12	Hochschulassistenten		45	45	45	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		833	833	843	
425 01	Angestellte		1717	1717	1722	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
426 20	Arbeiter		561	561	567	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4449**	**4449**	**4464**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		169	169	169	
428 71	Angestellte, Arbeiter		125	125	127	
428 72	Angestellte, Arbeiter		86	86	75	
428 77	Angestellte, Arbeiter		71	71	60	
428 81	Angestellte, Arbeiter		21	21	–	
428 91	Angestellte, Arbeiter		42	42	55	
	Personalsoll B		514	514	486	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 07/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
III	+ 1	–	Umwandlung von 1 Stelle der BesGr C 3 (Professor) und 7 Stellen der LohnGr II in 4 Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.), 1 Stelle der VergGr VII und 1 Stelle der LohnGr III
II	– 7	–	Umwandlung von 1 Stelle der BesGr C 3 (Professor) und 7 Stellen der LohnGr II in 4 Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.), 1 Stelle der VergGr VII und 1 Stelle der LohnGr III
Zusammen 4	– 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Leitender Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Leitende Akademische Direktoren		5	5	5	
	Akademische Direktoren	A 15	13	13	13	
	Pharmaziedirektoren		2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	44	44	43	
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberräte		7	7	7	3. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Oberregierungsräte		2	2	2	
	Akademische Räte	A 13	48	48	38	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	11	11	11	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Sozialoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Pflegevorsteher		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Haupthebamme an einer Krankenanstalt		1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	6	6	6	
	Oberpfleger		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Abteilungspfleger	A 7	12	12	12	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		11	11	11	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	2	
	Technische Sekretäre, Werkmeister		3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Regierungsassistenten		5	5	5	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister		2	2	2	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		3	3	3	
	Zusammen		**226**	**226**	**213**	
	Zugang/Abgang		+13			
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 3 (Professoren):** Die im Haushaltsplan 1985 von Tit. 422 13 BesGr A 13 umgewandelte Stelle für Hämostaseologie darf nur solange mit einem Professor der BesGr C 3 besetzt werden, als aus Stiftungsmitteln der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der BesGr C 3 und BesGr A 13 (einschließlich Versorgungszuschlag) erstattet wird.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	104	104	102	
	Professoren	C 2	88	88	88	
	Zusammen		**192**	**192**	**190**	
	Zugang/Abgang		+2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 08/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
A 13 Akademische Räte	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
	+ 4	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Zusammen 3	+ 7	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte	+ 4	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Zusammen 4	+ 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 13	–	
Zu 05 08/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
C 3 Professor	+ 1	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z., Teilstiftungsprofessur)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	37	37	37	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	797	797	802	
	Zusammen		**834**	**834**	**839**	
	Zugang/Abgang		–5			
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zu VergGr Ia und Ib:** Je 1 Stelle ku nach Tit. 422 13 BesGr A 13.
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		255	255	305	
	Tarifliche Angestellte	Ia	7	7	7	
		Ib	27	27	26	2. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle bei der Augenklinik ku nach Tit. 422 13 BesGr A 13.
		IIa	35	35	34	
		III	16	16	16	
		IVa	37	37	37	
		IVb	59	59	60	3. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr VIb.
		Va	4	4	4	
		Vb	310	310	308	
		Vc	367	367	365	4. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle halbtägig.
		VIb	326	326	324	
		VII	371	371	373	
	(darunter Schreibkräfte)		(97)	(97)	(97)	5. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	204	204	198	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(68)	
		IXb	16	16	16	6. **Zu VergGr VIII:** 12 Stellen ku nach VergGr IXb.
		Kr I–XII	2180	2180	2127	
	Praktikanten		28	28	28	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		**4253**	**4253**	**4239**	
	Zugang/Abgang		+14			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**4**	**4**	**4**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	45	45	44	**Zu LohnGr VIII:** 2 Stellen ku nach LohnGr VII.
		VIIIa	36	36	36	
		VIII	146	146	145	
		VII	11	11	11	
		VI	23	23	23	
		V	46	46	46	
		IV	181	181	181	
		III	61	61	66	
		II	11	11	7	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		7	7	7	
	Zusammen		**567**	**567**	**566**	
	Zugang/Abgang		+1			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**30**	**30**	**30**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	158	158	158	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**161**	**161**	**161**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 08/422 13			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	– 1	–	Umwandlung nach 422 02 BesGr C 3 (Professor – Teilstiftungsprofessur)
Zusammen 4	– 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	
Zu 05 08/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VIII	+ 6	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Kr I–XII	+ 5	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Zusammen 3	+ 17	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
Schwester mit Gestellungsvertrag	– 1	–	Umwandlung nach VergGr VII
	– 48	–	Umwandlung in Stellen der VergO Kr
	– 1	–	Umwandlung nach VergGr VIb
Ib	+ 1	–	Umwandlung von je 1 Stelle der VergGr VIb und VII in 1 Stelle der VergGr Ib
IIa	+ 1	–	Umwandlung von VergGr IVa
IVa	– 1	–	Umwandlung nach VergGr IIa
	+ 1	–	Umwandlung von VergGr IVb unter gleichzeitigem Einzug einer Stelle der LohnGr III
IVb	– 1	–	Umwandlung nach VergGr IVa unter gleichzeitigem Einzug einer Stelle der LohnGr III
Vb	– 1	–	Umwandlung nach VergGr VIb
VIb	+ 1	–	Umwandlung von VergGr Vb
	– 1	–	Umwandlung von je 1 Stelle der VergGr VIb und VII in 1 Stelle der VergGr Ib
	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Schwestern mit Gestellungsvertrag
VII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Schwestern mit Gestellungsvertrag
	– 1	–	Umwandlung von je 1 Stelle der VergGr VIb und VII in 1 Stelle der VergGr Ib
Kr I–XII	+ 48	–	Umwandlung von Stellen für Schwestern mit Gestellungsvertrag
Zusammen 4	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 14	–	
Zu 05 08/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+3 100 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fortsetzung der Erläuterungen: siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	17	17	17	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**18**	**18**	**18**	
TG 98						
426 98	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					
	Arbeiter		**1029**	**1029**	**1029**	
428 98	**Angestellte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr III	**125**	**125**	**125**	**Zu Tit. 428 98 (TG 98):** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Gesamtübersicht					**Hinweise:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		226	226	213	1. Die **Stellenmehrungen für die Hochschulkliniken** sind bei Kap. 05 28/I ausgewiesen.
422 02	Professoren		192	192	190	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		834	834	839	2. Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		4253 (165)	4253 (165)	4239 (165)	
426 20	Arbeiter		567	567	566	
	Personalsoll A		**6072**	**6072**	**6047**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
428 71	Angestellte, Arbeiter		30	30	30	
428 72	Angestellte, Arbeiter		161	161	161	
428 91	Angestellte, Arbeiter		18	18	18	
426 98	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		1029	1029	1029	
428 98	Angestellte		125	125	125	
	Personalsoll B		1367	1367	1367	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 08/426 20			
2. **Stelleneinsparungen**			
III	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
IX	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/425 01
Zusammen 3	+ 2	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
III	– 4	–	Absenkung nach 05 08/426 20 LohnGr II
II	+ 4	–	Absenkung von 05 08/426 20 LohnGr III
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	4	4	4	
	Akademische Räte	A 13	6	6	6	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	5	5	5	
	Betriebsoberwarte	A 4	5	5	5	
	Zusammen		**24**	**24**	**24**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	2	2	2	
	Professor	C 2	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	30	30	30	
	Zusammen		**35**	**35**	**35**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	4	4	4	
		VIb	18	18	17	
		VII	5	5	4	
		VIII	2	2	1	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**32**	**32**	**29**	
	Zugang/Abgang		+3			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	6	6	6	
		VIIIa	1	1	1	
		VIII	4	4	4	
		VII	18	18	18	
		VI	8	8	8	
		V	1	1	1	
		IV	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	5	5	5	
	Zusammen		**45**	**45**	**45**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		24	24	24	
422 02	Professoren		3	3	3	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		35	35	35	
425 01	Angestellte		32	32	29	
426 20	Arbeiter		45	45	45	
	Personalsoll A		**139**	**139**	**136**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 09/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 05 07/425 01
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 07/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 05 07/425 01
Zusammen 3	+ 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 05 09/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+400 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 15:** ku nach BesGr A 14.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademischer Direktor	A 15	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademischer Rat auf Zeit	A 13	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**1**	**1**	**1**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**14**	**14**	**14**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4	4	4	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		1	1	1	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	Personalsoll A		**12**	**12**	**12**	
	Ferner:					
428 73	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
428 77	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
	Personalsoll B		15	15	15	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Technischen Universität München	B 7	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Kanzler der Technischen Universität München	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					3. Zahl der Dienstwohnungen: 5
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	
	Leitender Baudirektor		1	1	–	
	Leitende Akademische Direktoren		6	6	7	
	Akademische Direktoren	A 15	92	92	90	
	Studiendirektoren		8	8	8	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Medizinaldirektoren		2	2	2	
	Regierungsdirektoren		3	3	3	
	Akademische Oberräte	A 14	108	108	108	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Oberstudienräte		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Oberregierungsräte		6	6	6	
	Akademische Räte	A 13	40	40	37	
	Studienräte		6	6	6	
	Bibliotheksräte		4	4	4	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	11	11	11	
	Bibliotheksamtsräte		2	2	2	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Fachlehrer		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	22	22	22	
	Technische Amtmänner		4	4	4	
	Bibliotheksamtmänner		11	11	11	
	Fachlehrer		1	1	–	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	24	24	24	
	Technische Oberinspektoren		8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren		15	15	15	
	Brandoberinspektor		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren		2	2	2	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren		8	8	8	
	Hauptbrandmeister	A9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Hauptbrandmeister	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektoren		2	2	2	
	Betriebsinspektoren		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	23	23	23	
	Regierungshauptsekretäre		6	6	5	
	Oberbrandmeister		13	13	13	
	Bibliothekshauptsekretäre		3	3	3	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	34	34	34	
	Regierungsobersekretäre		10	10	10	
	Bibliotheksobersekretäre		4	4	4	
	Brandmeister		18	18	18	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 05 12/422 01				
2. **Stelleneinsparungen**				
A 13	Akademischer Rat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 5	Technischer Assistent, Werkführer	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2		– 2	–	
3. **Stellenumsetzungen**				
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01/422 02
A 11	Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/422 01
	Fachlehrer	+ 1	–	Umsetzung von 05 65/422 01
A 8	Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 05 86/422 01
Zusammen 3		+ 2	–	
4. **Stellenumwandlungen**				
A 16	Leitender Baudirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 (Leitender Akademischer Direktor)
	Leitender Akademischer Direktor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 (Leitender Baudirektor)
A 15	Akademische Direktoren	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Ia
		+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Ia
A 13	Akademische Räte	+ 3	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
A 11	Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung und Absenkung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.)
A 5	Bibliotheksassistenten	+ 4	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4		+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	–	

Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	10	10	10	
	Oberfeuerwehrmänner		5	5	5	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Technische Assistenten, Werkführer	A 5	1	1	2	
	Feuerwehrmänner		5	5	5	
	Regierungsassistent		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten		5	5	1	
	Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Zusammen		**586**	**586**	**576**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 1 Satz 2 UrlV
	Bibliotheksoberrat	A 14	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	2. kw-Stellen
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Professoren	C 4	227	227	228	1.2 Eine Stelle ku nach BesGr C 2 (nur 1984) und eine Stelle für Physik III kw.
	Professoren	C 3	139	139	139	
	Professoren	C 2	169	169	168	
	Zusammen		**535**	**535**	**535**	2. **Zu BesGr C 2:** Beamte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushalts 1983 nach BesGr HS 2 (einschl. Kolleggeld) besoldet wurden, können auch im Fall der Überführung nach BesGr A 15 vorübergehend auf Stellen der BesGr C 2 geführt werden.
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für den Bereich des Faches Physik.
	Professor	C 4	**1**	**1**	**1**	2. kw-Stelle
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13:** 1 Stelle halbtägig.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	30	30	30	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	580	580	585	
	Zusammen		**610**	**610**	**615**	
	Zugang/Abgang		–5			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	3	3	3	
		A 13	–	–	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**4**	
	Zugang/Abgang		–1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 12/422 02			
6. **Stellenabsenkungen**			
C 4 Professor	– 1	–	Absenkung nach BesGr C 2 im Vollzug des ku-Vermerks
C 2 Professor	+ 1	–	Absenkung von BesGr C 4 im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 12/422 13			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit Zugleich Summe 2	– 6	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/III/422 13
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zusammen 3	+ 4	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 1	–	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	+ 1	–	Umwandlung von 422 31 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zusammen 4	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	
Zu 05 12/422 31			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademischer Rat Zugleich Summe 4	– 1	–	Umwandlung nach 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertarifliche Angestellte		2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:** 1 Stelle ku nach VergGr Ib.
	Tarifliche Angestellte	I	9	9	9	
		Ia	20	20	20	
		Ib	74	74	74	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle halbtägig (nur 1984).
		IIa	83	83	86	
		III	49	49	49	
		IVa	71	71	71	3. **Zu VergGr Vc und VIb:** 16 Stellen zum 31. Dezember 1986, 16 Stellen zum 31. Dezember 1988, 16 Stellen zum 31. Dezember 1990 ku nach VergGr VII.
		IVb	61	61	61	
		Va	36	36	36	
		Vb	169	169	172	
		Vc	249	249	248	
		VIb	450	450	453	
		VII	211	211	216	4. **Zu VergGr VIb:** 3 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
		VIII	68	68	73	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	5. **Zu VergGr VII:** 9 Stellen halbtägig.
		IXb	6	6	6	
	Praktikanten für den Beruf der math.-techn. Assistentin		9	9	9	6. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
	Auszubildende		19	19	19	
	Zusammen		**1586**	**1586**	**1604**	
	Zugang/Abgang		−18			
	Leerstellen	Ia	**1**	**1**	**1**	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
						2. kw-Stelle.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**87**	**87**	**87**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**3**	**3**	**3**	
426 20	**Arbeiter**	IX	123	123	123	1. **Zu LohnGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	72	72	72	
		VII	31	31	31	
		VI	33	33	33	2. **Zu LohnGr VI:** 4 Stellen halbtägig.
		V	23	23	22	
		IV	25	25	25	
		III	77	77	77	3. **Zu LohnGr V:** 2 Stellen halbtägig.
		II	59	59	59	
	Auszubildende		72	72	72	
	Zusammen		**515**	**515**	**514**	4. **Zu LohnGr IV:** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		+1			
						5. **Zu LohnGr III:** 2 Stellen halbtägig und 49 Stellen ku nach LohnGr II.
						6. **Zu LohnGr II:** 6 Stellen halbtägig.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 12/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IIa	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982 (davon 1 halbtägig)
VIb	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982 (davon 1 halbtägig)
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 16	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
Ia	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
VIb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
VII	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01 (halbtägig)
Zusammen 3	+ 4	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
Ia	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
VIII	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistenten)
Zusammen 4	– 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 18	–	
Zu 05 12/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+69600 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 12/426 20			
2. **Stelleneinsparungen**			
II Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung
3. **Stellenumsetzungen**			
V	+ 1	–	Umsetzung von 05 13/426 20
II	+ 1	–	Umsetzung von 05 13/426 20
Zusammen 3	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**177**	**177**	**177**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**71**	**71**	**71**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**19**	**19**	**19**	
TG 78						
428 78	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**115**	**115**	**115**	
TG 79						
428 79	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**3**	**3**	**3**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	150	150	150	
	Arbeiter		28	28	28	
	Zusammen		**178**	**178**	**178**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		586	586	576	
422 02	Professoren		535	535	535	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		610	610	615	
425 01	Angestellte		1586	1586	1604	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(19)	
426 20	Arbeiter		515	515	514	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3837**	**3837**	**3849**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		87	87	87	
426 01	Arbeiter		3	3	3	
428 71	Angestellte, Arbeiter		177	177	177	
428 72	Angestellte, Arbeiter		71	71	71	
428 77	Angestellte, Arbeiter		19	19	19	
428 78	Angestellte, Arbeiter		115	115	115	
428 79	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 91	Angestellte, Arbeiter		178	178	178	
	Personalsoll B		653	653	653	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	4	4	4	
	Leitender Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	6	6	6	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	20	20	17	2. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten.
	Pharmazieoberräte		3	3	3	
	Akademische Räte	A 13	15	15	12	
	Pharmazieräte		3	3	3	
	Baurat		1	1	1	3. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):** ku nach BesGr A 7.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Sozialinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**82**	**82**	**76**	
	Zugang/Abgang		+6			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	39	39	39	
	Professoren	C 2	27	27	27	
	Zusammen		**66**	**66**	**66**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	15	15	15	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	147	147	147	
	Zusammen		**162**	**162**	**162**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	**Zu VergGr Vb:** Ab 1. Januar 1985 je 1 Stelle ku nach VergGr Vc und VergGr VIb.
		Ia	12	12	12	
		Ib	22	22	22	
		IIa	111	111	111	
		III	6	6	6	
		IVa	8	8	7	
		IVb	7	7	7	
		Va	1	1	1	
		Vb	99	99	98	
		Vc	118	119	114	
		VIb	142	143	141	
		VII	157	157	157	
	(darunter Schreibkräfte)		(44)	(44)	(44)	
		VIII	39	39	39	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		IXb	1	1	1	
		Kr I–X	819	819	791	
	Praktikanten		6	6	6	
	Zusammen		**1549**	**1551**	**1514**	
	Zugang/Abgang		+35	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 13/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Akademische Oberräte	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/425 01
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte	+ 3	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	–	
Zu 05 13/422 13			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/425 01
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 13/425 01			
1. **Neue Stellen**			
Vc	–	+ 1	Schaffung von 3 Stellen (1 VergGr Vc, 1 VergGr Vlb, 1 LohnGr VIII) gegen Wegfall von 275000 DM bei 05 13/546 98 der Kontengruppe 72 im Haushaltsplan 1986.
Vlb	–	+ 1	Schaffung von 3 Stellen (1 VergGr Vc, 1 VergGr Vlb, 1 LohnGr VIII) gegen Wegfall von 275000 DM bei 05 13/546 98 der Kontengruppe 72 im Haushaltsplan 1986.
Zusammen 1	–	+ 2	
3. **Stellenumsetzungen**			
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vc	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vlb	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Kr I–X	+ 28	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Zusammen 3	+ 35	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 35	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	25	25	25	
		VIII	27	28	27	
		VII	6	6	6	
		VI	18	18	18	
		V	33	33	34	
		IV	36	36	36	
		III	80	80	80	
		II	190	190	191	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Zusammen		**416**	**417**	**418**	
	Zugang/Abgang		−2	+1		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**14**	**14**	**14**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII, KrIX–III	**8**	**8**	**8**	
TG 98						
426 98	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					
	Arbeiter		**48**	**48**	**48**	
428 98	**Angestellte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr III	**20**	**20**	**20**	**Zu Tit. 428 98 (TG 98):** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflegeschülerinnen zu verrechnen.
	Gesamtübersicht					**Hinweise:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		82	82	76	1. Die **Stellenmehrungen für die Hochschulkliniken** sind bei Kap. 05 28/I ausgewiesen.
422 02	Professoren		66	66	66	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		162	162	162	
425 01	Angestellte		1549	1551	1514	2. Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
	(darunter Schreibkräfte)		(54)	(54)	(54)	
426 20	Arbeiter		416	417	418	
	Personalsoll A		**2275**	**2278**	**2236**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
428 71	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 72	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
426 98	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		48	48	48	
428 98	Angestellte		20	20	20	
	Personalsoll B		95	95	95	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 13/425 11			
7. **Sonstiges**	–	–	+3900 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Zugleich Summe 7			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 13/426 20			
1. **Neue Stellen**			
VIII	–	+ 1	Schaffung von 3 Stellen (1 VergGr Vc, 1 VergGr VIb, 1 LohnGr VIII) gegen Wegfall von 275000 DM bei 05 13/546 98 der Kontengruppe 72 im Haushaltsplan 1986.
Zugleich Summe 1			
3. **Stellenumsetzungen**			
V	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/426 20
II	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/426 20
Zusammen 3	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	+ 1	

Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Feste Gehälter					
	Institutsdirektoren bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	B 1	2	2	2	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Akademischer Direktor	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	6	6	6	
	Akademische Oberräte	A 14	13	13	13	
	Akademische Räte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	2	2	2	
	Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Technischer Sekretär, Werkmeister	A 6	1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	**1**	**1**	**1**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 8	1	1	–	
		A 7	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2			
425 01	**Angestellte**					
	Angestellte nach dem Manteltarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern		8	8	8	
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		Ib	7	7	7	
		IIa	11	11	10	
		III	2	2	2	
		IVa	7	7	7	
		IVb	7	7	7	
		Va	4	4	4	
		Vb	10	10	10	
		Vc	11	11	11	
		VIb	18	18	18	
		VII	22	22	24	
		VIII	9	9	9	
	Auszubildende		17	17	17	
	Zusammen		**135**	**135**	**136**	
	Zugang/Abgang		–1			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte**					
	Angestellte		**8**	**8**	**8**	
TG 72						
428 72	**Angestellte**					
	Angestellte		**9**	**9**	**9**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 77						
428 77	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**65**	**65**	**65**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		31	31	31	
425 01	Angestellte		135	135	136	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**166**	**166**	**167**	
	Ferner:					
428 71	Angestellte		8	8	8	
428 72	Angestellte		9	9	9	
428 77	Arbeiter		65	65	65	
	Personalsoll B		82	82	82	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 14/422 31			
1. **Neue Stellen**			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	+ 1	–	
A 7 Landwirtschaftsobersekretär	+ 1	–	
Zusammen 1	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 14/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	+ 1	–	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VII
VII	– 2	–	Umwandlung in 1 Stelle der VergGr IIa
Zusammen 4	– 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	4	
		IVa	4	4	4	
		IVb	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		Vc	5	5	5	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
426 20	**Arbeiter**					
	Auszubildender		**1**	**1**	**1**	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
TG 83						
428 83	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**8**	
TG 84						
428 84	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**14**	**14**	**14**	
TG 86						
428 86	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
TG 88						
428 88	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		19	19	19	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A		**20**	**20**	**20**	
	Ferner:					
428 73	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 83	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 84	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 86	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 88	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		41	41	41	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	2	2	2	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren	A 15	18	18	18	
	Akademische Direktoren		2	2	2	
	Oberstudienräte	A 14	28	28	28	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**62**	**62**	**62**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		III	2	2	2	
		IVa	5	5	5	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	3	3	3	
		VIb	9	9	9	
		VII	7	7	7	
		VIII	1	1	1	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**37**	**37**	**37**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	**Zu LohnGr V:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	3	3	3	
		VII	2	2	2	
		VI	2	2	2	
		V	16	16	16	
		IV	1	1	1	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**26**	**26**	**26**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		62	62	62	
425 01	Angestellte		37	37	37	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A		**125**	**125**	**125**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 16/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+900 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Würzburg	B 7	1	1	1	
	Kanzler der Universität Würzburg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	–	
	Oberstudiendirektoren		4	4	4	
	Leitende Akademische Direktoren		7	7	7	
	Akademische Direktoren	A 15	22	22	21	3. Zahl der Dienstwohnungen: 14
	Bibliotheksdirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Forstdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren		21	21	21	
	Akademische Oberräte	A 14	29	29	29	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Oberregierungsräte		6	6	7	
	Oberstudienräte		25	25	25	
	Akademische Räte	A 13	20	20	17	
	Bibliotheksräte		6	6	6	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Studienräte		18	18	18	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsräte		7	7	7	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	10	10	10	
	Gartenamtmann		1	1	1	
	Forstamtmann		1	1	–	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	15	15	15	
	Forstoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		19	19	19	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	13	13	13	
	Regierungsinspektoren		8	8	8	
	Forstinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Forsthauptsekretäre		1	1	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Oberrestaurator		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	8	8	8	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre		4	4	4	
	Restaurator		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre	A 6	6	6	1	
	Technischer Sekretär, Werkmeister		1	1	1	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister		6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Zusammen		**324**	**324**	**315**	
	Zugang/Abgang		+9			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4.
Zu 05 17/422 01				
3. **Stellenumsetzungen**				
A 16	Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
A 15	Akademischer Direktor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 58/425 01 VergGr Ia
A 14	Akademischer Oberrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 58/425 01 VergGr Ib
A 11	Forstamtmann	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 58/422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 8	Forsthauptsekretär	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 58/422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Zusammen 3		+ 1	–	
4. **Stellenumwandlungen**				
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	Oberregierungsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13	Akademische Räte	+ 3	–	Umwandlung von 05 17/425 01 VergGr IIa
A 6	Bibliothekssekretäre	+ 5	–	Umwandlung von 05 17/425 01 VergGr VII
Zusammen 4		+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 9	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studienrat	A 13	1	1	1	1. Für einen ehemaligen Staatsbankbeamten (BesGr A 12) — kw-Stelle (nur 1984).
	Regierungsamtsrat	A 12	–	–	1	
	Zusammen		**1**	**1**	**2**	
	Zugang/Abgang		–1			2. Beurlaubung nach Art. 86a BayBG (BesGr A 13).
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Professoren	C 4	179	179	179	
	Professoren	C 3	93	93	96	2. **Zu BesGr C 3:**
	Professoren	C 2	58	58	57	1 Stelle (1984: 2 Stellen) ku nach BesGr C 2.
	Zusammen		**330**	**330**	**332**	
	Zugang/Abgang		–2			3. **Zu BesGr C 2:** 5 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
						4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**9**	**9**	**9**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	40	40	40	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	293	293	299	
	Zusammen		**333**	**333**	**339**	
	Zugang/Abgang		–6			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr IIa:**
		Ib	7	7	7	1 Stelle halbtägig.
		IIa	27	27	30	
		III	2	2	2	2. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	9	9	9	2 Stellen halbtägig.
		IVb	21	21	18	
		Va	8	8	8	3. **Zu VergGr VIb:**
		Vb	77	77	78	6 Stellen halbtägig.
		Vc	85	85	85	
		VIb	197	197	197	4. **Zu VergGr VII:**
		VII	206	206	211	35 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(29)	(29)	(27)	
		VIII	49	49	53	5. **Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	12 Stellen halbtägig.
		IXb	11	11	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		**707**	**707**	**717**	
	Zugang/Abgang		–10			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 17/422 01 (Leerstellen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 17/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3 Professoren	– 2	–	Umsetzung nach 05 18/422 02
Zugleich Summe 3			
6. **Stellenabsenkungen**			
C 3 Professor	– 1	–	Absenkung nach BesGr C 2 im Vollzug des ku-Vermerks
C 2 Professor	+ 1	–	Absenkung von BesGr C 3 im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 05 17/422 13			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 6	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	
Zu 05 17/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VIII	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 5	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
IVb	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	– 3	–	Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
VII	– 5	–	Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 6 (Bibliothekssekretäre)
Zusammen 4	– 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Angestellte		**83**	**83**	**83**	
426 20	**Arbeiter**	IX	8	8	8	**Zu LohnGr II:**
		VIIIa	5	5	5	19 Stellen halbtägig und 6 Stellen
		VIII	39	39	38	vierteltägig.
		VII	13	13	13	
		VI	17	17	17	
		V	18	18	18	
		IV	16	16	16	
		III	22	22	22	
		II	82	82	83	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		44	44	44	
	Zusammen		**265**	**265**	**265**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
	Angestellte	Ia–VIII	**18**	**18**	**17**	
TG 72						**Zu TG 72:**
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					2 Stellen für Angestellte halbtägig.
	Angestellte	Ia–VIII	**7**	**7**	**7**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	48	48	48	
	Arbeiter		5	5	5	
	Auszubildender		1	1	–	
	Zusammen		**54**	**54**	**53**	
TG 91						**Zu TG 91:**
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					9 Stellen für Angestellte und 2 Stellen für Arbeiter halbtägig.
	Angestellte	Ia–VIII	48	48	44	
	Arbeiter		2	2	2	
	Zusammen		**50**	**50**	**46**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		324	324	315	Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 02	Professoren		330	330	332	
422 12	Hochschulassistenten		9	9	9	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		333	333	339	
425 01	Angestellte		707	707	717	
	(darunter Schreibkräfte)		(43)	(43)	(41)	
426 20	Arbeiter		265	265	265	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1968**	**1968**	**1977**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		83	83	83	
428 71	Angestellte, Arbeiter		18	18	17	
428 72	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 77	Angestellte, Arbeiter		54	54	53	
428 91	Angestellte, Arbeiter		50	50	46	
	Personalsoll B		212	212	206	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 17/425 11			
7. **Sonstiges**			
Zugleich Summe 7	–	–	65 800 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 17/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/425 01
II	– 1	–	Umsetzung nach 05 28/I/426 20
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	3	3	3	
	Akademische Direktoren	A 15	9	9	9	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	22	22	22	2. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Pharmazieoberräte		3	3	3	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	45	45	40	
	Pharmazieräte		2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Sozialoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Sozialinspektoren		5	5	5	
	Pflegevorsteher	A 9	1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Abteilungspfleger		1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**120**	**120**	**115**	
	Zugang/Abgang		+5			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	57	57	55	
	Professoren	C 2	28	28	28	
	Zusammen		**85**	**85**	**83**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	326	326	331	
	Zusammen		**346**	**346**	**351**	
	Zugang/Abgang		−5			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 18/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte	+ 5	–	Umwandlung von 05 18/422 13 BesGr A 13
Zugleich Summe 4			(Akademische Räte a. Z.)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	–	
Zu 05 18/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3 Professoren	+ 2	–	Umsetzung von 05 17/422 02
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 18/422 13			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 5	–	Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 13
Zugleich Summe 4			(Akademische Räte)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		6	6	6	**Zu VergGr IVb:**
	Tarifliche Angestellte	Ib	8	8	5	2 Stellen ku nach VergGr Vb.
		IIa	12	12	2	
		III	3	3	3	**Zu VergGr VII:**
		IVa	10	10	9	2 Stellen halbtägig.
		IVb	9	9	6	
		Va	2	2	2	
		Vb	88	88	87	
		Vc	128	128	123	
		VIb	170	170	169	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VII	139	139	138	
	(darunter Schreibkräfte)		(28)	(28)	(28)	
		VIII	115	115	115	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
		IXb	9	9	9	
		Kr I–XII	1 186	1 186	1 143	
	Praktikanten		6	6	6	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		**1 905**	**1 905**	**1 837**	
	Zugang/Abgang		+68			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**4**	**4**	**4**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	10	10	10	
		VIIIa	37	37	37	
		VIII	21	21	21	
		VII	11	11	11	
		VI	20	20	20	
		V	32	32	32	
		IV	28	28	28	
		III	3	3	3	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		**172**	**172**	**172**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**	Ia–VIII	**8**	**8**	**8**	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**	Ia–VIII	**8**	**8**	**8**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**	Ia–VIII	**28**	**28**	**28**	
TG 98						**Zu Tit. 428 98 (TG 98):**
426 98	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Arbeiter		**580**	**580**	**580**	
428 98	**Angestellte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr III	**105**	**105**	**105**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					**Hinweise:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		120	120	115	1. Die **Stellenmehrungen für die Hochschulkliniken** sind bei Kap. 05 28/I ausgewiesen.
422 02	Professoren		85	85	83	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		346	346	351	
425 01	Angestellte		1905	1905	1837	2. Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
	(darunter Schreibkräfte)		(55)	(55)	(55)	
426 20	Arbeiter		172	172	172	
	Personalsoll A		**2628**	**2628**	**2558**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
428 71	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 72	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 91	Angestellte, Arbeiter		28	28	28	
426 98	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		580	580	580	
428 98	Angestellte		105	105	105	
	Personalsoll B		733	733	733	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 18/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Ib	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
IIa	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 5	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
IVb	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vc	+ 4	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Kr I–XII	+ 29	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 14	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
Zusammen 3	+ 68	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 68	–	
Zu 05 18/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+3600 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren	A 16	2	2	3	
	Leitende Akademische Direktoren		5	5	5	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	–	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	44	44	44	3. **Zu BesGr A 14:** Bis 31. März 1987 darf auf einer Stelle für Oberstudienräte ein Angestellter der VergGr IV a geführt werden.
	Studiendirektoren		11	11	10	
	Regierungsdirektoren		1	1	2	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Akademische Oberräte	A 14	70	70	70	4. Zahl der Dienstwohnungen: 8
	Oberstudienräte		27	27	27	
	Oberregierungsräte		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Akademische Räte	A 13	44	44	36	
	Studienräte		18	18	17	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Bibliotheksräte		5	5	5	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	6	6	5	
	Bibliotheksamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	16	16	16	
	Bibliotheksamtmänner		13	13	13	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	16	16	16	
	Bibliotheksoberinspektoren		18	18	18	
	Technische Oberinspektoren		11	11	10	
	Regierungsinspektoren	A 9	20	20	21	
	Bibliotheksinspektoren		8	8	7	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		9	9	9	
	Bibliothekshauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	10	10	10	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		7	7	7	
	Bibliotheksobersekretäre		6	6	6	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Technischer Sekretär, Werkmeister		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre		2	2	2	
	Regierungsassistenten	A 5	7	7	7	
	Technischer Assistent, Werkführer		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten		3	3	3	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister		12	12	12	
	Amtsmeister	A 4	12	12	12	
	Zusammen		**445**	**445**	**434**	
	Zugang/Abgang		+11			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	2. **Zu BesGr A 11 und A 10:** kw-Stellen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 05 19/422 01				
3. **Stellenumsetzungen**				
A 13	Akademische Räte	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
		+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01
	Studienrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01
	Akademische Räte	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01/422 02
		+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 32/422 01
A 10	Technischer Oberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01
A 9	Bibliotheksinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
	Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 05 28/I/422 01
Zusammen 3		+ 7	–	
4. **Stellenumwandlungen**				
A 16	Oberstudiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor)
	Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
A 15	Regierungsdirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
	Studiendirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 13	Akademische Räte	+ 3	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
		+ 1	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 4		+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 11	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Professoren	C 4	231	231	228	1.2 1 Stelle für öffentliches Recht und Kirchenrecht kw (nur 1984).
	Professoren	C 3	125	125	126	
	Professoren	C 2	147	147	148	
	Zusammen		**503**	**503**	**502**	2. **Zu BesGr C 2:**
	Zugang/Abgang		+1			2.1 5 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
						2.2 Beamte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushalts 1983 nach BesGr HS 2 (einschl. Kolleggeld) besoldet wurden, können auch im Fall der Überführung nach BesGr A 15 vorübergehend auf Stellen der BesGr C 2 geführt werden.
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**15**	**15**	**15**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13:** 1 Stelle halbtägig (ab 1985), 1 Stelle ku nach 425 01 VergGr IIa (nur 1984), 2 Stellen ku nach 425 01 VergGr IVa (nur 1984), 1 Stelle ku nach 425 01 VergGr Vlb (nur 1984).
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	70	70	70	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	415	415	423	
	Zusammen		**485**	**485**	**493**	
	Zugang/Abgang		−8			
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:** ku nach 422 01 BesGr B 7.
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	3	
		Ib	22	22	21	
		IIa	46	46	47	2. **Zu VergGr IIa:** 4 Stellen halbtägig.
		IIb	2	2	2	
		III	19	19	19	3. **Zu VergGr IVa:** 2 Stellen halbtägig.
		IVa	50	50	45	
		IVb	24	24	23	4. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vb.
		Va	28	28	29	
		Vb	128	128	127	5. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle halbtägig (ab 1985), 1 Stelle ku nach VergGr Vc und 1 Stelle ku nach VergGr Vlb.
		Vc	125	125	125	
		Vlb	275	275	274	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VII	267	267	265	6. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen halbtägig; 1 Stelle ku nach VergGr Vlb (ganztägig – nur 1984), 1 Stelle ku nach VergGr VII (ganztägig).
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	49	49	54	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		IXb	5	5	5	
		Kr I–XII	3	3	3	
	Auszubildende		9	9	9	7. **Zu VergGr Vc und Vlb:** 8 Stellen zum 31. Dezember 1986, 8 Stellen zum 31. Dezember 1988, 8 Stellen zum 31. Dezember 1990 ku nach VergGr VII.
	Zusammen		**1056**	**1056**	**1052**	
	Zugang/Abgang		+4			8. **Zu VergGr Vlb:** 4 Stellen halbtägig, davon 1 Stelle ku nach VergGr VII, 1 Stelle (ganztägig) ku nach VergGr VII (nur 1984).
						9. **Zu VergGr VII:** 34 Stellen halbtägig.
						10. **Zu VergGr VIII:** 9 Stellen halbtägig.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 19/422 02			
2. **Stelleneinsparungen**			
C 4 Professor Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professoren	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 01/422 02
C 3 Professor	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/422 02
C 2 Professor	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/422 02
Zusammen 3	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 19/422 13			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit Zugleich Summe 2	– 5	–	Einsparung von 5,5 Stellen (davon 1 neuer Halbtagsvermerk) im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/422 13
	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/III/422 13
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	+ 1	–	Umsetzung von 05 20/422 13
Zusammen 3	+ 5	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr IIa und 426 20 LohnGr V (jeweils halbtägig)
	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	– 1	–	Umwandlung und Absenkung nach 425 01 VergGr Vlb im Vollzug des ku-Vermerks
	– 2	–	Umwandlung und Absenkung nach 425 01 VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 4	– 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	–	
Zu 05 19/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IIa	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982 (davon 1 halbtägig)
Va	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb	– 1	–	Einsparung von 1,5 Stellen (davon 1 neuer Halbtagsvermerk) im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982 (halbtägig)
VIII	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 11	–	

Fortsetzung der Erläuterung:
siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**97**	**97**	**97**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	22	22	22	1. **Zu LohnGr V:** 1 Stelle halbtägig (ab 1985)
		VIII	38	38	38	
		VII	13	13	12	
		VI	16	16	16	2. **Zu LohnGr III:** 17 Stellen halbtägig.
		V	10	10	9	
		IV	6	6	6	
		III	33	33	33	3. **Zu LohnGr II:** 19 Stellen halbtägig.
		II	110	110	110	
	Auszubildende		45	45	45	
	Zusammen		**293**	**293**	**291**	
	Zugang/Abgang		+2			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	76	76	76	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**77**	**77**	**77**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	44	44	44	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	46	46	46	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**49**	**49**	**49**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	35	35	35	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**36**	**36**	**36**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 05 19/425 01**			
3. **Stellenumsetzungen**			
Ib	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
IIa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
IVb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02 (halbtägig)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/425 01
Zusammen 3	+ 11	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	+ 1	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) in je eine halbe Stelle der VergGr IIa und der LohnGr V (426 20)
IVa	+ 2	–	Umwandlung und Absenkung von 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.) im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 1	–	Umwandlung und Absenkung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 4	+ 4	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
Vc	– 1	–	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
	– 1	–	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 05 19/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+76 300 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 19/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
VII Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
4. **Stellenumwandlungen**			
V Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) in je eine halbe Stelle der LohnGr V und der VergGr IIa (425 01)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		445	445	434	
422 02	Professoren		503	503	502	
422 12	Hochschulassistenten		15	15	15	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		485	485	493	
425 01	Angestellte		1056	1056	1052	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
426 20	Arbeiter		293	293	291	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**2797**	**2797**	**2787**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		97	97	97	
428 71	Angestellte, Arbeiter		77	77	77	
428 72	Angestellte, Arbeiter		47	47	47	
428 77	Angestellte, Arbeiter		49	49	49	
428 91	Angestellte, Arbeiter		36	36	36	
	Personalsoll B		306	306	306	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	3	3	3	
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	–	
	Akademische Direktoren	A 15	12	12	12	2. **Zu BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor):** kw-Stelle (ab 1985).
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	23	23	23	
	Medizinaloberrat		1	1	–	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	31	31	25	
	Pharmazieräte		2	2	2	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Pflegevorsteher	A9+AZ	1	1	1	
	Pflegevorsteher	A 9	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	4	4	4	
	Oberpfleger		6	6	6	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Abteilungspfleger	A 7	8	8	8	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		2	2	2	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Krankenpfleger	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister		2	2	2	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberwarte		2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**125**	**125**	**117**	
	Zugang/Abgang		+8			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung für eine Tätigkeit als Entwicklungshelfer.
	Akademischer Oberrat	A 14	**1**	**1**	**1**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	47	47	46	
	Professoren	C 2	48	48	47	
	Zusammen		**95**	**95**	**93**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	350	350	353	
	Zusammen		**370**	**370**	**373**	
	Zugang/Abgang		–3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 20/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Leitender Medizinaldirektor	+ 1	–	Umsetzung von 05 32/422 01
A 14 Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
A 13 Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Zuammen 3	+ 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 14 Medizinaloberrat	+ 1	–	Umwandlung von Akademischer Oberrat
Akademischer Oberrat	– 1	–	Umwandlung nach Medizinaloberrat
A 13 Akademische Räte	+ 5	–	Umwandlung von 05 20/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
Zusammen 4	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	–	
Zu 05 20/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 05 19/422 02
C 2 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 05 19/422 02
Zusammen 3	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 20/422 13			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 13
Zusammen 3	+ 2	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit Zugleich Summe 4	– 5	–	Umwandlung nach 05 20/422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	5	5	1	1. **Zu VergGr IVa:** Die 1975 von Tit. 422 01 umgewandelten 2 Stellen ku nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren).
		IIa	10	10	9	
		III	5	5	5	
		IVa	12	12	12	
		IVb	12	12	12	
		Va	5	5	5	2. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen halbtägig.
		Vb	132	132	131	
		Vc	123	123	121	
		VIb	155	155	155	3. **Zu VergGr VIb:** 2 Stellen halbtägig.
		VII	146	146	142	
	(darunter Schreibkräfte)		(34)	(34)	(33)	
		VIII	119	119	118	4. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle ku nach VergGr VIII
	(darunter Schreibkräfte)		(46)	(46)	(45)	
		IXb	13	13	13	
		X	6	6	6	5. **Zu VergGr Kr I–XII:** 50 Stellen halbtägig.
		Kr I–XII	1 169	1 169	1 161	
	Praktikanten		10	10	10	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		**1 934**	**1 934**	**1 913**	
	Zugang/Abgang		+21			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	24	24	24	
		VII	27	27	27	
		VI	18	18	19	
		V	25	25	32	
		IV	32	32	34	
		III	9	9	9	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		**139**	**139**	**149**	
	Zugang/Abgang		–10			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**4**	**4**	**4**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**35**	**35**	**35**	
TG 98						
426 98	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					
	Arbeiter		**455**	**455**	**455**	
428 98	**Angestellte**					**Zu Tit. 428 98 (TG 98):** Zu Lasten der Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Krankenpflegekräfte	Kr III	**109**	**109**	**109**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 20/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Ib	+ 4	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 19/425 01
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
VII	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 05 19/425 01
Kr I–XII	+ 3	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Zusammen 3	+ 13	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	+ 1	–	Umwandlung von 2 Stellen der LohnGr IV und 1 Stelle der LohnGr V (426 20) in je 1 Stelle der VergGr IIa und VII
VII	+ 1	–	Umwandlung von 2 Stellen der LohnGr IV und 1 Stelle der LohnGr V (426 20) in je 1 Stelle der VergGr IIa und VII
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr VI
Kr I–XII	+ 5	–	Umwandlung von 6 Stellen der LohnGr V bei 426 20
Zusammen 4	+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 21	–	
Zu 05 20/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+300 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 20/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
VI	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
V	– 6	–	Umwandlung in 5 Stellen der VergO Kr bei 425 01
	– 1	–	Umwandlung von 2 Stellen der LohnGr IV und 1 Stelle der LohnGr V (426 20) in je 1 Stelle der VergGr IIa und VII
IV	– 2	–	Umwandlung von 2 Stellen der LohnGr IV und 1 Stelle der LohnGr V (426 20) in je 1 Stelle der VergGr IIa und VII
Zusammen 4	– 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		125	125	117	
422 02	Professoren		95	95	93	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		370	370	373	
425 01	Angestellte		1934	1934	1913	
	(darunter Schreibkräfte)		(80)	(80)	(78)	
426 20	Arbeiter		139	139	149	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**2663**	**2663**	**2645**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
428 71	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
428 72	Angestellte, Arbeiter		35	35	35	
426 98	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		455	455	455	
428 98	Angestellte		109	109	109	
	Personalsoll B		604	604	604	

Hinweise:

1. Die **Stellenmehrungen für die Hochschulkliniken** sind bei Kap. 05 28/I ausgewiesen.

2. Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Regensburg	B 6	1	1	1	
	Kanzler der Universität Regensburg	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	4	4	3	
	Oberstudiendirektoren		1	1	2	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	34	34	34	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studiendirektoren		19	19	18	
	Baudirektor		1	1	1	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren		5	5	5	
	Akademische Oberräte	A 14	38	38	38	
	Oberstudienräte		23	23	23	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Bibliotheksoberräte		8	8	8	
	Akademische Räte	A 13	11	11	11	
	Studienräte		6	6	6	
	Bibliotheksräte		5	5	5	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	6	6	6	
	Bibliotheksamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9	
	Bibliotheksamtmänner		14	14	14	
	Technische Amtmänner		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren		20	20	20	
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	8	8	8	
	Bibliotheksinspektoren		2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	3	3	2	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	3	
	Bibliothekshauptsekretäre		7	7	7	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	4	4	5	
	Regierungsobersekretäre		4	4	3	
	Bibliotheksobersekretäre		11	11	11	
	Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Bibliothekssekretäre		2	2	2	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	2	
	Bibliotheksassistent		1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister		17	17	17	
	Betriebsoberwarte	A 4	4	4	4	
	Amtsmeister		13	13	13	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	3	
	Zusammen		**324**	**324**	**320**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat. Es handelt sich um eine kw-Leerstelle.
	Akademischer Rat	A 13	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	–	–	1	
	Zusammen		**1**	**1**	**2**	
	Zugang/Abgang		–1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 21/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Oberstudiendirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 50/422 01 BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor)
A 15 Studiendirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 50/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 16 Leitender Akademischer Direktor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr I
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 7 Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 3 Hauptamtsgehilfen	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
Zusammen 4	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 05 21/422 01 (Leerstellen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 7 Regierungsobersekretär Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** 1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	159	159	155	
	Professoren	C 3	52	52	52	2. Ein Professor für Religionswissenschaft kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Professoren	C 2	37	37	37	
	Zusammen		**248**	**248**	**244**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat
	Professor	C 4	**1**	**1**	**1**	
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	36	36	36	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	308	308	314	
	Zusammen		**344**	**344**	**350**	
	Zugang/Abgang		−6			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	–	–	1	**Zu VergGr VII:** 4 Stellen halbtägig.
		Ia	2	2	2	
		Ib	15	15	15	
		IIa	20	20	21	
		III	9	9	9	
		IVa	27	27	27	
		IVb	23	23	23	
		Va	3	3	3	
		Vb	38	38	38	
		Vc	72	72	72	
		VIb	149	149	147	
		VII	193	193	193	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	22	22	22	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	45	45	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		**632**	**632**	**636**	
	Zugang/Abgang		−4			
	Leerstellen	IVb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gemäß § 50 (2) BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**54**	**54**	**54**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 21/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professoren	+ 4	–	Umsetzung von 05 22/422 02
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 05 21/422 13			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 6	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	
Zu 05 21/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IIa	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IXb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 5	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
VIb	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
VII	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
Zusammen 3	+ 5	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
I	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 16 (Leitender Akademischer Direktor)
IXb	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfen)
Zusammen 4	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 05 21/425 11			
7. **Sonstiges**	–	–	+44 200 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Zugleich Summe 7			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	5	5	5	
		VIII	55	55	55	
		VII	6	6	6	
		VI	12	12	11	
		V	7	7	7	
		IV	3	3	3	
		III	1	1	1	
		II	2	2	2	
	Auszubildende		18	18	18	
	Zusammen		**109**	**109**	**108**	
	Zugang/Abgang		+1		-	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**30**	**30**	**30**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**14**	**14**	**14**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**12**	**12**	**12**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		324	324	320	
422 02	Professoren		248	248	244	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		344	344	350	
425 01	Angestellte		632	632	636	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
426 20	Arbeiter		109	109	108	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**1662**	**1662**	**1663**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		54	54	54	
428 71	Angestellte, Arbeiter		30	30	30	
428 72	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 91	Angestellte, Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		110	110	110	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 21/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
VI	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Zahnklinik der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Akademischer Direktor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Akademische Räte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Technischer Obersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Technischer Sekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	–	–	4	
	Professoren	C 3	5	5	5	
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**8**	**8**	**12**	
	Zugang/Abgang		–4			
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	22	22	22	
	Zusammen		**27**	**27**	**27**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		III	1	1	1	
		IVb	1	1	1	
		Vb	5	5	6	
		Vc	9	9	10	
		VIb	19	19	19	
		VII	13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
		VIII	46	46	46	
		IXb	1	1	1	
		Kr I–XII	6	6	4	
	Zusammen		**104**	**104**	**104**	
426 20	**Arbeiter**	IX	–	–	1	
		VIII	6	6	5	
		V	3	3	4	
		IV	6	6	6	
		III	2	2	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					Hinweise:
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		17	17	17	1. Die **Stellenmehrungen für die Hochschulkliniken** sind bei Kap. 05 28/I ausgewiesen.
422 02	Professoren		8	8	12	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		27	27	27	2. Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
425 01	Angestellte		104	104	104	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll A		**173**	**173**	**177**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 22/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professoren	– 4	–	Umsetzung nach 05 21/422 02
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 05 22/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vb	– 1	–	Umwandlung nach VergO Kr
Vc	– 1	–	Umwandlung nach VergO Kr
Kr I–XII	+ 1	–	Umwandlung von VergGr Vc
	+ 1	–	Umwandlung von VergGr Vb
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 22/426 20			
6. **Stellenabsenkungen**			
IX	– 1	–	Absenkung nach LohnGr VIII
VIII	+ 1	–	Absenkung von LohnGr IX
V	– 1	–	Absenkung nach LohnGr III
III	+ 1	–	Absenkung von LohnGr V
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Augsburg	B 5	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Kanzler der Universität Augsburg	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren	A 16	3	3	3	
	Leitende Akademische Direktoren		4	4	4	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	10	10	10	3. **Zu BesGr A 13 bis A 15 (Laufbahn der Akademischen Räte und Studienräte):** Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe im Rahmen des jeweiligen Stellengehalts besetzt werden.
	Studiendirektoren		9	9	9	
	Bibliotheksdirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	12	12	12	
	Oberstudienräte		18	18	18	
	Bibliotheksoberräte		4	4	4	
	Oberregierungsräte		7	7	7	
	Akademische Räte	A 13	8	8	7	4. **Zu BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren):** 1 Stelle ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar.
	Studienräte		14	14	12	
	Bibliotheksräte		6	6	6	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		3	3	3	
	Fachlehrer		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	7	7	7	
	Regierungsamtmänner		9	9	8	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren		4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	8	8	8	
	Regierungsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	–	–	1	
	Technischer Amtsinspektor		1	1	–	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Technische Obersekretäre		5	5	5	
	Bibliothekssekretäre	A 6	4	4	2	
	Technische Sekretäre		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	5	
	Regierungsassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	8	8	8	
	Amtsmeister	A 4	9	9	9	
	Zusammen		**209**	**209**	**203**	
	Zugang/Abgang		+6			
	Leerstellen					
	Bibliotheksamtmann	A 11	–	–	**1**	
	Zugang/Abgang		–1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 23/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Studienräte	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Absenkung von 05 65/422 01 BesGr A 13 + AZ (Seminarrektor)
Zusammen 3	+ 2	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.)
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Technischer Amtsinspektor)
Technischer Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 6 Bibliothekssekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Zusammen 4	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	–	
Zu 05 23/422 01 (Leerstellen)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 11 Bibliotheksamtmann Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Professoren	C 4	101	101	101	1.2 1 Stelle für Biologie kw.
	Professoren	C 3	18	18	18	
	Professoren	C 2	29	29	29	2. **Zu BesGr C 2:**
	Zusammen		**148**	**148**	**148**	1 Stelle ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar.
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	158	158	159	
	Zusammen		**178**	**178**	**179**	
	Zugang/Abgang		–1			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 12	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr VII:**
		Ib	2	2	2	8 Stellen halbtägig.
		IIa	12	12	11	
		III	1	1	1	2. **Zu VergGr VIII:**
		IVa	2	2	3	1 Stelle halbtägig.
		IVb	3	3	3	
		Vb	8	8	9	
		Vc	3	3	3	
		VIb	79	79	78	
		VII	115	115	117	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		VIII	10	10	11	
	Zusammen		**236**	**236**	**239**	
	Zugang/Abgang		– 3			
	Leerstellen	VII	**2**	**2**	**2**	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
						2. Es handelt sich um kw-Stellen.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**26**	**32**	**26**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VIII	3	3	3	
		VII	3	3	3	
		VI	5	5	5	
		V	4	4	4	
		II	7	7	7	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 23/422 13			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 23/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
IIa	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/III/425 01
Zugleich Summe 3			
4. **Stellenumwandlungen**			
IVa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
VII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
Zusammen 4	– 3	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
Vb	– 1	–	Absenkung nach VergGr VIb
VIb	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vb
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 05 23/425 11			
7. **Sonstiges**	–	+ 6	+24 600 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen und +190 800 DM (1986) zur Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten
Zugleich Summe 7			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 6	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**10**	**10**	**10**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		209	209	203	
422 02	Professoren		148	148	148	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		178	178	179	
425 01	Angestellte		236	236	239	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
426 20	Arbeiter		23	23	23	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**799**	**799**	**797**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		26	32	26	
428 72	Angestellte, Arbeiter		10	10	10	
428 77	Angestellte, Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		38	44	38	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Bayreuth	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren		3	3	3	
	Akademische Direktoren	A 15	8	8	8	
	Studiendirektoren		6	6	6	
	Bibliotheksdirektoren		2	2	2	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	19	19	19	
	Oberstudienräte		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte		3	3	3	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Akademische Räte	A 13	29	30	26	
	Studienräte		7	8	5	
	Bibliotheksräte		2	2	2	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Bibliotheksamtsrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsamtmänner		9	9	9	
	Technische Amtmänner		11	11	11	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren		10	10	10	
	Gartenoberinspektor		1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	4	4	4	
	Regierungsinspektoren		3	3	3	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretär		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre		5	5	5	
	Technische Obersekretäre		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre	A 6	4	4	4	
	Technische Sekretäre		2	2	2	
	Regierungssekretäre		4	4	4	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
	Gartenassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	6	6	6	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	11	11	10	
	Zusammen		**220**	**222**	**214**	
	Zugang/Abgang		+6	+2		
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	102	102	97	
	Professoren	C 3	23	24	22	
	Professoren	C 2	25	25	23	
	Zusammen		**150**	**151**	**142**	
	Zugang/Abgang		+8	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 24/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 13 Studienrat	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
Akademische Räte	+ 1	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
A 3 Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Zusammen 1	+ 2	+ 2	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Studienräte	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Zusammen 3	+ 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademischer Rat Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 05 24/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	+ 2	
Zu 05 24/422 02			
1. **Neue Stellen**			
C 4 Professor	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
C 3 Professor	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
Zusammen 1	+ 1	+ 1	
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professoren	+ 4	–	Umsetzung von 05 28/I/422 02
C 3 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
C 2 Professoren	+ 2	–	Umsetzung von 05 28/I/422 01/422 02
Zusammen 3	+ 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	16	16	16	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	184	188	180	
	Zusammen		**200**	**204**	**196**	
	Zugang/Abgang		+4	+4		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	**Zu VergGr VII:**
		IIa	6	6	2	6 Stellen halbtägig.
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	
		IVb	3	3	2	
		Vb	10	10	10	
		Vc	56	57	55	
		VIb	60	62	56	
		VII	122	122	118	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		**265**	**268**	**251**	
	Zugang/Abgang		+14	+3		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**23**	**31**	**23**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	24	24	24	
		VII	6	6	5	
		VI	4	4	4	
		V	8	8	8	
		IV	3	3	3	
		II	8	8	8	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		2	2	2	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		**61**	**61**	**60**	
	Zugang/Abgang		+1			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
	Angestellte	Ia–VIII	**5**	**5**	**3**	
TG 72						**Zu TG 72:**
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					1 Stelle für Angestellte halbtägig.
	Angestellte	Ia–VIII	**4**	**4**	**3**	
TG 81						
428 81	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	–	–	2	
	Arbeiter		–	–	1	
	Zusammen		–	–	**3**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**19**	**19**	**9**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 24/422 13			
1. Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 1	+ 4	für den weiteren Ausbau der Universität
Zugleich Summe 1			
2. Stelleneinsparungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. Stellenumsetzungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 13 (Konrektor)
Zusammen 3	+ 6	–	
4. Stellenumwandlungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umwandlung nach 05 24/422 01 (Akademischer Rat)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 4	
Zu 05 24/425 01			
1. Neue Stellen			
IVb	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Vc	+ 1	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
VIb	+ 1	+ 2	für den weiteren Ausbau der Universität
VII	+ 2	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Zusammen 1	+ 5	+ 3	
3. Stellenumsetzungen			
IIa	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
VIb	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
Zusammen 3	+ 9	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 14	+ 3	
Zu 05 24/425 11			
7. Sonstiges	–	+ 8	+24 200 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen und +255 600 DM (1986) zur Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten
Zugleich Summe 7			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 8	
Zu 05 24/426 20			
1. Neue Stellen			
VII	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		220	222	214	
422 02	Professoren		150	151	142	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		200	204	196	
425 01	Angestellte		265	268	251	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
426 20	Arbeiter		61	61	60	
	Personalsoll A		**896**	**906**	**863**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		23	31	23	
428 71	Angestellte, Arbeiter		5	5	3	
428 72	Angestellte, Arbeiter		4	4	3	
428 81	Angestellte, Arbeiter		–	–	3	
428 91	Angestellte, Arbeiter		19	19	9	
	Personalsoll B		51	59	41	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren		6	6	7	
	Leitender Akademischer Direktor		1	1	–	
	Akademische Direktoren	A 15	8	8	8	
	Studiendirektoren		8	8	8	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren		2	2	2	3. **Zu BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor):** ku nach BesGr A 15.
	Akademische Oberräte	A 14	5	5	5	
	Oberstudienräte		8	8	8	
	Oberregierungsräte		2	2	2	
	Bibliotheksoberräte		3	3	3	
	Akademische Räte	A 13	5	5	5	
	Studienräte		8	8	8	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Bibliotheksräte		2	2	2	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtsräte		2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
	Bibliotheksamtmänner		6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Bibliotheksoberinspektoren		5	5	5	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	8	8	8	
	Bibliotheksinspektoren		6	6	6	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre		6	6	6	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre		6	6	6	
	Technischer Obersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Bibliothekssekretäre		4	4	4	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwart		1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	7	7	7	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**151**	**151**	**151**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** 1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	74	74	74	2. 1 Stelle für Biologie ku (Soziologie II – nur 1984)
	Professoren	C 3	26	26	26	
	Professoren	C 2	21	21	21	3. 1 Stelle für Kirchengeschichte kw.
	Zusammen		**121**	**121**	**121**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	13	13	13	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	91	91	90	
	Zusammen		**104**	**104**	**103**	
	Zugang/Abgang		+1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 26/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 16 Oberstudiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 (Leitender Akademischer Direktor)
Leitender Akademischer Direktor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 26/422 13			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zur Stelle für einen außertariflichen Angestellten:** ku nach BesGr B 3.
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	3	
		IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	2. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig.
		Vb	6	6	7	
		Vc	2	2	1	
		VIb	20	20	20	3. **Zu VergGr VIII:** 6 Stellen halbtägig.
		VII	87	87	87	
	(darunter Schreibkräfte)		(48)	(48)	(48)	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**137**	**137**	**136**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**18**	**23**	**18**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	2	
		V	5	5	5	
		IV	1	1	1	
		III	2	2	2	
		II	16	16	16	
	Zusammen		**26**	**26**	**26**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellter		**1**	**1**	**1**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:** Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		151	151	151	
422 02	Professoren		121	121	121	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		104	104	103	
425 01	Angestellte		137	137	136	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(49)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A		**539**	**539**	**537**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	23	18	
428 71	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
428 72	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		24	29	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 26/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
IIa Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02
6. **Stellenabsenkungen**			
Vb	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vc
Vc	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vb
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 26/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	+ 5	+19 500 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen und +159 200 DM (1986) zur Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	1	2	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	5	5	5	
	Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren		3	3	3	
	Akademische Oberräte	A 14	6	7	6	
	Bibliotheksoberräte		2	2	2	
	Oberregierungsrat		1	1	1	3. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):** ku nach BesGr A 8.
	Oberstudienräte		5	5	4	
	Akademische Räte	A 13	4	4	4	
	Bibliotheksräte		3	3	3	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Studienräte		6	6	6	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren		5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	8	10	8	
	Regierungsinspektoren		4	4	4	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	4	4	3	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Oberwerkmeister		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre	A 6	3	3	3	
	Regierungssekretäre		4	4	4	
	Bibliotheksassistenten	A 5	6	6	6	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister		6	6	8	
	Betriebsassistenten		2	2	–	
	Betriebsoberwarte	A 4	2	2	2	
	Amtsmeister		11	11	12	
	Betriebshauptaufseher		2	3	–	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen		10	10	12	
	Betriebsoberaufseher		3	3	–	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		**143**	**148**	**139**	
	Zugang/Abgang		+4	+5		
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	74	74	74	
	Professoren	C 3	10	11	10	
	Professoren	C 2	9	9	9	
	Zusammen		**93**	**94**	**93**	
	Zugang/Abgang			+1		
	Leerstellen					**Zu BesGr C 4:** 1 Stelle kw
	Professor	C 4	**1**	**1**	**1**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 27/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 16 Leitender Akademischer Direktor	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Akademischer Oberrat	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
A 9 Bibliotheksinspektoren	–	+ 2	für den weiteren Ausbau der Universität
A 7 Bibliotheksobersekretär	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
A 4 Betriebshauptaufseher	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
Amtsmeister	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
A 3 Betriebsoberaufseher	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Zusammen 1	+ 4	+ 5	
4. Stellenumwandlungen			
A 5 Oberamtsmeister	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 5 (Betriebsassistent)
Betriebsassistenten	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 4 Amtsmeister	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 4 (Betriebshauptaufseher)
Betriebshauptaufseher	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 3 Hauptamtsgehilfen	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 3 (Betriebsoberaufseher)
Betriebsoberaufseher	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfe)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 5	
Zu 05 27/422 02			
1. **Neue Stellen**			
C 3 Professor	–	+ 1	für den weiteren Ausbau der Universität
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	2	2	2	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	111	115	107	
	Zusammen		**113**	**117**	**109**	
	Zugang/Abgang		+4	+4		
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	**Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:**
	Tarifliche Angestellte	Ib	10	10	10	ku nach BesGr B 4.
		IIa	3	3	3	
		III	1	1	1	
		IVa	7	7	7	
		IVb	3	3	3	
		Vb	3	3	3	
		Vc	2	2	2	
		VIb	14	14	13	
		VII	86	86	85	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		**134**	**134**	**132**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**15**	**20**	**15**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Zugang/Abgang			+5		
426 20	**Arbeiter**	VII	1	1	1	**Zu LohnGr II:**
		VI	4	4	4	2 Stellen halbtägig.
		V	1	1	1	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
TG 72						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 05 07.
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellter	Ia–VIII	**1**	**1**	**1**	
	Gesamtübersicht					**Hinweis:**
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		143	148	139	Eine **Übersicht über die Stellenmehrungen** im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen ist im Stellenplan im Anschluß an Kap. 05 28 (Sammelansätze für die wissenschaftlichen Hochschulen) enthalten.
422 02	Professoren		93	94	93	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		113	117	109	
425 01	Angestellte		134	134	132	
426 20	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**492**	**502**	**482**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		15	20	15	
428 72	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		16	21	16	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 27/422 13			
1. **Neue Stellen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 5	+ 4	für den weiteren Ausbau der Universität
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 4	
Zu 05 27/425 01			
1. **Neue Stellen**			
VIb	+ 1	–	für den weiteren Ausbau der Universität
VII	+ 2	–	für den weiteren Ausbau der Universität
Zusammen 1	+ 3	–	
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 27/425 11			
7. **Sonstiges**			
Zugleich Summe 7	–	+ 5	+18 300 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen und +172 200 DM (1986) zur Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01/ 422 02	**Planmäßige Beamte und Professoren**					**Vorbemerkungen** **Zu Tit. 422 01, 422 02, 422 13, 425 01 und 426 20:** Die Stellen können im einzelnen (BesGr, VergGr, LohnGr) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan. **Zu den Leerstellen bei Tit. 422 01, 422 02 und 422 13:** Die Leerstellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe. **Zu BesGr C 3–A 2:** 1 Stelle halbtägig 13 Stellen für die Universität Bamberg. 34 (1985) bzw. 60 (1986) Stellen (neu) für die Forschungsförderung. 17,5 (1985) bzw. 30,5 (1986) Stellen (davon 12 (1985) bzw. 25 (1986) neu) für den Bereich der alten Hochschulen. 8 Stellen für den Bereich der Zahnklinik München, Klinikum der Universität Würzburg, Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg, Vorklinikum Regensburg. 121 (1985) bzw. 124 (1986) Stellen (neu) für den Gesamtbereich der Universitätskliniken. 3 Stellen für den Bereich der Universitätskliniken (1 Universität München ohne Klinikum Großhadern, 2 Technische Universität München). 8 Stellen für das Klinikum Großhadern. 3 Stellen für den Vollzug des Bundespflegesatzverordnung (BesGr A 13/A 14). 2 Stellen für den Vollzug des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung. 2 (1985) bzw. 4 (1986) Stellen (neu) für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. 2 Stellen für die Inbetriebnahme neuer Gebäude der Universität München und der Technischen Universität München. Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ermächtigt, die im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984 von 05 65/422 01 umgesetzten 49 Stellen in Stellen anderer Wertigkeit umzuwandeln. Dabei darf insgesamt ein Besoldungsaufwand von 2371350 DM nicht überschritten werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und Professoren	C 3–A 2	**295**	**339**	**143**	
	Zugang/Abgang		+152	+44		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/I/422 01/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3–A 2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und Professoren	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 79/422 02 BesGr C 4 (Professor)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 07/425 01 VergGr IIa
	– 4	–	Umsetzung nach 05 08/422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 08/422 02 BesGr C 3 (Professor)
	– 2	–	Umsetzung nach 05 08/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 08/422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 14	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/425 01 VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 VergGr VII (halbtägig)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/426 20 LohnGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 VergGr IIa
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/426 20 LohnGr IV
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/426 20 LohnGr VI
	+ 73	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergO Kr
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr IXb
	+ 10	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr VIII
	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr VII
	+ 9	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr VIb
	+ 2	–	Umsetzung von 05 32/422 01 BesGr HS 2 (Oberärzte)
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr Vc
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr Vb
	+ 9	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr IIa
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 32/425 01 VergGr Ib
	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 20/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 23/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 24/425 01 VergGr IIa
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 24/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 24/422 02 BesGr C 3 (Professoren)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 24/422 01 VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach 05 24/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 24/425 01 VergGr VIb
	– 2	–	Umsetzung nach 05 24/422 01 BesGr A 13 (Studienräte)
	– 2	–	Umsetzung nach 05 24/422 02 BesGr C 2 (Professoren)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 26/425 01 VergGr IIa
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 26/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
	+ 49	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	+ 44	+ 44	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
	+ 1	–	Umsetzung von 05 19/422 01 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zusammen 3	+151	+ 44	
4. **Stellenumwandlungen**			
C 3—A 2 Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen (vgl. auch Halbtagsvermerk)
Insgesamt Zugang/Abgang	+152	+ 44	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	**Leerstellen**					
	Professoren	C 3	6	6	6	
	Akademische Direktoren, Studiendirektoren, Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Akademischer Rat, Studienrat	A 13	1	1	1	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** 1. Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Universitäten (Kap. 05 07 mit 05 28) können bis zu 302 Professoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Die bei Kap. 05 77 für den Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 05 77 mit Kap. 05 81) ausgebrachten Sonderzuschußplanstellen können auch für den Bereich der Universitäten in Anspruch genommen werden. 2. Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	7	7	11	
	Professoren	C 3	4	4	4	
	Zusammen		**11**	**11**	**15**	
	Zugang/Abgang		–4			
	Leerstellen					**Zu BesGr C 4:** Die Leerstellen sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar.
	Professoren	C 4	**6**	**6**	**6**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					40 (1985) bzw. 80 (1986) Stellen (neu) für den Gesamtbereich der Universitätskliniken. Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	17	17	17	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	53	93	13	
	Zusammen		**70**	**110**	**30**	
	Zugang/Abgang		+40	+40		
	Leerstellen					
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	**10**	**10**	**10**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	53	53	53	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	8	8	8	
	Zusammen		**61**	**61**	**61**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/I/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professoren	– 4	–	Umsetzung nach 05 24/422 02
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 05 28/I/422 13			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 40	+ 40	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 40	+ 40	

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten (Allgemeiner Teil)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**	I–IXb, Kr I–XII	**164**	**164**	**297**	**Zu VergGr I–IXb, Kr I–XII:** 9 Stellen für den Bereich der Zahnklinik München, Klinikum der Universität Würzburg, Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg, Vorklinikum Regensburg. 29 Stellen für die Kliniken der Universität München ohne Klinikum Großhadern. 21 Stellen für das Klinikum Großhadern. 26 Stellen für das Klinikum der Technischen Universität München. 15 Stellen für das Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg. 6 Stellen für den Vollzug der Bundespflegesatzverordnung (VergGr III–VII). 2 Stellen für die Staatl. Berufsfachschule für Krankenpflege in Würzburg (VergO Kr). Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
	Zugang/Abgang		–133			
426 20	**Arbeiter**					**Zu den Arbeiterstellen:** 2 Stellen für die Inbetriebnahme neuer Gebäude der Universität München und der Technischen Universität München, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf.
	Arbeiter		**3**	**3**	**2**	
	Zugang/Abgang		+1			
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**					
	Aushilfskräfte		**100**	**100**	**100**	
428 04	**Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis**		**20**	**40**	–	**Zu Tit. 428 04:** Zu Lasten der Mittel dürfen im Haushaltsjahr 1985 bis zu 20, im Haushaltsjahr 1986 bis zu weitere 20 unbefristete Arbeitsverträge mit Nachwuchswissenschaftlern abgeschlossen werden, deren Vergütung in Anlehnung an die Sätze der Besoldungsgruppen C 2 und C 3 bemessen werden. Die Mittel werden im Haushaltsjahr 1987 in 40 Planstellen der Besoldungsgruppen C 2 und C 3 umgewandelt.
	Zugang/Abgang		+20	+20		
	Gesamtübersicht					
422 01/ 422 02	Planmäßige Beamte und Professoren		295	339	143	
422 02	Professoren		11	11	15	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		70	110	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		164	164	297	
426 20	Arbeiter		3	3	2	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**604**	**688**	**548**	
	Ferner:					
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		100	100	100	
428 04	Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis		20	40	–	
	Personalsoll B		120	140	100	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/I/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
I–IXb, Kr I–XII	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/425 01 VergGr IIa
	– 3	–	Umsetzung nach 05 08/425 01 VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 08/425 01 VergGr VIb
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 08/426 20 LohnGr VIII
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 08/426 20 LohnGr IX
	– 5	–	Umsetzung nach 05 08/425 01 VergO Kr
	– 6	–	Umsetzung nach 05 08/425 01 VergGr VIII
	– 2	–	Umsetzung nach 05 08/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergGr IVa
	– 1	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergGr VIb
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
	– 28	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergO Kr
	– 3	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 13/425 01 VergGr Vc
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/426 20 LohnGr VIII
	– 2	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IVb
	– 5	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IIa
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr VII
	– 3	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr Ib
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr VIb
	– 4	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr Vc
	– 3	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IIa
	– 29	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IVb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IVa
	– 2	–	Umsetzung nach 05 18/425 01 VergGr IIa
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr Ib
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr IVa
	– 2	–	Umsetzung nach 05 20/425 01 VergGr Vc
	– 4	–	Umsetzung nach 05 20/425 01 VergGr Ib
	– 3	–	Umsetzung nach 05 20/425 01 VergO Kr
	– 2	–	Umsetzung nach 05 20/425 01 VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach 05 50/425 71 VergGr III
Zusammen 3	–133	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–133	–	
Zu 05 28/I/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
Arbeiter	+ 1	–	Umsetzung von 05 17/426 20 LohnGr II
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 28/I/428 04			
1. **Neue Stellen**			
C 2/C 3 Professoren	+ 20	+ 20	zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 20	+ 20	

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten (Überlastprogramm)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Zu Tit. 422 02 und Tit. 425 01:** Weitere Einzelheiten zum Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu Kap. 05 28 TG 79. Über die Stellen darf nur mit Zustimmung des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 2	**79**	**79**	**79**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	15	15	15	
		IIa	67	67	67	
		Vc–VII	51	51	51	
	Zusammen		**133**	**133**	**133**	
428 79	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	**12**	**23**	–	
	Zugang/Abgang		+12	+11		
	Gesamtübersicht					
422 02	Professoren		79	79	79	
425 01	Angestellte		133	133	133	
	Personalsoll A		**212**	**212**	**212**	
	Ferner:					
428 79	Angestellte Zugleich Personalsoll B		12	23	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/II/428 79			
1. **Neue Stellen**			
IIa	+ 12	+ 11	zur Aufstockung des Überlastprogramms
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 12	+ 11	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01/ 422 02	**Planmäßige Beamte und Professoren**					**Vorbemerkung:** Die bei 05 28/III ausgewiesenen Stellen waren bis zum Haushalt 1983/1984 bei 05 28/IV veranschlagt.
	Aufsteigende Gehälter					
	Beamter des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor	C 3–A 2	1	1	–	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Akademischer Rat auf Zeit	A 13	–	–	–	
425 01	**Angestellte**	I–IXb, Kr I–XII	–	–	–	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	**7**	
	Zugang/Abgang		–7			
426 20	**Arbeiter**					
	Arbeiter		–	–	**23**	
	Zugang/Abgang		–23			
	Gesamtübersicht					
422 01/ 422 02	Planmäßige Beamte und Professoren		1	1	–	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		–	–	–	
425 01	Angestellte		–	–	–	
426 20	Arbeiter		–	–	23	
	Personalsoll A		**1**	**1**	**23**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	7	
	Personalsoll B		–	–	7	
	Gesamtübersicht (Teil I bis Teil III)					
422 01	Planmäßige Beamte und Professoren (ohne Professoren der BesGr C4)		296	340	143	
422 02	Professoren		90	90	94	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		70	110	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		297	297	430	
426 20	Arbeiter		3	3	25	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**817**	**901**	**783**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	7	
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		100	100	100	
428 04	Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis		20	40	–	
428 79	Angestellte		12	23	–	
	Personalsoll B		132	163	107	

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten (Stellenrückfluß gem. Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980)

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/III/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A2–C3 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und Professoren	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	– 3	–	Umsetzung nach 05 19/422 02 BesGr C 4 (Professoren)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 02 BesGr C 4 (Professor)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Zusammen 3	– 10	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A2–C3 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und Professoren	+ 7	–	Umwandlung von 425 11
	+ 4	–	Umwandlung von 426 20
Zusammen 4	+ 11	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 28/III/422 13			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/422 13
	– 2	–	Umsetzung nach 05 12/422 13
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 13
	– 2	–	Umsetzung nach 05 19/422 13
Zusammen 3	– 6	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Akademische Räte auf Zeit Zugleich Summe 4	+ 6	–	Umwandlung von 426 20
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 28/III/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
I–IXb, Kr I-XII	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/425 01 VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung nach 05 07/425 01 VergGr IIa
	– 2	–	Umsetzung nach 05 12/425 01 VergGr Ia
	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/425 01 VergGr VII (halbtägig)
	– 2	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr IVa
	– 2	–	Umsetzung nach 05 19/425 01 VergGr VII
	– 2	–	Umsetzung nach 05 21/425 01 VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach 05 23/425 01 VergGr IIa
Zusammen 3	– 13	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
I–IXb, Kr I–XII Zugleich Summe 4	+ 13	–	Umwandlung von 426 20
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fortsetzung der Erläuterungen: siehe nächste Erläuterungsseite

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 28/III/425 11			
4. **Stellenumwandlungen**			
Angestellte	– 7	–	Umwandlung nach 422 01/422 02
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 7	–	
Zu 05 28/III/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
Arbeiter	– 13	–	Umwandlung nach 425 01
	– 4	–	Umwandlung nach 422 01/422 02
	– 6	–	Umwandlung nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
Zusammen 4	– 23	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 23	–	

Übersicht über die gemäß Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980 eingezogenen und bisher rückverteilten Stellen

1. Zusammenfassung

	Besoldungsaufwand DM		Stellenzahl	
1.1 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980		12 788 700 [1]		288 [1] [2]
1.2 Rückverteilung				
a) 1. Rate im Haushaltsplan 1981/1982 (vgl. Übersicht zu Kap. 05 28/IV)	6 443 500		161	
b) 2. Rate im Haushaltsplan 1983/1984 (vgl. Übersicht zu Kap. 05 28/IV)	4 284 900		104 [3]	
c) 3. Rate im Vollzug des Haushalts 1983/1984 (vgl. nachstehende Übersicht)	1 258 150	11 986 550	29 [4]	294
Verbleibender Besoldungsaufwand		802 150	(entspricht dem Besoldungsaufwand von rd. 20 Stellen)	

[1]) Der Besoldungsaufwand entspricht 315 Stellen.
[2]) Davon 9 Stellen halbtägig.
[3]) Davon 2 Stellen halbtägig.
[4]) Davon 1 Stelle halbtägig.

2. Übersicht über die 3. Rate der Rückverteilung der Stellen gemäß Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980

	Tit. 422 01 BesGr			Tit. 422 02 BesGr	Tit. 422 13 BesGr	Tit. 425 01 VergGr							Gesamtsumme	Besoldungsaufwand
	A13	A10	Summe	C4	A13	Ia	IIa	IVa	Vb	Vc	VII	Summe		
Universität München	1	–	1	–	1	–	1	–	–	1	–	2	4	186800
Technische Universität München	1	–	1	–	2	2	–	–	–	–	1[1])	3	6	277850
Universität Erlangen Nürnberg	3	1	4	4	3	–	–	1	2	–	2	5	16	740800
Universität Regensburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	2	[2])
Universität Augsburg	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1	52700
	5	1	6	4	6	2	2	1	2	1	5[1])	13	29	1258150

[1]) Davon 1 Stelle halbtägig.
[2]) Der Besoldungsaufwand wurde im Haushalt 1983/1984 bereits abgesetzt.

Übersicht über die Stellenzugänge im Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen einschl. Berufsfachschulen für Hebammen

Bereich	Anzahl der Stellenzugänge 1985	1986	Summe	Die Stellen sind ausgewiesen bei	Bemerkung
1. **Neue Hochschulen**					
1.1 Universität Bayreuth	10	10	20	Kap. 05 24 Tit. 422 01, 422 02, 422 13, 425 01, 426 20	
1.2 Universität Passau	12	10	22	Kap. 05 27 Tit. 422 01, 422 02, 422 13, 425 01, 426 20	
Summe neue Hochschulen	22	20	42		
2. **Alte Hochschulen** (ohne Kliniken)	12	13	25	Kap. 05 28 Tit. 422 01/422 02	
3. **Forschungsförderung**	34	26	60	Kap. 05 28 Tit. 422 01/422 02	
4. **Kliniken**	161	43	204	a) Kap. 05 28 Tit. 422 01/422 02, 422 13	
der Universitäten München, Würzburg, Erlangen-Nürnberg sowie der Technischen Universität München	–	3	3	b) Kap. 05 13 Tit. 425 01, 426 20	gegen Einsparung von 275 000 DM bei Kap. 05 13 Tit. 546 98
5. **Staatl. Berufsfachschulen für Hebammen**	2	2	4	Kap. 05 28 Tit. 422 01/422 02	
Zusammen*)	**231**	**107**	**338**		

*) Hinzu kommen 69 Stellen, die im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984 auf die Universitäten umgesetzt wurden, sowie Mittel für
- 12 (1985) bzw. 23 (1986) Bedienstete für das Überlastprogramm (05 28/TG 79),
- 20 (1985) bzw. 40 (1986) Bedienstete zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an Universitäten (05 28/428 04).

Die insgesamt 338 Stellenzugänge ergeben sich aus 45 neuen Stellen (Nrn. 1 und 4b) und 293 Stellenumschichtungen (Nrn. 2, 3, 4a und 5).

Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen in München und Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 15 + AZ:** Es handelt sich um je eine Amtszulage nach Fußnote 4 und Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektor als Leiter des Studienkollegs München	A 16	1	1	1	
	Studiendirektor als Leiter des Studienkollegs Coburg	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München		1	1	1	
	Studiendirektoren	A 15	7	7	7	
	Oberstudienräte	A 14	10	10	10	
	Studienräte	A 13	4	4	4	
	Zusammen		**24**	**24**	**24**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen an Studienkollegs im Ausland.
	Oberstudienräte	A 14	**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		24	24	24	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**28**	**28**	**28**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	2	2	2	
	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	
	Oberkonservatoren	A 14	2	2	2	
	Akademische Oberräte		18	18	18	
	Akademische Räte	A 13	9	9	9	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Klinik					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Vb	7	7	7	
		Vc	14	14	14	
		VIb	12	12	12	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		Kr I–IX	115	115	115	
	Praktikanten		3	3	3	
	Zusammen		**186**	**186**	**186**	
425 01	**b) Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VIIIa	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		IV	1	1	1	
		III	1	1	1	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
TG 98						
426 98	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					
	Arbeiter		**88**	**88**	**88**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		34	34	34	
425 01	Angestellte					
	a) Klinik		186	186	186	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
425 01	b) Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister		2	2	2	
426 20	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A		**231**	**231**	**231**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 98	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		88	88	88	
	Personalsoll B		89	89	89	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 31/425 11			
7. **Sonstiges** Zugleich Summe 7	–	–	+100 DM (1986) infolge Erhöhung der Vergütungen
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Medizinaldirektor	A 16	–	–	1	
	Oberärzte	HS 2	–	–	2	
	Regierungsamtsrat	A 12	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**4**	
	Zugang/Abgang		–4			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	–	–	2	**Zu VergGr VIb:**
		IIa	–	–	9	1 Stelle halbtägig.
		Vb	–	–	2	
		Vc	–	–	1	
		VIb	–	–	9	
		VII	–	–	5	
		VIII	–	–	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(3)	
		IXb	–	–	1	
		Kr I–IX	–	–	73	
	Zusammen		–	–	**112**	
	Zugang/Abgang		–112			
426 20	**Arbeiter**	VI	–	–	1	
		IV	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			
TG 81						
426 81	**Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst**					
	Arbeiter		–	–	**40**	
	Zugang/Abgang		–40			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		–	–	4	
425 01	Angestellte		–	–	112	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(3)	
426 20	Arbeiter		–	–	2	
	Personalsoll A		–	–	**118**	
	Ferner:					
426 81	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		–	–	40	
	Personalsoll B		–	–	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 32/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Leitender Medizinaldirektor	– 1	–	Umsetzung nach 05 20/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01
HS 2 Oberärzte	– 2	–	Umsetzung nach 05 28/I/422 01
Zusammen 3	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 05 32/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Ib	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
IIa	– 9	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
Vb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
Vc	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
VIb	– 9	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
VII	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
VIII	– 10	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
IXb	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
Kr I–IX	– 73	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
Zusammen 3	–112	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–112		
Zu 05 32/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
VI	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
IV	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01
Zusammen 3	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Vorbemerkung zu Kap. 05 35 mit 05 45 (Fachhochschulen):** Die Stellen der staatlichen Fachhochschulen waren bis zum Haushaltsplan 1984 bei Kap. 05 33 ausgebracht. Die im Stellenplan des Haushalts 1985/1986 für 1984 nachrichtlich ausgewiesenen Stellenzahlen der einzelnen Fachhochschulen geben den Stand zum 1. Januar 1984 wieder.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		9	9	9	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		6	6	6	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		4	4	4	
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		4	4	4	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**59**	**59**	**59**	
422 02	**Professoren**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	49	49	49	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen technischen und nichttechnischen Dienstes:** Im Bereich der Fachhochschulen (Kap. 05 35, 05 36, 05 37, 05 38, 05 39, 05 40, 05 41, 05 42, 05 43, 05 44 und 05 45) sind die Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 12 und A 13 des gehobenen Dienstes sowie der BesGr A 9 und A 9+AZ des mittleren Dienstes gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Professoren	C 2	49	49	49	
	Zusammen		**98**	**98**	**98**	
425 01	**Angestellte**					3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Die Planstellen in der Laufbahn der Werkführer in BesGr A 5 und A 6 dürfen vorübergehend mit tarifgerecht eingruppierten Angestellten (höchstens VergGr VII BAT) besetzt werden, wenn diese Angestellten die laufbahnrechtlich für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschriebene hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst von mindestens einem Jahr ausüben und im Anschluß daran die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen ist.
	Tarifliche Angestellte	VII	1	1	1	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	VIII	1	1	1	
		VII	3	3	3	
		VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		59	59	59	
422 02	Professoren		98	98	98	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll A		**175**	**175**	**175**	

Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann		1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		8	8	8	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		4	4	4	
	Bibliotheksassistent	A 5	1	1	1	
	Werkführer		3	3	2	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		3	3	3	
	Betriebswarte	A 3	3	3	2	
	Zusammen		**64**	**64**	**62**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	41	41	41	
	Professoren	C 2	41	41	41	
	Zusammen		**82**	**82**	**82**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Va	1	1	1	
		VII	8	8	8	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
426 20	**Arbeiter**	IX	2	2	2	
		VIII	4	4	4	
		VII	3	3	4	
		VI	4	4	4	
		V	4	4	5	
		III	4	4	4	
		II	5	5	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		**29**	**29**	**31**	
	Zugang/Abgang		−2			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		64	64	62	
422 02	Professoren		82	82	82	
425 01	Angestellte		17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		29	29	31	
	Personalsoll A		**192**	**192**	**192**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 36/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 5 Werkführer	+ 1	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr VII
A 3 Betriebswart	+ 1	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr V
Zusammen 4	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 36/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
VII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Werkführer)
V	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 (Betriebswart)
Zusammen 4	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	1	2	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Hauptwerkmeister		4	4	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	4	3	
	Oberwerkmeister		6	6	4	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	1	2	–	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		2	3	1	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**34**	**38**	**28**	
	Zugang/Abgang		+6	+4		
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	20	20	20	
	Professoren	C 2	27	33	21	
	Zusammen		**47**	**53**	**41**	
	Zugang/Abgang		+6	+6		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	–	1	–	
		VII	2	2	2	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**6**	**7**	**6**	
	Zugang/Abgang			+1		
426 20	**Arbeiter**	VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		34	38	28	
422 02	Professoren		47	53	41	
425 01	Angestellte		6	7	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll A		**89**	**100**	**77**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 37/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 9 Betriebsinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 8 Hauptwerkmeister	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Regierungshauptsekretär	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 7 Regierungsobersekretär	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Oberwerkmeister	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 5 Betriebshauptwarte	+ 1	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 4 Betriebsoberwarte	+ 1	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zusammen 3	+ 6	+ 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	+ 4	
Zu 05 37/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 2 Professoren Zugleich Summe 3	+ 6	+ 6	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	+ 6	
Zu 05 37/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIb Zugleich Summe 3	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister		3	4	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	3	2	
	Oberwerkmeister		3	4	3	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	–	
	Werkmeister		2	2	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	2	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**27**	**30**	**25**	
	Zugang/Abgang		+2	+3		
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	23	23	23	
	Professoren	C 2	29	35	23	
	Zusammen		**52**	**58**	**46**	
	Zugang/Abgang		+6	+6		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	–	
		VII	3	3	3	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**10**	**10**	**9**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 20	**Arbeiter**					
	Arbeiter	IV	**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		27	30	25	
422 02	Professoren		52	58	46	
425 01	Angestellte		10	10	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A		**92**	**101**	**83**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 38/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 8 Hauptwerkmeister	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 7 Regierungsobersekretär	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Oberwerkmeister	–	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 6 Werkmeister	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Regierungssekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zusammen 3	+ 2	+ 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	+ 3	
Zu 05 38/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 2 Professoren Zugleich Summe 3	+ 6	+ 6	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	+ 6	
Zu 05 38/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vlb Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule München	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Oberstudienräte		3	3	3	
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Studienrat		1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Technische Amtmänner		5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Technische Oberinspektoren		10	10	10	
	Sozialoberinspektor		1	1	–	
	Regierungsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Betriebsinspektoren	A 9	8	8	8	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretäre		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		10	10	10	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		21	21	21	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	5	5	4	
	Werkmeister		10	10	10	
	Bibliotheksassistenten	A 5	3	3	3	
	Werkführer		6	6	6	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		4	4	4	
	Betriebswarte	A 3	2	2	2	
	Zusammen		**149**	**149**	**147**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	187	187	187	
	Professoren	C 2	188	188	188	
	Zusammen		**375**	**375**	**375**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		IVb	–	–	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	17	17	18	
		VIII	24	24	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
	Zusammen		**43**	**43**	**45**	
	Zugang/Abgang		–2			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		VII	8	8	8	
		VI	7	7	7	
		V	6	6	6	
		IV	1	1	1	
		III	4	4	4	
		II	5	5	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		**41**	**41**	**41**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		149	149	147	
422 02	Professoren		375	375	375	
425 01	Angestellte		43	43	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
426 20	Arbeiter		41	41	41	
	Personalsoll A		**608**	**608**	**608**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 39/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 10 Sozialoberinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Zusammen 4	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 39/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
IVb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 (Sozialoberinspektor)
VII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
Zusammen 4	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Nürnberg	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Oberstudienrat		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat	A 13	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Technische Amtmänner		3	3	3	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Technische Oberinspektoren		5	5	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Bibliotheksinspektor		1	1	1	
	Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
	Hauptwerkmeister		10	10	10	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		13	13	13	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Bibliotheksassistent	A 5	1	1	1	
	Werkführer		3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Betriebshauptwarte		7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberwarte		6	6	6	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**106**	**106**	**106**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	106	106	106	
	Professoren	C 2	107	107	107	
	Zusammen		**213**	**213**	**213**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	6	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
	Zusammen		**18**	**18**	**18**	
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
		VII	3	3	3	
		V	1	1	1	
		III	6	6	6	
		II	8	8	8	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		106	106	106	
422 02	Professoren		213	213	213	
425 01	Angestellte		18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll A		**358**	**358**	**358**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Regensburg	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		4	4	4	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister		9	9	9	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		3	3	3	
	Bibliothekssekretär		1	1	1	
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	5	5	5	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**55**	**55**	**55**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	73	73	73	
	Professoren	C 2	74	74	74	
	Zusammen		**147**	**147**	**147**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	6	6	6	
		VIII	15	15	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	3	3	3	
		VII	3	3	3	
		VI	3	3	3	
		V	2	2	2	
		III	3	3	3	
		II	7	7	7	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		55	55	55	
422 02	Professoren		147	147	147	
425 01	Angestellte		23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
426 20	Arbeiter		22	22	22	
	Personalsoll A		**247**	**247**	**247**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Technische Oberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		9	9	9	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		4	4	4	
	Zusammen		**57**	**57**	**57**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	44	44	44	
	Professoren	C 2	45	45	45	
	Zusammen		**89**	**89**	**89**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	3	3	3	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	
426 20	**Arbeiter**	VII	3	3	3	
		VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		III	3	3	3	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		57	57	57	
422 02	Professoren		89	89	89	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll A		**168**	**168**	**168**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Gartendirektor		1	1	1	
	Gartenoberrat	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Gartenamtsräte		3	3	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Gartenamtmänner		4	4	6	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren		8	8	8	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister		4	4	4	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		1	1	1	
	Werkführer	A 5	1	1	1	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	33	33	33	
	Professoren	C 2	36	36	34	
	Zusammen		**69**	**69**	**67**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	**2**	**2**	**4**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	
		Vb	4	4	4	
		Vc	6	6	6	
		VIb	8	8	8	
		VII	13	13	13	
		VIII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**52**	**52**	**52**	
426 20	**Arbeiter**	IX	3	3	3	
		VIII	10	10	10	
		VII	21	21	21	
		VI	24	24	24	
		V	21	21	21	
		IV	16	16	16	
		III	2	2	2	
		II	2	2	2	
	Auszubildende		25	25	25	
	Zusammen		**124**	**124**	**124**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		47	47	47	
422 02	Professoren		69	69	67	
425 01	Angestellte		52	52	52	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
426 20	Arbeiter		124	124	124	
	Personalsoll A		**292**	**292**	**290**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 43/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 12 Gartenamtsräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 45/422 01 (Fachlehrer)
A 11 Gartenamtmänner	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 01 (Fachlehrer)
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 43/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 2 Professoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 09 05/422 01 BesGr A 14 (Forstoberräte)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 43/422 31			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 14 Forstoberräte	– 2	–	Einsparung
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner		3	3	3	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Technische Oberinspektoren		6	6	6	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretär		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		9	9	9	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		12	12	12	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Bibliotheksassistent		1	1	1	
	Werkführer		3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Betriebshauptwarte		4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Betriebsoberwarte		2	2	2	
	Betriebswarte	A 3	2	2	2	
	Zusammen		**94**	**94**	**94**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	79	79	79	
	Professoren	C 2	80	80	80	
	Zusammen		**159**	**159**	**159**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	7	7	7	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
426 20	**Arbeiter**	VII	3	3	3	
		VI	4	4	4	
		V	3	3	3	
		III	4	4	4	
		II	6	6	6	
	Zusammen		**20**	**20**	**20**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		94	94	94	
422 02	Professoren		159	159	159	
425 01	Angestellte		14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		20	20	20	
	Personalsoll A		**287**	**287**	**287**	

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberamtsrat	A 13	1	1	–	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 35/422 01.
	Regierungsamtsrat	A 12	–	–	1	
	Fachlehrer		2	2	4	
	Technische Amtmänner	A 11	5	5	4	
	Fachlehrer		4	4	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 05 35/422 01.
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister		14	14	14	
	Oberwerkmeister	A 7	12	12	12	4. **Überlastprogramm:** Folgende bei Kap. 05 45 ausgewiesenen Stellen sind für das Überlastprogramm bestimmt: a) Tit. 422 01: 14 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister) 12 BesGr A 7 (Oberwerkmeister) 3 BesGr A 6 (Werkmeister) b) Tit. 422 02: 5 BesGr C 3 (Professoren – neu) 48 (1985) bzw. 91 (1986) BesGr C 2 (Professoren – neu) c) Tit. 425 01: 5 VergGr VIb 5 VergGr VII Weitere Einzelheiten zum Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 05 28/TG 79.
	Werkmeister	A 6	3	3	3	
	Regierungsassistent	A 5	–	–	1	
	Werkführer		–	–	3	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwart		1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	2	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A 13–A 2	2	5	–	
	Zusammen		**50**	**53**	**52**	
	Zugang/Abgang		–2	+3		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
422 02	**Professoren**					**Überlastprogramm:** Vgl. Vermerk Nr. 4 zu 05 45/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	13	13	12	
	Professoren	C 2	50	93	6	
	Zusammen		**63**	**106**	**18**	
	Zugang/Abgang		+45	+43		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	–	–	1	**Überlastprogramm:** Vgl. Vermerk Nr. 4 zu 05 45/422 01.
		VIb	6	6	6	
		VII	8	8	8	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**17**	**17**	**18**	
	Zugang/Abgang		–1			
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		V	2	2	2	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 45/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 5 Werkführer	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Regierungsassistent	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 4 Amtsmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 5	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 02/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 02/422 01
Fachlehrer	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 43/422 01 (Gartenamtsräte)
A 11 Fachlehrer	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 43/422 01 (Gartenamtmänner)
A2–A13 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	+ 2	+ 3	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zusammen 3	+ 2	+ 3	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 11 Technischer Amtmann Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	+ 3	
Zu 05 45/422 02			
2. **Stelleneinsparungen**			
C 3 Professoren	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
C 2 Professoren	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 8	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
C 3 Professoren	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
C 2 Professoren	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	+ 43	+ 43	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zusammen 3	+ 53	+ 43	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 45	+ 43	
Zu 05 45/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
IVa Zugleich Summe 4	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
426 71	**Arbeiter**		–	–	**3**	
TG 72						
426 72	**Arbeiter**		–	–	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		50	53	52	
422 02	Professoren		63	106	18	
425 01	Angestellte		17	17	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**136**	**182**	**94**	
	Ferner:					
426 71	Arbeiter		–	–	3	
426 72	Arbeiter		–	–	4	
	Personalsoll B		–	–	7	

Übersicht über die Stellenzugänge bei den Fachhochschulen

	1985 Stellen	1986 Stellen	Summe Stellen
Fachhochschule Kempten	12	11	23
Fachhochschule Landshut	9	9	18
Überlastprogramm*)	43	43	86
Sonstige	2	3	5
Insgesamt	66	66	132

*) Hinzu kommen 10 Stellenumsetzungen im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984 für das Überlastprogramm.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	–	
	Regierungsdirektor	A 15	–	–	1	
	Akademische Direktoren		5	5	5	
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	2. **Zu BesGr A 15:** 1 Stelle ku nach VergGr Ia.
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	3	3	3	
		Ia	9	9	9	
		Ib	21	21	21	
		IIa	31	31	31	
		III	8	8	8	
		IVa	17	17	17	
		IVb	13	13	13	
		Vb	9	9	9	
		Vc	11	11	11	
		VIb	24	24	24	
		VII	19	19	20	
		VIII	4	4	5	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**170**	**170**	**172**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	
426 20	**Arbeiter**	VII	1	1	2	
		VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		III	6	6	6	
		II	7	7	7	
	Zusammen		**17**	**17**	**18**	
	Zugang/Abgang		–1			
428 01	**Hilfskräfte**					
	Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**	
TG 71						**Zu TG 71:** Der Stellenplan ist für die unter TG 71 ausgewiesenen Stellen bindend.
422 71	**Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Direktoren	A 15	**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 50/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 21/422 01 BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 21/422 01 BesGr A 15 (Studiendirektor)
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 50/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
VII Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr VII
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 05 50/426 20			
4. **Stellenumwandlungen**			
VII Zugleich Summe 4	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 71	**Angestellte (Akademienprogramm)**					**Zu VergGr Ia:** 1 Stelle ku nach VergGr Ib
		I	1	1	1	
		Ia	3	3	3	
		Ib	9	9	9	
		IIa	16	16	16	
		III	1	1	–	
		Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**34**	**34**	**33**	
	Zugang/Abgang		+ 1			
428 71	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)**		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
425 01	Angestellte		170	170	172	
426 20	Arbeiter		17	17	18	
	Personalsoll A		**197**	**197**	**200**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
422 71	Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)		2	2	2	
425 71	Angestellte (Akademienprogramm)		34	34	33	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	
	Personalsoll B		45	45	44	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 50/425 71			
3. **Stellenumsetzungen**			
III	+ 1	–	Umsetzung von 05 28/I/425 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 428 71) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

	Beamte					Angestellte													Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt	
	Besoldungsgruppe					Vergütungsgruppe															1985	1986
	A16	A15	A14	A12	A5	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb				
Verwaltung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	2	2	1	–	7	19	19
Komm. für bayerische Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	–	1	–	–	–	–	–	2	5	–	–	–	–	–	1	1	1	–	2	–	13	13
Komm. für Mundartforschung	–	–	1	–	–	–	1	–	3	–	–	–	–	1	–	2	–	–	1	–	9	9
Komm. für Transuranforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	5	5
Komm. für Tieftemperaturforschung	–	3	1	–	–	–	1	3	6	1	1	1	4	7	4	2	1	–	–	5	40	40
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für Semitische Philologie	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für die Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Deutschlands	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	2
Leibniz-Rechenzentrum	–	1	–	–	–	3	6	16	10	7	16	12	3	3	16	12	–	–	–	5	110	110
Summe I	1	5	2	1	1	3	9	21	31	8	17	13	9	11	24	19	4	1	5	17	202	202
Akademienprogramm (TG 71)																						
Thesaurus Linguae Latinae	–	–	–	–	–	1	–	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	6
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4	4
Komm. für zentralasiatische Studien	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Inschriften-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für Namensforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	2
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3	3
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Musikhistorische Komm.	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Schelling-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Komm. für Glaziologie	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4	4
Komm. für internationale Erdmessung	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	5	5
Summe II	–	2	–	–	–	1	3	9	16	1	–	–	1	–	2	1	–	–	2	–	38	38
Zusammen	1	7	2	1	1	4	12	30	47	9	17	13	10	11	26	20	4	1	7	17	240	240

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen der Konservatoren und Oberkonservatoren bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01.
	Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservatoren	A 15	7	7	7	
	Sammlungsdirektoren		2	2	2	
	Oberkonservatoren	A 14	13	13	12	
	Konservatoren	A 13	8	8	9	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Hauptkonservatoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberkonservator)
	Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Hauptwerkmeister	A 8	3	3	3	
	Technische Hauptsekretäre		2	2	2	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	4. **Zu BesGr A 14 (Oberkonservatoren):** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (Konservatoren).
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Technische Sekretäre		3	3	3	
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**54**	**54**	**54**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	7	7	7	
		VIb	10	10	10	
		VII	13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**5**	**1**	
	Zugang/Abgang			+4		
426 20	**Arbeiter**	VIIIa	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		V	1	1	1	
		IV	5	5	5	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		54	54	54	
425 01	Angestellte		43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A		**106**	**106**	**106**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	5	1	
	Personalsoll B		1	5	1	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen

	Beamte											Angestellte									Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt	
	Besoldungsgruppe											Vergütungsgruppe												
	B3	A16	A15	A14	A13	A12	A9	A8	A7	A6	A5	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			1985	1986
Generaldirektion	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	5	5
Naturkundliches Bildungszentrum	–	–	–	1	1	–	1	1	5	1	–	–	1	–	–	1	2	1	–	–	–	–	15	15
Juramuseum Eichstätt	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	4	4
Anthropologische Staatssammlung	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4	4
Botanische Staatssammlung	–	–	3	1	–	–	1*)	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	1	–	1	1	11	11
Staatssammlung für allg. und angewandte Geologie	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	5	5
Mineralogische Staatssammlung	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–	1	6	6
Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	–	–	1	2	2	–	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	2	14	14
Zoologische Staatssammlung	–	1	4	6	3	–	–	2	–	2	–	2	–	1	2	3	4	7	2	–	–/4	4	43	47
Zusammen	1	1	9	13	8	1	3	6	5	5	2	2	2	1	3	7	10	13	4	1	1/5	9	107	111

*) A 9 + AZ

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 51/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Oberkonservator	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 07/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat) befristet bis 1991
A 13 Konservator	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 07/422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Botanischer Garten München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 07/422 01 und Vermerk Nr. 1 zu 05 51/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservator	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator	A 14	1	1	1	
	Gartenamtsrat	A 12	1	1	1	
	Gartenamtmänner	A 11	2	2	2	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	5	5	5	
		Vc	5	5	5	
		VIb	3	3	3	
		VII	3	3	3	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
426 20	**Arbeiter**	IX	12	12	12	
		VIII	15	15	15	
		VII	23	23	23	
		VI	4	4	4	
		V	17	17	17	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		**73**	**73**	**73**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte		17	17	17	
426 20	Arbeiter		73	73	73	
	Personalsoll A		**98**	**98**	**98**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 16:** kw-Stelle (nur 1984)
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg					
	Aufsteigende Gehälter					
	Direktor des Staatlichen Forschungsinstituts für Geochemie in Bamberg	A 16	**1**	**1**	**1**	
422 03	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr HS 2:** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg					
	Aufsteigende Gehälter					
	Wissenschaftlicher Rat, Wissenschaftlicher Rat und Professor	HS 2	1	1	1	
	Direktor des Staatlichen Forschungsinstituts für angewandte Mineralogie Regensburg	A 16	1	1	1	
	Akademischer Direktor	A 15	1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg					
	Tarifliche Angestellte	Ia	6	6	6	1. **Zu VergGr Ia:** 3 Stellen (1984: 6 Stellen) kw
		Ib	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	2. **Zu VergGr Ib:** 2 Stellen kw
		VIb	3	3	3	
		VII	1	1	1	
		VIII	2	2	2	3. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle kw (nur 1984)
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
						4. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen kw (nur 1984)
						5. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle (1984: 3 Stellen) kw
						6. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle kw (nur 1984)
						7. **Zu VergGr VIII:** 2 Stellen kw (nur 1984)
425 03	**Angestellte**					
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					1. **Zu LohnGr IX:** 1 Stelle kw
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg	IX	1	1	1	
		VIII	1	1	1	2. **Zu LohnGr VIII:** 1 Stelle kw (nur 1984)
		II	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	3. **Zu LohnGr II:** 1 Stelle (1984: 2 Stellen) kw
426 23	**Arbeiter**					
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg	II	2	2	2	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		1	1	1	
422 03	Planmäßige Beamte Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		7	7	7	
425 01	Angestellte Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		17	17	17	
425 03	Angestellte Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		7	7	7	
426 20	Arbeiter Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		4	4	4	
426 23	Arbeiter Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		3	3	3	
	Personalsoll A		**39**	**39**	**39**	

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken (Kap. 05 07, 05 08, 05 12, 05 13, 05 17, 05 19, 05 21, 05 23, 05 24, 05 26, 05 27, 05 28, 05 35, 05 36, 05 37, 05 38, 05 39, 05 40, 05 41, 05 42, 05 43, 05 44, 05 45, 05 54, 05 55, 05 57, 05 58, 05 79, 05 81, 05 82, 05 83 und 05 87) sind die Stellen für planmäßige Beamte und Beamte zur Anstellung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes gegenseitig übertragbar.
	a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken					
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Bibliotheksdirektoren	A 16	2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren	A 15	5	5	3	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Bibliotheksrat	A 13	1	1	–	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	2. 24 Stellen kw (jährlich höchstens 4 Stellen), und zwar:
	Oberamtsräte (im Bibliotheksdienst)		3	3	2	
	Bibliotheksamtsräte	A 12	2	2	2	Kap. 05 43:
	Regierungsamtsrat		1	1	1	1 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
	Bibliotheksamtmänner	A 11	7	7	7	2 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektoren)
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	2	2	4	2 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektoren)
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	1 BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	2 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
	Bibliotheksassistenten		2	2	–	8 Stellen
	Betriebsassistent	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**32**	**32**	**28**	Kap. 05 07:
	Zugang/Abgang		+4			1 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
						1 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
422 01	**b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog**					1 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
						1 BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
	Feste Gehälter					4 Stellen
	Direktor der Staatsbibliothek	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					Kap. 05 12:
	Leitende Bibliotheksdirektoren	A 16	4	4	4	1 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
	Bibliotheksdirektoren	A 15	16	16	16	1 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
	Bibliotheksoberräte	A 14	13	13	14	1 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
	Bibliotheksräte	A 13	5	5	5	3 Stellen
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	Kap. 05 17:
	Oberamtsräte (im Bibliotheksdienst)		2	2	2	1 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
	Oberamtsräte (im Bibliotheksdienst) gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	1 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	Bibliotheksamtsräte	A 12	17	17	17	2 Stellen
	Bibliotheksamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	3	Kap. 05 19:
	Regierungsamtsrat		1	1	1	1 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
	Bibliotheksamtmänner	A 11	22	22	22	1 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	Bibliotheksamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		9	9	9	1 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
	Regierungsamtmann		1	1	1	3 Stellen
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	15	15	15	Kap. 05 21:
	Bibliotheksoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	1 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
	Bibliotheksinspektoren	A 9	20	20	20	2 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektoren)
	Bibliotheksinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	1 BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
						4 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 54/422 01 (Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Bibliotheksdirektoren	+ 2	–	Umsetzung von 06 14/422 01
A 13 Bibliotheksrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 54b/422 01 (Bibliotheksrat)
A 13 Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)	+ 1	–	Umsetzung von 06 14/422 01
A 9 Bibliotheksinspektoren	– 2	–	Umsetzung nach 05 55/422 01 (Bibliotheksinspektoren)
A 5 Bibliotheksassistent	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 56/425 01 VergGr VIII
Zusammen 3	+ 3	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 5 Bibliotheksassistent Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII BAT
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 05 54/422 01 (Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Bibliotheksrat Zugleich Summe 3	– 1	–	Umsetzung nach 05 54a/422 01 (Bibliotheksrat)
4. **Stellenumwandlungen**			
A 14 Bibliotheksoberrat	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr Ib
A 13 Bibliotheksrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 5 Bibliotheksassistent	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4	+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren		4	4	4	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	17	17	17	
	Hauptwerkmeister		1	1	1	4. **Zu BesGr A 4 (Betriebshauptaufseher):** ku in Amtsmeister
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	8	8	8	
	Oberwerkmeister		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre	A 6	6	6	6	
	Werkmeister		1	1	1	5. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Bibliotheksassistenten	A 5	8	8	7	
	Werkführer		1	1	1	
	Betriebsassistenten	A 5	42	42	42	
	Betriebshauptaufseher	A 4	34	34	34	
	Amtsmeister		1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	9	9	9	
	Oberamtsgehilfen	A 2	9	9	9	
	Zusammen		**284**	**284**	**284**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach
	Bibliotheksoberräte	A 14	5	5	5	Art. 86 a BayBG 95 Stellen
	Bibliotheksräte	A 13	2	2	2	Grundwehrdienst 1 Stelle
	Bibliotheksamtmänner	A 11	20	20	20	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	25	25	25	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	2	2	–	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	15	15	10	
	Bibliothekssekretäre	A 6	5	5	5	
	Bibliotheksassistenten	A 5	6	6	6	
	Zusammen		**96**	**96**	**89**	
	Zugang/Abgang		+7			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bibliotheksrat	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	3	3	3	
	Bibliotheksassistenten	A 5	4	4	4	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Sonderurlaub nach
	Bibliotheksinspektor	A 9	**1**	**1**	**1**	§ 16 Abs. 1 UrlV 1 Stelle
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter bei zweijähriger Ausbildungsdauer im höheren und mittleren Bibliotheksdienst bzw. dreijähriger Ausbildungsdauer im gehobenen Bibliotheksdienst (ohne Kursüberschneidungen durch allgemeine Prüfungszeit). Durchschnittliche Einstellungsquoten:
	Bibliotheksreferendare	A 13	8	8	10	
	Bibliotheksinspektoranwärter	A 9	32	11	156	
	Bibliotheksassistentanwärter	A 5	29	30	107	
	Zusammen		**69**	**49**	**273**	
	Zugang/Abgang		–204	–20		

	1985	1986
Höherer Dienst:	–	8
Gehobener Dienst:	–	15
Mittlerer Dienst:	15	20

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 54/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 8 Bibliothekshauptsekretäre	+ 2	–	für gem. Art. 86a BayBG beurlaubte Beamte
A 7 Bibliotheksobersekretäre	+ 5	–	für gem. Art. 86a BayBG beurlaubte Beamte
Zusammen 1	+ 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 7	–	

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** **a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	1	
		IIa	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(3)	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		IIa	5	5	6	
		III	1	1	1	
		IVa	3	3	3	
		Vb	9	9	9	
		Vc	5	5	5	
		VIb	8	8	8	
		VII	22	22	22	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	13	13	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(14)	
		IXb	3	3	3	
	Zusammen		**71**	**71**	**73**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Leerstellen	Vb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
		VII	2	2	–	
	Zusammen		**3**	**3**	**1**	
	Zugang/Abgang		+2			
426 01	**Arbeiter**					Zu Lasten der Mittel bei Tit. 426 01 dürfen bis zu 2 Arbeiter mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.
	Aushilfskräfte		**11**	**11**	**11**	
426 20	**Arbeiter**	VIII	2	2	2	
		VII	1	1	1	
		VI	4	4	4	
		V	2	2	2	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Bibliothekarische Fachkräfte (aus DFG-Mitteln)		**20**	**20**	**20**	
TG 73						
425 73	**Angestellte**	VIII	1	1	–	
		IXb	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 54/425 01 (Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken)			
4. **Stellenumwandlungen**			
Ib	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 14 (Bibliotheksoberrat)
VIII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 54/425 01 (Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog)			
4. **Stellenumwandlungen**			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
VIII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
Zusammen 4	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 05 54/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
VII	+ 2	–	für gem. § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
Zugleich Summe 1			beurlaubte Angestellte
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 54/425 73 (TG 73)			
1. **Neue Stellen**			
VIII	+ 1	–	für den Aufsatzdienst
IXb	+ 1	–	für den Aufsatzdienst
Zusammen 1	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken		32	32	28	
422 01	b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog		284	284	284	
422 11	Beamte zur Anstellung		8	8	8	
425 01	Angestellte					
	a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken		11	11	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)	
425 01	b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog		71	71	73	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
426 20	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**418**	**418**	**416**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		69	49	273	
426 01	Arbeiter		11	11	11	
428 72	Angestellte, Arbeiter		20	20	20	
425 73	Angestellte		2	2	–	
	Personalsoll B		102	82	304	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Bibliotheksdirektoren	A 15	2	2	2	
	Bibliotheksoberräte	A 14	3	3	3	2. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister
	Bibliotheksamtsräte	A 12	2	2	2	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	3	3	1	3. **Zu BesGr A 4 (Betriebshauptaufseher):** ku in Amtsmeister
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Bibliothekssekretäre	A 6	2	2	2	4. **Zu BesGr A 3 (Betriebsoberaufseher):** ku in Hauptamtsgehilfen
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten	A 5	6	6	6	
	Betriebsassistenten	A 5	6	6	6	
	Oberamtsmeister		1	1	1	5. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Betriebshauptaufseher	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		**57**	**57**	**55**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**3**	**3**	**3**	
426 20	**Arbeiter**	V	–	–	1	
		II	9	9	9	
	Zusammen		**9**	**9**	**10**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Leerstellen	II	**1**	**1**	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung in entsprechender Anwendung des Art. 86a BayBG. kw-Stelle.
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		57	57	55	
425 01	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		9	9	10	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**73**	**73**	**72**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 55/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 9 Bibliotheksinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 05 54/422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektoren)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 55/426 20			
2. **Stelleneinsparungen**			
V	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 55/426 20 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
II	+ 1	–	für einen beurlaubten Arbeiter
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	6	6	6	
		IVa	6	6	6	
		IVb	12	12	13	
		VIb	6	6	6	
		VII	3	3	3	
		VIII	10	10	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**44**	**44**	**46**	
	Zugang/Abgang		–2			
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
426 20	**Arbeiter**	V	3	3	3	
		IV	2	2	2	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		44	44	46	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
426 20	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll A		**50**	**50**	**52**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 56/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IVb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIII	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 54/422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns – Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Staatlichen Archive	B 4	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 11
	Direktor des Hauptstaatsarchivs	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					3. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister.
	Leitende Archivdirektoren	A 16	5	5	5	
	Archivdirektoren	A 15	14	14	14	4. **Zu BesGr A 4 (Betriebshauptaufseher):** ku in Amtsmeister.
	Archivoberräte	A 14	19	19	19	
	Archivräte	A 13	11	11	10	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Archivamtsräte	A 12	5	5	5	5. **Zu BesGr A 2 (Betriebsaufseher):** ku in Oberamtsgehilfen.
	Technischer Amtsrat		–	–	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	–	
	Archivamtmänner	A 11	8	8	10	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner		2	2	–	
	Archivoberinspektoren	A 10	12	12	9	
	Regierungsoberinspektor		–	–	1	
	Bibliotheksoberinspektoren		–	–	2	
	Archivinspektoren	A 9	10	10	9	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptrestaurator		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
	Archivhauptsekretär		1	1	1	
	Oberrestauratoren		2	2	2	
	Archivobersekretäre	A 7	14	14	14	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Restauratoren		5	5	4	
	Archivsekretäre	A 6	8	8	8	
	Werkmeister		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Archivassistenten	A 5	3	3	4	
	Betriebsassistenten	A 5	17	17	17	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Betriebshauptaufseher		9	9	9	
	Amtsmeister		5	5	5	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen		7	7	6	
	Betriebsaufseher	A 2	1	1	1	
	Oberamtsgehilfen		5	5	5	
	Zusammen		**180**	**180**	**177**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Archivrat	A 13	1	1	1	
	Archivoberinspektor	A 10	1	1	–	2. **Zu BesGr A 10:** kw-Stelle
	Archivinspektoren	A 9	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**3**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Archivrat	A 13	–	–	1	
	Archivinspektor	A 9	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 57/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 7 Restaurator	+ 1	–	für den Neubau der Außenstelle Lichtenau (Staatsarchiv Nürnberg)
A 3 Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	für den Neubau der Außenstelle Lichtenau (Staatsarchiv Nürnberg)
Zusammen 1	+ 2	–	
2. **Stelleneinsparungen**			
A 5 Archivassistent Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Archivrat	+ 1	–	Umwandlung von 422 11 BesGr A 13 (Archivrat z. A.)
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
Technischer Amtsrat	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 11 Bibliotheksamtmänner	+ 2	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 11 (Archivamtmänner)
Archivamtmänner	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 (Bibliotheksamtmänner)
A 10 Archivoberinspektoren	+ 2	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektoren)
	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Bibliotheksoberinspektoren	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 (Archivoberinspektoren)
Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 (Archivoberinspektor)
A 9 Archivinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 (Archivinspektor z. A.)
Zusammen 4	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 05 57/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 10 Archivoberinspektor Zugleich Summe 1	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 57/422 11			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Archivrat z. A.	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Archivrat)
A 9 Archivinspektor z. A.	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Archivinspektor)
Zusammen 4	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					**1985 und 1986:** Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter. Die Ausbildung dauert im höheren Archivdienst 2½ Jahre, im gehobenen Archivdienst 3 Jahre und im mittleren Archivdienst 2 Jahre.
	Archivreferendare	A 13	12	12	6	
	Archivinspektoranwärter	A 9	15	15	15	
	Archivassistentanwärter	A 5	15	15	15	
	Zusammen		**42**	**42**	**36**	
	Zugang/Abgang		+6			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	7	7	7	
		VII	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**37**	**37**	**38**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Leerstellen	VII	**1**	**1**	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG. kw-Stelle.
	Zugang/Abgang		+1			
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		**8**	**8**	**8**	
426 20	**Arbeiter**	VII	1	1	1	
		V	2	2	2	
		II	2	2	2	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		180	180	177	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	2	
425 01	Angestellte		37	37	38	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**222**	**222**	**222**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		42	42	36	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		50	50	44	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 57/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IXb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 57/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
VII	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Zentrum für Bildungsforschung München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Feste Gehälter					
	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik	B 2	1	1	1	
	Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung		–	–	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren	A 16	6	6	7	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren	A 15	28	28	29	
	Regierungsdirektoren		5	5	5	
	Institutsrektoren		2	2	2	
	Institutsrektoren	A 14+AZ	9	9	9	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Institutsrektoren		9	9	9	
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	
	Institutsrektoren		2	2	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	3	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	3	2	3	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**74**	**73**	**79**	
	Zugang/Abgang		–5	–1		
	Leerstellen					1. **Zu BesGr A 16 und A 15:** Je 1 Stelle kw
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung für eine Tätigkeit in Saudi-Arabien 1 Stelle; Beurlaubung für eine Tätigkeit in Manila/Philippinen 1 Stelle; Zusammen 2 Stellen
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr I:** 1 Stelle ku nach VergGr Ia
		Ia	4	4	5	
		Ib	18	18	18	
		IIa	4	3	6	2. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle kw (nur 1984) 1 Stelle halbtägig
		III	–	–	1	
		IVa	7	7	7	
		IVb	6	6	7	
		Vb	1	1	1	3. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle halbtägig
		Vc	–	–	1	
		VIb	11	11	11	
		VII	21	21	23	4. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**74**	**73**	**82**	
	Zugang/Abgang		–8	–1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 58/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 16 Oberstudiendirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 13 Institutsrektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10 Bibliotheksoberinspektor	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 3	– 1	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Studiendirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 63/422 01 BesGr A 15 (Regierungsschuldirektor)
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 11 (Forstamtmann)
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 17/422 01 BesGr A 8 (Forsthauptsekretär)
Zusammen 3	– 1	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
B 2 Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung Zugleich Summe 4	– 1	–	Umwandlung und Absenkung nach 05 58/425 01 VergGr I BAT mit ku-Vermerk nach VergGr Ia
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	– 1	
Zu 05 58/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
I	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Ib	– 1	–	Einsparung infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung
IIa	– 1	–	Einsparung infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
III	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IVb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vc	– 1	–	Einsparung infolge Auflösung des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 8	– 1	
3. **Stellenumsetzungen**			
Ia	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
Ib	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 17/422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
IIa	– 1	–	Umsetzung nach 05 86/425 01 (mit kw-Vermerk)
Zusammen 3	– 1	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
I Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung und Absenkung von 05 58/422 01 BesGr B 2 (Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	– 1	

Zentrum für Bildungsforschung München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		74	73	79	
425 01	Angestellte		74	73	82	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**148**	**146**	**161**	

Erläuterungen

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 425 01) Stellenübersicht des Zentrums für Bildungsforschung

	Beamte										Angestellte										Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe										Vergütungsgruppe										
	B2	A16	A15	A14 +AZ	A14	A13	A11	A10	A9 +AZ	A3	I	Ia	Ib	IIa	IVa	IVb	Vb	VIb	VII	IXb	
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung																					
Für 1985	1	5	30	8	11	–	1	2	–	1	1	1	4	1	1	1	–	4	14	1	87
Für 1986	1	5	30	8	11	–	1	1	–	1	1	1	4	–	1	1	–	4	14	1	85
Staatsinstitut für Frühpädagogik																					
Für 1985	–	1	1	1	1	3	1	1	–	–	–	–	11	3	6	4	–	4	5	–	42
Für 1986	–	1	1	1	1	3	1	1	–	–	–	–	11	3	6	4	–	4	5	–	42
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung																					
Für 1985	–	1	4	–	–	–	–	–	1	–	–	3	3	–	–	1	1	3	2	–	19
Für 1986	–	1	4	–	–	–	–	–	1	–	–	3	3	–	–	1	1	3	2	–	19
Zusammen 1985	1	7	35	9	12	3	2	3	1	1	1	4	18	4	7	6	1	11	21	1	148
Zusammen 1986	1	7	35	9	12	3	2	2	1	1	1	4	18	3	7	6	1	11	21	1	146

Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Feste Gehälter					
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	13	13	12	
	Institutsrektoren		2	2	2	
	Institutsrektoren	A 14+AZ	3	3	3	
	Oberstudienrat	A 14	–	–	1	
	Institutsrektoren		5	5	4	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberwerkmeister		1	1	1	
	Zusammen		**29**	**29**	**28**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	**Zu VergGr VII:**
		Vb	1	1	1	1 Stelle halbtägig.
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	5	5	5	
		VIII	4	4	4	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**	VII	2	2	2	
		VI	1	1	1	
		V	3	3	3	
		IV	9	9	9	
		III	10	10	10	
		II	14	14	14	
	Zusammen		**39**	**39**	**39**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		29	29	28	
425 01	Angestellte		19	19	19	
426 20	Arbeiter		39	39	39	
	Personalsoll A		**87**	**87**	**86**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 59/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Studiendirektor	+ 1	–	Umsetzung von 05 68/422 01
A 14 Oberstudienrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 68/422 01
Institutsrektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 65/422 01 BesGr A 14 (Seminarrektor)
Zusammen 3	+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					**Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15.
	Feste Gehälter					
	Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsschuldirektoren	A 16	44	44	44	
	Regierungsschuldirektoren	A 15	42	42	43	
	Regierungsschulräte, Regierungsfachberater	A 14	31	31	29	
	Regierungsfachberater	A 13	8	8	8	
	Zusammen		**132**	**132**	**131**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	**9**	**9**	**9**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		132	132	131	
425 01	Angestellte		9	9	9	
	Personalsoll A (darunter Lehrkräfte)		**141** (132)	**141** (132)	**140** (131)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 63/422 01 (Lehrkräfte)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Regierungsschuldirektoren	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 58/422 01
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 64/422 01 BesGr A 15 (Schulamtsdirektor)
A 14 Regierungsschulräte, Regierungsfachberater	+ 2	–	Umsetzung von 05 65/422 01 BesGr A 14 (Rektor)
Zusammen 3	+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Schulamtsdirektoren	A 16	2	2	2	
	Schulamtsdirektoren	A 15	227	227	223	
	Schulräte	A14+AZ	60	60	63	
	Regierungsschulräte	A 14	2	2	2	
	Zusammen		**291**	**291**	**290**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsrat	A 12	**1**	**1**	**1**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** 5 Landtagsmandate 1 Beurlaubung in den Entwicklungsdienst
	Schulamtsdirektoren	A 15	2	2	2	
	Schulräte	A14+AZ	4	4	5	
	Zusammen		**6**	**6**	**7**	
	Zugang/Abgang		−1			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	–	–	**1**	
	Zugang/Abgang		−1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	291	291	292	
	Zusammen		**292**	**292**	**293**	
	Zugang/Abgang		−1			
	Leerstellen	VII	**5**	**5**	**5**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		291	291	290	
422 01	Verwaltung		1	1	1	
425 01	Angestellte		292	292	293	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**584**	**584**	**584**	
	(darunter Lehrkräfte)		(291)	(291)	(290)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 64/422 01 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A14+AZ Schulräte	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Schulamtsdirektoren	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 63/422 01 BesGr A 15 (2 Stellen für Regierungsschuldirektoren) und von 05 66/422 01 BesGr A 15 (2 Stellen für Sonderschulrektoren)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 64/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A14+AZ Schulrat	+ 1	–	für einen in den Entwicklungsdienst beurlaubten Schulrat
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
A14+AZ Schulräte	– 2	–	Einsparung wegen Reaktivierung
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 64/422 31			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 14 Seminarrektor als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit Koordinator für die Seminarausbildung	– 1	–	Einsparung wegen Beendigung der Abordnung
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 64/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
						1. Die Stellen bei Kap. 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					2.1 Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 12 VoSchG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.
	Aufsteigende Gehälter					
	Rektor einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern.	A 15	1	1	1	2.2 Im erforderlichen Umfang können Lehrer – in schulischen Einrichtungen für spätrückgeführte volksdeutsche Kinder und Jugendliche und in Vertriebenen- und Ausländerlagern, – in Unterrichtseinrichtungen (muttersprachlicher Unterricht, Zusatzunterricht in deutscher Sprache, Vorbereitungsklassen) für ausländische Schüler, – in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Sonderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.
	Beratungsrektoren als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A 14	13	13	13	
	Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		1 133	1 133	1 156	
	Seminarrektoren als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Seminarausbildung		211	211	212	
	Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	951	951	992	3. **Zu BesGr A 14 (Rektoren):** 276 Stellen ku nach BesGr A 13 + AZ.
	Seminarrektoren als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14		178	153	204	4. **Zu BesGr A 13 + AZ (Rektoren):** 102 Stellen ku nach BesGr A 13.
	Beratungsrektoren als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A 13	12	12	12	5. **Zu BesGr A 13 (Hauptlehrer):** 68 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ.
	Hauptlehrer als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		582	582	531	6. **Zu BesGr A 13 (Konrektoren):** 240 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ.
	Konrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		1 096	1 096	1 153	7. **Zu BesGr A 12 + AZ (Konrektoren):** 124 Stellen ku nach BesGr A 12.
	Lehrer als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	139	139	142	8. **Zu BesGr A 12 + AZ (Zweite Konrektoren):** 85 Stellen ku nach BesGr A 12.
	Konrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1 009	1 009	1 028	9. **Zu den ku-Vermerken in Nrn. 3 mit 8:** Die ku-Vermerke bei den Stellen für Schulleiter und Schulleiterstellvertreter sind für Beamte ausgebracht, die an den nach Art. 14 Abs. 1 BayBesG maßgebenden Stichtagen vom 1. Oktober 1975 bzw. 1. Oktober 1976 oder 1. Oktober 1977 das 55. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 10 Jahre am Schulort tätig waren und deren Schulen am jeweiligen Stichtag die nach dem Besoldungsrecht für diese Einstufung vorgeschriebenen Schülerzahlen unterschritten hatten. Diese ku-Vermerke sind ferner ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des ab 1. Juli 1981 geltenden § 21 BayAnpG – 2. BesVNG fallen.
	Zweite Konrektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern		261	261	296	
	Lehrer	A 12	30 208	29 870	30 899	10. Lehrer der BesGr A 12 erhalten als ehemalige Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit bis zu 80 Schülern unter den Voraussetzungen der Fußnote 8 zu BesGr A 12 eine Amtszulage.
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	3 597	3 584	3 625	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	2 247	2 234	2 334	
	Zusammen		**41 638**	**41 249**	**42 598**	11. Bis zu 55 Fachlehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Zugang/Abgang		–960	–389		
422 01	**Pädagogische Assistenten**					12. Bis zu 10 Lehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Pädagogische Oberassistenten	A 10	448	448	449	
	Pädagogische Assistenten	A 9	324	324	324	
	Zusammen		**772**	**772**	**773**	13. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrern (Sammelbegriff) als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Zugang/Abgang		–1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 06 65/422 01 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 12 Lehrer	–209	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–261	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a Abs. 6 HG 1983/1984
	–120	–213	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 7	– 13	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 20	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	– 40	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 7	– 13	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	–664	–239	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 14 Seminarrektor als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit Koordinator für die Seminarausbildung	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 59/422 01 BesGr A 14 (Institutsrektor)
Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	– 2	–	Umsetzung nach 05 63/422 01 BesGr A 14 (Regierungsfachberater)
A13+AZ Seminarrektor als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	– 1	–	Umsetzung und Absenkung nach 05 23/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
A 13 Konrektor als ständiger Vertreter des Leiters einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 24/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
A 12 Lehrer	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 02 BesGr C 2 (Professoren) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 02 BesGr C 3 (Professoren) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/425 01 VergGr IVb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 21/426 20 LohnGr VI im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 21/425 01 VergGr Vb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 VergGr IVb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 VergGr IVa im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 49	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/I/422 01 BesGr A 2 – C 3 im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 21/425 01 VergGr VIb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/425 01 VergGr VIb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/425 01 VergGr Vc im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite:

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 05 65/422 01 (Lehrkräfte)**	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 07/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 07/425 01 VergGr Vb im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 07/422 02 BesGr C 2 (Professor) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a. Z.) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
	– 1	–	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 78/426 20 LohnGr VI im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zwischensumme 1:	**80**	–	**Umsetzungen im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984**
	– 40	– 40	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.)
	– 44	– 44	Umsetzung und Umwandlung nach 05 28/422 01
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
	– 6	– 6	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 02 BesGr C 2 (Professoren)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	– 6	– 6	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 02 BesGr C 2 (Professoren)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/425 01 VergGr VIb
	– 1	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
	– 1	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 37/422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	– 2	– 3	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 01 BesGr A 2–A 13
	– 43	– 43	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 01 BesGr C 2 (Professoren)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
	–	– 1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/422 01 BesGr A 6 (Werkmeister)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 38/425 01 VergGr VIb
Zwischensumme 2:	**150**	**150**	**Umsetzungen in den Hochschul- und Fachhochschulbereich**
	– 15	–	Umsetzung und Absenkung nach 05 68/422 01 BesGr A 11 (Fachlehrer)
	– 5	–	Umsetzung und Absenkung nach 05 68/422 01 BesGr A 10 (Fachlehrer)
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/422 01
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	– 40	–	Umsetzung und Hebung nach 05 72/422 01 in 30 Stellen der BesGr A 13 (Studienräte) im Vollzug des Haushaltsvermerks im Nachtragshaushaltsplan 1984 05 60/422 01
Zusammen 3	– 296	– 150	

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite:

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
noch **zu 05 65/422 01 (Lehrkräfte)**				
6. **Stellenabsenkungen**				
A 14	Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	– 21	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Hauptlehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
A 13+AZ	Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis 360 Schülern	– 11	–	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		– 30	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Hauptlehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
	Seminarrektoren als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	– 25	– 25	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer)
A 13	Konrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	– 56	–	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
	Hauptlehrer als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis 180 Schülern	+ 30	–	Absenkung von BesGr A 13+AZ (Rektor) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		+ 21	–	Absenkung von BesGr A 14 (Rektor) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
A 12+AZ	Konrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	– 19	–	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
	Lehrer als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	– 3	–	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
	Zweite Konrektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	– 35	–	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
A 12	Lehrer	+ 35	–	Absenkung von BesGr A 12+AZ (Zweite Konrektoren) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		+ 3	–	Absenkung von BesGr A 12+AZ (Lehrer als Schulleiter) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		+ 19	–	Absenkung von BesGr A 12+AZ (Konrektor) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		+ 56	–	Absenkung von BesGr A 13 (Konrektor) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
		+ 25	+ 25	Absenkung von BesGr A 13+AZ (Seminarrektoren)
		+ 11	–	Absenkung von BesGr A 13+AZ (Rektor) infolge Rückgangs der Schülerzahlen
Zusammen 6		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–960	–389	

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite:

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**						14. Lehrern, die im Rahmen von Schulversuchen für die Gesamtschule und Orientierungsstufe eingesetzt sind und Tätigkeiten nach Nrn. 10.1 bis 10.3 der Anlage zur BayFZulV ausüben, kann eine Zulage von 100 DM gewährt werden. Dabei kann an jeder Schule nur je ein Lehrer die Zulage für die in Nrn. 10.1 bis 10.3 der Anlage zur BayFZulV genannten Tätigkeiten erhalten.
						15. Soweit bei der Verrechnung von Lehrern, Fachlehrern und Pädagogischen Assistenten (Sammelbegriffe), die nach Art. 86a BayBG teilzeitbeschäftigt sind, auf Grund der Bestimmungen in Art. 49 Abs. 3 BayHO und Nr. 3 Abs. 3 DBestHG 1985/1986 Planstellen nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden können, dürfen diese Stellenreste zusammengefaßt und das sich daraus ergebende Stellengehalt zur Beschäftigung von Aushilfslehrkräften in Anspruch genommen werden. Die Einzelheiten regelt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.
						16. Die 150 Planstellen für Lehrer der BesGr A 12, die im Haushaltsplan 1985 in den Hochschul- und Fachhochschulbereich umgesetzt werden, dürfen erforderlichenfalls noch bis 31. August 1985 bei 05 65/422 01 in Anspruch genommen werden. Dies gilt entsprechend für die weiteren 150 Stellen, die im Haushaltsplan 1986 umgesetzt werden, für die Zeit bis zum 31. August 1986.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A 14	12	12	6	Landtags- und Bundestagsmandate 10 Stellen Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 3893 Stellen Mutterschaftsurlaub 500 Stellen Beurlaubungen in den Hochschuldienst 60 Stellen Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 30 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 90 Stellen Zusammen 4583 Stellen
	Seminarrektor als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A13+AZ	1	1	1	
	Hauptlehrer als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	7	7	7	
	Lehrer	A 12	3496	3576	3131	
	(davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)		(400)	(400)	(400)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(60)	(60)	(60)	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	337	397	50	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	488	488	488	
	(davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)		(100)	(100)	(100)	
	Pädagogische Oberassistenten		58	58	10	
	Pädagogische Assistenten	A 9	44	44	43	
	Zusammen		**4443**	**4583**	**3736**	
	Zugang/Abgang		+707	+140		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 65/422 01 (Pädagogische Assistenten)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 10 Pädagogischer Oberassistent	– 1	–	Umsetzung nach 05 72/422 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 65/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 14 Rektoren von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+ 6	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 12 Lehrer	+150	+ 80	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	+215	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	+130	+ 60	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	+157	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 10 Pädagogische Oberassistenten	+ 38	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
	+ 10	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 9 Pädagogischer Assistent	+ 1	–	für eine Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
Zusammen 1	+707	+140	
Insgesamt Zugang/Abgang	+707	+140	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	**62**	**62**	**62**	
422 11	**Pädagogische Assistenten**					
	Pädagogische Assistenten	A 9	**106**	**106**	**122**	
	Zugang/Abgang		–16			
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Lehramtsanwärter	A 12	2650	2490	3500	
	Fachlehreranwärter	A 10	950	930	720	
	Zusammen		**3600**	**3420**	**4220**	
	Zugang/Abgang		–620	–180		
422 26	**Pädagogische Assistentanwärter**					
	Pädagog. Assistentanwärter	A 9	**120**	**90**	**115**	
	Zugang/Abgang		+5	–30		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIII	**843**	**839**	**850**	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
	Zugang/Abgang		–7	–4		

1. Die Mittel bei Kap. 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.

2. Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Pädagogische Assistentanwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.

3. Für den Unterrichtseinsatz für Lehramtsanwärter gilt folgendes:

3.1 Die Lehramtsanwärter für den Volksschuldienst (alte Lehrerbildung) im ersten und zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen höchstens bis zu 10, die übrigen Lehramtsanwärter höchstens 14 Wochenstunden Unterricht erteilen.

3.2 Die Lehramtsanwärter für Grund- oder Hauptschulen (neue Lehrerbildung) erteilen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes grundsätzlich keinen eigenverantwortlichen Unterricht, im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen sie bis zu 14 Wochenstunden Unterricht erteilen.

4. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:

Schuljahr	1985 /86	1986 /87	1984 /85 Soll	1984 /85 Ist
Lehramtsanwärter	2650	2490	3500	2615
(Neueintritte)	(1230)	(1230)	(1300)	(1330)
Fachlehreranwärter	950	930	720	660
(Neueintritte)	(480)	(450)	(510)	(470)
Pädag. Assistentanwärter	120	90	105	116
(Neueintritte)	(60)	(30)	(57)	(60)
Zusammen	3720	3510	4335	3391
Abgang	–615	–210		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 65/422 11 (Pädagogische Assistenten)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 9 Pädagogische Assistenten z. A.	– 16	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 16	–	
Zu 05 65/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 2	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 7	– 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 7	– 4	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **425 01**	**Leerstellen** Zugang/Abgang	VIII	**30** +30	**30**	–	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG 2. Der Vermerk zu 05 65/425 01 gilt entsprechend.
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	III	12	12	12	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVa	18	18	18	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	381	379	426	
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	201	199	265	
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IVb	15	15	15	
	Fachlehrer für Sport	Vb	134	132	143	
	Zusammen		**761**	**755**	**879**	
	Zugang/Abgang		–118	–6		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	**35**	**35**	–	
	Zugang/Abgang		+35			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 12	**Angestellte** (Aushilfslehrkräfte)		**710**	**700**	**735**	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. Der Veranschlagung liegen zugrunde: Schuljahr 1985/1986 1986/1987 710 700 Die für 1984 angegebene Zahl beruht auf der Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1984. 2. Vgl. Vermerk Nr. 15 zu 05 65/422 01.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 65/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
VIII	+ 30	–	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 30	–	
Zu 05 65/425 02 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	– 25	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 38	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	– 35	–	Einsparung
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	– 8	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Vb Fachlehrer für Sport	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Vb Fachlehrer für Sport	– 9	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	–118	– 6	
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb Fachlehrer für Sport	+ 1	–	Umsetzung von 05 93/425 02
IVb Lehrkraft für den englischen Sprachunterricht	– 1	–	Umsetzung nach 05 93/425 02
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–118	– 6	
Zu 05 65/425 02 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	+ 35	–	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 35	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		41638	41249	42598	
422 01	Pädagogische Assistenten		772	772	773	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	62	62	
422 11	Pädagogische Assistenten		106	106	122	
425 01	Angestellte		843	839	850	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		761	755	879	
	Personalsoll A		**44182**	**43783**	**45284**	
	(ohne Leerstellen)					
	(darunter Lehrkräfte)		(42461)	(42066)	(43539)	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		3600	3420	4220	
422 26	Pädagogische Assistentanwärter		120	90	115	
425 12	Angestellte		710	700	735	
	Personalsoll B		4430	4210	5070	
	(darunter Lehrkräfte)		(4310)	(4120)	(4955)	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Die Stellen bei Kap. 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.
	Aufsteigende Gehälter					2. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 12 VoSchG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.
	Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	5	5	5	
	Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	23	23	23	
	Sonderschulrektor als Leiter einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 Schülern		1	1	1	3. Im erforderlichen Umfang können Lehrer an den Sonderschulen bei den Nervenkrankenhäusern der Bezirke Oberbayern und Oberpfalz in Haar und Regensburg zu Lasten der Planstellen verwendet werden.
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern		89	89	91	
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit mehr als 120 Schülern		37	37	37	4. Bis zu 2 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Schülerheims eine Zulage nach Nr. 6.2 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Sonderschulrektoren als Leiter von selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschulen für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	A14+AZ	3	3	3	
	Sonderschulrektoren als Leiter von selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit bis zu 60 Schülern		10	10	10	5. Bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr. 6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit bis zu 180 Schülern		111	111	111	
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit bis zu 120 Schülern		58	58	58	6. Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Seminarrektoren als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		37	37	32	
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern		85	85	90	
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit mehr als 120 Schülern		37	37	37	7. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschulen		10	10	10	
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	A 14	30	30	30	8. Vermerk Nr. 15 zu 05 65/422 01 gilt entsprechend.
	Sonderschulrektoren als Leiter von Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit bis zu 60 Schülern		68	68	68	
	Oberstudienräte		24	24	24	
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 90 Schülern		110	110	115	
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 Schülern		58	58	58	
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenen Sonderschulen		13	13	13	
	Beratungsrektoren als Schulpsychologen an Sonderschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung		5	5	5	
	Realschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis 360 Schülern		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 66/422 01 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Sonderschullehrer	– 18	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 39	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 12 Lehrer	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 13	– 23	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	– 2	– 5	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 80	– 28	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Sonderschulrektoren Zugleich Summe 3	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 64/422 01 BesGr A 15 (Schulamtsdirektoren)
4. **Stellenumwandlungen**			
A14+AZ Sonderschulkonrektoren als ständige Verteter der Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern	– 5	–	Umwandlung nach BesGr A 14 + AZ (Seminarrektoren)
Seminarrektoren als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	+ 5	–	Umwandlung von BesGr A 14 + AZ (Sonderschulkonrektoren)
Zusammen 4	–	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
A 14 Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 90 Schülern	– 5	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
A 13 Sonderschullehrer	+ 5	–	Absenkung von BesGr A 14 + AZ (Sonderschulkonrektor)
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 82	– 28	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	Sonderschulkonrektoren als weitere Konrektoren neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit Zweigen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zweigen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	20	20	20	
	Zweite Sonderschulkonrektoren an Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 270 Schülern	A 14	30	30	30	
	Zweite Sonderschulkonrektoren an Sonderschulen für sonstige Sonderschüler mit mehr als 180 Schülern		8	8	8	
	Sonderschuloberlehrer	A13+AZ	218	218	218	
	Studienräte	A 13	43	43	43	
	Sonderschullehrer	A 13	2177	2177	2229	
	Realschullehrer		16	16	16	
	Lehrer	A 12	550	527	567	
	Fachlehrer	A 11	362	362	362	
	(Eingangsamt in BesGr A 10)					
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	171	166	177	
	Zusammen		**4410**	**4382**	**4492**	
	Zugang/Abgang		−82	−28		
422 01	**Pädagogische Assistenten**					
	Pädagogische Oberassistenten	A 10	60	60	60	
	Pädagogische Assistenten	A 9	40	40	40	
	Zusammen		**100**	**100**	**100**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Seminarrektor als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG — 171 Stellen
	Sonderschullehrer	A 13	164	184	70	Mutterschaftsurlaub — 13 Stellen
	(davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)		(13)	(13)	(13)	Beurlaubungen nach § 16 UrlV — 1 Stelle
	Realschullehrer		2	2	–	Zusammen — 185 Stellen
	Zusammen		**167**	**187**	**71**	
	Zugang/Abgang		+96	+20		
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Sonderschullehreranwärter	A 13	**570**	**650**	**400**	
	Zugang/Abgang		+170	+80		

1. Die Mittel bei 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.

2. Die Mittel sind für Sonderschullehreranwärter/Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.

3. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

   Der Veranschlagung liegen zugrunde:

Schuljahr	1985/86	1986/87	1984/85 Soll	1984/85 Ist
Sonderschullehreranwärter/Studienreferendare	570	650	400	557
(Neueintritte)	(260)	(260)	(200)	(260)
Zugang	+170	+80		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 66/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 13 Sonderschullehrer	+ 30	+ 20	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	+ 64	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 13 Realschullehrer	+ 2	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
Zusammen 1	+ 96	+ 20	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 96	+ 20	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** **a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	25	25	25	
		IVb	75	75	75	
		Vb	534	531	549	
	Zusammen		**634**	**631**	**649**	
	Zugang/Abgang		–15	–3		
425 01	**b) Verwaltungsangestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIII	**100**	**99**	**100**	**Zu VergGr VIII (Verwaltungsangestellte):** Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
	Zugang/Abgang			–1		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe					
	Tarifliche Angestellte	IVb	12	12	12	
		Vb	38	38	38	
	Zusammen		**50**	**50**	**50**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 12	**Angestellte**					Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	(Aushilfslehrkräfte)		**120**	**120**	**120**	
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		4410	4382	4492	
422 01	Pädagogische Assistenten		100	100	100	
425 01	Angestellte					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		634	631	649	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		100	99	100	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**5244**	**5212**	**5341**	
	(darunter Lehrkräfte)		(4410)	(4382)	(4492)	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		570	650	400	
425 12	Angestellte		120	120	120	
	Personalsoll B		690	770	520	
	(darunter Lehrkräfte)		(690)	(770)	(520)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 66/425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 1	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 10	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 15	– 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 15	– 3	
Zu 05 66/425 01 (Verwaltungsangestellte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	– 1	

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Die Stellen bei 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.
	Aufsteigende Gehälter					
	Direktor der Landesschule für Blinde	A 15+AZ	1	1	1	2. Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr. 6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Direktor der Landesschule für Gehörlose		1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1	
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen	A 14+AZ	3	3	3	
	Sonderschulkonrektor als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	3	3	3	
	Zweite Sonderschulkonrektoren an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Sonderschuloberlehrer	A 13+AZ	36	36	36	
	Studienräte	A 13	6	6	6	
	Sonderschullehrer	A 13	40	40	40	
	Realschullehrer		6	6	6	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	10	10	10	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	5	5	5	
	Zusammen		**117**	**117**	**117**	
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	–	
	Pädagogischer Oberassistent	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**2**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG: 6 Stellen.
	Sonderschullehrer	A 13	5	5	5	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**		–	–	–	**Zu Tit. 422 11 und 422 26:** Die Stellen bei Kap. 05 65, 05 66 und 05 67 sind gegenseitig übertragbar.
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**		–	–	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 67/422 01 (Verwaltung)			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 11 Regierungsamtmänner	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					1. Die bei Kap. 05 66 und 05 67 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		5	5	5	
	Tarifliche Angestellte	IIa	4	4	4	
		IVa	4	4	6	
		IVb	3	3	3	
		Vb	32	32	34	2. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle kw beim Ausscheiden des Stelleninhabers der im Haushalt 1981 von 05 07 umgesetzten Stelle.
		Vc	97	97	100	
		VIb	8	8	8	
		VII	8	8	9	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	3. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle kw beim Ausscheiden des Stelleninhabers der Stelle der VergGr IIa kw (Nr. 2).
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	11	11	11	
	Zusammen		**176**	**176**	**184**	
	Zugang/Abgang		−8			
	Leerstellen	Vb	3	3	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG: 6 Stellen
		Vc	3	3	3	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
426 20	**Arbeiter**	VIII	1	1	1	1. **Zu LohnGr IV:** 3 Stellen ku nach LohnGr II
		VII	4	4	4	
		VI	3	3	3	
		V	16	16	16	2. **Zu LohnGr III:** 4 Stellen ku nach LohnGr II
		IV	19	19	19	
		III	14	14	14	
		II	11	11	9	
	Zusammen		**68**	**68**	**66**	
	Zugang/Abgang		+2			
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	**Zu Tit. 427 11:** Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		117	117	117	
422 01	Verwaltung		4	4	2	
425 01	Angestellte		176	176	184	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		68	68	66	
	Personalsoll A		**365**	**365**	**369**	
	(ohne Lehrstellen)					
	(darunter Lehrkräfte)		(117)	(117)	(117)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 67/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Vc	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 6	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
IVa	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	–	
Zu 05 67/426 20			
1. **Neue Stellen**			
II	+ 2	–	für die Reinigung der Neubauten der Landesschule für Blinde
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Bei Kap. 05 68 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut und die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach sowie für die staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht. Die Stellen für die Staatliche Berufsoberschule Miesbach sind beim Staatlichen Berufsbildungszentrum für Hauswirtschaft Miesbach bei 05 69 veranschlagt.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A 16	135	135	131	
	Oberstudiendirektoren als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		7	7	7	
	Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15+AZ	24	24	29	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		133	133	131	2. Die Planstellen für Lehrkräfte bei Kap. 05 68 und 05 69 sind gegenseitig übertragbar.
	Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	2	2	2	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		24	24	29	3. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Studiendirektoren als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		888	884	896	
	Oberstudienräte	A 14	1791	1782	1795	
	Studienräte	A 13	966	959	964	4. Bis zu 14 Fachlehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschullehrer	A 13	47	47	48	
	Religionsoberlehrer	A 12	1	1	2	
	Wirtschaftsoberlehrerinnen		1	1	6	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 11)		163	163	163	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		142	140	138	5. **Zu BesGr A 12 (Religionsoberlehrer und Wirtschaftsoberlehrerinnen):** ku in Stellen für Fachlehrer (BesGr A 12).
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 11	39	39	39	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		862	858	863	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	507	505	511	
	Zusammen		**5732**	**5704**	**5754**	
	Zugang/Abgang		−22	−28		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studiendirektoren (davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)	A 15	10 (10)	10 (10)	10 (10)	Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG 201 Stellen Mutterschaftsurlaub 32 Stellen Beurlaubungen in den Hochschuldienst 10 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 20 Stellen Zusammen 263 Stellen
	Oberstudienräte	A 14	64	64	34	
	Studienräte (davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)	A 13	61 (9)	61 (9)	61 (9)	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	55	55	55	
	Fachlehrer (Eingangsamt) (davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)	A 10	73 (23)	73 (23)	38 (8)	
	Zusammen		**263**	**263**	**198**	
	Zugang/Abgang		+65			
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					Die Stellen sind auf Kap. 05 69 übertragbar.
	Studienräte	A 13	67	67	103	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	57	57	78	
	Zusammen		**124**	**124**	**181**	
	Zugang/Abgang		−57			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 05 68/422 01 (Lehrkräfte)				
2. **Stelleneinsparungen**				
A 15	Studiendirektoren als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
		– 3	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
		– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 14	Oberstudienräte	– 4	– 9	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
		– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13	Studienräte	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
		–	– 7	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
		– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	Realschullehrer	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 12	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	Wirtschaftsoberlehrerin	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
		– 2	– 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
		– 13	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10	Fachlehrer (Eingangsamt)	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
		– 7	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
		– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		– 44	– 28	
3. **Stellenumsetzungen**				
A 16	Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+ 2	–	Umsetzung von 05 69/422 01
A 15	Studiendirektor als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	– 1	–	Umsetzung nach 05 59/422 01
A 14	Oberstudienrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 59/422 01
A 11	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	+ 15	–	Umsetzung und Absenkung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
A 10	Fachlehrer (Eingangsamt)	+ 5	–	Umsetzung und Absenkung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zusammen 3		+ 22	–	
4. **Stellenumwandlungen**				
A 12	Religionsoberlehrer	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 (Fachlehrer) im Vollzug des ku-Vermerks
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 (Religionsoberlehrer) im Vollzug des ku-Vermerks
	Wirtschaftsoberlehrerinnen	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 12 (Fachlehrer) im Vollzug des ku-Vermerks
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	+ 4	–	Umwandlung von BesGr A 12 (Wirtschaftsoberlehrerinnen) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 4		–	–	

**Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite**

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
	Studienreferendare	A 13	760	760	760	
	Fachlehreranwärter (FLA B)	A 10	70	70	70	
	Zusammen		**830**	**830**	**830**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	2	2	2	
		A 13	3	3	3	
		A 10	25	25	25	
	Zusammen		**30**	**30**	**30**	

	1985	1986	1984 Soll	1984 Ist
Studienreferendare[1]	760	760	760	756
Fachlehreranwärter (FLA B)[1]	70	70	70	68
Zusammen	830	830	830	824
(Neueintritte)[2]	(450)	(450)	(450)	(439)

[1]) jeweils Stand März
[2]) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

2. Der Vorbereitungsdienst dauert für Studienreferendare zwei Jahre, für gewerbliche Fachlehreranwärter ein Jahr.

3. Von den Studienreferendaren dürfen höchstens 400 bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen. Um anderweitig nicht gedeckten unabweisbaren Aushilfsbedarf zu befriedigen, kann bei weiteren Studienreferendaren das Unterrichtsmaß auf bis zu 16 Wochenstunden gegen Einsparung an geeigneter Stelle mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen erhöht werden.

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 05 68/422 01 (Lehrkräfte)**			
5. **Stellenhebungen**			
A 16 Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+ 2	–	Hebung von BesGr A 15+AZ (Studiendirektor als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 15+AZ Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 2	–	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+ 2	–	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Schulleiters) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 15 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 2	–	Hebung nach BesGr A 15+AZ (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Schulleiters) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zusammen 5	–	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
A 15+AZ Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 3	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Studienräte)
A 15 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 3	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Studienräte)
A 13 Studienräte	+ 3	–	Absenkung von BesGr A 15 (Studiendirektor als ständiger Vertreter des Schulleiters) infolge Auflösung von Berufsschulen
	+ 3	–	Absenkung von BesGr A 15+AZ (Studiendirektor als Schulleiter) infolge Auflösung von Berufsschulen
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 22	– 28	
Zu 05 68/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 14 Oberstudienräte	+ 30	–	für 20 Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und 10 nach § 16 UrlV
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	+ 35	–	für 20 Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und für 15 Mutterschaftsurlaubsfälle
Zusammen 1	+ 65	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 65	–	
Zu 05 68/422 11 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Studienräte z. A.	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 33	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Fachlehrer z. A.	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 20	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 57	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 57	–	

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	3	3	4	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu vier Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
		VII	359	358	359	
		VIII	29	28	30	
	Zusammen		**391**	**389**	**393**	
	Zugang/Abgang		–2	–2		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 12	**Angestellte**					1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	(Aushilfslehrkräfte)		**252**	**252**	**252**	2. Zu Lasten der Mittel bei Tit. 425 12 dürfen bis zu 160 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5732	5704	5754	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		124	124	181	
425 01	Angestellte		391	389	393	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6247**	**6217**	**6328**	
	(darunter Lehrkräfte)		(5856)	(5828)	(5935)	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		830	830	830	
425 12	Angestellte		252	252	252	
	Personalsoll B		1082	1082	1082	
	(darunter Lehrkräfte)		(1082)	(1082)	(1082)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 68/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 2	– 2	
6. **Stellenabsenkungen**			
VIb	– 1	–	Absenkung nach VergGr VII
VII	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIb
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 2	

Staatliche Berufsfach- und Fachschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 68/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					2. Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach sind bei Kap. 05 68 veranschlagt.
	Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A 16	–	–	2	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	
	Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studiendirektor als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1	
	Fachschulrektoren als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 80 Schülern	A14+AZ	4	4	4	
	Oberstudienräte	A 14	12	12	12	
	Fachschulrektoren als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern		6	6	6	
	Studienräte	A 13	6	6	6	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	24	24	24	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 11	8	8	8	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		21	21	21	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	11	11	11	
	Zusammen		**103**	**103**	**105**	
	Zugang/Abgang		–2			
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsoberinspektor	A 10	–	–	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**3**	
	Zugang/Abgang		–1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	**Zu VergGr VIb:**
		VIb	4	4	8	2 Stellen ku nach VergGr VII (nur 1984)
		VII	12	12	7	
		VIII	4	4	4	
		IXb	–	–	1	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	9	9	9	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 69/422 01 (Lehrkräfte)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	– 2	–	Umsetzung nach 05 68/422 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 05 69/422 01 (Verwaltung)			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umwandlung und Absenkung nach 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 69/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IXb	– 1	–	Einsparung infolge Übergangs des Schulaufwands auf eine kommunale Körperschaft
Zugleich Summe 2			
4. **Stellenumwandlungen**			
VII	+ 1	–	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zugleich Summe 4			
6. **Stellenabsenkungen**			
VIb	– 4	–	Absenkung nach VergGr VII (davon 2 im Vollzug des ku-Vermerks)
VII	+ 4	–	Absenkung von VergGr VIb (davon 2 im Vollzug des ku-Vermerks)
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	5	5	5	**Zu LohnGr II:**
		VIII	2	2	2	1 Stelle halbtägig (nur 1984)
		VII	1	1	1	
		VI	–	–	1	
		IV	1	1	1	
		II	1	1	5	
	Zusammen		**10**	**10**	**15**	
	Zugang/Abgang		–5			
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		103	103	105	
422 01	Verwaltung		2	2	3	
425 01	Angestellte		21	21	21	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		12	12	12	
426 20	Arbeiter		10	10	15	
	Personalsoll A (darunter Lehrkräfte)		**148** (115)	**148** (115)	**156** (117)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 69/426 20			
2. **Stelleneinsparungen**			
VI	– 1	–	Einsparung infolge Übergangs des Schulaufwands auf eine kommunale Körperschaft
II	– 4	–	Einsparung infolge Übergangs des Schulaufwands auf kommunale Körperschaften (davon 1 Stelle halbtägig)
Zusammen 2	– 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	

Staatsinstitut für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Pädagogischen Assistenten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					**Zu BesGr A 14 (Institutsrektoren):** 4 Stellen (1984: 5 Stellen) kw.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 16	7	7	7	**Zu BesGr A 13 (Institutsrektoren):** 1 Stelle kw (nur 1984).
	Oberstudiendirektoren als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	4	
	Studiendirektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 15	13	13	13	
	Studiendirektor am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	3	
	Institutsrektor als Leiter einer Einrichtung für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten		1	1	1	
	Oberstudienrat am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 14	1	1	1	
	Oberstudienräte am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		5	5	3	
	Institutsrektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		2	2	2	
	Institutsrektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		10	10	12	
	Institutsrektoren an Einrichtungen für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten		7	7	8	
	Studienrat am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	1	1	1	
	Institutsrektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	7	7	7	
	Institutsrektoren an Einrichtungen für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten		2	2	3	
	Fachlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	13	13	13	
	Fachlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 11	8	8	8	
	Zusammen		**85**	**85**	**87**	
	Zugang/Abgang		–2			
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	–	
	Amtsmeister	A 4	–	–	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG.
	Fachlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	**1**	**1**	**1**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 70/422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Institutsrektor an einer Einrichtung für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 13 Institutsrektor an einer Einrichtung für die Ausbildung Pädagogischer Assistenten	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zusammen 2	– 2	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 14 Oberstudienräte am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Institutsrektor) (LPA-Beschluß)
Institutsrektoren am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat) (LPA-Beschluß)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 05 70/422 01 (Verwaltung)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 5 Oberamtsmeister Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 71/425 01 VergGr VII
4. **Stellenumwandlungen**			
A 4 Amtsmeister Zugleich Summe 4	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr IXa
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Staatsinstitut für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Pädagogischen Assistenten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	1. **Zu VergGr VIb und VergGr VIII:** Je 1 Stelle halbtägig.
		VIb	3	3	3	
		VII	11	11	11	
		VIII	2	2	2	2. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle kw.
		IXa	1	1	–	
		IXb	1	–	1	
	Zusammen		**20**	**19**	**19**	
	Zugang/Abgang		+1	–1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**					
	Arbeiter	II	**2**	**2**	**2**	
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		85	85	87	
422 01	Verwaltung		2	2	2	
425 01	Angestellte		20	19	19	
426 20	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll A		**109**	**108**	**110**	
	(ohne Leerstellen)					
	(darunter Lehrkräfte)		(85)	(85)	(87)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 70/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IXb Zugleich Summe 2	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
4. **Stellenumwandlungen**			
IXa Zugleich Summe 4	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	– 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Bis zu 100 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Realschulrektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 16	9	9	9	
	Realschulrektoren als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	181	181	181	2. Bis zu 50 Lehrkräften kann als Seminarlehrern an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		9	9	9	
	Realschulrektoren als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	16	17	16	3. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarleiter an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		183	183	183	
	Realschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 14	18	19	18	
	Seminarrektoren als Seminarlehrer an Realschulen		140	140	140	4. Je einer Lehrkraft, die im Rahmen von Schulversuchen (Gesamtschule und Orientierungsstufe) eingesetzt ist, kann eine Zulage nach Nr. 10.1 und Nr. 10.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschuloberlehrer als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		9	9	9	
	Zweite Realschulkonrektoren an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		125	125	133	
	Beratungsrektoren als Schulpsychologen an Realschulen		10	10	10	
	Realschullehrer	A 13	4167	4136	4231	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	497	515	488	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	419	421	419	
	Zusammen		**5783**	**5774**	**5846**	
	Zugang/Abgang		−63	−9		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Realschulrektoren als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	2	2	2	Landtags- und Bundestagsmandate 6 Stellen
	Realschulkonrektoren als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A14+AZ	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 544 Stellen
	Realschullehrer	A 13	459	459	459	Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 14 Stellen
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	114	114	114	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 16 Stellen
	Zusammen		**580**	**580**	**580**	Zusammen 580 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 71/422 01 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Realschullehrer	– 27	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 30	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 6	– 9	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 63	– 9	
5. **Stellenhebungen**			
A14+AZ Realschulrektor als Leiter einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Realschullehrer) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 14 Realschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 (Realschullehrer) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 13 Realschullehrer	–	– 1	Hebung nach BesGr A 14 + AZ (Realschulrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 14 (Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zusammen 5	–	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
A 14 Zweite Realschulkonrektoren an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	– 8	–	Absenkung nach BesGr A 13 (Realschullehrer) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 13 Realschullehrer	+ 8	–	Absenkung von BesGr A 14 (Zweiter Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
	–	– 2	Absenkung nach BesGr A 10 (Fachlehrer)
	– 9	– 18	Absenkung nach BesGr A 11 (Fachlehrer)
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	+ 9	+ 18	Absenkung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	–	+ 2	Absenkung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 63	– 9	

Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					1. Von den Studienreferendaren dürfen höchstens 175 bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen.
	Studienreferendare	A 13	**600**	**600**	**600**	2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
						Der Veranschlagung liegen zugrunde:
						1985 / **1986** / **1984 Soll** / **1984 Ist** Studienreferendare[1]) 600 / 600 / 600 / 577 (Neueintritte)[2]) (300) / (300) / / (366)
						[1]) jeweils Stand März [2]) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres
						Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	213	213	214	**Zu VergGr VII:** 70 Stellen ku nach VergGr VIII, 1 Stelle halbtägig.
		VIII	41	38	41	
	Zusammen		**254**	**251**	**255**	
	Zugang/Abgang		−1	−3		
	Leerstellen	VII	**10**	**10**	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Zugang/Abgang		+10			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 12	**Angestellte**					Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	(Aushilfslehrkräfte)		**35**	**35**	**35**	
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5783	5774	5846	
425 01	Angestellte		254	251	255	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**6037**	**6025**	**6101**	
	(darunter Lehrkräfte)		(5783)	(5774)	(5846)	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		600	600	600	
425 01	Angestellte		35	35	35	
	Personalsoll B		635	635	635	
	(darunter Lehrkräfte)		(635)	(635)	(635)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 71/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	–	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
VII	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 70/422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	– 3	
Zu 05 71/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
VII	+ 10	–	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden.
	Feste Gehälter					
	Oberstudiendirektoren als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8	
	Aufsteigende Gehälter					2. 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren – als Seminarvorstand, soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist – – als ständiger stellvertretender Seminarvorstand – kann eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A 16	230	231	230	
	Oberstudiendirektoren als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	
	Oberstudiendirektoren als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		16	16	16	
	Oberstudiendirektoren als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		24	24	24	3. 17 Studienräten und Oberstudienräte kann als Leiter eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		20	21	18	
	Oberstudiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	4. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Studiendirektoren als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern	A15+AZ	5	5	5	
	Studiendirektoren als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien		10	9	12	5. **Zu BesGr A 13 (Gymnasialoberlehrer):** ku in Studienräte.
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		16	16	16	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		24	24	24	6. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** ku nach BesGr A 7.
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		20	21	18	7. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle kw zum 1. Januar 1987, 1 Stelle ku nach VergGr VII (Laboranten).
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	8. **Zu BesGr A 4 (Amtsmeister):** 1 Stelle kw zum 1. Januar 1986, 1 Stelle ku nach VergGr VII (Laboranten).
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		229	230	229	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A 15	9	8	11	9. Zahl der Dienstwohnungen: 29
	Studiendirektoren als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		3872	3850	3885	
	Oberstudienräte	A 14	6285	6290	6305	
	Studienräte	A 13	3513	3624	3395	
	Gymnasialoberlehrer	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	115	114	127	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	60	60	67	
	Zusammen		**14469**	**14564**	**14403**	
	Zugang/Abgang		+66	+95		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 72/422 01 (Lehrkräfte)			
1. Neue Stellen			
A 16 Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	–	+ 1	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
A 15+AZ Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	–	+ 1	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
A 14 Oberstudienräte	–	+ 39	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
A 13 Studienräte	–	+ 21	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	–	+ 2	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	–	+ 1	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
Zusammen 1	–	+ 65	
2. Stelleneinsparungen			
A 15 Studiendirektoren als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 11	– 22	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 14 Oberstudienräte	– 17	– 34	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13 Studienräte	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 10	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	– 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10 Fachlehrer (Eingangsamt)	– 2	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 54	– 60	
3. Stellenumsetzungen			
A 15 Studiendirektor als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 92/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 92/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A 13 Studienräte	+ 30	–	Umsetzung und Hebung von 40 Stellen der BesGr A 10 (Fachlehrer) von 05 65/422 01 im Vollzug des Haushaltsvermerks im Nachtragshaushaltsplan 1984 zu 05 60/422 01
Zusammen 3	+ 30	–	
4. Stellenumwandlungen			
A 13 Studienräte Zugleich Summe 4	+ 90	+ 90	Umwandlung von 422 11 BesGr A 13 (Studienräte z. A.)
5. Stellenhebungen			
A 16 Oberstudiendirektoren als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	+ 2	+ 1	Hebung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 15+AZ Studiendirektoren als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	– 2	– 1	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektoren als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	+ 2	+ 1	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektoren als ständige Vertreter der Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Pädagogische Assistenten**					
	Pädagogischer Oberassistent	A 10	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	18	18	18	
	Regierungsobersekretäre	A 7	13	13	13	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	14	14	12	
	Amtsmeister	A 4	7	7	5	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe	A 2	–	–	1	
	Zusammen		**64**	**64**	**61**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					
	Oberstudiendirektor als Ministerialbeauftragter für die Gymnasien	B 3	1	1	1	
	Oberstudiendirektoren	A 16	9	9	9	
	Studiendirektoren	A15+AZ	10	10	10	
	Studiendirektoren	A 15	96	96	95	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(32)	(32)	(32)	
	Oberstudienräte	A 14	551	651	408	
	(davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)		(80)	(80)	(80)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(35)	(35)	(35)	
	Studienräte	A 13	312	312	300	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(33)	(33)	(33)	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	10	10	10	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	13	13	13	
	(davon für Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub)		(3)	(3)	(3)	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	–	
	Zusammen		**1003**	**1103**	**846**	
	Zugang/Abgang		+157	+100		
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Studienräte	A 13	**728**	**620**	**863**	
	Zugang/Abgang		–135	–108		

Zu BesGr A 6:
kw-Stelle.

Zweckbestimmung der Leerstellen:

Landtags- und Bundestagsmandate	13 Stellen
Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG	731 Stellen
Beurlaubungen nach Art. 80 a BayBG	16 Stellen
Mutterschafts-urlaub	83 Stellen
Beurlaubungen in den Hochschuldienst	100 Stellen
Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst	130 Stellen
Beurlaubungen nach § 16 UrlV	30 Stellen
Zusammen	1 103 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Noch **zu 05 72/422 01 (Lehrkräfte)**			
A 15 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	– 2	– 1	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als ständige Vertreter der Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zusammen 5	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 66	+ 95	
Zu 05 72/422 01 (Pädagogische Assistenten)			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 10 Pädagogischer Oberassistent Zugleich Summe 3	+ 1	–	Umsetzung von 05 65/422 01
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 72/422 01 (Verwaltung)			
1. **Neue Stellen**			
A 5 Oberamtsmeister	+ 2	–	für beim Staat verbleibende Hausmeister an Gymnasien
A 4 Amtsmeister	+ 2	–	für beim Staat verbleibende Hausmeister an Gymnasien
Zusammen 1	+ 4	–	
2. **Stelleneinsparungen**			
A 2 Oberamtsgehilfe Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 05 72/422 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
A 15 Studiendirektor	+ 1	–	für eine Beurlaubung nach Art. 80a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 14 Oberstudienräte	+143	+100	für Beurlaubungen nach Art. 86a und Art. 80a BayBG sowie Auslandsschuldienst (davon 3 im Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 13 Studienräte	+ 12	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG (Vollzug des Art. 50 Abs. 5 BayHO)
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Zusammen 1	+157	+100	
Insgesamt Zugang/Abgang	+157	+100	
Zu 05 72/422 11 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Studienräte z. A.	– 35	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 9	– 18	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 45	– 18	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 13 Studienräte z. A. Zugleich Summe 4	– 90	– 90	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Studienräte)
Insgesamt Zugang/Abgang	–135	–108	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					1. Die Studienreferendare dürfen höchstens 14 Wochenstunden Unterricht erteilen. Um anderweitig nicht gedeckten unabweisbaren Aushilfsbedarf zu befriedigen, kann das Unterrichtsmaß der Studienreferendare abweichend von Satz 1 auf bis zu 16 Wochenstunden gegen Einsparung an geeigneter Stelle mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen erhöht werden.
	Studienreferendare	A 13	**2900**	**2900**	**3300**	
	Zugang/Abgang		−400			
						2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
						Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1985	1986	1984 Soll	1984 Ist
Studienreferendare[1]	2900	2900	3300	3130
(Neueintritte)[2]	(1300)	(1500)	(1680)	(1535)
Abgang	−400			

[1]) jeweils Stand März
[2]) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

425 01	**Angestellte**					1. **Zu VergGr IVa:** 1 Stelle kw.
	Verwaltungsangestellter	IVa	1	1	1	
	Verwaltungsangestellte	VIb	21	21	21	
	Technischer Assistent		1	1	1	
	Verwaltungsangestellte	VII	605	606	610	2. **Zu VergGr VII (Laboranten):** 2 Stellen kw zum 1. Januar 1987.
	Laboranten		86	86	86	
	Verwaltungsangestellte	VIII	128	126	129	
	Krankenpflegekraft	Kr II	1	1	1	
	Zusammen		**843**	**842**	**849**	
	Zugang/Abgang		−6	−1		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Verwaltungsangestellte	VII	**20**	**20**	**20**	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IIb	**10**	**10**	**10**	**Zu VergGr IIb:** 10 Stellen kw.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechels nicht möglich.
425 12	**Angestellte**					Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	(Aushilfslehrkräfte)	IIa	**209**	**209**	**129**	
	Zugang/Abgang		+80			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 72/422 26 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Studienreferendare	–400	–	Einsparung infolge Rückgangs der Zahl der Bewerber
Zugleich Summe 2			
Insgesamt Zugang/Abgang	–400	–	
Zu 05 72/425 01			
1. **Neue Stellen**			
VII Verwaltungsangestellte	–	+ 3	für die Verstaatlichung des Gymnasiums Altötting
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII Verwaltungsangestellte	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VIII Verwaltungsangestellte	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 6	– 4	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	– 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					Die Arbeiter sind z.T. nicht voll beschäftigt.
	Arbeiter		**125**	**125**	**125**	
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	**Zu Tit. 427 11 und 427 12:** Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
427 12	**Austauschkräfte**		–	–	–	
TG 72						
425 72	**Angestellte bei Heimschulen**	Vb	1	1	–	
		Vc	1	1	3	
		VIb	7	7	6	
		VII	6	6	10	
		VIII	3	3	4	
		IXb	1	1	2	
	Zusammen		**19**	**19**	**25**	
	Zugang/Abgang		–6			
426 72	**Arbeiter**					
	Haus- und Küchenpersonal		**129**	**129**	**136**	
	Zugang/Abgang		–7			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		14469	14564	14403	
422 01	Pädagogische Assistenten		1	1	–	
422 01	Verwaltung		64	64	61	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		728	620	863	
425 01	Angestellte		843	842	849	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**16115**	**16101**	**16186**	
	(darunter Lehrkräfte)		(15207)	(15194)	(15276)	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2900	2900	3300	
425 12	Angestellte		209	209	129	
426 01	Arbeiter		125	125	125	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		19	19	25	
426 72	Arbeiter		129	129	136	
	Personalsoll B		3382	3382	3715	
	(darunter Lehrkräfte)		(3109)	(3109)	(3429)	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Feste Gehälter					
	Oberstudiendirektoren als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen	B 3	2	2	2	
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind	A 16	2	2	2	
	Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		37	37	36	
	Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis 360 Schülern	A 15+AZ	8	8	9	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		37	37	36	
	Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	8	8	9	
	Studiendirektoren als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		216	216	216	
	Oberstudienräte	A 14	493	493	493	
	Studienräte	A 13	380	372	387	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	16	16	16	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 11	4	4	4	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		45	44	46	
	Fachlehrer (Eingangsamt)	A 10	24	24	24	
	Zusammen		**1286**	**1277**	**1294**	
	Zugang/Abgang		–8	–9		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studiendirektor	A 15+AZ	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG — 20 Stellen
	Oberstudienräte	A 14	33	33	33	
	Studienräte	A 13	16	16	16	Beurlaubungen in den Auslandsschuldienst — 23 Stellen
	Zusammen		**50**	**50**	**50**	Beurlaubungen nach § 16 UrlV — 7 Stellen
						Zusammen — 50 Stellen
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	**Zu VergGr VII:**
		VII	75	75	75	1 Stelle halbtägig.
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		**81**	**81**	**81**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 12	**Angestellte**					Zu Lasten der Mittel bei 425 12 dürfen bis zu 150 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln.
	(Aushilfslehrkräfte)	IIa	**150**	**150**	**150**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1286	1277	1294	
425 01	Angestellte		81	81	81	
	Personalsoll A		**1367**	**1358**	**1375**	
	(ohne Leerstellen)					
	(darunter Lehrkräfte)		(1286)	(1277)	(1294)	
	Ferner:					
425 12	Angestellte		150	150	150	
	Personalsoll B		150	150	150	
	(darunter Lehrkräfte)		(150)	(150)	(150)	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 73/422 01 (Lehrkräfte)			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Studienräte	– 7	– 8	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	– 8	– 9	
5. **Stellenhebungen**			
A 16 Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	+ 1	–	Hebung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 15+AZ Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	+ 1	–	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Schulleiters) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Studiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 1	–	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektoren als Schulleiter) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 15 Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	– 1	–	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Schulleiters) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zusammen 5	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 8	– 9	

Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren, Institutsrektoren	A 15	2	2	2	
	Institutsrektoren	A 14	6	6	6	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Pädagogischer Assistent	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu VergGr VII:**
		Vc	3	3	3	1 Stelle halbtägig.
		VIb	6	6	6	
		VII	14	14	14	
		VIII	8	8	8	
		IXb	3	3	3	
	Zusammen		**36**	**36**	**36**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**	VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
		II	1	1	1	
	Pkw-Fahrer		1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	11	
425 01	Angestellte		36	36	36	
426 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A		**51**	**51**	**51**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	
	Oberstudienräte	A 14	4	4	4	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	–	–	1	
	Fachlehrer	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtsrat		1	1	–	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Fachlehrer		3	3	3	
	Fachlehrer	A 10	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwart		1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**24**	**24**	**24**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 05 77 mit 05 81) können bis zu 13 Professoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Vgl. auch Vermerk Nr. 1 zu 05 28/I/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	20	20	20	
	Professoren	C 3	11	11	11	
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	4	4	4	
		Vc	3	3	3	
		VIb	2	2	2	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					**Zu den Stellen für Assistenten:** 4 Stellen halbtägig.
	Assistenten		12	12	12	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	
426 20	**Arbeiter**	IX	5	5	5	**Zu LohnGr IX:** 1 Stelle ku nach LohnGr VII.
		VIIIa	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		VI	1	1	1	
		IV	1	1	1	
		III	4	4	4	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		24	24	24	
422 02	Professoren		34	34	34	
425 01	Angestellte		14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		15	15	15	
	Personalsoll A		**87**	**87**	**87**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		13	13	13	
	Personalsoll B		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 05 77/422 01

3. **Stellenumsetzungen**

A 13	Oberamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 84/422 01
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 84/422 01
Zusammen 3		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	2	2	2	
	Oberstudienräte	A 14	2	2	2	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	3	3	3	
	Fachlehrer	A 11	3	3	4	
	Regierungsamtmann		1	1	–	
	Fachlehrer	A 10	2	2	1	
	Regierungsoberinspektor		–	–	1	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 05 77/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	12	12	12	
	Professoren	C 3	2	2	2	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Die Assistenten sind halbtags tätig.
	Assistenten		4	4	4	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	1	
		III	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**4**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		15	15	15	
422 02	Professoren		14	14	14	
425 01	Angestellte		4	4	4	
426 20	Arbeiter		5	5	4	
	Personalsoll A		**38**	**38**	**37**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
Zu 05 78/422 01				
4. **Stellenumwandlungen**				
A 11	Fachlehrer	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Fachlehrer)
A 10	Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 10 (Fachlehrer)
	Fachlehrer	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zusammen 4		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	
Zu 05 78/426 20				
3. **Stellenumsetzungen**				
VI		+ 1	–	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 65/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984
Zugleich Summe 3				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	–	

Hochschule für Musik in München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor):** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Oberstudienräte	A 14	18	18	18	
	Studienräte	A 13	6	6	6	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	–	
	Zusammen		**34**	**34**	**33**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** 1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 05 77/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	34	34	33	2. Die Stelle für den Leiter des Münchner Bach-Chores darf nur solange besetzt werden, als von der Evang.-luth. Kirche in Bayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der BesGr C 4 und der BesGr C 2 (ohne Versorgungszuschlag) erstattet wird, bzw. bis an der Hochschule für Musik in München eine andere geeignete Stelle der BesGr C 4 (Dirigieren, Kirchenmusik) frei wird.
	Professoren	C 3	17	17	17	
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**54**	**54**	**53**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 Abs. 1 UrlV. kw-Stelle.
	Professor	C 4	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	2	2	–	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**10**	**10**	**8**	
	Zugang/Abgang		+2			
426 20	**Arbeiter**	VI	1	1	–	
		II	4	4	5	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		34	34	33	
422 02	Professoren		54	54	53	
425 01	Angestellte		10	10	8	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**103**	**103**	**99**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 79/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 2 Oberamtsgehilfe	+ 1	–	Umwandlung von 426 20 LohnGr II
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 79/422 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
C 4 Professor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 28/I/422 01/422 02 (Bach-Chor)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 79/422 02 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
C 4 Professor	+ 1	–	für einen gemäß § 16 Abs. 1 UrlV beurlaubten Professor
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 79/425 01			
1. **Neue Stellen**			
IVa	+ 2	–	gegen Einsparung von 125 000 DM bei 05 91/429 73
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 05 79/426 20			
1. **Neue Stellen**			
VI	+ 1	–	für das Ballettleistungszentrum
Zugleich Summe 1			
4. **Stellenumwandlungen**			
II	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 2 (Oberamtsgehilfe)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	2	2	3	
	Regierungsdirektor		1	1	–	
	Oberregierungsrat	A 14	–	–	1	
	Oberstudienräte		4	4	3	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 05 77/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	15	15	15	
	Professoren	C 3	22	22	22	
	Professoren	C 2	4	4	4	
	Zusammen		**41**	**41**	**41**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	3	3	3	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
426 20	**Arbeiter**	II	**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		12	12	12	
422 02	Professoren		41	41	41	
425 01	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A		**65**	**65**	**65**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 80/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
Oberregierungsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	
	Oberstudienrat	A 14	1	1	1	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 05 77/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professor	C 4	1	1	1	
	Professoren	C 3	3	3	3	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	4	
		IVa	1	1	1	
		IVb	3	3	3	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**24**	**24**	**24**	
	Leerstellen	VIb	**1**	**1**	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Zugang/Abgang		+1			
426 20	**Arbeiter**	II	**1**	**1**	**1**	
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Abteilungsleiter		**4**	**4**	**4**	
428 73	**Hilfskräfte**					
	Hilfskräfte und Lehrbeauftragte		**48**	**48**	**52**	
	Zugang/Abgang		−4			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		8	8	8	
422 02	Professoren		4	4	4	
425 01	Angestellte		24	24	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**37**	**37**	**37**	
	Ferner:					
427 01	Nebenamtlich Tätige		4	4	4	
428 73	Hilfskräfte		48	48	52	
	Personalsoll B		52	52	56	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 81/425 01 (Leerstellen)			
1. **Neue Leerstellen**			
VIb	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei den Kapiteln 05 82 und 05 83 ausgebrachten Planstellen für Beamten des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor des Nationalmuseums	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Landeskonservatoren		2	2	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Hauptkonservatoren	A 15	6	6	8	
	Museumsdirektoren		2	2	2	
	Oberkonservatoren	A 14	14	14	13	
	Konservatoren	A 13	12	13	13	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		2	2	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren		1	1	2	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	2	2	1	
	Hauptrestaurator	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Hauptrestaurator		1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	2	
	Technische Hauptsekretäre		6	6	5	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Oberrestauratoren		3	3	3	
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		12	12	12	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Restauratoren		2	2	2	
	Technische Sekretäre	A 6	3	3	3	
	Museumsbetriebssekretäre		6	6	6	
	Technische Assistenten	A 5	2	2	2	
	Museumsbetriebsassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	55	55	55	
	Amtsmeister	A 4	56	56	56	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	14	14	14	
	Oberamtsgehilfen	A 2	9	9	11	
	Zusammen		**230**	**231**	**232**	
	Zugang/Abgang		−2	+1		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	**Zu VergGr VIII:** 2 Stellen ku nach VergGr IXb
		IVa	1	1	1	
		IVb	5	5	5	
		Vb	7	7	8	
		Vc	7	7	7	
		VIb	22	22	22	
		VII	9	9	9	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**61**	**61**	**62**	
	Zugang/Abgang		−1			
425 02	**Angestellte**					
	Volontäre		**7**	**7**	**7**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Aushilfskräfte		2	2	2	
	Praktikanten		14	14	2	
	Zusammen		**16**	**16**	**4**	
	Zugang/Abgang		+12			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 82/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 13 Konservatoren	+ 1	+ 1	neu – für das Museum für Völkerkunde
A 8 Technischer Hauptsekretär	+ 1	–	neu – für das Museum für Völkerkunde
Zusammen 1	+ 2	+ 1	
2. **Stelleneinsparungen**			
A 13 Konservatoren	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 8 Hauptwerkmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 2 Oberamtsgehilfen	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 5	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Landeskonservator	+ 1	–	Umsetzung von 05 83/422 01
A 15 Hauptkonservatoren	– 2	–	Umsetzung nach 05 83/422 01
A 14 Oberkonservator	+ 1	–	Umsetzung von 05 83/422 01
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 05 86/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 05 86/422 01
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 9 Bibliotheksinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	+ 1	
Zu 05 82/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 82/425 11			
1. **Neue Stellen**			
Praktikanten	+ 12	–	gegen Einsparung bei 428 73
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 12	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VI	2	2	2	
		V	8	8	8	
		IV	6	6	6	
		III	5	5	5	
		II	10	10	10	
	Zusammen		**33**	**33**	**33**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
TG 73						
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**5**	**5**	**5**	
TG 76						
428 76	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		230	231	232	
425 01	Angestellte		61	61	62	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
425 02	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		33	33	33	
	Personalsoll A		**331**	**332**	**334**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		16	16	4	
428 72	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 73	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
428 76	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		28	28	16	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei den Kapiteln 05 83 und 05 82 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Landeskonservatoren		2	2	2	
	Oberstudiendirektor		–	–	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Sammlungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Hauptkonservatoren		7	7	6	
	Studiendirektor		1	1	–	
	Oberkonservatoren	A 14	13	13	14	
	Oberstudienrat		1	1	1	
	Konservatoren	A 13	9	9	9	
	Studienrat		1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Pädagogischer Assistent		–	–	1	
	Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor		1	1	–	
	Amtsinspektor		–	–	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	–	–	1	
	Technische Hauptsekretäre		3	3	5	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	–	
	Regierungsobersekretäre	A 7	1	1	3	
	Technische Obersekretäre		6	6	4	
	Technische Sekretäre	A 6	5	5	5	
	Museumsbetriebssekretäre		9	9	9	
	Oberamtsmeister	A 5	78	78	78	
	Amtsmeister	A 4	74	74	74	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	18	18	19	
	Oberamtsgehilfen	A 2	6	6	10	
	Zusammen		**250**	**250**	**256**	
	Zugang/Abgang		– 6			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVb	5	5	5	
		Vb	7	7	7	
		Vc	8	8	8	
		VIb	14	14	14	
		VII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten		6	6	6	
	Aushilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		IV	15	15	15	
		III	12	12	12	
		II	18	18	18	
	Zusammen		**48**	**48**	**48**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		250	250	256	
425 01	Angestellte		47	47	47	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		48	48	48	
	Personalsoll A		**345**	**345**	**351**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 83/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 9 Pädagogischer Assistent	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 2 Oberamtsgehilfen	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 6	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 16 Landeskonservator	– 1	–	Umsetzung nach 05 82/422 01
A 15 Hauptkonservatoren	+ 2	–	Umsetzung von 05 82/422 01
A 14 Oberkonservator	– 1	–	Umsetzung nach 05 82/422 01
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 16 Landeskonservator	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Oberstudiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 (Landeskonservator)
A 15 Hauptkonservator	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Hauptkonservator)
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Technischer Amtsinspektor)
Technischer Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 8 Hauptwerkmeister	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Technische Hauptsekretäre	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär)
A 7 Regierungsobersekretäre	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 7 (Technischer Obersekretär)
Technische Obersekretäre	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	

Coburger Landesstiftung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Museumsdirektor	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservator	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator	A 14	1	1	1	
	Konservator	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	–	
	Regierungsamtsrat	A 12	–	–	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	–	
	Zusammen		**11**	**11**	**10**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	10	
	Personalsoll A		**11**	**11**	**10**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 84/422 01			
1. **Neue Stellen**			
A 2 Oberamtsgehilfe	+ 1	–	für das Museumsgebäude Steinerne Kemenate
Zugleich Summe 1			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 05 77/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 77/422 01
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
426 20	**Arbeiter**	V	2	2	2	
		II	2	2	2	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A		**7**	**7**	**7**	

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Feste Gehälter					
	Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Landeskonservator	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Hauptkonservatoren	A 15	11	11	11	
	Baudirektoren		4	4	4	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Oberkonservatoren	A 14	22	22	23	
	Bauoberräte		10	10	10	
	Oberregierungsrat		–	–	1	
	Konservatoren	A 13	10	10	10	
	Bauräte		9	9	9	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		1	1	2	
	Technische Oberinspektoren	A 10	15	15	16	
	Regierungsoberinspektor		1	1	–	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär		–	–	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	3	3	3	
	Betriebshauptwart	A 5	–	–	1	
	Oberamtsmeister		1	1	–	
	Betriebsoberwart	A 4	–	–	1	
	Amtsmeister		1	1	–	
	Zusammen		**98**	**98**	**102**	
	Zugang/Abgang		–4			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	–	1. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle kw
		III	1	1	1	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vc.
		Vb	19	19	20	
		Vc	4	4	4	
		VIb	8	8	8	
		VII	27	27	28	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	5	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		**68**	**69**	**70**	
	Zugang/Abgang		–2	+1		
425 02	**Angestellte**					
	Volontäre		**4**	**4**	**4**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten		**10**	**10**	**6**	
	Zugang/Abgang		+4			
426 20	**Arbeiter**	VI	10	10	10	
		V	2	2	2	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 86/422 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
A 14 Oberkonservator	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Oberregierungsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Technischer Oberinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	– 3	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 05 82/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 05 82/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 05 12/422 01
Zusammen 3	– 1	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Betriebshauptwart	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 4 Amtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 4 (Betriebsoberwart)
Betriebsoberwart	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 4 (Amtsmeister)
Zusammen 4	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 05 86/425 01			
1. **Neue Stellen**			
VIII	–	+ 1	neu – für einen Hausmeister
Zugleich Summe 1			
2. **Stelleneinsparungen**			
Vb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 3	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
IIa	+ 1	–	Umsetzung von 05 58/425 01 (mit kw-Vermerk)
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	+ 1	

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
TG 73						
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**	
TG 74						
428 74	**Angestellte, Arbeiter**					**Zu 428 74:** Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen bis zu 5 unbefristete Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel abgeschlossen werden.
	Hilfskräfte		**17**	**17**	**17**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		98	98	102	
425 01	Angestellte		68	69	70	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
425 02	Angestellte		4	4	4	
426 20	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll A		**182**	**183**	**188**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	6	
428 72	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 73	Angestellte, Arbeiter		2	2	2	
428 74	Angestellte, Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll B		32	32	28	

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
	Feste Gehälter					Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 54/422 01.
	Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Bibliotheksoberräte	A 14	2	2	2	
	Akademischer Oberrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	–	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**7**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	**Zu VergGr VIb:**
		Ib	5	5	5	Die im Haushalt 1982 neu geschaffene Stelle kw.
		IIa	4	4	4	
		IVb	1	1	1	
		Vb	4	4	5	
		VIb	4	4	4	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**24**	**24**	**25**	
	Zugang/Abgang		–1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	7	
425 01	Angestellte		24	24	25	
	Personalsoll A		**32**	**32**	**32**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 87/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 9 Bibliotheksinspektor	+ 1	–	Umwandlung von VergGr Vb
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 87/425 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
Vb	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Die Stellen der Beamten der Bayerischen Staatstheater (Kap. 05 90 bis Kap. 05 93) sind gegenseitig übertragbar.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter (Ltd. Verwaltungsdirektor)		1	1	1	**Zu VergGr III:** Sicherheitsingenieur
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		Vb	6	6	9	
		Vc	9	9	6	
		VIb	20	20	20	
		VII	18	18	18	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**61**	**61**	**61**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**2**	**2**	**2**	Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfsangestellten.
426 01	**Arbeiter**		–	–	–	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
						Zu Tit. 429 01:
429 01	**Sonstige Beschäftigte**					
	Kunstpersonal		**3**	**3**	**3**	Es sind veranschlagt 1 Generalintendant 1 Künstlerischer Mitarbeiter 1 Gemeinsamer Bühnenbildner der Bayerischen Staatstheater
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		61	61	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A		**68**	**68**	**68**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		–	–	–	
429 01	Sonstige Beschäftigte		3	3	3	
	Personalsoll B		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 90/425 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	– 2	–	Umsetzung nach 05 92/425 01 und 05 92/425 03
	– 1	–	Umsetzung nach 05 91/425 01
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 05 92/425 01 und 05 92/425 03
	+ 1	–	Umsetzung von 05 91/425 01
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk zu 05 90/422 01
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	–	
	Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**6**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Va	1	1	2	
		Vb	4	4	3	
		Vc	1	1	2	
		VIb	5	5	5	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	16	15	17	
	Zusammen		**31**	**30**	**33**	
	Zugang/Abgang		–2	–1		
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	
		Vc	20	20	20	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	3	3	3	
		VII	4	4	4	
		VIII	5	5	5	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker (Sonderklasse)	TV.K	**141**	**141**	**141**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VII	3	3	3	**Zu LohnGr II:** 2 Stellen kw.
		IV	10	10	10	
		II	42	42	42	
	Pkw-Fahrer		4	4	4	
	Zusammen		**59**	**59**	**59**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 91/422 01			
4. **Stellenumwandlungen**			
A 9 Regierungsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 05 91/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIII	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982 (1985) und des Art. 6a HG 1983/1984 (1986)
Zugleich Summe 2			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 90/425 01
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 05 90/425 01
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
Va	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	– 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	4	4	4	1. **Zu LohnGr VIII:** 3 Stellen ku nach LohnGr VII.
		VIII	142	142	143	
		VII	86	86	86	2. **Zu LohnGr VII:** 3 Stellen ku nach LohnGr VI ab 1. Januar 1986.
		VI	45	45	44	
		V	3	3	3	
		IV	14	14	16	
		III	6	6	6	
	Auszubildende		11	11	5	3. **Zu LohnGr VI:** 1 Stelle kw.
	Zusammen		**311**	**311**	**307**	
	Zugang/Abgang		+4			4. **Zu LohnGr IV:** 15 Stellen kw ab 1. Oktober 1985 im Zusammenhang mit dem Dekorationslager Poing II.
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		97	97	97	
	Aushilfen im technischen Dienst		15	15	15	
	Zusammen		**112**	**112**	**112**	
TG 73						Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		**70**	**70**	**65**	**Zu Tit. 425 73:**

Es sind veranschlagt

A) **Technik**
- 1 Technischer Direktor*
- 1 Technischer Leiter*
- 1 Technischer Assistent
- 1 Bühneninspektor
- 1 Leiter der Dekorationswerkstätten*
- 1 Leiter des Beleuchtungswesens*
- 1 Leiter der ELA-Abteilung*
- 1 Tonmeister
- 1 Tontechniker
- 1 Vorstand des Malsaales*
- 2 Erste Theatermaler
- 7 Theatermaler
- 1 Leiter der Kascheurwerkstätte*
- 4 Theaterplastiker (Kascheure)

B) **Ausstattung**
- 1 Kostümdirektor*
- 3 Kostümassistenten
- 4 Gewandmeister
- 1 Leiter des Ausstattungsateliers*
- 2 Ausstattungsassistenten

C) **Maskenbildner**
- 1 Chefmaskenbildner*
- 2 Stellvertretende Chefmaskenbildner
- 16 Maskenbildner

D) **Praktikanten**
- 16

Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 91/426 21			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 05 93/426 21
VI	+ 1	–	Umsetzung von 05 93/426 21
Zusammen 3	–	–	
4. **Stellenumwandlungen**			
IV	– 2	–	Umwandlung in 6 Stellen für Auszubildende
Auszubildende	+ 6	–	Umwandlung von 2 Stellen LohnGr IV
Zusammen 4	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**87**	**87**	**87**	
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**240**	**240**	**390**	Die Verminderung der Stellenzahl beruht darauf, daß Gastsolisten wegen des häufigen Wechsels nicht in die Erfassung aufgenommen werden.
						Es sind veranschlagt
						A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal** a) 1 Staatsoperndirektor (Intendant)* 5 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten 1 Leiter der Experimentierbühne* b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Assistent Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 2 Dramaturgieassistenten c) 1 Generalmusikdirektor (z. Zt. zugleich Staatsoperndirektor)* 2 Dirigenten (davon 1 Staatskapellmeister) 1 Direktor des musikalischen Bereiches* 14 Studienleiter/Repetitoren 2 Chordirektoren 1 Chorassistent 1 Bühnenmusikdirektor 1 Leiter des Orchesterbüros d) 1 Ballettdirektor* 1 Ballettdirigent 5 Ballettmeister 1 Choreologe e) 1 Chefinspizient* 7 Inspizienten 3 Souffleure
						B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 100 Chormitglieder, 40 Ballettgruppenmitglieder (durchschnittlich 300 Gastsolisten)
						Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	6	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		31	31	33	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		31	30	31	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		15	15	15	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		141	141	141	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		59	59	59	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		311	311	307	
	Personalsoll A		**595**	**594**	**592**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		112	112	112	
425 73	Angestellte		70	70	65	
427 73	Angestellte, Arbeiter		87	87	87	
429 73	Sonstige Beschäftigte		240	240	390	
428 74	Hilfskräfte		2	2	2	
	Personalsoll B		511	511	656	

Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk zu 05 90/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	2. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektor):** ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) zum 1. Januar 1986.
	Oberregierungsrat	A 14	–	–	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	–	
		Vc	3	3	4	
		VIb	4	4	6	
		VII	6	6	4	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	2	
	Zusammen		**16**	**16**	**17**	
	Zugang/Abgang		–1			
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	15	15	15	
		VIb	–	–	1	
	Zusammen		**19**	**19**	**20**	
	Zugang/Abgang		–1			
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	1	
		Vc	–	–	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VIII	3	3	4	
		VII	4	4	3	
		VI	1	1	2	
		IV	4	4	3	
		II	7	7	7	
	Pkw-Fahrer		1	1	1	
	Zusammen		**20**	**20**	**20**	
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	3	3	3	**Zu LohnGr VII:** 2 Stellen (1985: 1 Stelle) ku nach LohnGr VI
		VIII	39	39	39	
		VII	61	61	61	
		VI	23	23	23	
		III	4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		**132**	**132**	**132**	
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		63	63	63	
	Aushilfen im technischen Dienst		21	21	15	
	Zusammen		**84**	**84**	**78**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 92/422 01			
3. **Stellenumsetzungen**			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 72/422 01 BesGr A 15 (Studiendirektor)
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 05 72/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 92/425 01			
2. **Stelleneinsparungen**			
IXb Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 90/425 01
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 05 90/425 01
Zusammen 3	–	–	
6. **Stellenabsenkungen**			
VIb	– 2	–	Absenkung nach VergGr VII
VII	+ 2	–	Absenkung von VergGr VIb
Zusammen 6	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 92/425 02			
2. **Stelleneinsparungen**			
VIb Zugleich Summe 2	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 05 92/425 03			
3. **Stellenumsetzungen**			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 05 90/425 01
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 05 90/425 01
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 92/426 20			
3. **Stellenumsetzungen**			
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 05 93/426 21
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 93/426 21
VI	– 1	–	Umsetzung nach 05 93/426 21
IV	+ 1	–	Umsetzung von 05 93/426 21
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		**41**	**41**	**37**	**Zu Tit. 425 73:** Es sind veranschlagt A) **Technik** 1 Technischer Direktor* 1 Leiter der Dekorationswerkstätten* 2 Technische Assistenten 1 Tonmeister 3 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 6 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **Ausstattung** 1 Kostümdirektor* 2 Kostümassistenten 2 Gewandmeister 1 Kostümmaler C) **Maskenbildner** 1 Chefmaskenbildner* 1 Stellvertretender Chefmaskenbildner 8 Maskenbildner D) **Praktikanten** 8 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**24**	**24**	**24**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**95**	**95**	**90**	Es sind veranschlagt A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal** a) 1 Staatstheaterdirektor (Intendant)* 1 Direktionsassistent 1 Oberspielleiter* 3 Spielleiter/Regisseure 4 Regieassistenten/ Abendspielleiter b) 1 Betriebsdirektor* (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros) 1 Stellvertretender Betriebsdirektor 1 Disponent 1 Assistent im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Dramaturg 2 Dramaturgieassistenten 1 Bühnenfotograf c) 1 Musikalischer Leiter* 1 Assistent im Musikwesen d) 1 Leiter des Ausstattungswesens* 1 Bühnen- und Kostümbildner 1 Ausstattungsdisponent 2 Ausstattungsassistenten e) 4 Inspizienten 1 Statistenmeister 4 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 60 Solisten (NV-Solo) (durchschnittlich 85 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**5**	**5**	**5**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3	3	3	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		16	16	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		19	19	20	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		2	2	2	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		20	20	20	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		132	132	132	
	Personalsoll A		**192**	**192**	**194**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		84	84	78	
425 73	Angestellte		41	41	37	
427 73	Angestellte, Arbeiter		24	24	24	
429 73	Sonstige Beschäftigte		95	95	90	
428 74	Hilfskräfte		5	5	5	
	Personalsoll B		249	249	234	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk zu 05 90/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	
		VII	5	5	5	
		VIII	9	9	9	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	–	
		Vb	2	2	3	
		Vc	9	9	9	
		VIb	4	4	4	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker	TV.K	**76**	**76**	**76**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VIII	3	3	3	
		VII	7	7	7	
		VI	1	1	1	
		II	10	10	10	
	Pkw-Fahrer		1	1	1	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	3	3	3	
		VIII	32	32	30	
		VII	34	34	39	
		VI	43	43	43	
		V	8	8	8	
		IV	1	1	2	
		III	3	3	3	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**125**	**125**	**129**	
	Zugang/Abgang		–4			
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		37	37	37	
	Aushilfen im technischen Dienst		36	36	36	
	Zusammen		**73**	**73**	**73**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 05 93/425 02			
3. **Stellenumsetzungen**			
IVb	+ 1	–	Umsetzung von 05 65/425 02
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 05 65/425 02
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 05 93/426 21			
2. **Stelleneinsparungen**			
VII	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 2	–	Einsparung
Zusammen 2	– 4	–	
3. **Stellenumsetzungen**			
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 05 92/426 20
	+ 1	–	Umsetzung von 05 91/426 21
VII	– 1	–	Umsetzung nach 05 92/426 20
VI	– 1	–	Umsetzung nach 05 91/426 21
	+ 1	–	Umsetzung von 05 92/426 20
IV	– 1	–	Umsetzung nach 05 92/426 20
Zusammen 3	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	

Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		**31**	**31**	**24**	**Zu Tit. 425 73:**
						Es sind veranschlagt
						A) **Techniker** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 3 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur)
						B) **Ausstattung** 2 Kostümassistenten 1 Gewandmeister
						C) **Maskenbildner** 1 Chefmaskenbildner* 1 Chefmaskenbildnerin* 9 Maskenbildner
						D) **Praktikanten** 5
						Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**40**	**40**	**40**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**141**	**141**	**202**	Die Verminderung der Stellenzahl beruht darauf, daß Gastsolisten wegen des häufigen Wechsels nicht in die Erfassung aufgenommen werden.
						Es sind veranschlagt
						A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal** a) 1 Staatstheaterdirektor (Intendant)* 4 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten
						b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit*
						c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten 1 Studienleiter 5 Repetitoren 1 Chordirektor
						d) 1 Kostümdirektor*
						e) 1 Ballettdirektor* 2 Ballettmeister/Choreografen
						f) 4 Inspizienten/Statistenführer 2 Souffleure 1 Leiter der Musikbibliothek
						B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 44 Chormitglieder 23 Ballettgruppenmitglieder (durchschnittlich 60 Gastsolisten)
						Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**5**	**5**	**5**	

Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	1986	1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		22	22	22	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		16	16	16	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		6	6	6	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		76	76	76	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		22	22	22	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		125	125	129	
	Personalsoll A		**269**	**269**	**273**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		73	73	73	
425 73	Angestellte		31	31	24	
427 73	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
429 73	Sonstige Beschäftigte		141	141	202	
428 74	Hilfskräfte		5	5	5	
	Personalsoll B		290	290	344	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1985	Stellenzahl 1986	Stellenzahl 1984	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01 – 422 03	Planmäßige Beamte und Professoren		86504	86255	87260	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)[1]		(74046)	(73678)	(75118)	
422 11	Beamte zur Anstellung		1028	920	1238	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)		(914)	(806)	(1106)	
422 12	Hochschulassistenten		84	84	84	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		5045	5093	5045	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		61	61	61	
425 01 – 425 04	Angestellte		23040	23022	23345	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)		(783)	(777)	(901)	
	(darunter Schreibkräfte)		(796)	(796)	(791)	
426 20/ 426 21	Arbeiter		4632	4633	4678	
	Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und Leerstellen		**120394**	**120068**	**121711**	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)[1]		(75743)	(75261)	(77125)	
	(darunter Schreibkräfte)		(796)	(796)	(791)	
	Ferner:					
	a) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden		10	10	10	
	b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Zweckausgaben veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt)		5841	5872	6010	
	c) Bei Titel 422 26 sind nachgewiesen		8731	8581	9774	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)		(8500)	(8400)	(9350)	
	d) Durchschnittlich beschäftigte Angestellte für sonstige Hilfsleistungen, Praktikanten (Titel 425 11)		657	661	648	
	e) Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Titel 425 12)		1476	1466	1421[2]	
	f) Arbeiter (Titel 426 01)		150	150	150	
	Personalsoll B		16865	16740	18013[2]	
	(darunter Lehrkräfte an Schulen)		(9976)	(9866)	(10771)	

[1] einschließlich Schulaufsichtsbeamte

[2] einschließlich Mehrungen bei Kap. 05 52 und 05 55 (jetzt 05 65 und 05 68) im Nachtragshaushalt 1984

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

		DM
A.	Vermögenswert am 1. Januar 1984	
	a) Bargeld	3143
	b) Bankguthaben	1100
	c) Wertpapiere (Nennwert)	39000
B.	Voraussichtliche Einnahmen	
	a) im Haushaltsjahr 1984	3000
	b) im Haushaltsjahr 1985	3000
	c) im Haushaltsjahr 1986	3000
C.	Voraussichtliche Ausgaben	
	a) im Haushaltsjahr 1984	3000
	b) im Haushaltsjahr 1985	3000
	c) im Haushaltsjahr 1986	3000

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Amtskasse der Universität München.

2. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München »Nachlaß Katharina Wagenseil«

			DM
A.	Vermögenswert am 1. Januar 1984		
	a) Bargeld		984
	b) Bankguthaben		–
	c) Wertpapiere (Nennwert)		10450
	d) Reichsmarkwerte	RM	800
B.	Voraussichtliche Einnahmen		
	a) im Haushaltsjahr 1984		800
	b) im Haushaltsjahr 1985		800
	c) im Haushaltsjahr 1986		800
C.	Voraussichtliche Ausgaben		
	a) im Haushaltsjahr 1984		800
	b) im Haushaltsjahr 1985		800
	c) im Haushaltsjahr 1986		800

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.

3. Neuer Fonds beim Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München

			DM
A.	Vermögenswert am 1. Januar 1984		
	a) Bargeld		2011
	b) Bankguthaben		–
	c) Wertpapiere (Nennwert)		311950
	d) Reichsmarkwerte	RM	21300
	e) Eigentumswohnung (Einheitswert)		11900
B.	Voraussichtliche Einnahmen		
	a) im Haushaltsjahr 1984		25000
	b) im Haushaltsjahr 1985		25000
	c) im Haushaltsjahr 1986		25000
C.	Voraussichtliche Ausgaben		
	a) im Haushaltsjahr 1984		25000
	b) im Haushaltsjahr 1985		25000
	c) im Haushaltsjahr 1986		25000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.
Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

4. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

		DM
A.	Vermögenswert am 1. Januar 1984	
	a) Bargeld	–
	b) Bankguthaben	13475
	c) Wertpapiere (Nennwert)	83900
B.	Voraussichtliche Einnahmen	
	a) im Haushaltsjahr 1984	6000
	b) im Haushaltsjahr 1985	6000
	c) im Haushaltsjahr 1986	6000
C.	Voraussichtliche Ausgaben	
	a) im Haushaltsjahr 1984	8000
	b) im Haushaltsjahr 1985	8000
	c) im Haushaltsjahr 1986	8000

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

Erläuterungen

5. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	7522
c) Wertpapiere (Nennwert)	131700
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	14500
b) im Haushaltsjahr 1985	11000
c) im Haushaltsjahr 1986	11000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	14500
b) im Haushaltsjahr 1985	11000
c) im Haushaltsjahr 1986	11000

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

6. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	623
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert 57200 DM)	
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	17000
b) im Haushaltsjahr 1985	18000
c) im Haushaltsjahr 1986	18000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	17600
b) im Haushaltsjahr 1985	18000
c) im Haushaltsjahr 1986	18000

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung aufgrund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützungen an würdige und bedürftige Studierende des Fachbereichs Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität.

7. Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen-Nürnberg

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	3
b) Bankguthaben	34742
c) Wertpapiere (Nennwert)	319100
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	26867
b) im Haushaltsjahr 1985	28015
c) im Haushaltsjahr 1986	29426
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	700
b) im Haushaltsjahr 1985	100200
c) im Haushaltsjahr 1986	200

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v.H. im jährlichen Turnus für
   die Institute des Fachbereichs Medizin,
   die Institute der ehem. Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Institut für Staats- und Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung der zuständigen Fachbereiche vor.

8. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	53
b) Bankguthaben	1696
c) Wertpapiere (Nennwert)	9400
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	797
b) im Haushaltsjahr 1985	779
c) im Haushaltsjahr 1986	816
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	10
b) im Haushaltsjahr 1985	10
c) im Haushaltsjahr 1986	2010

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

9. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	6
b) Bankguthaben	4424
c) Wertpapiere (Nennwert)	25600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	2208
b) im Haushaltsjahr 1985	2305
c) im Haushaltsjahr 1986	2415
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	20
b) im Haushaltsjahr 1985	20
c) im Haushaltsjahr 1986	4020

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 NR. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.
Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätskliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Dekans des Fachbereichs Medizin vor.

10. Vereinigte Stiftungen und Fonds der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	11454
c) Wertpapiere (Nennwert)	48600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	4038
b) im Haushaltsjahr 1985	4038
c) im Haushaltsjahr 1986	4038
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	76
b) im Haushaltsjahr 1985	76
c) im Haushaltsjahr 1986	76

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen der Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

11. »Rolf-Lange-Gedächtnisfonds« beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	5
c) Wertpapiere (Nennwert)	1000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	85
b) im Haushaltsjahr 1985	85
c) im Haushaltsjahr 1986	85
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	90
b) im Haushaltsjahr 1985	85
c) im Haushaltsjahr 1986	85

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.
Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

12. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1263
c) Wertpapiere (Nennwert)	115800
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	8400
b) im Haushaltsjahr 1985	8400
c) im Haushaltsjahr 1986	8400
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	8400
b) im Haushaltsjahr 1985	8400
c) im Haushaltsjahr 1986	8400

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender. Außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

Erläuterungen

13. »Franz-Altmann-Stiftung« bei der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1 180
c) Wertpapiere (Nennwert)	25 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	1 600
b) im Haushaltsjahr 1985	1 600
c) im Haushaltsjahr 1986	1 600
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	1 600
b) im Haushaltsjahr 1985	1 600
c) im Haushaltsjahr 1986	1 600

Erläuterung

Die »Franz-Altmann-Stiftung« wurde mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2-7/190 997 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

14. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	8 162 770
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Darlehensforderungen	13 204 224
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	31 500 000
b) im Haushaltsjahr 1985	31 500 000
c) im Haushaltsjahr 1986	31 500 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	32 000 000
b) im Haushaltsjahr 1985	32 000 000
c) im Haushaltsjahr 1986	32 000 000
Von den voraussichtlichen Ausgaben entfallen **auf das Schloß Seehof**	
a) im Haushaltsjahr 1984	1 100 000
b) im Haushaltsjahr 1985	1 600 000
c) im Haushaltsjahr 1986	1 600 000

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben für das Schloß Seehof:

	1984	1985	1986
	(jeweils in Mio DM)		
Beschaffung der Grundstükke, Gebäude und Räume	–	–	–
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Renovierung des Schlosses	1,000	1,500	1,500
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 10 000 DM im Einzelfall	–	–	–
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 10 000 DM im Einzelfall	0,100	0,100	0,100
Zusammen	1,100	1,600	1,600

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzgesetzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

15. Sondervermögen des Hauses der Kunst in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1984	
a) Bargeld	230 661
b) Bankguthaben	730 000
c) Wertpapiere (Nennwert)	351 500
d) Gebäude (Stand 31. März 1960)	9 521 200
e) Grundstücke (Stand 31. März 1960)	3 246 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1984	2 300 000
b) im Haushaltsjahr 1985	1 400 000
c) im Haushaltsjahr 1986	2 000 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1984	2 300 000
b) im Haushaltsjahr 1985	1 400 000
c) im Haushaltsjahr 1986	2 000 000

Aufgliederung der voraussichtlichen Einnahmen

	1984	1985	1986
	(jeweils in Tsd DM)		
Laufende Einnahmen	1 200	1 300	1 300
Zuführungen an das Sondervermögen aus 05 05/916 77 für Baumaßnahmen	1 000	–	600
Titel 919 77 für laufende Zwecke	100	100	100
Zusammen	2 300	1 400	2 000

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben

	1984	1985	1986
	(jeweils in Tsd DM)		
Personalausgaben	670	620	620
Sächl. Verwaltungsausgaben	630	780	780
Baumaßnahmen	1 000	–	600
Zusammen	2 300	1 400	2 000

Erläuterung

Die Einnahmen bestehen zum größten Teil in Miet- und Pachteinnahmen. Die Ausgaben erwachsen für das benötigte Personal sowie für die Instandhaltung des Gebäudes und seiner hochwertigen Einrichtungen. Die Führung des rechnungsmäßigen Nachweises und die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegen der Staatsoberkasse München.
Wegen der Zuführungen an das Sondervermögen für Baumaßnahmen und für laufende Zwecke vgl. 05 05/916 77 und 919 77.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken«

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91 a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird. Der Bund trägt die Hälfte der Ausgaben in jedem Land (Art. 91 a Abs. 4 GG).

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplanes erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher – ausgehend vom 14. Rahmenplan 1985 bis 1988 – entsprechend § 10 (letzter Halbsatz) HBFG die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 05 für die Haushaltsjahre 1985 und 1986 veranschlagten Beträge für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Großgeräte sowie die in der Grundstockrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt und nach Hochschulen gegliedert dargestellt.

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung bis 1983 Tsd DM	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM	Ab 1987 benötigt Tsd DM
Universität Augsburg	235 400	163 310	14 390	11 430	11 127	35 143
davon:						
Hochbau	87 200		7 990	5 230	5 100	
Ersteinrichtung	118 200		5 900	5 200	5 027	
Grunderwerb	30 000		500	1 000	1 000	
Universität Bamberg	99 300	31 770	7 730	9 258	9 635	40 907
davon:						
Hochbau	39 000		4 130	5 530	5 550	
Ersteinrichtung	57 900		3 600	3 728	4 085	
Grunderwerb	2 400		–	–	–	
Universität Bayreuth	374 700	232 518	24 182	17 618	23 812	76 570
davon:						
Hochbau	269 800		17 990	11 750	14 600	
Ersteinrichtung	104 900		6 192	5 868	9 212	
Universität Erlangen-Nürnberg	304 400	86 160	27 240	33 415	26 850	130 735
davon:						
Hochbau	251 800		24 390	24 530	21 950	
Ersteinrichtung	52 100		2 850	8 885	4 900	
Grunderwerb	500		–	–	–	
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	418 400	207 070	17 980	17 608	15 060	160 682
davon:						
Hochbau	295 400		15 050	14 440	11 900	
Ersteinrichtung	52 700		2 930	3 168	3 160	
Grunderwerb	70 300		–	–	–	
Universität München	243 200	64 940	27 660	37 410	27 078	86 112
davon:						
Hochbau	214 800		26 160	34 590	23 300	
Ersteinrichtung	21 600		1 500	2 820	3 778	
Grunderwerb	6 800		–	–	–	
Klinikum der Universität München	1 292 400	977 625	38 875	30 880	34 030	210 990
davon:						
Hochbau	958 600		22 375	19 800	21 180	
Ersteinrichtung	255 600		15 500	10 080	11 850	
Grunderwerb	78 200		1 000	1 000	1 000	
Technische Universität München	649 100	377 855	30 745	39 955	36 545	164 000
davon:						
Hochbau	487 200		25 269	31 265	29 675	
Ersteinrichtung	88 600		3 976	6 690	5 870	
Grunderwerb	73 300		1 500	2 000	1 000	
Klinikum der Technischen Universität München	362 700	118 171	13 829	25 016	23 620	182 064
davon:						
Hochbau	258 700		10 650	16 400	19 420	
Ersteinrichtung	54 000		2 679	3 016	3 600	
Grunderwerb	50 000		500	5 600	600	

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung bis 1983 Tsd DM	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM	Ab 1987 benötigt Tsd DM
Akademie der bildenden Künste München	1400	800	400	200	–	–
davon:						
Hochbau	1300		350	200	–	
Ersteinrichtung	100		50	–	–	
Hochschule für Musik in München	10600	–	2200	100	850	7450
davon:						
Hochbau	8100		–	100	850	
Ersteinrichtung	300		–	–	–	
Grunderwerb	2200		2200	–	–	
Hochschule für Fernsehen und Film in München	–	–	–	–	–	–
Akademie der bildenden Künste in Nürnberg	9085	600	2000	850	1000	4635
davon:						
Hochbau	9000		2000	850	1000	
Ersteinrichtung	85		–	–	–	
Universität Passau	312300	105350	31850	24553	23528	127019
davon:						
Hochbau	147400		17950	14140	14530	
Ersteinrichtung	84200		3900	5413	3998	
Grunderwerb	80700		10000	5000	5000	
Universität Regensburg	313700	295274	4926	5038	4265	4197
davon:						
Hochbau	147800		3981	4000	3300	
Ersteinrichtung	95500		935	1028	955	
Grunderwerb	70400		10	10	10	
Klinikum der Universität Regensburg	539200	93466	13434	9350	24650	398300
davon:						
Hochbau	447300		9934	7350	22650	
Ersteinrichtung	91900		3500	2000	2000	
Universität Würzburg	303000	119953	10847	11060	29850	131290
davon:						
Hochbau	231900		9532	9715	12450	
Ersteinrichtung	45500		1115	1145	2200	
Grunderwerb	25600		200	200	15200	
Klinikum der Universität Würzburg	233000	103224	18676	21680	22886	66534
davon:						
Hochbau	181800		14380	17250	16750	
Ersteinrichtung	51200		4296	4430	6136	
Hochschule für Musik in Würzburg	3300	1519	874	700	207	–
davon:						
Hochbau	2400		774	200	–	
Ersteinrichtung	900		100	500	207	

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung bis 1983 Tsd DM	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM	Ab 1987 benötigt Tsd DM
Fachhochschulen – insgesamt –	616 500	102 079	31 821	53 750	77 761	351 089
davon:						
Hochbau	486 600		25 200	41 250	63 910	
Ersteinrichtung	105 100		6 533	8 900	11 851	
Grunderwerb	24 800		88	3 600	2 000	
Kath. Universität Eichstätt	66 700	21 769	5 631	8 907	13 989	16 404
davon:						
Hochbau	41 200		5 631	6 362	11 584	
Ersteinrichtung	23 900		–	2 545	2 405	
Grunderwerb	1 600		–	–	–	
Alle Hochschulen: Großgeräte, soweit nicht in Ersteinrichtung enthalten	55 000	–	8 500	15 000	15 000	16 500
Summen insgesamt	6 443 385	3 103 453	333 790	373 778	421 743	2 210 621
davon:						
Hochbau	4 567 300		243 736	264 952	299 699	
Ersteinrichtung	1 304 285		65 556	75 416	81 234	
Grunderwerb	516 800		15 998	18 410	25 810	
Großgeräte	55 000		8 500	15 000	15 000	

	1984 Tsd DM	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagte Erstattungen des Bundes (ohne Lehrkrankenhäuser und DV-Ersatzbeschaffungen):			
a) für Hochbaumaßnahmen und Großgeräte (Kap. 05 06 Tit. 331 02 mit 331 06)	90 000	130 000	135 000
b) für Ersteinrichtung und Büchergrundbestand (Tit. 331 02 ff der jeweiligen Hochschulkapitel) sowie Großgeräte der Hochschulkliniken (Tit. 331 04 der Klinikkapitel)	33 389	39 551	40 694
c) für Hochbaumaßnahmen und Ersteinrichtung der Kath. Universität Eichstätt (Kap. 05 95 Tit. 331 02)	2 815	4 431	6 972
d) für Grunderwerb für Hochschulbaumaßnahmen (Kap. 13 04 Tit. 331 02)	10 000	9 200	12 900
	136 204	183 182	195 566
e) zum Ausgleich der Vorfinanzierungen des Landes (Kap. 05 06 Tit. 331 11)	40 000	5 000	–
	176 204	188 182	195 566

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 214 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 4 947,2 Mio DM und 99 Planungstitel. Bis einschl. 1983 wurden 2 306,3 Mio DM bewilligt. 1984 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 253,3 Mio DM zur Verfügung. Ab 1987 werden noch 1 722,7 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt 1985/1986 wurden 9 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 405,1 Mio DM und 44 Planungstitel eingestellt.

   Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

2. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen« (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2140), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 05 06 Titel 331 02–331 06 und 331 11 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.

   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen« umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt; auf die dortige Vorbemerkung wird hingewiesen.

3. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z.B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei Titel 331 01, 333 01 und 342 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

4. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

5. Bei den im Sonderausweis ausgebrachten Maßnahmen, die am 1. Januar 1984 noch nicht begonnen sind, werden voraussichtlich Mehrkosten für zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen aufgrund der seit 1. Januar 1984 in Kraft getretenen Novelle zur Wärmeschutzverordnung vom 24. Februar 1982 (BGBl I S. 209) entstehen. Sie sollen, soweit erforderlich, in einem Nachtrag zur Haushaltsunterlage-Bau gesondert erfaßt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 03		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT**			
710 11–1	179	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG DER EINRICHTUNGEN DER OST– UND SÜDOSTEUROPA–FORSCHUNG IN MÜNCHEN AN DER HILBLESTRASSE – PLANUNG –	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 03			
05 07		**UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		STADTGEBIET			
710 01–4	131	HAUPTGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT UMSTELLUNG DER WÄRMEVERSORGUNG	200,0	---	A --- B 185,5 C 352,2
710 11–2	131	ERGÄNZUNG DER TELEFONANALGE IM BEREICH DES HAUPTGE–BÄUDES DER UNIVERSITÄT, GESCHWISTER–SCHOLL–PLATZ 1 – SCHELLINGSTRASSE 4	---	---	A --- B 1.094,8 C 521,3
710 21–0	131	UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE, GESCHWISTER–SCHOLL–PL. 1, SANIERUNG DER GROSSEN AULA *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	200,0	A 200,0 B 506,8
710 41–6	131	INSTITUT FÜR OSTASIENKUNDE, KAULBACHSTR. 51 A, UMBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	850,0	A --- B 3,6 C 28,2

Erläuterungen

Zu 05 03/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die vom Land institutionell geförderten Einrichtungen der Osteuropa-Forschung in München und zwar das Südost-Institut (vgl. 05 03/685 17), das Osteuropa-Institut (vgl. 05 03/685 18) und das Institut für Ostrecht (vgl. 05 03/685 73) sind z.Z. in angemieteten Räumen verstreut über das ganze Stadtgebiet untergebracht. Die Räume reichen für den gewachsenen Bedarf, insbesondere für die mit diesen Instituten verbundenen Bibliotheken, nicht mehr aus. Die Institute sollen zur Verbesserung ihrer wissenschaftlichen Zusammenarbeit und zur Erhöhung ihrer wissenschaftlichen Effizienz in einem Gebäude untergebracht werden.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden vorläufig auf 13 820,0 Tsd DM (Stand 1984) geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 07/710 01
Gesamtkosten 3 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.12.1976, 26.8.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 920,0 Tsd DM verausgabt: 2 889,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt. Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 400,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 05 07/710 11
Gesamtkosten 1 910,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.12.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 650,0 Tsd DM verausgabt: 1 616,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die vorhandene Telefonanlage ist nicht ausreichend. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 50,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen. Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 05 07/710 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 2 750,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 2 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 550,0 Tsd DM verausgabt: 506,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Durch Auflagen der Branddirektion im Vollzug der Versammlungsstättenverordnung wurde die Höchstbesucherzahl für die große Aula auf 820 festgesetzt und die Benutzung der Galerie verboten. Diese und andere Einschränkungen in der Nutzung beeinträchtigen den Lehrbetrieb schwer, weil die großen Massenveranstaltungen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Die Maßnahme dient im wesentlichen der Beseitigung der Nutzungsbeschränkung.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 2 700,0 Tsd DM, die am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt wurden, werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 50,0 Tsd DM auf 2 750,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 07/710 41
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 3 180,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 3 120,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 368,0 Tsd DM verausgabt: 102,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 112,0 Tsd DM
Das Gebäude sollte zunächst umgebaut werden als Zentralwerkstätte. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurde davon abgesehen. Der jetzt vorgesehene Umbau dient der Unterbringung des Instituts für Ostasienkunde, das bisher im wesentlichen in wenig geeigneten Mieträumen untergebracht ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 250,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 3 120,0 Tsd DM, die am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt wurden, werden sich infolge Baupreissteigerung um voraussichtlich 60,0 Tsd DM auf 3 180,0 Tsd DM erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 07					
711 01–3	131	BESEITIGUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IM ANWESEN KAULBACHSTRASSE 37	---	---	A 500,0 B 865,8 C 479,6
712 11–0	131	ABBRUCH DES ANWESENS AMALIENSTR. 46 (RÜCKGEBÄUDE) SOWIE SICHERUNG DER ANWESEN SCHELLINGSTR. 5 UND 7	---	---	A 180,0 B 531,8 C 811,6
712 41–4	131	NEUBAU FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE AN DER LEOPOLDSTRASSE 13 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	18.000,0	7.500,0	A 12.000,0 B 14.020,4 C 9.043,8
712 51–1	131	INSTITUT FÜR GENETIK, MARIA–WARD–STRASSE 1A BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	---	A
714 01–0	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR EIWEISS– UND LEDERFORSCHUNG FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, SCHILLER–STRASSE 42 UND 46 *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	3.000,0	A 400,0 B 103,3 C 21,5
714 11–8	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR BIOCHEMIE FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, GOETHESTRASSE 29 – 31	2.300,0	250,0	A 3.000,0 B 3.313,5 C 3.419,4

Erläuterungen

Zu 05 07/711 01
Gesamtkosten 1 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 380,0 Tsd DM verausgabt: 1 355,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 07/712 11
Gesamtkosten 1 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.9.1980, 3.11.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 710,0 Tsd DM verausgabt: 1 615,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 07/712 41
Gesamtkosten 70 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1980, 18.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 25 909,0 Tsd DM verausgabt: 25 422,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 6 651,0 Tsd DM
Der Neubau ist erforderlich zur Behebung der Raumnot im Bereich der geisteswissenschaftlichen Fächer, insbesondere der psychologischen und pädagogischen Ausbildung sowie des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums. Außerdem dient er der Abrundung des studentischen Zentrums, von dem das Gebäude für die Studentenverwaltung sowie der Neubau einer Mensa bereits fertiggestellt sind. Nach der Erstellung des Neubaues wird das Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule in Pasing ganz überwiegend der Fachhochschule München zur Verfügung gestellt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten von 70 060,0 Tsd DM wurden am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 07/712 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Veranlaßt durch Auflagen der Landeshauptstadt München sind insbesondere die Fluchtwege den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechend auszubauen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 07/714 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 15 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 3 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.10.1974, 22.9.1978.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 880,0 Tsd DM verausgabt: 2 879,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 8 370,0 Tsd DM
Mit den bisher festgesetzten Teilkosten wurde das Gebäude Schillerstraße 46 für den Lehrstuhl für Arbeitsphysiologie umgebaut. Das Gebäude Schillerstraße 42 dient bis zur Fertigstellung der Maßnahme bei Titel 714 11 als Verfügungsgebäude. Es soll als letztes Gebäude für Zwecke der Medizin adaptiert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von 8 000,0 Tsd DM (Januar 1980) werden sich durch einen umfangreicheren Ausbau, die Errichtung einer Trafostation und infolge Baupreissteigerung um voraussichtlich 7 500,0 Tsd DM auf 15 500,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 07/714 11
Gesamtkosten 13 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1979, 21.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 7 950,0 Tsd DM verausgabt: 7 948,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
In dem Gebäudekomplex werden die Dekanatsverwaltung sowie die Institute für Immunologie und für medizinische Psychologie, außerdem kleinere Arbeitsgruppen, wie z.B. die für Humangenetik, untergebracht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 30.5.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 07					
714 41–2	131	SEMINARGEBÄUDE ALTBAU LUDWIGSTRASSE 28 UND GEBÄUDE PROF.–HUBER–PLATZ 2 UMBAU–, SCHALL– UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN	960,0	---	A 800,0 B 1.241,8 C 204,8
715 01–9	131	BRANDSCHUTZ– UND SICHERUNGSMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH ERGÄNZUNG DER NOTSTROMVERSORGUNG UND LÜFTUNGSANLAGEN IN DEN CHEMISCHEN INSTITUTEN KARL–, MEISER– UND SOPHIENSTRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.800,0	2.200,0	A 1.000,0 C 88,2
715 11–7	131	UMBAUMASSNAHMEN IM MAX–VON–PETTENKOFER–INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, PETTENKOFER–STR. 9 A *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 700,0 B 584,6 C 151,7
715 21–5	131	SCHAFFUNG ZUSÄTZLICHER RÄUME FÜR DAS INSTITUT FÜR RECHTSMEDIZIN, FRAUENLOBSTRASSE 7 A	100,0	---	A 80,0 B 787,7 C 1.205,9
715 31–3	131	VORKLINISCHE INSTITUTE GOETHESTRASSE 33/PETTENKOFERSTRASSE 12, BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	---	A
715 41–1	131	PHARMAKOLOGISCHES INSTITUT NUSSBAUMSTRASSE 26; BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	---	A
716 64–2	131	GELÄNDE TÜRKENSTRASSE WEST NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄTEN – PLANUNG –	---	---	A --- C 14,0

Erläuterungen

Zu 05 07/714 41
Gesamtkosten 3 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1980, 23.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 490,0 Tsd DM verausgabt: 1 480,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 07/715 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 14 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 4 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.9.1979, 10.6.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 895,0 Tsd DM verausgabt: 518,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 8 405,0 Tsd DM
Zum Schutz von Leben und Gesundheit sind entsprechend den Beanstandungen der Branddirektion München Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.
Im gleichen Zuge sollen die unzureichende Notstromversorgung den Anforderungen entsprechend gestaltet, die wegen Störanfälligkeit häufig ausfallende Schwachstromanlage instandgesetzt, für den Transport von Druckflaschen ein aus sicherheitstechnischen Gründen notwendiger Lastenaufzug eingebaut und andere kleine Mängel sicherheitstechnischer Art beseitigt werden.
Die Gesamtkosten werden sich infolge Baupreissteigerung und zusätzlicher Maßnahmen auf voraussichtlich 14 300,0 Tsd DM erhöhen.
Die neue Teilfestsetzung wurde am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 07/715 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 2 500,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 2 350,0 Tsd DM
lt. baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 800,0 Tsd DM verausgabt: 782,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Umbaumaßnahme ist aus Gründen der hygienischen Sicherheit zum Weiterbetrieb des Instituts erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 150,0 Tsd DM auf 2 500,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 07/715 21
Gesamtkosten 2 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 420,0 Tsd DM verausgabt: 2 107,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 05 07/715 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Kosten für den erforderlichen Umbau der Flure und der Installationen sowie den Einbau neuer Türen werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 07/715 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Landeshauptstadt München fordert den Einbau feuerhemmender Türen und einen den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechenden Ausbau des Gebäudes, insbesondere der Fluchtwege und der technischen Installationen. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 07/716 64
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 040,0 Tsd DM verausgabt: 1 036,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Hochschulgesamtplan 1980 weist für die naturwissenschaftlichen Fächer der Universität München unter Berücksichtigung der Studienplatzzielzahl einen zusätzlichen Flächenbedarf von 12 000 bis 14 000 qm HNF aus. Mit der Maßnahme soll der größere Teil dieses Bedarfs abgedeckt werden.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden ohne Raumprogramm vorläufig auf 60 000,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 07					
717 11–5	131	UMBAU UND AUSBAU FREIWERDENDER RÄUME IN DEN GEBÄUDEN SCHELLINGSTRASSE 4 UND GESCHWISTER–SCHOLL–PLATZ 1	80,0	---	A 1.000,0 B 1.396,8 C 1.810,0
718 01–6	131	EINBAU EINER NOTSTROMVERSORGUNG IN DEN GEBÄUDEN DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT AN DER KÖNIGINSTRASSE	40,0	---	A 200,0 B 515,6 C 231,7
718 11–4	131	TIERÄRZTLICHE EINRICHTUNGEN IM STAMMGELÄNDE AN DER VETERINÄR–/KÖNIGINSTRASSE SANIERUNG UND ERGÄNZUNG – PLANUNG –	---	---	A 400,0
		WEIHENSTEPHAN			
719 01–5	131	FORSTWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UND FORSTLICHE VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT NEUBAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	5.500,0	A 200,0 B 16,2
		GARCHING			
719 31–9	131	AUSSENSTELLE DER SEKTION PHYSIK, SICHERHEITSMASS–NAHMEN – PLANUNG –	500,0	800,0	A 1.000,0
719 41–7	131	BESCHLEUNIGERHALLE IN GARCHING ERWEITERUNG FÜR PROJEKT SUSE – PLANUNG –	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 07/717 11
Gesamtkosten 4 480,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 400,0 Tsd DM verausgabt: 3 395,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 07/718 01
Gesamtkosten 1 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.11.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 860,0 Tsd DM verausgabt: 759,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 07/718 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Stammgelände der Tierärztlichen Fakultät wurden seit dem im Jahre 1972 gefaßten Beschluß der Staatsregierung, die gesamte Tierärztliche Fakultät nach Weihenstephan zu verlegen, nur noch die notwendigsten substanzerhaltenden Maßnahmen durchgeführt. Eine Verlegung der Tierärztlichen Fakultät nach Weihenstephan kommt wegen des Kostenaufwands und wegen reduzierter Ausbauzielzahlen nicht mehr in Betracht. Mit der Baumaßnahme sollen die Raumnot im Rahmen der für die LMU geltenden Studienplatzzielzahl abgebaut und hygienische und funktionelle Mängel beseitigt werden.
Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor. Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm auf voraussichtlich 25 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 07/719 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: 16,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Forstwissenschaftliche Fakultät ist zusammen mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt gegenwärtig nur unzureichend in veralteten Gebäuden in München untergebracht. Durch die Verlegung nach Weihenstephan wird darüber hinaus die Schaffung eines Agrarzentrums ermöglicht.
Die Schätzkosten von bisher 50 000,0 Tsd DM (HNF = ca. 11 000 qm, Stand Februar 1982) werden sich durch Baupreissteigerungen, besondere Erschließungsmaßnahmen und Änderung des Raumprogramms erhöhen. Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Da der Anteil der auf die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt entfallenden Flächen unter Berücksichtigung der von der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsantalt gemeinsam genutzten Flächen ca. 1/3 der Gesamt-HNF beträgt, ist ein Kostenanteil in Höhe von bisher ca. 17 Mio DM aus dem Forstgrundstock zu finanzieren. Der tatsächlich bei Kap. 05 07 für die Maßnahme anfallende Kostenaufwand beläuft sich daher nach den bisherigen Schätzkosten auf ca. 33 Mio DM. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist jedoch die gesamte Baumaßnahme bei Kap. 05 07 ausgebracht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 05 07/719 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit der Maßnahme sollen Auflagen der Brandschutzbehörde für Schutz von Leib und Leben der Benutzer des Gebäudes erfüllt werden.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden auf voraussichtlich 2 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

Zu 05 07/719 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Dem Projekt SUSE soll ein Zwischenbeschleuniger vorgeschaltet werden.
Die Kosten wurden grob auf 3 300,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 07		**WENDELSTEIN**				
719 51–4	131	INSTITUT FÜR ASTROPHYSIK, ERNEUERUNG DER BEOBACHTUNGSKUPPEL AUF DEM WENDELSTEIN ZUR AUFSTELLUNG EINES 70 CM TELESKOPS – PLANUNG –		---	---	A
		SUMME KAPITEL 05 07		30.080,0	20.800,0	A 21.660,0 B 25.168,2 C 18.383,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM	26.200,0 9.300,0			
05 08		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**				
		STADTGEBIET				
712 03–8	132	KINDERKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 6. BAUABSCHNITT: SANIERUNG UND UMBAU DER ALTBAUTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	---	---	A 300,0 B 43,0 C 10,9
712 31–4	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 UMBAU UND ERWEITERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0 4.000,0	4.500,0	4.000,0	A 1.500,0 B 53,7 C 10,8
712 51–9	132	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN II. FRAUENKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 2A TEILGRUNDSANIERUNG		3.300,0	280,0	A 1.175,0 B 2.905,9 C 2.159,5
713 02–8	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0 700,0	800,0	800,0	A 700,0 B 700,4 C 814,5

Erläuterungen

Zu 05 07/719 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Tätigkeit auf dem Wendelstein soll von der Sonnenbeobachtung auf die Stellarastronomie umgestellt werden.
Hierzu ist die Anschaffung eines 70-cm-Spiegelteleskops und der Umbau der Beobachtungskuppel erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 08/712 03
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 15 200,0 Tsd DM davon festgesetzt: 1 015,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1979,27.5.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 395,0 Tsd DM verausgabt: 241,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 14 505,0 Tsd DM
Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die ohne Raumprogramm grob geschätzten Kosten von bisher 14 500,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich infolge der Preissteigerung voraussichtlich um 700,0 Tsd DM auf 15 200,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 08/712 31
Gesamtkosten (geschätzt November 1984) 61 100,0 Tsd DM davon festgesetzt: 19 969,5 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1973, 12.11.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 287,0 Tsd DM verausgabt: 268,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 50 813,0 Tsd DM
Die Nervenklinik ist weitgehend ohne Nebenräume und räumlich veraltet. Ihre bauliche Sanierung ist unumgänglich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 55 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerung und Angleichung an die Kosten der HU-Bau des ersten Bauabschnitts voraussichtlich um 6 100,0 Tsd DM auf 61 100,0 Tsd DM.
Entsprechend den Beschlüssen des Planungsausschusses für den Hochschulbau wird zunächst ein erster Bauabschnitt ausgeführt, dessen Gesamtkosten nach der vorliegenden HU-Bau und Einbeziehung der bisherigen Teilfestsetzungen 19 969,5 Tsd DM betragen.

Zu 05 08/712 51
Gesamtkosten 9 980,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.5.1981, 23.2.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 225,0 Tsd DM verausgabt: 5 221,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das durch den Umzug der II. Frauenklinik in das Klinikum Großhadern freigewordene Gebäude an der Lindwurmstraße 2a muß zunächst für eine Zwischennutzung durch einige infolge Baumaßnahmen teilweise auszulagernde nichtoperative Fächer (Zahnklinik, Nervenklinik, Kinderklinik) und sodann zur Aufnahme einer Medizinischen Klinik hergerichtet werden. Die Maßnahme dient der Teilgrundsanierung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 05 08/713 02
Gesamtkosten 19 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1970, 25.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 10 575,0 Tsd DM verausgabt: 10 574,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 6 955,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im östlichen Gebäudeteil fortgeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 940,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 14 000,0 Tsd DM (Stand 1982) erhöhen sich infolge zusätzlicher Brandschutzmängel, Ausweitung des Sanierungsumfangs und Baupreissteigerung um 5 830,0 Tsd DM auf 19 830,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 08						
713 11–7	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK, FRAUENLOBSTRASSE 9 UND 11 UM– UND AUSBAU		---	---	A --- C 15,3
713 23–3	132	I. FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE, MAISTRASSE 9–11 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN ZUR SCHAFFUNG VON PERSONALUNTERKÜNFTEN UND ZUR SANIERUNG DES ALTBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	500,0	500,0	A 500,0 B 219,6 C 231,3
713 31–3	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0 4.000,0	2.500,0	4.500,0	A 5.000,0 B 8.326,3 C 11.468,0
713 41–1	132	CHIRURGISCHE KLINIK, NUSSBAUMSTRASSE 20 UMBAU UND SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0 4.000,0	3.000,0	3.100,0	A 3.000,0 B 363,5 C 16,2
713 51–8	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUES — PLANUNG — VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0 2.500,0	200,0	500,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 05 08/713 11
Gesamtkosten 6 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.9.1973, 2.10.1978.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 600,0 Tsd DM verausgabt: 6 437,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 08/713 23
Gesamtkosten 6 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1972, 15.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 447,0 Tsd DM verausgabt: 4 331,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 153,0 Tsd DM
Die Baumaßnahme wird mit der Sanierung der Ambulanz und der Verlegung von Laborräumen fortgeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 050,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 05 08/713 31
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 66 800,0 Tsd DM davon festgesetzt: 54 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1977, 7.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 33 067,0 Tsd DM verausgabt: 33 064,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 25 233,0 Tsd DM
Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten erfordern eine Vermehrung der Zahl der zahnmedizinischen Ausbildungsplätze, um die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung mit Zahnärzten zu gewährleisten. An der Universität München ist eine Ausweitung der bisherigen Ausbildungskapazität nur möglich, wenn zusätzliche Räume für Arbeitsplätze geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 10 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 64 600,0 Tsd DM (Stand Mai 1982) werden sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich um 2 200,0 Tsd DM auf 66 800,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 08/713 41
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 32 350,0 Tsd DM davon festgesetzt: 12 537,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1975, 31.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 620,0 Tsd DM verausgabt: 1 544,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 22 130,0 Tsd DM
Aus funktionellen und krankenhaushygienischen Gründen notwendige Verbesserungen im Operations-, Behandlungs- und Bettenbereich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzen Teilkosten von 4 511,0 Tsd DM, die am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt wurden, erhöhen sich nach der für den 7. Teilabschnitt des 1. Bauabschnitts vorliegenden HU-Bau um 7 650,0 Tsd DM sowie um rd. 376,0 Tsd DM für verlorene Planungskosten für die 1975 erstellte, aber nicht ausgeführte HU-Bau auf 12 537,0 Tsd DM.
Die in den 7 Teilabschnitten enthaltenen Maßnahmen bilden den 1. Bauabschnitt, der gemäß den Beschlüssen des Planungsausschusses für den Hochschulbau zunächst ausgeführt wird.

Zu 05 08/713 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 155,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind für einen uneingeschränkten Betrieb der Klinik dringend notwendig. Mit den geplanten Maßnahmen sollen die räumlichen sowie hygienischen Unzulänglichkeiten beseitigt werden, insbesondere soll der OP-Bereich saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 13 500,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 600,0 Tsd DM auf 14 100,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) erhöhen. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 08		**GROSSHADERN**				
718 11–2	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN (NACH MASSGABE DER ERLÄUTERUNGEN)		5.000,0	7.500,0	A 10.000,0 B 7.712,5 C 9.982,3
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 05 08/718 11

Gesamtkosten (geschätzt) 733 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 715 877,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 687 951,0 Tsd DM verausgabt: 687 917,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 24 849,0 Tsd DM

Die Maßnahme ist nachfolgend erläutert.

Die Deutsche Krebshilfe e.V. in Bonn hat im Jahre 1976 einen Zuschuß von 600,0 Tsd DM überwiesen (vereinnahmt bei Kap. 05 08 Tit. 342 01).

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtllich 200 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Teilbaumaßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	lt. baufachlicher Festsetzung vom	Jahr der Übergabe an die Nutzer
Die Gesamtkosten gemäß Kostenanschlag nach Art. 54 BayHO teilen sich auf die nachstehenden Teilbaumaßnahmen auf:			
1. a) Erschließungsmaßnahmen	10 589,0	20.5.66, 10.2.82	
b) Zentrale (gemeinsame) Außenanlagen	30 192,0	20.5.66, 10.2.82	
2. Zentralgebäude			
a) Bettenhaus	152 030,0	5.12.66, 10.2.82	1974 - 1979
b) Direktionstrakt	23 885,0	29.9.69, 10.2.82	1974 - 1976
c) Verwaltungstrakt mit Eingangshalle	18 334,0	5.5.70, 10.2.82	1974
d) Behandlungstrakt Ost, Mitte und OP-Trakt	181 704,0	15.1.70, 10.2.82	1974/75 bzw. 1978
e) Behandlungstrakt West	62 359,0	24.3.71, 10.2.82 2.12.83	1978/89, Restbereiche 1981/82/83
f) Hörsaaltrakt mit Isotopenabteilung, Kirche und Direktionstrakt West	88 947,0	24.3.71, 10.2.82 2.12.83	1975-1979, Restbereiche 1981/82
3. Zentralwirtschaftsgebäude	53 334,0	18.10.68, 10.2.82	1973/74
4. Physikalische Medizin	38 888,0	21.6.74, 10.2.82	1979/80, Restbereiche 1981/82
5. Kasinogebäude	9 270,0	24.11.71, 10.2.82	1974
6. Isolierbetten	–	–	–
7. Pathologisches Institut (Außenstelle) mit Institut für Chirurgische Forschung	31 777,0	31.8.72, 10.2.82	1978
8. Sonstige Gebäude	6 258,0	26.11.70, 10.2.82	1974, 1984
9. Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Wärmeeinsparungsmaßnahmen an den Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen	8 300,0	9.6.80	1984
	715 877,0		
Dazu:			
Schätzkosten für die noch nicht nach Art. 54 BayHO festgesetzten Teilbaumaßnahmen (Preisstand Dezember 1974):			
Isolierbetten	15 500,0		
Im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen	1 923,0		
	733 300,0		

(noch zu 05 08/718 11)
Zu den einzelnen Baumaßnahmen wird folgendes bemerkt:

Zu Ziffer 1 bis 9
Zu den in Spalte 2 der Kostenzusammenstellung angegebenen Gesamtkosten von 715 877,0 Tsd DM kommen die auf 15 500,0 Tsd DM geschätzten Kosten für die noch nicht festgesetzte Teilbaumaßnahme unter Ziffer 6 sowie im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen in Höhe von 1 923,0 Tsd DM.
In den Gesamtkosten sind nicht enthalten:
Die Kosten der Erstausstattung und der beweglichen Einrichtungen, die Grunderwerbskosten, etwaige spätere Schutzraumbauten, die Kosten für die Personalwohnungen und Unterkünfte für die Ärzte, Schwestern und Hauspersonal.

Zu Ziffer 1
Die Erschließungsmaßnahmen und die zentralen (gemeinsamen) Außenanlagen umfassen die Herstellung aller Ver- und Entsorgungsleitungen bis zur zentralen Verteilerstelle unter Einbeziehung der Anschlußgebühren und Zuschüsse sowie die Außenanlagen des Klinikums mit den Verkehrswegen, Grünanlagen und unterirdischen Verbindungsstraßen.

Zu Ziffer 2
Das Zentralgebäude umfaßt die unter Buchstabe a bis f aufgeführten Bauteile. Darin werden die Kliniken für Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Herzchirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Radiologie, Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten und Gynäkologie mit den dazu gehörenden Normal- und Intensivpflegestationen, Behandlungs-, Lehr- und Forschungseinrichtungen untergebracht. Als zentrale, dem gesamten Klinikum dienende Einrichtungen sind zu nennen: Röntgendiagnostik, klinisch-chemisches Zentrallabor, Apotheke, Blutdepot, Zentralsterilisation, Bettenzentrale, die Patienten- und Personalverwaltung, die Besucherstraße mit Läden und die Zentrale für die elektronische Datenverarbeitung.

Zu Ziffer 3
Das Zentralwirtschaftsgebäude enthält die Wäscherei, die Küche, die Zentralwerkstätten, die Energiezentrale, die Müllverbrennung, die Müllabfuhr für den nichtklinischen Müll, eine Fahrbereitschaft mit Garagen, Tankstelle, Waschhalle und Werkstätte sowie Personalräume.

Zu Ziffer 4
In dem Gebäude für die Physikalische Medizin sind die für die stationären und ambulanten Patienten erforderlichen medizinischen Bäder einschließlich einer Schwimmhalle und der Gymnastikräume sowie die Krankengymnastikschule untergebracht.

Zu Ziffer 5
Das Kasinogebäude enthält einen Personalspeisesaal mit 640 Sitzplätzen und eine Cafeteria mit 250 Sitzplätzen. Die Speisenversorgung erfolgt durch die Zentralküche.

Zu Ziffer 6
Statt des ursprünglich geplanten Infektionsgebäudes sollen nunmehr mit geringerem Kostenaufwand Isolierbetten geschaffen werden.

Zu Ziffer 7
In einem eigenen Gebäude ist eine Außenstelle des Pathologischen Instituts der Universität untergebracht, die für den Betrieb der in Großhadern eingerichteten Universitätskliniken unentbehrlich ist. Desgleichen hat das im Innenstadtbereich unzureichend untergebrachte Institut für Chirurgische Forschung hier Versuchslaboratorien, Tieroperationssäle und Stallungen für Versuchstiere erhalten.

Zu Ziffer 8
Hier handelt es sich im wesentlichen um die Pförtnergebäude mit Warteräumen für Besucher sowie um die Erweiterung um eine septische Operations-Abteilung.

Zu Ziffer 9
Durch den Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Bettenhaus, Behandlungstrakt und Wirtschaftsgebäude, sowie durch Anpassungsmaßnahmen an den Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen können aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen Energieeinsparungen von jährlich etwa 1 150,0 Tsd DM erzielt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 08					
719 01–3	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR HÄMATOLOGIE DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH *GESPERRT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 342 02.*	---	---	A --- B 300,4
		SUMME KAPITEL 05 08	19.800,0	21.180,0	A 22.375,0 B 20.625,3 C 24.708,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 17.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 20.700,0			
05 09		**TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 11–0	131	TIERÄRZTLICHE KLINIKEN AN DER KÖNIGINSTRASSE SANIERUNG DER KLINIKHÖRSÄLE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	260,0	---	A 1.500,0 B 36,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 09			
05 10		**LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 11–8	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 1. BAUABSCHNITT: RINDERHALTUNG UND VERWALTUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.250,0	2.500,0	A 3.000,0 B 151,2 C 147,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 10			
05 12		**TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		STADTGEBIET			
710 21–0	131	ABBRUCH DES CHEMIEALTBAUS IM STAMMGELÄNDE SOWIE ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU DES THERESIANUMS SOWIE BAULICHE ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEGUNG DES LANDWIRTSCHAFTSBAUES	2.500,0	2.470,0	A 4.000,0 B 4.564,0 C 1.988,5
710 31–8	131	SANIERUNGS– UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM STAMMGELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.185,0 C 27,0

Erläuterungen

Zu 05 08/719 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 30 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: 300,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH beabsichtigt, zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Hämatologie ein Institutsgebäude im Bereich des Klinikums Großhadern zu errichten. Die Arbeit dieses Instituts stellt eine Ergänzung zur Tätigkeit der im Klinikum Großhadern neu eingerichteten Klinik für innere Medizin III (insbesondere für Hämatologie) dar.
Die Kosten des Bauvorhabens werden in voller Höhe durch die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH getragen.
Die Schätzkosten von bisher 26 000,0 Tsd DM (Stand 1982) werden sich durch Baupreissteigerungen voraussichtlich um 4 000,0 Tsd DM auf 30 000,0 Tsd DM erhöhen. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 09/718 11

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 1 860,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 1 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 36,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Wegen steigener Studentenzahlen mußten die Klinikhörsäle in den letzten Jahren zunehmend dichter besetzt werden. Die baulichen Gegebenheiten (z.B. unzureichende Lüftung, nicht isolierte Blechdächer, große Südfenster ohne Sonnenschutz, schlechte Sichtverhältnisse) verursachen bei dieser notwendig dichten Nutzung völlig unzumutbare Verhältnisse für Dozenten und Studenten. Die Maßnahme dient der Herstellung zumutbarer Bedingungen für die Lehre.
Die festgesetzten Gesamtkosten von bisher 1 800,0 Tsd DM werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 60,0 Tsd DM auf 1 860,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 10/718 11

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1982) 20 740,0 Tsd DM davon festgesetzt: 14 940,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.11.1975, 22.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 969,0 Tsd DM verausgabt: 1 764,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 9 021,0 Tsd DM

Wesentliche Betriebsgebäude liegen derzeit im Bereich des Alten Schlosses, während die gesamten landwirtschaftlichen Nutzflächen des Gutes westlich der Bahnlinie München-Freising (S-Bahn-Betrieb) und der Staatsstraße 2342 liegen. Ein ordnungsgemäßer Gutsbetrieb erfordert eine Zusammenfassung im Bereich westlich der Bahnlinie. Außerdem werden die bisherigen Wirtschaftsgebäude des Guts für andere Zwecke benötigt. Mit dem 1. Bauabschnitt soll den Bedürfnissen der Rinderhaltung Rechnung getragen und außerdem die Verwaltung auf das neue Gelände verlegt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.

Zu 05 12/710 21

Gesamtkosten 20 630,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1980, 25.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 11 660,0 Tsd DM verausgabt: 11 227,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die durch die Verlegung des Fachbereichs Chemie nach Garching freiwerdenden Gebäude im Stammgelände waren in ihrer baulichen Substanz völlig verbraucht und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht mehr zu sanieren. Sie mußten deshalb abgebrochen werden.
Das Theresianum war einsturzgefährdet und ist daher ebenfalls abgebrochen worden. Der sog. Landwirtschaftsbau mußte zur erforderlichen Anpassung an die neue Nutzung (insbesondere durch bisher im Theresianum untergebrachte Lehrstühle des Fachbereichs Maschinenwesen) umgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 320,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 12/710 31

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 15 700,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 11 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 776,0 Tsd DM verausgabt: 325,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 5 424,0 Tsd DM

Die Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen fallen insbesondere im Rahmen der Wiederbelegung von Gebäuden auf dem Stammgelände nach Bezug des Theresianums an. Die Bausubstanz der wiederzubelegenden Altbauten, die zum Teil erhebliche Brandschutzmängel aufweisen, ist dringend sanierungsbedürftig.
Die Maßnahme wird entsprechend dem Ministerratsbeschluß vom 13.7.1982 durchgeführt.
Die Schätzkosten von bisher 15 500,0 Tsd DM werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 200,0 Tsd DM auf 15 700,0 Tsd DM erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 12					
710 41–6	131	NEUBAU IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES 1. BAUABSCHNITT, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
710 61–1	131	UMBAU DES HEIZKRAFTWERKS AUF DEM STAMMGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT	400,0	---	A 437,0 B 1.079,1 C 71,6
711 11–1	131	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR VORKLINISCHE INSTITUTE AUF DEM GELÄNDE AM BIEDERSTEIN, PLANUNG	---	---	A ---
711 21–9	131	GESAMTPLANUNG FÜR DAS INNENSTADTGELÄNDE	---	---	A ---
712 31–6	131	NEUBAU FÜR LEHRSTÜHLE DER FAKULTÄT FÜR ELEKTRO–TECHNIK, BLOCK N 5, AN DER HESSSTRASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400,0	4.500,0	A 4.000,0 B 36,9
712 41–4	131	VERFÜGUNGSGEBÄUDE FÜR DIE INGENIEURWISSENSCHAFTEN AN DER ARCISSTRASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.100,0	3.100,0	A 4.000,0 B 171,4

Zu 05 12/710 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des sog. Notprogrammes für die Technische Universität München (wegen Nichtverlagerung nach Garching) ist im Innenstadtbereich im Innenhof des Stammgeländes ein Neubau für die Fakultät für Maschinenwesen vorgesehen, der den dringendsten Raumbedarf dieser Fakultät kurzfristig (1. Bauabschnitt) und mittelfristig (2. Bauabschnitt) dekken soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf ca. 10 600,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten in Höhe von 50 000,0 Tsd DM sind ohne Raumprogramm grob geschätzt.

Zu 05 12/710 61
Gesamtkosten 3 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 423,0 Tsd DM verausgabt: 1 193,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Umbau des Heizkraftwerks ist zur Sicherstellung einer störungsfreien und wirtschaftlichen Energieversorgung des Stammgeländes der Technischen Universität München und zur Erhöhung der Luftreinhaltung erforderlich. Die Kesselanlage soll auf Erdgas/Ölfeuerung umgestellt werden, da für den vorhandenen 21 Jahre alten Kohlekessel aus Gründen des Immissionsschutzes die Betriebserlaubnis künftig versagt wird. Die jährliche Einsparung bei den Energiekosten wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Der 1. BA umfaßt folgende Einzelmaßnahmen:
Gasanschluß, Umrüstung Kessel II, Umrüstung Kessel III und IV und Ersatz einer Dampfturbospeise.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 250,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 12/711 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 738,0 Tsd DM verausgabt: 737,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Errichtung eines Neubaues auf dem Gelände am Biederstein ist zur Befriedigung des Raumbedarfs der vorklinischen Institute erforderlich.
Die Schätzkosten von bisher 22 700,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich infolge Baupreiserhöhung voraussichtlich um 1 100,0 Tsd DM auf 23 800,0 Tsd DM erhöhen.
Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 12/711 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 200,0 Tsd DM
Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage und die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zum weiteren Ausbau der TUM in Garching ist für den Innenstadtbereich ein Notprogramm zu realisieren, durch das kurz- und mittelfristig der dringendste Raumbedarf, vor allem der Fakultäten Maschinenwesen und Elektrotechnik sowie des Faches Informatik, gedeckt werden muß. Für die umfangreichen Planungen entsprechender Bauvorhaben werden Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 500,0 Tsd DM benötigt.

Zu 05 12/712 31
Gesamtkosten 19 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: 36,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 9 400,0 Tsd DM
Die Lehrstühle der Fakultät für Elektrotechnik sind qualitativ und quantitativ unzureichend entweder in veralteten, abbruchreifen oder in angemieteten Räumlichkeiten ohne ausreichende Forschungsmöglichkeiten untergebracht. Im Hinblick auf den enormen Flächenfehlbestand dieser Fakultät und den drastischen Anstieg der Studentenzahlen ist Abhilfe dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 12/712 41
Gesamtkosten 16 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1982, 6.9.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 000,0 Tsd DM verausgabt: 171,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 150,0 Tsd DM
Der Neubau ist zur Behebung der Raumnot von Einrichtungen der Fakultät für Maschinenwesen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 480,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 12		**GARCHING**			
713 02–0	131	NEUBAU EINES HEIZWERKES SOWIE EINES GEBÄUDES FÜR DIE TECHNISCHE BETRIEBSVERWALTUNG 1. BAUABSCHNITT	---	---	A 780,0 B 192,7 C 330,9
713 14–6	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS– UND AUSSENANLAGEN 4. BAUABSCHNITT	350,0	---	A 100,0 B 393,6 C 127,3
713 15–5	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS– UND AUSSENANLAGEN 5. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	500,0	200,0	A 240,0 B 17,1 C 590,9
713 21–7	131	BEBAUUNG DES HOCHSCHULGELÄNDES GESAMTPLANUNG	100,0	100,0	A 110,0 B 57,5 C 86,6
713 32–4	131	AUSBAU DES TIEFGESCHOSSES DER MENSA ZU EINER VER–SUCHSHALLE FÜR RAUMFAHRTTECHNIK UND FLUGANTRIEBE, PLANUNG	---	---	A
713 51–0	131	NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR CHEMIE, BIOLOGIE UND GEOWISSENSCHAFTEN	---	---	A --- B 659,7 C 653,0

Erläuterungen

Zu 05 12/713 02
Gesamtkosten 16 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1971, 12.5.1975.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 15 219,8 Tsd DM verausgabt: 14 909,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 12/713 14
Gesamtkosten 27 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1972, 16.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 26 550,0 Tsd DM verausgabt: 25 546,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 12/713 15
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1980) 6 540,0 Tsd DM davon festgesetzt: 5 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1976, 11.5.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 600,0 Tsd DM verausgabt: 4 874,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 12/713 21
Gesamtkosten (geschätzt 1984) 2 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 690,0 Tsd DM verausgabt: 1 606,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Es handelt sich um eine Grundsatzuntersuchung für die Erschließung. Im Hinblick auf die vor allem zur Komplettierung der in Garching untergebrachten Fakultäten noch zu errichtenden Institutsbauten ist insbesondere eine städtebauliche Planung erforderlich.
Die Schätzkosten von bisher 1 800,0 Tsd DM (Stand 1982) erhöhen sich voraussichtlich um 200,0 Tsd DM auf 2 000,0 Tsd DM.

Zu 05 12/713 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Errichtung einer geeigneten Versuchshalle ist zur Durchführung der Forschungsvorhaben der Lehrstühle für Raumfahrttechnik und für Flugantriebe dringend geboten. Die speziellen Anforderungen des Bauvorhabens lassen seine Verwirklichung im Innenstadtbereich nicht vertretbar erscheinen, so daß die Halle in Garching unter Ausnutzung bereits dort bestehender baulicher Anlagen geschaffen werden soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt, wobei sich wegen als Baukosten zu behandelnder Kosten für besondere Betriebseinrichtungen eine Erhöhung auf 4 500,0 Tsd DM ergeben kann.

Zu 05 12/713 51
Gesamtkosten 122 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 122 700,0 Tsd DM verausgabt: 121 258,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 12					
714 01–0	131	FORSCHUNGSREAKTOR GARCHING DURCHFÜHRUNG EXTERNER SICHERHEITSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	310,0	---	A 200,0 B 648,5 C 199,8
714 21–6	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DER VORHANDENEN FEUERWEHREIN–RICHTUNGEN IN DER TECHNISCHEN ZENTRALE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	2.550,0	---	A 400,0 B 2.234,6 C 70,7
714 41–2	131	BESEITIGUNG VON BRANDSCHÄDEN IM GEBÄUDE DER PHYSIKA–LISCHEN INSTITUTE EINSCHL. FOLGEMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.500,0	A 2.050,0 B 184,5 C 2.277,4
714 51–9	131	NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	2.200,0	A 100,0
714 61–7	131	INSTITUT FÜR RADIOCHEMIE VERBESSERUNG DES BRANDSCHUTZES UND BEHEBUNG SICHER–HEITSTECHNISCHER MÄNGEL VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	500,0	A 1.200,0 B 99,3
		WEIHENSTEHPAN			
716 01–8	131	GESAMTPLANUNG WEIHENSTEPHAN	100,0	105,0	A 100,0 B 42,6 C 39,5
716 11–6	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 1. ABSCHNITT	200,0	---	A --- B 926,6 C 3.579,2

Zu 05 12/714 01

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1983)	3 210,0 Tsd DM	bisher festgesetzt:	3 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1979, 6.4.1983.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	2 700,0 Tsd DM	verausgabt:	1 626,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Aufgrund der Anordnungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen gemäß § 19 Abs. 3 des Atomgesetzes ist die Verbesserung der externen Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich.
Die festgesetzten Gesamtkosten werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 150,0 Tsd DM auf 3 210,0 Tsd DM erhöhen.
Die bisher festgesetzten Kosten in Höhe von 3 060,0 Tsd DM wurden am 19.5.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 12/714 21

Gesamtkosten	6 050,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1980, 13.12.1982.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	3 100,0 Tsd DM	verausgabt:	2 594,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 12/714 41

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	11 000,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	5 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1979, 30.3.1982.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	5 457,0 Tsd DM	verausgabt:	4 739,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	1 493,0 Tsd DM		

Der Großbrand vom 12. Mai 1979 hat zu schweren Schäden am Mitteltrakt des Gebäudes geführt, die so rasch wie möglich zu beheben sind, um weitere Schäden zu verhindern und eine möglichst kontinuierliche Fortsetzung der Lehr- und Forschungstätigkeit zu gewährleisten.
Die Kosten für die Wiederbeschaffung und Wiederinstandsetzung von Geräten werden auf 6 482,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 10 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerung um 200,0 Tsd DM auf 11 000,0 Tsd DM.

Zu 05 12/714 51

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	10 600,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	8 000,0 Tsd DM		

Die Fakultät für Physik befindet sich bis auf einen Lehrstuhl bereits in Garching. Im Interesse von Forschung und Lehre ist die Komplettierung dieser Fakultät durch den geplanten Neubau dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden überschlägig geschätzt.

Zu 05 12/714 61

Gesamtkosten	5 550,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	300,0 Tsd DM	verausgabt:	99,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	3 250,0 Tsd DM		

Zur Verbesserung des Brandschutzes sind im Institut für Radiochemie eine Reihe von brandschutztechnischen Maßnahmen entsprechend den Auflagen der sachverständigen Behörden durchzuführen.
Die Schätzkosten von 3 000,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der HU-Bau um 2 550,0 Tsd DM auf 5 550,0 Tsd DM.

Zu 05 12/716 01

Gesamtkosten (geschätzt 1978)	1 300,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 095,0 Tsd DM	verausgabt:	1 027,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Für die künftig in Weihenstephan anstehenden Baumaßnahmen der Technischen Universität München ist eine Gesamtplanung erforderlich.

Zu 05 12/716 11

Gesamtkosten	26 450,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1973, 12.12.1983.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	26 250,0 Tsd DM	verausgabt:	24 881,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der beabsichtigte Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 12						
716 12–5	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 2. ABSCHNITT, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0 2.000,0	1.700,0	2.500,0	A 1.500,0 B 26,0
716 21–4	131	ERRICHTUNG EINER ENERGIEZENTRALE MIT WERKSTÄTTEN, BAUHOF UND WERKDIENSTWOHNUNGEN		500,0	---	A --- B 1.054,7 C 5.564,0
716 31–2	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST 1. UND 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATIONEN FÜR PFLANZENERNÄHRUNG, PHYTOPATHOLOGIE, GRÜNLAND–LEHRE UND BODENKUNDE EINSCHL. AUFSTELLUNG VON ZWEI PHYTOTRONEN IM GEBÄUDE PFLANZENPRODUKTION I		800,0	---	A 2.400,0 B 3.521,9 C 1.164,1
716 51–7	131	NEUBAU EINER FERNSPRECHZENTRALE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	1.250,0	1.120,0	A --- C 2,8
717 11–5	131	ERRICHTUNG EINES LEBENSMITTELTECHNIKUMS MIT ALLGE–MEINER LEBENSMITTELTECHNOLOGIE 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0 5.000,0	850,0	3.750,0	A --- B 15,9 C 132,5
717 21–3	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR TIERWISSENSCHAFTEN EINSCHL. TIERVERSUCHSANLAGE 1. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE *GESPERRT.*		---	---	A 100,0

Erläuterungen

Zu 05 12/716 12
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: 26,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der beabsichtigte weitere Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich. Im Rahmen des 2. Abschnitts der Erschließung sollen die bereits eingeleiteten Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 16 300,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 05 12/716 21
Gesamtkosten 19 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.7.1978, 13.12.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 18 720,0 Tsd DM verausgabt: 17 638,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das bestehende Heizwerk reicht zur Versorgung der für den Weihenstephaner Bereich vorgesehenen Neubauten nicht aus. Der neuen Energiezentrale sollen auch ein Bauhof und Werkstätten angeschlossen werden, die dem Unterhalt der vorhandenen und künftigen Bausubstanz dienen; ferner werden Werkdienstwohnungen vorgesehen.
Durch die neue Energiezentrale wird auch eine Energieeinsparung erwartet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 900,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 14.2.1984 die Erweiterung der Maßnahme genehmigt.

Zu 05 12/716 31
Gesamtkosten 13 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 10 500,0 Tsd DM verausgabt: 9 788,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Da die bisherigen Versuchsfelder mit den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden der Lehrstühle für Pflanzenernährung, Grünlandlehre und Bodenkunde für neue Institutsbauten benötigt werden, werden die Versuchsstationen dieser Lehrstühle auf das Gelände des Staatsgutes Dürnast verlegt und dort mit der neu zu errichtenden Versuchsstation für Phytopathologie zusammengefaßt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 800,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 12/716 51
Gesamtkosten 4 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1981, 30.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 190,0 Tsd DM verausgabt: 73,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 180,0 Tsd DM
Für die im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Baumaßnahmen für die Hochschuleinrichtungen in Weihenstephan ist die Errichtung einer neuen Fernsprechzentrale dringend erforderlich, da die bereits vorhandene Anlage nicht erweiterungsfähig ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.

Zu 05 12/717 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 22 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 030,0 Tsd DM verausgabt: 577,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 16 370,0 Tsd DM
Im zentralen Lebensmitteltechnikum sollen technisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen und Praktika abgehalten sowie technologische Grundlagenuntersuchungen durchgeführt werden. In dem Institutsgebäude werden außerdem Lehrstühle untergebracht. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten vollzogen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 700,0 Tsd DM geschätzt.
Die ursprünglich auf 31 300,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten reduzieren sich für den 1. Bauabschnitt auf 22 000,0 Tsd DM.

Zu 05 12/717 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 12 460,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 12 310,0 Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für Tierwissenschaften sollen die zur Zeit unzureichend ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Tierzucht, Haustiergenetik, Physiologie der Fortpflanzung und Laktation, Tierhygiene und Nutztierkunde (einschl. der Abteilung für Zoologie, Parasitologie, Fischbiologie) die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich auf das Institutsgebäude.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.
Von den Schätzkosten für das Gesamtprojekt mit 26 900,0 Tsd DM (Stand November 1981) entfallen auf den 1. Bauabschnitt laut vorliegender KVM-Bau (Stand Januar 1984) 12 460,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 12					
717 31–1	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT.*	---	---	A ---
717 41–9	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDESPFLEGE UND BOTANIK 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.750,0	A 100,0 B 78,6 C 87,0
717 51–6	131	NEUBAU DES INSTITUTS FÜR CHEMIE UND FÜR PHYSIK 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	800,0	A 100,0
		OBERNACH			
719 01–5	131	VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	200,0	---	A --- C 16,9
		SUMME KAPITEL 05 12	29.910,0	29.095,0	A 24.417,0 B 18.190,2 C 17.009,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 19.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 22.300,0			
05 13		**KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–2	132	GESAMTPLANUNG	250,0	120,0	A 250,0 B 16,5 C 95,3

Erläuterungen

Zu 05 12/717 31

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 10 230,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 10 230,0 Tsd DM

Im Gebäude für das Institut für landschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die zur Zeit unzureichenden zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende räumliche Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Obstbau, Grünlandlehre, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und gärtnerische Pflanzenzüchtung die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt werden auf 10 230,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 12/717 41

Gesamtkosten 11 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 166,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 5 200,0 Tsd DM

Im Gebäude für das Institut für Landespflege und Botanik sollen die zur Zeit unzureichend ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie, Botanik die für einen ordnungsgemäßen Lehr- und Forschungsbetrieb erforderlichen Räumlichkeiten erhalten.
Im 1. BA soll vornehmlich der Bereich Landespflege berücksichtigt werden, da hier die größte Raumnot besteht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 30.5.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 12/717 51

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 12 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 11 500,0 Tsd DM

Die Institute für Chemie und Physik sind derzeit in Weihenstephan an verschiedenen Standorten, teilweise in Räumen, die aus Gründen des präventiven Brandschutzes nicht vollwertig nutzbar sind, untergebracht.
Durch die Errichtung eines Neubaues für Chemie und Physik im Zentralbereich Weihenstephans nahe dem neuen Hörsaal- und Praktikagebäude wird die zur Gewährleistung der wissenschaftlichen Arbeitsfähigkeit dringend notwendige räumliche Konzentrierung dieser Institute erreicht.
Gleichzeitig ermöglicht diese Neubaumaßnahme die weitere Abdeckung von Raumbedarf der Fachhochschule Weihenstephan, weil das derzeit noch von den Instituten für Physik und für Chemie genutzte Löwentorgebäude nach seiner Räumung durch die Technische Universität München der Fachhochschule Weihenstephan überlassen werden soll.
Ein 1. BA dient vornehmlich der räumlichen Unterbringung des Lehrstuhls für Allgemeine Chemie und Biochemie und des Lehrstuhls für Physik.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 700,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 12 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerung um 600,0 Tsd DM auf 12 600,0 Tsd DM.

Zu 05 12/719 01

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 2 700,0 Tsd DM davon festgesetzt: 2 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1971, 6.11.1978.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 500,0 Tsd DM verausgabt: 1 613,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Baumaßnahme ist bis auf die Errichtung der Wasserversorgungsanlage abgeschlossen. Falls eine Einigung über die Nutzung eines Grundstücks nicht möglich ist, muß eine neue Trinkwasserversorgungsanlage errichtet werden, deren Kosten auf voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM geschätzt werden.

Zu 05 13/710 01

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 3 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 480,0 Tsd DM verausgabt: 2 002,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 13						
710 14–7	132	NEUBAU EINER AUTOMATISCHEN WARENTRANSPORTANLAGE (AWT) UND ALLGEMEINE ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*		2.100,0	1.500,0	A 1.000,0
710 15–6	132	ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN VER– UND ENTSORGUNGSAN–LAGE UND EINER TIEFGARAGE ÖSTLICH DER TROGERSTRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	---	---	A 100,0 C 16,5
712 02–9	132	NEUBAU EINER POLIKLINIK UND NEUBAU VON MEDIZINISCH–THEORETISCHEN INSTITUTEN UND KLINISCHEN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN MIT TIERSTÄLLEN, PLANUNG		---	---	A ---
712 31–4	132	CHIRURGISCHE KLINIK UM– UND AUSBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0 4.000,0	3.400,0	3.000,0	A 4.000,0 B 56,1 C 92,8
712 61–7	132	SANIERUNG DER KINDERKLINIK IM STÄDT. KRANKENHAUS MÜNCHEN–SCHWABING, KÖLNER PLATZ 1 A, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	---	---	A ---
713 41–1	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR STRAHLENTHERAPIE, NUKLEARMEDIZIN UND KLINISCHE CHEMIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.000,0 14.000,0	5.100,0	11.000,0	A 1.000,0 B 474,1 C 391,0

Zu 05 13/710 14

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1980) 55 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 10 445,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1971, 15.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 7 420,0 Tsd DM verausgabt: 6 641,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 42 980,0 Tsd DM

Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden.
Die neue Teilfestsetzung wurde am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 13/710 15

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 125 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 245,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 519,0 Tsd DM verausgabt: 1 182,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 123 381,0 Tsd DM

Die veralteten Versorgungseinrichtungen auf dem Stammgelände werden zur Ermöglichung des Neubaues einer Poliklinik und medizinisch-theoretischer Einrichtungen abgebrochen und durch Neubauten im Bereich östlich der Trogerstraße ersetzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden grob auf125 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982). Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Entsprechend den Beschlüssen des Planungsausschusses für den Hochschulbau wird zunächst ein 1. BA ausgeführt, dessen Gesamtkosten auf 36 000,0 Tsd DM geschätzt werden. Die Einrichtungskosten für den 1. BA werden auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 13/712 02

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 59,0 Tsd DM verausgabt: 58,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen der Fachdisziplinen Orthopädie, Innere Medizin, HNO, Augenheilkunde, Gynäkologie und Urologie werden Abteilungen für die Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Röntgendiagnostik, klinische Chemie und klinische Forschung vorgesehen.
Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie und Pharmakologie) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive.
Die Gesamtkosten sind grob auf 138 000,0 Tsd DM geschätzt (Schätzung nach Richtwerten, Stand 1.1.1982). Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 13/712 31

Gesamtkosten (geschätzt November 1983) 40 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 23 630,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1974, 21.11.1983, 5.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 9 150,0 Tsd DM verausgabt: 8 180,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 20 450,0 Tsd DM

Nach den übrigen Altbauten muß auch das Gebäude der Chirurgischen Klinik für die Verwendung als Universitätsklinik saniert und ausgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 7 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher genehmigten Teilkosten von 19 130,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der vorliegenden Teil-HU-Bau für eine neue Operationseinheit für die Sporttraumatologie auf 23 630,0 Tsd DM. Die bisher genehmigten Schätzkosten von 30 400,0 Tsd DM erhöhen sich auf Grund von Baupreissteigerungen und wegen der zusätzlichen OP-Einheit auf 40 000,0 Tsd DM.

Zu 05 13/712 61

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 240,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

In dem von der Stadt München für den Betrieb der Kinderklinik zur Verfügung gestellten Gebäude müssen entsprechend den Anforderungen von Forschung und Lehre Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden grob auf 4 300,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 13/713 41

Gesamtkosten 70 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 700,0 Tsd DM verausgabt: 865,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 52 700,0 Tsd DM

Für die Strahlentherapie, die bisher nicht vorhanden ist, muß ein Neubau auf dem Gelände des Klinikums rechts der Isar errichtet werden. Die nuklearmedizinische Klinik muß strahlenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechend untergebracht werden. In der klinischen Chemie besteht erheblicher Raumbedarf.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 11 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 13						
713 51–8	132	UMBAU DES GEBÄUDES TROGERSTRASSE 32		850,0	---	A 300,0 B 1.629,2 C 1.397,4
713 61–6	132	ERRICHTUNG EINER PSYCHIATRISCHEN KLINIK UNTER EINBEZIEHUNG EINES WOHNHEIMES		2.500,0	1.400,0	A 3.000,0 B 1.577,4 C 9,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
714 11–6	132	SANIERUNG TECHNISCHER ANLAGEN IN DEN GEBÄUDEN 504, 506 UND 509		1.700,0	1.500,0	A 1.000,0 B 60,0 C 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
714 21–4	132	AUSBAU DES DACHGESCHOSSES IM BAU 503 ZUR SCHAFFUNG EINER PFLEGESTATION FÜR DIE AUGENKLINIK, PLANUNG		---	---	A
714 31–2	132	AUFSTOCKUNG DES VERBINDUNGSTRAKTES ZWISCHEN BAU 503 UND BAU 504 ZUR SCHAFFUNG EINER ENDOSKOPIE FÜR DIE II. MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK, PLANUNG		500,0	900,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
714 41–0	132	UMBAU 1. UNTERGESCHOSS IN DER MÖHLSTRASSE 28 FÜR DIE INSTALLATION EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN, PLANUNG		---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 13/713 51
Gesamtkosten 5 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.11.1979, 15.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 100,0 Tsd DM verausgabt: 3 685,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude muß durch einen Umbau der Nutzung durch verschiedene klinische Einrichtungen angepaßt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 13/713 61
Gesamtkosten 10 477,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1981, 19.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 647,0 Tsd DM verausgabt: 1 735,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 930,0 Tsd DM
Im Bereich des Klinikums rechts der Isar muß eine bisher noch nicht vorhandene Psychiatrische Klinik errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 13/714 11
Gesamtkosten 6 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 300,0 Tsd DM verausgabt: 110,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 300,0 Tsd DM
Die elektrischen, lüftungstechnischen und sanitären Anlagen der Gebäude 504 (Frauenklinik), 506 (Urologischer OP) und 509 (HNO-OP, I. Med. Klinik, Klinische Chemie) entsprechen nicht den heutigen Anforderungen der Sicherheit und Hygiene und müsssen daher dringend saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 950,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 13/714 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Um den Erfordernissen der Approbationsordnung, einer gesicherten Patientenversicherung und von Forschungsvorhaben genügen zu können, ist eine Erweiterung der gegenwärtig nur 53 Planbetten umfassenden Augenklinik erforderlich. Durch Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude 503 soll eine zusätzliche Station mit bis zu 24 Betten errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 13/714 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Auf dem Gebiet der Endoskopie müssen zur Verbesserung der bestehenden Arbeitsmöglichkeiten, zur Einführung neuer Behandlungsmethoden und zur funktionellen Zusammenfassung bisher getrennter Bereiche für die II. Medizinische Klinik und Poliklinik dringend die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 13/714 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Neurologische Klinik und Poliklinik an der Möhlstraße 28 benötigt dringend einen Computer-Tomographen, um die besonderen diagnostischen Anforderungen in der Krankenversorgung erfüllen und von der DFG geförderte Forschungsvorhaben durchführen zu können.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM (geschätzt).
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 13					
714 51–7	132	SCHAFFUNG VON RÄUMEN UND AUFSTELLUNG EINES NMR–GERÄTES AUF DEM STAMMGELÄNDE, PLANUNG	---	---	A
714 61–5	132	AUFSTELLUNG EINES GERÄTES ZUR STOSSWELLENBEHANDLUNG, PLANUNG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 05 13	16.400,0	19.420,0	A 10.650,0 B 3.813,3 C 2.052,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 22.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 24.500,0			
05 14		**ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–0	131	SANIERUNG DES GEBÄUDES DER SÜDD. VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 1. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINES NEUBAUTEILES, PLANUNG	---	---	A 100,0 C 32,5
710 11–8	131	SANIERUNG UND AUSBAU DES VERSUCHSGUTS VEITSHOF DER SÜDD. VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRT–SCHAFT	---	400,0	A 102,0 B 1.098,3 C 291,7
710 21–6	131	UMBAU– UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER VERSUCHS– UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN	850,0	150,0	A 100,0 B 12,2
		SUMME KAPITEL 05 14	850,0	550,0	A 302,0 B 1.110,5 C 324,2

Zu 05 13/714 51

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Beschaffung eines Nuclear-magnetic-resonance-Gerätes dient der Erforschung der diagnostischen Möglichkeiten der Kernspintomographie. Das Gerät, das bisher unbekannte Untersuchungsverfahren erschließt, soll vom Institut für Röntgendiagnostik, von der Nuklearmedizinischen Klinik und Poliklinik sowie vom Institut für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie gemeinsam genutzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm nach dem Stand Januar 1984 überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 13/714 61

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung der Therapie bei Nierensteinen ist die Aufstellung eines Geräts zur Stoßwellenbehandlung für die Urologische Klinik und Poliklinik vorgesehen.
Schätzkosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm auf voraussichtlich 4 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

Zu 05 14/710 01

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	100,0 Tsd DM verausgabt:	56,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Eine umfassende Sanierung des Gebäudes der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Weihenstephan ist dringend erforderlich, um den zum Schutz von Personen und Gebäuden erlassenen baurechtlichen Vorschriften zu genügen. In einem 1. BA wird der bisherige Ostbau durch einen Neubau ersetzt. Anschließend muß der Altbau umgebaut und das veraltete Versorgungsnetz (Heizungs-, Sanitär-, Elektroinstallation) erneuert werden.
Die Kosten des 1. Bauabschnittes werden überschlägig auf 8 400,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 14/710 11

Gesamtkosten	4 125,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.8.1980, 3.10.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	2 303,0 Tsd DM verausgabt:	1 402,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	1 320,0 Tsd DM	

Eine Sanierung des dem Physiologischen Institut der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft als Versuchs- und Forschungseinrichtung zugeordneten Versuchsguts Veitshof ist dringend erforderlich, um diese Einrichtung weiterhin funktionsfähig zu erhalten. Vorgesehen ist u.a. der Abbruch von zwei veralteten Gebäuden, die Errichtung einer kleinen Maschinenhalle und von Wohnräumen für eine Melkerfamilie sowie von Räumen zur Versuchsüberwachung und der Anschluß an der bestehenden Kanalisation.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 4 045,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich nach dem 2. Nachtrag zur HU-Bau um 80,0 Tsd DM auf 4 125,0 Tsd DM.

Zu 05 14/710 21

Gesamtkosten	2 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.11.1978, 21.2.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	900,0 Tsd DM verausgabt:	573,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 15		**VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
712 12–2	131	2. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE – TEILBETRIEB DÜRNAST; UMBAU DER RINDER– UND ZUCHTSCHWEINESTALLUNGEN UND NEUBAU DER GÜLLEGRUBE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 738,0 C 1.195,5
712 13–1	131	3. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE – TEILBETRIEB VIEHHAUSEN; ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU EINES WOHNGEBÄUDES MIT MASCHINENHALLE, DÜNGER– UND GETREIDELAGER *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	505,0	30,0	A --- C 25,7
712 14–0	131	4. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWIRTSCHAFT – TEILBETRIEB GRÜNSCHWAIGE; NEUBAU VON MASCHINENHALLE, SCHLEPPER–GARAGEN, WERKSTATT UND RÄUMEN FÜR VERSUCHSARBEITEN UND GERÄTE, PLANUNG	---	---	A ---
712 21–1	131	SANIERUNG UND AUSBAU DES SCHÖNLEUTNERHOFES ZU EINEM AGRARTECHNISCHEN MUSEUM	---	---	A --- B 17,8
		SUMME KAPITEL 05 15	505,0	30,0	A – B 755,8 C 1.221,2
05 16		**SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–5	131	ERRICHTUNG EINES BETRIEBSGEBÄUDES MIT BOOTSHAUS UND EINES BADESTEGS AM STARNBERGER SEE, PLANUNG	---	---	A ---
710 31–9	131	SANIERUNG DER CORTEN–STAHLFASSADE DES SPORTZENTRUMS *GESPERRT.*	---	---	A 550,0
		SUMME KAPITEL 05 16			A 550,0

Erläuterungen

Zu 05 15/712 12
Gesamtkosten 2 480,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1978, 19.1.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 480,0 Tsd DM verausgabt: 2 332,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 15/712 13
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 800,0 Tsd DM davon festgesetzt: 770,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1981, 30.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 265,0 Tsd DM verausgabt: 52,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das alte Wohnhaus mußte aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Der Neubau einer kombinierten Halle für Maschinen sowie für Dünger- und Getreidelagerung ist aus Wirtschaftlichkeits- und Sicherheitsgründen dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 80,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 1 050,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich nach der HU-Bau voraussichtlich um 250,0 Tsd DM auf 800,0 Tsd DM verringern.

Zu 05 15/712 14
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 20,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Neubau von Maschinenhalle, Schleppergaragen, Werkstatt und Räumen für Versuchsarbeiten und Geräte ist aus Wirtschaftlichkeits- und Sicherheitsgründen dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) wurden überschlägig auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 15/712 21
Gesamtkosten 3 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1979, 17.2.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 270,0 Tsd DM verausgabt: 55,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der bis 1964 als Wirtschaftsgebäude für Zwecke der dem Fachbereich Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München zugeordneten Versuchsstation für landwirtschaftliche Betriebslehre - Staatsgut Weihenstephan - verwendete Schönleutner-Hof stellt laut gutachterlicher Stellungnahme des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege ein Denkmal der Landwirtschaftsgeschichte von hohem Rang dar. Das Vorhaben umfaßt Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen, die zur Erhaltung des inzwischen wegen Einsturzgefahr geräumten Gebäudes erforderlich sind. Die Gesamtkosten betragen laut HU-Bau 3 000,0 Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird beim Epl. 05 nicht weitergeführt. Der Vortrag dient der Abwicklung eingegangener Planungsverpflichtungen.

Zu 05 16/710 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das alte Bootshaus ist vermorscht und in feuergefährlichem Zustand. Ein neues massives Bootshaus muß errichtet werden, weil sonst Boote und Geräte von hohem Wert nicht hinreichend sicher untergebracht werden können. Das alte Betriebsgebäude ist von der Funktion und dem Bauzustand her mehr als mangelhaft; der ständig wachsende Betrieb muß zur Zeit mit primitiven Mitteln durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).
Im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates muß die Realisierung des Bauvorhabens zurückgestellt werden.

Zu 05 16/710 31
Gesamtkosten (geschätzt August 1978) 6 750,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 67,3 Tsd DM verausgabt: 47,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist zur Beseitigung der an der Corten-Stahlfassade des Sportzentrums der Technischen Universität München festgestellten Mängel erforderlich. Die Baumaßnahme wird in der vorgesehenen Weise nicht weitergeführt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eingegangener Planungsverpflichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 17		**UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
		STADTGEBIET			
740 11–5	131	UMBAU DER EHEMALIGEN UNIVERSITÄTSKIRCHE ZUR AULA FÜR DIE GESAMTUNIVERSITÄT	850,0	850,0	A 2.115,0 B 1.143,6 C 1.421,3
740 51–6	131	UMBAU FREIWERDENDER RÄUME IN DER ALTEN UNIVERSITÄT FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND ANSCHLUSSMASSNAHMEN AN DIE EHEMALIGE UNIVERSITÄTSKIRCHE, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 100,0
740 61–4	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE BEIM BOTANISCHEN GARTEN AM DALLENBERG	500,0	---	A 480,0 B 608,0 C 343,8
741 01–6	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DAS RECHTSMEDIZINISCHE INSTITUT, VERSBACHER STRASSE 3 *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	800,0	A 50,0 C 41,5
741 21–2	131	INSTITUT FÜR VIROLOGIE UND IMMUNBIOLOGIE, VERSBACHER STRASSE 7 ERWEITERUNGSBAU ZUR UNTERBRINGUNG VON INFEKTIONS–TIERSTÄLLEN UND TIERLABORATORIEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 200,0 B 25,6
741 41–8	131	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN AUGENKLINIK, PLANUNG	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 17/740 11
Gesamtkosten 13 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1980, 2.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 9 475,0 Tsd DM verausgabt: 8 816,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 390,0 Tsd DM
Die im Krieg schwer zerstörte Universitätskirche soll zu einer der Universität bisher noch fehlenden Aula ausgebaut werden.
Das Grundstück ist Körperschaftseigentum der Universität Würzburg.
Für die Maßnahme wurden Zuschüsse in Höhe von 190,0 Tsd DM gewährt (Stadt Würzburg 120,0 Tsd DM, Bezirk Unterfranken 70,0 Tsd DM).
In den Gesamtkosten sind 300,0 Tsd DM für Leistungen enthalten, die bereits mit Mitteln des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege ausgeführt und abgerechnet wurden. Außerdem leistet die Universität Würzburg als Körperschaft einen Beitrag von 99 543,24 DM (davon 99 460,98 DM in den Jahren 1972 - 1974 unmittelbar ausgezahlt), die ebenfalls in den Gesamtkosten berücksichtigt sind. Der zu finanzierende Staatsanteil beträgt demnach 12 790 000 DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 05 17/740 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Umbau erfolgt nach Auszug der Bibliothek auf das Erweiterungsgelände. Nach Fertigstellung können angemietete Räume aufgegeben werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden nach dem Raumprogramm (rd. 5 400 qm HNF einschließlich Gebäude Domerschulstraße 13) im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 13 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 05 17/740 61
Gesamtkosten 2 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.7.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 740,0 Tsd DM verausgabt: 1 004,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Erweiterung ist für die Ausbildung der Studierenden der Pharmazie dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 17/741 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 4 250,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: 94,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 200,0 Tsd DM
Durch den Erweiterungsbau sollen zusätzliche Räume (Sektionstrakt, Kurs- und Demonstrationssaal, Hörsaal) geschaffen und damit Engpässe beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 700,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 3 930,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich infolge Baupreissteigerung um 320,0 Tsd DM auf 4 250,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 17/741 21
Gesamtkosten 5 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 25,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 950,0 Tsd DM
Die Arbeit mit ansteckenden Viren am Institut für Virologie und Immunologie erfordert gesonderte Infektionstierställe und Tierlabors, die durch Schleusen vom übrigen Institut getrennt sind. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen können ohne die Baumaßnahme nicht getroffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 17/741 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das derzeit leerstehende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Augenklinik soll umgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden auf voraussichtlich 10 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 17		**STADTRAND**				
742 02–4	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN– UND VERSORGUNGSLEITUNGEN, 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*		1.000,0	1.100,0	A 500,0 B 30,7 C 18,2
742 11–3	131	UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK NEUBAU DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK SOWIE ERRICHTUNG EINER SAMMELSTELLE FÜR RADIOAKTIVEN ABFALL		500,0	---	A 635,0 B 498,6 C 1.072,1
742 31–9	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.000,0	400,0	3.000,0	A 200,0 C 0,3
742 32–8	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	---	200,0	A --- C 300,0
742 42–6	131	NEUBAU FÜR DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0 3.500,0	4.200,0	3.600,0	A 5.000,0 B 1.035,6 C 158,8
742 52–3	131	INSTITUTE FÜR MATHEMATIK EINSCHLIESSLICH ASTRONOMIE UND RECHENZENTRUM NEUBAU 2. BAUABSCHNITT UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM 1. BAUABSCHNITT		215,0	---	A 252,0 B 564,9 C 1.520,6

Erläuterungen

Zu 05 17/742 02
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 17 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 11 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1973, 5.7.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 8 075,0 Tsd DM verausgabt: 7 196,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 6 925,0 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die geschätzten Gesamtkosten von bisher 15 500,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) werden sich infolge Baupreissteigerung um voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM auf 17 500,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 17/742 11
Gesamtkosten 35 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1972, 10.2.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 33 515,0 Tsd DM verausgabt: 32 984,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Für die Universitätsbibliothek, die bisher in der Alten Universität unzureichend untergebracht ist und deren Nutzfläche von der Juristischen Fakultät benötigt wird, wird ein Neubau errichtet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Die voraussichtliche Kosteneinsparung wird 1 800,0 Tsd DM betragen. Die Erweiterung der Zweckbestimmung wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 11.4.1984 genehmigt.

Zu 05 17/742 31
Gesamtkosten 51 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 880,0 Tsd DM verausgabt: 386,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 46 720,0 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt sollen die Physiologische Chemie, die Biochemie und die Humangenetik untergebracht werden. Er soll ferner Kursräume, Hörsäle, Bibliotheksräume, eine Werkstatt und Tierstallungen für das gesamte Biozentrum enthalten.
Zur Energieeinsparung werden sowohl im 1. Bauabschnitt als auch im 2. Bauabschnitt (siehe Titel 742 32) Wärmerückgewinnungsanlagen mit Kosten von 1 000,0 Tsd DM eingebaut. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt.
Grobe Schätzkosten bisher (ohne KVM-Bau) 44 400,0 Tsd DM (Stand Februar 1982). Gesamtkosten des 1. BA nach Festsetzung vom 10.10.1984 51 200,0 Tsd DM.

Zu 05 17/742 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 400,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt sollen die Zoologie, die Genetik und die Mikrobiologie untergebracht werden. Damit werden die Biowissenschaften Am Hubland zusammengeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden nach dem Raumprogramm (rd. 5 300 qm HNF) im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 42 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 05 17/742 42
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 25 850,0 Tsd DM davon festgesetzt: 24 870,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1980, 2.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 810,0 Tsd DM verausgabt: 1 274,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 11 940,0 Tsd DM
Durch das Bauvorhaben soll die Fakultät für Physik auf dem Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt werden. Die dadurch freiwerdenden Räume am Röntgenring werden dringend für die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Gesamtkosten von bisher 24 870,0 Tsd DM erhöhen sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich um 980,0 Tsd DM auf 25 850,0 Tsd DM.

Zu 05 17/742 52
Gesamtkosten 5 482,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.11.1977, 19.3.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 000,0 Tsd DM verausgabt: 4 918,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme dient der Aufnahme des Rechenzentrums, das im 1. Bauabschnitt nur unzureichend untergebracht ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 17					
743 11–2	131	TECHNISCHES ZENTRALGEBÄUDE 3. BAUABSCHNITT, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	400,0	A --- B 26,0
743 21–0	131	NEUBAU FÜR DIE PHYSIKALISCHE CHEMIE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 86,3
743 31–8	131	NEUBAU FÜR DIE PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄTEN 3. BAUABSCHNITT, PLANUNG	---	---	A ---
744 01–3	131	UM– UND AUSBAU DES EHEMALIGEN FORSTDIENSTGEBÄUDES FABRIKSCHLEICHACH FÜR ZWECKE EINER ÖKOLOGISCHEN STATION *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 133,9 C 128,4
		SUMME KAPITEL 05 17	9.715,0	12.450,0	A 9.532,0 B 4.153,2 C 5.005,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 7.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 20.000,0			
05 18		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
740 03–3	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERWEITERUNG DES HEIZKRAFTWERKS SOWIE MASSNAHMEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER STROMVERSORGUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	850,0	A 1.800,0 B 947,0 C 1.316,2
740 05–1	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERRICHTUNG EINER BETTENSTATION (ZUGLEICH STRAHLEN–UNFALLSTATION) UND VON BEHANDLUNGSRÄUMEN FÜR ZWECKE DER NUKLEARMEDIZIN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	3.000,0	A 100,0 B 42,3 C 71,9

Zu 05 17/743 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 280,0 Tsd DM verausgabt: 26,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit der Verlegung weiterer Institute der Naturwissenschaften auf das Gelände Am Hubland wird die Erweiterung der Energieversorgung erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 05 17/743 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 11 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 10 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.7.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 167,3 Tsd DM verausgabt: 143,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 11 132,7 Tsd DM
Durch den Neubau wird die Fächergruppe Chemie Am Hubland zusammengeführt. Das dadurch freiwerdende Gebäude wird dringend für die Unterbringung der Nahrungsmittelchemischen Untersuchungsanstalt benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Kosten von bisher 10 300,0 Tsd DM (Stand Juli 1981) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 1 000,0 Tsd DM auf 11 300,0 Tsd DM.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 17/743 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Errichtung des 3. Bauabschnitts dient der Unterbringung weiterer Fächer der Philosophischen Fakultäten Am Hubland.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes angegeben werden.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 17/744 01
Gesamtkosten 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1979, 22.11.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: 437,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das im Staatseigentum stehende ehemalige Forstamtsgebäude in Fabrikschleichach ist vom Epl. 09 auf den Epl. 05 für Zwecke einer ökologischen Station für die Universitäten Würzburg und Erlangen-Nürnberg übertragen worden. Die Baukosten werden durch eine zweckgebundene Zuwendung der Universität Würzburg aus deren Körperschaftsvermögen gedeckt. Der Betrag von 540,0 Tsd DM wurde wie folgt bei Kap. 05 17 Tit. 342 01 apl. vereinnahmt: 1980: 330,0 Tsd DM, 1981: 210,0 Tsd DM.
Die Kosten der Erstausstattung werden voraussichtlich 50,0 Tsd DM (Schätzkosten) betragen. Sie wie auch die laufenden Bewirtschaftungskosten werden aus verfügbaren Haushaltsmitteln bestritten. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 18/740 03
Gesamtkosten 12 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.11.1973, 1.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 8 690,0 Tsd DM verausgabt: 8 077,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 760,0 Tsd DM
Die Erweiterung des Heizkraftwerkes ist im Hinblick auf die neu errichteten und noch zu errichtenden Bauten des Fachbereiches Medizin erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 220,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 18/740 05
Gesamtkosten 17 530,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.7.1983, 25.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 156,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 12 830,0 Tsd DM
Die Abteilung für Nuklearmedizin verfügt nur über 2 für den modernen Strahlenschutz unzureichend ausgestattete Behandlungsbetten. Die Anzahl der zu behandelnden Patienten ist zwischenzeitlich so groß geworden, daß ihre Verweisung in auswärtige Krankenhäuser nicht mehr vertretbar erscheint. Die Errichtung einer eigenen Bettenstation mit insgesamt 14 Betten ist daher notwendig. Ein Teil dieser Betten dient zugleich im Bedarfsfall der stationären Versorgung von Patienten bei einem etwaigen schweren Strahlenunfall.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 16 150,0 Tsd DM erhöhen sich nach dem 1. Nachtrag zur HU-Bau um 1 380,0 Tsd DM auf 17 530,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 18					
740 10–4	132	MODERNISIERUNG DER BESTEHENDEN KESSELANLAGE UND DER STROMVERSORGUNG IM HEIZKRAFTWERK, PLANUNG	---	---	A
740 21–1	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES NMR–GERÄTES IM LUITPOLDKRANKENHAUS EINSCHL. ERFORDERLICHER ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN, PLANUNG	---	---	A
741 01–4	132	LUITPOLDKRANKENHAUS, MEDIZINISCHE KLINIK UM– UND ERWEITERUNGSBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.200,0	3.000,0	A 5.000,0 B 6.999,1 C 6.000,2
741 02–3	132	FRAUENKLINIK UMBAU DER STRAHLENABTEILUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	800,0	A 1.000,0 B 1.998,1 C 2.164,8
741 06–9	132	NEUBAU VON 2 OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE UROLOGISCHE KLINIK IM LUITPOLDKRANKENHAUS, PLANUNG	1.700,0	2.000,0	A
741 11–2	132	CHIRURGISCHE KLINIK ANPASSUNG DER ELEKTROINSTALLATION MEDIZINISCH GENUTZTER RÄUME AN DIE FORDERUNGEN DER VDE 0107, PLANUNG	500,0	500,0	A

Zu 05 18/740 10

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Aufgrund des Alters der Kesselanlage (23 Jahre) ist abzusehen, daß die für ein Klinikum geforderte Versorgungssicherheit demnächst nicht mehr gewährleistet ist. Regelung und Wärmedämmung der Anlage entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard.
Durch Neu- und Umbaumaßnahmen (Med. Klinik, Frauenklinik) hat sich der elektrische Leistungsbedarf erhöht. Durch Modernisierung der Eigenstromerzeugungsanlage kann die Wirtschaftlichkeit der Wärme-Kraft-Koppelung wesentlich erhöht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 18/740 21

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Universitätskliniken benötigen dringend dieses Gerät, um in der Diagnostik dem heutigen medizin.-techn. Standard gerecht zu werden und um nicht in der Forschung den Anschluß zu verlieren.
Eine KVM-Bau wird nicht erstellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 05 18/741 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 46 400,0 Tsd DM davon festgesetzt: 45 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.4.1975, 16.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 30 880,0 Tsd DM verausgabt: 30 878,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 320,0 Tsd DM

Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer medizinischen Universitätsklinik. Durch den Um- und Erweiterungsbau soll die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 13 800,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 45 650,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 750,0 Tsd DM auf 46 400,0 Tsd DM.

Zu 05 18/741 02

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 10 130,0 Tsd DM davon festgesetzt: 10 010,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1978, 14.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 900,0 Tsd DM verausgabt: 5 897,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 730,0 Tsd DM

Die Strahlentherapie an der Frauenklinik entspricht nicht den geltenden Bestimmungen für den Strahlenschutz. Um eine Schließung der Strahlentherapie zu vermeiden, muß nach Aufforderung durch das Landesamt für Umweltschutz eine entsprechende Verbesserung herbeigeführt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 200,0 Tsd DM (geschätzt betragen).
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 120,0 Tsd DM auf 10 130,0 Tsd DM.

Zu 05 18/741 06

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

An der Urologischen Klinik besteht seit längerem ein ungedeckter Bedarf an Operationssälen. Die Operationskapazität muß aus diesem Grunde, aber auch deshalb erweitert werden, damit die Klinik Nierentransplantationen durchführen kann.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 05 18/741 11

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die VDE 01 07 fordert bis 1986 eine Anpassung veralteter Elektroinstallationen in chirurgischen Räumen, Intensivbereichen sowie Untersuchungs- und Behandlungsräumen.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 1 600,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 18						
741 21–0	132	UROLOGIE EINBAU EINES NIERENSTEINZERTRÜMMERERS		1.200,0	---	A
742 11–1	132	NERVENKLINIK AN DER FÜCHSLEINSTRASSE NEUBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	1.250,0	850,0	A 1.000,0 B 313,5 C 1.566,1
742 22–8	132	AUSBAU DER KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE SOWIE AUFSTELLUNG EINES COMPUTER–TOMOGRAPHEN IM LUITPOLD–KRANKENHAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0 2.000,0	2.100,0	1.900,0	A 2.500,0 B 617,6 C 18,9
742 31–7	132	ZAHNKLINIK AM PLEICHERWALL ERWEITERUNG UND UMBAU DES ALTBAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0 4.000,0	1.700,0	3.000,0	A 2.000,0 B 512,3 C 766,4
742 41–5	132	NEUBAU EINES WEITEREN SCHWESTERNWOHNHEIMES (NR. 4) AM STRAUBMÜHLWEG		---	---	A 880,0 B 1.826,3 C 1.890,4
742 61–0	132	EINBAU EINES NEURO–RADIOLOGISCHEN COMPUTERTOMOGRAPHEN (NEURO–SCAN) IN DEN KOPFKLINIKEN		---	---	A --- B 1.321,2 C 936,9

Erläuterungen

Zu 05 18/741 21
Gesamtkosten 4 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zusammenwirken mit dem Kuratorium für Heimdialyse e.V. sowie den Krankenkassenverbänden wird an der Universität Würzburg das neu entwickelte Behandlungsverfahren zur nichtoperativen Beseitigung von Nieren- und Harnleitersteinen eingeführt.
Die Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 18/742 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 36 950,0 Tsd DM davon festgesetzt: 34 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1963, 1.4.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 33 500,0 Tsd DM verausgabt: 32 802,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 350,0 Tsd DM
Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Universitätsklinik. Der Neubau der Nervenklinik soll auf dem bisherigen Gelände errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 535,0 Tsd DM betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 2 100,0 Tsd DM auf 36 950,0 Tsd DM.

Zu 05 18/742 22
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 16 070,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 300,O Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1980, 18.5.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 170,0 Tsd DM verausgabt: 3 241,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 4 900,0 Tsd DM
Die Strahlentherapie an der Universität Würzburg besitzt bisher keine stationären Behandlungsmöglichkeiten. Die Errichtung der entsprechenden Funktionseinrichtungen mit einer eigenen Bettenstation ist daher unabweisbar.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 800,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisherigen Gesamtkosten von 15 300,0 Tsd DM wurden am 15.7.1982 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt; sie werden sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 770,0 Tsd DM auf 16 070,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 18/742 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 36 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 5 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1974, 7.4.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 475,0 Tsd DM verausgabt: 1 768,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 27 425,0 Tsd DM
Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues kann der Engpaß im Bereich des klinischen Ausbildungsabschnitts der Zahnklinik beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 25 000,0 Tsd DM (Stand Dezember 1977) werden sich durch Umplanung und Baupreissteigerungen voraussichtlich um 10 500,0 Tsd DM auf 36 000,0 Tsd DM erhöhen.
Die neue Teilfestsetzung wurde am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 18/742 41
Gesamtkosten 7 110,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.4.1978, 4.1.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 430,0 Tsd DM verausgabt: 6 360,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 18/742 61
Gesamtkosten 2 285,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 285,0 Tsd DM verausgabt: 2 258,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der bisher in den Kopfkliniken vorhandene und aus Drittmitteln finanzierte Schädel-Scanner ist unbrauchbar geworden.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 18					
743 11–0	132	EINBAU EINES FEUERMELDESYSTEMS IM LUITPOLD–KRANKENHAUS UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN FÜR DIE KOPFKLINIKEN, PLANUNG	850,0	850,0	A 100,0 B 81,9
744 01–1	132	VERBESSERUNG DER UNTERBRINGUNG DER OPERATIVEN FÄCHER EINSCHL. STRUKTURUNTERSUCHUNGEN FÜR DAS LUITPOLD–KRANKENHAUS, PLANUNG	---	---	A
744 11–9	132	ERRICHTUNG VON OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE ABTEILUNG FÜR THORAX–, HERZ– UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE BEIM BAU 28 UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU, PLANUNG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 05 18	17.250,0	16.750,0	A 14.380,0 B 14.659,3 C 14.731,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 17.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 10.000,0			
05 19		**UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG**			
		STADTGEBIET			
730 21–1	131	UNIVERSITÄTSVERWALTUNG NEUBAU AN DER HALBMONDSTRASSE, UMBAU IM GEBÄUDE UNIVERSITÄTSSTRASSE 15 SOWIE UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBÄUDES SCHLOSSPLATZ 4 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	700,0	A 1.500,0 B 900,0 C 1.930,0
730 31–9	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	750,0	A 100,0 B 100,2

Erläuterungen

Zu 05 18/743 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Forderungen des Amtes für Zivil- und Brandschutz.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 12 600,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 05 18/744 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 1 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 500,0 Tsd DM
Der räumlich völlig unzulängliche OP-Trakt der Chirurgischen Klinik läßt sich wegen fehlender Erweiterungsmöglichkeiten im Luitpoldkrankenhaus selbst nicht sanieren. Unter diesen Gegebenheiten ist der Bau eines OP-Gebäudes auf dem Klinikgelände am Straubmühlweg für die Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes dringend notwendig.

Zu 05 18/744 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um die räumlichen, technischen und hygienischenVerhältnisse im Operationsbereich der Abteilung den Erfordernissen anzupassen. Zugleich soll die Zahl der Herzoperationen entsprechend der vorhandenen Personalkapazität erhöht werden.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes angegeben werden.

Zu 05 19/730 21
Gesamtkosten 12 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.5.1978, 23.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 8 650,0 Tsd DM verausgabt: 8 650,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 270,0 Tsd DM
Die Maßnahme dient der Schaffung geeigneter Arbeitsräume für die Zentrale Universitätsverwaltung, die derzeit beengt im Schloßgebäude sowie provisorisch im Kollegienhaus untergebracht ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 05 19/730 31
Gesamtkosten 19 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1976, 19.10.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 540,0 Tsd DM verausgabt: 540,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 18 110,0 Tsd DM
Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1973 das Verbleiben der Rechtswissenschaften in Erlangen beschlossen und am 19. April 1977 diesen Beschluß bestätigt. Trotz Zuhilfenahme nur bedingt geeigneter Räume in Kellern und Dachgeschossen und Anmietungen steht für die Ausbildung der Studenten nur ein Drittel der an sich erforderlichen Räume zur Verfügung. Zur Herstellung ordnungsgemäßer Studienverhältnisse sind ein Erweiterungsbau und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 19					
731 31–8	131	UMBAU DES GEBÄUDES WASSERTURMSTRASSE 3/5 FÜR ZWECKE DER INSTITUTE FÜR KLINISCHE MIKROBIOLOGIE UND INFEKTIONSHYGIENE SOWIE UMWELTHYGIENE UND PRÄVENTIV–MEDIZIN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.250,0	1.500,0	A 50,0 C 0,9
		STADTRAND			
732 21–9	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES BIOLOGIKUMS UND DES HÖRSAALBAUES FÜR DAS PHYSIKUM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.500,0	5.200,0	A 16.000,0 B 16.200,0 C 16.000,0
732 22–8	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES PHYSIKUMS UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN SOWIE ABBRUCH DES GEBÄUDES GLÜCKSTR. 6 *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	4.500,0	A 100,0 C 110,7
732 41–5	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES FÜR DIE VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN	850,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.500,0 C 1.000,0
732 51–2	131	GESAMTPLANUNG FÜR BAUMASSNAHMEN AUF DEM SÜDGELÄNDE	---	---	A --- B 3,4 C 26,9
732 62–9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT 2. ABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	430,0	500,0	A 1.500,0 B 183,7 C 778,0

Erläuterungen

Zu 05 19/731 31
Gesamtkosten 5 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1981,16.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 99,0 Tsd DM verausgabt: 99,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 001,0 Tsd DM
Eine erste Teilmaßnahme, die sich vornehmlich auf den Gebäudeteil Wasserturmstraße 3 beschränkte, wurde im Jahre 1976 abgeschlossen (vgl. Titel 714 21/1976).
Nach dem Umzug des Instituts für Physiologische Chemie wird nunmehr auch der Gebäudeteil Wasserturmstraße 5 entsprechend den Sicherheitsauflagen und den Erfordernissen einer ausreichenden Ver- und Entsorgung als 2. Teilmaßnahme umgebaut.
Die Schätzkosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 800,0 Tsd DM betragen.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten von 5 300,0 Tsd DM (Stand August 1981) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 16.4.1984 um 400,0 Tsd DM auf 5 700,0 Tsd DM.

Zu 05 19/732 21
Gesamtkosten 83 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1979, 17.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 42 816,0 Tsd DM verausgabt: 42 816,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 5 034,0 Tsd DM.
Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen der Fachgebiete Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie und Pharmazeutische Biologie, die derzeit z.T. in angemieteten Räumen untergebracht sind. Für den vorgesehenen Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Biologikum und im Physikum (siehe Titel 732 22) entstehen Kosten von 1 000,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 12 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 19/732 22
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 48 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 45 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 455,0 Tsd DM verausgabt: 439,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 41 245,0 Tsd DM
Während sich das Physikalische Institut mit Beschleunigerlaboratorium bereits auf dem Südgelände befindet und dort ausreichend in dem Gebäude Rommelstraße 1 untergebracht ist, sind die Institute für Theoretische und für Angewandte Physik im Stadtinnern in staatlichen und angemieteten Gebäuden untergebracht; diese Räume sind zum Teil unzureichend, zum Teil genügen sie nicht den Erfordernissen der Personensicherheit.
Eine Erweiterung oder Sanierung im Stadtinnern ist nicht mehr möglich. Zur Schaffung der fehlenden Studienplätze und zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit aller Institute der Physik ist der Neubau erforderlich, der im Anschluß an das Biologikum (vgl. Titel 732 21) errichtet wird; außerdem sind Adaptionsmaßnahmen in bereits bestehenden Gebäuden des Beschleunigerlaboratoriums und des Mehrzweckgebäudes 105 notwendig.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Gesamtkosten von bisher 45 350,0 Tsd DM (Stand Januar 1982) werden sich aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 2 650,0 Tsd DM auf 48 000,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 19/732 41
Gesamtkosten 16 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1977, 5.7.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 9 250,0 Tsd DM verausgabt: 9 250,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 500,0 Tsd DM
Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultäten im Gesamtbauprogramm der Universität.

Zu 05 19/732 51
Gesamtkosten (geschätzt 1965) 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 371,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Fortführung der Gesamtplanung.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 19/732 62
Gesamtkosten 5 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 320,0 Tsd DM verausgabt: 1 070,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 360,0 Tsd DM
Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich (vgl. Bemerkung zu Titel 733 21).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 19					
733 21–8	131	GRUPPE VERFAHRENSTECHNIK NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.200,0	7.000,0	A 4.000,0 B 10,5 C 24,8
733 31–6	131	ZENTRALES HOCHDRUCKLABOR MIT SCHLEUDERGRUBE SOWIE BUNKER FÜR BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT	---	---	A 140,0 B 535,1 C 2.760,0
733 41–4	131	NEUBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK, PLANUNG	300,0	300,0	A
		NÜRNBERG			
734 01–1	131	STUDENTENHAUS UND MENSA NEUBAU IN NÜRNBERG	---	---	A --- B 3,2 C 677,3
		SUMME KAPITEL 05 19	24.530,0	21.950,0	A 24.390,0 B 19.436,1 C 23.308,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 26.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 16.500,0			
05 20		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG**			
730 11–1	132	VER– UND ENTSORGUNG DES KLINIKUMS 1. BAUABSCHNITT: NEUBAU EINER ZENTRALKÜCHE, PLANUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 19/733 21
Gesamtkosten 47 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1980, 12.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 525,0 Tsd DM verausgabt: 408,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 35 115,0 Tsd DM
Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung für Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre und Pharmazeutische Technologie. Die von diesen Fächern bisher vorläufig genutzten Mehrzweckgebäude dienen der Unterbringung der Fertigungstechnik, deren Einrichtung mit Landtagsbeschluß vom 28.3.1974 gefordert und seit WS 1982/83 vollzogen wurde.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 8 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 45 346,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 12.4.1984 um 2 494,0 Tsd DM auf 47 840,0 Tsd DM.

Zu 05 19/733 31
Gesamtkosten 5 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1980, 29.4.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 140,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
In dem Neubau, der besonderen baulichen Anforderungen genügen muß, sollen experimentelle Untersuchungen bei hohen Drücken aus dem Bereich der gesamten Ingenieurwissenschaften, z.B. im Rahmen der Trenntechnik, der Reaktionstechnik und der technischen Verfahrenstechnik durchgeführt werden. Ferner ist im Zusammenhang damit die Errichtung eines Bunkers für brennbare Flüssigkeiten vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 19/733 41
Gesamtkosten (geschätzt) – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Landtag hat im Dezember 1983 den Ausbau der Mikroelektronik an der Universität Erlangen-Nürnberg beschlossen. Zur Unterbringung der vom Ministerrat am 3.4.1984 freigegebenen Lehrstühle ist ehestmöglich ein Neubau zu errichten, in den die apparative Ausstattung der beiden Lehrstühle integriert wird.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes und nach Festlegung des technischen Standards angegeben werden.

Zu 05 19/734 01
Gesamtkosten 36 455,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1979, 26.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 455,0 Tsd DM verausgabt: 2 392,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 34 000,0 Tsd DM
Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 300,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.

Zu 05 20/730 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 113,0 Tsd DM verausgabt: 113,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des Generalplans für den Fachbereich Medizin müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt soll eine Zentralküche errichtet werden. Damit soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden grob auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).
Die Realisierung des 1. Bauabschnitts muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrats zurückgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 20					
730 21–9	132	UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS VERBINDUNGSBAU ZUR MEDIZINISCHEN UND CHIRURGISCHEN KLINIK SOWIE ERRICHTUNG EINES ZENTRALEN LAGERS IM BISHERIGEN HEIZHAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400,0	6.000,0	A 800,0 B 440,4 C 1.259,3
730 32–6	132	KLINIKNEUBAUTEN GESAMTPLANUNG, ERSCHLIESSUNG UND VERSORGUNG 2. ABSCHNITT, PLANUNG	---	---	A ---
730 41–5	132	KLINIKNEUBAUTEN 1. BAUABSCHNITT: NEUROLOGISCHE KLINIK, AUGENKLINIK, NEUROCHIRURGISCHE KLINIK	1.540,0	---	A 100,0 B 935,6 C 438,4
730 42–4	132	KLINIKNEUBAUTEN 2. BAUABSCHNITT: PSYCHIATRISCHE KLINIK	3.400,0	2.200,0	A 10.000,0 B 8.500,0 C 8.001,0
731 01–2	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS–STRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT	2.500,0	1.000,0	A 3.000,0 B 1.700,0 C 1.400,0
731 02–1	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS–STRASSE 12 2. BAUABSCHNITT, PLANUNG	---	---	A ---
731 11–0	132	UMBAU DES ANWESENS UNIVERSITÄTSSTRASSE 27 FÜR ZWECKE DER STRAHLENTHERAPEUTISCHEN KLINIK MIT POLIKLINIK UND DER MEDIZINISCHEN POLIKLINIK	---	---	A 850,0 B 1.289,6 C 2.490,1

Erläuterungen

Zu 05 20/730 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 51 400,0 Tsd DM davon festgesetzt: 28 615,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1979, 18.8.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 440,0 Tsd DM verausgabt: 2 501,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 37 760,0 Tsd DM
Die räumlichen Verhältnisse der Chirurgie und Inneren Medizin sind äußerst beengt. Es fehlen Räume für Ambulanzen, Spezialabteilungen und -einrichtungen und vor allem Nebenräume. Der ständig zunehmende Klinikbetrieb erfordert dringend Abhilfe. Außerdem müssen im Zusammenhang mit dem Neubau fehlende Lager- und Werkstättenräume geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die festgesetzten Teilkosten in Höhe von 28 615,0 Tsd DM betreffen die 1. und 2. Teilmaßnahme. Sie wurden am 10.10.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 20/730 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Für den weiteren Ausbau des medizinischen Fachbereichs auf dem Nordgelände sind weitere Erschließungsmaßnahmen erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden grob auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).
Die Realisierung muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 20/730 41
Gesamtkosten 76 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.9.1969, 28.5.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 76 110,0 Tsd DM verausgabt: 76 110,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 20/730 42
Gesamtkosten 41 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1979, 16.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 24 736,0 Tsd DM verausgabt: 24 736,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 764,0 Tsd DM
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 20/731 01
Gesamtkosten 14 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1979, 26.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 565,0 Tsd DM verausgabt: 4 865,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 265,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist zur Bekämpfung der Gefahr des Hospitalismus unabweisbar.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 150,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 20/731 02
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Zur Anpassung der Klinik an den modernen Stand der Medizin ist eine grundlegende Sanierung erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 20/731 11
Gesamtkosten 5 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.1979, 27.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 450,0 Tsd DM verausgabt: 5 170,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Nach Inbetriebnahme der neuen Kopfklinik wurde der Betrieb der bisherigen Augenklinik in die Kopfklinik verlagert. Die freiwerdenden Räume der Augenklinik werden dringend gebraucht für Zwecke des neuen Lehrstuhls für Strahlentherapie und der medizinischen Poliklinik.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 190,0 Tsd DM geschätzt.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 20						
731 31–6	132	UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK, UNIVERSITÄTSSTRASSE 21–23 UMBAU DER ABTEILUNG FÜR GEBURTSHILFE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.500,0 1.000,0	200,0	850,0	A 100,0 C 10,0
731 41–4	132	HALS–NASEN–OHREN–KLINIK, WALDSTRASSE 1 UMBAU UND ERWEITERUNG *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 3.000,0 2.000,0	---	1.000,0	A 100,0 B 8,6
732 21–7	132	NEUBAU EINES SCHWESTERNWOHNHEIMES, NÖRDLICHE STADTMAUERSTRASSE PLANUNG		---	---	A 100,0
733 01–0	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK ERRICHTUNG EINES ZWISCHENBAUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.000,0	2.200,0	850,0	A
733 11–8	132	UROLOGISCHE KLINIK KRANKENHAUSSTRASSE 12 EINBAU EINES NIERENSTEINZERTRÜMMERERS UND ERSTAZ FÜR VERDRÄNGTE FUNKTIONSRÄUME		1.200,0	---	A
733 21–6	132	ALTE NERVENKLINIK AUFSTELLUNG EINES NMR – GERÄTES, PLANUNG		---	---	A
733 31–4	132	NEUROCHIRURGISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK COMPUTERTOMOGRAPH – ERSATZ FÜR DEN DEFEKTEN SCHÄDELSCANNER, PLANUNG		---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 20/731 31
Gesamtkosten 12 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1981, 26.7.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 255,0 Tsd DM verausgabt: 175,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 10 645,0 Tsd DM
Die vorhandene Geburtshilfestation ist zu klein. Außerdem bestehen krankenhaushygienische Mängel. Die technischen Einrichtungen sind veraltet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 20/731 41
Gesamtkosten (geschätzt Juli 1983) 24 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: 8,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 23 300,0 Tsd DM
Die Schaffung neuer Funktionseinheiten (z.B. Operationssäle, Wachsäle und Intensivpflegestation) ist in hygienischer und funktioneller Hinsicht unbedingt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten betragen nach der KVM-Bau 24 600,0 Tsd DM.

Zu 05 20/732 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Neubau des Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von Schwestern unabweisbar.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden grob auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

Zu 05 20/733 01
Gesamtkosten 3 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 750,0 Tsd DM
Der Verbindungsbau zwischen Männer- und Frauenstation der Dermatologischen Klinik ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Klinik bis zur Realisierung eines beabsichtigten Neubaus aufrechtzuerhalten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 3 500,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der HU-Bau um 300,0 Tsd DM auf 3 800,0 Tsd DM.

Zu 05 20/733 11
Gesamtkosten 4 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.3.1984, 7.9.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zusammenwirken mit dem Kuratorium für Heimdialyse e.V. sowie den Krankenkassenverbänden wird an der Universität Erlangen-Nürnberg das neu entwickelte Behandlungsverfahren zur nichtoperativen Beseitigung von Nieren- und Harnleitersteinen eingeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 4 300,0 Tsd DM erhöhen sich durch den 1. Nachtrag zur HU-Bau um 400,0 Tsd DM auf 4 700,0 Tsd DM.

Zu 05 20/733 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Universitätskliniken benötigen dieses Gerät, um in der Diagnostik dem heutigen medizin.-techn. Standard gerecht zu werden und um nicht in der Forschung den Anschluß zu verlieren.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 05 20/733 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der seit 1978 in Betrieb befindliche Schädelscanner fällt trotz ständiger Wartung immer häufiger aus und muß daher ersetzt werden.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 20					
734 01–9	132	NICHTOPERATIVES ZENTRUM GESAMTPLANUNG	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 05 20	14.440,0	11.900,0	A 15.050,0 B 12.874,2 C 13.598,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 11.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 9.000,0			
05 21		**UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
745 14–9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT: ERSCHLIESSUNG DES VIERTEN TEILGEBIETES UND BRAND–SCHUTZMASSNAHMEN	1.100,0	---	A --- B 394,7 C 257,4
745 31–8	131	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM 1. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG UND UMBAU	---	---	A 265,0 B 72,9 C 99,7
746 11–1	131	UMBAU DER MENSA ZUR KAPAZITÄTSERWEITERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.800,0	A 2.500,0 B 353,7 C 814,2
746 41–5	131	ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DEN GEBÄUDEN DER UNIVERSITÄT WEGEN DER ABGABE VON FLÄCHEN AN DIE FACHHOCHSCHULE REGENSBURG	---	---	A --- B 453,1 C 2.868,1
747 01–2	131	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS– UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GESAMTPLANUNG	---	---	A --- B 2,4 C 17,6
747 11–0	131	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS– UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND TECHNISCHE VERSORGUNG 1. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	400,0	1.150,0	A 1.434,0 B 1.623,8 C 2.112,0

Erläuterungen

Zu 05 20/734 01
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980) 5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 5 000,0 Tsd DM
In einem 1. und 2. Bauabschnitt des nichtoperativen Zentrums sollen die Dermatologische Klinik, die Strahlenklinik und die gemeinsamen Einrichtungen dieser beiden Kliniken errichtet werden. Die Gesamtkosten werden sich nach einer groben Schätzung vom Februar 1982 voraussichtlich auf 113 Mio DM belaufen. Die Gesamtkosten eines späteren 3. Bauabschnitts (Medizinische Klinik) sind hierbei nicht erfaßt.
Aus diesem Titel werden auch die Kosten des Wettbewerbs finanziert.

Zu 05 21/745 14
Gesamtkosten 30 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1970, 28.9.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 28 950,0 Tsd DM verausgabt: 28 867,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 21/745 31
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1974, 10.9.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 735,0 Tsd DM verausgabt: 3 273,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das unter Denkmalschutz stehende Schloß Alteglofsheim wurde vom Freistaat Bayern für Zwecke der Universität Regensburg erworben. In dem Gebäude soll ein wissenschaftliches Bildungszentrum der Universität Regensburg für das Kontaktstudium und die berufliche Weiterbildung eingerichtet werden. Der erste Bauabschnitt umfaßt die Instandsetzungs- und Sicherungsmaßnahmen, die zur Erhaltung der Bausubstanz des Schloßgebäudes erforderlich sind, insbesondere die Instandsetzung des Daches und die Erhaltung der wertvollen Asam-Fresken.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 10.10.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 21/746 11
Gesamtkosten 14 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1974, 2.5.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 591,0 Tsd DM verausgabt: 5 827,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 869,0 Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt Ausbau- und Umbaumaßnahmen der Mensa, die zur wirtschaftlichen Ausnutzung und Abwicklung der Essensherstellung und -ausgabe sowie zur Schaffung zusätzlicher Essensplätze (insgesamt 6 000 Essen) erforderlich sind. Im einzelnen werden insbesondere die Sanierung und der Ausbau des Kellergeschosses der Mensa (Versorgungs- und Lagereinrichtungen), die Sanierung und der Ausbau der Spüle und Küche (Erneuerung der maschinellen Ausstattung und des Dampfleitungssystems, Verbesserung der Raumbelüftung und Raumentlüftung sowie der Abluftführung u.a.) sowie der Umbau der Ausgabetheken durchgeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 21/746 41
Gesamtkosten 5 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 5 100,0 Tsd DM verausgabt: 4 312,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Bei der Baumaßnahme wird mit einer Kosteneinsparung von ca. 500,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 05 21/747 01
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1980) 6 305,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 305,0 Tsd DM verausgabt: 6 284,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 21/747 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 35 200,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 34 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1973, 19.6.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 29 766,0 Tsd DM verausgabt: 28 555,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 850,0 Tsd DM
Als erste vorbereitende Maßnahme für den Neubau eines Klinikums ist die Erschließung erforderlich.
Die festgesetzten Kosten werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 1 200,0 Tsd DM auf 35 200,0 Tsd DM erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 21					
747 31–6	131	ERRICHTUNG EINES VERSORGUNGSGEBÄUDES FÜR DAS KLINIKUM	100,0	---	A --- B 536,1 C 360,9
747 41–4	131	ERRICHTUNG EINES KLINIKUMS EINSCHLIESSLICH BIOMEDIZINISCHEN KOLLEGS	---	---	A 5.000,0 B 796,4 C 1.062,8
747 51–1	131	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN 2. BAUABSCHNITT 1. A) ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN B) GEMEINSAME AUSSENANLAGEN 2. A) GEBÄUDE FÜR DEN KLINISCHEN BEREICH B) GEBÄUDE FÜR DEN GEMEINSAMEN BEREICH 3. A) GEBÄUDE FÜR DEN THEORETISCHEN BEREICH B) GEBÄUDE FÜR DEN VERSORGUNGSBEREICH 4. SONSTIGE BAUTEN *GESPERRT.* *VGL. VERMERK ZU 05 22/883 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 90.000,0	6.000,0	19.000,0	A
748 31–5	131	AUSBAU DES PHYSIK– UND DES NVA–GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.500,0	A 100,0
748 41–3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE	---	---	A 1.116,0 B 2.674,2 C 47,8
		SUMME KAPITEL 05 21	10.500,0	23.450,0	A 10.415,0 B 6.907,3 C 7.125,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 15.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 92.100,0			
05 22		**ZAHNKLINIK DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
747 21–6	132	ERRICHTUNG EINER ZAHNKLINIK *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	850,0	2.500,0	A 3.500,0 B 10.214,1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 22			

Erläuterungen

Zu 05 21/747 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 993,0 Tsd DM verausgabt: 1 989,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Infolge der vom Wissenschaftsrat geforderten Teilung des Klinikums in zwei funktionsfähige Teilabschnitte und der hierdurch notwendig gewordenen Umplanung des Klinikums entfällt ein eigenständiger Bau für die Versorgungseinrichtungen. Der Betrag von 100,0 Tsd DM im Jahr 1985 wird zur Bezahlung erbrachter Planungsleistungen benötigt.

Zu 05 21/747 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 11 931,0 Tsd DM verausgabt: 9 290,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Infolge der vom Wissenschaftsrat geforderten Teilung des Klinikums in zwei funktionsfähige Teilabschnitte wird die Maßnahme nicht wie vorgesehen ausgeführt. Der Vortrag dient zur Abwicklung noch offener Verpflichtungen aus der bisherigen Planung.

Zu 05 21/747 51
Gesamtkosten (geschätzt Mai 1982) 338 800,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 307 800,0 Tsd DM
Nach dem Gesetz über die Errichtung der Universität Regensburg erhält die Universität eine voll ausgebaute Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrates wird das Klinikum in mehreren selbständigen, in sich funktionsfähigen Bauabschnitten errichtet. Der 2. Bauabschnitt ist auf rd. 400 Betten ausgelegt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 79 700,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden auf 338 800,0 Tsd DM geschätzt (Mai 1982).

Zu 05 21/748 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 5 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 1 805,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1972, 29.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 373,0 Tsd DM verausgabt: 138,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 027,0 Tsd DM
Im Rahmen der ersten Aufbauphase der Universität wurden im Physikgebäude und im Naturwissenschaftlichen Verfügungs- und Aufbaugebäude (NVA-Gebäude) vorübergehend Lehrstühle der Fächer Biologie, Chemie und Pharmazie untergebracht. Nach dem Auszug dieser Lehrstühle sind die von ihnen belegten Teile des Physik- und des NVA-Gebäudes für die endgültige Unterbringung der Physik-Lehrstühle umzubauen. Eine KVM-Bau für die Gesamtmaßnahme liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 970,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Aufgrund der 2. Teil-HU-Bau erhöhen sich die festgesetzten Teilkosten von bisher 145,0 Tsd DM um 1 660,0 Tsd DM auf 1 805,0 Tsd DM.

Zu 05 21/748 41
Gesamtkosten 110 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.6.1971, 10.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 109 084,0 Tsd DM verausgabt: 108 752,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 22/747 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 61 300,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 60 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1976, 24.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 53 055,0 Tsd DM verausgabt: 51 018,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 195,0 Tsd DM
Zur Behebung des Mangels an zahnmedizinischen Ausbildungsplätzen in der Bundesrepublik ist die Errichtung einer neuen Zahnklinik (1. Bauabschnitt im Rahmen des Gesamtklinikums) dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 11 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten werden sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich um 800,0 Tsd DM auf 61 300,0 Tsd DM erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 23		**UNIVERSITÄT AUGSBURG**			
725 01–4	131	GESAMTPLANUNG HOCHSCHULBEREICH AUGSBURG	100,0	100,0	A 100,0 B 108,6 C 99,0
725 12–1	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT	100,0	100,0	A --- B 647,1 C 549,4
725 13–0	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3.ABSCHNITT	300,0	300,0	A 470,0 B 350,0 C 1.595,1
725 14–9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A 100,0
725 21–0	131	ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN – PLANUNG –	---	---	A 100,0
725 41–6	131	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES	1.845,0	---	A 1.410,0 B 2.607,2 C 3.912,1
725 51–3	131	ERRICHTUNG EINER MENSA	---	---	A --- B 2.104,4 C 3.870,2

Erläuterungen

Zu 05 23/725 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1980) 3 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 500,0 Tsd DM verausgabt: 2 486,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 200,0 Tsd DM
Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.

Zu 05 23/725 12
Gesamtkosten 19 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1975, 27.8.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 18 060,0 Tsd DM verausgabt: 17 924,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 000,0 Tsd DM
Fortführung der Erschließungsmaßnahmen.

Zu 05 23/725 13
Gesamtkosten 9 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1978, 15.5.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 7 230,0 Tsd DM verausgabt: 6 472,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 500,0 Tsd DM
Der 3. Abschnitt dient insbesondere der Erschließung der Zentrumsbauten der Universität.

Zu 05 23/725 14
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der 4. Abschnitt dient der Erschließung des Geländes für die Naturwissenschaften II und die Sportstätten. Die Gesamtkosten werden grob auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984). Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 05 23/725 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der universitäre Sportbetrieb wird gegenwärtig provisorisch auf Fremdanlagen abgewickelt, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Für die sportpädagogischen Studiengänge und für den allgemeinen Hochschulsport werden dringend freie und überdachte eigene Sportstätten benötigt.
Die Gesamtkosten sind im Februar 1982 nach Angaben des Nutzers grob geschätzt (5 000,0 Tsd DM für Freisportflächen und 15 000,0 Tsd DM für überdachte Sportflächen). Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 05 23/725 41
Gesamtkosten 16 345,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1978, 21.2.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 13 090,0 Tsd DM verausgabt: 11 559,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 23/725 51
Gesamtkosten 20 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.2.1978,16.2.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 20 400,0 Tsd DM verausgabt: 19 694,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 23					
726 01–3	131	ERRICHTUNG EINES BIBLIOTHEKSGEBÄUDES	2.085,0	---	A 5.710,0 B 2.996,4 C 6.198,3
726 11–1	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS RECHENZENTRUM UND NATURWISSENSCHAFTEN I (MATHEMATIK) *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	4.400,0	A --- C 20,1
726 31–7	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN I (MATHEMATIK)	***	***	A 100,0
726 41–5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II (PHYSIK) – PLANUNG –	---	---	A ---
727 31–6	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE WIRTSCHAFTS– UND SOZIALWISSENSCHAFTEN – PLANUNG –	100,0	200,0	A
		SUMME KAPITEL 05 23	5.230,0	5.100,0	A 7.990,0 B 8.813,7 C 16.244,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 4.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 23/726 01

Gesamtkosten	23 820,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1978, 4.6.1981.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	17 725,0 Tsd DM	verausgabt:	16 019,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 23/726 11

Gesamtkosten (geschätzt April 1984)	15 250,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	398,0 Tsd DM	verausgabt:	167,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	9 752,0 Tsd DM		

Auf dem Neubaugelände wird für das Rechenzentrum als zentrale Einrichtung der Universität und für die Mathematik ein Gebäude erstellt. Nach der KVM-Bau werden die Gesamtkosten, einschließlich 350,0 Tsd DM für Schutzraumbaumaßnahmen, auf 15 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 780,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.

Zu 05 23/726 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	156,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Das Gebäude für die Mathematik wird zusammen mit dem Rechenzentrum errichtet (vgl. Tit. 726 11).

Zu 05 23/726 41

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der zweite Bauabschnitt für die Naturwissenschaften dient der Unterbringung des Faches Physik.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden ohne Raumprogramm vorläufig auf 37 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984). Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 23/727 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Für die in angemieteten Räumen provisorisch untergebrachte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät ist die Errichtung eines Gebäudes auf dem Stammgelände am Alten Postweg vorgesehen. Wegen stark angestiegener Studentenzahlen muß als vorgezogener erster Bauabschnitt zunächst ein Hörsaaltrakt erstellt werden, dessen Kosten auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung dieser Unterrichtsräume werden voraussichtlich 625,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten (Stand Oktober 1983) werden ohne Raumprogramm grob auf 42 000,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 24		**UNIVERSITÄT BAYREUTH**				
735 01–0	131	GESAMTPLANUNG		50,0	50,0	A 50,0 B 3,8 C 0,7
735 12–7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.000,0 1.000,0 	2.500,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.331,4 C 875,4
735 31–4	131	ERRICHTUNG EINER MENSA EINSCHLIESSLICH ÜBERGANGS–MASSNAHMEN		---	---	A --- B 2.571,1 C 6.420,6
735 41–2	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG, PLANUNG		---	---	A --- B 0,5– C 12,5
735 51–9	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 4.000,0 3.000,0 	2.500,0	4.500,0	A 5.000,0 B 14,9 C 55,8
736 01–9	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 3.000,0 2.000,0 	3.000,0	3.700,0	A 100,0 B 138,8

Zu 05 24/735 01
Gesamtkosten (geschätzt 1973) 2 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 350,0 Tsd DM verausgabt: 2 253,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellungen und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.

Zu 05 24/735 12
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 30 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 19 395,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1979, 13.6.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 750,0 Tsd DM verausgabt: 6 581,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 14 750,0 Tsd DM
Die überschlägige Kostenschätzung von bisher 19 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) wird sich entsprechend dem weiteren Ausbau (weitere Erschließungsmaßnahmen) um voraussichtlich 10 200,0 Tsd DM auf 30 000,0 Tsd DM erhöhen.
Eine neue Teilfestsetzung von 19 395,0 Tsd DM wurde am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 24/735 31
Gesamtkosten 19 679,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.2.1979, 23.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 19 000,0 Tsd DM verausgabt: 17 961,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung gerechnet.

Zu 05 24/735 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 148,0 Tsd DM verausgabt: 129,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die dezentral in Anmietungen in der Stadt untergebrachte Verwaltung ist auf dem Universitätsgelände zusammenzufassen. In dem Gebäude sind auch Räume für das Studentenwerk und für kulturelle Zwecke vorgesehen.
Die Gesamtkosten wurden auf 12 900,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 24/735 51
Gesamtkosten 23 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.4.1983, 4.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 545,0 Tsd DM verausgabt: 307,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 14 461,0 Tsd DM
Der Neubau ist für die zur Zeit provisorisch in ungünstiger Verkehrslage in Anmietung untergebrachte Zentralbibliothek erforderlich.
Auf den Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen und Wärmekompensationsanlagen entfallen 1 500,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 450,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 22 704,0 Tsd DM (Stand 11.10.1983) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 4.6.1984 um 1 196,0 Tsd DM auf 23 900,0 Tsd DM.

Zu 05 24/736 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 23 800,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 450,0 Tsd DM verausgabt: 154,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 16 550,0 Tsd DM
Das Sportzentrum dient dem allgemeinen Hochschulsport und der Unterbringung des Studienganges Sport sowie dem Schwerpunkt Entwicklungshilfe im Sport. Die bisher bei der Stadt Bayreuth angemieteten Übungsstätten stehen wegen eigenen Bedarfs der Universität nur befristet zur Verfügung. An Freianlagen sind 41 839 qm, für Gebäude eine HNF von 3 515 qm vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 22 300,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerung um 1 500,0 Tsd DM auf 23 800,0 Tsd DM.
Im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates kann vorerst nur der erste Bauabschnitt realisiert werden, dessen Kosten 15 800,0 Tsd DM betragen. Sie wurden am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 24					
737 11–6	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN I	---	---	A --- B 1.006,6 C 3.836,6
737 21–4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II MIT RECHENZENTRUM	---	---	A 6.740,0 B 9.934,0 C 14.533,5
737 42–9	131	EINRICHTUNG EINES ÖKOLOGISCH BOTANISCHEN GARTENS 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400,0	2.300,0	A 3.000,0 B 2.128,7 C 557,3
737 61–5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR SPRACH– UND KULTUR–WISSENSCHAFTEN (GEISTESWISSENSCHAFTEN II) *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	750,0	A 100,0 B 4,3–
738 21–3	131	ERRICHTUNG EINES HOCHDRUCKLABORS (GEOINSTITUT), PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	300,0	A
		SUMME KAPITEL 05 24	11.750,0	14.600,0	A 17.990,0 B 18.124,5 C 26.292,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 11.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 13.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 24/737 11
Gesamtkosten 90 626,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.7.1975, 7.3.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 89 260,0 Tsd DM verausgabt: 88 547,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Gesamtkosten und die Erweiterung der Maßnahme wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 24/737 21
Gesamtkosten 51 607,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1978, 13.3.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 47 040,0 Tsd DM verausgabt: 43 774,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
In dem Gebäude werden Mathematik und Physik sowie (Makromolekulare) Chemie untergebracht. Es werden 950 Studienplätze geschaffen. Ferner sind ein Rechenzentrum und ein naturwissenschaftliches Zeitschriftenmagazin vorgesehen. Das Gebäude wird zur Fortführung des Studienbetriebs benötigt.
Von den Gesamtkosten entfallen 2 500,0 Tsd DM auf den Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen und Wärmekompensationsanlagen. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 14 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten und die Erweiterung der Maßnahme (Einbau einer Tiefsttemperaturanlage und eines Stickstofftanks) wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 11.4.1984 genehmigt.

Zu 05 24/737 42
Gesamtkosten 27 818,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1980, 11.10.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 250,0 Tsd DM verausgabt: 2 895,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 15 868,0 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt wurden bereits 2 Gewächshäuser errichtet. Im Endausbau sind Freiflächen von ca. 9,5 ha und Gewächshausflächen von ca. 4 250 qm vorgesehen.
Die Kosten für die Ersteinrichtung werden voraussichtlich 900,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 24/737 61
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 21 770,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 20 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1981, 25.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 350,0 Tsd DM verausgabt: 220,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 20 470,0 Tsd DM
Im Gebäude Geisteswissenschaften II sollen die Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Kulturwissenschaften mit zusammen 1 100 Studienplätzen untergebracht werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
Im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates kann zunächst nur ein Teilbereich mit rd. 1 800 qm HNF und Kosten von 9 000,0 Tsd DM realisiert werden.

Zu 05 24/738 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Institut, das der Unterbringung geowissenschaftlicher Professuren dient, befaßt sich mit Fragen der experimentellen Hochdruckforschung auf den Gebieten der Geochemie und Geophysik und widmet sich auf breiter Basis der Erforschung der physikalischen und chemischen Prozesse im tiefen Erdinneren.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes und nach Festlegung des technischen Standards angegeben werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 26		**UNIVERSITÄT BAMBERG**			
735 01–5	131	ERRICHTUNG EINER HOCHSCHULSPORTANLAGE AN DER ARMEESTRASSE *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.050,0	A 100,0
735 22–0	131	HOCHSCHULGEBÄUDE AN DER FELDKIRCHENSTRASSE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU UND ERGÄNZUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN IM HAUPTGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100,0	1.400,0	A 3.500,0 B 2.679,8 C 599,9
735 23–9	131	UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER EHEMALIGEN STAATLICHEN FRAUENKLINIK BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	2.000,0	A 100,0
735 32–8	131	BAUTEN AUF DEM GELÄNDE DES EHEMALIGEN KAISER–HEINRICH–GYMNASIUMS 2. BAUABSCHNITT: UM– UND NEUBAUTEN IM BEREICH DES BURGERSHOFS SOWIE ERRICHTUNG VON STELLPLÄTZEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.290,0	---	A 430,0 B 1.146,4 C 427,6
736 21–0	131	UMBAU DES GEBÄUDES KAPUZINERSTRASSE 16 FÜR ZWECKE DER VERWALTUNG	---	---	A --- B 519,2 C 833,1
736 31–8	131	UMBAU DER FLEISCHHALLE AM KRANEN ZUR SCHAFFUNG VON DOZENTEN– UND FUNKTIONSRÄUMEN SOWIE NEUBAU EINES BIBLIOTHEKSGEBÄUDES AM KRANEN FÜR DIE FAKULTÄT GESCHICHTS– UND GEOWISSENSCHAFTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.440,0	1.100,0	A --- B 15,2

Zu 05 26/735 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	3 000,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	200,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	1 150,0 Tsd DM	

Die Anlage soll der Durchführung des allgemeinen Hochschulsports an der Universität Bamberg dienen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Kosten für den 1. Bauabschnitt sind überschlägig geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 26/735 22

Gesamtkosten	12 850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1980, 23.2.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	3 345,0 Tsd DM verausgabt:	3 337,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	2 505,0 Tsd DM	

Der Neubau ist für die Zentralbibliothek und für die Bibliotheken der Fachbereiche in der Feldkirchenstraße erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 250,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 26/735 23

Gesamtkosten	13 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	160,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	11 040,0 Tsd DM	

Der Wissenschaftsrat hat dem bisher bei Titel 735 23 vorgesehenen 3. Bauabschnitt "Feldkirchenstraße" nicht zugestimmt. Er hat empfohlen, anstelle eines Neubaus an der Feldkirchenstraße die ehemalige staatliche Frauenklinik Bamberg für die Unterbringung der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie umzubauen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 10.10.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 26/735 32

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	22 900,0 Tsd DM davon festgesetzt:	3 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.1.1982, 7.6.1983, 8.6.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 710,0 Tsd DM verausgabt:	1 709,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	19 470,0 Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist für die Unterbringung der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 750,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von 19 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1980) werden sich infolge Baupreissteigerung um voraussichtlich 3 900,0 Tsd DM auf 22 900,0 Tsd DM erhöhen.
Die neue Teilfestsetzung wurde am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 26/736 21

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1979, 11.5.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	3 000,0 Tsd DM verausgabt:	2 767,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 260,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 26/736 31

Gesamtkosten	6 910,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.4.1981, 5.3.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 845,0 Tsd DM verausgabt:	176,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	2 225,0 Tsd DM	

Der Umbau ist zur Unterbringung der Bibliothek der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften sowie zur Schaffung von Dozenten- und Funktionsräumen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 535,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 26					
736 41–6	131	UMBAU DER GEBÄUDE KAPUZINERSTR. 20 UND 22 FÜR ZWECKE DER VERWALTUNG, PLANUNG	---	---	A --- B 2,9 C 8,2
		SUMME KAPITEL 05 26	5.530,0	5.550,0	A 4.130,0 B 4.363,5 C 1.868,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 2.500,0			
05 27		**UNIVERSITÄT PASSAU**			
720 01–0	131	GESAMTPLANUNG	40,0	30,0	A 40,0 C 69,5
720 11–8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 1. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.600,0	1.600,0	A 2.000,0 B 3.028,4 C 976,2
720 12–7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT, PLANUNG	---	---	A 100,0
721 21–5	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS UND VON RÄUMEN FÜR KUNSTERZIEHUNG, PLANUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 26/736 41

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	21,0 Tsd DM	verausgabt:	11,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Gesamtkosten wurden auf 2 750,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).
Im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrats muß die Realisierung des Bauvorhabens zurückgestellt werden.

Zu 05 27/720 01

Gesamtkosten (geschätzt 1978)	1 600,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 490,0 Tsd DM	verausgabt:	1 439,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.

Zu 05 27/720 11

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	15 040,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	11 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1979, 4.11.1982.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	5 745,0 Tsd DM	verausgabt:	5 619,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	4 095,0 Tsd DM		

Die Erschließung wird in Abschnitten entsprechend den Bauzonen des Universitätsgeländes vorgenommen.
Die Schätzkosten von bisher 14 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich durch Baupreissteigerungen um 240,0 Tsd DM auf 15 040,0 Tsd DM.

Zu 05 27/720 12

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Erschließungsarbeiten sind notwendig für das Gebäude Geisteswissenschaften III und für die Sportstätten. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 27/721 21

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Das Sportzentrum ist für den allgemeinen Studentensport sowie für die Ausbildung von Grund- und Hauptschullehrern im Wahlpflichtfach Didaktik des Sports innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule erforderlich.
Die für die Kunsterziehung vorgesehenen Räume werden für die Ausbildung von Grundschul-, Hauptschul- und Realschullehrern im Unterrichtsfach Kunsterziehung benötigt; hinzu kommt bei Grundschul- und Hauptschullehrern die Ausbildung im musischen Wahlpflichtfach Kunsterziehung innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule und Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule.
Die Gesamtkosten wurden auf 17 850,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 27					
722 01–8	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSEN–SCHAFTEN II	800,0	---	A 3.610,0 B 7.349,1 C 5.854,9
722 11–6	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK UND DIE MENSA MIT STUDENTENHAUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	8.400,0	A 12.000,0 B 5.490,2 C 331,2
722 21–4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG, DIE ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK UND DIE VERWALTUNG DES STUDENTENWERKS, PLANUNG	---	---	A ---
722 41–0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSEN–SCHAFTEN III, PLANUNG	---	---	A ---
722 51–7	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND RECHENZENTRUM SOWIE FÜR DIE NATURWISSENSCHAFT–LICHEN FACHDIDAKTIKEN MIT TECHNISCHER ZENTRALE III VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	4.500,0	A 200,0
		SUMME KAPITEL 05 27	14.140,0	14.530,0	A 17.950,0 B 15.867,7 C 7.231,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 10.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 27/722 01
Gesamtkosten 25 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1979, 6.2.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 21 190,0 Tsd DM verausgabt: 17 821,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Durch diese Maßnahme sollen 1 100 Studienplätze geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 100,0 Tsd DM betragen.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 27/722 11
Gesamtkosten 42 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1980, 16.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 7 449,0 Tsd DM verausgabt: 5 981,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 8 651,0 Tsd DM
Mit der Maßnahme wird ein Bibliotheksmagazin für 650 000 Bände mit 200 Benützerplätzen geschaffen. Die angegliederte Mensa soll täglich ca. 4000 Studenten und rd. 500 Bedienstete versorgen. Das ebenfalls angegliederte Studentenhaus umfaßt Räume für die musische Betätigung der Studenten sowie den zentralen Beratungsdienst und die Studentenvertretung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 900,0 Tsd DM betragen.

Zu 05 27/722 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 49,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung der zentralen Hochschulverwaltung, der zentralen Werkstätten und der Außenstelle des Studentenwerkes Regensburg.
Die Gesamtkosten werden auf 10 160,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 27/722 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 115,0 Tsd DM verausgabt: 69,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit der Maßnahme werden 1 000 Studienplätze geschaffen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 550,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) geschätzt.

Zu 05 27/722 51
Gesamtkosten 19 670,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 13 070,0 Tsd DM
Mit der Maßnahme werden 400 Studienplätze für das Fach Informatik geschaffen. Außerdem werden in dem Gebäude die Wahlpflichtfächer Didaktik der Biologie, Didaktik der Chemie und Didaktik der Physik innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule und Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule untergebracht. Das Rechenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 900,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 30.5.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 * TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 31		**ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN**			
710 01–4	312	NEUBAU EINER AMBULANZ PLANUNG	---	---	A 90,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 31			
05 35		**FACHHOCHSCHULE AUGSBURG**			
725 41–0	137	UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG AUF DEM GELÄNDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE AN DER SCHILLSTRASSE, 1. BAUABSCHNITT PLANUNG	---	---	A --- B ---
725 51–7	137	PROVISORISCHE UNTERBRINGUNG DES FACHBEREICHES GESTALTUNG IM EHEM. HAUPTKRANKENHAUS	---	---	A 500,0 B 238,9
		SUMME KAPITEL 05 35	---	---	A 500,0 B 238,9
05 36		**FACHHOCHSCHULE COBURG**			
735 11–2	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES FÜR DIE AUSBIL–DUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN EINSCHL. BIBLIOTHEK UND VERWALTUNG SOWIE ANPASSUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.800,0	A --- B 10,0 C 24,1
735 15–8	137	ERWEITERUNG DES HOCHSPANNUNGSLABORS SOWIE NEUBAU DES STRASSENBAU– UND BETONLABORS, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	750,0	A

Erläuterungen

Zu 05 31/710 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 10,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die bestehende Ambulanz ist veraltet. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden ohne Raumprogramm vorläufig auf 5 235,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 05 35 (bisher 05 33)/725 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Ausbildungsrichtung Gestaltung wird übergangsweise in dem von der Stadt Augsburg angemieteten ehem. Hauptkrankenhaus untergebracht (vgl. Tit. 725 51). Endgültig soll die Ausbildungsrichtung Gestaltung mit 250 Studienplätzen auf dem Gelände der ehemaligen Pädagogischen Hochschule angesiedelt werden. Da sich die Freimachung der PH noch verzögert, soll in einem 1. Bauabschnitt ein ohnehin erforderlicher Erweiterungsbau für die Gestaltung errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen. Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) geschätzt. Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Die Realisierung des Bauvorhabens muß im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates zurückgestellt werden.

Zu 05 35/725 51
Gesamtkosten 1 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 238,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Fachbereich Gestaltung soll provisorisch im ehem. Hauptkrankenhaus untergebracht werden, bis die ehem. Pädagogische Hochschule an der Schillstraße von der Universität geräumt ist und das zusätzliche Laborgebäude (vgl. Tit. 725 41) fertiggestellt ist. Der in Betracht kommende Teil des ehem. Hauptkrankenhauses ist von der Stadt Augsburg angemietet worden.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
Die Gesamtkosten wurden am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 36 (bisher 05 33)/735 11
Gesamtkosten 14 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1983, 30.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 620,0 Tsd DM verausgabt: 153,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 7 880,0 Tsd DM
Durch die Maßnahme stehen in der Abteilung Coburg ausreichende Unterbringungsmöglichkeiten für die vorgesehenen 900 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Technik sowie für die geplanten je 240 Studienplätze der Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen zur Verfügung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt.
Die genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 14 500,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 30.5.1984 um 300,0 Tsd DM auf 14 800,0 Tsd DM.

Zu 05 36/735 15
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das kleine Hochspannungslabor muß aus Sicherheitsgründen erweitert werden. Das Straßenbau- und Betonlabor ist gegenwärtig provisorisch in einem nicht heizbaren Fahrradkeller untergebracht.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 250,0 Tsd DM (Stand Oktober 1982) geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 36					
735 21–0	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG INSTANDSETZUNG DES HAUPTGEBÄUDES UND EINBAU EINER SCHNELLDAMPFERZEUGUNGSANLAGE, PLANUNG	---	---	A 50,0
		SUMME KAPITEL 05 36	3.000,0	4.550,0	A 50,0 B 10,0 C 24,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 3.000,0			
05 37		**FACHHOCHSCHULE KEMPTEN**			
727 01–2	137	GESAMTPLANUNG UND ERSCHLIESSUNG *GESPERRT.*	---	---	A 500,0 C 11,8
727 21–8	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK MIT MASCHINENHALLE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.100,0	7.000,0	A 5.000,0 B 61,3 C 70,4
727 31–6	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALBAUES FÜR DIE AUSBILDUNGS–RICHTUNG WIRTSCHAFT EINSCHL. UMBAUMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	---	A ---
727 41–4	137	NEUBAU EINER MENSA UND EINER BIBLIOTHEK, HÖRSÄLE FÜR DIDAKTIK SOWIE SONDERRÄUME – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.600,0	A ---
		SUMME KAPITEL 05 37	5.500,0	8.600,0	A 5.500,0 B 61,3 C 82,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 9.500,0			
05 38		**FACHHOCHSCHULE LANDSHUT**			
720 01–7	137	GESAMTPLANUNG UND ERSCHLIESSUNG *GESPERRT.*	---	---	A 400,0 B 40,4 C 249,7

Erläuterungen

Zu 05 36/735 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Hauptgebäude ist bereits 75 Jahre alt. Wegen des schlechten Gebäudestandes ist eine Gesamtinstandsetzung erforderlich. Die Schnelldampfanlage dient nicht nur Heizungszwecken, sie wird auch in besonderem Maße für die Färberei benötigt. Die Anlage dient gleichzeitig der Energieeinsparung.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten sind überschlägig auf 1 600,0 Tsd DM (Stand Oktober 1983) geschätzt.

Zu 05 37 (bisher 05 33)/727 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 756,0 Tsd DM verausgabt: 353,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kosten der Gesamtplanung (einschließlich Architektenwettbewerb) und der Erschließung des Baugeländes werden bei den einzelnen Baumaßnahmen mitveranschlagt.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 37/727 21
Gesamtkosten (geschätzt März 1984) 44 170,0 Tsd DM davon festgesetzt: 13 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1984
Bis einschl. 1983 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 132,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 28 670,0 Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die vorgesehenen 700 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Technik geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Schätzkosten von bisher 33 700,0 Tsd DM (Stand März 1982) erhöhen sich nach der Kostenvoranmeldung-Bau durch die Kosten für die Maschinenhalle und die Einbeziehung der Erschließungskosten sowie infolge Baupreissteigerung um 10 470,0 Tsd DM auf 44 170,0 Tsd DM.
Die Teilkostenfestsetzung wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 11.4.1984 genehmigt.

Zu 05 37/727 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die vorgesehenen 300 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Wirtschaft geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden nach einer Kostenermittlung vom August 1983 vorläufig auf 6 100,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 37/727 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Von den für die Fachhochschule Kempten neben den Hörsaal- und Laborflächen erforderlichen zentralen Einrichtungen sollen zuerst die Mensa und die Bibliothek errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 750,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden nach einer Kostenermittlung vom August 1983 vorläufig auf 7 900,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 38 (bisher 05 33)/720 01
Gesamtkosten (geschätzt März 1982) 1 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 625,0 Tsd DM verausgabt: 308,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Ansatz dient der Gesamtplanung der Baumaßnahmen und der Erschließung des noch zu erwerbenden Baugeländes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 38					
720 21–3	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	6.000,0	A 200,0 B ---
720 41–9	137	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, RECHENANLAGE UND MENSA, PLANUNG	---	---	A
720 51–6	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES FÜR DIE AUSBIL–DUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN, PLANUNG	---	---	A 100,0 B ---
		SUMME KAPITEL 05 38	1.200,0	6.000,0	A 700,0 B 40,4 C 249,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 5.000,0			
05 39		**FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN**			
710 01–7	137	SANIERUNGSMASSNAHMEN DER AULA AN DER KARLSTRASSE	100,0	---	A --- B --- C 5,6
710 02–6	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN DES ALTGEBÄUDES KARLSTRASSE AN DEN ERWEITERUNGSBAU	---	---	A --- B --- C 58,8
710 03–5	137	UMBAUMASSNAHMEN IN DEN GEBÄUDEN LOTHSTRASSE 34, LORISTRASSE 19 UND FERDINAND–MILLER–PLATZ	---	---	A --- B 1.189,6 C 2.840,0
710 05–3	137	NEUBAUTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKEN LOTHSTR. 52 – 60 UND LORISTR. 23 – 25 FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	6.900,0	A 500,0 B --- C 262,5

Erläuterungen

Zu 05 38/720 21
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 46 220,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 232,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 38 588,0 Tsd DM
Durch die Neubauten werden die für die Ausbildungsrichtung Technik vorgesehenen 650 Studienplätze geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 38 500,0 Tsd DM (Stand März 1982) erhöhen sich nach der KVM-Bau um 7 720,0 Tsd DM auf 46 220,0 Tsd DM.

Zu 05 38/720 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die in diesem Bautitel zusammengefaßten Einrichtungen sind nur in rudimentären Ansätzen in provisorischen Räumen vorhanden, wobei eine Mensa sogar völlig fehlt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 700,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 38/720 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme entfällt; sie wird nur aus haushaltstechnischen Gründen nochmals aufgeführt.

Zu 05 39 (bisher 05 33)/710 01
Gesamtkosten 1 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1981, 1.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 950,0 Tsd DM verausgabt: 33,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Durch die vorgesehenen Maßnahmen soll die Aula einer Mehrfachnutzung für Vorlesungen, Großveranstaltungen, Ausstellungen und Prüfungen zugeführt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 180,0 Tsd DM geschätzt.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 39/710 02
Gesamtkosten 1 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1969, 19.4.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 750,0 Tsd DM verausgabt: 1 499,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 39/710 03
Gesamtkosten 4 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1980, 20.12.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 007,0 Tsd DM verausgabt: 4 193,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 39/710 05
Gesamtkosten (geschätzt Mai 1984) 50 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 598,0 Tsd DM verausgabt: 262,4 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt: 41 002,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist wegen extrem großer Raumnot unbedingt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 300,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 39					
710 07–1	137	NEUBAU FÜR MENSA UND BIBLIOTHEK AUF DEM GRUNDSTÜCK LOTHSTR. 15 – PLANUNG –	---	---	A 100,0 B ---
710 08–0	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN LOTHSTRASSE 21 – PLANUNG –	---	---	A
710 09–9	137	NEUBAUTEN AUF DEM GELÄNDE HESSSTR. 87 – 89 UND LOTHSTRASSE 64, PLANUNG UND FREIMACHUNG	---	---	A
710 11–5	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR NUTZUNG DER GEBÄUDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE IN PASING DURCH DIE FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN, DIE LANDESBILDSTELLE SÜDBAYERN, DIE MUSIKHOCHSCHULE MÜNCHEN SOWIE DIE FACHLEHRERAUSBILDUNG FÜR HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	2.600,0	A --- B ---
710 12–4	137	AUSBAU DES GEBÄUDES INFANTERIESTR. 13 FÜR INDUSTRIE–DESIGN – PLANUNG –	---	---	A 650,0 B ---
710 13–3	137	UMBAU DES GEBÄUDES ERZGIESSEREISTRASSE 14 ALS VERFÜGUNGSGEBÄUDE	950,0	---	A --- B ---
		SUMME KAPITEL 05 39	3.350,0	9.500,0	A 1.250,0 B 1.189,6 C 3.166,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 14.000,0			

Zu 05 39/710 07
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die derzeitige Mensa und Bibliothek stellen lediglich ein Provisorium dar. Ihre Kapazität ist auch nicht annähernd ausreichend.
Die Gesamtkosten werden nach einer Kostenermittlung vom Oktober 1983 vorläufig auf 31 000,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 800,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 39/710 08
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude soll der stark überlasteten Fachhochschule als Verfügungsgebäude dienen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 39/710 09
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme dient dem Abbau des Flächendefizits. Ein Raumprogramm liegt noch nicht vor, weil das Maß der baulichen Nutzung noch offen ist.

Zu 05 39/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen der Fachhochschule, die derzeit verstreut über das Stadtgebiet in unzureichenden, zum Teil angemieteten Räumen untergebracht sind, sollen nach dem Auszug der Universität München (voraussichtlich Ende 1985) in den Gebäuden der ehemaligen Pädagogischen Hochschule Pasing angesiedelt werden zusammen mit der Landesbildstelle Südbayern, die nur vorübergehend und behelfsmäßig in Räumen des Prinzregententheaters untergebracht ist. Der bisher für die Landesbildstelle geplante Neubau an der Lazarettstraße entfällt.
In den PH-Gebäuden verbleiben außerdem die Musikausbildung der Lehrer für Grund- und Hauptschulen der Musikhochschule München sowie die Fachlehrerausbildung für Handarbeit und Hauswirtschaft (Staatsinstitut II). Hierzu sind Umbauten und Anpassungsmaßnahmen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 850,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden vorläufig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt. Baubeginn ist erst nach Fertigstellung des Neubaues an der Leopoldstraße 13 (siehe 05 07/712 41) möglich.

Zu 05 39/710 12
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Fachrichtung Industrie-Design wird auf Dauer im staatseigenen Gebäude Infanteriestr. 13 untergebracht. Zur Erreichung des Ausbauzieles von 125 Studienplätzen und zur Schaffung der für diese Fachrichtung besonders wichtigen Werkstätten ist ein weiterer Ausbau des Gebäudes, insbesondere des Dachgeschosses erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 150,0 Tsd DM geschätzt (Stand März 1982).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 750,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 39/710 13
Gesamtkosten 2 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
In Anbetracht der extrem großen Raumnot der Fachhochschule München wird das vom Freistaat Bayern erworbene Gebäude Erzgießereistraße 14 der Fachhochschule München als Verfügungsgebäude überlassen. Es sollen dort insbesondere die Studenten des Grafik-Design- und des Wirtschaftsingenieurwesens untergebracht werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 900,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 40		**FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG**			
730 04–8	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	12.500,0	A 2.000,0 B 648,9 C 159,9
730 05–7	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 2. BAUABSCHNITT, PLANUNG	---	---	A 100,0
		SUMME KAPITEL 05 40	6.000,0	12.500,0	A 2.100,0 B 648,9 C 159,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 5.500,0			
05 41		**FACHHOCHSCHULE REGENSBURG**			
745 11–0	137	UMBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FACHHOCHSCHULE IM EWF– UND SAMMELGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT REGENSBURG SOWIE ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	5.300,0	A 3.000,0 B 796,6
745 31–6	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG DER CAFETERIA *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	500,0	A 100,0 B 13,4
745 32–5	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE 2. BAUABSCHNITT: ANPASSUNGSMASSNAHMEN, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	750,0	A 200,0 B ---
		SUMME KAPITEL 05 41	7.200,0	6.550,0	A 3.300,0 B 810,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 7.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 40 (bisher 05 33)/730 04
Gesamtkosten 48 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 230,0 Tsd DM verausgabt: 1 528,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 25 920,0 Tsd DM
Die Ausbildungsrichtung Technik der Fachhochschule Nürnberg leidet bei ständig steigenden Studentenzahlen unter großer Raumnot, insbesondere im Bereich der Laborräume. Durch die vorgesehene Baumaßnahme soll den größten Engpässen entgegengewirkt werden. Zur Erreichung des Ausbauzieles von 2 300 Studienplätzen ist allerdings noch ein zweiter Bauabschnitt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 40/730 05
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt wird das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Technik erreicht.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden grob auf 32 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 41 (bisher 05 33)/745 11
Gesamtkosten 26 326,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.6.1982, 7.3.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 430,0 Tsd DM verausgabt: 1 226,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 9 596,0 Tsd DM
Für eine zweckentsprechende Nutzung durch die Fachhochschule Regensburg müssen die bisher der Universität dienenden Gebäude umgebaut und um einen Hörsaalanbau und ein neues Laborgebäude mit Hochspannungslabor für die Elektrotechnik erweitert werden.
Die neuen Gesamtkosten in Höhe von 26 326,0 Tsd DM, die vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 5.7.1983 und 11.4.1984 genehmigt wurden, verteilen sich auf folgende Teilabschnitte: Umbau des 1. und 2. Obergeschosses im EWF-Hauptgebäude (1 170,0 Tsd DM), Umbau des Erd- und Untergeschosses im EWF-Hauptgebäude (4 670,0 Tsd DM), Hörsaalanbau (2 030,0 Tsd DM), Laborgebäude für Elektrotechnik (14 400,0 Tsd DM) sowie Umbau des Sammelgebäudes im Universitätsbereich (4 056,0 Tsd DM).
Die nunmehr festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 26 326,0 Tsd DM liegen um 1 640,0 Tsd DM unter den bisherigen Schätzkosten von 27 970,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 100,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 05 41/745 31
Gesamtkosten 1 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.10.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 13,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die bestehende Cafeteria im Kellergeschuß besitzt nur einen Speiseraum mit ca. 70 Sitzplätzen. Eine ausreichende Versorgung der Studenten und die Einhaltung der lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorschriften sind nur durch die Verlegung der Cafeteria ins Erdgeschoß möglich.
Die Gesamtkosten wurden am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 135,0 Tsd DM betragen.

Zu 05 41/745 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Nach Umzug der Fachrichtung Elektrotechnik in Gebäude der Universität Regensburg muß das Stammgebäude zur dauernden Unterbringung der Fachrichtungen Maschinenbau, Architektur und Bauingenieurwesen umgebaut werden.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden grob auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand März 1982).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 42		**FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM**			
710 21–7	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK EINSCHLIESSLICH ESSENS–VERSORGUNG UND BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU DES ALTBAUES, 1. UND 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 9.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0	7.500,0	A 6.000,0 B 347,5 C 15,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 42			
05 43		**FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN**			
711 02–7	137	NEUBAU FÜR DIE VERLEGUNG DER FACHRICHTUNG LANDBAU VON SCHÖNBRUNN NACH WEIHENSTEPHAN *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 200,0 B 0,1
711 11–6	137	ERRICHTUNG VON ERGÄNZUNGSBAUTEN EINSCHL. UMBAU DES BESTEHENDEN LEHRGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	3.700,0	A 1.300,0 B 102,1
711 31–2	137	VERLEGUNG DES VERSUCHSFELDES OBSTBAU, PLANUNG	---	---	A --- B ---
715 11–2	137	VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU INNERE ERSCHLIESSUNG ALS ANPASSUNGS– UND SANIERUNGSMASSNAHME VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 400,0 B ---
715 21–0	137	BAUMASSNAHMEN FÜR EIN FORSCHUNGSPROGRAMM ZUR ENERGIEEINSPARUNG IM BEREICH DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT, PLANUNG	---	---	A

Zu 05 42 (bisher 05 33)/710 21

Gesamtkosten (geschätzt April 1984)	53 570,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	34 770,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1982, 17.5.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	4 328,0 Tsd DM	verausgabt:	807,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	27 242,0 Tsd DM		

Die Kapazitätsgrenze des jetzigen Studiengebäudes ist erreicht. Durch die angestrebten Baumaßnahmen wird in der Ausbildungsrichtung Technik das Ausbauziel mit 1 000 Studienplätzen erreicht. Ferner soll dem Raumbedarf der in den Gebäuden der Fachhochschule untergebrachten staatlichen Technikerschulen Rechnung getragen und der Bedarf der zentralen Einrichtungen gedeckt werden. Der Bedarf der Ausbildungsrichtung Wirtschaft (300 Studienplätze) ist bereits im Stammgelände erfüllt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher für den 1. Bauabschnitt festgesetzten Teilkosten von 33 300,0 Tsd DM erhöhen sich infolge Baupreissteigerung um 1 470,0 Tsd DM auf 34 770,0 Tsd DM.
Nach der KVM-Bau vom April 1984 werden die Kosten für den 2. Bauabschnitt auf 18 800,0 Tsd DM geschätzt. Somit ergeben sich für den 1. und 2. Bauabschnitt zusammen geschätzte Gesamtkosten von 53 570,0 Tsd DM, was gegenüber den bisherigen Schätzkosten von 52 050,0 Tsd DM (Stand Juni 1982) eine Erhöhung um 1 520,0 Tsd DM bedeutet.

Zu 05 43 (bisher 05 33)/711 02

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	3 300,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	100,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	1 600,0 Tsd DM		

Entsprechend der Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 14.11.1980 wird der Landbau von Landshut/Schönbrunn nach Weihenstephan verlegt, dagegen die übrigen Einrichtungen des Fachbereichs in Triesdorf belassen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die geschätzten Gesamtkosten (KVM-Bau liegt vor) belaufen sich auf 3 300,0 Tsd DM.

Zu 05 43/711 11

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984)	14 950,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	510,0 Tsd DM	verausgabt:	102,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	9 040,0 Tsd DM		

Die zur Erreichung des Ausbauzieles der Abteilung Weihenstephan erforderlichen Flächen sollen durch einen Ergänzungsbau auf dem Weihenstephaner Berg (Tit. 711 11) und durch Übernahme des gegenwärtig von der TU genutzten Löwentorgebäudes (Tit. 711 12) gewonnen werden.
Die im Rahmen einer KVM-Bau geschätzten Gesamtkosten des Ergänzungsbaues betragen 14 950,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 43/711 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Verlegung des Versuchsfeldes zur Freimachung für Bauflächen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die überschlägig auf 1 150,0 Tsd DM geschätzten Kosten (Stand Juli 1982) werden sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich 50,0 Tsd DM auf 1 200,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 05 43/715 11

Gesamtkosten	1 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1984.			
Bis einschl. 1983 bewilligt:	100,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	500,0 Tsd DM		

Ein Teil der Außenanlagen, wie Leitungssysteme, Regenwasseerbecken und Pumpenhaus sind sanierungsbedürftig.
Die Gesamtkosten betragen nach der baufachlichen Festsetzung vom 3.10.1984 1 600,0 Tsd DM.

Zu 05 43/715 21

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM		

Für diese Maßnahme sollen die bau- und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß das Institut für Technik im Gartenbau Untersuchungen auf dem Gebiet der Energieiensparung im Gartenbau durchführen kann.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 80,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 100,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 43					
715 31–8	137	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR ZIERPFLANZENBAU PLANUNG	***	---	A
715 41–6	137	NEUBAU EINES INSTITUTS FÜR BODENKUNDE UND PFLANZENERNÄHRUNG EINSCHL. GEWÄCHSHÄUSER, PLANUNG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 05 43	2.400,0	5.000,0	A 1.900,0 B 102,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 6.000,0			
05 44		**FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT**			
740 01–1	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR LABORRÄUME IN SCHWEINFURT	600,0	---	A 500,0 B 2.641,4 C 2.633,6
740 05–7	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR EINE MENSA IN SCHWEINFURT *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.200,0	A 100,0 B ---
740 11–9	137	UMBAU– UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK DER ABTEILUNG WÜRZBURG IN GEBÄUDEN DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG AM RÖNTGENRING *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	650,0	310,0	A 800,0 B 2.330,7 C 2.578,9
740 31–5	137	UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU IN WÜRZBURG, SANDERRING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.400,0	1.400,0	A 2.500,0 B 1.546,4 C 492,6

Zu 05 43/715 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die vorhandene Bausubstanz ist völlig veraltet, ein Teil der Gebäude ist abbruchreif.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 43/715 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Ersatz des völlig veralteten und abbruchreifen Gebäudebestandes. Auch die Gewächshäuser sind teilweise einsturzgefährdet und bedürfen dringend der Erneuerung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 486,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 7 700,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 44 (bisher 05 33)/740 01
Gesamtkosten 17 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1977, 25.9.1980.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 16 700,0 Tsd DM verausgabt: 15 959,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
An der Abteilung Schweinfurt sollen für die Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik Laborräume sowie für die Fachrichtung Elektrotechnik ein Hochspannungslabor mit Freiluftprüffeld geschaffen werden, die zur zeitgemäßen Durchführung der bereits laufenden Ausbildungsprogramme zwingend geboten sind.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 050,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 44/740 05
Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1983) 3 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Studenten der Abteilung Schweinfurt werden gegenwärtig (wenn auch nicht ausreichend) durch die Kantine eines nahegelegenen Industriebetriebes mit Essen versorgt. Dieser hat jedoch darauf hingewiesen, daß er diese Hilfestellung für den Staat in absehbarer Zeit einstellen müsse, so daß nunmehr eine Mensa erforderlich wird. Zur Ergänzung zentraler Einrichtungen fehlen ferner eine Bibliothek und ein Rechenzentrum.
Die Gesamtkosten nach der KVM-Bau sind auf 3 100,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 44/740 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 17 725,0 Tsd DM davon festgesetzt: 13 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1977, 6.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 11 550,0 Tsd DM verausgabt: 11 550,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 4 415,0 Tsd DM
Durch Neubauten bei Gerbrunn für das Physikalische Institut der Universität Würzburg werden dessen bisherige Gebäude am Röntgenring schrittweise frei und von der Fachhochschule übernommen. Unter Berücksichtigung eines frei zu erstellenden kleinen Erweiterungsbaues und der Räume im Stammgelände wird das Ausbauziel von 580 Studienplätzen in der Ausbildungsrichtung Technik der Abteilung Würzburg erreicht.
Die Schätzkosten von bisher 17 560,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 165,0 Tsd DM auf 17 725,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 625,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 05 44/740 31
Gesamtkosten 9 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1981, 2.9.1982, 28.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 005,0 Tsd DM verausgabt: 2 174,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 505,0 Tsd DM
Nach Fertigstellung des unmittelbar angrenzenden Neubaues für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Sozialwesen muß der Altbau gründlich saniert und in seiner Verwendung den Neubauten angepaßt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 125,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten von 9 440,0 Tsd DM (Stand 2.9.1982) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 28.5.1984 um 170,0 Tsd DM auf 9 610,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 44					
740 41–3	137	AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG IN WÜRZBURG ERWEITERUNGSBAU HANS–LÖFFLER–STR. 49 EINSCHL. UMBAUMASSNAHMEN IM BESTEHENDEN GEBÄUDE, PLANUNG	250,0	800,0	A
		SUMME KAPITEL 05 44	4.100,0	3.710,0	A 3.900,0 B 6.518,5 C 5.705,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.000,0			
05 51		**STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN**			
710 01–2	163	NEUBAU EINES SAMMLUNGSGEBÄUDES FÜR DIE ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG IN MÜNCHEN AN DER VERDISTRASSE	1.180,0	---	A 9.000,0 B 8.117,2 C 10.736,6
710 21–8	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM NEUBAU IN MÜNCHEN AN DER LEONROD–/DACHAUERSTRASSE, PLANUNG	---	---	A ---
710 31–6	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM; VORLÄUFIGE UNTERBRINGUNG IM NORDFLÜGEL DES NYMPHENBURGER SCHLOSSES, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.640,0	1.640,0	A
		SUMME KAPITEL 05 51	2.820,0	1.640,0	A 9.000,0 B 8.117,2 C 10.736,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 1.000,0			
05 54		**GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG**			
710 05–2	162	WIEDERAUFBAU DER STAATSBIBLIOTHEK 7. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSSENANLAGEN DER STAATS–BIBLIOTHEK MIT ABSTELLPLÄTZEN, TIEFGARAGE UND ERGÄNZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 464,0 C 1.027,9

Erläuterungen

Zu 05 44/740 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Erweiterungsbau ist erforderlich, um das Ausbauziel für Ausbildungsrichtung Gestaltung flächenmäßig abdecken zu können. Der vorhandene Bauteil ist stark überbelegt, was bereits zu sicherheitstechnischen Beanstandungen geführt hat.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 510,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 7 320,0 Tsd DM (Stand Oktober 1983) geschätzt.

Zu 05 51 (bisher 05 35)/710 01
Gesamtkosten 32 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1977, 30.6.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 22 220,0 Tsd DM verausgabt: 21 337,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 51/710 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 346,0 Tsd DM verausgabt: 342,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem Naturkundlichen Bildungszentrum will der Freistaat Bayern eine Lücke im allgemeinen Bildungsangebot schließen. Das Vorhaben soll das naturkundliche Gegenstück zum technisch ausgerichteten Deutschen Museum in München werden.
Die geschätzten Baukosten betragen nach der vorliegenden KVM-Bau 107 000,0 Tsd DM (Stand November 1982).
Die Maßnahme wird vorerst zurückgestellt.

Zu 05 51/710 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
In den nach Verlegung der Zoologischen Staatssammlung in einen Neubau an der Verdistraße frei gewordenen Räumen im Nordflügel des Schlosses Nymphenburg soll das geplante "Naturkundliche Bildungszentrum" vorläufig Aufnahme finden. Bei dem Gebäude, das bisher schon teilweise für Ausstellungszwecke genutzt wurde, sind Sanierungsarbeiten notwendig. Es handelt sich im wesentlichen um Heizungs- und Elektroarbeiten und den Einbau eines Aufzugs sowie um Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 280,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 54 (bisher 05 43)/710 05
Gesamtkosten 12 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1974, 3.7.1979.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 170,0 Tsd DM verausgabt: 2 838,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 8 860,0 Tsd DM
Der ab 1987 noch benötigte Betrag betrifft den Bau einer zweigeschoßigen Tiefgarage, deren Errichtung zurückgestellt bleibt.
Mit den verfügbaren Mitteln wurden im Jahre 1984 die Außenanlagen einschließlich Parkplätze provisorisch hergestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 54						
710 11–4	162	NEUBAU EINES SPEICHERMAGAZINS IN GARCHING 1. BAUABSCHNITT		4.250,0	6.000,0	A 5.000,0 B 6,8 C 201,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	5.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME KAPITEL 05 54		4.250,0	6.000,0	A 5.000,0 B 470,8 C 1.229,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM	5.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM	4.000,0			
05 57		**GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE**				
720 01–7	162	STAATSARCHIV LANDSHUT AUSBAU DES DAMENSTOCKS DER BURG TRAUSNITZ		100,0	100,0	A
		GESPERRT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
725 01–2	162	STAATSARCHIV AUGSBURG NEUBAU		2.500,0	5.100,0	A 100,0 B 3,7 C 213,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	5.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	6.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
735 01–0	162	STAATSARCHIV COBURG UMBAU DES EHEMALIGEN ZEUGHAUSES		---	1.000,0	A ---
745 01–8	162	STAATSARCHIV AMBERG UM– UND ERWEITERUNGSBAU		4.250,0	2.550,0	A 3.000,0 B 176,7 C 71,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME KAPITEL 05 57		6.850,0	8.750,0	A 3.100,0 B 180,4 C 285,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM	6.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM	8.000,0			

Zu 05 54/710 11
Gesamtkosten 24 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 502,0 Tsd DM verausgabt: 208,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 13 148,0 Tsd DM
Die Errichtung einer Speicherbibliothek (Aufnahmekapazität 8 Mio Bände) ist dringend, weil die nicht erweiterungsfähigen Magazinräume der Bayerischen Staatsbibliothek nicht mehr aufnahmefähig sind. Eine gleiche Situation ergibt sich kurzfristig auch bei Hochschulbibliotheken in München.
Die Bibliothek soll stufenweise errichtet werden. Der 1. Bauabschnitt soll ein Teilmagazin für etwa 2 Mio Bände sowie Verwaltungs- und Betriebsräume umfassen.

Zu 05 57 (bisher 05 46)/720 01
Gesamtkosten (geschätzt April 1984) 4 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 800,0 Tsd DM
Die Aufnahmekapazität des in der Burg Trausnitz untergebrachten Staatsarchivs reicht nicht mehr aus. Es sollen deshalb weitere Magazinräume im bisher leerstehenden sog. Damenstock geschaffen werden. Gleichzeitig muß die notwendige statische Sanierung dieses Gebäudes durchgeführt werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung erstellt werden.

Zu 05 57/725 01
Gesamtkosten 21 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.7.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 490,0 Tsd DM verausgabt: 438,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 13 420,0 Tsd DM

Die seit Jahren geplante Verlegung des ungünstig gelegenen und im Schloß Neuburg a.d. Donau sehr beengt untergebrachten Staatsarchivs für Schwaben nach Augsburg ist im Interesse einer besseren wissenschaftlichen Nutzung der Bestände erforderlich. Hinzu kommt, daß die Stadt Neuburg a.D. im Zuge der Gebietsreform in den Regierungsbezirk Oberbayern eingegliedert wurde.
Die Gesamtkosten wurden am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 57/735 01
Gesamtkosten 8 123,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.2.1979, 23.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 30,0 Tsd DM verausgabt: 30,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 7 011,0 Tsd DM
Staatsarchiv und Landesbibliothek Coburg sind beengt im Schloß Ehrenburg untergebracht. Durch Verlagerung des Staatsarchivs in das Zeughaus wird das Raumproblem gelöst. Gleichzeitig kann damit das denkmalgeschützte Zeughaus einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Die festgesetzten Kosten von bisher 7 871,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 252,0 Tsd DM auf 8 123,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1984.

Zu 05 57/745 01
Gesamtkosten 12 800,0 Tsd DM
lt. baufachlicher Festsetzung vom 22.3.1983
Bis einschl. 1983 bewilligt: 935,0 Tsd DM verausgabt: 858,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 065,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 59		**AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU**			
725 01–8	154	INSTANDSETZUNGS– UND AUSBAUMASSNAHMEN SOWIE ERWEITERUNG DES NORDFLÜGELS	2.550,0	717,0	A 4.000,0 B 3.669,2 C 3.626,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 59			
05 67		**LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE**			
710 01–8	122	LANDESSCHULE FÜR BLINDE IN MÜNCHEN, WINTRICHRING 84 UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.380,0	---	A 1.403,0 B 4.477,7 C 3.346,8
710 11–6	122	LANDESSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE IN MÜNCHEN, KURZSTRASSE 2 ERWEITERUNGSBAUTEN FÜR INTERNAT, PERSONALUNTERKÜNFTE SOWIE SCHWIMM– UND GYMNASTIKHALLE, PLANUNG	3.000,0	10.000,0	A 4.000,0 B 34,4 C 166,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 21–4	122	LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE IN MÜNCHEN, FÜRSTENRIEDER STRASSE 155 NEUBAU, PLANUNG	---	---	A 100,0 C 1,6
		SUMME KAPITEL 05 67	6.380,0	10.000,0	A 5.503,0 B 4.512,1 C 3.515,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 10.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 59 (bisher 05 41)/725 01
Gesamtkosten 17 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1979, 4.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 9 933,0 Tsd DM verausgabt: 9 932,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 650,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 17 650,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 200,0 Tsd DM auf 17 850,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Zu 05 67 (bisher 05 54)/710 01
Gesamtkosten 18 480,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.1976, 30.11.1982
Bis einschl. 1983 bewilligt: 13 697,0 Tsd DM verausgabt: 12 422,1 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 67/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 853,0 Tsd DM verausgabt: 650,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Erweiterungsbau ist erforderlich, weil sich durch Einführung des 9. Schuljahres, durch die Notwendigkeit zu verbesserter Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsschule für Körperbehinderte ein Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen ergibt. Weiterhin sind Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen notwendig. Ferner ist zur Verbesserung der Personallage (Erzieher sowie Haus- und Küchenpersonal) die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen in einem neuen Personalwohngebäude vorgesehen.
Die Gesamtkosten werden aufgrund des noch gültigen Raumprogramms überschlägig auf 43 000,0 Tsd DM geschätzt.
Der Umfang des Raumprogramms wird derzeit mit dem Ziel von Einsparungen überprüft.

Zu 05 67/710 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 320,0 Tsd DM verausgabt: 1,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim müssen deshalb abschnittsweise erneuert werden.
Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden sich aufgrund einer überschlägigen Schätzung vom Januar 1984 voraussichtlich auf 84 000,0 Tsd DM belaufen; die Baumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 72		**STAATLICHE GYMNASIEN**			
710 51–7	124	CAMERLOHER–GYMNASIUM FREISING BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, BAULICHE VERBESSERUNGEN UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN DEN SCHUL– UND HEIMGE–BÄUDEN	800,0	---	A 200,0 B 66,7
711 31–1	124	LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN ERWEITERUNGS– UND UMBAUMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT: SPORTSTÄTTEN, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.200,0	A 100,0 B 0,6 C 76,2
720 31–0	124	COMENIUS–GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGSBAU SOWIE SANIERUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	850,0	400,0	A 500,0 C 50,0
725 11–9	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU ERWEITERUNGSBAU, ERRICHTUNG EINER SPORTHALLE SOWIE BRANDSCHUTZ– UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DEN ALTBAUTEN	80,0	---	A 155,0 B 750,0 C 594,3
725 21–7	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU SANIERUNGS– UND ENERGIEEINSPARUNGSMASSNAHMEN IN UND AN DEN SCHÜLERHEIMGEBÄUDEN	400,0	600,0	A
735 22–4	124	GYMNASIUM PEGNITZ ERWEITERUNG DES SCHULGEBÄUDES UND ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN	---	---	A 18,9 B 912,6 C 639,2
735 32–2	124	GYMNASIUM PEGNITZ SANIERUNG DES ALTBAUS, PLANUNG	300,0	500,0	A

Erläuterungen

Zu 05 72 (bisher 05 60)/710 51
Gesamtkosten 1 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: 67,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme in der staatlichen Heimschule abgeschlossen.

Zu 05 72/711 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 110,5 Tsd DM verausgabt: 110,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Bei der staatl. Heimschule fehlen nach den Schulbauempfehlungen noch Schulräume und vor allem Sportstätten.
Als 1. Bauabschnitt sollen die Sportstätten (neue Einfach-Sporthalle, Umbau der alten zu kleinen Sporthalle zu Gymnastikräumen, Instandsetzung und Erweiterung der Freisportanlagen) errichtet werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 200,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 72/720 31
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 3 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 2 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 600,0 Tsd DM verausgabt: 67,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 150,0 Tsd DM
Die Erweiterung ist notwendig, um die der staatlichen Heimschule nach den Schulbauempfehlungen noch fehlenden Räume (insbesondere Pausenhalle) zu schaffen. Hierfür betragen die überschlägigen Schätzkosten 1 000,0 Tsd DM.
Die festgesetzten Teilkosten in Höhe von 2 500,0 Tsd DM betreffen Sanierungsmaßnahmen im Altbau, sie wurden am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 72/725 11
Gesamtkosten 4 280,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1976, 17.5.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 4 045,0 Tsd DM verausgabt: 4 045,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 72/725 21
Gesamtkosten 1 550,0 Tsd DM
lautbaufachlicher Festsetzung vom 7.9.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 550,0 Tsd DM
Für das Gymnasium mit Schülerheim Hohenschwangau hat gemäß Art. 3 SchFG den Sachaufwand der Staat zu tragen (Staatliche Heimschule). Am Personalgebäude und an den Schülerheimgebäuden sind Instandsetzungsarbeiten und Energieeinsparungsmaßnahmen notwendig.

Zu 05 72/735 22
Gesamtkosten 17 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.9.1976, 26.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 17 160,0 Tsd DM verausgabt: 16 702,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Bauarbeiten in der staatl. Heimschule werden mit den verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.
Der Landkreis Bayreuth leistet einen Kostenbeitrag von 6 013,1 Tsd DM, die Stadt Pegnitz leistet einen Kostenbeitrag von 558,0 Tsd DM. Der Anteil des Freistaates Bayern beträgt somit 11 148,9 Tsd DM. Der Landkreis hat bisher folgende Beiträge überwiesen:
1978: 900,0 Tsd DM, 1979: 2 000,0 Tsd DM, 1980: 2 000,0 Tsd DM, 1981: 770,0 Tsd DM.
Die Stadt Pegnitz hat bisher folgende Beträge überwiesen:
1982: 423 934,- DM, 1983: 86 066,- DM.

Zu 05 72/735 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Anschluß an die Erweiterung des Gymnasiums Pegnitz sind am Altbau Instandsetzungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen zur Unfallverhütung und Energieeinsparung notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 200,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 72						
736 13–4	124	MARKGRÄFIN–WILHELMINE–GYMNASIUM BAYREUTH 3. BAUABSCHNITT: UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES ALTBAUES		1.350,0	762,0	A 3.285,0 B 2.649,6 C 2.299,8
740 01–2	124	DALBERG–GYMNASIUM ASCHAFFENBURG SANIERUNG UND ERWEITERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.800,0	800,0	A 4.215,0 B 3.156,1 C 3.264,1
		SUMME KAPITEL 05 72		6.780,0	4.262,0	A 8.473,9 B 7.535,6 C 6.923,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM	1.500,0			
05 77		**AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN**				
710 11–5	136	UM– UND AUSBAUMASSNAHMEN		200,0	---	A 350,0 B 195,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 77				
05 78		**AKADEMIE DER BILDENEN KÜNSTE NÜRNBERG**				
730 11–9	136	SANIERUNG UND WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	850,0	1.000,0	A 2.000,0 B 139,9 C 49,3
730 41–3	136	SANIERUNG DER KAISERBURG IN LAUF, PLANUNG		***	---	A
		SUMME KAPITEL 05 78		850,0	1.000,0	A 2.000,0 B 139,9 C 49,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM	500,0			

Erläuterungen

Zu 05 72/736 13
Gesamtkosten 12 233,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1980, 17.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 6 550,0 Tsd DM verausgabt: 6 549,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 976,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Bauarbeiten in der staatlichen Heimschule fortgeführt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 12 126,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 107,0 Tsd DM auf 12 233,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1984.

Zu 05 72/740 01
Gesamtkosten 23 560,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.3.1977, 15.6.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 16 585,0 Tsd DM verausgabt: 15 907,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 960,0 Tsd DM
Das Grundstück ist im Eigentum einer staatlich verwalteten Stiftung. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 23 300,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 260,0 Tsd DM auf 23 560,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1984.

Zu 05 77 (bisher 05 70)/710 11
Gesamtkosten 1 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.9.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 750,0 Tsd DM verausgabt: 220,9 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 78 (bisher 05 71)/730 11
Gesamtkosten 9 615,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1983, 15.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 600,0 Tsd DM verausgabt: 189,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 6 165,0 Tsd DM
Die Pavillonbauten der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Dächer sind ungenügend isoliert, so daß neben großem Wärmeverlust ständig neue Schäden an den Beton- und Dachkonstruktionen und an den Wänden entstehen. Die Außenwände müssen isoliert werden, die großen Fensterflächen haben bisher nur Einfachverglasung. Die mangelhafte Isolierung wirkt sich auf den Heizkostenverbrauch umso negativer aus, als die Pavillonbauten nicht unterkellert sind. Um bei den steigenden Heizölpreisen ein rapides Anwachsen der Heizkosten zu vermeiden, sollten die Sanierungs- und Wärmeschutzmaßnahmen vordringlich durchgeführt werden. Insgesamt müssen etwa 1038 qm HNF mit bautechnisch bedingter Nutzungsminderung saniert werden.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 9 300,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen entsprechend der Anpassungsfestsetzung vom 15.5.1984 um 315,0 Tsd DM auf 9 615,0 Tsd DM.

Zu 05 78/730 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kaiserburg in Lauf wurde mit Wirkung vom 1.2.1984 der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg zur Nutzung zugewiesen, um dem dringenden Raumbedarf abzuhelfen. In der Kaiserburg soll die Abteilung Kunsterziehung Aufnahme finden. Das historische Gebäude weist eine Reihe von Schäden, insbesondere an den Dächern, auf, die eine Sanierung dringend erforderlich machen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 79		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN**			
710 31–7	136	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUS FÜR DIE AUSBILDUNG DER MUSIKLEHRER – PLANUNG –	---	---	A
710 41–5	136	SANIERUNGSMASSNAHMEN – PLANUNG –	100,0	850,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 05 79	100,0	850,0	A –
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.000,0			
05 80		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG**			
740 01–5	136	ERWEITERUNGSBAU AN DER HOFSTALLSTRASSE	200,0	---	A 774,0 B 818,5 C 120,3
740 21–1	136	AUSBAU DER SOG. ZENTRALSCHULE IN DER BIBRASTRASSE, PLANUNG	200,0	850,0	A
		SUMME KAPITEL 05 80	400,0	850,0	A 774,0 B 818,5 C 120,3
05 81		**HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN**			
710 01–9	136	BAU EINES HOCHSCHULGEBÄUDES FÜR DEN LEHR– UND FORSCHUNGSBETRIEB IN MÜNCHEN – PLANUNG –	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 81			

Zu 05 79/710 31

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Maßnahme dient der räumlichen und organisatorischen Zusammenführung der Musiklehrerausbildung in der Münchner Innenstadt. Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 300,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand Oktober 1983).

Zu 05 79/710 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die im Rahmen dieser Maßnahme vorgesehenen Erneuerungs- und Reparaturarbeiten sind aus sicherheitstechnischen Gründen (Erneuerung der Konzertsaalbestuhlung, Anbringung von Rauchabschlußtüren, Fassadenerneuerung u.a.) und zum Zwecke der Aufrechterhaltung des Betriebs (Änderung und Ergänzung der Heizungsanlage, Erneuerung der Schmutzwasserhebeanlage, Erneuerung der Klima- und Lüftungsanlage im großen Konzertsaal) dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden vorläufig auf 3 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand Oktober 1983). Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 80 (bisher 05 74)/740 01

Gesamtkosten	2 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1981, 2.9.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 426,0 Tsd DM verausgabt:	974,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Maßnahme ist zur Behebung dringendster Raumnot im bestehenden Hochschulgebäude erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Mit dem für 1985 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 05 80/740 21

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Durch den Erwerb und Ausbau der sog. Zentralschule in der Bibrastraße soll der erhebliche räumliche Fehlbedarf der Hochschule für Musik in Würzburg abgedeckt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM betragen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 81 (bisher 05 73)/710 01

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1983 bewilligt:	31,0 Tsd DM verausgabt:	10,0 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die im November 1967 eröffnete Hochschule ist z.Zt. in einem ehemaligen Wohnhaus in der Kaulbachstraße 16, in angemieteten Räumen in der Ohmstraße 11 und in einem Seitentrakt des Prinzregententheaters provisorisch untergebracht. Die vorhandenen Räume reichen nicht aus.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden vorläufig auf 14 400,0 Tsd DM geschätzt. Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
05 82		**STAATLICHE MUSEEN**				
710 01–7	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE IN MÜNCHEN ERWEITERUNG		1.700,0	2.080,0	A --- B 3,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	1.450,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 51–6	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM IN MÜNCHEN SANIERUNG		11.800,0	4.000,0	A 6.500,0 B 2.216,0 C 376,6
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. AUS DEN MITTELN KANN MIT ZUSTIMMUNG DES KM DER ANSATZ BEI 06 16/714 32 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN; DIES GILT AUCH FÜR DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 61–4	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE SANIERUNG DES ALTBAUES, PLANUNG		---	---	A ---
711 01–6	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM NEUBAU EINES WERKSTÄTTENGEBÄUDES (ZUGLEICH FÜR DIE PRÄHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG) EINSCHL. TIEFGARAGE IN MÜNCHEN, AN DER ÖTTINGENSTRASSE		---	850,0	A 500,0
		GESPERRT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
711 21–2	183	DEUTSCHES THEATERMUSEUM EINBAU EINER ZWISCHENDECKE IN LEICHTBAUWEISE IM GEBÄUDE GALERIESTRASSE 4A IN MÜNCHEN, PLANUNG		---	---	A

Zu 05 82 (bisher 05 80)/710 01
Gesamtkosten 6 590,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 442,0 Tsd DM verausgabt: 28,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 868,0 Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen weitergeführt.

Zu 05 82/710 51
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 56 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 26 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1973, 14.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 15 195,0 Tsd DM verausgabt: 11 301,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 29 605,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um die gesamte Bausubstanz des Museums zu sichern und zum Teil zu erneuern.
Die Maßnahme erstreckt sich auf 10 - 12 Jahre.
Die Schätzkosten von bisher 54 700,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerungen gem. Indexberechnung um 1 600,0 Tsd DM DM auf 56 300,0 Tsd DM. Die bisher festgesetzten Kosten von 26 700,0 Tsd DM (davon 8 600,0 Tsd DM für den abgeschlossenen 1. Teilbauabscnitt und 18 100,0 Tsd DM für den laufenden 2. Teilbauabschnitt) wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 250,0 Tsd DM (für den 2. Teilbauabschnitt) auf insgesamt 26 950,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1984.
Zur Unterbringung einer Volkskundesammlung des Bayerischen Nationalmuseums ist bei Kap. 06 16 Titel 714 32 der Ausbau des Alten Schlosses in Schleißheim einschl. Wiederaufbau der kriegszerstörten Gebäudeteile veranschlagt. Die Kosten des als 1. Teilbauabschnitt vorgesehenen Museumsausbaues (14 400,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1983 und 22.6.1983) werden im Wege der Mittelverstärkung zu Lasten Kap. 05 82 Titel 710 51 finanziert. 1982 wurden hierfür 100,0 Tsd DM und 1983 wurden hierfür 1 000,0 Tsd DM bereitgestellt.

Von den veranschlagten Beträgen entfallen voraussichtlich auf (in Tsd DM):

	1985	1986
05 82/710 51	7 500,0	1 000,0
06 16/714 32	4 300,0	3 000,0
	11 800,0	4 000,0

Zu 05 82/710 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die durch den Krieg und durch Abnutzung entstandenen Schäden im Völkerkundemuseum konnten beim Wiederaufbau in den 60er Jahren nicht alle beseitigt werden. Die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen sind aus Sicherheitsgründen, infolge Auflagen der Branddirektion und wegen einiger räumlicher Veränderungen im Museum notwendig.
Die Schätzkosten betragen nach dem Stand vom Januar 1984 voraussichtlich 7 000,0 Tsd DM.

Zu 05 82/711 01
Gesamtkosten (geschätzt Juli 1984) 37 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 35 850,0 Tsd DM
Die Aufgaben der Werkstätten des Bayerischen Nationalmuseums sind im Laufe der letzten Jahre außerordentlich gewachsen, u.a. durch die Vorbereitung von Zweigmuseen, durch Ausstellungen und durch die Angliederung der Abteilung Nichtstaatliche Museen. Die Unterbringung der Werkstätten ist räumlich unzulänglich und auch unter gewerbeaufsichtlichen Aspekten problematisch. Da wegen des anhaltenden Fundanfalls auch die Prähistorische Staatssammlung unter Raumnot zu leiden beginnt, muß auch für die Werkstätten dieser Sammlung eine andere Unterbringung gefunden werden. Eine Zusammenfassung der Werkstätten der beiden Einrichtungen in einem Gebäude bietet sich an.
Die Schätzkosten von bisher 35 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) erhöhen sich infolge Baupreissteigerungen gemäß Indexberechnung voraussichtlich um 2 300,0 Tsd DM auf 37 300,0 Tsd DM.

Zu 05 82/711 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Das Deutsche Theatermuseum beabsichtigt, in den beiden Hauptsälen im 1. Stock des Gebäudes Galeriestraße 4a eine Dauerausstellung einzurichten. Dafür ist der Einbau einer Zwischendecke in Leichtbauweise in den ausreichend hohen Räumen erforderlich.
Die überschlägig ermittelten Schätzkosten betragen voraussichtlich 800,0 Tsd DM, eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 82					
711 31–0	183	BEBAUUNG DES GRUNDSTÜCKES MARSTALLPLATZ-NORD IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE PLANUNG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 05 82	13.500,0	6.930,0	A 7.000,0 B 2.219,3 C 376,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 5.450,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 5.000,0			
05 83		**STAATLICHE SAMMLUNGEN**			
710 01–5	183	ALTE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNG UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	1.700,0	A 3.000,0 B 148,4 C 178,3
710 21–1	183	NEUE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN WIEDERAUFBAU EINSCHL. NEUBAU FÜR DIE GENERALDIREKTION DER BAYERISCHEN STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN SOWIE FÜR DAS DÖRNER–INSTITUT MIT RESTAURIERUNGS– UND FOTOABTEILUNG *GESPERRT ÜBER DEN BETRAG VON 104.700,0 TSD. DM HINAUS.*	---	---	A --- B 1.748,5 C 3.256,4
710 51–4	183	GEBÄUDE MEISERSTRASSE 10 IN MÜNCHEN UMBAU–, SANIERUNGS– UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	1.700,0	A 1.500,0 B 370,4 C 70,0

Erläuterungen

Zu 05 82/711 31

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Staatsgalerie moderner Kunst ist, zumal nach umfangreichen Schenkungen, die ihr in den letzten Jahren zugeflossen sind, im Westflügel des Hauses der Kunst unzulänglich untergebracht. Es kann nur ein bescheidener Teil der Bestände ausgestellt werden; es ist nicht möglich, den nach den Beständen möglichen umfassenden Überblick über die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts zu geben.
Das Grundstück Marstallplatz-Nord ist durch Ministerratsbeschluß des Jahres 1982 für Museumsbauten vorgesehen worden. Es ist beabsichtigt, auf dem Grundstück einen Neubau für die Staatsgalerie moderner Kunst und für die noch viel beengter untergebrachte, in den letzten Jahren außerordentlich angewachsene Neue Sammlung zu errichten.
Die überschlägig ermittelten Schätzkosten nach dem Stand vom Oktober 1983 betragen voraussichtlich 27 000,0 Tsd DM.

Zu 05 83 (bisher 05 81)/710 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 28 325,0 Tsd DM davon festgesetzt: 22 325,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1966, 22.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 10 990,0 Tsd DM verausgabt: 10 438,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 10 935,0 Tsd DM

Als letzter Abschnitt des Wiederaufbaues der Alten Pinakothek ist insbesondere die Instandsetzung der reichgegliederten Fassade notwendig. Die Erstellung eines Gesamtkostenanschlages ist bei der Eigenart der Arbeiten nicht möglich. Es erfolgen deshalb für die jährlich durchzuführenden Bauabschnitte Teilkostenfestsetzungen aufgrund von entsprechenden Detailkostenanschlägen.
Von den festgesetzten Teilkosten entfallen 10 290,0 Tsd DM auf die bereits abgeschlossenen 1. bis 3. Teilbauabschnitte, die insbesondere Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung der Dächer umfaßten. Die bisher festgesetzten Kosten von 11 620,0 Tsd DM für den 4. Teilbauabschnitt, in dem ab 1983 die Sicherung und Sanierung der Ost-, Süd- und Westfassaden sowie restliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt; sie erhöhen sich dadurch um 415,0 Tsd DM auf 12 035,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1984. Die Kosten für den 5. Teilabschnitt, der die Instandsetzung der Nordfassade betrifft, werden auf voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten betragen somit voraussichtlich 28 325,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 4. Teilbauabschnitt weitergeführt.

Zu 05 83/710 21

Gesamtkosten 109 413,6 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1972, 12.2.1981, 17.11.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 109 413,6 Tsd DM verausgabt: 108 645,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Maßnahme wurde 1983 abgeschlossen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 83/710 51

Gesamtkosten 6 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1982, 18.4.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 762,0 Tsd DM verausgabt: 465,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 678,0 Tsd DM

Nach Auszug der Staatsgemäldesammlungen sollen die freiwerdenden Räume für die im Gebäude verbleibenden, bisher beengt untergebrachten Institutionen umgebaut werden (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Graphische Sammlung, Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Direktion der Staatlichen Sammlung für ägyptische Kunst, Institut für Ägyptologie sowie Seminar für klassische Archäologie der Universität München, Direktion der Staatlichen Antikensammlungen). Ferner ist eine Instandsetzung bzw. Erneuerung von Fenstern, Türen und Bodenbelägen, von Wasser-, Heizungs- und Sanitäranlagen sowie der Elektroinstallation (Brandschutz) erforderlich.
Die neuen Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 30.5.1984 genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 83					
711 11–2	183	NEUBAU FÜR DIE SAMMLUNG ÄGYPTISCHER KUNST AN DER BRIENNERSTRASSE IN MÜNCHEN, PLANUNG	---	---	A
711 21–0	183	EINBAU EINER HEIZUNGSANLAGE FÜR DIE STAATSGALERIE IM NEUEN SCHLOSS SCHLEISSHEIM, PLANUNG	150,0	850,0	A
		SUMME KAPITEL 05 83	3.550,0	4.250,0	A 4.500,0 B 2.267,3 C 3.504,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 2.000,0			
05 86		**BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN**			
710 01–8	113	UMBAU DES EHEMALIGEN HAUPTMÜNZAMTES IN MÜNCHEN AM HOFGRABEN/PFISTERSTRASSE FÜR ZWECKE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A ---
735 01–9	113	INSTANDSETZUNG DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG UND AUSBAU ZUR UNTERBRINGUNG EINER AUSSENSTELLE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 1.181,5 C 1.500,5
		SUMME KAPITEL 05 86	300,0	1.000,0	A – B 1.181,5 C 1.500,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 6.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 83/711 11

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Sammlung ist seit 1970 im Hofgartentrakt der Residenz beengt untergebracht. Hinzu kommt noch, daß der Vier-Schäfte-Saal, der das eigentliche Mittelstück der Ausstellung bilden sollte, bei Empfängen und anderen Veranstaltungen der Staatsregierung in dem darüber liegenden Kaisersaal Durchgangsdraum für die Gäste sein wird. Dadurch entstehen für die beiden angrenzenden Sammlungsteile erhebliche sicherungsmäßige und klimatische Probleme.
Der Neubau an der Briennerstraße ist aus diesen Gründen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 05 83/711 21

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Die Räume der Staatsgalerie im Neuen Schloß Schleißheim können nicht beheizt werden.
Ein Teil der Gemälde wird deshalb bisher jeweils ab Dezember in einem beheizten Depotraum in Schleißheim abgestellt. An den verbleibenden, zum Teil großformatigen Gemälden sind bereits erhebliche Schäden aufgetreten.
Es soll daher eine niedrig temparierte, konventionelle Heizung eingebaut werden.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf grob 1 000,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 86/710 01

Gesamtkosten – Tsd DM bisher festgesetzt: 675,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1975, 6.12.1976
Bis einschl. 1983 bewilligt: 684,0 Tsd DM verausgabt: 675,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM

Das Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren beträchtlich vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Die bisherigen Räume des Staatlichen Hauptmünzamtes müssen zu diesem Zweck umgebaut und instandgesetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 16 000,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.
Für die Freimachung ehemaliger Dienstwohnungen im Münzgebäude und für deren Umbau zu Büroräumen des Landesamts für Denkmalpflege wurden bisher 675,0 Tsd DM festgesetzt und verausgabt.

Zu 05 86/735 01

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 23 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 10 710,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.8.1976, 17.9.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 8 950,0 Tsd DM verausgabt: 8 931,5 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 10 550,0 Tsd DM

Die Baukosten werden durch Entnahme aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) gedeckt (vgl. Titel 356 02). Bis einschl. 1983 wurden 8 950,0 Tsd DM vereinnahmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 90		**GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER**			
710 01–0	181	PRINZREGENTENTHEATER IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES ZUSCHAUERBEREICHS EINSCHLIESSLICH ÜBERBAUUNG DES ORCHESTERGRABENS ALS BÜHNE *GESPERRT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM SPENDEN UND BEITRÄGE DRITTER.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 18.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	11.000,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 90			
05 91		**BAYER. STAATSOPER**			
710 01–8	181	NEUBAU EINES BETRIEBS– UND PROBENGEBÄUDES MIT TIEFGARAGE AUF DEM SÜDLICHEN TEIL DES MARSTALLPLATZES UND AN DER MAXIMILIANSTRASSE SOWIE ÜBERBAU ZUM BÜHNENHAUS EINSCHLIESSLICH UMBAUMASSNAHMEN IM NATIONALTHEATER, PLANUNG UND FREIMACHUNG	---	---	A --- B 899,2 C 424,2
710 31–2	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN EINBAU EINES ORCHESTERHEBEWERKES UND UMBAU DES PROSPEKTLAGERS	---	---	A ---
711 01–7	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN, PLANUNG	425,0	425,0	A 100,0
		SUMME KAPITEL 05 91	425,0	425,0	A 100,0 B 899,2 C 424,2
05 92		**BAYER. STAATSCHAUSPIEL**			
710 11–4	181	SANIERUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN UND RENOVIERUNG DES ZUSCHAUERHAUSES, PLANUNG	---	500,0	A 7.500,0 B 482,6 C 32,1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 92			

Erläuterungen

Zu 05 90 (bisher 05 76)/710 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1983) 39 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 12,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 20 000,0 Tsd DM
Der Bayerische Landtag hat am 16.6.1983 beschlossen, daß das Prinzregententheater in einer seiner kulturhistorischen Bedeutung entsprechenden Weise wiederhergestellt werden soll. Die Wiederherstellung umfaßt über die bereits restaurierten Räume der Generalintendanz hinaus die architektonisch bedeutsamen Teile des Prinzregententheaters, also insbesondere den gesamten Zuschauerbereich einschließlich einer Überbauung des Orchestergrabens als Bühne (sog. Kleine Lösung). Die Gesamtkosten sind begrenzt auf 39 500,0 Tsd DM.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Von Dritten (Spenden, Vermächtnis Proebst) werden Zuschüsse von etwa 3 000,0 Tsd DM erwartet. 1983 wurde ein Zuschuß in Höhe von 50,0 Tsd DM geleistet.
Die Maßnahme war im Haushalt 1983/1984 bei 13 03/710 01 veranschlagt und wurde im Jahre 1983 gem. Art. 50 BayHO auf den Epl. 05 umgesetzt.

Zu 05 91 (bisher 05 77)/710 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 3 397,0 Tsd DM verausgabt: 2 520,2 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Neubauten sind zur Behebung des bestehenden Raummangels sowie für eine rationelle Betriebsführung notwendig.
Im Rahmen eines 1. Bauabschnitts soll an der Maximiliansstraße ein Betriebsgebäude einschließlich Probesaal mit Überbau zum Bühnenhaus und den dort erforderlichen Anpassungsmaßnahmen sowie eine Tiefgarage unter dem Marstallplatz errichtet werden. Das zwischen dem Betriebsgebäude und dem ehem. Marstall geplante Probengebäude soll in einem 2. Bauabschnitt folgen.

Zu 05 91/710 31
Gesamtkosten 3 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1982, 14.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 2 660,0 Tsd DM
Das Orchesterhebewerk ist aus akustischen und betrieblichen Gründen insbesondere bei den Konzerten des Bayerischen Staatsorchesters notwendig (die Instrumente des Orchesters können bei hochgefahrenem Orchesterboden über die Bühne in den Orchesterprobenraum transportiert werden). Ferner muß bisher der Orchestergraben fallweise mit Podesten umgebaut werden, was einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordert. Von den am 23.8.1982 festgesetzten Gesamtkosten entfallen 800,0 Tsd DM auf den Umbau des Prospektlagers, der aus Sicherheits- und betriebstechnischen Gründen (Auflage der Gewerbeaufsicht und des TÜV) erforderlich ist.
Diese Teilmaßnahme wurde am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Die für die Teilmaßnahme "Einbau eines Orchesterhebewerks" am 23.8.1982 festgesetzten Kosten von 2 550,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 110,0 Tsd DM auf 2 660,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1984. Einschließlich der unveränderten Kosten für das Prospektlager ergeben sich somit Gesamtkosten von 3 460,0 Tsd DM.

Zu 05 91/711 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung sind bauliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 92 (bisher 05 78)/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 670,0 Tsd DM verausgabt: 514,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Aufgrund sicherheitstechnischer Forderungen des TÜV sind im Bereich der Bühnentechnik umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Ferner ist aus Sicherheitsgründen die Erneuerung der Elektroinstallation im Zuschauerhaus und als Folge davon die Renovierung des Zuschauerhauses erforderlich.
Die Gesamtkosten betragen nach der vorliegenden HU-Bau gemäß baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1983 und 24.1.1984 38 800,0 Tsd DM.
Mit dem veranschlagten Betrag soll die Detailplanung begonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 93		**STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ**			
710 01–4	181	NEUBAU DES ANWESENS KLENZESTRASSE 35 IN VERBINDUNG MIT ANPASSUNGS– UND RESTMASSNAHMEN AM GEBÄUDE DES STAATSTHEATERS AM GÄRTNERPLATZ	---	---	A --- B 1.843,0 C 1.933,8
710 11–2	181	ERNEUERUNG DER ELEKTROAKUSTISCHEN ANLAGE, PLANUNG	---	---	A 50,0
710 31–8	181	ERWEITERUNG DES ORCHESTERGRABENS UND VERBESSERUNG DER SICHERHEIT, PLANUNG	50,0	---	A 50,0
		SUMME KAPITEL 05 93	50,0		A 100,0 B 1.843,0 C 1.933,8
05 98		**LEISTUNGEN FÜR STAATSEIGENE KIRCHLICHE GEBÄUDE**			
710 61–0	190	KATH. KIRCHE IN HÖGLWÖRTH INNENRENOVIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	351,0	396,0	A 350,0 B 350,2 C 399,2
712 01–1	190	WALLFAHRTSKIRCHE WIES INNENRENOVIERUNG, PLANUNG	---	---	A
720 01–1	190	STUDIENKIRCHE PASSAU BRANDSCHUTZ– UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	50,0	---	A 345,0 B 299,9 C 34,5

Erläuterungen

Zu 05 93 (bisher 05 79)/710 01
Gesamtkosten 26 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1974, 26.6.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 26 040,0 Tsd DM verausgabt: 25 739,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Verein der Freunde des Nationaltheaters leistet einen Zuschuß von 180,0 Tsd DM; auf den Staat entfallen daher 26 040,0 Tsd DM.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 05 93/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Funktionsfähigkeit der mehr als 15 Jahre alten Ela-Anlage ist stark beeinträchtigt, Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. Es wird deshalb eine Erneuerung der Anlage notwendig.
Die Gesamtkosten betragen schätzungsweise 3 000,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor. Die Planung der Maßnahme wird mit den verfügbaren Ausgaberesten weitergeführt.

Zu 05 93/710 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich zur Behebung des Platzmangels für das Orchester. Ferner sind im Theatergebäude bauliche Sicherheitsmaßnahmen zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung notwendig.
Die Baukosten betragen schätzungsweise 2 800,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 98 (bisher 05 93)/710 61
Gesamtkosten 1 846,5 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.1.1980, 11.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 749,4 Tsd DM verausgabt: 749,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kath. Kirche in Höglwörth steht im Eigentum des Freistaates Bayern. Die Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der Kirche werden mit den veranschlagten Beträgen abgeschlossen.
Die bisher festgesetzten Kosten von 1 800,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 46,5 Tsd DM auf 1 846,5 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1984.

Zu 05 98/712 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Im Gewölbebereich der staatseigenen Wieskirche sind Risse sowie Putz- und Stuckabsprengungen aufgetreten, die zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Unfallverhütung behoben werden müssen. Ferner ist eine Restaurierung des gesamten Innenraums notwendig. Der Umfang der im einzelnen durchzuführenden Maßnahmen und damit auch die Höhe der Baukosten stehen noch nicht fest. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.
Für die Baumaßnahme erforderliche Haushaltsmittel werden im Verstärkungswege zu Lasten anderer Bauvorhaben bereitgestellt.

Zu 05 98/720 01
Gesamtkosten 2 505,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.11.1976, 15.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 110,0 Tsd DM verausgabt: 2 109,7 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
Die bisher festgesetzten Kosten von 2 490,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 15,0 Tsd DM auf 2 505,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 98					
720 23–5	190	BISCHÖFLICHE RESIDENZ IN PASSAU INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IM SAAL–BAU (ARCHIV UND PARAMENTENSAAL)	400,0	375,0	A 400,0 B 224,3 C 365,0
725 02–5	190	KLOSTERGEBÄUDE MIT BASILIKA OTTOBEUREN INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	800,0	A 1.800,0 B 1.078,1 C 826,5
725 11–4	190	EHEM. KLOSTERKIRCHE KAISHEIM INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT	104,0	---	A 150,0 B 61,4 C 288,1
725 12–3	190	EHEM. KLOSTERKIRCHE KAISHEIM INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 4. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 180,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	215,0	A 300,0
725 21–2	190	EHEM. KARTHÄUSERKIRCHE BUXHEIM INSTANDSETZUNGS– UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT: AUSSENINSTANDSETZUNG UND RESTAURIERUNG DES KREUZGANGES	---	---	A 390,0 B 632,9 C 70,6

Erläuterungen

Zu 05 98/720 23
Gesamtkosten 1 875,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.1.1979, 15.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 840,0 Tsd DM verausgabt: 664,3 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
Die bisher festgesetzten Kosten von 1 828,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 47,0 Tsd DM auf 1 875,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.

Zu 05 98/725 02
Gesamtkosten 15 285,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 14.10.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 7 862,4 Tsd DM verausgabt: 7 861,8 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 3 552,5 Tsd DM
Der 3. Bauabschnitt umfaßt insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz.
Von den Gesamtkosten entfallen auf die Staatskasse 14 712,45 Tsd DM und auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 572,55 Tsd DM.
Die Benediktinerabtei hat bis einschließlich 1983 einen Beitrag von 102,42 Tsd DM überwiesen.
Die Gesamtkosten wurden am 7.12.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
In den festgesetzten Kosten von 15 285,0 Tsd DM sind die Kosten für in künftigen Jahren durchzuführende, derzeit noch nicht vordringliche Restaurierungsmaßnahmen noch nach dem Preisstand vom Februar 1974 mit rd. 811,0 Tsd DM enthalten, da das Restaurierungskonzept (Art und Qualität der Ausführung) und damit die Kosten nicht auf mehrere Jahre im voraus im einzelnen festgelegt werden können. Die aktuellen Kosten werden deshalb vor der Durchführung der Restaurierungsarbeiten für die einzelnen Räume nach Ausarbeitung eines Restaurierungskonzepts und vorhergehender Befunduntersuchung jeweils in gesonderten Nachtragskostenanschlägen ermittelt.

Zu 05 98/725 11
Gesamtkosten 1 510,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1977, 14.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 406,0 Tsd DM verausgabt: 1 159,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der 3. Bauabschnitt beinhaltet Entfeuchtungsmaßnahmen am Gebäude sowie Restaurierungsmaßnahmen an der kirchlichen Einrichtung.
Die bisher festgestellten Gesamtkosten von 1 500,0 Tsd DM, die am 5.7.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt wurden, wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt; sie erhöhen sich dadurch um 10,0 Tsd DM auf 1 510,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1984.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 98/725 12
Gesamtkosten 915,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1982, 14.6.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1983 noch benötigt: – Tsd DM
Zur abschließenden Restaurierung der Klosterkirche in Kaisheim sind im Rahmen eines 4. Bauabschnitts im Dachstuhlbereich Schädlingsvergasungen sowie die Sanierung des Dachstuhls mit teilweiser Neueindeckung durchzuführen; außerdem sind noch zusätzliche Restaurierungs- und substanzerhaltende Maßnahmen an der Inneneinrichtung aufgrund des endgültigen Rahmengutachtens des Landsamts für Denkmalpflege erforderlich. Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 880,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt; sie erhöhen sich dadurch um 35,0 Tsd DM auf 915,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1984.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 05 98/725 21
Gesamtkosten 1 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1. Oktober 1980, 23.2.1982.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 810,0 Tsd DM verausgabt: 716,4 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 98					
725 22–1	190	EHEM. KARTHÄUSERKIRCHE BUXHEIM INSTANDSETZUNGS– UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG DES KIRCHEN–INNEREN, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A
725 31–0	190	AUGUSTINERKIRCHE LAUINGEN DACHSTUHLSICHERUNG UND INNENRESTAURIERUNG, PLANUNG	---	500,0	A
725 41–8	190	STUDIENKIRCHE DILLINGEN AUSSEN– UND INNENRESTAURIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	400,0	A
730 11–7	190	EHEM. KLOSTERGEBÄUDE LANGENZENN/MFR. INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	380,0	400,0	A 300,0
735 11–2	190	BASILIKA VIERZEHNHEILIGEN INNENRENOVIERUNG	1.275,0	1.275,0	A 1.000,0 B 673,6 C 340,0
735 41–6	190	KAPITELGEBÄUDE IN BAMBERG, DOMPLATZ 5 GENERALINSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	700,0	A

Erläuterungen

Zu 05 98/725 22
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Arbeiten im Inneren der staatseigenen Kirche sind zur Substanzerhaltung und zur Wiederherstellung der alten Fassung dringend erforderlich. Außerdem sind einige kleinere Baumaßnahmen notwendig, damit das durch den Bezirk Schwaben angekaufte alte Chorgestühl 1988 wieder aufgestellt werden kann.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 05 98/725 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kirche steht im Eigentum des Freistaates Bayern. Die Instandsetzungsmaßnahmen sind zur Beseitung von Unfallgefahren infolge statischer Schäden und zur Erhaltung der Gebäudesubstanz dringend erforderlich. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt, eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Von den Gesamtkosten hat die Stadt Lauingen ein Drittel aufzubringen.

Zu 05 98/725 41
Gesamtkosten 2 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 1 700,0 Tsd DM
Die Instandsetzungsmaßnahmen (insbesondere Stuck- und Freskoschäden) an der im Eigentum des Freistaates Bayern stehenden Kirche sind zur Erhaltung der Gebäudesubstanz dringend erforderlich.

Zu 05 98/730 11
Gesamtkosten 1 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.8.1982, 11.5.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 530,0 Tsd DM
Die Instandsetzungsmaßnahmen (insbesondere Dach und Fassaden) an den staatseigenen ehemaligen Klostergebäuden, in denen 2 Pfarrwohnungen und 2 Mietwohnungen untergebracht sind, sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 1 560,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baupreisindexes angepaßt, sie erhöhen sich dadurch um 50,0 Tsd DM auf 1 610,0 Tsd DM gemäß baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1984.

Zu 05 98/735 11
Gesamtkosten 11 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1982, 14.3.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 1 416,0 Tsd DM verausgabt: 1 013,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 5 784,0 Tsd DM
Die Kirche steht im Eigentum des Freistaates Bayern. Der Nutznießer, der Franziskanerorden, ist nicht mehr in der Lage, die dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten zu finanzieren. Von den Gesamtkosten von 11 750,0 Tsd DM bringen das Erzbischöfliche Ordinatiat Bamberg und die Kirchenstiftung Vierzehnheiligen 1 000,0 Tsd DM auf, so daß auf den Freistaat Bayern 10 750,0 Tsd DM entfallen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 98/735 41
Gesamtkosten 6 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.1984.
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: 4 900,0 Tsd DM
Das im Eigentum des Freistaates Bayern stehende Gebäude ist dem Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg im Vollzug des Bayer. Konkordates kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Instandsetzungsarbeiten sind zur Erhaltung der Gebäudesubstanz dringend erforderlich. Von den Gesamtkosten entfallen 5 600,0 Tsd DM auf die Staatskasse und 400,0 Tsd DM auf das Erzbischöfliche Ordinariat Bamberg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 98					
745 01–2	190	KATH. PFARRANWESEN TIRSCHENREUTH INSTANDSETZUNG	195,0	---	A 285,0 B 234,9 C 146,8
745 11–0	190	ST.–ULRICHS–KIRCHE IN REGENSBURG INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A 183,0 B 230,4 C 257,5
		SUMME KAPITEL 05 98	4.755,0	5.561,0	A 5.503,0 B 3.785,7 C 2.728,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 3.180,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 2.900,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 05	316.000,0	350.000,0	A 297.974,9 B 233.549,5 C 225.644,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 306.130,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 350.300,0			

Erläuterungen

Zu 05 98/745 01
Gesamtkosten 1 030,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.9.1980, 29.9.1983.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 550,0 Tsd DM verausgabt: 381,6 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt die in Staatseigentum befindliche Hälfte des kath. Pfarranwesens. Mit dem veranschlagten Betrag werden die Bauarbeiten abgeschlossen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 26.10.1983 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 05 98/745 11
Gesamtkosten 2 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1964, 2.12.1981.
Bis einschl. 1983 bewilligt: 2 017,0 Tsd DM verausgabt: 1 958,0 Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Rechnungen für Arbeiten in Höhe von 50,0 Tsd DM werden vom Bischöflichen Domkapitel in Regensburg unmittelbar beglichen, so daß vom Freistaat Bayern 2 200,0 Tsd DM zu finanzieren sind.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.